

Aachener Stadtrechnungen

aus dem

XIV. Jahrhundert,

nach den

Stadtarchiv-Urkunden

mit Einleitung, Registern und Glossar

herausgegeben

von

J. Laurent,

Stadt-Bibliothekar und Archivar.

Aachen, 1866.

P. Raager's Verlag.

BURDACH

V o r w o r t.

Bei der Sorgfalt, die man heut zu Tage allerwärts auf Erforschung der Lokalgeschichte verwendet, wird die Veröffentlichung von Stadtrechnungen aus dem 14. Jahrhundert nicht auffallen. Obgleich die hier mitgetheilten wesentlich nur zur Beleuchtung der Geschichte der alten Reichs- und Krönungsstadt Aachen dienen, sind doch zwei derselben auch von allgemeinerem Interesse, da sie die städtischen Ausgaben bei den Krönungen Karls IV. und Wenzels und damit manches Neue enthalten und bereits Bekanntes bestätigen; ebenso gewähren die beiden Ausgabe-Verzeichnisse über das Aachener Contingent bei den Ausfahrten des Landfriedensbundes gegen die Raubschlöffer Dieß und Reiferscheid in den Jahren 1383 und 85 klare Blicke in die Lebens- und Kriegsverhältnisse der damaligen Zeit.

Die den Urkunden vorausgeschickte Einleitung hat die Einzelheiten zu einem anschaulichen historischen Bilde zusammenzustellen gesucht, ohne jedoch den Anspruch machen zu wollen, alle Daten erläutert und festgestellt oder auch nur berührt zu haben. Um so interessanter werden dem Forscher die Originalurkunden selbst sein.

Den Text dieser hat der Herausgeber nach den heute fast allgemein angenommenen, von Freiherrn Roth von Schreckenstein in seiner kleinen aber gehaltvollen Schrift: „Wie soll man Urkunden editiren?“ zusammengestellten Regeln mit möglichst diplomatischer Treue wiederzugeben sich bemüht.

Das beigelegte Glossar ist für den Fachgelehrten überflüssig, dem Laien wird es um so willkommener sein, als er in den bis jetzt editirten Wörterbüchern nur zu oft vergebens über niederdeutsche Wörter und Formeln nach Aufschluß und Belehrung sucht. Sogar manche Ausdrücke in den lateinisch geschriebenen

Rechnungen konnten nur durch Kenntniß und Vergleichung der noch in Aachen herrschenden Mundart richtig verstanden werden. Die den alten niederdeutschen Ausdrücken zur erklärenden Vergleichung aus der Aachener Mundart beigefügten Wörter dürften daher im Allgemeinen willkommen sein, meinen Mitbürgern gewähren sie die Genugthuung zu sehen, daß ihre Sprache sich in fünf Jahrhunderten nicht wesentlich geändert hat. Auf genaue Wiedergabe des plattdeutschen Wortklanges durch unsere heutige Schriftsprache mußte dabei verzichtet werden; wer die manchfaltigen Mischlaute des Aachener Dialektes kennt, weiß, daß dazu eine ganze Reihe besonderer, erst durch Uebereinkunft unter den Sachverständigen festzustellender Vokal- und Diphthongzeichen erforderlich und diese doch nur für den Einheimischen verständlich wären.

Im Bewußtsein der vielen diesem ersten Versuche auf dem diplomatischen Gebiete anklebenden Mängel hofft der Herausgeber auf nachsichtige Beurtheilung und wird alle sachlichen Berichtigungen und Zurechtweisungen dankbar annehmen.

J. Laurent.

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
Zahl der Rechnungen. Sprache. Geldwerth	1
Weinkultur und Weinverbrauch	3
Meth.	6
Tagelohn und Preise der Lebensmittel	7
Armenpflege	8
Besoldungen	9
Faustkämpfer	12
Kirchenfeste und Betheiligung des Magistrats	13
Geschenke an hohe und höchste Personen	17
Verhalten der Stadt während Ludwig IV. im Bann lag	24
Krönung Karls IV.	28
Flagellanten, Pest und Juden	29
Rathhausbau und Bürgermeister Chorus.	30
Vollendung des Rathhauses	35
Krönung Wenzels	37
Geschenke an den König, die Kaiserin und die Königin	41
Lesung der h. Messe vor den Rathsverfassungen, Rathhauskapelle	44
Landfriedensbund, Zerstörung des Raubschlosses Grypenkoeven	47
Zölle des Landfriedensbundes	51
Zerstörung des Schlosses zur Dick	53
Belagerung der Burg Keiferscheid	56
Pulvergeschosse	58
Bliche, eine Wurfmaschine	59
Das Aachener Contingent. Unentschiedenheit der übrigen Bundesgenossen	60
Uebergabe der Burg Keiferscheid und Silhne	66
Einnahmen der Stadt Aachen	67

Beilagen von Urkunden und Briefen.

Beilage I. Notiz über die Versteigerung der Wein-Accise im J. 1399	77
II. Bestimmung der Brodpreise in Aachen im J. 1386 und 87	78
III. Diederich Graf von Loen tritt dem Landfriedensbunde bei und verpflichtet sich, zur Belagerung des Schlosses Grypenkoeven 300 Mann zu stellen 1354	78
IV. Schreiben des Grafen von Cleve	80
V. Einführung von Zöllen durch den Landfriedensbund 1375	81
VI. Schreiben der Abgeordneten von Aachen aus dem Lager vor dem Schlosse Dick 1383	85
VII. Klagschreiben der Schöffen der Stadt Halle im Hennegau gegen Johann von Keiferscheid an die Geschworenen des Landfriedens	86
VIII. Klage der Abtei Kamp bei den Geschworenen des Landfriedensbundes gegen Reinhard von Keiferscheid 1375	87

IX. Brief des Arnolt Bolmer und des Johan van Punt aus dem Lager vor Keiferscheid an den Rath von Aachen 1385	89
X. Bruchstück eines Briefes der Geschworenen von Aachen aus dem Lager vor Keiferscheid	90
XI. Schreiben der Geschworenen aus dem Lager 1385	90
XII. Brief des Bürgermeisters Johan van Punt aus dem Lager 1385	91
XIII. Schreiben der Geschworenen aus dem Lager 1385	92
XIV. Desgleichen	94
XV. Schreiben der Werkmeister und Bürger, die sich auf der Frantfurter Messe befanden, an den Bürgermeister Heinrich van der Linden 1385	95
XVI. Urfehde des Johann von Keiferscheid 1385	96
XVII. Schreiben der Stadt Aachen an den Ritter Johan van Dreibern	97
XVIII. Sühnebrief des Rutger van Droyve 1393	98
XIX. Schreiben des Ritters Wilhelm van Mussybach	99

Aachener Stadtrechnungen aus dem 14. Jahrhundert.

Ausgabe-Rechnung vom J. 1334	103
Ausgabe-Rechnung vom J. 1338	113
Ausgabe-Rechnung vom J. 1344	138
Einnahme-Rechnung vom J. 1344	166
Ausgabe-Rechnung vom J. 1346	170
Ausgabe-Rechnung vom J. 1349	197
Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1353	228
Einnahme-Rechnung vom J. 1373	233
Ausgabe-Rechnung vom J. 1376	240
Anfang eines Einnahme-Verzeichnisses vom J. 1380	271
Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1383	271
Monatsrechnung aus dem J. 1384	273
Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schlosses zur Dick im J. 1383.	276
Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schlosses Keiferscheid im J. 1385	287
Ausgabe-Rechnung vom J. 1385	296
Einnahme-Rechnung vom J. 1385	356
Monatsrechnungen vom J. 1386	361
Einnahme-Rechnung vom J. 1387	365
Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1390	371
Einzelne Monate der Ausgabe-Rechnung vom J. 1391	373
Einnahme-Rechnung vom J. 1391	382
Ausgabe-Rechnung vom J. 1394. (Auszug.)	389
Nachtrag. Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1333	403

Verzeichnisse.

Chronologisches Verzeichniß der in den Rechnungen vorkommenden Geldsorten	412
Topographie von Aachen nach den Stadt-Rechnungen des 14. Jahrhunderts	420
Glossar	428

Die Aachener Stadtrechnungen

des 14. Jahrhunderts.

Die alten Einnahmen- und Ausgaben-Verzeichnisse einer Stadt bilden für ihre Geschichte eine wahre Fundgrube. Die darin zur Rechenschaft über den Stadthaushalt niedergeschriebenen Notizen sind frei von aller Absichtlichkeit, und da die Rechnungen der Aufsicht und Durchsicht des Magistrates, des Rathes und der Bürgerschaft unterlagen, konnten sie nicht leicht weder durch Fälschung noch durch Auslassung gegen die Wirklichkeit sich verstoßen; daher ihr Schweigen nicht weniger bedeutsam als ihre Angaben; diese aber tragen das Gepräge der unmittelbarsten Wahrheit und Treue, und sind mehr als andere Geschichtsquellen geeignet, uns sowohl in die innere Verfassung und Verwaltung, die Preisverhältnisse, das volkwirtschaftliche Leben, das Finanzwesen, als auch auf die äußeren politischen Beziehungen einer Stadtgemeinde einen klaren Blick thun zu lassen.

Leider besitzt das Aachener Archiv keine zusammenhängende Folge alter Stadtrechnungen, es ließe sich sonst leicht die Geschichte der Reichsstadt daraus zusammentragen; aber auch aus den einzelnen, aus dem 14. Jahrhundert uns noch erhaltenen lassen sich interessante Skizzen des damaligen bürgerlichen Lebens entwerfen.

Zahl der Rechnungen. Sprache. Geldwerth.

Die älteste ist ein Bruchstück einer Ausgaberechnung vom Jahr 1334 unter den Bürgermeistern Johann von Eyghorn und Wolter in Punt; sie ist wie die folgenden von 1338, 1344, 1346, 1349, 1353 auf viele Ellen langen, 6" bis 8" breiten, aufgerollten Pergamentstreifen in lateinischer Sprache geschrieben; die späteren von 1373, 1376, 1383, 1385, 1387, 1391, 1394 bestehen aus Papierrollen und Heftchen in Folio und bedienen sich seit 1376 der deutschen, d. h. der niederdeutschen Sprache, die vielfältig mit unserm heutigen Plattdeutsch übereinstimmt und theilweise nur durch dessen Kenntniß verständlich wird. Das Latein ist hin und wieder

fast in komischer Weise mit deutschen Brocken gemischt; wo dem Rentmeister das lateinische Wort fehlt, sückt er ungenirt ein plattdeutsches ein; dabei beginnen alle Positionen mit *item*. So heißt es 1334:

Item de fovea lapidea in universo tam ad frangendum quam pro *hauwele, beckeke, beren*, malleis erga Scroderocken emptis etc.

1338: *item deme esedele* (Einsiedler) in nemore prope Renardum ad vias reparandas.

1373: *item pro uno blok ze seggen et ze fegen* u. s. w.

Zum leichtern Verständniß müssen hier einige kurze Bemerkungen über die damals gebräuchlichsten Geldsorten vorausgeschickt werden. Wie noch zu Anfang unseres Jahrhunderts trotz der bequemen französischen Münzen der echte Nacherer von der reichsstädtischen Gewohnheit nach Marken zu rechnen nicht lassen konnte, so war auch im 14. Jahrhundert die Mark diejenige Münze, worauf alle anderen reducirt wurden. Sie hatte aber damals einen ganz andern Werth als in unseren Kinderzeiten.

Die Mark theilt sich in 12 Schillinge, der Schilling in 12 Denare, 1 Denar in 2 Obolen. Der Werth der Nacherer Mark sank schon im 14. Jahrhundert beständig; denselben nach unserm Gelde zu bestimmen, müssen wir ihn mit dem Goldgulden, aureus fl. vergleichen, dessen Geltung in dem uns beschäftigenden Zeitraum als beinahe konstant angesehen werden kann. In dem von der hist. Kommission der königlichen Akademie der Wissenschaften in München 1862 herausgegebenen Werke „die Chroniken der fränkischen Städte“ I. B. S. 224 ff. berechnet in einer ausführlichen Abhandlung über die Münzverhältnisse im 14. Jahrh. Professor Hegel den Goldgulden zu 5 fl. 40 kr. oder 3 Thlr. 10 Sgr. In der Rechnung von 1334 werden 2 aurei gleich gestellt 25 S. 2 D., mithin galt die Mark 3 Thlr. 5 Sgr. 1344 war die Mark nur $\frac{4}{7}$ eines aur. fl., also nach unserm Gelde nur mehr 1 Thlr. $27\frac{1}{2}$ Sgr. 1349 wird 1 aur. fl. zu 2 M. berechnet, mithin galt die Mark nur mehr 1 Thlr. 20 Sgr. 1376 ist 1 aur. fl. = $3\frac{1}{2}$ M., also 1 M. = $28\frac{1}{2}$ Sgr.; 1386 1 aur. fl. = $3\frac{3}{4}$ M.; und 1394 beträgt der Goldgulden, obgleich er auch etwas im Werthe gesunken war, schon $4\frac{1}{6}$ M., wonach die M. nur mehr $22\frac{1}{3}$ Sgr. galt. Also sank die M. in 60 Jahren auf weniger als ein Viertel ihres frühern Werthes. Wir wollen die Münzverhältnisse hier

nicht weiter verfolgen, da das Gesagte für unsern Zweck ausreicht, und zu einem Gegenstande übergehen, über welchen man schwerlich in alten Stadtrechnungen Aufschluß suchen möchte, nämlich zu den klimatischen Verhältnissen unserer Gegend.

Weinkultur und Weinverbrauch.

Daß das Aachener Becken vor der Entwaldung der Eifel sich einer höheren und konstanteren Wärme erfreut haben muß, ist wohl aus den vielfältigen Angaben über Weinbau innerhalb und außerhalb der Stadt mit Sicherheit zu schließen. Die erste findet sich 1334. *It de vineis in gramine civium*. Dieser Posten kehrt in allen Ausgaberechnungen wieder und lautet 1385 *It den wingart zu machen in der burger huhs*, welches auch „der Burger Gras“ genannt wird und noch heute im Gras heißt. Die noch gebräuchlichen Namen *Wirichsbongard* (im Jahre 1385 *wirichsbungart*) und *Weingartsberg* deuten auch auf Weinbau außerhalb der Stadt, und die Vermuthung scheint sich durch die Rechnungen zu bestätigen. Im Jahre 1334 zahlte die Stadt für die Anlegung eines Morgens Weinberg 5 M. Prämie; im Ganzen werden 9 Morgen, *jurnalia vinei positi*, aufgezählt, darunter 2 $\frac{1}{2}$, angelegt von Gerh. Chorus. Ob die Weinkultur in der Folge noch zugenommen, darüber geben die vorhandenen Rechnungen keinen Aufschluß. Sehr bedeutend aber muß der Weinverbrauch hier gewesen sein, denn in allen vorhandenen Einnahmerechnungen übersteigt die Wein-Accise (Verzehrsteuer) nicht bloß alle übrigen Accisen zusammen, sondern die Hälfte der ganzen Jahres-Einnahme. 1344 betrug:

„Die *assisia vinorum*“, „Winassie“, Weinverzehrsteuer 9,324 M.
Die Mahlsteuer, „*assisia multure*, mailgelt“, welche an den Stadthoren und in den beiden innerhalb der Stadt gelegenen Mühlen, der Brudermühle*) „Brodermohlen“ und in der Mühle in „Heppiul“ (heute Heppion) erhoben wurde, 1,421 „

*) „Brudermühle“, nicht Brodmühle, hieß die jetzt außer Betrieb gesetzte, auf der Rennbahn gelegene und an den Klosterplatz anstoßende Mühle, weil sie den Stiftsherren unseres Liebfrauen-Münsters, die in alter Zeit in klösterlichem Verbande als Brüder, *canonici regulares*, zusammenwohnten, gehörte.

Die Bieraccise	2,425 M.
Sämmtliche Verzehrsteuern mit Ausnahme der Weinsteuer	7,252 "
Und die ganze Jahres-Einnahme	18,387 "
Im Jahre 1373 brachte:	
Die Weinsteuer	23,300 "
Mahlsteuer	733 "
Bieraccise	11,400 "
Alle Accisen zusammen mit der Weinsteuer	41,237 "
Die ganze Jahres-Einnahme.	42,327 "
Im Jahre 1385 betrug:	
Die „Winassis“	28,000 "
over mitz*) Herrn Heinrich van der Linden (dieser war zugleich Bürgermeister), H. Hein. Chorus, H. Gerart Lewen, Arnolt Buck und Joh. Kulant von Hofkirchen.	
Die „Bierassis“	6,905 "
Das „Mailgelt“	875 "
Die Total-Einnahme des ganzen Jahres	46,741 "

*) overmitz d. i. durch die Herren Heinrich van der Linden u. Wie ist dieses overmitz zu verstehen? In der lateinischen Rechnung von 1344 heißt es: *magistri civium receperunt de assisia vinorum primi, secundi, tercii et quarti mensis presentibus Goswino Martini, Godefrido Kollin, Jo. Bulgin et Jo. Tilia*, für die folgenden 4 Monate *presentibus Jo. de Trajecto, Hermanno Hoystein, Ricolfo de Gurzenig et Wilhelmo Beyssel*, und für die letzten 5 Monate *presentibus Jo. Herman, G. Suysdranc, Ricolfo Nagel et Conrado de Eyghorne*. Aus dem Wechsel der Personen und dem Worte *presentibus*, in Gegenwart, sollte man auf eine von den genannten Herren über die Weinaccise geführte Aufsicht schließen. Dagegen heißt es in der Rechnung von 1373: *assisia vinorum valuit hoc anno per Arnoldum Wilde, Conradum de Eyghorn, Ja. de Punt, Arnoldum Volmer, Ja. Elreburn et Hermannum Durzant 23,300 M.* Derselbe Ausdruck *per* wird gebraucht bei der Erhebung der Bieraccis, die, wie aus einer Stelle der Rechnung von 1385, wo von dem Weinkauf bei der Versteigerung der Bieraccis die Rede ist, erhellet, wirklich versteigert wurde. Darum heißt es auch oben bei der Bieraccis: „die hadden“. Nun bedient sich die Rechnung des Jahres 1387 desselben Wortes bei der Weinaccis: „*dye wynassise galt dat jair xxvi M. (d. h. 26,000 M.), die hadden her Heynr. van der Linden, her Heyn. Chorus, her Arnolt Buck ind Johan Palant (derselbe Ausdruck: „die hadden“ findet sich 1391);* daraus ergibt sich klar, daß im 14. Jahrhundert die Weinsteuer in Verding gegeben wurde, wonach das obige overmitz zu verstehen ist.

Im Jahre 1387 ergab:

Die Steuer vom Wein overmitz heren Heinrich van der Linden (Bürgermeister), Heintr. Chorus, Arnolt Buc, Joh. Palant.	26,000 M.
Die „Bieraffis“	6,700 „
Die hadden Joh. Durrebuche, Meis ant Kruyß, Rickolf der Bruwer und Heintr. Clercke. „Mailgelt“	705 „
Sämmtliche Accisen zusammen	45,211 „

Nach welchem Maßstabe die Weinsteuern im 14. Jahrhundert erhoben wurde, ist weder aus den vorhandenen Rechnungen, noch aus sonstigen Dokumenten zu ersehen. Es würde sich daraus das verzehrte Quantum mit Sicherheit bestimmen lassen. Daß aber in jenem Jahrhundert das Weintrinken allgemeiner gewesen sein muß, als heut zu Tage, geht aus andern Angaben klar hervor. Kein Geschäft wurde abgeschlossen oder es wurde durch einen Trunk Wein „vinicopium, Whntof“ besiegelt; alle Fremden, alle Boten, Gesandte, kurz, wer irgend ein Geschäft mit den städtischen Behörden hatte, dem wurde mit einer Weinspende aufgewartet. 1344 werden solcher „particulares propinationes“ besonderer Weinspenden, im Gegeusatz zu den gewöhnlichen bei allen Festen wiederkehrenden, nicht weniger als 309 mit Namensangabe der beschenkten Personen aufgeführt, die im Ganzen 5 Fuder, 3 Mhm und 17 Sextar betragen. Das Fuder hatte 6 Mhm. Die Mhm 30 *sextaria*, welche in den deutschen Rechnungen Weirbell heißen, das Sextar 4 *quartas* oder Quart. Von zweien dieser Fuder kostete die Quart 2 Hallische Schilling oder 4 Schilling $4\frac{1}{2}$ Denar Nacherer („Eyschen“) Geldes, mithin die Mhm (zu 120 Quart) 24 M., nach dem heutigen Gelde 46 Thlr., ein sehr anständiger

Das Gesagte wird vollständig durch eine Notiz aus dem Jahre 1393 bestätigt und näher erläutert. Darin wird bestimmt, daß die Weinaccise an den Meißbietenden versteigert werden, dem Rath aber frei stehen soll, das letzte Gebot anzunehmen, oder die Accise durch Angestellte erheben zu lassen. Ersteren Falls soll der Ansteigerer „der sy veil off weniche, die solen halben gesellen syn, ind die stat eyn halff gefelle syn zo weunen ind zo verliesen, ind die mach off sy wilt eynen off zwein wyff dem rade dar by schicken;“ d. h. der Ansteigerer soll Gewinn und Verlust mit der Stadt theilen, und diese wenn sie will ihm einen oder zwei Rätthe beigesellen. (S. Beil. I.)

Preis, der nicht auf eigenes Wachstum schließen läßt. Der Rest kostete per Quart 1 Aachener Schilling, mithin die Ahm 10 M. oder 19 Thlr. 5 Sgr. Im Jahre 1334 wird den Wächtern am Kirmesabend Wein geschenkt, wovon die Ahm 5 M. kostete, was nach dem damaligen Werth der Mark 15 Thlr. 25 Sgr. betrug.

Bedeutend waren oft die Weingeschenke und Spenden an hohe und höchste Personen. Bei der Krönung Karl's IV. im Jahre 1349 kaufte die Stadt bei Konrad von Eyghorn 6 große Fässer Wein (IV magna dolea vinorum), die 7 Fuder (plaustra), 3 Ahm und 18 Sextar hielten, wovon dem Könige 3 Fässer gespendet wurden (propinata fuerunt). Ferner bei Nikolaus von Tugern 15 Ahm und 6 Sextar, jede Ahm zu 19 Mark, und bei Jakob Saisfen 3 Fuder, 5 Ahm weniger 4 Sextar, das Ganze im Betrag von 1619 M. 9 S. Bei der Krönung Wenzel's 1376 „gaff man unsere here deme kunnynck vher stuc wyns, dat eyn hielt sieben amen ind vher veirdell, dat ander hielt sievendehalve ame, dat dirde hielt eyn vueder mer dry veirdell, ind dat veirde hielt sievendehalve ame ind eyn veirdell, so compt die summe van den vher stucken wyns up vher vüeder wyns, zwá amen ind eicht veirdell, die comen an gelbe dat vüeder vur hundred ind LXX m. vergolben up VII^c XLIII m. ind II s. VIII d.“ (b. i. 744 M. 2 S. 8 D.)

Meth.

Neben Wein und Bier war in Aachen im 14. Jahrhundert noch ein anderes Getränk üblich, welches unter dem Namen „mede“ (Meth, Honigbier oder Honigwein) in den Rechnungen vorkommt, und besonders zu Geschenken an benachbarte geistliche und weltliche Fürsten und Herren, außerdem aber auch wie der Wein, nur in weit geringerem Maße, zu Spenden verwendet wurde. Es war dieses ein der Stadt eigenthümliches, ziemlich kostspieliges Gebräu. Die Preise wechseln sehr nach den Jahren; 1349 ist die Ahm zu 15 M., 1385 zu 38 M. und 1390 zu 46 M. verzeichnet. Unter den beschenkten Herren werden 1385 aufgeführt: die Bischöfe von Trier, Köln, Lüttich, die Herzogin von Brabant, der Herzog von Jülich mit $3\frac{1}{2}$, 3, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und 3 Ahm, dann die Herren von Schönforst, von Valkenburg, von Gronsfelt, Johann van den Grave, die Rentmeister von Lüttich und von Brabant zu Tricht (Mastricht), jeder mit 1 Ahm, und der Schreiber von Ehrenvelz, Herr Reynart

von Boppard und von Breydenbent mit 9 bis 10 Weirbell; ferner „unfern heyrren vanne rade, hder raikman, die den mede drunken*), 2 quart ind ekliche dubel (und einige das Doppelte) ind den virgierren**), den vassendern ind anderen unser heyrren gesinde 45 weird.“ Endlich „It. van gemeynen geschenke durch tiar ritteren, knechten, heren, brautwen up deme sale ind anderswá up veil enden, zu Bruyffel 2 ámen ind 9 weirdell.“ D. h. an gewöhnlichen Geschenken das Jahr hindurch Rittern, Knechten, Herren, Frauen auf dem Rathhause und anderswo an vielen Stellen, in Brüssel, d. i. in der Schöffen-Gerichtsstube. Den auswärtigen Herren wurde der Meth auf städtische Kosten zugeführt, dem Bischofe von Köln nach Lechenich, dem Bischofe von Trier über Bonn nach Eyrberstein (Ehrenbreitstein), wohin die Fracht 31 M. 9 S. betrug, dem Herzoge von Jülich nach Kastern u. s. w. Es geschah das Ueberbringen mit einer gewissen Feierlichkeit, denn neben den Fuhrleuten ritt ein Bote mit, „den mede zu presentiren“. Die Summe der Geschenke betrug in genanntem Jahre 4 Fuder, 4 Alm und $3\frac{1}{2}$ Weird, die Alm zu 38 M., machte an Geld 1068 M. 2 S.

Tagelohn und Preise der Lebensmittel.

Aus den häufigen Weinspenden an Hohe und Niedere bis hinab zu den Tagelöhnern, denen damals für die gewöhnlichsten Arbeiten Wein gereicht wurde, wie sie heute Schnaps erhalten, darf man mit Sicherheit schließen, daß der Weingenuß auch in den untersten Ständen eine allgemeinere Verbreitung gehabt habe. Das setzt aber nothwendig einen höheren, allgemeineren Wohlstand in den geringern Klassen voraus, und diese Unterstellung wird durch das Verhältniß der Löhne zu dem Preise der Lebensmittel vollständig bestätigt. Den kleinsten Tagelohn verdiente damals wie heute der Handlanger, in den Rechnungen „operman“, auch „operknecht“ genannt, wie er noch heute im Munde des Volkes Uperknäet heißt. Sein Tagelohn wird in allen Rechnungen, zuerst 1383, zu 6 Schillingen oder 72 Denare d. i. $\frac{1}{2}$ Mark angegeben; die Handwerker, nämlich Schreiner, Schmiede zc. verdienten 10, der Meister

*) 1390 heißt es: „du man den mede prubebe“ (als man den Meth prüfte).

**) S. Beilage I.

immer 12 Schillinge. 1383 kostete eine Ahm Wein, wovon auf der Ausfahrt zur Zerstörung des Schlosses Dieb von Herren und Dienstleuten getrunken wurde; 12 M., mithin das Quart, ungefähr $1\frac{1}{2}$ unserer Flaschen, $1\frac{1}{3}$ Schilling, das ist der fünfte Theil des Tagelohnes eines Handlangers; für $\frac{1}{15}$ desselben konnte er also eine halbe Flasche ausstechen, dafür hat er heute kaum so viel trinkbares Bier, wie vielmehr durfte sich der Handwerker bei seinem fast das Doppelte betragenden Verdienste den Weingenuß erlauben, zumal da Brod und Fleisch nur einen kleinen Theil seines Lohnes in Anspruch nahmen.

Nach der im Archiv vorhandenen Brodtaxe des Jahres 1386 und 1387 (s. Beilage II) mußte ein Roggenbrod zu 1 Schilling wiegen $5\frac{1}{2}$ Pfund, und ein Weizenbrod von 7 „Veirdunc“ sollte kosten 4 Denare. Veirdunc oder Vierdung wird von Wallraf (Altdeutsch. hiß. dipl. Wörterbuch) durch ein Viertel Pfund erklärt; in Regensburg wurde im J. 1311 bestimmt, daß auf das Pfund 9 Vierdung gehen sollten. (Schmeller bayer. Wörterbuch I. S. 633.) Nehmen wir nun letztere Bestimmung an, so kaufte der Handlanger für $\frac{1}{6}$ seines Tagelohnes $5\frac{1}{2}$ Pfund Roggenbrod und für $\frac{1}{18}$ desselben, nämlich für 4 Denare 23 Loth Weisbrod. Den wievielsten Theil seines Lohnes mußte er heute dazu verwenden? — Damals kostete ein Schaf $2\frac{1}{2}$ M., ein Hammel $3\frac{1}{2}$ M., 1 halber Ochse 24 M., 1 Schwein 4 M., 1 Rind 22 M., 1 Paar Schuhe 6 bis 8 Schilling; 13 Hühner 2 M., 1 Gans $3\frac{2}{3}$ Schilling; mithin verdiente der Handlanger in 5 Tagen 1 Schaf, in 7 einen Hammel, in 8 ein Schwein, in einem Tage beinahe 2 Gänse und mehr als 3 Hühner, in 1 oder $1\frac{1}{3}$ Tag ein Paar Schuhe, in 8 Wochen einen halben Ochsen. Der Rock eines Pfeifers oder Trompeters kostete 1385 6 M. und 1 S., der Winterrock des Stadtdieners Elöschyn 7 M. 4 S., 1 Paar Hosen 3 M. $1\frac{1}{2}$ S. Das war auch für einen Handlanger nicht unerschwinglich. Dabei waren die Kleider nicht der wechselnden Mode unterworfen, und da die Kunstwolle noch nicht erfunden, die Stoffe derb und dauerhaft.

Armenpflege.

Aus allem dem ergibt sich, daß man im 14. Jahrhundert weit leichter und reichlicher mit seiner Hände Arbeit sich ernähren konnte, als heutzutage. Arme gab's dennoch, das ist der Antheil der menschlichen Gebrechlichkeit und Sündhaftigkeit, den uns der Hei-

Land für immer vorausgesetzt hat; aber den Pauperismus der neuern Zeit, wo der Mann den Schweiß des Angesichts, womit er sein Brod verdiene, nicht mehr finden kann, den kannte man damals nicht, ebensowenig wie die neuere, gezwungene, kommunistische Armenpflege durch den Staat. Die Gemeinde gab auch damals Almosen, aber aus freien Stücken, pro deo, ut pauperes orarent pro civitate, (Gott zu Lieb, damit die Armen für die Stadt beteten), wie dieses auch die Bürgermeister auf städtische Kosten thaten, wenn sie in Gemeinde-Angelegenheiten reisten oder zu Feld zogen. Uebrigens finden wir nur sehr unbedeutende Summen zu öffentlichen Almosen verwendet. 1334: pro allecibus et pane datis husarmen et pauperibus XIII m. in jejunio, „für Heringe und Brod vertheilt an Hausarme und Bettler in der Fasten dreizehn Mark“, und zwar für das ganze Jahr. 1338 werden den Bettelorden der Minderbrüder, Augustiner, Prediger, den Weißen Frauen und den Hausarmen Brod und Heringe in der Fasten für 38 M. 9 S. ausgetheilt, und am Charfreitag, wo die Bürgermeister mit den Religiosen zu speisen pflegten, schickten sie ihnen für 12 M. und 9 S. Wein und Fische. In demselben Jahre war Mißwachs und Noth, worüber die Rechnung sich ganz naiv ausdrückt. It. post pascha dicebatur, quod Imperator deberet venire et misere stetit in terra. Tunc datus fuit pauperibus in domo Hoyn commestus; tunc Domini dederunt in subsidium hujus commestus X m., ut orarent pro civitate. „Nach Ostern hieß es, der Kaiser sollte kommen, und es stand traurig auf Erden. Da wurde den Armen im Hause Hohn ein Essen gegeben; da gaben die Herren als Beihülfe zu diesem Essen 10 Mark, damit sie für die Bürgerschaft beten sollten.“

Befolungen.

Mit den wohlfeilsten Lebensmitteln standen die Befolungen im Verhältniß. „Der steebe gesinde“ d. h. die Stadtdiener, deren 1385 zehn angegeben sind, erhielten monatlich, oder besser gesagt alle 4 Wochen, denn das Jahr wurde in 13 Monate getheilt, 27 M. 8 S.; Moerschyn „der emer, van den amen zu benden“, also der städtische Fassbinder monatlich 28 S., jeder Söldner, monatlich 50 bis 56 M., die Wächter, 20 an der Zahl, 4 $\frac{1}{2}$ M., die zwei „Rempen“ 4 M., „Arnolt in den Broinhoff, Proffioin (Schreinermeister) und Wilhelm in der Burger Huys“ jeder 2 M.

Für Aufstellung der monatlichen Rechnung wurden vorausgibt 4 M. 9 S., Kosten auf der Leufe*) der Bürgermeister betragen jeden Monat 17 M. 8 S., und die beiden Rentmeister Mathis und Nicolff Colyn hatten neben ihrem Jahrgehalt noch für jede Rechnung 2 M. Jeder der beiden Pfeifer und Trompeter bezog jährlich an Sold 25 M., Gerard Moelneir „van synen jairloin der Bantlocken“ (der Armen Sünder-Glocke, die geläutet ward, wenn eine Hinrichtung stattfand) 5 M., Meister Bredelene der „uyrclockmeister“ an Jahreslohn 100 M., die beiden Förster jeder 40 M., Meister Niklas der Arzt wird 1344 mit hundert, ein cirordicus, Chyrurg, mit 50 M. jährlich besoldet. Höher besoldet waren die beiden Rentmeister, deren jeder jährlich 200 M. bezog, das Jahrgehalt der beiden Bürgermeister betrug während des ganzen Jahrhundert nur 100 M. für jeden.**) Ihr Amt war ein Ehrenamt und dauerte nur ein Jahr, nach Verlauf desselben waren sie das folg. Jahr abgestandene Bürgermeister und konnten danach wieder gewählt werden. Alle Ausgaben im Amte und Interesse der Stadt wurden ihnen ersetzt; die Reisen machten sie zu Pferde, die Pferde wurden von der Stadt angeschafft und unterhalten, halb sechs halb acht an der Zahl, in mehreren Rechnungen sind jedem Bürgermeister für Futterkosten 150 M. ausgeworfen, außerdem werden gezahlt: „Mehster Johanne, deme Huyffsmede van der steede perden zu besloin (beschlagen), ind meister Kunen 28 M. St. meister Theis, deme sebeleir (Sattler), van seebelen, zoemen, halteren, gegoerden (Gurten) ind mencherley gereyde zu der steede perden 80 M.“ Reichten die städtischen Pferde zu einer Reise nicht aus, dann wurden Miethpferde „Hurperde“ hinzugenommen. Der Preis eines Pferdes war damals wie heute sehr schwankend je nach dem Werthe; so heißt es 1385 in zwei auf einanderfolgenden Posten: „St. umb eyn gra (grau) pert 25 gulden, valent (machen) 91 M. 8 S.“ und „St. umb eyn swarze pert 14 gulden, valent 51 M. 4 S. Neben der festen Besoldung und Kleidung für den

*) Leuf hieß der Versammlungsfaal einer Genossenschaft. Eine jede Zunft besaß ihre Leuf.

**) Das Gehalt der Bürgermeister wird zuerst erwähnt 1349. In den frühern Jahrgängen 1338, 144; und 46 werden Ausgaben für die Kleider der Bürgermeister aufgeführt; solche Posten finden sich in den spätern, wo des Gehaltes Erwähnung geschieht, nicht mehr.

Sommer und für den Winter erhielten aber die städtischen Beamten nicht bloß die schon erwähnten reichlichen Weinspenden, sondern auch Festgaben an Geld und Frucht, und zwar an fünf Festtagen, nämlich: Ostern, Pfingsten, Kirchweih, (Alexius) Allerheiligen und Christtag das Stadtgesinde jedesmal 5 M., die Wächter 32 S.: ferner erhielten die Wächter, die Trumper und Pfeifer und noch vier andere um Christtag und um Ostern jeder $\frac{1}{2}$ Mud Roggen. (Ein Mud war ungefähr 4 Scheffel.) Das ganze Gemeinwesen glich einem großen Familien-Haushalt; zur treuen Pflichtleistung wurde durch Geschenke ermuntert, *vigilatoribus in dedicacione, ut bene vigilarent*. Den Wächtern wurde um Kirchweih, damit sie gut wachten, Geld und Wein geschenkt; jede treue Dienstleistung, auch die amtliche, erhielt ihre besondere Belohnung. „It. den weghsteren in buyssen ind in binnen um dat sy all die zyt uhyff wagden, dat man vur Ryfferscheit loch, den van buyssen 3 M. ind den van bynnen 2 M. summa 51 M.“; natürlich erhielten sie dieses neben ihrem gewöhnlichen Lohn. Das Wachen wird in ruhigen Zeiten auch wohl ebenso gemüthlich vollzogen worden sein, wie dieses in einer benachbarten holländischen Grenzfestung noch unlängst der Fall war, wo die Schildwache bei Tage auf Pantoffeln auf und ab wandelte und Abends ihr Schilderhaus dem Wohlwollen der Vorübergehenden empfahl, ohne daß darum unsere Urväter ihr Eigenthum, Rechte und Gerechtigkeiten leichten Kaufes Preis gaben, so wenig wie die heutigen Holländer dieses thun. — Gebrach es einem städtischen Beamten an irgend etwas, so wurde besonders geholfen. „It. Henkin, den boede (dem Boten) van gebreche, dat hee veil gereyden have dorch dat iair 14 M.“ „Cuinen up den sal gaff man du hee sieche was“ (als er krank war) 5 M. „1391. It. Leonart der steede kneicht umb dat hee swach is 2 M.“ — Das Stadtgesinde scheint neben seinen amtlichen auch noch, etwa wie heut zu Tage die Nachtwächter, seine eigenen Beschäftigungen gehabt zu haben, womit aber nicht viel zu verdienen war, deshalb wurde ihnen am Ende des Jahres noch eine besondere Zulage ausgeworfen. „1338, 44 u. 46 familie civitatis datum quia parum lucrantur 18 M.“; den Stadtdienern wurden, weil sie wenig erwerben, 18 M., jedem 2 gegeben. So geht durch die Verwaltung ein Zug von väterlichem Wohlwollen, sehr verschieden von der heutigen büreaukratischen Steifheit und dem Polizeistocke. Auf Schreiberei wurde nicht viel Geld

verwandt, nur ein Posten findet sich im J. 1385. „St. Laurent van veil schrivens durch tiar ind van ende 12 M.“ Für vieles Schreiben das Jahr hindurch und für Dinte werden also nur 12 M. verausgabt. — Briefposten und Postwagen gab es noch nicht, deshalb wurden alle Bestellungen durch Boten und zwar wegen der schlechten Landstraßen meistens zu Pferde besorgt, und alle Verhandlungen in persönlichen Zusammenkünften abgemacht. Die Botendienste nehmen jedes Jahr einen bedeutenden Theil, manchmal mehr als ein Zehntel der ganzen Ausgabe in Anspruch; diese betrug im Jahre 1344: 18337 M. und die Botendienste und Gesandtschaften „expensae nunciorum hinc inde missorum“ 1991 M., wobei die Reisen der Bürgermeister nicht mitgerechnet sind.

Faustkämpfer.

In allen Rechnungen kommen „pugilatores Kempen“ Faustkämpfer vor, jeder in der ersten Hälfte des Jahrhunderts mit 1, im letzten Viertel desselben mit 2 M. monatlich besoldet (gerade in dem Verhältniß war die Mark im Werthe gesunken), außerdem auf Stadtkosten gekleidet. Zuweilen hatten sie die Rechte der Stadt mit der Faust zu vertreten. 1338 ist Rede von einem Streithandel der Stadt mit einem Herrn Hartrad von Schoynecken, den die Faustkämpfer Scotard und Bepfennecken ausmachen sollten. Sie werden von einem Meister Wiricus unterrichtet, wofür dieser 25 kleine Goldgulden oder 33 M. 9 S. nebst Kleidern und für sich, seinen Diener und die Kempen freie Zechen erhält. Dieser Hartrad scheint ein gefährlicher Kamerad gewesen zu sein, denn es werden Briefe gegen ihn und seine Gefährten erlassen und Fanggeld gegen sie ausgesetzt, und drei Kundschafter aufs Land geschickt, um zu erfahren, ob er einen Zug ausführe, und ob er etwas und was er vorhätte. „It. tribus perscrutatoribus emissis in terram ad percipiendum et videndum, si ipse dominus Harcradus aliquam expeditionem faceret et de proposito suo, siquid proponeret.“ Dann wird der Zweikampf angesetzt, die Streitkolben werden mit Riemen, und die Kämpfer mit Gürteln und leinenen Hosen versehen. „It. pro duobus kampkluppel preparandis corrigeis et zonis, It. pro cingulis pugilatorum. It. pro lineis bracis pugilatorum.“ Doch zum Glück wurden die Kampklüppel nicht mit Blut geröthet und die leinenen Hosen kamen nicht in Gefahr, es ging wie es in der Kölner Chronik heißt: In dem

pour du was ene blobige kreg, doch God gaf, dat nemand blas. Denn die Rechnung fährt fort: „It quum reconciliatum fuit, illo die domini nostri diu fuerunt invicem et tunc congregati commederunt cum scabinis in domo Bruxella et expendiderunt ibi 4 m. et 3 s.“ Als man sich versöhnte, an dem Tage waren unsere Herren lange zusammen und speisten dann gemeinschaftlich mit den Schöffen in dem Hause Brüssel, (dem Gerichtshofale der Schöffen) und verzehrten da 4 Mark und 3 Schilling. — Gewiß ein wohlfeiles Mahl, während die Vorbereitungen zum Kampfe 91 M. und 6 S. gekostet hatten.

Der gemüthlichen alten Zeit fehlte auch nicht ihre gewaltthätige Seite. Namentlich scheinen unsere Altvordern ziemlich rasch zum Messer gegriffen zu haben; denn in mehreren Rechnungen finden wir besondere Belohnungen für Wächter und Gerichtsdiener aus- geworfen dafür, daß sie umhergingen die Messer zu verbieten. 1338 „famulis iudicii inhibentibus cultella et quum circum- iverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium et inhibuerunt 1 m.“ „It. Woltero Kaskin circumeunti omni septimana bis et prohibenti cultella. 5 m.“ Es muß also im Jahre 1338 der Unfug, im Streite das Messer zu gebrauchen, sehr um sich gegriffen haben, da Wolter Kaskin alle Wochen um- hergehen mußte, die Messer zu untersagen. — Großen Erfolg muß übrigens das Umhergehen und Verbieten nicht gehabt haben, denn des Verbotes geschieht wiederholt noch in mehreren späteren Rechnungen Erwähnung.

Kirchensfeste und Betheiligung des Magistrats.

Die Krönungsstadt Aachen stand als freie Reichsstadt unmittel- bar unter dem Kaiser und hatte keinen andern Herrn über sich, verwaltete ihre Angelegenheiten selbstständig nach eigenem Ermessen (Dipl. Ludwigs IV. 1342 und Karls IV. 1357); selbst dem Könige und dem Kaiser hatte sie nur so viel zu geben als sie selbst wollte. (Dipl. Friedrichs II. 1215). Das Münzrecht verlieh ihr schon Friedrich Rothbart im Jahre 1166 nebst zwei Jahrmärkten jährlich. Die Aachener Kaufleute genossen Zollfreiheit im ganzen römischen Reiche (Dipl. Friedrichs II. 1215); die Bürger durften vor kein aus- wärtiges Gericht geladen und nur vor ihrem Schöffenstuhl belangt werden; (Dipl. Karls IV., 1349, 1362, 1474, Sigismund 1431, 1435). Der große Rath und das Schöffengericht erkannten über Leben

und Tod, und an dieses Schöffengericht konnte man aus dem ganzen römischen Reiche diesseits der Alpen gegen alle von Schöffengerichten oder Stadtrichtern ergangene Urtheile appelliren. (Dipl. Karls IV. 1356.) Alle diese und noch manche andere Privilegien und Freiheiten verdankte Aachen der Vorliebe und Vorsorge Karls des Großen, der vom hiesigen Palaste aus das große Reich regierte, und hier das noch vorhandene Liebfrauen-Münster erbaute, worin die Gebeine des Helden, nachdem er sein thatenreiches Leben heilig beschloffen, erst in geweihter Gruft, dann in kostbarem Goldschreine ihre Ruhestätte fanden. Voll Ehrfurcht thun alle spätern deutschen Könige und Kaiser ihres großen Vorgängers im Eingang der Bestätigungen unserer Stadtprivilegien schier übereinstimmend mit folgenden Worten Erwähnung, wie sie in der schon angeführten Urkunde Friedrichs des Rothbarts vom Jahre 1166 vorkommen: „Quum Aquisgranum locus regalis tum pro sanctissimo corpore beati Karoli Imperatoris inibi glorificato, quod solus ipse fovere cernitur, tum pro sede regali in qua primo Imperatores Romanorum coronantur, omnes provincias et civitates dignitatis & honoris praerogativa precellit, congruum & racionabile est, ut exemplo domini & sancti Karoli aliorumque precessorum nostrorum eundem locum imperialis defensionis et nostre clemencie privilegiis et libertatis institutione quasi muro et turribus muniamus.“ „Da Aachen, der königliche Ort, sowohl wegen des dort verherrlichten Leibes des seligen Kaisers Karl, den es allein bewahrt, als auch wegen des königlichen Stuhls, auf welchem zuerst die römischen Kaiser gekrönt werden, alle Provinzen und Städte an Vorrang der Würde und Ehre überstrahlt, so ist es passend und vernünftig, daß wir nach dem Beispiel des Herrn und Heiligen Karl und unserer andern Vorgänger*) denselben Ort mit den Vorrechten unseres kaiserlichen Schutzes und unserer Huld und mit Freiheiten gleichwie mit Mauern und Thürmen befestigen.“

Von Dankbarkeit gegen den h. Karl, den ersten aller christlichen Kaiser und den größten aller Fürsten durchdrungen, ließen unsere Vorfahren es sich nicht nehmen, seine Feste aus öffentlichen Mitteln zu verherrlichen. Wie die Stadtbehörde am Frohnleichnamstage,

*) Leider besitzt unser Stadtarchiv die Privilegiums-Urkunden der hier erwähnten früheren Kaiser nicht mehr.

nachdem sie vorher sorgfältig überall wo die Prozession herzog das Pflaster*) hatte in Stand setzen lassen, für die Ausschmückung des Marktes, für Fackeln und Lichter sorgte, alle an der Feier theilnehmenden Priester mit Presenzgeldern, die Ordensleute, namentlich die Stiftsfrauen von Burtscheid, die Weißen Frauen, die Minderbrüder, Augustiner, Prediger und die zur Verschönerung des Festes thätigen Laien, den veydeler (Fiedeler) nicht zu vergessen, mit reichlichen Geld- und Weinspenden belohnte**), in demselben Grade theilhaftigte sie sich an den Festen ihres h. Stifters und Schutzpatrons.

Damals wurde Karl der Große an zweien Tagen gefeiert, am 28. Januar, wie noch heute, und am 27. Juli, dem Feste der Uebertragung seiner Reliquien. Das letztere heißt in den Rechnungen vor 1350 *novum festum sci Karoli*. An demselben wurden nicht nur den Kanoniken des Münsterstiftes 2, 4^{1/2} bis 7 Mark „*ad presenciam*“ für ihre persönliche Theilnahme, und ihnen und den Ordensleuten die gewöhnlichen Weinspenden verabreicht, sondern der Magistrat ließ auch die Lichterkrone im Oktogon anzünden, „*de corona illuminanda*“, im J. 1338 „*de corona in choro illuminanda*“, 6 S., und bezahlte auch das Läuten „*de pulsacione dribbendey*“ 21 S., unser jetziges Weiern, was noch in Cupen *trepetrehe* heißt. In den späteren Jahrhunderten desselben Jahrhunderts theilhaftigt sich die Stadt an dem heutigen Karlsfest und dem Oktavtage desselben, wo auch die Meß-

*) Die Straßenpflasterungen, *vias lapideae*, bilden fortlaufende Ausgaben in allen Rechnungen. 1344 wo mehrere Straßen gepflastert wurden, ließ man Arbeiter von Lüttich kommen »*Woltero Kaskin misso Leodii pro factoribus viarum lapidearum in platea sci Petri.*«

**) 1344, *Primo de presencia datum omnibus presbyteris in die sacramenti et de vino eodem die . . Fratribus minoribus, Augustinis, Predicatoribus, Monialibus Porchetensibus et Alhabus dominabus 24 m. 7 s. It. de torthise (Fackeln, torches) et aliis candelis eodem die habitis 16 m. 4 s.*

It. de velo consuendo et de virga ac de Kroym, (Traghimmel, vielleicht unser heutiges plattdeutsches Krom?) sub quo corpus Christi portatur. 33 s. 3 d. It. de aliis diversis expensis hinc inde eodem die habitis, videlicet laborantibus et portantibus velum, tripes, pro cordibus, funibus junctis, gramine, kuyggele cirotecis et aliis diversis 3^{1/2} m. 4 s. 10 d.

It. eodem die . . Smelkin veydeler datum 6 s.

It. den winscrodern (Schrütern) solet dari 1 m.

1346 heißt es: *It. pro chordis, funibus, kuyggelen, gramine in foro junctis supra lobia monialium.*

knaben bedacht werden, 1391 „St. den vikerisen 12 S.“ vicariolis, die im Munde des Volkes heute noch Evekärese genannt werden. So ging damals der Magistrat mit den Stiftsherren Hand in Hand. Das war in einer Zeit, wo jeder Stand seine Rechte mit schlaudem Eifer hütete und mit zäher Ausdauer verteidigte, nicht immer der Fall. Um die nicht scharf gezogenen Grenzen entspannen sich oft Streitigkeiten, die erst nach vielen Jahrzehnten durch Vergleich endigten. Man erinnere sich nur an den Zwist zwischen Magistrat und Stift um die Aufbewahrung der großen Reliquien, der endlich dahin ausgeglichen wurde, daß von dem getheilten Schlüssel das Kapitel die eine Hälfte, den Ring, der Magistrat die andere, den Bart, in Verwahr nahm, so daß, ohne Gewalt zu brauchen, Beider Mitwirkung zur Eröffnung nöthig war, wie es heute noch ist. Als seit dem J. 1562 die Krönungen der deutschen Könige nicht mehr in Aachen, sondern gegen altes Herkommen und Recht und gegen die Satzungen der goldenen Bulle in Frankfurt vollzogen wurden, lieferte die Uebringung der hier im Münster aufbewahrten Reichsinsignien einen neuen Zankapfel. Der Magistrat, der durch seine Abgeordneten wie das Stift durch die seinigen dazu mitwirkte, wollte auch bei der Herausnahme der Insignien aus ihrem Verschlusse und bei ihrer Hinterlegung zugegen sein. Das suchten aber die Stiftsherren zu verhüten, um sich dadurch das Recht der Aufbewahrung allein zu vindiciren. Bei der Eröffnung konnten sie das leicht bewerkstelligen, indem sie dieselbe vornahmen, ohne vorher den Magistrat davon in Kenntniß zu setzen. Schwieriger war dies bei Hinterlegung der Insignien, weil die Abgeordneten des Rathes dieselben zugleich mit den Stiftsherren heimbrachten. Aber die Schlaueit der letzteren wußte sich zu helfen, wie dieses sich ergibt aus dem von dem ehrfamen Rathessekretarius Couet verfaßten „Prothecollum et relatio über allem deme, was sich bey der Statt-Aachischer Deputation ad actum coronationis Ihro Kaiserlicher Mayestät Carl des Sechsten in des heyligen Römischen Reichs freyer Statt Frankfurt ahm Mayn in Decembri 1711 denckwürdiges zugetragen.“ Couet hatte die Reise nach Frankfurt mitgemacht, und erzählt, wie bei der Heimkehr Eines Ehrfamen Rathes Abgeordnete unter Begleitung von 200 Reitern, mit denen der Vogtmajor von Meuthen vor dem Wagen geritten, zum Rölnthor hinein, dann stattlich durch Großkölnstraße, über den Markt bis zum Münster gefahren seien.

„Nicht ohne Verwunderung aber“, fährt er fort, „haben Es. Er. Rathß H. H. Deputirte, als dieselbe im Münster, gestalten der Reposition deren Insignien mit bezuwohnen, kommen, und gemeint, daß des Capituls H. H. Deputati mit ihrem Carosse hinter den Carosse Es. Er. Rathß folgen thäten, gleich wie dieselbe den ganzen weg über gefolget waren, erfahren, daß gedachte H. H. Capitulares beim Einzug in der statt sich ahn Eöllerspfort von Ihnen detachirt, durch St. Peterstraß zur Kirchen allein gefahren, und vermaßen geeilet, daß bei ahnkombst Es. Er. Rathß H. H. Deputirten in der Kirchen, die Insignia in der Sacristey würcklich hingestellt gewesen, und dieselbe also zu Ihrer unfeidentlicher Verschimpfung von dem in der Kirchen stehenden Canonico Moers erfahren mußen, wie daß die Einsetzung deren Insignien schon geschehen, und die Capitularische H. H. Deputati bereits aus der Kirchen hinweg weren.“

Geschenke an hohe und höchste Personen.

Rehren wir nach dieser mehr komischen als ernstern Epifode aus dem 18. wieder in das 14. Jahrhundert zurück und sehen, welche Geschenke den Fürsten von der Stadt gemacht wurden und wie die damaligen Gewerke dabei vertreten waren.

Der Selbstständigkeit der Krönungsstadt mit ihren ausgedehnten Rechten und Freiheiten entsprach nicht ihre Macht zum Schutze nach außen; dieser Schutz mußte bei den mächtigeren benachbarten Fürsten gesucht werden.

Als daher Karl IV. im Jahre 1349 der Stadt Aachen ihre Privilegien von Neuem bestätigte, empfahl er zugleich die Bürger der Obhut des Markgrafen von Süllich*), des Erzbischofes von Köln, des Bischofes von Lüttich, des Herzogs von Geldern, des Herzogs von Brabant, des Grafen von Loos, des Grafen von Berg, des Herrn von Valkenburg, des Herrn von Limburg und Mecheln und schließlich aller Getreuen des h. römischen Reiches. Es lag daher im Interesse der Stadt, das Wohlwollen der Schutzherrn von Zeit zu Zeit durch Geschenke wieder neu zu beleben. Dazu dienten zum Theil auch die schon früher erwähnten Methsendungen, doch wurden auch Geldgeschenke von den hohen Herren

*) Dieses Empfehlungsschreiben ist bereits von Duiz Cod. dipl. S. 256 in extenso mitgetheilt, von den andern der Inhalt angeführt.

nicht verschmäht. Als der junge Markgraf Gerhard von Büllich im Jahre 1344 zum Ritter geschlagen wurde, schenkte ihm die Stadt 150 M. und seinem Bruder Wilhelm 40 M., dem erstern ferner bei seiner hiesigen Anwesenheit nach seiner Hochzeit 40 M. 1394 schenkte man schon etwas anständiger dem jungen „heir van Gulsig, du he ridder worden war“, zwei silberne Kannen, die 375 M. kosteten. Am meisten mußte der freien Reichsstadt an dem Wohlwollen und der Gunst des Reichsoberhauptes gelegen sein, und daher war es natürlich, daß sie bei ihrer Befreiung von Reichssteuern den Kaisern, Königen, ihren Verwandten und ihrem Hofstaate bei ihrer jedesmaligen Anwesenheit reichliche Geschenke machte. Im Jahre 1338 beehrte die Kaiserin Margarethe, die Gemahlin Ludwig IV., die Stadt mit ihrem Besuche. Sie kam von Köln hierher, und darum wurde der Bote Godeschalf dahin geschickt „ad percipiendum quid daretur sibi ibidem“ um zu erfahren, was ihr dort gegeben würde. Auch sendet man Johann Tilia und Hermann Sehlige nach Lüttich und Mastricht „ad querendum ibidem duos pannos, quos tamen non invenerunt“, um dort zwei Tücher zu suchen, die sie aber nicht fanden. Dann kauft man bei Werner von Gürzenig 2 Tücher für $7\frac{1}{2}$ Pfund Groschen oder 210 M., d. i. nach dem damaligen Werth der Mark zu 2 Thlr. 11 Sgr. ungefähr 497 Thlr., die nebst sieben andern Tüchern, wovon die Preise nicht angegeben sind, der Kaiserin geschenkt wurden. Ihren Hofdamen puellabus schenkte man ein Tuch von 47 M. 1 S., d. i. ungefähr 112 Thlr. Ueber die Länge und Breite dieser Tücher sagt die Rechnung nichts. Den später ankommenden jungen Söhnen der Kaiserin werden zwei bei Joh. Bomer für 60 M. und zwei beim Hrn. Wolter (dem Bürgermeister) für 70 M. gekaufte Tücher verehrt; die „puella dictorum puerorum“ die Amme oder Kammerjungfer der genannten Knaben erhält 12 Ellen grünes Tuch im Werthe von 12 M. und der junge Graf, der Gespiele der Söhne, ein Paar silberne Kraseline (Sporen?), „unum par argenteorum Kraselinorum“ (?) die bei dem Hrn. Joh. von Rodenburg für 10 M. und 18 S. gekauft wurden.

Außer den Tüchern verehrte man der Kaiserin einen großen vergoldeten Gewürzbecher, gekauft bei Wilh. Beyffel für 64 M. 10 S., ferner zwei große Becher gekauft bei Wilh. de Her zu $84\frac{2}{3}$ M. resp. zu 73 M. 5 S., und zwei vergoldete Becher, ge-

kauft bei Hrn. Arnold dem Kleinen zu 41 M. 3 S. und Hrn. Franko de Koppe zu 56 M. 4 S. Schließlich werden für die Kaiserin zwei vergoldete Schalen „neppe deaurati“ beim Bürgermeister Gerh. Ehorus zu 61 M., und für ihre Dienerschaft eine solche bei Dobag zu 20 M. 9 S., und eine ähnliche bei Jakob Sassen zu 19½ M. gekauft. Dem Kammerdiener, dem Mundschenten, dem Kellermeister „botteler“, und dem Koch „magistro coquine“ schenkt die Stadt 40 Goldschilde „clippeos aureos“, deren Werth auf 74 M. und 8 S. berechnet sind. Durch solche Geldgeschenke fanden sich auch höher Gestellte nicht beleidigt; der kaiserliche Rath, Ritter Wilbrand „miles consiliarius domini Imperatoris“ empfing in einem seidenen Beutel, „in uno ossacco serico“, der 3 M. 9 S. kostete, 20 Goldgulden = 28 M. — Für die Kaiserin und ihr Gefolge wurden ungefähr 51 Mhm Wein im Betrage von 315 M. 4 S. zu Spenden gebraucht, der theuerste zu 8 M. die Mhm, oder nach unserm Gelde ungefähr 19 Thlr., gewiß ein sehr geringer Preis, wenn wir bedenken, daß einer Kaiserin doch kein gemeiner Wein vorgesetzt werden durfte. Er wurde gespendet in irdenen Krügen oder Kannen, und man zahlte 16 M. 9 S. „pro anforis terreis, cum quibus dictum vinum propinabatur“*). Der Kaiserin zu Ehren wurde auch ein Lanzenbrechen veranstaltet „hastaludium observatum coram Imperatrice“, darin stachen ihrer zwölf; sie führten Schilddecken mit vergoldeten Reichswappen, „pro duodecim schiltdeckene in signis imperii deauratis 6 m.“ — Bezeichnend für den gemüthlichen Charakter der Zeit ist eine Ausgabe von 7 M. 7 S., die einem gewissen Joh. Schiffelart gegeben wurde,

*) Derartige Kannen werden in allen Rechnungen erwähnt; in älterer Zeit waren dieselben von Erbe, weil diese aber wegen ihrer Zerbrechlichkeit zu theuer kamen, ließen die Bürgermeister 1338 zimmerne anfertigen, worüber die Jahresrechnung sich sehr naiv ausdrückt: »irati pro anforis terreis, quia tam multum costaverunt, fecerunt stagnetas anforas.« Für das Zinn zu 12 großen Kannen von 2 Sextar und zu 12 kleinern von 1 Sextar zahlte man dem Heinr. de Puteo 41½ M., dem Zinngießer Meyß, der sie goß, 10½ M., und dem Goldschmiede Werner, der die auf den Kannen angebrachten 48 Schildchen anfertigte, 13 M. Die noch auf dem Rathhause vorhandenen 18 zimmernen Kannen, alle von gleicher Größe, auf der Bauchung mit dem Stadtadler in Kupfer verziert, sind in Erinnerung an die alten, wahrscheinlich nach dem großen Brande im siebenzehnten Jahrhundert, gegossen worden.

weil er hin und her lief und die Bürgermeister von Allem in Kenntniß setzte, „sibi datum, quia cucurrit et innotuit nobis omnia.“ Diese und noch einige kleine Ausgaben mitgerechnet, kostete die Anwesenheit der Kaiserin der Stadt 1334 M 10 S., „so in so us“, wie es in der lateinischen Rechnung lautet.

Der Anwesenheit der Kaiserin erwähnt auch Quix in seiner „Gesch. der Stadt Aachen II, S. 86, macht aber in demselben Abzuge einige Angaben, die nicht stichhaltig sind. Wichtig ist, daß damals die Stadt schon in Graffschaften oder Comitien eingetheilt war, aber unrichtig ist der Schluß, daß sie jeder Graffschaft jährlich 100 M. zahlen mußte, weil sie dieses nach der Auslagerrechnung im J. 1338 that. Die sehr in's Einzelne gehenden Rechnungen der Jahre 1344 und 46 enthalten gar keine Ausgabe für die Graffschaften, und im Jahre 1349 wurden der Graffschaft von Rölthor 100, den übrigen aber nur 50 M. ausgezahlt. Die Eintheilung der Stadt in Graffschaften war eine polizeiliche im Interesse der öffentlichen Sicherheit. Sie werden benannt nach dem innerhalb des Bezirks gelegenen innern oder äußern Stadtthore, und zwar laut der lateinischen Rechnung des J. 1338: 1. comicia porte Coloniensis, 2. sancti Adalberti, 3. Hardewini, 4. Porchetensis, 5. Acute porte, 6. sancti Jacobi, 7. Regis, 8. Punt, 9. Nove porte und nach der deutschen Churgerichtsordnung aus demselben Jahre (v. cod. dipl. S. 224): 1. Groffschaf van Kolneyrporze, 2. van sint Albrete, 3. Wyrisbungarde, 4. van Burschiderporze, 5. van Scharporze, 6. van sint Jakobsstrahffe, 7. vur Kuenenzporze, 8. vur Punt, 9. vur Nuwe porze. Wir sehen hier die dritte Graffschaft in der latein. Rechnung nach der porta Hardewini, also nach dem innern oder Mittelthor der Hartmannstraße, in der gleichzeitigen deutschen Urkunde nach dem äußern, dem Wirichsbongards-Thore benannt. Die Vorsteher der Graffschaften hießen Christoffel, (auf diesen Namen und die wahrscheinliche Abstammung kommen wir zurück). Die Christoffel wurden aus dem großen und kleinen Rathe gewählt; wohnte aber in einer Graffschaft ein gewesener Bürgermeister oder ein gewesener Wertmeister, so war dieser geborner Christoffel; wohnten ihrer mehrere in derselben Graffschaft, so entschied das Loos, wer von ihnen Christoffel sein sollte. Jede Graffschaft war wieder in „Ruthen,“ Rotten, die Puntgraffschaft z. B. in 23 eingetheilt, deren jede ihren „Ruthmeister“ hatte.

In der ganzen Einrichtung wird man einige Ähnlichkeit mit der heutigen Eintheilung der Stadt in 8 Brandcorps finden, nur daß die Wirksamkeit der Grasschaften sich nicht bloß auf Brände beschränkte. Die Christoffel hatten die Thorschlüssel ihrer Grasschaft, ferner die Brandeimer, die Laternen und alle sonstigen Löschgeräthe zu verwahren; bei ausbrechendem Brande, bei Aufkäufen, Zusammenrottungen schaarte sich jede Grasschaft um ihren Christoffel. Die wichtigste Obliegenheit der neun Christoffel bestand aber darin, daß sie mit den beiden Bürgermeistern, den beiden Werkmeistern des Wollen-Umbachts, (des Gerichtes der Tuchmacher-Zunft,) und zweien Schöffen Richter bei dem Churgericht waren, welches über Verbal- und Real-Injurien zu erkennen hatte und mit Geldbußen und Verbannung aus der Stadt und dem Reiche von Achen bis auf 100 Jahre und 1 Tag bestrafen konnte. In der oben schon erwähnten Churgerichts-Ordnung v. J. 1338, offenbar der ältesten, da Noppius, der vor dem Brande schrieb, keine ältere kannte, werden in der obigen Reihenfolge der Grasschaften als Christoffel genannt 1. Jakob van Kopbe, 2. Johan van sint Wilbregt, 3. Mathias Hohn, 4. Lambert Buc, 5. Heinrich Kayfffleisch, 6. Dionysius, 7. Heintr. Blundeyl, 8. Werner van Gürzenig, 9. Herman Sehlige. Also nur 1 Christoffel für jede Grasschaft nicht 2, wie Quix anführt. Dieser hat sich verleiten lassen, die in der Rechnung von 1338 bei jeder Grasschaft als Empfänger des von der Stadt ihnen gewährten Zuschusses angeführten Bürger für Christoffel zu halten. Dort heißt es: *It. Comicie porte Coloniensis per Arnoldum Wilde & G. Hoytzappel C. m. It. sci Adalberti per Gob. Elreburne & Wm. Beyssel C. m. u. f. w.* Hier ist für den vollständigen Sinn vor *per* zu ergänzen, *levatum*, was in der Rechnung von 1349 ausdrücklich dabei steht. Die von Quix als Christoffel aufgeführten Namen kommen in der schon mehr erwähnten Urkunde vor als Weisiger der Bürgermeister bei der Abfassung der Churgerichtsordnung. „Ende du (als) diese Punten up gesat (aufgesetzt) worden, da waren by unse heyrren van den rade vun Achen, der (deren) namen hey na (hierauf) van groffschaf zu groffschaf, eyn hwerlig (ein jeder) in der groffschaf, da he (er) inne wont, geschreven steint (geschrieben stehen).“

Für diejenigen, welche den genannten codex diplomaticus zur Hand nehmen wollen, scheint mir eine Bemerkung nicht über-

flüßig. In den deutschen Urkunden, auch in den obenerwähnten vom J. 1338, findet sich häufig über den Vokalen u und a ein o geschrieben, um damit den plattdeutschen Mischlaut von uo und ao zu bezeichnen. Dieses überschriebene o hat Quix überall ganz verkehrt durch zwei Pünktchen ersetzt, als hätte man im 14. Jahrhundert Ūchen, Hāren, sūn, hūndert u. s. w. ausgesprochen. Der Laut dieser Wörter, wie er noch heut im Munde unseres Volkes klingt, läßt sich in der alten Weise durch ū und ā, aber gar nicht durch ü und ä bezeichnen.

Woher der Name Christoffel komme, sagt Noppius, ist unsicher, und er tröstet sich darüber mit den Worten: Omnium rerum ratio dari non potest. (Man kann nicht von allen Dingen den Grund angeben.) Gehen wir auf die Churgerichtsordnung vom J. 1338 zurück, so finden wir darin nichts von Christoffel oder Kerstoffel, wie Noppius die zu seiner Zeit übliche Benennung abdruckt, sondern viermal Kastowvelz, einmal Kastawvelz, dreimal Kastavels und zuletzt noch einmal Kastowvels. Das hängt offenbar mit dem mittelalterlichen castaldus, gastaldus zusammen, welches nach Du Cange den Vorsteher und Richter einer Stadt, also genau dasselbe was Kastavels bezeichnet. Christoffel ist daher eine pure Corruption im Munde des Volkes, welches ihm unbekannte Namen durch ihm bekannte und mundgerechtere zu ersetzen pflegt. So hieß der Raum von der Wolfsthüre unseres Münsters bis zum Fischmarkt ursprünglich paradisus oder paravisus, mit welchem Worte das Mittelalter die mit Hallen, Kapellen oder Bäumen umgebenen Vorhöfe der größern Kirchen bezeichnete (franz. parvis). Aus dem paravisus wurde erst Parvisch, dann Pervesch; ältere Leute sagen noch: ope Pervesch, jedenfalls historischer und bezeichnender als das moderne: Domhof.

Das Burtzweider Thor wird (wahrscheinlich nach der Stadt Mézières in Frankreich) auf einem alten Stadtplan aus dem J. 1576 Miesirs-portz bezeichnet, Noppius spricht von Meschir Graffschaft; die Straße hieß Meschir-strasse, daraus machte sich das Volk Mascheströß, was man heut (wohl um dem Hochdeutschen gerecht zu werden?), in Marschierstraße veredelt hat.

Bevor wir auf die Rechnung von 1349 näher eingehen, bedarf es einer Rechtfertigung, weshalb nämlich die von Quix „Geschichte der Stadt Aachen“ II. S. 89 angeführte „Rechnung eines Stadtbeamten oder vielmehr eines Empfängers der Bieraccise von einigen

Wochen des Jahres 1339 und 1340“, worin auch schon von Zahlungen an Kugeln für die Hirzschützen Rede sein soll, bisher gar keine Erwähnung gefunden. Das geschah aus dem einfachen Grunde, weil schier alle an der betreffenden Stelle der „Geschichte der Stadt Aachen“ gemachten Angaben auf Irrthum beruhen. Die genannte Rechnung ist nicht aus dem Jahre 1340, sondern aus dem Jahre 1440. In derselben wird nur das Jahr 40 ohne das Jahrhundert angegeben, wie das oft in Urkunden der Fall ist. Daß aber nicht 1300, sondern 1400 vorzusetzen ist, ergibt sich klar aus dem darin enthaltenen Werthe der Mark verglichen mit dem Goldgulden. In der mit dem vollen Datum versehenen Rechnung von 1338 ist 1 Gulb. = $1\frac{2}{5}$ M., in derjenigen von 1344 ist 1 Gulb. = $1\frac{3}{4}$ M. In einer andern vollständig datirten von 1441 gilt der Gulden $5\frac{2}{3}$ M. Genau denselben Werth hat der Gulden in der fraglichen Rechnung. „It. heb meister Symon 50 guld. valent $283\frac{1}{3}$ M.“ Also gehört sie dem Jahre 1440 an. Sie umfaßt auch nicht bloß einige Wochen, sondern die Auszahlungen eines Empfängers der Bieraccise und die Ausgleichung derselben mit seiner Einnahme über 26 „Weirziennacht“, d. h. über 26 Bierzehnnächte oder 52 Wochen, also über das ganze Rechnungsjahr 1440. Sie enthält auch keine „Zahlungen an Kugeln für die Hirzschützen“, „so mit Bogen schießen“, wie Roppius sagt. „Den Schützen“ werden allerdings „30 hre kogelen 50 M.“ ausgezahlt. Von solchen kogelen ist aber schon in der Rechnung von 1334 Rede, als man in Aachen noch nicht an Pulver, geschweige an Kugelgewehre dachte; 1383 heißt es „dat duche von den kogelen kost 22 M.“ und 1390 kommt eine Ausgabe vor für „heutzkogelen“, d. h. Kopfpapuze.

Kogeln ist nur eine Corruption des latein. cucullus und bedeutet hier wie an vielen andern Stellen: Kapuze oder Kapuzmantel.

Gehen wir nach dieser Einschaltung zu den Ausgaben über, die im Jahre 1349 bei der Krönung Karls IV. gemacht wurden. Seine Wahl und Krönung war Anfangs nicht unbestritten. In den Zwistigkeiten über die Grenzen der weltlichen und geistlichen Gewalt zwischen seinem Vorgänger Ludwig dem Bayer und den Päpsten Johann XXII. und Clemens VI. hatten die deutschen Fürsten und Städte sich getheilt. Von beiden Päpsten war Ludwig wegen seiner anmaßenden Uebergrieffe in die kirchlichen Gerechtsame mit dem Bannfluche belegt worden. Aachen, ob freiwillig oder gezwungen,

stand auf Seiten des Kaisers, der in seiner Widersetzlichkeit gegen den Papst 1344 die Stände nach Frankfurt berief. Nach der aus diesem Jahre uns vorliegenden Rechnung reisten dahin zweimal als Abgeordnete der Krönungsstadt Gerhard Chorus und Alexander und verzehrten 102 Goldgulden, die zu 178 $\frac{1}{2}$ M. berechnet werden; (danach galt 1 Fl. aur. damals 1 M. 9 S.) „It. dno. Gerardo Chorus & Alexandro missis prima vice Frankenfurt at dñm. Imperatorem LX aur. flor. valent CV m. It. Eisdem missis secundo ibidem XLII aur. fl. val. LXXIII m. VI s.“ Dam werden Joh. von Eyghorn und Alexander an den Kaiser nach Bacharach gesandt, wo sie elf Tage verweilen und 23 Goldschilde oder 51 M. 9 S. brauchen. „It. Joh. de Eyghorn & Alexandro missis Baggeraco ad dñm. Imperatorem, et steterunt ibidem per undecim dies, XXIII scuteos aur. val. LI m. & IX s.“ (Also 1 scuteus aur. = 2 M. 3 S.)

Verhalten der Stadt während Ludwig IV. im Bann lag.

Bei der abermaligen Anwesenheit der Kaiserin Margarethe von Holland in Aachen im J. 1346, in Begleitung des Hrn. von Ebingen, des Deutschmeisters, und anderer Ritter, erwähnt die Rechnung keiner anderen, als der üblichen Weingeschenke, 3 Fuder und 6 Sextare, die mit den Fässern cum doleis integris für 263 M. 3 S. gekauft werden. Damals wurden unsere Herren domini nostri d. h. die Bürgermeister Gerhard Chorus und Christian Leonis wiederum zum Kaiser gesandt; dazu wurde bei Winkin Hasenzant ein Pferd für 18 Schilde = 40 $\frac{1}{2}$ M. gekauft, dem Bürgermeister Gerh. Chorus für ein unterwegs gefallenes Pferd 25 Schilde oder 56 M. 3 S. ersetzt. In demselben Jahre erließ der Kaiser Ludwig in deutscher Sprache ein Schreiben „an die weisen und bescheidenen Leute die Richter, Scheffen, Bürgermeister, Rath und Bürger des königlichen Stuhls von Aachen“, worin er ihnen gebot, außerhalb der Stadt keinem andern zu dienen, sondern nur den königlichen Stuhl zu hüten und zu bewahren, und sie „fruntlichen inde truweligen“ (freundlich und treulich) hat, weder Gebot noch Botschaft vom Papste von Rom noch von jemand anderem, er sei geistlich oder weltlich, gegen ihn oder das römische Reich zu empfangen und jeden, der ein solches brächte, und alle, die solchem gehorchten, sie seien Pfaffen oder Laien, an Leib und Gütern zu strafen, und schließlich verspricht, für allen

daraus erwachsenden Nachtheil haften zu wollen. In Folge dessen sehen wir unsere Vorfahren nach der Rechnung von 1346 sich ernstlich auf alle Fälle zum Kampfe rüsten. Die alten Waffen, Bogen und Pfeile, *halistae & pili*, werden ausgebessert, neue angeschafft, namentlich eine alte im Bürgergras liegende Wurfmaschine „*antiqua blida jacens in gramine civium*“ hervorgeholt, mit neuen Hebeln „Schwengeln“ versehen; um diese aus dem Walde zu holen, „*duobus magnis schwengel inducendis huc ex nemore*“, muß ein neuer Wagen mit 4 neuen Rädern angeschafft werden, „*cum quo dieti schwengel ferebantur*“, worauf die Schwengel gefahren wurden. Die Stimmung in der Bürgerschaft muß damals nicht ganz friedlich und die Stadt nicht frei von Ruhestörern gewesen sein, denn es wird eine besondere Bewachung der Bürgerglocke „*campanae bannalis*“ und des königlichen Stuhles „*regalis sedis*“ verordnet, weil es hieß, der königliche Stuhl sei zerbrochen worden „*quum dicebatur, quod regia sedes esset fracta*“.

Neben diesen Rüstungen betheiligte sich Aachen sehr lebhaft an den Verhandlungen um die neue Königswahl, wozu der Papst und diejenigen der deutschen Fürsten, die zu ihm hielten, brängte. Bürgermeister Chorus wird mit Alexander nach Köln gesandt, als die Herren dort versammelt waren und über die Wahl eines neuen Königs unterhandelten, „*dño G. Chorus & Alexandro misso Coloniam, quum omnes domini fuerunt ibi congregati & tractabant de electione novi regis 15 m. 4 s.*

Zum zweiten Male reisen dieselben mit Goswin in Punt dahin und verweilen dort 7 Tage. „*Eisdem et Goswino in Punt missis iterum illuc, tunc steterunt ibi per septem dies et expendimus 33 m. 9 s.*“ Ferner sehen wir Gesandte abgehen nach Ribeggen, nach Brabant, nach Düren, nach Rhense, alle im Interesse der neuen Königswahl, *quum dicebatur de novo rege*; zur selben Zeit reisen wieder G. Chorus, Leonis von Karsfurt, Joh. Chorus und Alexander nach Frankfurt zum Kaiser, wo sie 17 Tage bleiben und 153 M. 9 S. für Reise und Aufenthalt verbrauchen. Als endlich Karl IV. von einem Theil der Kurfürsten in Rhense zum König der Deutschen gewählt worden und zur Krönung heranzog, schlossen die Aachener ihm die Thore. Es kam aber nicht zum Kampfe, indem Karl vorzog, sich vom Erzbischof Walram von Köln am 25. November 1346 in Bonn vorläufig krönen zu lassen. Danach schickt Aachen wiederum einen Gesandten, nämlich den God. Cremer

an den Kaiser, „quum novus rex fuit coronatus“. Derselbe muß auch noch dem Kaiser nachziehen bis in's Kärnthener Land. „Eidem misso in Kerterland ad Imperatorem 53 m. 10 s.“ Die Reise muß nicht wenig mühsam gewesen sein, denn der Bote reitet sein Pferd zu Tode und erhält dafür 32 M. Ersatz.

In den Geschichtsbüchern liest man, die meisten Reichsstädte seien für ihre Anhänglichkeit an Ludwig IV. Jahre lang von dem Papste mit dem Interdict belegt gewesen. Davon wurde wenigstens unsere Vaterstadt, die doch bis zuletzt dem Kaiser anhing, nicht getroffen. Wir finden 1344 und 1346 dieselbe lebendige Theilnahme an der Frohnleichnam-Prozession und an den Karlsfesten, sogar die Auslagen für den Dribenden (das Beiern) verzeichnet.

Als Kaiser Ludwig 1347 auf einer Bärenjagd bei Fürstenfeld in den Armen eines Bauern gestorben war, hatten die Nacher keine Veranlassung mehr, sich dem neu gewählten Könige Karl IV. abspenstig zu erweisen. Dieser übertrug dem Markgrafen von Fällich, mit der Kronstadt zu unterhandeln. Darüber brückt sich unsere Rechnung vom Jahre 1349 (wovon leider Anfang und Ende fehlen, worin aber die Unkosten bei der Krönung vollständig enthalten sind) ganz bestimmt aus. It. Christiano Leonis et Alexandro missis Duren ad marchionem Julie; quum dns. Rex commisit sibi tractare nobiscum, 42 denarios Durenses, valent 3 m. 10 s.

Zugleich wird ein Bote nach Mainz an den Markgrafen von Brandenburg geschickt, dem 2 fl. aur. die zu 4 M. berechnet sind, ausgezahlt werden *). Noch zweimal werden die oben Ge-

*) Es könnte vielleicht überflüssig scheinen, daß schier bei allen Posten die Auslagen mitgetheilt werden. Diese haben aber nicht bloß ein ökonomisches, sondern auch durch die häufige Vergleichung der Nacher Mark mit dem Goldgulden und mit andern Geldsorten ein monetarisches Interesse. Man wird bemerkt haben, daß die in den Rechnungen enthaltenen Angaben, wie z. B. die obige, mit dem von unserm geschätzten Chronisten Roppius im 41. Kap. aufgestellten „Verzeichniß des Goltgüldens“ nicht immer genau übereinstimmen. Wem aber darin mehr Glauben zu schenken ist, ob den Angaben der Rentmeister, die im 14. Jahrhundert dem Magistrat Rechnung legten, oder dem Chronisten Roppius, der im 17. Jahrhundert ohne Quellenangabe sein Verzeichniß aufgestellt, dürfte unschwer zu beantworten sein. In früheren Posten sahen wir den aur. Fl. = $1\frac{1}{3}$ M., in dem obigen ist 1 aur. Fl. = 2 M.; dergleichen Veränderungen in demselben Jahre kommen in mehreren Rechnungen vor und liefern den Beweis von dem schwankenden und immer abnehmenden Werthe der Nacher Münze.

nannten „pro eodem negotio“ in derselben Angelegenheit, und zuletzt auch noch Gerh. Chorus und Jakob Collin an den Markgrafen von Jülich geschickt, und nach Aachen kommen zur selben Zeit „ad tractandum de facto regis“, um über die Krönung zu unterhandeln, der Graf von Weyde, der Graf von Spohnheim mit den königl. Notarien und dem Deutschmeister Herrn von Nellenburg. Mit diesem letztern wird Nikolaus Stergin an den König abgesandt, während „domini nostri“ die Bürgermeister auf ihrer Leufe sitzen und ein Verzeichniß unserer Privilegien, *notulam nostrorum privilegiorum*, anfertigen, wofür sie 7½ M. 20 Denar erhalten. Um bei der Unterhandlung mit dem Könige die Stadt zu vertreten, werden einem Herrn Robino de Foresto 12 Schilde, 30 Mark geltend, ausgezahlt. Es würde ermüden noch die ferneren Gesandtschaften nach Mainz, nach Frankfurt, nach Bonn u. s. w. einzeln aufzuzählen, die alle der Ankunft des Königs vorausgingen und zusammen der Stadt nicht weniger als 199 M. 3 S. kosteten.

Vor der Ankunft des Königs werden *lumina linea*, leinene Laternen, von Joh. Lupus und Joh. Duchtgin für 16 M. 10 S., und die dazu nöthigen Wachskerzen, wozu Roland von Hohnfirgen für 24 M. Wachs lieferte, von einer gewissen Katherina für 15 M. angefertigt, und den „constabulis“, Stallmeistern, namentlich des Neuthores und des Burtzfelder Thores übergeben.

Bekannt ist, daß in demselben Jahre 1349 von der Gegenpartei Karls IV. der Graf Günther von Schwarzburg zum Gegenkönig erwählt wurde, der bei Eltvil mit Karl einen Kampf bestand, dann aber gegen eine bedeutende Geldsumme auf die Krone verzichtete und gleich darauf, nach einigen an Gift, nach andern, was wahrscheinlicher ist, an der damals in Europa, auch am Rhein, unter dem Namen des schwarzen Todes bekannten Pest starb. Auch dessen geschieht in der Rechnung Erwähnung. Von Günther wird ein Bote nach Aachen gesandt, worüber der Rentmeister sich in einer Weise ausdrückt, daß daraus Günthers geringe Macht klar hervorleuchtet, denn er ist nicht einmal sicher über den Namen des Gegenkönigs, „*It. cuidam nuncio domini nostri, Gunteri credo, Romanorum regis huc misso 2 scut. valent 5. m.*“, (Einem von unserm Herrn, dem römischen Könige, Günther, glaube ich, hierher geschickten Boten). Aus einer andern Botschaft ist ersichtlich, daß beide Könige in Mainz zusammen waren. „*It. peregrino misso Magunciam, quum reges jacuerunt invicem.*

Krönung Karls IV.

Von allen Gegnern befreit, zieht endlich Karl nach Aachen, um die bereits in Bonn empfangene Krone nunmehr an gebührender Stelle, loco quo debuit, sich und seiner Gemahlin, der schönen Anna, Tochter des Pfalzgrafen Friedrich, aufsetzen zu lassen, am Tage des Apostels Jakobus, den 25. Juli 1349, „an sante Jacobes tag des zwelfspoten“, wie Karl in einer noch in unserm Archiv vorhandenen (bereits bei Quir cod. dip. S. 244 abgedruckten) Urkunde sagt, worin er den Aachnern das Zeugniß ausstellt, daß sie „uns eyn romischen kung (König) und iren rechten herren wirtdiclig empfangen haben und gen uns alles das getan haben, des si gen ehme romischen kunge durch recht und gewonheit zu tun pflichtig sind und haben das getan mit sulcher schonheit und zirheit als billich ist.“ Zu dieser „schonheit und zirheit“ gehörte denn auch, daß die Aachener dem neuen König außer den schon früher erwähnten reichen Weinspenden zehn Ochsen, im Werthe von 98 Goldschilden oder 245 M. verehrten, und der Königin eine Börse von 18 M. und in derselben 200 Goldschilde oder 500 M. schenkten. Die Thürhüter, janitores, des Königs und der Königin werden mit 50 M., ihre Diener mit 20 M., die „missellierren“ des Königs, welche Geld, missilia, unter das Volk warfen, mit 5 Goldschilden, die Notare desselben für unsere vielen Privilegien, „de privilegiis nostris, quorum multe fuerunt“, mit 17 Goldschilden abgefunden. Die Notare erhalten aber außerdem noch 114 Goldschilde, welche mit den vorhergehenden 17 zusammen zu 327½ M. berechnet sind, nebst 4 S. um ein Bad nehmen zu können. „It. de balneo notariorum dni. regis 4 s.“ So kommen die königlichen Notare der Stadt weit theurer zu stehen als die königlichen Ochsen.

Dem Könige wurde vom Magistrat eine Bescheinigung über seine stattgehabte Krönung ausgestellt, wozu Siegelwachs und Seide, letztere wohl nur zur Einwicklung des Pergamentes, für 7 S. verwandt, und das Ganze in einer mit einem großen Schlosse versehenen Kiste überreicht wurde.

„It. pro serico et cera ad litteram testimoniale dño. regi. 7 s. It. pro sera magna ad cistam per nos datam, quum fuisset hic coronatus. 9 s.“

Von Geschenken an Tüchern kommt in dieser Rechnung nichts vor.

Während der Anwesenheit des Königs lag ein Theil der Bogenschützen bewaffnet im Bürgerhaus, „*balistariis jacentibus supra domum civium armatis, quum dominus rex erat hic 51 m.*; ein anderer Theil derselben bildete die Leibwache des Königs während seines hiesigen Aufenthalts; das Haus worin sie lagen führte den Namen Wederhan. *It. balistariis jacentibus Wederhan et custodientes dominum Regem toto tempore, quo hic fuit, 26 m. 2 s.* Vor des Königs Ankunft saßen unsere Herren, die Bürgermeister nämlich, auf ihrer Leuse zusammen und schrieben Briefe an die Fürsten, wahrscheinlich Einladungsbriefe, und blieben während der ganzen Zeit, daß der König hier war, an besagtem Orte versammelt und gaben aus 51 M. weniger 3 D. und noch für allerlei Unkosten, unter andern auch für 2 Paar Handschuhe 41 M. 3¹/₂ S. „*It. dominis nostris ante adventum domini regis sedentibus supra lobium et facientibus litteras principibus missas et toto tempore, quo dominus Rex erat hic, congregatis invicem ipsis nostris dominis supra lobium expendiderunt 51 m. minus 3 d. It. de eisdem expensis multibus vicibus 41 m. 3¹/₂ s. cum duobus paribus cirotecarum.*

Beim Abzug des gekrönten Paares von hier nach Köln begleiten den König Joh. Schellart und Jakob Kollin und beziehen zur Bestreitung ihrer Auslagen 75 M. 3 S. Fünf Fuhrleute erhalten de vectura camere domine regine versus Coloniam, für das Fahren des Hofes der Königin nach Köln, zusammen 36 M. 4 S.

Noch ist einer eigenthümlichen Ausgabe zu erwähnen, die für Pferdeliebhaber von Interesse ist; als nämlich der König kommen sollte, wird für die Streitmasse Bier geschickt, welches Clos Stergin und Arnold zu bewachen hatte. *It. Clos Stergin & Arnold custodienti servisiam missam pro dextrariis, dum dñs. Rex venire debebat.*

Flagellanten, Pest und Juden.

In Folge der schon oben erwähnten verheerenden Pest waren bekanntlich die flagellatores, die Geißler, entstanden, welche durch öffentliche, an sich selbst unter Fasten und Gebet vollzogene Züchtigungen den Zorn Gottes zu besänftigen suchten. Ihr Bußeifer artete bald, weil sie verständige geistliche Leitung verschmähten, in fanatische Sektirerei und grobe Unsitlichkeit aus, so daß ihre

Zusammenrottungen vom Papste und den Bischöfen streng untersagt werden mußten. Auch dessen erwähnt unsere Rechnung durch einen vom Fürstbischof von Lüttich, zu dessen Sprengel Aachen gehörte, gesandten Boten, welcher ein Schreiben gegen die Geißler überbrachte. *It. nuncio Episcopi Leodiensis misso huc cum littera contra flagellatores 4 bohemos (böhmische Groschen) valent 7 s.* Demgemäß ließ der Rath ein Verbot gegen das Geißeln ausgehen, welches Quix nach einer alten Abschrift in seiner Geschichte der Stadt Aachen S. 93 mittheilt, „dat egein (kein) mynsche, hee sy heynsche off vreynde, (er sei einheimisch oder fremd) sich bynnen der stat noch in deme ryche van Nighen geißelen en sal“, und belegt Zuwiderhandlungen mit einjähriger Verbannung aus der Stadt und dem Reiche von Aachen.

Wie fast bei jeder grassirenden Seuche tauchte auch damals das Gerücht auf, sie habe ihren Ursprung und fände ihre Verbreitung durch die Vergiftung der Brunnen, welche den Juden zugeschrieben wurde. Darob entstand ein Rachegeschrei in Europa, welchem alsbald ein allgemeines Abschachten und Verbrennen der Juden folgte, wogegen die weltlichen und mehr noch die geistlichen Obrigkeiten vergebens eiferten. In der Schweiz soll es seinen Anfang genommen und von dort sich rheinabwärts verbreitet haben. Nach Aachen kam aber die Nachricht von der angeblichen Brunnenvergiftung von anderer Seite. Die Rechnung erwähnt eines Briefes, den die Bürger von Brüssel den unsrigen schickten, um sie vor der Vergiftung durch die Juden zu warnen. „*It. nuncio ferenti litteram de Bruxella, de intoxicacione fontium per Judaeos, ex parte civium Bruxellensium nos monencium.*“ Ob darob auch hier die Verfolgung um sich gegriffen habe, darüber liegen uns keine geschichtlichen Urkunden vor. Ueberhaupt ist weder aus den Rechnungen, noch aus andern Urkunden über die damalige Stellung der Juden in der Krönungsstadt Aufschluß zu finden; während in den Nürnberger Rechnungen des 14. Jahrhunderts der Judenzins einen stehenden Einnahmeposten bildet, geschieht dessen in unsern Einnahmerechnungen, worauf wir später kommen werden, keine Erwähnung.

Rathhausbau und Bürgermeister Chorus.

Bevor wir zu der Krönung des Königs Wenzel übergehen, wird es unsern Lesern interessant sein, zu vernehmen, was die vorhandenen historischen Quellen über den Bau unseres Rathhauses

fagen. Leider sind diese höchst dürftig. Der Ueberlieferung nach wurde der Bau unter dem Bürgermeister Ritter Grh. Chorus begonnen, ich sage der Ueberlieferung nach, die Jahrhunderte hindurch sich erhaltend gewiß ihre historische Berechtigung hat, aber einen authentischen Beweis dafür zu führen ist bis jetzt keinem gelungen. Auch Quix hat in seiner mit anerkennungswerthem Fleiße geschriebenen „Biographie des Ritters Grh. Chorus“ die Ueberlieferung nicht „mit Urkunden belegen“ können. „Zu Chorus Zeit,“ sagt Quix, „wird in Aachen wohl eine Steinmehlhütte oder Baubrucherschaft gewesen sein, gleichwie in Köln und andern Städten Deutschlands waren. Grh. Chorus wird gewiß deren Vorsteher oder Obermeister gewesen sein, der die Pläne des vorhandenen Baues entwarf und anfertigte und die Bauarbeit leitete.“ Das kann allerdings so gewesen sein, aber daß es gewiß so gewesen sei, dafür bleibt man den Beweis schuldig und möchte ihn schwerlich erbringen können. Noppius setzt die Grundsteinlegung des Rathhauses in das Jahr 1353 (S. 102), in welchem Jahre auch der Münsterchor „als schon längst dabevorn die fundamente gelegt gewesen, auf direction und Anweisung H. Bürgermeisters Gerardi Chorus oder Coris gebawet worden.“ (S. 21). Er schöpft seine Angabe „aus hinterlassener Verzeichnuß E. E. Rath's Secretarii sel. Huberti Munsteri.“ Wo dieser Hubertus Munsterus, der im Jahre 1579 gestorben, seine Angabe hergenommen, wissen wir wieder nicht. Quix verlegt den Anfang des Rathhausbaues in die vorhergehenden Jahre, und stützt seine Meinung auf die bedeutenden, in den Rechnungen der damaligen Zeit vorkommenden Ausgaben für Steinbrechen, Kaldbrennen, Holzankäufe u. s. w. zu den Häusern auf dem Markt, wobei er annimmt, daß das Rathhaus „nach dem damaligen Sprachgebrauch“ aus 5 Häusern unter einem gemeinschaftlichen Dache bestanden habe, weil der Sitzungsaal des Schöffengerichts domus bruxella, (das Haus Brüssel) genannt wird. Zum Beweis führt Quix bloß an: „in domo bruxella Stadtrechnung.“ Diese Stadtrechnung ist aber aus dem Jahre 1338; die betreffende Stelle ist bereits bei Gelegenheit der Händel mit dem Hrn. Schomnecken, wo von den Rämpen und Kampfluppeln Rede war, erwähnt worden und lautet vollständig: Quum reconciliatum fuerit, illo die domini nostri diu fuerunt invicem et tunc congregati comederunt cum scabinis in domo Bruxella.

Unsere Herren speisten also mit den Schöffen in deren Hause Brüssel im Jahre 1338. Damals dachte man noch nicht an ein gemeinschaftliches Rathhaus, worin die verschiedenen Justiz- und Verwaltungsbeamten ihre Sitzungssäle gehabt hätten; die angeführte Stelle kann also gar keinen Beweis abgeben für die sonderbare Annahme, daß „das Rathhaus nach dem damaligen Sprachgebrauch aus fünf Häusern bestanden habe“, wohl aber beweist sie, daß das Haus, worin die Schöffen ihre Sitzungen hielten, Brüssel geheißt habe, (wie heute noch das Haus Nr. 8 am Büchel zur Stadt Brüssel heißt), welcher Name Brüssel später auf den Sitzungssaal des Schöffengerichts im Rathhause übertragen wurde. Von den neuen vom Meister Olbertus auf dem Markte erbauten Häuseru ist auch erst sechs Jahre später Rede in der Rechnung von 1346, wo Gerhard Chorus als Bürgermeister genannt wird. „It. Olberto lapicide de novis domibus in forositis edificandis 55 m.“ Der Steinmeze Olbertus erhält für diese Häuser 55 Mark, dann werden sämtliche Auslagen für Holz, Dachpfannen, Nägel, Schlosser- und Schmiedearbeit „pro seris et gesmide ad domos easdem, für Valkenburgersteine*), pro lapidibus Valkenburgensibus ad domos easdem, Anker u. s. w. nur 32 Schilling aufgezählt, und schließlich die Summe gezogen, die mit dem Honorar für den Baumeister nur 155 Mark und 30 Denar ausmacht, und zwar bedient sich die Rechnung des Ausdrucks: Summa 155 m. 30 s. de parvis domibus. Wer wird denn bei kleinen Häusern an das Rathhaus denken? Läge der Gedanke an Bauhütten auf dem Markte als Vorbereitung für den großen Rathhausbau nicht viel näher? Damit würden auch die geringen Ausgaben in Verhältniß stehen. Wie dem auch sei, so viel steht fest, weder in den vorhandenen Rechnungen, noch in den sonstigen Urkunden findet sich irgend eine Angabe über den Beginn des Rathhausbaues, ebensowenig wie über die Thätigkeit des Bürgermeisters Chorus bei demselben. Gewiß ist nur, daß der Bau in die Zeit seiner öffentlichen Wirksamkeit fällt, indem er 1327 zum ersten und 1365 zum letzten Male als Bürgermeister vorkommt.

*) Aus der obigen Angabe schließt Quir „man habe den gelblichen Sandstein, aus welchem die Bilder und Verzierungen der äußern Hauptfagade des Rathhauses gefertigt worden seien, aus Valkenburg bezogen.“ Um Bilder und Verzierungen handelte es sich 1346 noch nicht und gewiß würden 32 Schilling zum Antauf der Valkenburgersteine nicht gereicht haben.

Quix sagt zwar: „Diese Rechnungen sind von dem J. 1332 bis 1370 eine feststehende Rubrik unter der Benennung: zum Baue unserer städtischen Häuser auf dem Marktplatze, notirt“. Danach müßte man sich zu der Annahme berechtigt halten: 1. die Rechnungen von 1332 bis 1370 seien in ununterbrochener Folge oder wenigstens mit kleinen Lücken vorhanden, 2. in jeder Rechnung werde des Rathhausbaues oder doch des Baues der städtischen Häuser auf dem Markte erwähnt. Wie steht es nun mit den erwähnten Rechnungen? Nach dem von Quix selbst angefertigten Verzeichnisse der älteren Archivalien, welches, wenn wir 1332 als einen Druckfehler statt 1334 annehmen, mit den im Archiv vorhandenen Rechnungen genau übereinstimmt, besitzt dieses ein Bruchstück einer Ausgaberechnung von 1334, die vollständige Ausgaberechnung von 1338, Ausgaben und Einnahmen von 1344, ein Bruchstück von 1349 und einen ganzen kleinen Theil einer Ausgaberechnung von 1353, in welchem Jahre nach Roppius der Rathhausbau begann, und dann — nichts mehr bis zum J. 1373, wo der Bau bereits vollendet war. Wie steht es aber in den 6 von 1334 bis 1373 vorhandenen Rechnungen mit der „feststehenden Rubrik: zum Baue unserer städtischen Häuser auf dem Marktplatze“? Zu den mit aller diplomatischen Genauigkeit im Anhange abgedruckten Rechnungen wird man vergebens nach einer solchen Rubrik suchen. Da Quix selbst als Beweis für seine Behauptung nur den einen Posten aus der Rechnung von 1346: *Olberto lapicide de novis domibus in foro sitis edificandis* anführt, scheint auch er keine deutlichere Angabe gefunden zu haben. Wir glauben demnach nicht zu weit zu gehen, wenn wir den gemachten Versuch, die Ueberlieferung: daß Bürgermeister Chorus das Aachener Rathhaus erbaut habe, auf urkundliche Beweise zurückzuführen, für mißlungen halten.

Wie viel Antheil der Bürgermeister Chorus an dem Bau des Münsterchores habe, läßt sich urkundlich eben so wenig nachweisen. Wohl aber, daß es eine pure Fabel ist, er habe Schellart geheißten und von dem Chorbau den Namen Chorus erhalten. Quix weist nach, daß schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, mithin hundert Jahre vor dem Chorbau, der Name Chorus in Urkunden vorkommt. Wir haben aber keine weitem Beweise nöthig als unsere Rechnungen; 1334 legte Gerard Chorus Weinberge an; 1338 ist Ritter Gerard Chorus Bürgermeister; angenommen die Fundamente des Chors seien damals schon gelegt gewesen, so hätte doch

der Ritter Gerard nicht schon bei der Grundsteinlegung seinen Beinamen Chorus erhalten können, jedenfalls würde man ihm den sonderbaren Ehrentitel doch erst nach vollendetem Bau gegeben haben. In demselben Jahre beziehen Mechtild Chorus und ihre Schwester Katharina städtische Leibrenten, und bei einem Heinr. Chorus wird Wein für die Kaiserin Margaretha gekauft; 1344 finden wir einen Johann Chorus bei einer städtischen Gesandtschaft, 1346 sehen wir denselben eine Erbrente beziehen und mit Ger. Chorus als Gesandter zum Kaiser nach Frankfurt reisen; 1349 erscheint Joh. Chorus schon als Bürgermeister, kann also schwerlich ein Sohn des Ger. Chorus gewesen sein, von dem überhaupt sich nicht nachweisen läßt, daß er Kinder gehabt habe. Es müßte also schon vor dem eigentlichen Beginn des Münster-Chorbaues die ganze Familie des Ritters Gerard mit dem Beinamen Chorus beehrt worden sein, — eine lächerliche Annahme. Wenn Chorus an dem Bau des Chors durch seine „Direktion und Anweisung“ sich wirklich in dem überlieferten Maße betheiligte, was bei dem damaligen Reichthum und Ansehen des Münsterstiftes kaum glaublich ist, warum wird denn davon in der ihm an der Wolfsthüre in der Vorhalle gesetzten Grabchrift mit keiner Silbe Erwähnung gethan. Diese lautet:

Gerardus Chorus miles virtute sonorus,
Magnanimus multum scelus hic non liquit inultum.

In populo magnus, in clero mitis ut agnus.

Urbem dilexit & gentem splendide rexit.

Quem Deus a poena liberet barathrique gehenna.

Gerhard, Chorus genannt, war Ritter von tapferm Stand gar.

Was ward irgend verbrochen, das ließ er nicht ungerochen.

Unterm Volk eine Stammeich, war er der Geistlichkeit Lamm gleich.

Lag ihm die Stadt am Herzen, so ließ mit dem Amt er nicht scherzen.

Wolle Gott ihn vom Bösen und Schlund der Hölle erlösen.

In dieser Inschrift werden alle Tugenden des großen Mannes gerühmt, seine ritterliche Tapferkeit, seine Gerechtigkeit, seine hervorragende Größe im Volke, seine Milde gegen den Clerus, seine Liebe zur Stadt und sein glänzendes Regierungstalent; seiner Bauthätigkeit, seines Baugenies wird mit keinem Worte gedacht. Wie wäre das möglich gewesen, wenn das Stift ihm den Chorbau verdankte.

Daß Chorus kein Schellart war hat Quir l. c. gründlich nachgewiesen. Dafür sprechen ebenfalls unsere Rechnungen. 1349 wer-

unsere Herren Christian Leonis, Joh. Schellart, Joh. Chorus (ber in derselben Rechnung als Bürgermeister erscheint,) Goswin in Punt, Lambert Duc, Conrad van Eyghorn und Alexander als Gesandte nach Füllich geschickt. In demselben Jahre reisen Joh. Schellart, Leonis, Christian Leonis, Joh. Chorus, Conrad von Eyghorn und Alexander nach Brüssel, Beweis genug, daß Schellart und Chorus verschiedene Personen waren.

Es ist also mit vorstehendem hinreichend nachgewiesen: 1. daß wir den Namen Chorus nicht von dem Bau des Münsterchores herleiten dürfen; 2. daß Chorus kein Schellart war; 3. daß der Bau des Rathhauses und des Münsterchores in die Periode der öffentlichen Amtsthätigkeit des Ger. Chorus fällt. Der Ueberlieferung, daß der Bau in einem Jahre begonnen habe, in welchem Chorus das Bürgermeisteramt verwaltete, wird nicht widersprochen, sondern nur gezeigt, daß bei der Mangelhaftigkeit unserer Quellen sich kein authentischer Beweis dafür erbringen läßt.

Vollendung des Rathhauses.

Bestimmteres wissen wir über den Zeitpunkt der Vollendung des Baues. Im Jahre 1370 schlossen nämlich die Bürgermeister, Schöffen und Rath der Stadt mit dem Meister Peter van der Capellen folgenden Vertrag, den wir als charakteristisch für die Zeit und den Gegenstand, nach dem Original*) möglichst wörtlich in heutiges Deutsch übertragen, nicht unterlassen können, hier vollständig mitzutheilen.

„Wir Bürgermeister, Richter, Schöffen und gemeiner Rath des königlichen Stuhls von Aachen thun kund allen Leuten mittelst dieses Briefes, daß wir mit Meister Peter van der Capellen, der unser Stadt-Steinmetze ist, dahin übereingekommen sind, daß genannter Meister Peter das Stadthaus auf dem Markt treu und wohl auf städtische Kosten oben und unten, hinten und vorne, an allen Enden beaufsichtigen und besorgen und nach dem Rathe unserer Herren daran arbeiten soll, in der Weise wie hernach beschrieben steht. Zu wissen nämlich, daß genannter Meister Peter alle Bildnisse, die an das Haus gehören, wozu Meister Peter die Capitäle und die Bildhäuschen fertig findet, von unserm städtischen Stein auf seine Kosten soll schneiden, wie wir ihm den

*) Abgedruckt in der Ursprache bei Quij. Biographie des Ritters Chorus S 55, jedoch mit der gewöhnlichen Ungenauigkeit.

Stein liefern. Weiter ist vorher bestimmt (vurscheyden), was zu dem Bau des vorgenannten Hauses von Steinwerk nöthig ist oder sein mag, dazu soll genannter Meister Peter helfen und rathen, wie ein Werkmann zu thun und zu beaufsichtigen schuldig ist. Und weiter ist genannter Meister Peter an keinem andern Werke mit der Hand zu arbeiten verbunden, als an dem vorgenannten Hause in der Art und Weise, wie vorher geschrieben steht. Ferner ist bestimmt, wenn genannter Meister Peter an irgend einem andern Werke, als an genanntem Hause arbeiten sollte, so sollen diejenigen, die seiner bedürfen, das mit ihm so verbinden, daß er es gern thue. Und da nun genannter Meister der Stadt Werkmann geworden ist, so sollen wir und unsere Stadt Aachen ihm dafür während seines Lebens und so lange er leben wird hundert Mark gewöhnlicher Aachener Währung, wie sie am Tage der Auszahlung gäng und gebe sein wird, jährliche Leibrenten zahlen zu zweien Malen, nämlich 50 M. um Großfirmes (17. Juli) und die andern 50 Mark um unser Liebfrauen Lichtmeß; und dazu soll er alle Jahre Kleider, Wein und andere Gutthaten erhalten, wie es unsere Stadtdiener bekommen; und dazu soll er sein Leben lang unser städtisches, in Kockerell bei den Augustinern gelegenes Haus haben, worin weiland unser Stadtdiener Clas, genannt Capose, zu wohnen pflegte. Und dieses Haus soll Meister Peter sein Leben lang frei und ledig von jedem Zins haben, und es in haulichem Stand halten; wäre es aber der Fall, daß von unsern städtischen, in der Kockerellstraße gelegenen Häusern eins leer würde, welches Meister Peter lieber hätte, als jenes, so werden wir ihm das geben und das vorgenannte Haus wieder nehmen. Und damit vorgenannter Meister Peter sicher sei, daß wir und unsere Nachkommen, die nach uns unsere Stadt und unser Amt besitzen, alle Bedingungen dieses Briefes fest, stätig und unverbrüchlich halten werden, haben wir unser Stadtsiegel ad causas an diesen Brief gehangen; und nach dem Tode des genannten Meisters Peter soll dieser Brief keine Geltung mehr haben und sollen die hundert Mark, das Haus und alle vorstehenden Angelobungen wieder quit und frei an uns und die Stadt Aachen zurückfallen, und wir sollen dessen frei und ledig sein und bleiben sonder aller Arglist. Geschrieben im Jahre unseres Herrn tausend dreihundert und siebenzig, am Sonntag in der Fasten, wo man singt judica.“ (1370 den 31. März.)

Wenn also, wie man aus vorstehendem Vertrag sieht, Meister Peter van der Capellen im Jahre 1370 für die von ihm anzu-

fertigenden Figuren die Capitäle und Bildhäuschen bereits fertig vorfand, dürfen wir wohl mit Sicherheit annehmen, daß im Jahre 1376 bei der Krönung des Königs Wenzel das Rathhaus vollendet war und daß das Krönungsmahl in dem neuen großen Saale gehalten wurde. Die Annahme werden wir durch mehrere Posten der vorhandenen Jahresrechnung zur völligen Gewißheit erhoben sehen.

Krönung Wenzels.

Die Rechnung über das Jahr 1376 ist leider wie die meisten andern nur ein Bruchstück. Sie besteht aus 2 Papier-Rollen, die eine mit einer Waage als Wasserzeichen erstreckt sich über die vier ersten Monate der Bürgermeisterschaft der Herren Reynard von Moirke und Jakob Coellin in der St. Jakobstraße; die zweite mit dem Wasserzeichen des Dohsenkopfes mit dem Stern zwischen den Hörnern enthält die Liste der Leibzüchter, 200 an der Zahl, mit einem Betrag von 22,276 Mark, einiger wenigen Auswärtigen, welche der Stadt zugeschworen, und die Ausgabesummen der 13 oder sogar 14 Monate; denn was nach dem 13. Monate noch ausgegeben wurde, ist in den Rechnungen als 14. Monat verzeichnet. Am Ende wird die Bilanz gezogen und die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 4226 M. 6 S. und $\frac{1}{2}$ D. Die Auslagen des 2. Monats, worin die Krönung Wenzel's fällt, betragen 7804 M., während sie in den andern Monaten höchstens nur 1702 M. und in allen zusammen 25,219 M., jedoch ohne die Leibrenten, ausmachen. Wie trotz der bedeutenden Auslagen gewöhnlich am Ende des Jahres ein Ueberschuß sich herausstellt und trotz dieses Ueberschusses die Stadt am Ende des Jahrhunderts bedeutende Schulden hat, wird schließlich bei dem Referate über die Einnahmen zur Sprache kommen. Wie der Krönung Karls IV. vielfältige Gesandtschaften vorausgingen, so sehen wir auch hier vor der Krönung Wenzel's einen der Bürgermeister mit andern Herren nach Bacharach zum Kaiser und Könige reisen, wobei sie auch die Wasserstraße benutzen. „Primo. domini nostri videlicet Reynardus, Johannes de Punt, Heynricus de Tilia, Goedefridus Coellin et Godefridus de Eyhorn equitaverunt Bacharachen ad dnm. Imperatorem et Regem, qui exposuerunt et expendiderunt centum et quinquaginta quatuor florenos qui valent 500 m. et 39 m., de quibus navigatores de navibus, equis et aliis eorum preparimentis habuerunt 99 m.

„Unsere Herren, nämlich Reinard (von Moirke), Johan von Punt, Heinrich von der Linde, Godfried Coellin und Godfried von Eyhorn ritten nach Bacharach zum Herrn Kaiser und König und verausgabten und verzehrten 154 Gulden, welche 539 Mark betragen, wovon die Schiffer für Schiffe, Pferde und andere Zurüstungen 99 M. erhielten.“

Nachdem dann ein Brief vom Kaiser angekommen und der Bote Halsnase nach Bonn geschickt worden, reiten Conrad von Eyhorn, Johan von Punt und Godfried von Eyhorn zum zweiten Male zum Kaiser nach Frankfurt, verzehren 106 Gulden oder 371 M., davon erhalten die Schiffer 46 M. und Halsnase $7\frac{1}{2}$ M., nämlich einen Gulden von Mainz nach Frankfurt und den Rest von Frankfurt nach Aachen; damit kam Halsnase aber nicht aus, und es fehlten ihm (et defecerunt sibi) $2\frac{1}{2}$ m.

Um vor den Majestäten anständig erscheinen zu können, werden die Stadtdiener und die in städtischem Solde stehenden Meister alle vor der gewöhnlichen Zeit mit neuen Kleidern versehen, die $346\frac{1}{2}$ M. kosten. Genannt werden Herman Jungen, Quecken, die Meister Peter de canpana (heißt später: „meister Peter van der uyrkloeden“) Proffion, Arnold, der Apotheker, Tilman von Bunn, Gehnzen der Verfertiger der Armbruste, die Schützenmeister, die beiden Rämpen Dyfenegen, Wilhelm, Sillis, Rydwale, Cono Kuhnizporze, Müller, Leonard und Godfrid. Das Futter suffuratura zu den Kleidern kostet noch 40 M. 8 S. Außer den obigen erhalten neue Röcke Moirgin, der emer (der Faßbinder) und die „Trumper und Pysfer.“ — Auch läßt die Stadt ein Bildniß des Königs in Stein schneiden und anmalen. It. magistro Petro horarum pro lapide faciendo ymaginem Regis et pro vectura $5\frac{1}{2}$ m., pictori 20 m., lapicide 10 m. „Dem Meister Peter von der Glocke für einen Stein um das Bild des Königs zu machen und für den Transport $5\frac{1}{2}$ M., dem Maler 20 M., dem Steinmeken 10 M.“

Nachdem dann die Weinspenden (propinaciones) des ersten Monats aufgezählt sind, folgt in der Rechnung der zweite Monat, sequitur secundus mensis sub Reynardo de Moirke et Jacobo Coellin, quum dominus Wenzeslaus Romanorum rex coronatus fuit presentibus Imperatore, Imperatrice, Regina et aliis principibus, als „unter den Bürgermeistern Reinard von Moirke und Jakob Coellin Wenzeslaus zum römischen Könige gekrönt wurde in

Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der Königin und anderer Fürsten.“

Wie sehr die alte Reichsstadt damals von ihrer Selbstständigkeit und Würde durchbrungen war, sehen wir daran, daß der Söldner Heribert dem Kaiser nach Lechenich entgegen geschickt wird, um mit dem Herrn van Kalbiitz*), dem kaiserlichen Schatzmeister, zu unterhandeln, daß die Waffen draußen gelassen würden; in derselben Angelegenheit wird Silmannus an den Herzog von Füllich gesandt, und Leonard an die Herzoge von Holland und von Brabant, damit sie die Waffen draußen ablegen sollten. „It. Heriberto stipendiario misso obviam domino de Kaldiitz, ut tractaret, quod arma de foris manerent, versus Lechenich. It. Silmanno misso ad ducem Juliacensem de predicta causa. It. Leonardo misso eciam versus duces Hollandie et Brancie de armis deforis demittendis. Der Kaiser scheint auf die Forderung eingegangen zu sein, denn dem Herrn van Kalbiitz werden für seine Dienstleistung 50 Gulden verehrt. „It. deme herre van Kalbiitz zu ehre vruntschaff, dat he unsen herren by den keyffer gehulpen hadde, vunfzig gulden, die comen up anderhalff hundert und 25 M.“ Der Forderung muß aber nicht vollständig Folge geleistet worden sein, da später von gewappneten Leuten im Gasthaus die Rede ist. Gegen diese wurde aber polizeilich eingeschritten, denn wir sehen die Stadtdiener mit 1 Sextar Wein beschenkt werden, als sie den Wirthen die Waffen wegnehmen halfen: „It. der stede gesynde, dū sy helveden den wurden, dat sy die wapen in ir gewalt nemen.“ Bei den Weinspenden erhalten ferner des Meyers Knechte 5 Sextar, daß sie mit den Dienern des Herzogs von Sachsen keine Händel anfangen, „dat sy egeine dedinge en machde mit des Herzogen Dienern van Saissen,“ und „Mathys von Berlesburg und Willem van Rade“ 3 Sextar, weil sie „ir gesellen by eyn hielten, up die zitt, dat die Zwepunge (Zwistigkeit) was tuschen (zwischen) unse herre van Brabant und van Saissen.“**) Dem Könige reiten unsere Herren Bürgermeister

*) In dem großen Privilegium, welches Wenzel der Krönungsstadt ausstellt, kommt als Zeuge vor: Thynio de Calditz imperialis camere magister.

**) Die Herzoge von Brabant und von Sachsen waren nämlich in Streit gerathen, wer von ihnen dem Könige das Schwert vortragen sollte. (s. Meier's Chron. S. 352.)

bei seiner Ankunft entgegen und zwar in Begleitung von Eupener Speerreitern. „It. den speirluden van Depen, die mit unsen heren intgein den kuhnynd reeden, 10 M.“ Die Leibwache des Kaisers wurde aber von Aachener Schützen gebildet. „It. hundert schutzen mit den die in gasthühs wären umb der gewäpeter lude willen, ind die des kaffers liiff hueten (Leib hüteten), ind dubelen loen der schutzenmeister ind des banierdregers (Fahnenträgers), ind dat (weil) eyn deyll der schutzer langer by deme keffser wären, ind die anderen int gasthühs kurter, ind die up den fall*) (auf dem Rathhausaal) vüuff dage drup loegen (lagen), coempt ze samem up 500 ind 35 M. overmiz (durch) die schutzenmeister gerechent.“

Die in lateinischer Sprache beginnende Rechnung zählt nämlich die Krönungskosten in deutscher auf. „Hierna volgt der vursten ind heren hoefgesynde spilluden ind hiralben (Herolden) gegeben.“

„Primo. Der dryer Herzogen van Beheren, der Herzogen van Saissen, van Guylge, des marckgreiffen van Mhsen (Meissen), der greven van den Berge ind van der Marken allen yren piiseren ind giralben (Herolden) 12 Fl., 42 M.“ Darauf folgen die Pfeifer des Markgrafen von Mähren „der vyer waren,“ — des Grafen Dietrichs und des Grafen Johann von Nassau, — der Königin, — unserer Herren von Köln und von Trier und des Herzogs Friedrich von Bayern, ferner die Trompeter des Kaisers, des Königs und der Königin. Die Zahl der Pfeifer und Trompeter ist nicht genau angegeben, aus den Geldgeschenken folgt aber, daß deren über 60 gewesen sind. Dann werden beschenkt die 13 Thürwärter oder Pfortner „doerwerter“ der Kaiserin und der Königin mit 15 Gulden, die „porzener und doerwerter des keffsers der 8 waren“ mit 6 Gulden, des kaffers massalgier**) mit 6 synen gesellen, genannt Matheis van Gesch“, erhält 4 Gulden. „It. der kuhnyngen hoefmeister, yren marschalck, yren vurrichter mit der schuttelen (ihr Zurichter der Schüsseln), yren kuchenmeister, yren schenken ind yren spendieren“ gab man 15 Gulden, des Kaisers oberste Thürwärter Marquard und Gisco erhalten 4 Gulden, zuletzt „des keffsers, der keffserynnen und des kuhnynges Buttellieren

*) In dieser und in allen spätern Rechnungen heißt der Rathhausaal kurzweg: der fall oder sale.

**) Massalgier scheint mit massarius, italienisch massaio eines Stammes und heißt dann so viel als Intendant, Hausmeister, custos suppellectilis.

(Kellermeister) vur die kannen, da man mede begelig schencke“, 3 Gulden. „It. deme gheine, (demjenigen,) de der keyserynnen kage droech (trug) ehnen gulden $3\frac{1}{2}$ M.“ Was hat man sich unter „der keyserynnen kage“ zu denken? Etwa ein Schößkätzchen, oder einen Pelz oder die Börse? Es möchte schwer sein, mit Gewißheit das Rechte zu bestimmen. Schließlich heißt es „Ind is die summe des gevents (der Geschenke) deme hoefgeschynde, piiferen ind hiralben hundert 5 gulden val. 350 ind $17\frac{1}{2}$ M.“

Geschenke an den König, die Kaiserin und die Königin.

Jetzt werden die Geschenke für die Majestäten aufgezählt. Der bedeutenden Gaben und Spenden an Wein ist bereits S. 6 Erwähnung geschehen. Auch haben wir gehört, daß dem Kaiser Karl IV. 10 Ochsen im Preise von 98 Schilbgulden oder 245 M. bei seiner Krönung geschenkt wurden. Ochsen müssen in Aachen ein gewöhnliches Geschenk für den neu gekrönten König gewesen sein, denn dem Wenzel werden hier deren 6 verehrt. „It. gaff man unsme herre deme kühnnynd sechs ohsen, die cosden 80 dubell mutten, valent 466 M. und 8 S. Im J. 1349 kostete ein solcher Krönungs-Ochse $24\frac{1}{2}$ M., 1376 aber $77\frac{3}{4}$ M. Erwägen wir, daß im J. 1349 die Mark beinahe das Doppelte von dem betrug, was sie 1376 werth war, indem sie sich wie $3\frac{1}{2} : 2$ verhielt, so stellen die Ausgaben für die Ochsen sich in letztem Jahre nur um etwa 11 Gulden oder $38\frac{1}{2}$ M. höher. Interessant wäre es zu wissen, wo die Ochsen und also das Schlachtvieh überhaupt damals hergeholt wurden, darüber gibt uns aber die Rechnung keinen Aufschluß. Sie führt nur noch vier Mark Futterkosten an. „It. de ohsen zu vueden ind ze hueden, ee sy deme kühnnynde gegeben wurden, 4 M.“ An den Hörnern trugen die Ochsen gemalte Schilder, „It. deme meilre (Maler), de die bilden in den mart haben meister Peter ermoilde ind die schilde, die vur der ohsen hoeffft (Haupt) stunden, maichde 13 M.“ Was auf den Schildern stand, wird nicht gesagt. — Bei den Geschenken an die Kaiserin und die Königin macht sich unsere städtische Industrie geltend, es werden jeder zwei Goldtücher, das Stück zu $35\frac{1}{2}$ Gulden und vier Mechelnsche Tücher, das Stück zu $36\frac{1}{2}$ Gulden verehrt. „It. gaff man der keyserynnen 2 gulden düech, dat düech vur $35\frac{1}{2}$ gulden gerechent, coemen up 71 gulden, ind vher Mechelsche düech, dat

duech nur $36\frac{1}{2}$ gulden gerechent, coemen up hundert ind 46 gulden, alßuß coemen die zwey gulden duech ind dieße vyer Mechelsche duech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peyment (d. i. Aachener Währung) up 700 ind 59 M. ind 6 S.“

Der Posten wiederholt sich wörtlich bei dem Geschenk für die Königin.

Die Tuchfabrikation war in damaliger Zeit in Aachen schon sehr bedeutend; die Zunft der Tuchmacher hatte ihr eigenes Gericht, die Vorsteher derselben, die beiden Werkmeister, nahmen einen hohen Rang in der Magistratur ein. Wir besitzen darüber eine bis jetzt noch nicht veröffentlichte sehr interessante Urkunde auf einer Pergamentrolle aus dem J. 1387, enthaltend eine Verordnung der Werkmeister und Geschworenen des Wollen-Ambachts über die Fabrikation der Tücher. Es scheinen aber die brabantischen Tücher in jener Zeit noch den Vorrang vor den hiesigen behauptet zu haben. Als im J. 1338 der Kaiserin Margaretha, der Frau Ludwigs des Baiern, Tücher geschenkt werden sollten, sahen wir zwei Abgesandte nach Lüttich und Mastricht reisen, „um dort zwei Tücher zu suchen, die sie aber nicht fanden.“ Hier werden nun der Kaiserin und der Königin neben zwei hiesigen Tüchern jeder vier Mechelsche Tücher geschenkt, die aber nur wenig höher im Preise stehen und deshalb die unsrigen nicht viel übertroffen haben können. Indessen wäre auch möglich, daß mit dem Namen „Mechelsche“ Tücher nur eine besondere Qualität bezeichnet werden sollte und dieselben ebenso wie die Gold-Tücher „Gulden Duech“ hier angefertigt wurden. Letztere müssen ihre Namen wohl von der Farbe oder, was wahrscheinlicher ist, von einer besondern Randverzierung erhalten haben. Daß solche Verzierungen üblich waren, geht klar aus der Rechnung hervor; es wird besondere Seide zu den Tüchern bereitet und die Tücher werden damit bestickt. „St. Metell Grounlings van syden zen Duechen ze bereiden $17\frac{1}{2}$ loet, (Loth), coemen up 17 M. St. Johann van Elch, de die Duech bereide 4 M.“ Was unter dieser Bereitung der Tücher zu verstehen ist, wird bei den Weinspenden näher erläutert, wo demselben Johann von Elch 3 Quart Wein geschenkt werden für das Besticken der Tücher, „St. Johan van Elch van den duechen ze besticken.“

Der Kaiser erhält diesmal außer einer Weinspende zum sofortigen Gebrauch kein besonderes Geschenk.

Das große Privilegium.

Fast die Hälfte mehr als das Geschenk an die Königin kostete der Stadt das noch im Archiv vorhandene, von König Wenzel ihr ausgestellte große Privilegium, ein Pergamentbogen, worauf die Schrift 59 Centimeter in der Breite und 36 C. in der Höhe einnimmt. Es stimmt wörtlich mit dem von Karl IV. im J. 1349 ausgestellten überein, bis auf einige Zusätze in Betreff der Stellung der Stadt und der Befugnisse des Schöffengerichts. Es wurde verfaßt von dem königlichen Kanzler, der in der Rechnung nur mit seinem Vornamen Peter bezeichnet wird und nach der Urkunde Peter Jaurenus hieß. Außer ihm war auch seine Frau dabei thätig und ein Schüler half ihm schreiben.

„St. des künninges cancelleir heren Peter van unsen groiffen privilegium 250 gulb val. 875 M.“ „St. des cancelleirs wiiff, dat sy halp bedingen dar en tuschen (daß sie dabei unterhandeln half) 20 gulb vl. 70 M.“

„St. hern Peters cancelleirs schoeler van schriben 6 gulb 21 M.“

Das macht schon 966 M. Dazu kamen noch Auslagen für die Familie, „St. heren Peter mit den synen die vur (vorher) quämen dry dage ee syn wiiff quam unse privilegium mit den neuen (neuen) punten ze machen ind ze schriben verzerde 38 M. 4 S. in syn pert 12 M.“ Bevor die Frau kam „bedingen dar en tuschen“ scheint die Sache gar nicht in Gang gekommen zu sein. Zum Lohne wird Herrn Peter und seinem Weibe zu Vurtscheid noch ein Festchen gegeben. „St. geloesden unse herren hern Peter ind syne wiive zu Vorschyt guetlich zu doen, die wären dā eynen ganzen dagh ind hadden 15 M. 12 D.“

Demnach betrugen die Auslagen für das große Privilegium 1033 M. 1 S. 4 D., nach unserm Gelde circa 950 Thaler. Es wurde mit großer Feierlichkeit unter Betheiligung des Clerus und unter Glockengeläute abgeholt; das ergibt sich aus den verzeichneten Weinspenden, wo es heißt: „St. den priesteren und clockeneir, dā dat grois privilegium gehoelt wart, 3 quart.“

Der neue große Saal des Rathhauses wurde nicht ausschließlich zur Feier des Krönungsmahles, sondern auch zu andern Festlichkeiten benützt. Diesmal sehen wir die hohen Herrschaften sogar darauf ein Tänzchen halten, und dazu den Saal mit Grünem geschmückt werden. „St. 4 S. umb grass up den fall, du die kessferinne drup quam danzen.“

Die Krönung fand statt am 11. Juli 1376, das war an einem Montage; den folgenden Freitag ritten der Kaiser und der König weg nach Bonn. „It. dū unse herren her Ruene, her Johan van Bünt ind ich leste van Brancenvort up den vrydagh ze morgen van den keysser quāmen', dū bliven unser herren vele up den fall äventz ind morgents by eyn, so hadde man an coste van deme vridage bis den anderen vridages, dat der keysser in der kühnnyng ewech reden up dem fall so umb vische, vleissche, broet ind alle ander gereede 45 M. ind 16 S. It hadde man alle die ziit up der louwen zwā amen wyns ind 29 veirdell, die coemen up 89 M.

Lesung der h. Messe vor den Rathsverksammlungen, Rathhauskapelle.

Ehe wir diese Rechnung verlassen, müssen wir noch zwei Posten erwähnen, die für uns Aachener ein besonderes Interesse bieten. Nachdem nämlich von den Kosten für die Rathsverksammlungen gesprochen worden, folgt: „nuncio portanti litteram de celebracione misse super domum consilii. Dem Boten, der einen Brief brachte über die Feier der Messe auf dem Rathhause.“ Und unter den Weinspenden wird Herr Gerhard v. Boerck mit $\frac{3}{4}$ Sextar beschenkt für eine Petition, die er an den Dechanten Höhnen wegen Lesung der h. Messe auf dem Rathhause richtete: „It. domino Gerardo de Boerck pro littera supplicatoria missa decano Hoynen, de missa celebranda super domum consilii.“

Das Messelesen bei den Rathsverksammlungen hat nicht erst mit dem großen Saale und der dortigen Kapelle seinen Anfang genommen. In dem kleinen Bruchstück einer Rechnung von 1353 sehen wir schon einen Boten nach Lüttich zum dortigen Fürstbischof, zu dessen Diözese Aachen gehörte, reisen um die Erlaubniß zur Feier der h. Messe bei der Rathsverksammlung zu erhalten. It. Clos Stergin misso Leodii pro littera licenciatoria celebrandi missam in consilio. Der fromme Brauch war also nichts Neues, aber er wurde doch erst konstant in dem neuen Saale mit seiner zierlichen Erkerkapelle. Der darin errichtete fixe Altar wurde nach Noppius zugleich mit dem Münsterchor erst im Jahre 1413 und zwar zu Ehren der heiligen Apostel Philippus und Jakobus geweiht. Bis dahin muß man sich also eines kleinen Altarsteines, sogenannten altaris portatilis, Tragaltars, bebient haben. Denn schon elf Jahre vor der Altarweihe, im Jahre 1402, erlaubte

Papst Bonifacius IX. durch ein eigenes Breve*) alle Groß- und Kleinrathsversammlungen, deren wir am Ende des 14. Jahrhunderts gewöhnlich in jedem Monate 4 aufgezeichnet finden, mit einer h. Messe zu beginnen. Am 1. Mai, dem Feste der Patronen der Kapelle, hielten die Minderbrüder darin feierliches Amt, dem die ganze Bürgerschaft auf dem Saale beiwohnen durfte. Deshalb verlieh Papst Alexander VII. im Jahre 1667 am 18 März für die Frist von fünf Jahren allen Gläubigen, welche am Tage des h. Philippus und Jakobus die Rathhauskapelle oder den Altar derselben besuchten, unter den gewöhnlichen Bedingungen vollkommenen Ablass. (Diese Urkunde ist im Stadtarchiv vorhanden).

Während seiner Nuntiatur hatte Fabius Chigi, der spätere Papst Alexander VII., einige Zeit in Aachen zugebracht, bei den Regulirchorherren gewohnt und die Stadt lieb gewonnen. Nach dem schrecklichen Brande vom Jahre 1656 hatte der Magistrat sich um Unterstützung an den h. Vater gewandt und von demselben ein baares Geschenk von 4000 Scubi erhalten. Zur dankbaren Erinnerung an diese Wohlthat wurde oberhalb der Rathhauskapelle das Bildniß des Papstes, auf Leinwand gemalt, mit einem Lorbeerkrantz von Gyps auf der Wand befestigt mit folgender Inschrift**): „Alexandro VII., pontifici maximo, quod nuntii apostolici olim munere hic diffungens regalem hanc sedem coluit, dilexit, eandem mox summo admotus fastigio anno 1656. secunda Maji fatali incendio penitus ferme consumptam misereque afflictam eximia liberalitate sua erexit, recreavit, senatus populusque Aquensis in perpetuam tanti beneficii memoriam hoc monumentum erigi curavit anno 1657.“ „Dem Papste Alexander VII., — weil er einst das Amt eines apostolischen Nuntius hier bekleidend diesen königlichen Sitz ehrte und liebte, bald darauf zur höchsten Würde erhoben denselben, als er 1656 am 2. Mai durch eine verhängnißvolle Feuersbrunst beinahe ganz verzehrt und jämmerlich zugerichtet worden, durch seine außerordentliche Freigebigkeit wieder aufrichtete

*) Diese Urkunde wurde nebst vielen andern während der französischen Occupation nach Paris geschleppt und ist leider nicht zurückgebracht worden. Den Inhalt derselben kennen wir aus Meyers Chronik S. 362 § 28.

***) Schreiber dieses kam, als im Jahre 49 das Portrait von der Wand entfernt wurde, noch eben zur rechten Zeit, um die Inschrift zu retten, die für uns um so werthvoller ist, als sich kein Breve über das Geschenk vorfindet.

und ermutigte, — hat der Senat und das Volk von Aachen zum ewigen Andenken an solche Wohlthat dieses Denkmal setzen lassen.“

Bei der jetzigen Restauration des Sales hat dieses zum ewigen Andenken errichtete Denkmal wie so viele seines Gleichen erfahren müssen, daß es auf Erden kein dauerndes Andenken und keine dauernden Denkmäler gibt. Indessen ist doch Sorge getragen worden, die historische Erinnerung an die beiden Päpste nicht untergehen zu lassen, und wurde deshalb an dem Spitzbogen der Kapelle folgende Inschrift angebracht: Super ara in hoc sacello sanctis Apostolis Philippo et Jacobo olim dedicata Bonifacius P. P. IX. s. missae sacrificium ante senatus sessiones a. 1402^{do} gratiose concessit celebrari. — Alexander autem P. P. VII. ut nuncius Apostolicus hic commoratus, qui regalem hanc sedem coluit, dilexit, eandem a. 1656^o. 2^a Maji incendio penitus fere consumptam eximia liberalitate recreavit. — Quorum benefactorum in gratam memoriam utriusque Pontificis effigiem ad latus patronorum restaurata curia depingi curavit a. 1864^o S. P. Q. A.

„Auf dem in dieser Kapelle den hh. Aposteln Philippus und Jakobus sonst geweihten Altare hat Papst Bonifacius IX. im Jahre 1402 das h. Messopfer vor den Rathsversammlungen zu halten gnädig bewilligt. — Papst Alexander VII. aber, der als apostolischer Nuntius hier verweilend diesen königlichen Sitz ehrte und liebte, hat denselben, als er 1656 am 2. Mai schier ganz von einer Feuersbrunst verzehrt worden, mit außerordentlicher Freigebigkeit unterstützt. — Zur dankbaren Erinnerung an diese Wohlthaten hat der Aachener Senat und die Bürgerschaft die Bildnisse der beiden Päpste zur Seite der Patronen bei der Herstellung des Sales malen lassen im Jahre 1864.“

Man sieht, die alte Inschrift ist in der neuen so viel möglich wörtlich beibehalten. In den 3 Fensterchen der Kapelle sollen in der Mitte die Mutter Gottes, als Königin der Apostel, thronen, an den Seiten die Patronen der Kapelle, die hh. Philippus und Jakobus. Neben diesen stehen auf den schmalen Wandflächen die Bildnisse der beiden Päpste, die freilich auf Portraitähnlichkeit ebensowenig wie Karl der Große in den Fresken Anspruch machen. Man wollte nur in dieser Weise das Historische, was sich an die Kapelle knüpft, der Vergessenheit entreißen, und diese Absicht dürfte so, wenigstens theilweise, erreicht sein.

Landfriedensbund, Zerstörung des Raubschlosses Gropenkeoven.

Als um die Mitte des 14. Jahrhunderts, wie eine alte Urkunde sagt: „es übel stand im Lande und viel Unfug verübt und täglich auf der Straße und im Lande dem Kaufmanne, den Pilgern, Pfaffen, Rittern und andern einheimischen und fremden Leuten Gewalt angethan wurde durch Gefängniß, Raub, Mord und Brand, heimlich und öffentlich, und der Unfug und die Gewaltthätigkeit sich von Tag zu Tag mehrte,“ so schlossen im J. 1351 Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler jenseits der Alpen, — Johann, Herzog von Lothringen, Limburg und Brabant nebst seinem Sohne Godart, — der Magistrat der Stadt Köln und der Magistrat von Aachen auf 10 Jahre lang ein Bündniß*), Gott zu Ehren und um des gemeinen Besten willen das Land und die Straßen gegen alle Gewaltthätigkeit zu schützen, die Räuber und Mörder zu strafen, ihre und ihrer Helfer Schlösser und Häuser zu belagern und niederzureißen. Zur Ausführung des Beschlusses stellte der Erzbischof von Köln zum täglichen Schutze 50 gewaffnete Ritter und Knechte zu Pferde, und auf Verlangen zu Reisen und Belagerungen deren 250 nebst 50 Schützen, der Herzog von Brabant mit seinem Sohne die gleiche Anzahl, die Stadt Köln für den gewöhnlichen Bedarf 25 berittene freie Leute, und zu Reisen und Belagerungen 150 Reiter und 50 Schützen, die Stadt Aachen 20 Mann zu Pferde zum täglichen Bedarf, und zu Reisen und Belagerungen 100 Gewaffnete zu Pferde und 100 Schützen. Ueber das jedesmalige Bedürfniß hatten zwölf Geschworene, deren jeder Verbündete drei sandte, durch Stimmenmehrheit zu entscheiden. Das Bündniß sollte Geltung haben für alle Gegenden zwischen Maas und Rhein, nämlich von Andernach bis zur Netze, von da zum Laacher See, Nurburg (Nurburg, Bürgermeisterei Kelberg), Münster in der Eifel, Bütgenbach, zum Dorfe Monfort, Scharraz, von da an die Maas bis Eycht, über Bolorp, Ube, Venbrügge, Brauwenbroich, Isheim nach Xanten und von da den Rhein hinauf bis wieder nach Andernach und zur Netze, sowohl zu Wasser als zu Lande. Die Geschworenen des Erzbischofs von Köln waren: Ludwig Heer von Kandenroide, Johann Heer zu Saffenberg und Heinrich von Synzich, Herr von Arenbail; vom Herzoge von Brabant wurden als solche ernannt:

*) cf. Lacomblet Urk. III. Nr. 496.

Johann von Wislet Herr von Blairsvelt, Johann von Loen Herr von Aigrhmont und Reinart von Schoinauwen Herr zu Schoinvorst; Köln sandte die Heeren: Johann Overstoilz in Bilkengraven Schöffen und Ritter, Costin von Bysenkirghin Schöffen und Costin von Bysenkirchen Graf von Uhrsburch; Aachen wählte die Herren: Christian Lewe, Sander von Surse, beide Schöffen, und Johann Corus. Alle schwuren „zu den Heiligen“, den ersten eines jeden Monats regelmäßig und außerdem, so oft es Noth thäte oder einer der Verbündeten es verlangte, zusammenzukommen und zwar immer abwechselnd zuerst in Köln, dann in Aachen, darauf in Lechenich und zuletzt in Kerpen, falls die Geschworenen nicht um des Besten willen sich an einem anderen Orte zwischen Köln und Aachen zu versammeln für gut fänden, und was sie einstimmig oder mehrstimmig beschlössen, sollte ausgeführt werden. Es würde ermüden, alle folgenden nach dem damaligen Geschäftsstyl sehr weitläufigen und nach allen Seiten verlaufulirten, in der wohl erhaltenen Urkunde vorkommenden Bestimmungen des Bündnisses aufzuzählen, wir wollen nur noch bemerken, daß in einer die Erweiterung des Bundes durch Beitritt neuer Mitglieder offen gehalten wurde. Von dieser Bestimmung machte zuerst Gebrauch Johann von Valkenburg, Heer von Born und von Sittart, der im folgenden Jahre 1352 am 3. Februar dem Bunde beitrat. Dann ließ sich 1354 den 28. April auf Begehren Kaiser Karls IV. „umb leifden und umb beden willen uns lieven genedigen heirren her Karls Roemischen kunings,“ Diederich Graf von Loen, Heer zu Heinsberg und zu Blankenberg, in den Bund aufnehmen*) und gelobte „mit gueden truwen“, wenn die Verbündeten die Burg und Beste zu Grhpenkoeven belagern wollten, werde er 300 bewaffnete Ritter und Knechte dazu senden, und die beiden Häuser, welche die Belagerer vor der Burg aufschlagen würden, jedes mit 30 Mann zu Pferde und 30 Schützen besetzen helfen; auch werde er von seinen Landleuten 1000 Mann mit Schüppen und Spaten zum Graben und Zäunen und zu anderer Arbeit schicken, und wenn es ihnen gelänge, das Schloß zu gewinnen, sollten sie es gesamter Hand abbrechen und „fleichten“, dem Boden gleich machen, die aber auf dem Hause von Griepenkoeven gefangen würden, sollten ohne Zögerung abge-

*) v. Beil. Nr. III.

urtheil werden. Nach Meyers Chronik S. 327, der hier, wie leider nur zu häufig, seine Quellen nicht angibt, hausten damals auf genanntem Raubschlosse die Gebrüder Ritter Gofwin und Arnolt von Cewel nebst Ditto von Drhele. Wo das Schloß gelegen war, wußte Meyer nicht, wir erfahren es aber aus der von dem verdienten Geschichtsforscher Dr. Eckertz, dem Sekretär des hist. Ver. für den Niederrhein, in „fontes adhuc inediti rerum Rhenanarum“ mitgetheilten Chronik der Stadt Erkelenz*) S. 107, wo es heißt: „Item de lapidibus Castri Gripenhoven diruti facta et extracta est porta pontis oppidi de Erkelentz anno D. 1355.“ (Aus den Steinen des zerstörten Schlosses Gripenhoven wurde das Brückenthor der Stadt Erkelenz erbaut im J. u. J. 1355.) „Item dat vurß. Slott wart anno 1353 gewonnen und nebergeworpen durch den Landfrieden, daer inne waren verbonden der Bischof van Coln, der Hertoch van Brabant, der Hertoch van Guilich und van Gelre, der Greve van Cleve, die stat van Collen und die stat van Aachen, und want (da) die stat van Erkelentz groten schaden van dem Slott gelieten hadde van den roveren, die schyck daer op enthielten, darumb woirden der Stat die steine van demselben neborworpen (niebergeworfenen) Slott gegeben und geschenkt, dar mit der Toirn (Thurm) der Brugporten inwendig der Stat gelegen gemaecht und opgebouwet is.“

In dieser Angabe finden wir unter den Verbündeten auch den Herzog von Jülich und den Grafen von Cleve, dagegen wird des Grafen von Loen nicht erwähnt. Urkundlich schloß aber der Herzog von Jülich erst im J. 1364 mit dem Herzog Wenzeslaus von Brabant und der Stadt Aachen ein Bündniß zur Aufrechthaltung des Landfriedens, und der Graf von Cleve gehörte auch dann dem Bunde noch nicht an, wie aus einem Schreiben desselben an die genannten drei Verbündeten hervorgeht. S. Beil. Nr. IV. In dem Bruchstück unserer Stadtrechnung des Jahres 1353 kommt die Stelle vor: „It. Clos Stergin misso Coloniam quum Gripihoven debebat circumvallari“, (Clos Stergin nach Köln gesandt, als Gripihoven belagert werden sollte). Erstlich sagt

*) Erkelenz wurde von Otto dem Großen im Jahre 966 unserm Marienstifte geschenkt, „welchem in Folge dieser Schenkung Grund und Boden des Erkelenzer Gebiets angehörte und welches nunmehr daselbst die Grundherrschaft und zwar bis zum Jahre 1794 ausübte.“ Eckertz l. c. S. 137.

die Rechnung quum debebat, als das Schloß belagert werden sollte, dann aber beginnt sie mit dem 1. Juni 1353 und schließt mit dem letzten Mai 1354. Kann nicht der Verfasser der Erkelenzer Chronik, der, wie Herr Dr. Eckerz nachweist l. c. S. 148 ff., im 16. Jahrhundert schrieb, einer ähnlichen Geschichtsquelle gefolgt sein? Hätten wir die erwähnte Urkunde über den Beitritt des Grafen von Loen zum Landfriedensbunde eben zur Zerstörung des Schlosses Gripichoven oder Grypenkoeven nicht, so würden wir aus unserer Rechnung, da sie nicht nach Monaten abgetheilt ist, auch nicht ersehen können, ob die Zerstörung des Raubschlosses 1353 oder 1354 stattfand. Jedenfalls ist die Beitrittsurkunde (S. Beilage Nr. III), welche mit den Worten schließt: „Gegeven in deme jaire uns heiren doe man schrehf druyheinhundert in deme veir und vunszichsteine jaire, des maindaichs vur Philippi & Jacobi der heyligen Apostelen“ hier maßgebend. Das Schloß kam nach mehrwöchentlicher Belagerung durch Kapitulation in die Hände der Verbündeten und wurde geschleift; die Besatzung erhielt, nachdem sie Urfehde geschworen und Schadenersatz zugesichert hatte, freien Abzug.

Statt des verstorbenen Herzogs Johann von Brabant und seines Sohnes Godart trat im Jahre 1355 Wenzeslaus, Herzog von Luxemburg, Lothringen, Brabant, Limburg und Markgraf des h. röm. Reichs dem Bündnisse bei, (v. Lacomb. III. S. 399 Anm.) Noch vor Ablauf der festgesetzten Frist beschloßen die vier Verbündeten im J. 1358 „des sundagis na andach drutzeynmiffen,“ d. h. Sonntag nach Dreikönigen, also am 7. Januar, daß sie „von disme dage voirt ouch na den jairtzalen des vurschreven verbung alwege truwelichen ind vestlichen by eynander bliben suelen ungescheyden mit einre gancker getruwer helpen.“ (v. Lacomb. III., 576.)

Im Jahre 1364 wurde von dem Herzog von Brabant Wenzeslaus, dem Bruder Karls IV., seiner Frau Johanna, dem Herzog Wilhelm von Fflisch und der Stadt Aachen der Landfriedensbund in derselben Weise auf fünf Jahre erneuert. Nur ernannte diesmal jeder Verbündete sechs Geschworene, und zwar die Stadt Aachen die Schöffen: Christian Lewe, Sanders von Soersen, Arnolt von dem Berge, Jakob Colin „in dem marte“, Arnolt Wilben und Cuno von dem Eyckhorn, von welchen jedesmal drei den monatlichen Landtag abwechselnd zu Tricht (Mastricht), Aachen und Düren zu besuchen hatten. Im folgenden Jahre traten der

Erzbischof Engelbrecht von Köln, die Stadt Köln und mehrere Ritter dem Bunde bei.

Abermals wird der Bund erneuert und auf 5 Jahre verlängert im Jahre 1369 „sant Gallen Tag“ den 16. Oktober von den Herzogen von Brabant und von Jülich und den Städten Köln und Aachen und allen Mitverbündeten. Demselben schließen sich einen Monat nachher nicht weniger als 65 Limburgische Edelleute an, die alle ihre Siegel in braunem Wachs „sunderlingen und sementlingen (samunt und sonders) an desen Brief gehangen“; von diesen Siegeln sind die meisten an der in unserm Archiv vorhandenen Pergamenturkunde noch wohl erhalten, 14 aber abgerissen.

Zölle des Landfriedensbundes.

Im Jahre 1375 wird von Neuem der Bund auf 4 Jahre geschlossen zwischen dem Erzbischof Friedrich von Köln, dem Herzog von Brabant und den Städten Köln und Aachen. Weil aber die Verbündeten die Erfahrung gemacht hatten, daß der Bund vielfach hinter seiner Aufgabe zurückgeblieben und zuletzt ganz unwirksam geworden sei und zwar bloß aus Mangel an Mitteln, um die unvermeidlichen Unkosten zu decken, so beschloffen sie in demselben Jahre, für die Dauer des Bündnisses und nicht länger, in ihren Ländern Zölle einzuführen. Es ist von Interesse, diese Zölleinrichtung nach der Urkunde näher kennen zu lernen, nicht bloß, weil der Ertrag in den spätern Rechnungen unter den Einnahmen figurirt, sondern auch, weil sie uns einen Blick in die damaligen Handelsverhältnisse unserer Gegenden gewährt. (S. Veil. Nr. V.)

Die Zölle wurden erhoben zu „Kuninxtorp“ (Königsdorf) und auf andern Straßen in dem Kölner Erzstifte, die zwischen Maas und Rhein hin- und herführten; — zu Berchheim und zu Birkesdorf und auf andern Straßen, in dem Lande von Jülich, „die tusschen Mase ind Ryn wyff und in geent;“ — „zu Rohde ind zu der Wyden,“ (zu Herzogenrath und im Weiden) und auf andern Straßen des Landes von Brabant zwischen Maas und Rhein, jedoch in eines jeden Herrn Land nur an einer Stelle und zwar nach folgendem Maßstabe. Von jedem Pferde das am Wagen oder Karren Kaufmannsgut führt, als: Wein, Waid, Wolle, Häringe, Bückinge und andere Fische, Garn, Flachs, Leinwant, „Roede“ (rothe Farbe), Maun, Salz, Schmalz, Schmier, Butter, Früchte z. B. Feigen, Rosinen, Mandeln, dann Wachs, Zinn, Blei, Kreide,

(„Knyte“) „und ander groff güht van gewichte,“ (und anderes schweres Gut), das man mit dem Centner verkauft, — also von jedem solchen Pferde soll man nehmen zwei Weißpfennige*), deren jeder zwei Schilling courant gilt, „kwene wiisse pennynge hschlichen van kwen schillinge as nu genge und gebe sint.“ (Nach unserm Gelde ungefähr 9½ Sgr.)

Von jedem Pferde, „dat an wagen off an karren geit, die ander dur bar couffmansgüht vurent,“ an Wagen oder Karren, die anderes kostbares Kaufmannsgut führen, als: Specereien, „Buntwerk“ (Pelzwerk), Seide, „Zendail“ (Zindel, Halbseide), Gewand, Wollen-, Seiden- oder Goldtuch oder anderes dergleichen, werden drei Weißpfennige erhoben. Jedes „couffpert“, Pferd, das zum Verkauf gebracht wird, angespannt oder los, zahlt 3 Weißpfennige. Pferde an leeren „Getzouwen“ (Gefahren) sind frei, ebenso diejenigen, die Körnerfrüchte, als: Weizen, Roggen, Hafer u. s. w., Holz, Kohlen, Heu, Stroh und dergleichen führen. Ferner sind alle Nahrungsmittel zollfrei, die einer zu seinem eigenen Bedarf, nicht zum Handel, transportirt. — Den Geschworenen des Landfriedens wird aufgetragen die Zollstellen „mit guden, bescheidenen luyden“ d. h. mit rechtschaffenen Leuten, die Bescheid wissen, zu besetzen, die ihnen schwören, alle Gefälle in die dazu bestimmten Kasten zu werfen, welche die Geschworenen verschließen und alle 3 Monate leeren mußten.

Die ganze Einnahme wurde in vier Theile getheilt; entsprechend dem Contingent eines Jeden erhielt davon der Erzbischof und die beiden Herzoge jeder 1 Viertel, das letzte Viertel aber theilten die beiden Städte. Das vertheilte Geld durfte zu nichts anderm als zum Nutzen und Vortheil des Landfriedensbundes verwandt werden. Damit aber der Kaufmann sich über diesen Zoll nicht entfesse „sich des vürschreven tolles nht en ververe ind den die lieber gebe“, und ihn desto lieber gebe, so geloben die Herren und die Städte, wenn einem Kaufmaune, der einen der Zölle entrichtet, sein Gut geraubt werden sollte, ihm dasselbe aus den Zolleinnahmen und falls diese nicht reichen, aus ihrem eigenen Vermögen zu ersetzen, wozu jeder Verbündete nach Maßgabe seines Antheils beizutragen.

*) Im J. 1375 war 1 Gulb. = 20 Weißpfennigen = 3⅓ Mark oder 40 Schillinge, womit die obige Angabe der Urkunde genau übereinstimmt. cf. Ropp. I. 153 und Meyer S. 873.

habe. Nach Ablauf der vier Jahre des Bündnisses sollte kein Zoll mehr erhoben werden, es sei denn, daß der Bund erneuert werde, dann sollten auch die Zölle für die Zeit der Verlängerung bestehen bleiben. Wenn ein Fuhrmann, um den Zoll zu umgehen, nicht die rechte Straße fuhr und Nebenwege einschlug, so hatte er „Leib und Gut“ verwirkt, die Ladung aber verblieb dem Eigenthümer; was in dieser Weise den Fuhrleuten abgenommen wurde, floß in die gemeinschaftliche Bundeskasse und kam dem Landfrieden zu gut.

Damit das Bündniß, welches um Ostern 1379 ablief, keine Unterbrechung erleide, treten dieselben Verbündeten mit Hinzuziehung der Herzogin Johanna von Brabant schon um Aller Heiligen des J. 1378 auf Geheiß des Kaisers Karls IV. abermals zu einem fünfjährigen Bunde ganz unter denselben Bedingungen zusammen. Noch vor Ablauf desselben wird im J. 1383 am 9. April eine Verlängerung in derselben Weise auf 3 Jahre beschlossen.

Weitere Urkunden über Erneuerung des Landfriedens besitzt unser Archiv nicht; wir haben auch diesen Gegenstand für unsern Zweck nicht weiter zu verfolgen, da die Belagerungen der Schlösser Dick und Keiferscheid innerhalb der besprochenen Frist vor sich gehen.

Zerstörung des Schlosses zur Dick.

Im J. 1383 hauste auf dem Schlosse zur Dick (bei Weddurbuch) ein Herr Gerart, der nach seinem eigenen Geständnisse in dem vorhandenen Sühnbrieve „umb kénlicher uebergriße ind bruchen willen“ (wegen offener Uebergriße und Verbrechen) von den zur Sicherung des Landfriedens Verbündeten in seinem Schlosse belagert und nach sechs und vierzigtagigem Kampfe zur Uebergabe gezwungen wurde. „Up der hilligen Aposteln dagh, divisio genannt ze latine“, d. i. Apostelheilung am 15. Juli, schloß er mit 37 seiner Gefellen, die in der Urkunde (Jacomb. III. Nr. 874) namentlich aufgeführt sind, für sich und seine Nachkommen mit den Verbündeten auf ewige Zeiten Frieden, lieferte alle Gefangenen aus, verzichtete auf alle möglichen Ansprüche, und gelobte und schwur „mit upgerechten vingeren ind gestaeften eyden lyffligen zu den hilgen“, nie mehr, „weber mit Worten noch mit Werken, mit Rath noch mit That“ gegen den Erzbischof Friedrich von Köln, den Herzog Wilhelm von Jülich und Gelbern, die „hochgeborene Fürstin Frau Marie Herzogin von Jülich und Gelbern“ und die Städte Köln und Aachen

zu handeln noch zu „werben“. Dafür wurde er von den Verbündeten „zu Gnaden aufgenommen“ und mit der Herrschaft und dem Lande „von der Dicke“ und allem Zubehör von Neuem belehnt (die Burg zur Dick war nämlich ein Geldern'sches Lehn), ausgenommen mit der obersten Burg, die geschleift werden sollte, „uyffgescheiden doch die overste borg zer Dicke mit hren tornen, sailen, muren, gebuwetse ind graven....., die ich Gerart den vorg. herren ind steden oevergeven han ind geven, also dat sy die brechen solen zu allen hren willen.“

Der Auszug der Aachener Truppen gegen Dick geschah am Donnerstag den 4. Juni 1383 unter den Bürgermeistern Johann van Punt und Gerard Lewen. Die darauf bezügliche Rechnung beginnt mit den Worten: „Dit is dat wir verzerden ze Guplche des dunnersdagis zu avent du wir zer Dicke wert zogen, anno LXXXIII des veirden dagis in den bramoynt.“ In Süllich wurde das erste Nachtquartier gehalten. Von da zog das Aachener Contingent, vertragsmäßig 50 Reiter und 25 Schützen, den folgenden Tag bis zur Dick. In der Rechnung folgt nun Tag für Tag der Küchenzettel nebst Kellerrechnung, bis zur Heimkehr am 20. Juli, für die 3 Geschworenen Reynart van Moerke, Heynrich van der Linden und Rickolf Coliin nebst ihren Leuten, deren Zahl nicht angegeben ist, aber nicht unbeträchtlich gewesen sein kann. Hin und wieder findet sich eine Ausgabe für Ausbesserung an Kleidern und für angenehme Unterhaltung, denn dafür war im Lager auch gesorgt. Die tapfern Reichsstädter ließen sich wie die homerischen Helden nichts fehlen. Von Aachen führten sie gleich bei der Ausfahrt mit sich 8½ Mhm Wein, und zwar guten, zu 26 Mark die Mhm, 4 Tonnen Bier, einen halben Ochsen, 4 Hammel, 2 Schinken, 2 Kaldaunen (Blicken, heute Knuddelgeflecks), 6 Stockfische, Hühner, Butter, Salz, „Mustart“, außerdem „schuttelen, plateille, leffel, poete ind kannen, vleischtonnen, wynlegelen“ (Weinfäßchen) u. s. w. Das hat aber nicht lange gereicht, denn am vierten Tage werden schon „ze Nuyffe“ neue Einkäufe gemacht, die sich fortan alle Tage folgen. Hühner gibt es außer an Freitagen und Samstagen, wo die Abstinenz beobachtet wurde, schier alle Tage; 13 Stück kosteten 2 Mark (also nach unserm Gelde 1 Huhn ungefähr 4 Sgr. 2 Pfg.); selten wechseln sie mit Gänsen, „Antvogel“ und „Duven“ (Enten und Tauben), zuweilen bringt ein Bote des Erzbischofs von Köln und des Herzogs von Süllich Wild-

pret. Sonntag den 14. Juni speisten die „gesellen ind die schützen mit uns“, da wurden über 60 Hühner, 8 Schafe und für 3 Gulden Brod verzehrt. Von Gemüsen waren sie keine Freunde, nur einmal werden weiße Rüben, einige Male „muys“ erwähnt, häufiger Erbsen und Bohnen, von Küchenkräutern Petersilie, „Unloich“ (Lauch) und Knoblauch, fast täglich zum Nachtisch Obst, als „kirsen, bere, prumen“ und „vlehmscher“ (flamändischer) Käse. An Freitagen und Samstagen werden Fische verzehrt, und zwar außer Stockfischen und Häringen auch Maifische, Bresemen, (dieser Name ist am Rhein für Weißfische noch heute gebräuchlich), Warben, „fnuche“ (Hechte, plattdeutsch Schnoch) und Salmen. Letztere sind notirt 2 zu 9 M., mithin kostete einer beinahe so viel wie zwei Schafe, war also damals noch eine größere Delikatesse als heute. Durst haben „unse heren“, mit den Ibrigen auch nicht gelitten, denn sie tranken in 46 Tagen 35 Tonnen Bier für 88, und 22 Ahmen Wein für 378 Mark. Zum Zeitvertreib in müßigen Stunden ließen sie fremde Sänger, Pfeiffer „heren Schenartz pifer van Hemersbach, heren Luken pifer van Landauwe“ u. a. und „sprucher“ (Deklamatoren) auftreten; die geistlichen Bedürfnisse besorgten die Minderbrüder.

Ueber den Gang der Belagerung vernehmen wir nur, daß am 2. Juli unsere Schützen die Blide, (eine große Wurfmaschine) aufrichteten. Etwas mehr Auskunft gibt uns ein Brief, den die oben genannten drei Geschworenen am 1. Juli an die Herren Bürgermeister Johann van Punt und Gerhard Lewen schrieben. Sie thun ihnen zu wissen, den Herren und Städten sei angezeigt worden, daß im Lande ausgedehnte Werbungen und Rüstungen vor sich gingen, „dat sich groisse gewerff heven in den landen“; besonders treibe dies ein Graf von der Mark, der jenseits des Rheins mehr als 400 gesehen, (Sperrreuter) geworben habe und über ein Schloß in Westphalen herfallen wolle, und da er gestern dem gnädigen Herrn von Köln sein Lehn aufgekündigt, fürchte man, er werde das Schloß zur Dick entsetzen wollen; auch habe man vernommen, daß der von Wachtendunck, der sich auch sehr rüstete, gestern bei ihm jenseits des Rheins gewesen sei. Ferner hätten die Herren Botschaft erhalten, daß droben in der Eifel große Werbungen geschähen, „und quemen disse dri gewerff by einander“, vereinigten sich die geworbenen Schaaren, so „solde dat eyn groisse hoef syn“ so würde das ein großer Haufen werden. Deshalb wollten die

Herrn und die Stadt Köln „sich sterken“, d. h. noch neue Soldaten werben und verlangten dasselbe von den Nachbarn; sollten diese sich dessen weigern, so würden sie auf dem Weg Rechtens sie dazu nöthigen „so willen sūt (sie es) uns mēt den reicht ainwenen.“ Die Aachener Geschworenen scheinen die Gefahr nicht sonderlich gefürchtet zu haben und suchen deshalb Ausflüchte: ihre Stadt und ihre Freunde seien zu weit entfernt und wenn sie neue Mannschaft kommen ließen, könnte die leicht unterwegs eine Niederlage erleiden. Zuletzt nehmen sie zu einer List ihre Zuflucht. Um den andern genug zu thun und zugleich Kosten zu sparen, möchten die Bürgermeister ihnen nämlich zehn oder zwölf Geleien zuschicken, angeblich um sich das Heer anzusehen, sie würden ihnen dann an dem Tage auch 10 oder 12 Geleien entgegenschicken, damit es scheine, ihr Haufen sei größer geworden, bis das Gerücht vorüber wäre, „up dat hies, dat wir gesterct weren ind unse hohff demere weyer eynen dach off zweyn, bis dit geruht oever weir.“ — Ferner theilen sie mit, der Herzog von Gelbern sei zwei Nächte zu Bruch gewesen und hätte gerne wegen des Schlosses unterhandelt; natürlich, da Dief ein Gelbern'sches Lehn war, konnte ihm die Erhaltung der Burg nicht gleichgültig sein; die Herren wollten aber von Unterhandlung nichts wissen, es werde denn das Schloß zum Abbruch in ihre Hand gegeben. — Zuletzt bitten die Geschworenen um Pulver und Geld „um fruyt zer bussen (Donnerkraut) ind geld, des wir nhet intberen in kunnen“, um Nachricht über den Herzog von Brabant und den Herrn von Schönforst und schließen mit den naiven Worten: „Got sy mēt uch, ind sent uns siegelwais“, Gott sei mit Euch und schickt uns Siegelwachs. (S. Beilage Nr. VI.)

Belagerung der Burg Keiferscheid.

Weit interessanter und belehrender für die damalige Bewaffnung und Kriegsführung ist die Rechnung über die Ausfahrt zur Belagerung des Schlosses Keiferscheid im Jahre 1385 unter der Bürgermeisterschaft der Herren Johann van Bunt und Heinrich van der Linden; glücklicherweise besitzen wir aus demselben Jahre die vollständige, nach Monaten eingetheilte Stadtrechnung, nebst einigen Briefen der Geschworenen aus dem Lager, die alle sich gegenseitig erläutern und ergänzen.

Lange Jahre schon hatten die Ritter von Keiferscheid Raub und Gewalt verübt. Glaubten sie sich von irgend einem Macht-

haber verlegt, so hatten es dessen Untergebene, am meisten die wehrlosen zu büßen. Schon im J. 1358 sehen wir Schöffen, Bürgermeister und Rath der Stadt Halle im Hennegau bei den Geschworenen des Landfriedens klagen, daß ein Johann von Keiferscheid auf offener Straße bei Köln zweien ihrer Bürger drei Pack Rorduanleder wegen Geldes, daß ihm der Herzog von Brabant verschulde, weggenommen habe. (S. Beil. VII.) — Noch schwerer klagten im J. 1375 bei dem „Landverbunde“ Abt und Convent der Cisterzienser-Abtei Camp (cf. Kettesheim Gesch. von Selbern, I S. 38) wegen wiederholter Räubereien gegen Reinhard von Keiferscheid. Im J. 1373 habe derselbe von ihrem Gute Luwenheim Pferde, Rinder, Schaaf, Schweine zc. im Werthe von wenigstens 800 Goldgulden bei der Nacht geraubt und nach Bedbur gebracht, im folgenden Jahre außer einer Quantität Roggen zwei Klosterbrüder mit Gewalt entführt, und verlange für deren Loslassung für sich und sein Weib 200 Goldgulden; im März des Jahres 1375 habe derselbe Reinhard von genanntem Gute Luwenheim Früchte, Vieh, Hausgeräthe, kurz alle bewegliche Habe, sogar der Brüder Kleider geraubt, Schaffner und Gefinde vertrieben, und auch von ihrem Hofe Gumbritzhelm das Ackergeräthe weggenommen; im April endlich habe er den Bruder Wilhelm in seinen Priesterkleidern ausgeraubt und nach Bedbur abgeführt, wo er ihn noch gefangen halte, und fahre noch immer fort, ihnen die Früchte von den Feldern zu rauben und die Pachtgelder von den Höfen zu erpressen.

Ob auf diese Klagen der Bund sich des durch seine Wohlthätigkeit berühmten Gotteshauses angenommen, darüber sagen unsere Urkunden nichts. Erst im J. 1385 konnte der Bund den Gewaltthätigkeiten nicht länger zusehen und beschloß den Raubrittern ihr Handwerk zu legen. Die Burg Keiferscheid, nunmehr eine Ruine unweit Schleiden, war damals bewohnt von Junker Johann, dem Enkel jenes Johann, gegen welchen die Stadt Halle Klage geführt, und seinem Oheim Reinhard, der die Abtei Camp so drangsalirt hatte, nebst ihren Gefellen. Diese werden in einem Briefe der Aachener Geschworenen aus dem Lager an den Rath geradezu als Bösewichter bezeichnet, die auf der Straße zu rauben pflegten. „Alle die bösewichter, die vurgziiz opter strohsen plogen zu scheidigen, die sint op dem huyse von Riifferscheid besessen“ (be-lagert). (S. Beil. XIII.)

Unter den Verbündeten finden wir außer den schon früher genannten Herren und Städten auch den Bischof von Lüttich, Arnold von Horn und Reinart, Herrn von Schönforst; von Seiten des Königs Wenzel war zu der Belagerung Herr Pote von Chastalowitz, Hauptmann zu Luxemburg und Landvogt im Elsaß, gesandt worden.

Pulbergeschosse.

Die Belagerer bedienten sich nicht bloß der alten Wurf- oder Schleudermaschinen, sondern auch der Pulbergeschosse.

Schon haben wir oben bei der Belagerung des Schlosses zur Dieß die Geschworenen von Aachen um Pulver „kruyt zur buffen“ schreiben sehen. In der alten Reichsstadt war das Pulver damals längst schon bekannt, wenn auch noch wenig im Gebrauch. Die erste Erwähnung desselben geschieht im J. 1346 unter den Bürgermeistern Gerart Chorus und Christian Leonis mit den Worten: „It. pro una busa ferrea ad sagittandum tonitrum 5 schilde et illam busam habet adhuc Ar. Schiffelart.“ „Für ein eisernes Rohr um den Donner zu schleudern 5 Schildgulden (ungefähr 21 Thlr. nach unserm Gelde), und jenes Rohr hat bis jetzt Arnold Schiffelart.“ Daß hier von einem Pulbergeschos Rede ist, geht klar aus dem folgenden Posten hervor. „Item pro salptra ad sagittandum cum busa illa 7 s.“ (Für Salpeter zum Schießen mit jenem Rohr.) Wir haben aber nicht an eine Handbüchse, sondern an ein dickes, einer Kanone ähnliches Rohr zu denken, da der Wagner ein Gestelle dazu verfertigt: „It. magistro Petro carpentario de ligneo opere ad eandem busam.“ (Dem Wagner Meister Peter für Holzarbeit zu jenem Rohre). — In den späteren Rechnungen des 14. Jahrhunderts geschieht des Pulvers keine Erwähnung mehr, und wo von Schützen Rede ist, können wir nur Bogenschützen darunter verstehen, indem zugleich mit denselben immer auch Auslagen für Armbruste, Pfeile u. s. w. vorkommen. So wird des Koeberchiin, des „bussenmeisters“, wie er in der Ausfahrtsrechnung heißt, im ersten Monat der Jahresrechnung von 1385 mit folgenden Worten gedacht: „St. Koeberchiin sich vunffdrum (er mit 4 andern,) 12 dage, die armbrust zu lymen, zu senen, zu wischen up deme huse (auf dem Rathhause) ind up alle porze . . . ind van der groser senen ind van den wapenroeden zu reynngen van den motten.“ Zu seinem Amte gehörte es für alle Armaturgegenstände zu sorgen. „St. den

selben Koeberchiin van den grohssen tenten ind van den pawelunen (Schirme, kleine Zelte, pavillon) zu ermachen (herzustellen) so liivoit, so koegeleir, so garne, so leeder“ u. s. w. Bei Belagerungen wie hier und zur Dicke sehen wir buffen mit Pulver in Anwendung kommen, d. h. Röhre von bedeutender Weite, indem jede Steinkugel dazu 3 Schillinge kostete. Diese wurden ebenso wie die Steine für die Blide (wovon wir gleich reden werden), zu Nhdgegen gebrochen: „Item kosten die blidenstehne ind buffenstehne, der war blidenstehne 280 ind buffenstehne 109, kosten zu brechen dat stuc 3 Schillinge ind zu rumen.“ „It. kosten die blidestehne ind buffenstehne zu vuren van Nhdgegen zu Riifferscheit alwege 9 stehne 7 M. Coels summa 302 M. 4 S. Coels, val. 90 gul. 27 S. val. ayn Eyschen gelde (in Achener Geld), 340 M.“ — Aus diesen Transportkosten kann man schon auf den nicht unbedeutenden Umfang der buffenstehne schließen. Das nöthige Pulver fertigte Küberchiin der Bussenmeister an und zwar in Kübern. „It. Koeberchiin eyrstwerff (zum ersten Male) ee man upff vur um leederen sette, linden holz, zinen, (Küber plt. Zinge) da man dat kruyt in magde, ind den knechten, die hulpen dat kruyt machen, dat kost samen 34 M. 8 S.“ Das Pulver reichte aber nicht aus und Koeberchiin kommt aus dem Lager zurück um neues anzufertigen. „Du Koeberchiin lestwerff (zum letzten Mal) heym quam me kruyt zemachen... ind dat hee galt zu Riifferscheit buhffenstehne, phle, bli zu schießen, smedekolen u. s. w. — Hier sehen wir also auch Blei zum Schießen verwandt werden; ob aus Handbüchsen, müssen wir dahin gestellt sein lassen.

Blide, eine Wurfmaschine.

Das Hauptgeschütz blieb aber noch die Blide, (balista, balita) „antiqua blida in gramine civium“, eine große schwerfällige, wahrscheinlich sehr zerstörende Wurfmaschine. Die Achener Blide muß einen gewissen Ruf gehabt haben, denn wir sehen aus der Rechnung, daß die Stadt Köln die Hälfte der Unkosten für dieselbe zu tragen hatte. „It. bis geit aff die halve blide, die kost darvan dat geboer der stat van Coelne, summa hr gebuyr 927 M. Coels, maicht ain gulden 338 gulden 4 S.; die ganzen Unkosten für die Blide betragen also 672 Gulden 8 S., eine bedeutende Auslage. Das bloße Zusammensetzen und Verladen derselben kostete 96 M. 6 S., wobei 12 Zimmerleute mit ihrem Meister Proffioin 6 Tage

lang zu arbeiten hatten. „Du man die blide up sluch (aufschlag, zusammensetzte), in der burger gras, rechent meister Proffioin umb holtz 32 M. 10 S.“ u. s. w. Zum Transport der Blide und anderen Geräthes waren 14 Wagen mit 61 Pferden nöthig; 6 Wagen wurden in der Stadt, 4 in Eupen, 1 in Gölpen, die 4 anderen ebenfalls auswärts gemiethet; sie brauchten für Hin- und Herfahrt nebst Aufenthalt im Lager 10, die auswärtigen 11 Tage und erhielten für jedes Pferd täglich 1 M. Der Fuhrmann aber, der den Schwengel, Hebel, zur Blide fuhr, hatte 6 Pferde vorgespannt und bezog für jedes täglich 16 S. „St. Dunmois van Depen, de den schwingel vurt, 11 dage myt 6 perden, deme perde 16 S. und 1½ gulden ze verdrenken, summa 93 M. 6 S.“ — Die Zimmerleute mußten mit ins Lager ziehen und zwar: „Prof-
fioin sich zwelfsterum“ d. h. Proffioin mit elf anderen. Zur Aus-
rüstung „uprustigen“ erhielt jeder 2 M., der Meister 4, an Sold
täglich 1 M. und Proffioin 2, und noch für seinen Knecht und
sein Pferd täglich 1 M.; sie blieben 67 Tage aus und kosteten
938 M. „St. gaff man Proffioin zu verdrenken ind vur syn pert
31 M.“ Auch Meister Johann der Ziegelbäcker „zielbecker“ begibt
„sich veirdrum“, also mit 3 Gefellen und noch mit „zwen oper-
kneichten“ (Handlangern) ins Lager.

Das Nachener Contingent. Unentschiedenheit der übrigen Bundesgenossen.

Während der Bürgermeister Heinrich van der Linden zur
Regierung und Beschützung der Stadt zurückbleibt, reitet sein
Amtsgenosse Johan van Punt zur Belagerung des Raubschlosses
aus. Ihn begleitet Arnold Bolmer, einer alten Schöffenfamilie
angehörig und im folgenden Jahre Bürgermeister, und Jakob Coliin.
Bei diesen „unsen heren“ war das ganze Contingent in Kost.
Dasselbe bestand aus den genannten 3 Geschworenen, ihren 8 Die-
nern, dem Meister Proffioin mit 11 Zimmergesellen, dem Meister
Zielmann zuerst mit 9, dann mit 3 Gefellen, dem Ziegelbäcker
Meister Johann mit 3 Gefellen und 2 Handlangern, drei Paar
Säger, 47 Gelehen,*) 23 Schützen, 2 Pfeisern und 2 Trompetern
nebst Wagenknechten, Schmieden u. s. w., im Ganzen etwa 130 bis
140 Personen. „St. haint unse heren verzert vur Riifferscheit myt
allen yreu gesellen, piiffern, wainluden (Wagenknechten), segern,

*)cf. Beil. XVII nebst der Note.

zhimmerluden, grevern (Gräbern), smeden int myt heren, ritteren, knechten, gubendluden ind soldenern ind schutzen, die myt on (ihnen, plattb. hön) aiffen summa 3418 M. 9 S. Coels.“ Für die Kost mußte ein Theil des Soldes eingelassen werden, denn für diejenigen, welche ihren Sold ganz bezogen, wird das Kostgeld von obiger Summe abgezogen und kommt für die Stadt nicht mit in Rechnung. „Des geit aff (davon, nämlich von 3418 M. 9 S. geht ab) 540 M., die sy aff slehnt (abrechnen) vur yr kost manlich siin gebuhr umb den wille, dat sy yren solt ganz rechnen, so sy, (nämlich „die heren“) so Jakob Coliin schriver, so Thiis Rassart, ind Gerart heren Heinrich kneit, ind dit affgeslagen haben sy verzert 2878 M. 9 S. Coels, dat macht an gulden 843 guld. ind 25 Schilling Coels.“ Wie hoch dabei der Sold „unserer Herren“ war, ist aus der Rechnung nicht ersichtlich. Die 23 namentlich aufgeführten Schützen bezogen zu ihrer Ausrüstung jeder 2 M., und an Sold täglich 1 M., die dabei befindlichen Obern „Heinrich Duobuytz, schutzenmeister, Zielman, der banhrdreger (Fähnrich), Roeberchiin der buyssenmeister“ erhielten jeder das Doppelte.

Das Gesinde unserer Herren, aus 8 Personen bestehend, und alle, die ihnen dienten, beziehen außer ihrem fortlaufenden Gehalte keinen Sold, werden aber reichlich mit Trinkgeld versehen.

Gottesdienst und Seelsorge versehen im Lager bei dem Aachener Contingent zwei Minderbrüder, die Kranken und Verwundeten pflegten die Aerzte Johann von Koettingen und Meister Johann van Lüttich mit ihren Gehülffen, „knechten“, und dem Gehülffen des Aachener Arztes, des Meisters Zielman. Für musikalische Erheiterung sorgten die Pfeifer des Erzbischofs von Köln, des Bischofs von Lüttich, des Herrn von der Schleiden, des Grafen von Blankenheim, der Stadt Köln, der Stadt Straßburg, des Herrn van Sarwoerten, des Herrn van Schönforst, des Herrn Poten (von Chastalowitz), des Herrn Scheynarz und des Herzogen von dem Berge, und die „Gecken“ (Hofnarren) von Köln und Lüttich erhielten Herren und Volk durch ihre Schwänke bei heiterer Laune.

Das Aachener Contingent hielt seinen Auszug gegen Reiferscheid am Morgen des 10. August. Schon am folgenden Tage beeilen sich der Bürgermeister Johann van Pant und Herr Arnold Bolmer dem Rathe von Aachen über ihre Reise Bericht zu erstatten. (S. Weil. IX.) Als sie zwischen Weisweiler und Langer-

wehe gekommen waren, hielten sie da in schönster Ordnung um den Bischof von Lüttich und den Herrn von Grunfelt, den Geschworenen der Herzogin Johanna von Brabant, zu erwarten: „also dat wir quamen tusschen Wijswilre ind der We ind hielten dá up unse schoeynste ind erbietten (warteten) dá uns herren van Luycke ind des herren van Grunfelt“, und wie sie glaubten, fand ihr „Volk“ der Herren Beifall „ind also als uns doichte ind wir verstoynden, so was yn unse volck zú moil bevellich.“ Den Abend desselben Tages kamen sie nach Ribeggen, wo sie übernachteten, während ihr Troß „gezoich“, der mit Jakob Gelboff einen Tag früher bis zum Weiden gefahren war, die Nacht in Blatten zubrachte. Den folgenden Tag am 11. rückten sie Nachmittags um 4 Uhr zugleich mit dem Erzbischof von Köln, dem Bischof von Lüttich, dem Herzoge von Jülich, dem Herrn Poten, Stellvertreter des Königs Wenzel, und mit der Stadt Köln vor Keiferscheid und bezogen ihr Lager neben dem des Herzogs von Jülich, wie wir das aus dem Bruchstücke eines kurz nachher geschriebenen Briefes ersehen (S. Beil. X.): „wijt, dat wir Gode dancke alle gesont ind birve (frisch) mit lhye ind mit goide (mit Leib und Gut) vur dat huys zu Keiferscheid komen sint ind lhyen alreneist deme herzogen van Guplche ind hoffen, dat wir wail ligen, mer wir sint noch unlebighe lude mit logieren“ d. h. wir sind noch unleiblich logirt. Neues wissen die Herren unterm 11. noch nichts anderes zu schreiben, als daß der Herzog von Geldern, wie er es auch bei der Belagerung von Dick versuchte, gern eine Sühne zu Stande bringen möchte. Der Brief schließt: „Vart wale zú, uns alle zú gebieden. Geschreven mit hincgen (in Eile) zú zwen uhyen na midder naicht, des vriidachs zú avende“.

Bei der Belagerung bewiesen unsere Nachener größeren Eifer und mehr Entschiedenheit als alle andern Verbündeten. In es scheint diesen Anfangs nicht rechter Ernst mit dem Angriff gewesen zu sein. Die Mittheilung, daß der Herzog von Geldern sich um eine Ausgleichung bemühe, wird in einem Briefe unserer Geschworenen am 14. August noch ausführlicher wiederholt. Der Herzog sei in Schleiden gewesen und habe einen Theil seiner Freunde zurückgelassen, die in Verbindung mit den Herren van Blankenheim und von Gerardsstein mit den Geschworenen „umb eyne soene gebedinkt“, unterhandelt hätten. Ihnen, den Nachnern, dünkte, daß die Geschworenen sich gerne davon machen möchten;

sie fänden sie nicht mehr wie bei der letzten Versammlung und wie der „Receß“ enthalte; die Herren (nämlich die Herzöge und Bischöfe) seien nicht mit ihren Bliden und „Bussen“ da, wie sie sollten, so daß außer der unfrigen noch keine Blide aufgestellt wäre. Bedenken wir, daß zwölf Zimmerleute sechs Tage brauchten, die Blide im Bürgergras herauszunehmen, aufzustellen und wieder zu zerlegen und zu verladen, so dürfen unsere Zimmerleute und Schützen sich gewiß nicht gefeiert haben, da sie in 4 Tagen das Geschütz nach Keiferscheid brachten und vor dem Schlosse aufrichteten. — Die Geschworenen bitten den Rath um Verhaltensregeln für den Fall, daß für die Versöhnung sich eine Stimmenmehrheit herausstellen sollte, ob sie dann nachgeben, oder „sich hart dar widder legen“ sollten. Die Wagen würden sie schon heimgesandt haben, wenn sie nicht alle Tage fürchteten, die Herren möchten aufbrechen, und sie dann „hinten bleiben müssen“; wenn sie aber sähen, daß die Herren blieben, würden sie die Wagen, (worauf nämlich die Geschütze gefahren worden waren), heimsenden. Uebrigens sei das Haus von Keiferscheid ein „gewelch vast slos ind zienwerf (zehnmal) besser, dan dae mant vur hilt (als wofür man es hielt), und der Junker Johann sei selbst mit vielen Knechten darin, die alle Tage den Herren großen Schaden thäten, so hätten sie namentlich dem Bischof von Rüttich „seinen panetier (Brobäcker) dar zu sinen buttelier (Kellermeister) abgevangen ind einen knecht doit geslagen ind sehs pert genommen, ind der hertzoge van Guylche hait doden zwene ind pert verloren, ind ouch haint sy eme zwae cargen genommen van synre donrebussen ind sinen meister mit namen Johannes van Blatten durch syn beyn geschossen. Vort so haint sy der Coelner gevangen ind ouch pert genommen.“ Deshalb hätten sie (die Aachener Geschworenen) ihre Gesellen ernstlich gebeten, sich in aller Weise zu hüten, „op dat sy nyet gequat en werden“, damit sie keinen Schaden nähmen. Herr Pote habe vor seinem Lager das Reichsbanner entfaltet. Das war das Zeichen, daß der Kampf im Namen des Königs geführt wurde. Sie seien alle mit ihrer Gesellschaft gesund und wohl, ausgenommen Thiis Kassart, von dem sie nämlich Eingangs des Briefes schreiben, „dat he leider doit is“. Der war nämlich „in soittersdage“ d. h. Samstag, also gleich am Tage nach der Ankunft vor Keiferscheid, Abends „onnutlich“ unnützer Weise, aus Neugierde, ungerüstet, ohne jemandes Wissen und ohne Waffen

um das Haus gelaufen „also dat he geschossen wart beneben aen finen sloife (neben den Schläfen), also dat he sich bigette (beichtete) ind syn testament beide (machte), ind des morgen op den sondach myffe hoirte ind dat heilig sacrament untfeind ind zu sehs uren nae middage starff in goiden kennis (bei voller Besinnung), also dat he zer Sleiden begraven is, als heis (wie er es) begert hat, dat uns allen truwelichen leit is, dat he als onnutzlichen bleven is.“ (S. Beil. XI.) Für sein Begräbniß wurden nach der Rechnung drei Gulden verausgabt.

Unterm 21. August schreiben die Geschworenen, am gestrigen Tage seien die Herren und die Städte zusammen gekommen bis auf den Herzog von Geldern, der seine Freunde geschickt habe, um zu hören, ob und unter welchen Bedingungen er mit dem Junker Johann von Reiferscheid unterhandeln sollte, worauf ihm die Antwort geworden sei, als man vor das Schloß gezogen wäre, habe man erwartet, Junker Johann werde dasselbe dem Herrn Poten als königlichen Bevollmächtigten übergeben und mit den Seinigen zu ewigen Tagen Urfehde schwören. Damit meinen die Nachener Geschworenen werde man auch heute noch, ja sogar mit Wenigerm sich begnügen, da die Herren nicht bei ihrem Sinn beharrten und weder die vertragmäßige Anzahl Leute noch Belagerungswerkzeuge mit sich führten, und auch die Stadt Köln nicht so fest wäre, als sie wohl sein sollte. Aber Junker Johann habe darauf geantwortet, ehe er und die Seinigen das thäte, ließ er sich lieber am Thore seines Schlosses hängen, und so sei man ohne Resultat von einander geschieden. Jetzt würden die Belagerer „Häuser in den Gründen vor und um das Schloß errichten.“ (S. Beilage XIII.) Solche Häuser dienten den Anführern nicht blos zu bequemerer Wohnung und größerem Schutze gegen die Einflüsse der Witterung, als die Zelte „Tenten“, sondern zugleich zu Bollwerken für den Angriff und zu Zufluchtsstätten gegen etwaige Ausfälle. Von diesen Häusern spricht auch unsere Rechnung, „als man des Bischofs Haus machte, kamen die Fuhrleute, welche das Holz im Busch holten und vor das Haus führten, wohl mit 60 Wagen.“ Auch unsere Geschworenen hatten ihr Haus, worin sie zum Schutze gegen die Kälte der Eifel, da die Belagerung sich bis in den Oktober hinzog, für 7½ Gulden Kohlen verbrannten, und es zur Sicherheit mit Ballisaden „steckat“ und einer Hecke umgaben, wozu acht „buscher“

(Holzhauer) aus Montjoie und acht aus Cupen nebst denen, die sie mit sich führten, die Bäume fällten. Die Erdarbeiten verrichteten meistens die Wallonen „die Walen van Luytche“.

Mit der Disciplin sah es im Aachener Heere nicht vom Besten aus. Denn Johann von Bunt schreibt dem Rathe, (S. Weil. XII.) er möge doch sorgen, daß die Gefellen, die nach Aachen geritten seien, wieder sicher in's Lager kämen; ihm sei es gar nicht lieb gewesen, daß sie heimgelassen wären, als er es aber einem verboten, hätte er ihm geantwortet: er wolle heim, und sollte er auch auf seinen Sold verzichten. Auch fehlte es unsern Aachener Burschen nicht an muthwilliger Verwegenheit, wobei sie zuweilen nicht ungeschoren davon kamen. „Wist,“ so schreiben die Geschworenen, „dat wir allen unsen burgern, wie hr uns geschreven hait, gesaicht haben van ühren wegen, dat siich eyn yderman hübe (hüte) ind nyet unnütlichen louffe vur dat flos, want dæ groif quezünge af komen mach und die hâte cleine is“, (weil dabei schwere Verwundungen stattfinden möchten und der Nutzen klein ist). (S. Weil. XIII.)

Des ungeachtet hätten jene es nicht lassen können und während sie bei den Geschworenen von Brabant im Heere gewesen, seien ihrer sechs oder sieben ungerüstet vor das Haus gelaufen, und hätten sich da mit Steinen geworfen, „als man opter Kewerken pliet zü doin“, (wie man auf der Kewerken, d. i. an der Steingrube zu thun pflegt,) „also dat sii danne gewiist worden (heim geschickt worden) yre drii,“ und zwar mit Pfeilwunden „ind manlich braicht einen piil in sich steichen, der eyn int heuft, des is forge, (um den ist man besorgt), de heist Geirkiin, meister Michiels son des zimmermanns, den anderen zwen in salt nyet schaden, als wir hoiren sagen.“ Mit Munition waren die Unsrigen nicht hinreichend versehen, es fehlte ihnen an Blidensteinen zum Werfen, und auf zwei Meilen Wegs sei keine Steingrube, „egeine leye“, wo man Steine brechen könne, als zu Blatten und zu Nideggen, dahin dürften sie aber ihren Meister nicht senden um Steine zu hauen und zurecht zu machen, weil dort herum nur Feinde wohnten „die unser aller viant sint, die vur den flos ligent.“ Es habe aber der Herzog von Jülich gemeint, er wolle bestellen, daß man Steine bräche. (S. Weil. XIII.) Die Flauheit, womit die Fürsten und Grafen den Kampf gegen einen ihres Standes führten, hatte wohl ihren Grund in der geheimen Furcht vor der noch immer wachsenden Macht der freien Städte, und in dem Vorgefühl, daß

von dieser Seite dem Uebermuth des Junkerthums mit der Zeit Schranken gesetzt würden. Das verbreitete Gerücht, wovon die auf der Frankfurter Messe befindlichen Bürger an den Bürgermeister von der Linden schreiben, daß die Ritter von Keiferscheid wohl 500 Geleien geworben, um damit die Herren und Städte zu überfallen und ihre Burg zu entsetzen, (S. Beil. XV.) mag auch nicht zur Fortsetzung der Belagerung ermuntert haben. „Doch id ge, wied muege“, es gehe wie es wolle, schreiben die Aachener Geschworenen am 5. September, „man soll nicht finden, daß wir anders handeln, als wie wir mit Ehren handeln sollen, und wie die Verträge die zuerst zu Köln, dann zu Aachen einstimmig geschlossen worden sind, enthalten, woran wir die Herren erinnern, so oft wir mit ihnen zusammenkommen; die finden wir aber alle Tage „mißlich ind onehndrechtlich“ was ihnen nicht wohl ansteht. (S. Beil. XIV.) Die Grafen von Blankenheim und von Gerartsstein, und die von Toinberg und von Kerpen kamen erst am 6. September ins Lager. Diesem Mangel an energischer Kriegsführung entsprach denn auch der Ausgang der Belagerung.

Uebergabe der Burg Keiferscheid und Sühne.

Am 11. Oktober kam die Sühne zu Stande. In der darüber ausgestellten Urkunde (Lacombl. III. Nr. 895) bekennt Johann von Keiferscheid in einem nichts weniger als demüthigen Tone, daß er wegen auf der Landstraße verübten Frevels belagert und zur Auslieferung des Schlosses in die Hand des römischen Königs gezwungen worden, nun aber mit den Verbündeten gänzlich versöhnt sei, und weder er, noch seine Erben jemals etwas von ihnen fordern werde; die Gefangenen sollen beiderseitig frei gegeben werden und alles „unbezahlte Geld quitt“ sein. Dann gelobt er feierlich den Herren und Städten ihnen noch den Ihrigen keinen Schaden mehr zu thun und zwar — während ganzer acht nach Datum des Briefs auf einander folgende Jahre, ausgenommen wenn der König während dieser Zeit mit einem der Verbündeten in Streit gerathen sollte, dann werde er jenem „mit Leib und mit Schloß“ helfen, ohne dadurch sich gegen sein Versprechen zu verfehlen*). (S. Beil. XVI.) Dasselbe versprach sein Onkel Reinart,

*) In dem a. a. D. des „Urkundenbuchs für die Geschichte des Niederrheins“ mitgetheilten Sühnebriefe fehlt diese Klausel, ein Beweis, daß dem

der mit ihm auf dem Schlosse haufte. Das Raubneft verblieb ihnen und nach acht Jahren konnten sie ihre Räubereien von Neuem im Lande wieder beginnen, wenn's ihnen gefiele. Ein so klägliches Refultat hatte all der Aufwand von Zeit und Geld und Leuten. Der Stadt Aachen allein kostete der Auszug nach der Rechnung 6286 $\frac{1}{2}$ Goldgulden, denselben zu 3 Thlr. 5 Sgr. angenommen, macht das nach unserm Gelde 19,907 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Wie wurden diese Unkosten aufgebracht? Auch darüber gibt uns der Rentmeister Nicolff Coliin Auskunft mit den Worten: „Dit is dat die burgermeistere widder umb intfangen haben van den genen die liiffzucht gegolden haben widder die stat (von denjenigen, die Leibzucht gekauft haben bei der Stadt), der Namen herná geschreven steynt. Primo, van heren Arnolt Wolmer synen wive ind fünre Dochter 750 gulden van 75 gulden, den gulden vur zien gulden vergolden.“ Also für 1 Gulden Leibrente wurden der Stadt 10 Gulden à fonds perdu eingezahlt; das waren schwere Zinsen um so mehr, da auf das Alter des Käufers wenig Rücksicht genommen wurde. So sehen wir oben zwischen Mutter und Tochter keinen Unterschied machen, während in den folgenden Posten auch 10 $\frac{1}{2}$ und 11 Gulden, aber mehr nicht, für den Gulden Rente gezahlt werden. In acht Posten wurde die für die damalige Zeit bedeutende Summe aufgebracht, ein Beweis, daß es den Bürgern nicht an Geld und der Stadt nicht an Kredit fehlte. Indessen war das doch für letztere ein schlimmer Handel, wobei sie nothwendig in Schulden gerathen mußte. Dieses wird in unserer folgenden Mittheilung über die Einnahmen näher erörtert werden.

Einnahmen der Stadt Aachen.

Sind unsere Mittheilungen über die in den fraglichen Rechnungen verzeichneten Ausgaben etwas weitläufig geworden, so können wir uns über die Einnahme desto kürzer fassen. Zuerst finden wir dieselben verzeichnet in der Rechnung von 1344, dann in den Jahren 73, 85, 87, 91 und 94. Sie lassen sich unter

Hrn. Archivrath Lacomblet eine andere Ausfertigung desselben vorgelegen haben muß. Uebrigens stimmt unsere Urkunde, die alle Zeichen der Authenticität und sämtliche sechs Siegel hat, bis auf den Zusatz gleich im Anfang: „die diesen bryef fullen sien off houren lesen“, mit jener wörtlich, obgleich mit manigfach veränderter Orthographie, überein.

folgende Rubriken zusammenfassen: 1. Accisen oder Verbrauchsteuern, 2. Erbzinsen, 3. Miete von Häusern und Kaufladen. Das waren die gewöhnlichen Einnahmequellen zur Bestreitung der laufenden Ausgaben; außerordentliche wurden, die wir am Schlusse des Berichtes über den Zug gegen Keiferscheid gesehen haben, durch Verkauf von Leibrenten und gegen Ende des Jahrhunderts außerdem durch Darlehen gedeckt. Von einer direkten Besteuerung, wie diese im 14. Jahrhundert in Nürnberg vorkam, findet sich weder in unsern Rechnungen noch in andern Urkunden der damaligen Zeit eine Spur.

Bei weitem der größte Theil der Einnahme, ja schier die ganze wurde auf indirektem Wege durch die im Allgemeinen weniger fühlbare Verbrauchsteuer aufgebracht. Die folgende Zusammenstellung, wobei wir, um nicht zu ermüden, nur für das J. 1387 die einzelnen Accisen vollständig aufführen, wird dieses veranschaulichen.

1344. Bürgermeister Jak. Kollin und Math. Hohn.

	Accisen.	M. S. D.
Wein		9,324 -- —
Bier		2,425 — —
Mahlgeld		1,421 9 6
Kleine*) Acc.		3,017 8 8
		<u>16,188 6 2</u>
Erbzinsen		29 8 —
Aus verkauften Leibrenten.		2,155 — —
Gesamt-Einnahme		<u>18,373 2 2</u>

1373. Bürgermeister Reinard van Moirke und
Gottfr. Kollin.

	Accisen.	M. S. D.
Wein (brutto 23,300 — —) **) netto		23,156 8 —
Bier (brutto 11,350 — —) netto		11,176 8 —
Zu übertragen		<u>34,333 4 —</u>

*) Kleine Accisen heißen in den Rechnungen alle Verbrauchsteuern mit Ausnahme der von Wein und Bier und des Mahlgeldes.

**) Bei der Versteigerung der Weinaccise wurde jedem anwesenden Rathsmann 1 Gulden, den Dignitarien des Rathes 2 Gulden zu „presencien“ von den Ansteigern geschenkt, außerdem häufig ein Theil der Einnahme zu Banten

	M. S. D.
Uebertrag	34,333 4 —
Mahlgeld	731 11 6
Kleine Accise.	6,134 — —
	<u>41,199 3 6</u>
Erbzinsen	
Laden- und Häusermiete }	428 9 10
Aus verkauften Leibrenten.	699 8 —
Gesamteinnahme	<u>42,327 9 4</u>

1385. Bürgermeister Hr. Joh. van Punt und Hr.
Heinr. van der Linden.

	M. S. D.
Accisen.	
Wein (brutto 28,000 — —) netto	27,897 4 —
Bier (brutto 11,905 — —) netto	11,819 4 —
Mahlgeld	875 — —
Kleine Accise.	5,999 9 6
	<u>46,591 5 6</u>
Erbzinsen	391 2 4
Laden- und Häusermiete	899 — 9
Zölle des Landfriedens	1,400 6 —
Gesamteinnahme	<u>49,282 2 7</u>

1387. Die Bürgermeister Herren Heinr. van der
Linden und Christian van den Kanel.

Weinaccise: 26,000 M. „Die hadden Hr. Heinr. van der Linden,
Hr. Heinr. Chorus, Hr. Arn. Buck ind Joh. Kulant, des
haint sy gegeben hder Raikmann ehnen gulden zu presencien
ind hrrre 7 dubel, die geint en aff an der summen, so
bliven sy schuldich dat herná volgt, ind dye gulden komen ze
47 S., geit up 49 gulden ze 47 S. macht 191 M. 11 S.“

netto: 25,808 M. 1 S.

Bieraccise: 11,700 M. „Die hadden Joh. Durrebuhche, Meis
ant kruzg, Rickloff der bruwer ind Heinr. Clercke.

Mahlgeld 705, Coliin Beyffel ind Ger. Bette von Geuwenich.

Krämeraccise 1070, Joh. Coliin u. Arn. Nuphchiin.

verwendet; nur der nach Abzug dieser Summen verbleibende Rest wird von dem
Rentmeister verrechnet; der Deutlichkeit wegen bezeichnen wir diesen mit netto,
den ganzen Ertrag mit brutto. Aehnliche Abzüge fanden bei der Bieraccise statt.

Fett 395, Arn. Nuphchiin.
 Eisen und Erz 440, Joh. an die Planken ind Peter Liebert.
 Leinwand 350, Joh. Coliin vur Nuweporz.
 Roth 410, Clois van Humberg.
 Pelz 265, Christioin mpt der stelgen.
 Wollküche 1000, Clois van Humberg.
 Corduan 85, Clois Elreborn.
 Fische 1305, Coliin Behffel, Joh. Clehnpert und Clois van Humberg.
 Meth 255, Clois Elreborn.
 Soeffe (Strümpfe?) 24, Christ. mpt der stelgen.
 Fleisch 256.
 Galmei 675, Hr. Christ. van den Kanel und Hr. Wolmer.
 Gerberei 200, die Gerber.
 Alte Halle 2¹/₂.
 Neue Halle 15.
 Gericht von Burttscheid 200¹/₂.
 Kalkofen — „geinge zen buwe zu den arkeren.“
 *) Kumphaus 50¹/₂.
 Fleischmarktmeister 90 } dat hait Colyn Behffel zen alden Buwe.
 Brodmarktmeister 30 }

Summe der vorstehenden Accisen mit Ausnahme derjenigen,
 die zu den Bauten verwandt wurden M. S. D.

	45,211	7	—
Erbzinsen	365	2	—
6 Kaufladen (Gedumen) gegenüber dem „Behffel“	288	10	3
14 neue Laden auf dem „Steintwech“	454	4	—
4 Häuser auf dem Hof	135	2	9
5 Häuser in „Kockerel“	53	3	6
6 Laden und 1 Keller auf dem Markte	86	2	—
1 Laden unter Rölthor	15	8	—
Gesamteinnahme	46,610	3	7

Danach heißt es: „Also fehlt den Bürgermeistern, was sie mehr ausgegeben als eingenommen haben 20,447 M. 8 S. 4 D.“

*) Unter dem Worte Kumphaus ist hier nicht das Bad, sondern dasselbe zu verstehen, was in den lateinischen Rechnungen domus fullonum Walkhaus heißt. Noch heute nennen unsere Walker den Behälter, worin die Lächer gewalkt werden: Komp.

Ueber den Grund dieses Deficits lassen sich, da die Ausgabe-rechnung des Jahres nicht vorhanden ist, nur Muthmaßungen aufstellen. Zweifelsohne haben die kurz vorher gegangenen Aus-fahrten gegen die Raubschlösser Dick und Keiserfcheib, wovon die letztere 6286 $\frac{1}{2}$ Gulden kostete, während die Landfriedenszölle in demselben Jahre nur 1400 $\frac{1}{2}$ M. eintrugen, und die in Folge dessen verkauften Leibrenten die Ausgaben so weit über die regel-mäßigen Einnahmen hinaus gesteigert. Bei ruhigen Verhältnissen konnten durch allmählig eintretendes Absterben der Leibzüchter die Ausgaben wieder auf ein gewisses Normalmaß herabsinken, aber für den Augenblick mußte dem Deficit abgeholfen werden, und so sehen wir hier zum ersten Male die Bürgermeister, weil sich keine hinreichende Zahl von Leibrentenkäufern fand, zu Anleihen ihre Zuflucht nehmen. Die verkauften Leibrenten brachten auf

	8,763 M. — 8.
von 13 Personen wurden geliehen 2000 Gulden	7,666 " 8 "
Zusammen	16,429 M. 8 8.

Also blieb die Stadt den Bürgermeistern schuldig 4017 M. 11 8. 4 D.

Durch Gegenrechnungen reducirte sich diese

Summe auf	3,522 M. 9 8.
Dazu die Darlehen	7,666 " 8 "
	macht 11,189 M. 5 8.

welche Summe schließlich der Stadt als rückforderbare Schuld verbleibt.

1391. Bürgermeister Herr Bolmer in St. Jakob- straße und Herr Joh. van den Berge.

	M.	8.	D.
Wein (brutto 32,000) *) netto	27,812 $\frac{1}{2}$	—	—
Bier (brutto 16,000) *) netto	12,000	—	—
	Zu übertragen . .	39,812 $\frac{1}{2}$	— —

*) Der bedeutende Unterschied in diesem Jahre zwischen der Brutto- und der Nettoeinnahme von Wein und Bier kommt daher, daß außer den Presenz-gelbern im Betrag von 187 $\frac{1}{2}$ M., von jeder Summe 4000 M. und von den kleinen Accisen 5410 M. zu Bauten verwendet wurden, und nicht in die Kasse des Rentmeisters flossen; zählen wir diese 4 Summen im Betrag von 13,597 $\frac{1}{2}$ M. zu der oben verzeichneten Nettosumme, so steigen die Accisen auf 60,528 $\frac{1}{2}$ M.

	M. S. D.	
Uebertrag	39,812 ¹ / ₂	— —
Mahlgelb	3,625	— —
Kleine Accise	3,493 ¹ / ₂	— —
	<u>46,931</u>	— —
Erbzinsen	323	9 4
6 Laden dem „Weffel“ gegenüber	352	— —
14 Laden auf dem Steinweg	584	— —
6 Laden nebst 1 Keller und 1 Söller auf dem Markt „vur deme groiffen Huis“	78	— —
4 Häuser auf dem Hof	138	— —
5 Häuser in Kockerel	54	— —
Neue Erbzinsen innerhalb der innern Mauern	138	2 —
Für 2 verkaufte Pferde	100	— —
Geliehen von Andr. van Wiis 3000 gulb	12,000	— —
Gesamteinnahme	<u>60,698</u>	11 4

Am Schluß des Jahres hatten die Bürgermeister abermals trotz der Anleihe bei And. van Wiis 3574 M. 3 S. 8 D. mehr ausgegeben als eingenommen, und außerdem: „bliift die stat schul- dich Andries van Wiis 3900 gulden, die man eme zo Jaren widder geven sal alle jair 200 gulden des erjten dagis bramohng (Juni) bis hee bezait is na inhalt synre brieve.“ Von Zinsen ist weder hier, noch bei andern Schulden die Rede.

1394. Bürgermeister Hr. Bolmer und Hr. Joh.
van sint Margraten.

	M. S. D.	
Accisen.		
Wein (brutto 33,239 10) netto	32,909	10 —
Bier (brutto 17,095 ¹ / ₂) netto	16,835	8 —
Mahlgelb	840	— —
Kleine Accise	8,675	— —
	<u>58,111</u>	3 —
Erbzinsen	8	9 4
4 Häuser auf dem Markt	144	4 —
3 Häuser „unter dem Blei bei dem Saalthurm“	127	7 —
4 Häuser auf dem Hof	130	6 9
5 Häuser in Kockerel	55	— 6
6 Laden dem „Wesfel“ gegenüber	371	6 6
Zu übertragen	<u>58,949</u>	1 1

	Uebertrag	58,949	1	1
14 neue Läden auf dem Steinweg		571	7	3
3 Läden unter dem Blei auf dem Markt nebst 1 Keller und 1 Speicher		42	1	—
Neue Erbzinsen bei den Mauern „al umb“		129	8	—
Verkaufte Leibrenten		1,666	8	—
3 verkaufte Pferde		162	6	—
6 Darlehen		7,058	4	—
	Gesamteinnahme	68,579	11	4
	Die Ausgaben betragen	68,359	1	4
	Also blieb der Stadt übrig	120	10	—

Um die Einnahmen zu erschwingen, waren aber, wie wir sehen, neue Anleihen nöthig geworden und die alten waren nur zum Theil getilgt, deshalb schließt die Rechnung mit dem Pleonasmus: „Alsus blift die stat schuldiç van alre scholt, die sie schuldiç is ain den personen hernu beschreven summa 5121 gulden“ oder den Gulden, wie es in der Rechnung heißt, zu 4 M. 2 S. gerechnet 21,458 M. 4 S.

Das Verhältniß der Leibrenten zu den Gesamtausgaben ist ein ziemlich konstantes; in den frühern Jahren machen jene etwas mehr, in dem letzten etwas weniger als die Hälfte von diesen aus, nur im Krönungsjahr des Wenzel 1376, wo die Ausgaben durch die Feierlichkeiten und Geschenke weit über den gewöhnlichen Etat sich steigerten, erreichten die Leibrenten davon wenig mehr als ein Drittel. In den Ausgaben für die Krönungsfeierlichkeiten, für die Aufrechthaltung des Landfriedens und für die neue Befestigung der Stadt mit Mauern und Thürmen, sind die Ursachen der zunehmenden Schulden zu suchen. Dieser Ansicht war schon König Wenzel, der in seiner (S. 28) erwähnten kostbaren Bestätigungs-Urkunde der Aachener Privilegien vom Jahre 1376 bekennt, die Stadt Aachen sei von schwerer Schuldenlast gedrückt, weil die Bürger zur Erhaltung und Befestigung seines königlichen Sitzes zu seinem und des röm. Reiches Nutzen und Ruhm große Unkosten und Auslagen zu machen hätten, und ihnen deshalb in Gnaden erlaubt, alle Gemeindegüter über und unter der Erde nach Belieben in Erbpacht zu geben, und von Handel und Gewerben beliebige Steuern „steuras seu accisias“, sowohl zur Befestigung der Stadt, wie zu andern Verwendungen zu erheben. Nachweislich sehen wir an der Aufführung der neuen Erbzinsen, daß unsere

Vorfahren von dieser Erlaubniß zuerst im Jahre 1391 einen sehr bescheidenen Gebrauch machten; 1394 sind die alten Erbzinsen durch Ablösung auf ein Minimum reducirt, und auch die neuen schon etwas vermindert. Aber die Schulden wuchsen und gaben den Neuerungsüchtigen in der alten Reichsstadt willkommene Gelegenheit, des Ansehen der alten Schöffen-Geschlechter zu schwächen und so den Uebergang des aristokratischen Regiments in ein demokratisches anzubahnen.



Beilagen von Urkunden und Briefen.

Beilage I.

Notiz über die Versteigerung der Wein-Accise im Jahre 1393.

Die wiin assis wart verkoicht anno XCIII (1393) octava Walburgis
in vugen as hernâ beschreven seit.

Zen eirsten so wat wine her in braicht werden ind affgelaiht werden
ind erde rueren, as man pleit zu sagen, de sal geven van der âmen 2 M.,
hee sy vrehude off heymische*).

Wort so sal man die wiin assis uyffgeven ze schudden ind weym sy
blijft, de sal alle moynde vur den rait rechen-schaff buyn van man zu manne
up gestwoeren eyt. Ind als sy up dat hoegeste komen is, ind nyman me
schudden en wilt ind man sy up slain sal, so mach der rait off hee wilt
die ass. nochdan behalden ind besetzen, off en bundt dat der steebe beste is.
Ind weme sy blijft, der sy veil off weniche, die solen halve gesellen siin,
ind die stat eyn halff geselle siin zo wennen ind zo verliessen, ind die mach
of sy wilt eynen off zwein uyff dem rade dar by schiden. Duch solen sy
ir gesellen offenbar nâmen, ind egehne stumme gesellen haben noch nyman
liefnis geven, dat hee aff loiffe. Ind den sy blijft, solen vur den rait zen
heilgen swerck reicht zo doen ind reicht rechen-schaff zo doen deme rade
alle moende. Ind wee dat breche, weir de eyn raitzman, de sal sinen rait
verloren haben, ind weir hee buyffen raitz, de sal dat wail verbesseren zo
des raitz sagen, ind an der wemirugen (?) sal man vuychlige kost nemen.
Wort so in sal man die wine numme grois machen, mer so wie sy ingefat
werden, so sal man sy verassisen, ind die 6 S. in sal man numme geven.
Ind man sal den virgieren bevelen up hren eyt, dat sy by die emer goin
suyllen ind solen stien die gr. (gröffe) van âmen ind dar nâ sy halben up
der pauwen; darna sÿyllen sy ir ruben setzen, ind myt der ruben die
wine insetzen. Ind die van Durschit solen van der âmen wiins, die sy
zaichen gelbe ind uyff vuren die 2 M. geven als sy van alz gegeben
haben, ind we liefnisse gestut, den sal man melden up sinen eyt.

*) Wort: Zen eirsten bis heymische ist durchgestrichen.

Beilage II.

Bestimmung der Brodpreise in Aachen im Jahre
1386 und 1387.

5

Anno 1386 ze Cleynkirmessen (8. September) under heren Johan van Punt ind heren Arnolt Bolmer burgermeister, martmeister Peter Hennis, Voetschin ind Winant by Hamersteyn.

Eyn mudde weis 6 M., so sal eyn broit van 4 D. wigen 7 veirdund.

10 It eyn mude roggen 4 M. 10 S., so sal eyn S.-broit wigen 10 M. *), ind ehne gemange mude van 4 D. 8 1/2 veirdund.

It. anno 1387 Viti (15. Juni) under heren Heinrich van der Linden ind heren Cherstioin van den Kanel burgermeistere, martmeistere Gillis in sint Jacobstraße, Flips Pictelier ind Wilh. Kruyschin.

15 Eyn mudde weis 5 M. 8 S., so sal eyn broit van 4 D. wigen 7 veirdund.

It. eyn gemand broit van 6 D. sal wigen 11 veirdund.

It. eyn mudde roggen 4 1/2 M., so sal eyn S.-broit wigen 10 1/2 M.

Ind wanne eyn mudde wais upsleit 4 S. off 6 S., so sal eyn broit
20 van 4 D. men wigen 1 loit, ind sleit it aff 4 S. off 6 S., so sal eyn broit van 4 D. wigen mer 1 loit.

Ind die becker halben diffen upsatz, van eynem 1 loide, dat ze cleyn is eyn broit, nemen sy 2 1/2 S., van 2 loden 5 S., van 3 loden 7 1/2 S., van 4 loden 10 S. Ind wat dar boeven is 5 M. van yder begden,
25 ind yder begde is 1/2 mudde weis.

Beilage III.

Diederich Graf von Loen tritt dem Landfriedensbunde
bei und verpflichtet sich zur Belagerung des Schlosses Grypen-
30 loeven dreihundert Mann u. d. ii. zu stellen. 1354 den
28. April. Auf Pergament.

Allen luden die desen breif soelen sein of hoeren lesen. . Wir Dederich
35 greve van Loen heirre zu Hepsenberg und zu Blankenberg doen kunt und bekennen, dat die eirwordiger in Christo vader und vürste, her Willem erzbischof van Coelne und die homechtige vürste, her Johan herzoeg

*) Hier ist M. als Gewichtsmark = 16 Loth zu verstehen.

van Brabant, onse lieve gemeynde heirren, und die eirsame hirve luyde,
 die burchgemeynstere, scheffenen und rait der steede van Coelne und van
 Niche, onse lieve guede vrunt mit uns genzligen overdraegen synt vür
 sich und wir ir samenverbundene alle der puntten, die herna geschreven
 5 steint, ind wir mit yn. Zü deme eirsten, dat wir umb goitzwille rohf und
 andrede der straessen und der lande neder zu legene ind umb leifden und
 umb beden wille uns lieven genebigen heirren, heirren Kaerls roemfchen
 künigs, der vürg. erzebyfchofs, herzoegen van Brabant und der steede van
 Coellen und van Niche und irre samenverbundene helpere worden syn,
 10 also dat wir mit güeden truwen geloift und gesichgert haen, so wanne dat
 sy die burch und veste zü Grypentoeven besizen willent und sy uns dat
 eichthaege ze voerenz wissen laeffent, dat wir in dat selve huys soelen
 helpen besizen mit drynhundert mannen gewapent rittere und kneichte,
 die wir zü deme besesse brencgen soelen up onse cost. Wortme zweyhuyf,
 15 die de vürg. erzebyfchof, herzoege und steede vür Grypentoeven upflaen
 soelen in irre kost und flesgar machgen, die huys soelen die vürspröchgen
 heirren, wir und die steede van deme verbunde sementlichgen besetzen mit
 gewapenden luyden, as die huys gemacht synt in irre cost, also dat up
 eichlich der zweyer huysen blyven drifflich man gewapent ze perden und
 20 drifflich schützen ze voesche, und die selve luyde sal unfer eichlich na gebür
 up syns selfs cost haben und wir . . greve van Loen soelcn gezal der
 selver luyde up den selven huysen haben, als veil, als die vürg. erzebyfchof
 of der herzoege und die steede und och ir samenverbundene, irre eichlich
 syn gebür na formen des verbundz. Wortme soelen wir greve van Loen
 25 zü deme besesse brencgen in unfer cost unfer lantluyde dusent man mit
 schuppen und mit spaden ze graben und jezunen und ander arbeyt ze
 doene, die zü den zwen huysen upzeflaene gebären mach. Wortme dat
 gezal van den vürfchr. luyden moegen die vürg. heirren, wir und die
 steede mit gemeynen overdraege nu und alwege, as sy und uns dat zidich
 30 duncgt, meirren und mynren na gebür, wie dat zezitt alre beste gedaen
 is. Wortme of des noit gewelt, so soelen wir greve van Loen by die
 vürfchr. heirren und steeden des verbundz künen mit alle unfer macht.
 Wortme soelen wir greve van Loen den heirren und steeden van deme
 verbunde und iren samenverbundenen mit alle iren helperen, die sy zü
 35 diesme besesse herkrigent, bystaen in desen sächgen und so wat dan af künen
 mach, und by in blyven als ein getruwe helpere ungescheyden, und soelen
 in und irre eichlichme dat ir helpen halden und beschubden na unfer macht
 weder alle die ghene, die umb der vürg. sächgen wille irre vyande würden.
 Dich en soelen wir enbnyffen die heirren und die steede van deme ver-

bunde uns van desen vürspröchgenen sachgen noch vreden noch mit neh-
 manne soenen, und of den vürspr. heirren und steeden und uns geludet
 aen deme vürspr. huysse, dat wir dat wunnen, so soelen wir und sy dat
 sementlichgen afbrechgen und sleichten in unser gemeynre cost funder
 5 wedersprechgen, ind die luyde, die up deme vürg. huysse van Grypenkoeben
 gewancgen werden, dan af sal man richten alzehant funder merren. In
 urkunde und stedichgeyt deser burg. puntte und vürwoerbe haen wir greve
 van Loen vürschr. unse incgesegel aen desen breif doen hangen. Gegeven
 in deme jaire uns heirren doe man schreyf druyghen hundredt in deme veir
 10 und vunfzichstine jaire, des maindaichs vür Philippi und Jacobi der
 heylger apostelen.

Beilage IV.

Schreiben des Grafen von Cleve,

15 auf Papier, ohne Datum, da es aber nur an die 3 Verbündeten: die Herzoge
 von Brabant und von Jülich und die Stadt Aachen gerichtet ist, die ihr Bündniß
 im J. 1364 schlossen, und der Erzbischof Engelbrecht von Köln demselben schon
 1365 beirat, so kann dieses Schreiben nicht nach 1365 erlassen sein, weil
 sonst der Erzbischof von Köln darin nicht übergangen worden wäre.

20

Adresse: An dyn ghestwaren des verbunts der hertogghen van Brabant,
 van Guilighen ind der stat van Aen onsen güeden vrynden.

.. Greve van Cleve . . . Wi begheren u teweten, güede vrynde, op
 uwen brief in den ghii ons scrijvet van den verbonde, dat uwe heren die
 25 .. hertogghen van . . . Brabant end van Guiligh, dye stat van Aicken end
 die riddercaff ghemaidt hebben omme noytsaken wille van alrehande
 unbescheit, die in den landen gheschien, end mede van heren Walraven
 onsen neve, heren van Borne, dat her Walraven, onse neve, in langhen
 tiiden by ons niet gheweest en is, doch soe wovere he by ons queme,
 30 woude wi gerne oen berichten end onderwiisen nae onsen vermoeghen,
 dat he bescheit neme end gheve van onsen lieven heren den hertoghe van
 Brabant. Voert guede vrynde want ghii scrijvet van alrehande misde-
 dighen luden sich the onthalden weder end wert in den landen, en is ons
 nyet kündich; künden wi doch daer einghe waerheit af vernemen, of uyt-
 35 gheghaen, daer soude wi gerne na onsen vermoghden also besceidelich iin
 doen, dat ghiit mit güede nemen soudt. Ded soe siin wi van daer baven
 vast aenghetast end ghebrant, daer wi doch die waerheit claerlich nyet aff
 entweten, van wyllken steden of sloeten ons dat gheschiet sii. Got bewaer u
 guede vrynde altoys. Geg. tot Cleve op den Goedevdach na sent Lucien dagh.

Beilage V.

Die Verbündeten: Friedrich, Erzbischof von Köln, —
 Wenzeslaus u. Johanna, Herzog u. Herzogin von Luxemburg,
 Limburg, Lothringen, Brabant, — Wilhelm, Herzog von Süllich,
 5 — und die Städte Köln und Aachen führen zur Deckung der
 mit der Aufrechthaltung des Landfriedens verbundenen Un-
 kosten für die Dauer desselben in ihren Ländern Zölle ein,
 1375 den 14. April. Auf Berg.

10 Wir Friderich van der Goiz genaden der heyliger kirchen zu Colne
 erzbischoff, des heyligen und roymsschen rriichs in Italien erzetenzeler
 ind desselven rriichs bissite des gebirges gemeyn vicarius, — Wenzelans
 by derselver genaden herzoge ind Johanna herzogynne van Lucembürg,
 15 van Limbürg, van Lotrynge ind van Brabant, — Wilhem by der vürf.
 genaden Goiz herzoge zu Gylsche, Greve zu Valkenburg ind herre zu
 Montyon, — ind wir .. richtere .. scheffene .. rait ind bürgerere gemeyn-
 lichen der stat van Colne, — ind wir .. bürgermeistere .. scheffene ind
 gemeyn rait des conyndlichen stüßls van Aichen dún kint allen luyden,
 20 want wir umb des gemeynen lands noit ind beste ind Goide zu eren ind
 zu loyve ind dem gemeynen coufmanne zu troiste eynen lantfrieden ind
 eyn verbündt under uns gemacht ind geswoiren han zehalden vier ganze
 jair tusschen Mase ind Riiin bynnen den tirmpten des circles diff ver-
 buntz, in alle der formen ind wiise, as die brieve inhalbent, die tusschen
 25 uns darup synt gemacht, ind want dis lantfriede ind sulche beschirmnisse
 as dar zu gehoirt nyt zehalden noch zebüñ en is büñssen groiffe kost,
 die sich darzu heischt ind gebürt, — ind wir .. herren ind stebe vürf. vür
 züiden gesten han an anderen lantfrieden ind verbünden, die wir ouch umb
 gelyche noit der lande under uns gemacht hatten, dat die umb gebrechtes
 30 willen der koste nyt also genzlichen gehalden wülden, as dem gemeynen
 lande noit was, ind züleste umb desselven gebrechtes willen zemale nyder-
 lagen ind avegiengen ind gehne meer danaff en geschach zu groiffen ver-
 derfflichen schaden des gemeynen lands, — ind want die boiffheit in
 desen landen sich also fere nú verwaffen hait, dat des noit is, dat man
 35 die were ind kere, so is ouch des noit, dat man disen lantfrieden in allen
 sachen also besorge ind sänderlingen mit der koste, die dar zu geburt, also
 vürfle, dat he diebas ind de harder gehalden werde ind gehn gebrech darin
 en valle. — Herumb so han wir herren ind steide vürscr. eyndrechtlichen
 dat besorget, ind umb dat gebrech zeverhüden eyns gemeynen lanttolles

zu urbar ind behüeff dis lantfrieden overdragen, den man nemen sal die
 zitt usz dis verbünd ind nyt langer up den steden ind in alle der vüngen,
 as herna geschreven seit, das gewissen, dat man den toll in hgllicher unfer
 briier herren lande as unss des .. ergebusschofs van Colne, des .. herzoge
 5 gen van Brabant, ind des .. herzogen van Gühche nemen sal up den
 straißen, die tusschen Mase ind Riin durch unse lant van eyne lande in
 dat ander geent, also dat alle güht, dat toll geven sal, umer eyns toll
 sal in hglchs herren lande vürf., as mit namen zu Künigxortop ind up
 anderen straißen in den gestichte van Colne, die tusschen Mase ind Riin
 10 usz ind in geent, — vort zu Berheim ind zu Birksfortop ind up anderen
 straißen in den lande van Gühche, die tusschen Mase ind Riin usz ind
 in geent, — vortme zu Royde ind zu der Wiiden ind up anderen straißen
 des lands van Brabant, die tusschen Mase ind Riin usz ind in geent,
 ind up wilcher straißen eyne in hglchs herren lande eynich güht vertollet
 15 hait, dat ensal in des herren lande nyt mee tollen, as auch vurgeschreven
 seit. — Vort sal man desen toll nemen van alsulchen gude ind in der
 vüngen as herna volget, das gewissen van hgllichem perde, dat an wanen
 off an karren geit, die couffmansgüht vürent as: wiine, weyt, wolle,
 herind, buchynge ind andere wissche, garne, vlass, liinwait, roede, alläyn,
 20 salt, smalt, smeer, bitter, frucht as: vygen, roshnen, mandelen, was, zyn,
 bly, knyte ind ander groff güht van gewichte, dat man mit dem zintener
 verkouft ind des gelych, sal man nemen van hgllichem perde zweene wiisse
 pennynge hyllichen van zwen schillingen as nu genge ind gebe synt. —
 Vort van hgllichem perde, dat an wanen off an karren geit, die ander
 25 vürbar couffmansgüht vürent as mit namen: specierie, buntwerd, syde,
 zendail, gewant, wullen, syden of gülden dūche off anders der gelych, sal
 man nemen van hgllichem perde drii wiisse pennynge. Vort wat perde,
 die an lebigen gekouwen geent, die sullen vrii stin ind nyt tollen. Vort
 van allen couffperden, si geen in gekouwen off nyt, van hgllichem drii
 30 wiisse pennynge. — Vort sullen alle gekouwen ind die perde, die daran
 geent, die korn vürent, as: weys, roegen, evene, off anders wilcherkamen
 dat were, ind auch holz, kolen, heü ind stroy ind der gelych, auch vrii
 ind ungekollet siin. — Vort were eynich güht man off vronwe, die wiin
 off ander güht, dat zu der liiffnarynge gehoert, dede vüren, den off dat,
 35 he off si zu brandwiine ind zu der hūskost ind nyt usz kouffmanschaff
 vergulden hette, dat sal auch vrii gaen ind ungekollet. — Vort unss dat
 dese vürf. toll debaz bewaert ind bestalt werde up allen enden in unsen
 der herren lande vürf., so han wir .. herren ind stede eyndrehtlichen
 dat bevohlen ind bevelen overmits desen brieff unsen .. geswoiren diß

verbünd, dat si dar zü sien by den eynden, die si uns gebain hant, dat
 dese tolle mit guden beschedenen lüyden bestalt werden, die der warben
 ind die upheben. Ind wir willen, dat die toltere ind die gene, die dar
 zü gesat werdent, den vürf. unsen geswoiren geloyben, sicheren ind sweren
 5 in unser aller behüef die tolle trunwelichen zeheden ind zebewaren, ind so
 wat danaff kumpt ind vervellet in die kysten zewerpen, die man dar zü
 haben sal, ind darzü ouch unse geswoirene die flüssele haben sullen, as
 ygliche partye van uns . . herren ind steden eynen stüffel, ind vort rede
 ind beschedenheit danaff zedüne unsen vürf. geswoirenen alle züt ind wann
 10 si des van yn geshment; ind dese vürf. tolle ind sowat danaff kumpt
 ind vervellet sullen wir . . herren ind stede vürf. in urber biss lantfrieden
 under uns beylen ind büren na margalen des dienstz den ygliche partye
 van uns zü desem lantfrieden schuldiich is zedüne, das gewiffen mit under-
 scheide wir drii . . herren under uns drii beyl, as yglicher van uns danaff
 15 siin drytte beil, ind wir zwae stede van Colne ind van Nicken under uns
 zwain dat vierbeil. — Vort so willen wir, dat die vürf. unse geswoirne
 ymer zü driin maynden die tollkysten up yglicher stede vürf. sullen dän
 upsteyffen ind alle dat gelt, dat dan da is, by eyn dän brengen ind dat
 under uns . . herren ind steden beylen, manlichem syn gebür danaff
 20 zegeven ind zehyveren na dem as vürfcreven is, also doch dat dat gelt
 uns . . herren ind steden in unse hant nyt en kome, mer dat dat overmitz
 unse geswoiren gelart werde zu der kost dis verbünd ind anders nyrzen,
 ind die geswoirne sullen uns off unsen rentmeistren danaff beschedene
 rechenשאff ind bewiffinge dün. Duchte ouch unse geswoirne, dat des
 25 noit were, dat man die vürf. tollkysten ee upsteyffen ind dat gelt daruff
 neme zü urber biss verbünd, so mügen si die züt kytzen, wanne sie des
 noit dänket ind des overdragent eyndrechtlichen off mit dem meisten parte,
 ind so wat uns . . herren ind steden ind yglichen van uns van desen
 vürf. tollen zü syne beyle ervedlet ind gebürt, dat en sullen noch en mügen
 30 wir in geynen anderen urber leren, dan in urbar der koste umb desen
 lantfrieden zebeschirmen ind zebewaren as vürf. is. Ind wert, dat dar
 enbohyven het overbe, dat sal alle züt na orbinaencien unser geswoirne be-
 halden siin ind ligen blyven zü gemeynen urbar dis lantfrieden umb den
 diebas zebeschirmen ind zebewaren. — Vortme umb dat der gemeyne
 35 couffman debas getroiff si ind sich des vürf. tolles nyt enververe ind den
 die lieber geve, so han wir . . herren ind stede vürf. des gengklichen over-
 dragen ind ouch geloiff ind geloyben overmitz desen brieff, wert sache dat
 eyndchme couffmanne syn güht, dat he vürhte durch unser der . . herren
 lande, bynnen desen lantfrieden vürf. genomen würde, danaff he synen

toll up eynghe der vürf. stede gegeven hatte, dat gûht sullen ind willen
 wir . . herren ind . . stede vürf. dem . . couffmanne richten ind bezalen
 ind die bezalinge zevorens wyff dem vürf. tolle dâyn ind nemen ind vort
 van dem unsen asvyle dar zû dâyn, dat der couffman bezalet werde ind
 5 verricht, dat zeverstaine, dat mallich van uns, na marzalen, dat he dient
 ind heeft an dem tolle, syn gebûr zu der richtingen ind bezalingen dâyn
 ind geven sal. — Vort so geven wir . . herren ind stede vürf. den vürf.
 unsen geswoirnen macht, die vürf. tolnere ind die wartslûyde, die dar zû
 gehorent, zesetzen ind zeentsetzen ind ouch die zestraiffen ind zecorrigieren
 10 off sî nyt beschedelichen enbeden alle zîit, as sich dat heiffchet ind gebûrt.
 — Vort want deser vürf. tolle zû urber ind behûyff dis lantfrieden die
 vürf. vier jaire ind nyt langer overdragen en is, so han wir . . herren
 mit namen vürf. vûr uns ind unse natomelingen dat geloift ind gesichert
 by den eyden, die wir gedain han van dîff lantfrieden wegen, geloyven
 15 ind sicherer overmits desen brieff, dat wir sementlichen noch unser eynich
 sûnderlingen die vürf. tolle achter der vürf. zîit nyt langer bûren noch
 heven sullen in unsen noch eynges van uns landen ind steden vürf., noch
 heven noch bûren lassen van ymanne; mer die sullen asdan genglichen
 affgelacht sîin sûnder alle argelîst ind geverde; mer wert sache, dat wir
 20 desen lantfrieden na dese vürf. zîit eyndrechtlichen lenegeben, so sullen die
 vûrg. tolle ouch die zîit vort lîgen ind blyven die zîit dat der lantfriede
 weert ind nyt langer. — Vort wert sache, dat eynghe vûyrlûyde die
 reichte straiffen nyt envûren ind andere wege umbvûren, umb dat sîi des
 tolles nyt engeben, so sal der vûyrman syn lîiff ind gûht verloren han,
 25 ind dat gûht, dat he vûyrt, sal dem couffmanne ind syne herren unver-
 lustich blyven, ind wat der vûyrman also vervûrt ind verlûyft, dat sal
 unser der . . herren ind der stede sîin ind in urber des gemeynen lant-
 frieden comen, alle argelîst ind geverde wyffgescheden in allen desen dyn-
 gen. — Ind des zû urkunde ind stedicheit so han wir . . herren . . vrouwe
 30 ind stede vürf. mallich van uns sîin siegel an diesen brieff gehangen, die
 gegeben is in den jaren unff herren dâsent driihondert vûnff ind sieventzich
 up den palmeavent, dat was des vierghenden dages in dem aprile. —

(Die an Pergamentstreifen hangenden Wachs-Siegel: des Erzbischofs
 Friedrich, des Herzogen Wenzeslaus und der Herzogin Johanna
 von Brabant, des Herzogen Wilhelm von Fîllich und der Stâdte
 Köln und Aachen sind ziemlich wohl erhalten.)

Beilage VI.

Schreiben der Abgeordneten von Aachen, Reynart
 van Moerke, Heynrich van der Linden und Rickolf Coltin,
 5 aus dem Lager vor dem Schlosse Dieß 1383 den 1. Juli.
 Auf Papier.

Abresse auf der Außenseite: An heren Johanne van Bunt ind heren
 Ger. Lewen, burgermeistere zaichen, unse gude vründe.

10 Gude vründe, wir begeren uch zu wissen, dat die heren ind steede
 gewarnt siint, dat sich groisse gewerff heben in den landen ind sunder-
 lingen myt eym greven van der Marken, soe sich gewurven hait oever
 Riin me dan myt 400 geleyen, as man sait ind heist, dat hee vür eyn
 flosse vallen wille, dat up Westfalen gelegen is, mer doch hait hee gesteren
 15 unsen genebigen here van Coellen siin leyn ind sinen rait up gesaicht,
 also dat sich die heren ind steede voerten, dat hee dat flosse van der Dieß
 intseken wille, ind man vernomen hait, dat der van Waichtendund by
 eme gesteren was oever Riin, de sich ouch fere wirft. Ind vort is unsen
 heren boitschaff komen, dat da boven in der Eyffelen eyn groisse gewerff
 20 soele siin, ind meynen alsus, quemen disse dri gewerff by einander, dat
 dat eyn groisse hoef siin soelde, dar umb dat sich disse heren ind die stat
 van Coellen sterken willen, ind uns zugesprochen haben, dat wir uns
 sterken willen, ind dat wir dat schuldich siin zu duyñ nâ inhalt des buchs,
 ind wa wir des nyet duyñ in woelden, so willen siit uns myt den reicht
 25 ain wenen. Darup dat wir geantwert haben, dat uns unse stat ind unse
 vrunt zu verre gelegen siint, dat wir die nyet wale her brengen in kunnen,
 want wir angt haben, dat sy under wegen nydder moechten lichen, ind
 meynen umb un ze volduyn ind ouch die kost zu verhuden, dat yr bibden
 woelt 10 geleyen off 12, die by uns quemen, as dat her zu besien, ind as
 30 wir dat wisten, so woelde wir 10 off 12 geleyen intgein un schiden, up
 dat hies, dat wir gestercht weren ind unse hoypf demere weyr eynen dach
 off zweyn, bis dit geruyt oever weir. Vort wiist, gude vrünt, dat der
 herzoge van Gelre zwa naicht geweist is zu Bruche, ind hebde gerre ge-
 bedingt van des floss wegen; de ain ende danue gescheiden is, want die
 35 heren gehne bedinge hoeren in willen, man in setzen dat floss in her hant
 dat aff zu brechen. Vort so sent uns fruyt zer buffen, ind gelt, des wir
 nyet intheren in können. Ind off yr het bedingen off guber meren wiist
 van unsen genebigen here van Brabant, dat wilt uns schriwen, of ouch
 van den here van Schoinvorst. Ind schriift uns ummer zer stunt eyn

antwerde up disse punten vürschr. Ind geyne antwerde in schrift yr uns up voil püntten, die wir uch geschreven haben, der uns noit were, dat uns vreynde hait. Vort so wirt uns alle dage zu gesprochen van der provancien die man upff Rihs vürt, da wir wenich up geantwerden kunnen, want wir vserten, dat unse stat noch bedinge hoeren moechte. Got sy myt uch, ind sent uns siegelwais. Datum des eirsten dages in Julio.

Reynart van Moerke
 Heynrich van der Linden
 ind Rickoff Coliin.

10

Beilage VII.

Klagschreiben der Schöffen, Bürgermeister und des Rathes der Stadt Halle im Hennegau gegen Johann van Keiserscheid an die Geschworenen des Landfriedens. 1358
 15 den 5. December. Auf Berg.

Allen den ghenen, die desen brieven solen sien of horen lesen, ende specialeec aen mechtigen, seer vermoegheden heren, onse lieve gheminde
 20 heren van den lantvrede, haren stedehouders dar ap van haren wegghen ribende, ende aen raet ende beleiders van der stat van Cuelne. . Bailly, scapene, borghermeeesters ende raet ghemeyne van der stede van Halle in den gravescape van Heneghouwe aen u verbiedende dienst ende minne met vriendeleker supplicacien. Lieve gheminde heren, ghelieve u te weten, dat
 25 van der messen van Brantvoerde up naest leeden onser borghers goet van onser stede van Halle vorser. Jan Tsants ende Peters Soulders, bringher des briefs, op gehanden es op tser rechter strafen bi der stat van Cuelne drie packel cordwaen leeders, dat is bescelegghen in 12 offen huyden al metten haer, ende dat heeft gebaen een here die gheheicen is,
 30 als ons borghers segghen, her Johan van Keiserscheid op ofen hertoghe van Brabant om een ghedeel ghelts, dat hi hem eysschende is, als wi hebben verstaen van onsen borghers vorscreven, op welc her Johan ghepant heeft ende op ghehouden der coepmans goet van den lande van Brabant, dar onser lade goet ende borghers vorser. nyt is, dat her Johan
 35 bi hem heeft ende niet en wille loesen, noch uns verandwerben, als wiis aen hem ghescreven hebben, ende want her Johan van Keiserscheid onsen lieben geduchten here, miin here, den grave van Heneghouwe noch sinen lande vorscreven, noch onser stede van Halle noit onseeght en hadde, alsoe verre als wiit cousten gheweten ochte horen segghen in negheenre vuegghen.

.. Lieve gheminde heren soe eest, dat wy u vriendeleke bidden ende aen u versoeken, dat ghi onser lude ende borghers goet vorfcreven wilt doen loefsen ende hem te livreren, ghelic ghiit schuldedi sit te doen na den lant vrede, ende ghi soudt willen, dat men uwen coepi luden dade ende loste, varende ende kerende binnen den lande van Heneghouwen, ende van onser stede van Halle vorfcr. In orconde van desen brieven besegghelt met onsen ghehelen, ghegheven te Halle des gonsdaghs op senter Niclas avent int jaer M. CCC vifstedj ende achte.

10 **Rundes Siegel in braungrünem Wachs an einem Pergamentstreifen, Durchm. 5½ Centim.; unter einem gotthischen geschweiften Bogen eine Frauengefalt in langem Gewande und Mantel mit Heiligenschein, aufrecht stehend, in jeder Hand haltend ein Wappenschild mit vier aufsteigenden Löwen. Umschrift verstümmelt in gotthischen Majuskeln: Sigillum: Sc... orum: De.: Hal.**

15

Beilage VIII.

Klage der Abtei Kamp bei den Geschworenen des Landfriedensbundes gegen Reinard von Keiferscheid. 1375. Auf Pergament.

20 Lieve vursichtige heirren geswoeren des ghemeynen lantvreden der heirren ind der stede taffchen Klein ind Mase. Wir abt ind convent des gaizhuys van Campe ire vinnidighe geistliche vedere clagen ind zeunen uch onse unrecht, gewalt, schaden ind noyt, die uns ind unsen gaizhuys geschiet is van heirren Reynart, heirre van Keiferscheid bynnen circule
25 ind tirtit des ghemeynen vurf. lantverbündj inder maissen as püntlichen herna geschreven volgt, ind bidden uch, dat ir na formen des verbündj genebighe reichtere sin wilt ind vur uns ind onse gaizhuys umb die gewalt ind grois unrecht voertwaren ind dair zu dohn wilt as dat verbündj ynne heilt want wiir anders neyt dan rechs enbegeren in desen püntten.
30 In den eirften clagen wir, dat de selve her Reynart in den jaren uns heirren doh man screyf 1373 in den mannde septembri in unsmen hoyve, Kuwenheim genant, dhe onse ind uns goizhuys*) myt alle dhem goide, dat dar zoe gehoert, vry ehgen goit is ind gevryet van dhem Basse ind oech anders, des wir goide brève dan af haben, ind wir oich eyn beyl
35 des goiz vergoilden haben entgeyn dhe heirren van Veedbär vurghiden, myt gewalt, weder al reecht ind bescheidenheit dhyede neyman bii nacht an

*) Diese Schreibung des Wortes findet sich auch in der Folge des Briefes, während gaizhuys dreimal vorhergeht.

perden, rynderen, schafen ind swinen ind an anderme goide, dat yn dyem selven hove boy was, wilsche nahme as goit wael was as eycht hondert gulden goit van goilde ind swaer van gewichte, ind deyde dat goit allit zo Weedbur up vuren.

5 Item barna in deim jair unff heirren 1374 bynnen deim aufte de selve her Reynart bede uns neyman mit gewalt in deym selven vurf. hoeve geweltlichen 25¹/₂ malder roggen, dye dair eytelich wail eynz gulden weert was, ind beide dye oich zo Weedbur up dye burch varen.

Item in deym selven jare ind in deym selven maynde dye vurf. her
10 Reynart twand myt gewalt broder Heinriche ind ayver broeder Seynriche beweerre unfer hoeve zo Luwenheym ind Ghumbrigheim prystere, dat sii yme ind synen wyve gehven moisten ind bezalen zwey hondert guldin goit van goilde van uns goigshuyff goide vurf.

Item bynnen disme intgainwordigen jaire, da man schriift 1375, up
15 sent Peters dach ad cathedram in deym merke de vurg. her Reynart deyde uns neymen myt gewalt in deym selven hove zo Luwenheym unse korn ind unse pert, swiin ind huysrayt ind oich dye kleidere unfer broedere ind voirt alle ander goit, dat sii yn deim selven hoeve vandin, dat as goit was as sehs hondert guldin goit van goilde, ind deyde dat oich voeren zo
20 Weedbur up, ind lehs heme da mede neit geneigen ind hait unse scheffere ind unse gestinde verdreven, dat wir da hadden ind den hoff myt deim selven huysrayde, de da ynne do bleven was, myt wanen, myt karren, myt ploegen myt anderen gezauwyn zo huwyngin des aders des hoiffs gehorende, ind oich myt anderin gezauwyn, de yn den hoiff zo Gumbri-
25 heim gehoirtin, zo ym genoemen hait ind den behelt reislich myt gewalt ind uns des intweldigit hait weder Got ind weder reicht.

Item clagen wir, dat nu in deim aprille neist vurgangin des donres-
daghes vur palmedage ind bynnen dyem lantvreden de selve her Reynart
boeden al de gewalt ind unrecht vurf. vangin bede weder privilegia der
30 ganger passent ind oich uns ordens sanderlich broeder Wilhelm, monich, priester ind cister uns goigshuyff zo Campe vurf., de yn moenichs clederen ind staht was ind beide ym siin pert, siin gelt ind so wat hey bii ym hadde neymen, ind heilt den zo Weedbur 5 wechgin gebangen as eynen myffebedigin man, ind yn darzo twand, dat hey ym sweirin moiste, weder
35 yn zo komen up andach Pynstbach neist vurgangin ind yn anderwerf gevurtwort hait, weder yn gevendnisse zo komen up sent Jakobs dach neist zo komende, ja doch myt vutworden, off wiir abt ind convent den selven her Reynart myt brheven of myt gerichte an sprechen, dat as dan de selve broeder Wilhelm zo der stunt weder in gevendnisse komen foilde, alsus

helt hey yn noch vursichbar gewangen. De name, de broeder Wilhelm genoemen wart, do hey gevangin wart, so an perde, so an gelde, so an deim, dat hey hii ym hadde, die was as goit as 25 guldin ind besser.

Item clagen wir, dat he uns nu van dage zo dage bynnen byem lant-
 5 vreden vurs. neymt mit gewalt uns korn ind ander vroicht up deym velde van den vurs. hoeven, ind unfer peychte ind gulden da sich underwint, wilche vroicht peycht, ind gulde wir aichten up dusent malder hartz kornz ind besser.

(Ouales Siegel in gelbem Wachs auf dem Pergamentbogen auf-
 10 brückt, ganz verstimmt und abgebröckelt, von der Umschrift nur die Wörter abbatis campensis in Majuskelschrift erhalten.)

Beilage IX.

Brief des Arnolt Volmer und Johan van Punt
 15 aus dem Lager vor Reiferscheid an den Rath von Aachen,
 vom 11. August 1385.

Adresse auf der Außenseite: An den rath van Aichen unsen lieben heren ind vrunde.

Lieven heren ind sunderlinge vrunde. Also als uch wael kundich is,
 so wie wir gesteren morgen van uch schieden, also dat wir quâmen tusschen
 Wiiswilre ind der We, ind hielten dâ up unse schoeynste, ind erbietten dâ
 uns herren van Luycge ind des herren van Grunssfelt, ind also als uns
 doichte ind wir verstroynden, so was yn unse volck zû moil bevellich. Duch
 25 moigt ir wael wissen, dat wir des selven naichz lagen zû Riibdecken ind
 unse gekoch zû Blatten, also dat die herren mit namen der Erzebusschhof van
 Coelne, der busschhof von Luychghe, der hertzog van Guylcghe ind her
 Poete van des kunynchs weigen, die stat van Coelne ind wir van unfer
 steide weigen seymetlichen gekoegen synt mallich in synen leygen, die
 30 legent vûr Riifferscheid, ind seymetlichen gelich dar quâmen zû veirder
 uyren na middage, up datum dis briefs. Bort so en wissen wir uch nyet
 nâwer meren zû schryven, dan dat der hertzoge van Gelre sich gerne an
 neymen weulde zû deidincgen umb eyne soeyne. Duch dunckt uns, dat der
 hertzoge von Guylcge wael liiden seulde eyne soeyne, des wir doch nyet en
 35 wissen, of die anderen herren ind steide des gevolschlich siin weulden.
 Bart wale zû uns alle zût zû gebieden. Geschreven mit ylinggen zû zwen
 uyren na midder naicht, des vriibaichs zû avende.

Arnold Volmer ind

Johan van Punt.

Beilage X.

Bruchstück eines Briefes der Geschworenen von Aachen aus dem Lager vor Keiferscheid.

5 Vort so wist van den wagenen ind van den perden, die sullen wir
 widder umb heym senden dat balstte dat wir moegen. Vort van Dueden,
 als umb tgheseide zû senden, hain wir eme bevolen, wanne id eme zît
 dândt siin, dat he eweich vare ind des gesenne, want dat geloiffen nyet en
 douch. Vortme also als yr uns schriift, wie dat yr gerne wissen sult, wie
 10 id uns ginge, so wist dat wir Gode danke alle gesont ind hirve mit lyve
 ind mit goide vur dat huys zu Keiferscheid komen sint ind lygen alreneyst
 deme hertzogen van Guyche ind hoffen, dat wir wail ligen. mer wir sint
 noch unledige lude mit logieren. Vort so haint die viant van den huysse
 einen soldener van Coellen gevangen mit namen Luytghin ind dar zu
 15 einen anderen wailgeborenen kneicht, ouch haint sii eynen jongen Coelschen
 kneicht doit geslagen.

Beilage XI.

20 Schreiben der Geschworenen aus dem Lager vor Keiferscheid vom 14. August 1385.

Adresse: Aen den burgermeister ind den gemeynen råidt van Aychen,
 unsen lieven herren ind vrunden.

25 Lieve herren ind vrunde, yr sult wissen dat Mathijs Raffart leider
 doit is ind in soittersdage zû avent onnutlich umt huys lief, blois, buyssen
 ymans wisse ind sonder gewer, also dat he geschossen wart beneven aen
 siuen sloiffe, also dat he siich bigette ind siin testament beide, ind des
 morgen op den sondach mysse hoirtte ind dat heilige sacrament untfiend
 30 ind zû sehs uren nae middage starff in goiden kennis, also dat he zer
 Sleiden begraven is, als heis begert hait, dat uns allen truwelichen leit
 is, dat he als onnutlichen bleven is. Vort so wist, dat der hertzoge van
 Gelre zer Sleiden geweist is, ind hebde gerne umb eyne soene gedebindt,
 also dat he hye geloiffen hait sinre vrunde eyns deils, die mit den van
 35 Blankenheim ind van Gerarxsteine alle diesen dach mit den Geschworenen
 umb eyne soene gedebindt haben, die doch fere onnutlich bieden; doch so
 dundt uns, dat die herren gerne van stat weren, ind wir die nyet en vin-
 den, als wir lest dar van schieden, doh die geschworenen hii eyn woren,
 ind als die recess inne halben, ind die herren nyet hie in sint mit yren

bliven noch mit hren busen als sii sin sálben, also dat noch egeyne blibe
 me opgericht in is hudezedage, dan die unse. Bort so moecht yr besten,
 nke deme die herren als zwiiflich sint, off dan het gebedinck wirt mit den
 weiften part, off wir yn volgen willen, off wir uns hart dar widder legen
 5 willen. Bort so hebben wir uch die wagen heym gesant, na wene wir alle
 dage, dat die herren opbreichen múchten, dat wir henden bliven muesten;
 mer sien wir, dat die herren dar bii bliven willen, so fullen wir uch die
 wagen heim senden. Doch so wist, dat dit huys van Riifferscheit eyn
 geweldich vast slos is ind zienwerf besser is, dan dáe mant vur hilt, ind
 10 Joncher Johan is selve dar op mit vil rischer knecht, die alle dage den
 heren groiffen schade dúent, mit namen haint sii afgevangen den buytschof
 van Luycghe sinen panetier ind dar zú sinen búttelier ind einen knecht
 doit geslagen ind sehs pert genomen, ind der herzoge van Guylche hait
 boden zwene ind pert verloren, ind ouch haint sii eme zwáe cargen
 15 genommen van sinre donrebussen ind sinen meister, mit namen Johannes
 van Blatten, durch sin beyn geschossen. Bort so haint sii der Coelner
 gevangen ind ouch pert genomen. Bort so hain wir onsen gesellen ernst-
 lich gebeden ind bevolen, dat sii siiiich op allen enden húeden, op dat sii
 nyet gequat en werden. Bort so is her Pote hhe ind hait des riichs
 20 banier hudebisdachs opgewurppen vur sinre logen. Bort so sint wir alle
 faruen mit unser geselschaf Gode danck gesont ind birve uhsghescheiden, dat
 wir uch geschreven haint van Thiis Raffart. Wist ouch dat grois bruche
 is van provancien want dar nyet veile in kúmpf ind die ehffelsche herre
 zemoil fere dreuwen, dat man sy alle dage voidert. Got sii mit uch, datum
 25 vigilia Assumpcionis.

Die Raiglude van Aychen.

Beilage XII.

30 Brief des Bürgermeisters Johann van Punt aus dem Lager
 vor Reiferscheid. 1385.

Adresse: An heeren Heynrich van der Linden, burgermeister zú Aychen,
 mynnen lieben gefelle.

85 Liebe gefelle. Wist up dat punt van den lombarden haint sii vurgiich
 vurwerde gehadt, mer sent der zitt, dat ir ind ich gesellen synt geweist an
 der burgermeisterschaf, so en sii geinre vurwerben gesunnen noch ouch
 gehat, mer idt dunck mich goit sin, dat yr yn vurwerde geyst vur unse
 burgere, also verre als yn der meyer vurwerde gehven wilt vur die van

en buyffen. Vort als van herren Kirsthaens weigen, so wie yr gedaen hait, dā myt genuegt hem. Vort van Wilhems weigen uns knecht, den sal ich uch heym fenden, of he sal uch alle bescheit oever schriiven. Got sū mit uch. Geschr. vūr Riifferscheit. Vort dueyt die gesellen her oever
 5 komen, die heym gereden stint, dat sū sūcher her oever komen, want myrt nyet lief en was noch en is, dat er eynich heym reyt, ind ich verboidt idt eplichen, de myr antwerde, he woulde heym, en soude he ouch vort stins hols untbeyren. Vort so woirben nū en maendage gevangen up der
 10 straißen Wynant van der Hallen ind andere gesellen, die zūgehueren den herren van Grunnfelt ind van Schoenvorst, ind sū haint alle dach ayn, alleyne Wynant, den haint sū mit yn gevoirt, wā of war, den en weis ich nyet.

Johan van Punt
 vpr geselle.

Beilage XIII.

15

Schreiben der Geschworenen von Aachen aus dem Lager von
 Keiferscheid an den Rath, vom 21. Aug. 1385.

20 Adresse: Aen den Roidt van Aoychen, unsen sunderlingen lieben herren ind vrunden.

25 Lieve herren ind vrunden. Wir begeren uch zū wissen, dat gesteren unse herren ind steiden bii den anderen woren mit namen: unse herre van Coelne, unse herre van Gnylche, her Bothe, uns herren vrunt van Luytghen die van sinen wegen hei ligen, der herre van Gronfelt, die steide van
 30 Coelne ind van Aychen, aen den dat bedinge braicht wart van wegen des hertzogen van Gelre, also dat de sine vrunt dar geschickt hadde, off die herren ind steide wulden, he wulde dar bii komen ind wulde tusschen yn ind den van Riifferscheit bedingen, dar op man yn antwort, mit den
 35 herren ind steide, het joncher Johan willen dat flos segen in hant heren Boten als van kuning wegen, dat manlich sine banier dar op gesteichen hebde ind dat joncher Johan ind alle die gheine, die op den flos sint verläven wulden zū ewigen dagen die herren ind steide ind wil zū verbrueven, dat sūch nyeman van den flos behelpen en sulde widder die
 40 herren ind die steide, so wulden sū van deme flos zien; dat was doh yr heischen der herren ind der steide mit den meisten part, ind also als uns dānt, mācht yn dat widdervaren, sū nement noch hudezbage ind ouch gekwat myn, want sūch die herren nyet in halben op eynen stait noch op eynen sin; ind ouch in is die stat van Coelne nyet als vast, als sū

wail siin mächt. Mer also als joncher Johan dar op geantwärt hait, so
 meynt he, ee he ind die sine dat deben, he wulde lieber kiesen, dat man
 yn vur die porke vam slos hangen sulbe, also dat man oen ende gescheiden
 is. Vort so düent die herren eyn hüks machen, der man ouch me machen
 5 sal, die man opfloin sal in den gründen vur ind umb dat hüks. Duch
 so haben die herren nyet yr gezal van luden noch van werken, als si
 hillich haben sülben näe inhalt des reces. Vort van den geleide, dæ yr
 van geschreven hait, als van uns herren wegen van Ghylche zü werven in
 sinen lande unsen burgeren, dar op so wist, dat der marschalck ind her
 10 Karfills geantwurd't haben, wat noit man nü have darumb zü dedingen,
 alle die bohsenwichter, die vurziit opter strohsen plogen zü scheidigen, die
 sint op den hüks van Klifferscheit besessen, also dat wir miin herre nyet
 dar van gesprochen in haben, want eyr wail wist, so wanne dat man mit
 eme debindt umb eynche sachen, dat mües gelt kosten. Wilt yr het
 15 anders herzü geboin haben, dat loist uns wissen, doch so dunckt uns gäet
 siin op är verbessern, näe deme wir dat geleide haben van unsen herre
 van Coelne, dat wir gewurven haben zü wasser ind zü lande, dat yr
 scriven wilt heren Scheynart, dat he äyren bürgeren wille helpen, dat si
 mit yren lybe ind goide sicher müegen komen durch siin ampt, willich
 20 ampt geit bis zu Coellen aen der muren; ind siid't eme ouch in den bryeve
 manende, dat wir tghelcide haben van unsen herre van Coelne. Vort so
 wist, dat wir allen unsen burgeren gesaicht haben, wie yr uns geschreven
 hait, dat wir yn vort gesaicht haben van äyren wegen, dat sich eyn
 yderman hude ind nyet unnüchlichin louffe vur dat slos, want dæ grois
 25 quehünge af komen mach ind die bâte cleine is; dar in baven in lieffens
 neicht in den essen niet, die wile wir bi die gestoren woren int her van
 Brabant, yre seis of sieven van unsen bloiffen luden, si in lieffen vurt
 hüks ind wurpen sich dæ mit steynen, als man opter Leworken pliet zü
 doin, also dat si danne gewiist worden yre drii, ind manlich braicht
 30 einen piil in sich steichen, der eyn int heüft, des is sorge, de heist Geirliin,
 meister Michiels son des zimmermans, den anderen zwen in salt nyet
 schaden, als wir hoiren sagen. Vort so hait sich meister Proffioen ge-
 quat aen eynen vüesse aen der bliden van Ghylche. Vort so in han wir
 egeine steine zer bliden mit zü werpen, ouch so in is hie egeine leye, bi
 35 zwen milen weichs näe, dæ man steine müege breichen, anders dan zu
 Blatten ind zu Rittegen, dar wir unse meister nyet senden in durren die
 steine zü häitwen ind zü machen, want unse viant vast dæ umb wanetich
 sint, die unser alre viant sint, die vur den slos ligent; doch so hait unse
 herre van Ghylche hudezedege gemeynt, he sulle doin bestellen, dat man

hehne breiche. Vort sende mir uch eyne copie eyns intzage briefs hie inne beslossen. Got sii mit uch. Geschreven des neisten Soitterdage nâe unfer Brouwen dach Assumpcio.

Van wegen der gefworen raiklude, die vur
Reifferscheit ligent.

5

Beilage XIV.

Brief der Nâchener Geschworenen aus dem Lager von
Reifferscheid. 1385. 5. September.

10

Adresse auf der Außenseite: Aen den Raidt van Nychen, unfer sunderlingen lieven herren ind vrunden.

Lyeven herren ind vrunde. Uren bryef uns hâde mit Cloysghin
15 gefant hain wir mail verstanden, dâe hr *) uns inne geschreven hait vil
sachen, so wie uch die dânden gûedt geboin sint, dat wir sere vur gûedt
nemen, doch id ge wiet mûege, man in sal aen uns nyet anders venden,
dan zû doin, so wat wir mit eren doin moegen, ind so wie die recess inne
halden, die zu Coellen vur ind zû Nychen *) nâe gemacht worden eyn-
20 dreichtlichen, der wir alziit manende sint, als wir bii die herren komen,
doch so venden wir alle dage die herren mistich ind oneyndrechtlich, dat hr
nyet wail in vûecht. Vort als hr uns geschreven hait, dat die warde
solde râmen doh *) id brant in den Gûylschen her, so we uch dat gesaicht
hait, de hait uch onreicht gesaicht, want id was zer nûnnder âren in den
25 âvent dat id brant, ind id in was nyet verre van der warden, nyet als
verre, als zûwers oever den forenmart, die warde was wail bestalt, ind
sullen sii ouch vort wail bestellen. Vort so hadt hr *) uns zween oiffen
gefant, dâe van wir nyet en wisten, noch nyeman bevolen in hadden, dat
mans uns gûlde of sent, wilche oiffen uns hâdegedage genomen sint van
30 den bûystrâteren bii der Sleiden zû Nychen *) wert; also hadden wir ge-
schickt zû Wolfsstiffen intgein die oiffen, die int her sicher zû brengen ind
wainden sii dâe venden, want der kneicht gewarnt was zû Kestenriich van
kneicht des herren van der Sleiden, dat he die oiffen nyet in breve oever
Wolfsstiffen ind wardit dâe des geleich; des in hait he nyet geboin ind
35 hait die oiffen versûymt, dar umb in sent uns egeine probancie me van
dâe hehne, wir in scrivent uch. Vort e wir van diesen oiffen wisten zû

*) Bei dem Worte Nychen steht über dem N ein o, bei den andern mit *) bezeichneten Wörtern über dem y ein e.

fagen, doÿ hadden wir eynen jongen gevangen, de den buesruterer int her broit solde holen, also satffen wir up unser eyns deils mit den schägen eyns deils ind mit vüesgengeren ind reden mit den gevangenen op den walt die buesruterer füeden, also dat yr*) uns egeir in wart, dan wir
 5 quomen in yren*) leger, dâe sii plient zû ligen, ind vonden alreleye sachen dâe, dat de lude verloren haben, dat die unse nâmen ind brâtschen die loitghe, mer dar in kûnde nyemans bii komen, dan lude, die wail zû vâes woren; doÿ*) wir doÿ*) vernomen, dat die oissen verloren woren, doÿ*) reden die geselten ind slûegen dat vee bii eyn vur der Sleiden, also
 10 quomen die van der Sleiden uÿs ind so wat sii yn macheden, dat wart yn widder, also dat den unsen bleven 5 koy*) ind 3 kalver, dat die viande gevloit hadden under den herren van der Sleiden, also dat man dat vee den dach morgen halben sal; queme yman*), des id werre, de nyet viant in were, den sullen wirt doin widder geven, ind in queme nyeman, so sal
 15 mant den gesellen deilen, diet gehoilt haben. Vort so wat siich hudezedage irgangen hait, sullen uch die gesellen wail mit monde sagen. Vort so sûlden morgen der Greve van Blankenheim, de van Gerartsteyne, die van Toinburg ind die van Kerpen ind yr*) vrunt int her komen, die hudezedage solden komen sijn int her. So wat wir vreischen, dat sii dedingen,
 20 sullen wir uch loissen wissen; vart wail. Geschreven des sondachz zû âvent nâe Egibii.

Van wegen der geschworenen råiglude, die vur
 Riißerscheit ligen.

25

Beilage XV.

Schreiben der Werkmeister und Bürger, die sich
 auf der Frankfurter Messe befanden, an den Bürgermeister
 Heintr. van der Linden, den 14. Sept. 1385.

30

An deme eirsamen, wisen, bescheyden manne, heren Seynrich van der
 Linden, burgermeister und scheffen zu Achen und ain ander uns
 liebe heren.

35

Vruntlich grusse und wat wir guz vermogen. Wißt liebe heren, dat
 ure burger gesunt in stark siint ind zu Brancfort quomen des vridachz*)
 vur unser vrouwen dach mit eren liebe und gud, und sant wir uch eynen
 brief des sundachz dar na mit eynen kremer, heÿst Jacob van Duren,
 und uns seir verwondert, dat ir den brief niet in hat, e Renart van uch

*) Den 11. August.

schiet. Duch fant man uch eynen brief up unser vrouwen aavent *) und
 unsen heren, die vur RIVERSCHEIT siint der selber eynen, als dat wir ver-
 nomen in der uppart, dat sych die van RIVERSCHEIT geworven haben wahl
 vuffhundert geleyen, als die sted und heren zu vervallen ind dat huys zu
 5 intsecen. Duch in kunne wir uch niet me geschreven, dant eyne verburfen
 mes is uren burgeren und allen koufluden. Bart wahl, Got sy mit uch,
 geschren (sic) zu Brancfort. Bort wist, dat sych die burger stellen als in
 fundach af ze varen van Brancfort, of Got wilt. Gegeben zu Brancfort
 up de heylligen cruce dach van den werckmestere und ur gemeyne burger.

10

Beilage XVI.

Die im Aachener Stadtarchiv vorhandene Urkunde über die von
 Johann von Keiferscheid dem Landfriedensbunde im J. 1385 geschworene
 15 Urfehde stimmt bis auf orthographische Abweichungen und dem kleinen
 Zusatz im Eingange: „die diesen brhyef sullen sien off hoiren lesen“ mit
 der von Lacomblet, Urkundenbuch B. III, S. 787, mitgetheilten wörtlich
 überein, hat aber nach dem Gelöbniß des Reinart von Keiferscheid, wel-
 ches mit den Worten: „as van Johanne myme neben vurschreven steit ge-
 20 schreven“ schließt, noch folgenden Zusatz:

„Uhs gescheiden doch, oft sache weir, dat unse genedich herre der
 Roymische kunnind vurschreven mit eynchen der herren, vrouwen off
 steide vurschreven zu kriege queme, so sal ind mach unse herre der
 Roymische kunnind vurschreven, sine amptlude, vrunt ind dienere van
 25 siinre wegen sych uhs Riifferscheit ind widder dar in behelpen widder
 die herren, vrouwe ind steide vurschreven sementlichen off besonder.
 Ind wir ind unse erven moghen ouch dan deme vurschreven unsen
 herren, deme Roymischen kunninge, widder dy vurschreven herren,
 vrouwe ind steide mit lyve ind mit slosse helpen oen zu misdoin widder
 30 die püntten vurschreven, ind so balde der kriedh, der also tūhschen deme
 vurschreven unsen herren, deme Roymischen kunninge ind den herren,
 der vrouwen ind steide vurschreven geweist were, gesoynt wārde, so
 sullen wir Reynart ind Johan vurschreven den herren, der vrouwen
 ind steiden vurschreven verbonden siin ind bliven in alle der moissen,
 35 als vur van uns steit geschreven. Alle ind heclich püntte vurschreven
 hain ich Johan vurschreven geloift, gesichert ind mit oppgredden vin-
 geren zu den heiligen gestworen, gelāben, sicheren ind sweren oevermitz

*) Den 14. August.

diesen bryef stede, vaste ind onverbrüchlichen zû halden ind dar widder nummer zû doin, off geschien loiffen in eyncher wijs, sonder alle argelift ind gheverde. Ind ich Meynart vurschreven hain ouch alle ind heclich punte vurschreven, als verre die aen mich treffent ind van mir vûrgeschreven steen, in goiden truwen ind in eydtstat geloift ind gelâven ouch oevermitz diesen bryef stede ind vaste zû halden, sonder alle argelift ind gheverde. Ind „han“ u. s. w. wie bei Lacomblet, bis „zu gekuge haint gehangen“. Dann folgt noch: „Des wir Arnolt, greve zu Blandenheym, Gerart van Blandenheym, herre zu Castelberg ind zu Gerartsteine, Coinrâdt ind Briederich gebrûedere, herren zu Loimburch vurschreven bekennen, dat all ind heclich punte vurschreven also gebedindt sint als vurgeschreven steit, ind dat her Meynart ind Johan herren zu Riifferscheit, unse neven vurschreven, die alle ind heclicht be sonder geloift, gestichert ind gesworen haint, in der moiffen vurschreven stede, vaste ind onverbrüchlichen zû halden, ind haben des zû urfonde manlich van uns syn ingesiegel bii die yr, sii dae mit zûbesagen, umb eyre beden willen aen diesen bryef gehangen. — Gegeven zû Riifferscheit in den joren uns herren dusent driihondert vonf ind ephztzich des eilfden daichs in oktober.

Die Pergamenturkunde trägt die Siegel der Ritter Meinart und Johann von Keiferscheid, des Grafen Arnold zu Blandenheym, des Gerard von Blandenheym, Herrn zu Castelberg und der Gebrüder Konrad und Friedrich, Herren zu Loimburch, in grünem Wachs, rund, in der Größe von 3, respektive von 2 Centimeter Durchmesser.

Beilage XVII.

Schreiben der Stadt Aachen an den Ritter Johann van Dreibern um Zurückbesorgung eines bei der Belagerung von Keiferscheid in einem seiner Dörfer zurückgebliebenen halben Wagens. Ohne Jahreszahl. Auf Papier.

Adresse: An Heren Johanne van Drenbornen, Ritter . . unsen sunberlingen goeden vrûnde.
 . . Brüntlige gruhffe vursc. . Her Johan, sunderlinge goede vrunt, wiift dat eyn unser burger, de in deme rîche van Aychen geseffen is, in eym hoeve, de der abiffen van Wurtschit is, ind genant ist Spelschayn, eynen halven wain gelayffen hait in eyne dorpe under uch geleegeen, dat uch brenger dis brieffs wail nâmen sal, up sint Laurencius dage, du unse

vrunt zogen ze Riifferscheit, wilch wain eme noch aichterstedich bleven is, warumb wir uch vrüntligen bidden, dat yr dar zu raden ind also bestellen wilt, dat unsen burger vurf. sin halve wain widder werden moege. Int wilt her zu duyn, als wirs uch getruwen ind geloeven. Got sy myt uch.
 5 Uyr guylige antwerde begeren wir widder zu wissen myt brenger dis brieffs. Datum des satersdages na Bartholomei.

Van der steebe wegen van Aychen.

Beilage XVIII.

10 Rutger van Droyve erklart allen bei der Belagerung von Keiferscheid erlittenen Schaden für ausgeglichen. 1393
 6. Februar. Auf Pergament.

15 Auf der Außenseite: „Soynbrief heren Rutgers van Droyve“.

Ich Rütger van Droyve canonich der kirchen onser Brauwen ze Niche doin kint allen luden, want ich vürziiden mit meynen helperen viant worden was der stat ind burgere van Niche umb schaden wille, die mir ind mynen halfwennen ind dienern geschiet was van yren burgeren,
 20 soldeneren ind dyeneren an mynen hoeven, lande ind gude in der ziit, doy man vür Riifferscheit zoich, — so kenne ich mit desen offenen briere vür mich ind vür myne erven ind vür myne halfwenne ind dienere ind vür alle myne helperere, dat ich der sachen ind alre sachen, die ich gauides of zo vorderen hain gehat vür datum dis brieffs, mit der stat ind burgeren van
 25 Niche ind yren onderstieffenen, ind darumb ich mit yn in veytschaf komen was, nyet uffgescheiden, gentligen, luterligen ind zomoil gesaist, gesoynt ind mynlich verlichen byn mit den ersamen luden burgermeisteren, scheffenen ind raide der stat van Niche ind mit allen yren burgeren ind onderstieffenen, also dat ich, noch nyeman van mynen weigen sii sementlich noch
 30 besonder herkumb achtermoils nunberme kroeden, noch occasanen en fall in egeynre wiis sunder alle argelist. In orkunde der wahrheit ind vaster stedicheit so hain ich Rütger van Droyve vurg. mynen segel an desen brief gehangen, ind hain vort gebeiden heren Gillis van den Wyher, ritter, de oever deser vurg. soynnen ind dadingen geweist is, dat he zo merre
 35 getzüge alre vurf. sachen synen segel ouch an desen brief gehangen hait, dat ich Gillis vurg. kenne war sin, ind umb beiden wille-des vurg. heren Rütgers gerne gebain haben. Gegeven int joir uns herren dāhsent driihondert driiindnāyntzich des donrestagis na onser Brauwen dach purificacio.

Beilage XIX.

Schreiben des Ritters Wilhelm van Müysbach an die Bürgermeister und Schöffen der Stadt Aachen um Vergütung des bei der Belagerung von Reiferscheid ihm zugefügten Schadens. Ohne Jahreszahl. Auf Papier.

Adresse: An die eirber, wiese lude, den burgermeistren inde den
scheffenen der stede van aichen, mynen sunderlingen gûden vrunden.

10

Minen dienst mit vruntlichen sachen alzitt burg. Gude sunderlinge
vrunt alsamen, ich begeren uch zû wissen, also as uch wale kundich is van
myme inde miinre armer lude schaden mir van uren vrunden geschach vur
Riifferscheid, dat ich alzitt sere inde gütlich gevoerbert hain, inde dat mir
15 van uren vrunden inde van uch intzogen is, also dat mir gehne richtoncke
dae van wiebder varen in kan, inde bundit mich ind myne vrunt ur
schymppe sin, dat ich oewel lancger geliden kan, inde wil noch hudistages
gerne gutliche dage mit uch leisten zû Wiiswiltre, off zû Effchwiltre,
umb dat id an mir nyet in gebreiche, umb riichtoncke der mir noit is,
20 inde wes ich uch intragen sal, dat wil ich ouch gerne doin. Vort me so
an neympt ir uch miins herren wilbant inde sinz gerichtz, des ich eyn
amptman bin van miins herren wegen van Guilge. . da ich inne intwert
werden, dat ich umb urre vruntschaff wil gütlich geliden han, inde wil
ouch gerne der sachen gutlich dage leisten up den steden vurschreven, ee
25 icht an mynen herren brencge, want ichs nyet lancger verhalden infan,
inde geren urre antwerden mit diesen boden zû wissen, darnâ ich mich
ouch riichten mach. Got sii mit uch. Datum sabbato, die ante Valentini
martyris. (13. Februar.)

Wilhem van Müysbach, ritter.

Aachener Stadtrechnungen
aus dem 14. Jahrhundert.

Ausgabe-Rechnung von 1334. Pergamentrolle.

5

(Bruchstück.)

In nomine Domini, amen. Anno ejusdem 1334 erant magistri civium Aquensium Jo. de Eyghorne & Wolterus in Pünt, qui ex 10 parte civitatis ejusdem dederunt ista, que secuntur.

- Primo de pecunia altaris in Nidecken 25 m. per Wilhelmum Beysel.
It. de pecunia Templariorum in Nidecken 20 m. per Wm. Beysel.
It. Katherine Gigantis 10 m. per Wm. Beysel.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl. valent $13\frac{1}{2}$ m. per Wm. Beysel.
15 It. Hermanno Hirmelin 40 m. per Wm. Beysel.
It. Lore, uxori ejusdem Hermanni 20 m. per Wm.
It. Odilie de Fiola de anno Goswini & Godeschalci Kollin 24 m. p. Wm.
It. Wilhelmo de Wilburg 6 m., de feodo, per Wm.
It. Sille de Püffendorp 6 s. gross. valent 6 m. 4 s. per Wm.
20 It. pro rata temporis domini Winnemari 12 lib. 4 s. gros. & 3 gros.
per Wm. & assisiam braxatorum.
It. Grete de Pavone 25 lib. hall. valent } $55\frac{1}{2}$ m. per Nicolaum
It. Bele Hoyt 25 lib. hall. valent } Keygelere.
It. R. Hoyt de pecunia superacrescente in hallensibus 24 s. 5 d.
25 de multura.
It. Slüyf de Trajecto de pecunia superacrescente in gross. Turon.
40 s. per Wm.
It. domino comiti Juliae 100 m. levatas per H. de Holseth a Wo.
Beysel.
30 Summa premissorum (fehlt).
It. pro duobus equis civitatis emptis 70 aureos valent $73\frac{1}{2}$ m.
per Wm.
It. in die Corporis Christi de presentia 10 m. per Wm.
It. de vino propinato eodem die $17\frac{1}{2}$ m. & 2 engel per assisiam
35 multure.
It. pro discis, schragen, cirotecis & aliis necessariis tam per ma-
gistrum Petrum, quam per Tilmannum de Capra eodem die
3 m. 4 s. per ass. multure.
It. den winscroderen eodem die 18 s. per ass. multure.

- It. pro tortise eodem die per Matheum 11 m. 2 s. per Wm. Beysel.
- It. comitisse Juliacensi, dum strate clause erant, 50 aur. val. 52¹/₂ m. per Wm.
- It. domino Schynnemanno eodem tempore 50 m. per ass. & Wm.
5 Beysel.
- It. Wil. Fyrtayl jacenti eodem tempore Julie 28 m. per Wm. & ass. multure.
- It. eidem Wilhelmo sibi dat. pro laboribus 5 s. gross. per Wm. B.
- It. eidem Wilhelmo sibi dat. 1 riol. per ass. multure.
- 10 It. balistariis in dedicacione 15 m. per Wm. B.
- It. vigilatoribus in dedicacione 31¹/₂ s. per Wm. B.
- It. eisdem vigilatoribus in vigilia dedicacionis 4 sextaria, val. 8 s. per ass.
- It. pro kogelere, cirotecis & pilleis in dedicacione 10 s. per ass.
15 multure.
- It. pro tortise 20 m. 2 s. per Jo. Christiani.
- It. dum vina perbibantur in vigilia dedicacionis ad presenciam 3 m. 5 s. per ass.
- It. den piferen in dedicacione 6 gross. per ass. multure.
- 20 It. vigilatoribus in parva dedicacione 1 m. per Wm. B.
- It. pauperibus begardis & beginis in dedicacione dat. pro Deo 7 m. per Wm.
- It. pro allecibus & pane datis husarmen & pauperibus 13 m. in jejunio.
- 25 It. de reparacione porte Coloniensis combuste tam in lignis, schindelen, delis, clavis & aliis necessariis habitis ad eandem 19 m. It. 5 m. per Wm. & ass.
- It. de domo follonum sc. pro petris, clavis, delis, lignis, tegulis & bendis ferreis & ad tegendum & aliis multis necessariis sc. pariete
30 & de vectura petrorum ad eandem domum 107 m. it. 5 m. 5 s. & 29 d. it. 2 gross per Wm. & ass. multure.
- It. 4 m. de blumbo per Til. Ecke, per ass. multure.
- It. de aula in universo 18 m., tam in delis, lignis & ad picturam per Leonardum et de lignis, carbonibus et ferreis necessariis
35 de 7 januis, quam in labore magistri Wil. & famulorum suorum & de fractione turris aule superioris 46 m. 7 s. 3 d. It. 5¹/₂ m. per Wm. & ass. it. 54 m. 6 s. per Wm.
- It. de blumbo ad aulam & de expensis nunciorum missorum pro eodem 23 m. 11 s. per Wm. Beysel, it. 4 s. 11 d. per Wm.

- It. pro stagno $8\frac{1}{2}$ m. per Wm. B. It. 99 m. 9 s. 5 d. per Wm. & multur.
- It. de fovea lapidea in universo tam ad frangendum, quam pro hauwele, beckeke, beren, malleis erga Stroderooken emptis et
 5 aliis necessariis sc. canalibus, grue & bayart at aliis omnibus necessariis ad eandem foveam pertinentibus et eciam de expensis factis per dominos nostros ibidem ze rumen et de pecunia data carrucariis devehentibus ibidem terram 193 m. 7 s. 9 d. it. 16 m. per Wm. & ass.
- 10 It. 19 s. de grue. It. de lapidibus in helkule $6\frac{1}{2}$ m.
 It. Jo. kalberre de quatuor cementariis $98\frac{1}{2}$ m. per Wm. & ass.
 It. 40 m.
 It. pro palis, sportis a vectura & mensura cementi 35 m. 4 s. 10 d. per Wm. & ass.
- 15 It. de custodia cementi 7 m. 3 s. & 4 d. per Wm. & ass.
 It. de ponte prope molendinum Ivellonis $13\frac{1}{2}$ m. 5 d. per Wm. & ass.
 It. pro 15 balistis emptis erga magistrum Henzen & antiquis reparandis 17 m. per Wm.
 It. pro senen 7 s. it. 6 m. it. 9 m. 7 s. it. 3 m.
- 20 It. G. Tilia 5 m. it. Duytgin 5 m.
 It. pro 2 noytsstelle 14 s. gss.
 It. magistro Heynrico de precio 7 m.
 It. pro pilis ferreis per Duytgin & Strutere & per Moyrginum testimonio G. Tilia & pro sedibus pilarum 54 m. 4 d. per Wm. & ass.
- 25 It. 12 m. per multuram. It. 76 m. 10 s. 7 d. per Wm. it. 6 m.
 It. pro vederswische 1 m. per Wm.
 It. dominis nostris equitantibus Nidecken pro lumbardis captivatis 24 m. 7 s. per Wm. & ass. It. 8 m. 9 s.
 It. domino G. Corus & Alexandro equitantibus Coloniam pro eisdem
 30 lumbardis 14 m. 2 s. per ass. multure secundi mensis.
 It. eidem domino G. eunte (*sic*) alia vice bis Nidecken pro eisdem lumbardis 14 m. 2 s. per ass. multure secundi mensis.
 It. dominis nostris equitantibus Seyrstorp pro eisdem lumbardis 3 m. 3 d. per Wm.
- 35 It. Wilhelmo Fyttoyl misso Nidecken pro eisdem lumbardis 2 aureos, valent 25 s. 2 d. per Wm. Beysel.
 It. Jo. de Royde misso Trajecti pro litteris lumbardorum 2 aur. parvos per Wm.
 It. dominis nostris equitantibus Fallans pro discrecione 6 m. per Wm.

- It. pro duobus pannis ad opus famulorum civitatis 24 aureos per Wm.
Nota, hic queram in computacione Wolteri & Ricolfi *).
- It. pro duobus pannis ad opus magistrorum Wilhelmi, Petri, Jo-
hannis 30 aureos per Wm.
- 5 It. pro futuris ad dictas vestes 6 aureos parvos per Wm.
It. de futuro Winrici fossoris 12 gross. antiquos per assisiam sexti
mensis.
- It. nova musa in foro tegenda superius per Jo. Hündertmarc & de
reparacione ejusdem ac de via propter hanc fracta 12 m. 5 s.
10 4 d. It. 8 m. It. 21 s.
It. de musis fratrum Minorum & Albarum dominarum & de drenkin
supra curiam & prope Albas dominas & de cannalibus positis
prope lavatorium Albarum dominarum & de via ibidem reparata
& de cannalibus positis prope musam fratrum Minorum 13 m.
15 per Wm. & ass. It. 4 m.
It. de paracione vie lapidee in Kockerel per Jo. de Trajecto 10 m.
per ass. 2di mensis.
It. de paracione vie lapidee ibidem per Jo. Grote 5 m. it 5 m. per
Wm. Beys.
- 20 It. pro duobus cannalibus in platea sci. Jacobi prope molendinum
2 m. per ass. 5ti mensis.
It. de vineis in gramine civium 5 s. 3 d. It. 7 s. 3 d. de novis.
It. de malleo monete, cum quo Jo. de Royde argentum signare
debebat 3 gross. per Wm.
- 25 It. aurifabro de ferro fodendo cum quo anfore signari debebant.
2 gross. per ass.
It. de reparacione & ad tegendam portam Hardewini per Jo. de
sco. Sepulcro 37 s. per Wm. (ponam inferius).
It. Ludowico de Kleyve de lobio suo 26 m. per Wm.
- 30 It. de domo empta prope portam sci. Jacobi in acie 16 m. per Wm.
It. de domo empta in platea sci. Petri in acie prope ripam 5 m.
It. de una domo vigilatoria comicie regis per Til. de Irco 8 m. per Wm.
It. pro schindelen ad domum civium posteriorem 14¹/₂ s. per Wm,
It. pro schindelen & ad tegendum & pro cannalibus ad domum
35 God. Kremers 3 m. 5 s. 3 d.

*) Aus dieser Note und aus den vielen oft sehr unbedeutlichen Einschaltun-
gen zwischen den Zeilen und den Kreuzchen am Rande jedes Postens ersieht
diese Rechnung als Concept.

- It. pro carbonibus religiosarum 7 m. per Wm. Beysel.
- It. Henrico campanatori de custodia campane 5 m. 7 d. per assisiam quarti mensis.
- It. Wil. Wetergin de custodia ejusdem campane 2 riol. per Wm. & multuram.
- 5 It. Gerardo nunc custodi 1 m. It. de pulsacione ultime campane 1 m.
- It. nuncio imperatoris ferenti litteram 1 riol per ass. quarti mensis.
- It. Heve Oyps 1 aureum parvum per ass. quinti mensis.
- It. omnibus vigilatoribus 6 m. & 8 s., quia bene vigilaverunt per ass.
- 10 It. de presentia dum vina perbibantur 22 m. 12 hallenses per Wm. Beys.
- It. de presentia dum vina sigillata perbibantur 5 m. 2 s.
- It. den winscroderen dum vina perbibantur 28 s. 7 d. per ass. sexti mensis.
- 15 It. Simoni de Lacu de custodia nemoris 40 m. per ass. sexti mensis.
- It. Musteyl 26 m.
- It. dominis nostris equitantibus Monzen obviam duci Brabancie & commedentibus Kleyve $3\frac{1}{2}$ m. 4 s. per ass. 6ti mensis.
- It. domo multure porte Coloniensis*) in qua Jo. Leytfuys sedet
- 20 3 m. per ass.
- It. de gradu sci. Johannis ze understipen 4 s. per ass. 6ti mensis.
- It. Vrیمان & sociis de purgacione fori 18 s. 2 d. per ass. it. 10 s. it. 4 s.
- It. Christiano misso Royde ad dominum Schynnemannum 2 gross. per ass.
- 25 It. Woltero misso Lymburg pro induciis Jo. de Voyls dandis 2 gross. per ass.
- It. Christiano misso Wytheym 2 gross. per ass.
- It. nuncio de Wilderhusen ferenti litteram conductus 6 s. hall. per ass.
- It. Christiano misso Lymburg 3 gross. per ass.
- 30 It. de censu domus follonum 18 s. It. habent Rolandus et Jo. Prumensis de domo follonum 4 m.
- It. de censu domus malhus porte sci. Jacobi 7 s. per ass.
- It. de censu domus civium 5 s.
- It. Woltero misso Juliam 2 gross. per ass.
- 35 It. Christiano misso 4 gross. per ass.

*) Dieser Posten folgt später nochmals und zwar durchstrichen, mit der Bemerkung: superius stat, hat aber dort den Zusatz: ubi molendinari ponunt saccos suos, dum non solvunt assisiam.

- It. Christiano misso ad dapiferum ad videndum, si vellet diem de discrecione prope Fallans tenere, 3 gross. per ass.
- It. Christiano misso Monzen 12 d. per ass.
- It. Christiano misso Bolen 12 d. per ass.
- 5 It. Wil. Fyttol misso ad dominum Frepunt pro lana arrestata prope Hilleshagen 6 s. per ass.
- It. de expensis domini Frepunt 32 s.
- It. Christiano miso duabus vicibus Aldenhoyven 7 gross. per ass.
- It. vigilatoribus inhibentibus cultellos 4 s. per ass.
- 10 It. famulo domini G. de Pomerio misso Trajecti (sic) ad videndum, vellet Aquis venire, 16 s. per ass.
- It. nuncio misso ad Frisiam usque Geveren 4 aureos per ass.
- It. God. misso Lymburg ad videndum, quorsum dux vellet, 4 gross. per ass.
- 15 It. Christiano misso ad dapiferum Juliacensem 2 gross. per ass.
- It. Christiano misso Aldenhoven pro captivis apud Schoynnecken 3 gross. per ass.
- It. Alexandro misso ad dapiferum Jul. dum strate clause erant 1 m. per Wm. Beysel.
- 20 It. Eve de Kleyve de mappis 32 s. 3 d. per Wm.
- It. magistro Arnolde de Puteo de precio 7 mensium preteritorum 16 m. & 4 s. per ass. multure.
- It. Alexandro de precio suo tocius anni 42 m. per Wm. Beys. It. pro pergameno 3 m. per Wm.
- 25 It. magistro W. lapicide de septem mensibus preteritis 7 m. per ass.
- It. Winrico fossori de septem mensibus preteritis 14 m. per ass.
- It. eidem Winrico 1 m. de ocreis suis per ass.
- It. Woltero Kaskin de septem mensibus preteritis 4 m. 8 s.
- It. Marras sibi dat. duabus vicibus 8 s. per ass.
- 30 It. magistro Wilhelmo 4 m. de area domini G. & Wolteri.
- It. novem comiciis, levatum a personis ementibus pensionem, 910 m. & 8 s. et sic plus levaverunt a personis de pensione 34 m. & 4 s., quam dederunt.
- It. levaverunt a filis de Bremen 135 m., quas non dederunt adhuc.
- 35 It. dominis nostris G. Jo. Eyghorne, Th. de Strithagen, Leone, G. Noyde & aliis euntibus Juliam obviam dapifero Julie occasione vinorum & captivorum de facto Stumbele prima vice 6 riol, valent 8 m. per ass. multure.
- It. Rusoni misso Vlisteden 28 s.

- It. Alexandro et God. Kremer missis eodem tempore quatuor vicibus tam Coloniam, Kastern, Nussiam, Hilckeroyde 22 m. per Wm.
- It. Jo. Kayart & Alexandro missis 23 s. 5 d.
- It. dominis nostris equitantibus secundario pro eodem facto Juliam
5 15¹/₂ m. per multuram.
- It. God. Kremer & Jo. Beysel missis eodem tempore ad dapiferum Julie 18 s. per Wm.
- It. eidem 6 s.
- It. eidem God. misso duabus vicibus ad eundem dapiferum pro
10 eisdem vinis 3¹/₂ m. 3 s. per Wm. It. 8 s. It. Christiano misso ad dapiferum Julie 8 s.
- It. Christiano misso Berghem 6 s. It. misso Nidecken 10 s.
- It. domino . . . preposito Aquensi sibi dat., ut prolongaret treugas de eodem facto, 10 riol, valent 13 m. 4 s. per Wm.
- 15 It. Alexandro misso Nidecken & Brucgen pro eodem facto 4¹/₂ m. per Wm.
- It. dominis nostris equitantibus Duren pro eodem facto 18 m. iis item 4 m.
- It. Alexandro misso Nidecken 32 s. per Wm.
- 20 It. God. misso Brucgen pro eodem facto 2 m. per Wm.
- It. eidem misso Coloniam 2 m. It. eidem misso ad dapiferum 6 s.
- It. dominis nostris equitantibus Coloniam pro eodem facto 32¹/₂ m. per Wm.
- It. domino Hermanno de Leyvendayle sibi dat. pro eodem facto
25 32 riol, valent 42 m. & 8 s. per Wm.
- It. dapifero Julie pro eodem facto sibi datum 20 riol, valent 26 m. & 8 s. per Wm.
- It. dominis nostris equitantibus Duren pro eodem facto 17 m. 10 s. per Wm.
- 30 It. dominis Arnolfo & G. missis Coloniam pro eodem facto 34¹/₂ & 5 s. per Wm.
- It. Alexandro misso Nidecken pro eodem facto 33 s. per Wm.
- It. Alexandro misso Hasselt & deinde Juliam pro eodem facto 5¹/₂ m.
- It. eidem misso Coloniam & Nussiam bis & Nydecken 8 m. & 12 d.
- 35 It. eidem misso Coloniam 6 m. 8 s.
- It. dominis episcopo Coloniensi & comiti Julie de expensis eorum pro eodem facto ipsis quitatis 117 m. & 2 s. per Wm.
- It. dominis nostris equitantibus Juliam pro eodem facto 12 m. 8 s. per Wm.

- It. W. filio Thome Ranspuyt misso ad episcopum Coloniensem pro eodem facto 1 m. 10 s. per Wm.
- It. Jo. Schelart & Alexandro missis Coloniam pro eodem facto 17 m.
- It. domino G. Jo. & Leone missis Duren pro eodem facto.
- 5 Summa de facto de Stumbele 413 m. 10 s. It. 23 s. 5 d.
 it. 6 m. 8 s. it. 6 s. it. 28 s. it. 8 s. it. 6 s. it. 6 s.
 it. 2 m. it. 10 s. it. 8 s.
- It. Jo. de Eyghorne misso Leggenig de facto domini Wilhelmi de
 10 Ayre 5 riol, valent $6\frac{1}{2}$ m. & 2 s.
- It. de expensis ejusdem domini Wilhelmi 40 s. dum fuit hic.
- It. de expensis domini Maccalionis 2 m.
- It. dominis nostris equitantibus Leodii de facto Nicolai de Monte
 1 m. de vino.
- 15 It. de calido fonte reparando tam per Baldewinum quam per Win-
 ricum, quam de domo Nicolai Mullen propter hoc fracti (sic)
 reparanda $18\frac{1}{2}$ m. 3 s.
- It. de novo festo sci. Karoli datum ad presenciam in choro $6\frac{1}{2}$ m.
- It. eodem die religiosi personis propinatum 19 sextaria, valent
 20 4 m. 4 s. 29 d.
- It. eodem die de pulsacione $3\frac{1}{2}$ s.
- It. de via lapidea ante plateam acutam, prope parvisium & prope
 domum Brunonis 7 m. 12 d.
- It. Obeloni de Hayren de via comicie regis 3 m.
- 25 It. de alis ante novam portam per H. Seyligen 31 m. 9 s. 7 d.
- It. de via lapidea prope brodermoylen 18 s.
- It. de fonte extra portam Coloniensem prope hospitale 16 m. 10 s.
- It. pro delis, schindelen, clavis et de reparacione porte Schanaccen
 per magistrum Petrum & Wirig 7 m. 8 s. 2 d. per Wm., mul-
 30 turam & Wirig.
- It. de una arkeyr porte coloniensis exterioris & de ponte supra
 turrim 18 s.
- It. de schosporze porte Pünt tam in lignis quam in ferro per ma-
 gistrum Petrum & Jo. de Tulpeto fabrum 19 m. 9 s. per Wm.
- 35 It. de ferro prope institores juxta cimiterium per Däygin 12 m. 3 s.
- It. de postis ante cimiterium, ne carruce irent supra cimiterium, 6 s.
- It. de unco ferreo ad ignem 14 s.
- It. de seris porte Coloniensis inferius 8 s. per Duytgin emptis,
 per Wm.

- It. de reparacione porte sci. Jacobi inferioris 10 s.
 It. de 6 fenestris supra arkyr de Schottenberg 1 m.
 It. de cannalibus et delis extra Punt aquam in lavatorium ducentibus 6 s.
- 5 It. reparacione porte acute per Duytgin 5 s.
 It. de fenestra vitrea in camera domus civium reparanda 4 s. 3 d.
 It. de tectura domus civium 7 s.
 It. de vectura terre platee Coloniensis 2 m. per Wm.
 It. Wil. Fyccoyl & God. missis ad septem juratos pacis generalis
 10 de facto Jo. Kalf 15 riol, valent 20 m. per Wm.
 It. eodem tempore emerunt equum, quem dampnificaverunt, pro 14 m. holl. valent 12 m. 7 s. & 3 d.
 It. God. misso alia vice Frankenfürt pro eodem facto 8 m. 4 s. per Wil.
- 15 It. . sacciferis laborantibus ad ignem prope Geys 4 m. 5 s.
 It. pro anforis ibidem perditis in combustione 11 m.
 It. pro 41 ember coreis parandis et preparamentis 32 m. 7 s. sine cera, quae non est adhuc computata.
 It. Winrico carnifici leso in igne 3 m.
- 20 It. filio Kophennen leso in igne 4 m.
 It. magistro Jo. medico 2 riol.
 It. Th. apothecario 7 m.
 It. Noytim barbitonsorio 1 m. } ut ibi reedificarent.
 It. filie Arregûns 1 m.
- 25 It. pro anforis emptis ad propinandum 15 s. per Wm.
 It. pro 4 amis & 7 sextariis medonis missis episcopo Coloniensi cum doleo impletico, vectura & de ligacione 33¹/₂ m.
 It. Woltero Kaskin misso cum eodem medone 12 gross.
 It. pro 4 amis & 6 sextariis medonis missi comitisse Juliacensi ad
 30 Brucgen pro doleis, vectura, ligamine & impletico 37 m. 4 s.
 It. den winscroderen, pro illo medone zeladen 6 s.
 It. Christiano misso cum eodem medone ad Brucgen 12 gross. ant.
 It. pro 2 amis medonis missi domino de Valkenburg & ejus vectura 15 m. 3 s.
- 35 It. pro particularibus propinacionibus hinc inde 21 m. It. 14 m.
 It. dum littere sigillabantur supra domum civium 3 m.
 It. domino Arnolde parvo de uno journali vinei positi 5 m.
 It. domino G. Chorus de 2¹/₂ journalibus vinei positi 2¹/₂ m.
 It. Jo. in foro de 2 journalibus vinei positi 10 m.

- It. Goswino in Punt de 3 jurnalibus.
 It. Ottoni carpentario 2 riol. de vineo posito.

Parve structure & expense nunciorum.

- 5 Primo, Woltero misso Lymburg 4 s. It. eidem misso Juliam credo 6 s.
 It. Woltero misso Trajecti pro facto Klocere 4 gross.
 It. God. misso Lymburg 6 s.
 It. eidem God. misso ad dapiferum Juliae 8 gross.
 It. Christiano misso Juliam ad videndum, si comes deberet esse
 10 Duren 4 gross.
 It. God. misso Lymburg pro vadiis Tureluren 5 s.
 It. de uno scampno supra lobium Kleyve 5 s.
 It. magistro Arnolde de Puteo de littera Lombardorum 4 s.
 It. magistro Brunoni de purgacione nivis de domo civium $2\frac{1}{2}$ s.
 15 It. uxori Minnenboyden post mortem ipsius Minnenboyde 6 s.
 It. God. misso Lymburg de theolonio non recipiendo 4 s.
 It. Alexandro misso Herle pro facto Nicolai Bastart 4 s.
 It. cuidam famulo comitis Juliensis ferenti litteram 3 gross.
 It. cuidam famulo cum littera ad Draconem de facto Nicolai 3 gross.
 20 It. pro scala 3 s. pendente Kleyve.
 It. Christiano misso Juliam 4 s. It. eidem misso ibidem 5 s.
 It. pro sellis, frenis & aliis necessariis equorum 12 m. 10 s.
 It. pro calcaribus in dedicatione $4\frac{1}{2}$ m. It. de caligis $8\frac{1}{2}$ m.
 It. de reparacione cornu cuprei 1 grossum.
 25 It. de expensis factis in scribendo electionem 4 m. $2\frac{1}{2}$ s.
 It. pro sera ad pixidem multure porte regis 12 d.
 It. de vinicopio domus Jo. Beckergins 14 s. 2 d.

(Reliqua desunt.)

Ausgabe-Rechnung vom J. 1338. Pergamentrolle.

5

Auf der äußern Seite:

Reddita dominorum G., dicti Chorus, militis & Wolteri in Pünt
magistrorum civium Aquens. de anno 1338.

10 In nomine Domini amen. Anno ejusdem 1338. Erant magistri
civium Aquens. dns. Gerardus dictus Chorus, miles, & Wolterus in
Pünt, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis & ex parte
ejusdem dederunt & solverunt ista, que secuntur.

15 Primo determinandum est de solutionibus reddituum
hereditariorum.

Primo, de pecunia altaris in Nidecken 25 m. per Wm. Beysel.

It. de pecunia Templariorum in Nydecken 20 m. per Wm. Beysel.

It. de pecunia altaris in Porcheto 10 m. per Wm.

20 It. de domo follonum ex parte . . Marchionis Julie 20 m. per Wm.

It. de arca domus follonum ex parte puerorum Wmi. Elreburne
10 m. per Wm., levate per dnm. Arnoldum parvum.

It. de censu fundi domus follonum 14 s. & 9 d.

It. pueris de Wilberg de feodo eorum de Valkenburg 6 m. per Wm.

25 Summa universalis annalium solucionum predictarum 92 m.
& 33 d. Vera est.

Sequitur modo de solucionibus ad vitam personarum faciendis.

Primo, dno. G. de Endelstorp 20 lib. hallensium valent 33 m. & 4 s.
per Wm.

30 It. eidem dno. G. 400 aureos parvos, valent 560 m. per Wm.

It. eidem dno. G. 100 libras hallens., valent 166 m. & 8 s. per Wm.

It. dne. Alveradi, filie sue, 100 lib. hall., valent 166 m. 8 s. per Wm.

Summa 926 m. & 8 s.

35 It. dno. Arnolde de Breydenbenth 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s.
per Wm.

It. dno. Wernero filio suo 100 lib. hall. valent 162 m. 8 s. per Wm.

It. eidem dno. Wernero 270 m. per Wm.

It. dno. Garsilio, filio suo, 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.

- It. eidem dno. Garsilio 300 m. per
 It. dno. Jo., filio suo, 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.
 Nota, quod dns. Arnoldus habet in hallensibus 400 lib. hall.
 val. 650 m. 8 s.
- 5 It. eidem dno. Jo. 200 m. per Wm.
 It. dne. Nese de Vrankenberg 100 m. per Wil.
 Summa dni. Arnoldi 1520 m. & 8 s.
- It. dno. Tilmanno de Rodenburg 30 m. per Wm.
- 10 It. dno. G. Chorus 250 m. per Wm.
 It. dno. Brunoni de Gresseny 10 sol. gross. valent 13 m. per Wm.
 It. duabus becginabus de Harleys 32 sol. gross. val. 43 m. 2¹/₂ s.
 per Wm.
 It. Conrado de Bardenbag soli 30 sol. gross. val. 42 m. per Wm.
- 15 It. eidem Conrado & Drude, uxori sue, 180 m. per Wm.
 It. Aleydi, filie magistri Ar. de Vilen, lib. gross. val. 28 m. per Wm.
 It. dno. Jo. Archiplebano Aquens. 8 lib. gross. val. 224 m. per Wm.
 It. dno. R. Hoyn de Maguncia 20 lib. hallens. val. 30 m. per Wm.
 It. Wenero de Gurzenig & Drude, uxori sue, 12 lib. gross. val.
- 20 336 m. per Wm.
 It. eidem Wenero & uxori sue 400 m. peymenti per Wm.
 It. Wenero de Gresseny 6 lib. gross. val. 168 m.
 It. Heylwigi, filie sue, libram gross. val. 28 m. per Henr. de Wisse.
 It. Elizabet, filie sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.
- 25 It. Michaeli Flaminc libram gross. val. 28 m. per Wm.
 It. Jacomine, sorori sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.
 It. Beatrise, sorori sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.
 It. Lore de Himone 20 libr. hall. val. 30 m. per Wm.
 It. Bele, filie Hoyt, 25 libr. hall. val. 37¹/₂ m. per Wm.
- 30 It. Tilmanno de Pavone & Grete, ejus uxori, 25 lib. hall. val. 37¹/₂
 m. per Wm.
 It. Tilmanno, filio ejusdem Tilmanni, 25 m. pey. per Wm.
 It. Jo. de Sarburg 180 m. per Wm.
 It. Lyse, filie Breymen de Aldenhoyven, 10 lib. hall. val. 15 m. p. Wm.
- 35 It. G. de Kleberg 30 lib. hall. val. 47¹/₂ m. pey. per Wm.
 It. eidem G. de Kleberg 20 m. pey. per Wm.
 Summa 2274 m. 8¹/₂ s. 6 libr. gross.
- It. Joh. Bulgin supra ripam val. 162 m. per Wm.
 It. Katherine Brugcleys 10 m. per Wm.

- It. Katherine de Vosina libr. gross. valet 28 m. per Wm.
 It. Henr. Slûyf de Trajecto 5 lib. gross. val. 140 m. per Wm.
 It. Godeschalco Kloter de Trajecto 3 lib. gross. val. 84 m. per Wm.
 It. Henr. Collin 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
 5 It. dno. . . Investito de Anstenroyde 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
 It. Hille & Katherine de Bâurchoyven 20 m. per Wm.
 It. dno. Godefrido de Heyda militi 75 m. per Wm.
 It. dno. Wilho. Boynen fratri suo, militi, 75 m. per Wm.
 It. dno. Henr. de Grunselt, militi, 75 m. per Wm.
 10 It. Gertrudi, filie quondam Dyonisii, in acuta platea 2 lib. gross. val.
 56 m. per Wm.
 It. Megthildi Chorus 2 lib. gross. valent 56 m. per Wm.
 It. Katherine, sorori sue, libram gross. valet 28 m. per Wm.
 It. Katherine de Loyvenig 6 m. per Wm.
 15 It. Frankoni de Royde 3 lib. gross. valent 84 m. per Wm.
 It. Gob. Hoyn de Colonia 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
 It. eidem Gob. 25 m. pey. per Wm.
 It. duabus neptis suis, monialibus, lib. gross. valet 28 m. per Wm.
 It. fratri Collino Templario 24 libras hallensium, valent 36 m. p. Wm.
 20 It. duabus sororibus suis, monialibus Porchetensibus, 14 lib. hall.
 val. 21½ m. & 9 hall. per Wm.
 It. Hermannno de Beyen 64 m. per Wm.
 It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross. valent 56 m. per Wm.
 It. Relicte Henr. de Weyenberg 40 m. per Wm.
 25 It. dno. Henrico, filio suo, libram grossorum, valet 28 m. per Wm.
 It. eidem dno. Henrico 20 m. per Wm.
 It. Jo. de Weyenberg 60 m. per Wm.
 It. Jo. filio Pavonis lib. gross. valet 28 per m. Wm.
 It. Titzele filie Ricolfi in Pânt 9 lib. hall. valent 13½ m. per Wm.
 30 Summa 1487 m. & 6 d.
 It. Blize, relicte Lausmans, 25 m. holl. valent 23 m. & 9 s. per Wm.
 It. Nise, filie Lufredi, 15 m. holl. valent 14 m. & 3 s. per Wm.
 It. Lutgardi, filie Lufredi, 15 m. holl. valent 14 m. & 3 s. per Wm.
 35 It. Rigmodi, filio Weneri de Rynberg, 8 m. holl. val. 7 m. 7 s. per Wm.
 It. Grete, uxori Jo. de Raydepûtze, 15 m. holl. val. 14 m. 4 s. per Wm.
 It. Mathie, filio suo, 15 m. holl. valent 14 m. 3 s. per Wm.
 It. Jo., filio suo, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
 It. Nese, filie sue, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.

- It. Gûyde van den Baselere 10 m. holl. val. 9¹/₂ m. per Wm.
 It. Aleydi, relicte Ade de Lutzellewinter, 30 m. pey. per Wm.
 It. Katherine de Moylheim 15 m. pey. per Jacobum Kollin.
 It. Jo., filio Heydenrici Hadewst, 25 m. pey. per Wm.
 5 It. Bele, uxori Gob. de Strusione, 15 m. holl. val. 4 m. 3 s. per Wm.
 It. Petrisse, filie Alberti Korngin, 20 m. holl. val. 19 m. per Wm.
 It. Odilie de Fiola 24 m. per Wm.
 It. Jacobo Bâytzelman 10 m. pey. per Wm.
 It. Bele, uxori Sifridi de Grue, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
 10 It. Gob., filio ejusdem Sifridi, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
 It. fratri Ricolfo de Bûurchoyven 10 m. pey. per Wm.
 It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
 It. Sofie, filie Lentzmanni de Nussia, 10 m. pey. per Wm.
 It. Aleydi filie ejusdem Lentzmanni 10 m. pey. per Wm.
 15 It. Drude, filie Volmeri de Attendarre, 24 m. holl. val. 22 m. 11 s.
 7 d. per Wm.
 It. Clare, filie Gob. de Vreggen, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
 It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m. holl. val. 9¹/₂ m. per Wm.
 It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross. val. 35 m. per Wm.
 20 It. Irmegardi de Hoyngen 4 m. per Wm.
 It. Beatrici et Bele, filiabus Ade, 12 m. per Wm.
 It. Heylwigi, filie Volmeri in Pünt, 12 m. per Wm.
 It. Hermanno, dicto Rapa, 36 m. per Wm.
 It. Megthildi de antiqua fossa 8 m. pey. per Wm.
 25 It. Everardo de Gallina 40 m. pey. per Wm.
 It. Nese, uxori sue, 30 m. pey. per Wm.
 It. Henr., filio Gob. de Udechoyven, 20 m. holl. val. 19 m. per Ja. Collin.
 It. Ludow., filio G. de Udechoyven, 12 m. holl. val. 11 m. 4 s. 10 d.
 per Ja. Collin.
 30 It. Wigardo de Lamberstorp 18 m. pey. per Wm.
 It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m. pey. per Wm.
 Summa 618 m. 3 s. 5 d.
- It. Bele, filie quondam Henr. Hardevust, 25 m. holl. val. 23 m. 1 s.
 35 per Wm.
 It. Beatrici, filie G. de Cervo, 20 m. holl. val. 19 m. per Wm.
 It. Katherine, filie Henr. de Kleyberg, 10 m. pey. per Wm.
 It. Drude, filie Sifridi de Poderbag, 10 m. pey. per Wm.
 It. Odilie de Durremayge 10 m. holl. valent 9¹/₂ m. per W.

- It. Hadewigi, dicte Hayse de Poderbag, 10 m. pey. per Wm.
- It. Grete de Lyntlayr & Bele, de anno presente, 50 m. holl. val. 47 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
- It. Gûyde de Geyllenhuse 20 m. pey. per Ja. Collin.
- 5 It. Jo., filio Henrici Hardvust, 25 m. holl. val. 23 m. 9 s.
- It. fratri Petro de Nuenbûnne 12 m. holl. val. 11 m. 4 s. & 10 d. per Wm.
- It. Blitze institrici, filie Ernesti, 50 m. pey. per Wm.
- It. Everardo dicto Gyr van den Hûntgin 50 m. pey. per Wm.
- 10 It. Drude de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
- It. Megthildi de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
- It. Grete de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
- It. Wintrudi, filie G. de Royde, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
- It. Sofie in Clusa 6 m. pey. per Wm.
- 15 It. fratri Henr. Fyttayl 16 m. per Wm.
- It. Bele Kruseleyrs 20 m. pey. per Wm.
- It. dno. Jacobo van den Bremen 20 m. pey. per Wm.
- It. fratri Filippo, Predicatori, 10 m. pey. per Wm.
- It. Katherine, matri ejusdem fratris Filippi, 15 m. pey. per Wm.
- 20 It. Drude, sorori ejusdem fratris Filippi, 25 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
- It. Anne de Beysennecken 10 m. pey. per Wm.
- It. Cecilie Plebani & filio suo 20 m. per Wm.
- It. dno. Jo. de Euskirgen 30 m. per Wm.
- It. dno. Arnolde preposito Sci. Adalberti 30 m. per Wm.
- 25 It. Nese de Schoynnecken 20 m. per Wm.
- It. dno. Paulo de sta. Aldegunde 20 m. per Wm.
- It. dno. Jo. de sto. Nicolao 20 m. per Wm.
- It. Grete & Katherine filiabus, Klinckoyginnen, 4 lib. gross. val. 112 m. per Wm.
- 30 It. Simoni supra Roys & uxori sue 52 m. per Wm.
- It. Beatrici, sorori quondam Carsilii supra Pauwe, 13 m. per Wm.
- It. Clare Florins 10 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
- It. Katherine de Rosiit, Odilie ancille sue 20 m. de alio festo penthecostes per Wm.
- 35 It. Jo. Bruse & uxori sue 40 m. per Wm.
- It. Andree de Wisse, uxori sue & duobus filiis suis 84 m. per Wm.
- It. fratri Mathie, predicatori, filio Oben carnificis, 20 m. per Wm.
- It. Cristine, sorori ejusd. fratris Mathie 20 m. per Wm.
- It. Katherine, filie des Fûyllens, 30 m. per Wm.

It. Eve, filie des Füllens, 20 m. per Wm.

It. dno. Jo. Surklotz 12 m. per Wm.

It. Petro de Irco 100 m. per Wm.

It. puelle Dytmoydi 35 m. per Wm.

5 It. puelle Megthildi de Vyschenig 15 m. per Wm.

It. Lyse de Serfze, moniali Porchetensi, 14 m. per Wm.

Summa 1183 m. 10 s. 10 d.

Summa in grossis Turonensibus 74 lib. & 17 s. gross.

10 Summa in hallensibus 797 lib. hallens.

Summa pagamenti Aquensis 3439 m.

Summa in pagamento Coloniensi 496 m.

Summa ratorum temporis predictorum 437 $\frac{1}{2}$ m.

Summa in florenis aureis 400 m.

15 Et sic est summa universalis tocuis annue pensionis predictae ad invicem totaliter computate, sine rata temporis et sine hereditariis solucionibus, 8011 m. 3 s. & 3 d. Vera est.

Item solverunt pro rata temporis ista que secuntur.

20 Primo, dno. Emundo de Endelstorp 125 m.

It. dne. Lette, filie dni. Arnoldi, 75 m.

It. Jo. de Sarburg 83 m.

It. G. Pletz 77 m.

It. dederunt puellabus de Lyntlar, de anno preterito, 50 m. holl.

25 val. 47 $\frac{1}{2}$ m.

It. Katherine de Rosit & ancillae sue 30 m. de festo Pentecostes.

Summa de rata temporis 437 $\frac{1}{2}$ m. Vera est.

30 Et sic est summa universalis tocuis annue pensionis predictae cum rata temporis et hereditariis solucionibus totum ad invicem computatum 8541 m. Vera est.

It. dedimus predicatori Coloniensi, qui custodit pensionem ibidem, 6 m.

Sequitur nunc de solucionibus aliorum debitorum sub signo B.

35 Primo, de presencia in die Corporis Christi data omnibus presbyteris 6 m. per Wm.

It. de vino eodem die religiosis personis propinato & aliis secularibus personis 18 m. 10 s.

It. pro tortise & faccione eorum eodem die 8 m. 18 d. per Wm.

It. eodem die pro schragen, winpel, cordis, pictura & aliis necessariis 28 s. per Klocker & Däytgin.

It. eodem die den winscroderen 1 m. per Wm.

5 Summa hujus . . .

It. pro novo festo beati Karoli ad presentiam 4 $\frac{1}{2}$ m. per ass. multure.

It. de corona in choro illuminanda 6 s. per Klocker.

It. de pulsacione drybbendey in eodem festo 17 s. per Klocker.

It. de vino eodem die religiosis personis propinato 6 m. & 8 s. per Klocker.

10 Summa hujus . . .

It. in vigilia majoris dedicacionis Aquens. pauperibus beggardis & begginabus pro Deo datum, ut orarent pro civitate 18 m. per Wm. Beysel.

15 It. balistariis circumeuntibus in vigilia dedicationis 16 m. p. Wm.

It. sociis de novem comiciis postquam circumviverunt, ut permanerent invicem & bene vigilarent, 18 sextaria vini, valent 6 m. per Klocker.

It. eadem vigilia vigilatoribus datum, ut bene vigilarent 1 m. per
20 Klocker.

It. pro tortise & faccione earum datum . . balistariis & carnificibus 10 m. 5 s. per Wm. Magistri civium nec villicus habuerunt quia non equitaverunt.

Summa harum trium summarum predictarum 100 m. & 6 $\frac{1}{2}$ s.

25 Vera est.

Secuntur nunc expensae occasione dne. imperatricis facte.

30 Primo, cum imperatrix esset Colonie Godeschalco misso ibidem ad percipiendum, quid daretur sibi ibidem, 1 m. per Wm. Beysel.

It. eodem tempore Jo. Tilia & Hermanno Seylige missis Leodii & Trajectum ad querendum ibidem duos pannos, quos tamen non invenerunt, 4 m. & 10 s. per Wm.

It. eodem tempore pro duobus pannis erga Wernerum de Gurzenig
35 emptis & datis domine imperatrici 7 $\frac{1}{2}$ lib. gross. val. 210 m. Residuos septem pannos alii magistri dederunt.

It. . . puellabus unum pannum pro 34 s. gross. valent. 47 m. 7 s.

It. pro uno magno chifo specierum deaurato dato imperatrici 64 m. & 10 s. per Wm. erga Wm.

- It. pro duobus magnis ciphis erga Wm. de Hex bone memorie
emptis & datis, videlicet unum pro 84 m. 8 s., alium pro 73 m. 5 s.
- It. pro uno chifo deaurato empto erga dnm. Arnoldum parvum
41 m. & 3 s. per Wm.
- 5 It. pro duobus neppe deauratis emptis erga dnm. G. Chorus 61 m.
per Wm.
- It. pro uno nap deaurato empto erga dnm. Wolterum in Pânt
29 m. 9 s.
- It. pro uno chifo deaurato empto erga Frankonem de Royde
10 55½ m. & 4 d.
- It. pro uno nap erga . . . Dobag empto & dato familie imperatricis
20 m. & 9 s.
- It. pro uno nap erga Jacobum Sassen empto 19½ m. per Wm.
- It. . . familie dne. imperatricis de quatuor officiis s. camerario,
15 pincerne, bütteler & magistro coquine 40 clippeos aureos val.
74 m. 8 s. per Wm.
- It. dno. Wilbrando militi, consiliario dni. imperatoris, 20 aur. val.
28 m., dat. in uno ossacco serico empto pro 3 m. & 9 s.,
summa ipsius Wilbrandi 31 m. 9 s.
- 20 It. Jo. Schiffelart sibi dat., quia cucurrit & innotuit nobis omnia,
4 clippeos val. 7 m. & 7 s.
- It. eodem tempore pro 11 amis & 8 sextariis vini erga Jacobum
Collin emptis & dne. imperatrici ac familie sue propinatis
72 m. & 4 s.
- 25 It. eodem tempore pro 9½ amis vini erga Christianum Leonis
emptis & propinatis 56 m. & 9 s.
- It. eodem tempore pro 26 amis vini erga . . Dobag emptis & propinatis 156 m.
- It. eod. tepr. pro una ama vini erga Brunkardum empta & propin. 8 m.
- 30 It. eod. tepr. pro una ama & 6 sext. erga Henr. Chorus empta &
propinata 8½ m.
- It. eod. tepr. pro vino empto erga . . Buckelgin & propinato 13 m. 9 s.
- It. pro anforis terreis, cum quibus dictum vinum propinabatur,
16 m. 9 s.
- 35 It. famulis portantibus predictum vinum 4 m. & 10 s.
- It. pro candelis in celariis habitis & . . ducibulatori vinorum
6 s. & 7 d.
- It. pro lineo panno ad scherpeleyr, in quibus omnes panni impera-
trici dati fuerunt voluti, 13 s.

It. pro sindone empto & de pictura ad winpel ad . . trumpas dne. imperatricis 25 s.

It. eodem tempore in hastaludio, observato coram imperatrice, sociis pro duodecem schiltdeckene, qui ibidem truserunt in signis imperii deauratis 6 m.

Deinde venerunt duo filii ipsius imperatricis, quibus datum fuit prout sequitur.

Primo pro duobus pannis erga Jo. Vomer emptis et ipsis pueris datis 60 m.

It. pro aliis duobus pannis ipsis datis, emptis erga dnm. Wolterum, 70 m.

It. pro 12 ulnis panni viridi datis . . puelle dictorum puerorum 12 m.

It. pro uno pari argenteorum kraselinorum erga dnm. Jo. de Rodenburg emptorum et datorum illi juveni comiti, socio filiorum predictorum, 3¹/₂ s. gross. val. 10 m. 18 d.

It. deme trümpet ipsorum filiorum dat. 1 m. ad debibendum.

It. dederunt de vino propinato eisdem filiis imperatricis 10 m. & 8 s.

It. eodem tempore cuidam nuncio dni. imperatoris dato (sic) 1 m.

It. eodem tempore uni alio nuncio dni. imperatoris 6 episcopos val. 3 s. 7 d.

Summa . . imperatricis & filiorum suorum 1334 m. & 10 s., so in so üs. Alios pannos dederunt alii magistri civium.

Sequitur nunc factum dni. Harcradi de Schoynnecken.

Primo, magistro Wirico, qui docuit Stocardum & Beysennecken 21 aureos parvos, valent 28 m. & 4 s. Residuos quatuor aureos & vestes dederunt magistri civium precedentes.

It. famulo ipsius magistri Wirici dat. ad debibendum 1 m.

It. de hospicio eorumdem in domo . . Pollicis 2 m.

It. de expensis eorumdem & eciam pugillatorum per Jo. Mallart 40 m. 3 s.

It. uno tempore tunc de expensis dni. de Valkenburg per Ja. Kayart 31 s. 2 d.

It. de litteris scribendis, emissis contra dnm. Harcradum & socios suos hic vocatos, quum pecunia super ipsos posita fuit, 13 s. & 3 d.

It. tribus perscrutatoribus emissis in terram ad percipiendum & videndum, si ipse dns. Harcradus aliquam expeditionem faceret & de proposito suo, siquid proponeret, 8 m. & 2 s.

- It. de faccione duelli 29 s.
- It. pro duobus kampkluppel preparandis corrigeis & zonis 2 s. hall.
- It. pro cingulis pugillatorum 11 s.
- It. pro lineis bracis pugillatorum 4¹/₂ s.
- 5 It. quum reconciliatum fuit illo die dni. nostri diu fuerunt invicem, et tunc congregati commederunt cum scabinis in domo Bruxella & expendiderunt ibi 4 m. & 3 s.
- It. eodem tempore dns. de Valkenburg & dns. Jo , frater suus, commederunt cum dno. . . decano Trajectensi et alio eciam tempore
- 10 preterito, tunc dederunt dni. nostri jussu consilii ipsi . . decano de expensis dictorum dominorum 20 m.
- It. deinde venit domina de Valkenburg Aquis primitus, tunc dni. nostri dederunt sibi ad beneventum suum 100 m.
- Summa 211 m. 6 s. & 1 d. Vera est.
- 15 It. Comicie porte Coloniensis per Arnoldum Wilde & G. Hoytzappel 100 m.
- It. sci. Adalberti per Gob. Elreburne & Wm. Beysel 100 m.
- It. Hardewini per Jo. de sancto Spiritu, 100 m.
- 20 It. Porchetensis per Gisonem de Wisse & Jo. in Prato, 100 m.
- It. Acute porte per Winandum Wageman & Variseys 100 m.
- It. Sci. Jacobi per Goswinum Martini & Arnoldum Kloko, 100 m.
- It. Regis per Hermannum Hoysteyn & Bulginum, 100 m.
- It. Punt per Goswinum in Punt & Ricolfum de Gurzenig, 100 m.
- 25 It. Nove Porte per Gob. Collin & Jo. Heycke, 100 m.
- It. de domo dicta zû der Schuren empta 203 m. cum vinicopio.
- It. de una marca census erga . . scriptricem empta in domo follonum cum censu persesso & cum vinicopio 18¹/₂ m.
- It. de acie domus in platea sci. Adalberti prope Pletzmoyllen, quam
- 30 Jo. de Hayren emit ibidem erga magistrum Stenzgin 8 m.
- It. ad brachium sci. Cornelii datum in subsidium 30 m.
- It. fratribus Minoribus ad capitulum eorum datum pro Deo 60 m.
- It. den vedeleren datis (*sic*) 100-m.
- It. eisdem vedeleren pro carbonibus dat. 18 s. & 7 d.
- 35 It. fratribus Minoribus, Augustinis & predicatoribus pro carbonibus dat. 6 m. & 9 s.
- It. prò carbonibus supra domum civium habitis 4 m. & 2 s.
- It. deme esedele in nemore prope Renardum ad vias reparandas 6 episcopos.

- It. tunc temporis dns. . imperator misit litteras suas hac cum dno. Nicolao janitario suo et vocavit dnos. nostros, ut venirent Vrankenfurt. Tunc dns. G. Chorus & Alexander missi fuerunt ibidem & steterunt ibidem per quindinam antequam imperator veniret; et tunc ipse voluit, quod civitates omnes ligarent se sibi & . . principibus regni, & expenderunt ibi 62 m.
- 5 It. tunc civitates omnes statuerunt diem, ut Magunciam venirent & ibi deliberarent, qualiter & quomodo unanimiter et concorditer responderent. Ad quam diem missi sunt Jo. de Eyghorne & Alexander, qui expenderunt 41 m.
- 10 It. domino G. Chorus, Jo. de Eyghorne & Alexandro missis iterum ibidem, quum conquerebatur et predicavit, qualiter papa cum eo processisset, et stetimus ibi per undecem dies, 5¹/₂ m.
- It. Jo. de Eyghorne & Alexandro missis Confluentes ad dnm. G. Chorus et ipsis ulterius procedentibus Vrankenfürt 56 m.
- 15 It. eodem tempore Christiano misso post nos Confluentes 1 m.
- It. eodem tpe. Mathie, famulo imperatoris, 18 s. de expensis suis. Summa 1551 m. 3 s. & 2 d. Vera est.

20 Sequitur nunc factum de Manderscheyt.

- Primo, dno. G. Chorus & Alexandro missis Coloniam ad marchionem Juliae, quum dns. Wilh. de Manderschyt diffidavit nobis, 3 clippeos val. 5 m 8¹/₂ s.
- It. tunc dns. . marchio equitavit ad imperatorem et domini nostri decreverunt, quod dns. G. Chorus iret ibidem & coram imperatore personaliter responderet; tunc stetit ibi per quinque septimanas & consumpsit ibi 42 m. & 9 s.
- 25 It. eod. tempore misit ipse dominus Gerardus litteram cum nuncio uno, cui dederunt 6 s. Hall.
- 30 It. Christiano misso ad dominum Wm. de Manderscheyt 2 m.
- It. eidem misso ad episcopum Treverensem 14 s.
- It. cuidam nuncio ferenti litteram a dno. Wilhelmo predicto 4 s. sibi dat.
- It. Kunzelin misso Lutzellenburg 9 s.
- 35 It. Christiano misso Treveros 2 m.
- It. Ludowico cirotecario misso cum litteris marchionis Julie ad dominum Wilhelmum 18 s.
- It. eidem misso Sintzge cum littera responsoria ipsius domini Wilhelmi ad marchionem 1 m.

- It. eidem misso secundario ibidem Manderscheyt et Rupe 2 m.
ex parte marchionis.
It. eidem misso iterato ibidem cum litteris marchionis 30 s.
It. eidem misso ad episcopum Treverensem cum litteris mar-
5 chionis 2 m.

Sequitur nunc de captivitate lumbardorum.

- Primo, domino G. Chorus misso ad marchionem Juliae ad loquen-
dum sibi 1 m.
10 It. domino Arnaldo Parvo, domino G. Chorus & Jo. de Eyghorne
missis Juliam ad marchionem pro eisdem lumbardis 9 m. & 2 s.
It. Jo. de Eyghorn misso ad dominos Ger. de Endelstorp & Ja. de
Pomer o 6 s.
It. nuncio domini ducis Brabancie ferenti litteram ab eo propter
15 lumbardos 1 m. sibi dat.
It. dominis nostris equitantibus Byrkenstorp & Nydecken 6 m.
It. Alexandro misso Nydecken 10 s.
It. de copiis litterarum lumbardorum, quas habuerunt a marchione
Juliae, exscribendis 7 s.
20 It. Christiano misso Megliniam ad lumbardos 18 s.
It. Godardo misso Juliam 6 episcopos.
It. dominis Ar. G. Jo. Alexandro in Punt & Alexandro apud Nuen-
husen expensos 6 s.
It. quum marchio instituit theolonium, promissum fuit decano 60 m.
25 domino G. 1 m., Harper Mule 30 m.
It. domino Ja. de Pomerio, cui antea pro theolonio per .. marchio-
nem instituto promissum fuit, quod modo adimpletum fuit, 22
clippeos, valent 43 m. minus 14 d.
Summa 128 m. & 3¹/₂ s. Vera est.
30 It. de fovea lapidea extra portam sci. Adalberti, . . famulis ibidem
per totum annum laborantibus, et per Winricum ac Frankonem
computat. 231 m.
It. fabro facienti malleos magnos, beysel'et alia necessaria 23 m. 9 s.
35 It. de grue ibidem, cum qua exhaurizatur aqua, 26 s.
It. Vrankoni Fyttoyl de precio suo de eadem fovea 24 m., singulis
mensibus 2 m.
It. de alia fovea in nemore per magistrum Winricum computat.
91 m. 2 s. 7 d.

- It. fabro ejusdem fovee facienti malleos & alia necessaria 10 m. 7 s.
 It. de quinque cementariis cementi per Jo. de Kelnis usti 146 m. 4¹/₂ s.
 It. ad tegendum easdem fornaces 6 m. 3 s.
 It. Udoni de custodia cementi 8 m. & 3 s.
 5 It. pro sportis, palis, januis & seris 33 s.
 It. de vectura cementi in domum civitatis 25 m. & 4 s.
 It. pro centum & viginti sex wapenwarkurs ad .. balistarios factis
 tam in serico, frangen & panno 223 m. & 18 d., quodlibet
 frustu pro 21 s. & 3 d.
 10 It. de rycken supra domum civium, in quibus predictae warkurse
 pendent, in ferreo opere 2 m.
 It. pro sex balistis erga magistrum Dytz emptis 12¹/₂ m.
 It. de reparacione antiquarum balistarum 4 m. & 3 s.
 It. pro pilis ferreis per Ger. Duytgin factis 64 m.
 15 It. Moyrgino de pilis ze sticken 36 m..
 It. eidem Moyrgino pro carbonibus sibi dat. 10 s.
 It. Kânzen alieno et socio suo de pilis ze sticken 15 m.
 It. pro vederwische ad pilas 4 m. 5 s.
 It. magistro Dytz de precio suo bladi 7 m. It. 3 m. de precio.
 20 It. eidem Dytz 3 m., inde tenetur (sic) ipse 18 s.
 It. Jo. Duytgin de precio suo 5 m.

Summa 951 m. 9 s. & 7 d. Vera est.

- It. de ripa in platea Porchetensi tegenda et cum muro facienda, ac
 25 de via lapidea ibidem per Gisonem de Wisse & Johannem
 Christiani in foro, ac de via prope domum civium & domum
 Brunonis 125 m. & 3 s. de illis solverunt illi de Porcheto, sicut
 audivistis, 100 m.
 It. de sedecem foraminibus per magistrum Petrum ibidem factis
 30 10¹/₂ m.
 It. de via lapidea extra portam sci. Alberti inter portam & fabrum
 12 m. per Ar. Schiffelart.
 It. de via lapidea in platea sci. Petri per Hermannum Schopgin &
 Randoyf 30 m.
 35 It. de duabus pontibus lapideis ibidem in platea sci. Petri 10¹/₂ m.
 per magistrum Johannem.
 It. de via lapidea ab aula usque ad musam supra curiam & de
 vectura lapidorum ad viam eandem ac de arena 28 m. & 3¹/₂ s.
 per Oben de Hayren, per Gisonem, & Jo. Christiani.

- It. Woltero Kaskin misso Leodii pro factoribus viarum lapidearum
in platea sci. Petri, 6 s.
- It. de via lapidea prope domum domini Jo. de Brandenburg 9 s.
- It. de musa Albarum dominarum per Scheynzal facta & de via
5 lapidea ibidem ac de musa ante pervisium ac de via lapidea
ibidem facta $3\frac{1}{2}$ m.
- It. de nova musa in foro stante cujus cannalia in campis per du-
centas virgas putrida erant & nova cannalia (schedel) *) posita
et de viis lapideis hinc inde fractis & reparatis propter eandem,
10 ac de aqueductum (sic) prope domum Simonis de Corvo repa-
ratum & pro cannalibus positus ibidem $32\frac{1}{2}$ m.
- It. de ferro empto per Jo. de sancto Spiritu & ponendo juxta cimi-
terium in foro Rotarum 8 m. 4 s.
- It. de ferro prope cimiterium juxta institores prolongando et re-
15 parando per Duytgin 30 s.
- It. de domo juxta aulam in qua Christianus moratur ze schutzen,
pro delis, clavis, fenestris vitreis et aliis necessariis 4 m. 10 s. 8 d.
- It. irati pro anforis terreis, quia ita multum costaverunt, fecerunt
stagneas anforas.
- 20 It. pro stagno empto erga Henricum de Puteo ad duodecim magnas
anforas de duobus sextariis & ad duodecim parvas anforas ad
unum sextarium $41\frac{1}{2}$ m.
- It. de eisdem anforis fudendis & preparandis per Meys fusorem
anforarum $10\frac{1}{2}$ m.
- 25 It. Wernero aurifabro de 48 clippeis super anforas positus 13 m.
It. dederunt pro blumbo empto 24 m. & $4\frac{1}{2}$ s.
- It. . . sacciferis laborantibus ad ignem ante Pervisium & portan-
tibus aquam 5 m.
- It. de unciis ferreis ad ignem 4 m. & 2 s.
- 30 It. de ricken, in quibus unci pendent, & de ricken supra domum
civium 16 s.
- It. pro schindelen ad coquinam tegendam 14 m. 5 d. per magistrum
Nicolaum emptis.
- It. pro clavis & crampis ad coquinam 8 m.
- 35 It. magistro Nicolao tectori de tectura 11 m.
- It. magistro Petro Beschysenwerck de opere suo & de cannalibus
plumbeis ibidem positus $9\frac{1}{2}$ m.

*) Das Wort schedel ist über cannalia geschrieben.

- It. de domo Henrici Kapellen reparato juxta coquinam 14 s.
- It. in jejunio pro septem tannis allecum datis Minoribus, Augustinis, Predicatoribus & Alababus dominabus ac pauperibus dictis husarmen in civitate hinc inde 30 m.
- 5 It. pro pane eodem tempore dato husarmen in civitate cum allecibus 8 m. 9 s.
- It. in jejunio solebant domini nostri commedere cum religiosis, hoc modo dimiserunt & dederunt pro piscibus & vino missis ibidem 12 m. & 9 s.
- 10 It. post pascha dicebatur, quod imperator deberet venire, et misere stetit in terra. Tunc datus fuit pauperibus in domo de Hoyn commestus; tunc domini dederunt in subsidium hujus commestus 10 m., ut orarent pro civitate.
- It. de grue uno facto 17 m., concessa comicie de Pünt.
- 15 It. de equo magno griseo empto erga Godeschalcum 50 m.
- It. de expensis consilii ducis Brabancie sc. dominorum Loynays de Krayenheym, Hermannii Brevis, Henrici de Yseren et Arnoldi Nâyst 19 m.
- It. de edificio dicto Kax, tam ligneo, quam ferreo opere, quam etiam
20 ze unterschûyn 18 $\frac{1}{2}$ m.
- It. pro cera sigillatoria tam ad cartas, quam ad missiles 6 m. 5 s.
- It. de statutis civitatis tam magnis quam parvis in librum & etiam in magna littera scribendis 5 m.
- It. Lamberto Buc de vineo posito 30 s.
- 25 It. nuncio de Wildeshusen ferenti litteram conductus 6 episcopos sibi dat.
- It. nuncio Spirensi ferenti litteram de facto Jo. de Brandenburg, quia non potuit cito expediri, 1 m. sibi dat.
- It. nuncio . . dapiferi Lutzenburgensis ferenti litteram de facto de
30 Lûngen 1 m. sibi dat.
- It. nuncio venienti & ferenti litteram . . comitis de Kleyve de nupciis suis 1 clippeum.
- It. de reparacione porte Porchetensis inferioris 4 $\frac{1}{2}$ m. per magistrum Petrum & Dâytgin.
- 35 It. de domo civium ze bewerpen & de cannalibus ibidem reparandis per magistros Johannem lapicidam & Nicolaum tectorem 3 $\frac{1}{2}$ m.
- It. de reparacione Nove porte, videlicet de catena & sera fracta ibidem & de krampis habitis ibidem 14 s.

- It. de reparacione parvae domus ante portam sci. Jacobi inferioris per Jo. lapicidam 10¹/₂ s.
- It. de fenestris super integram domum pannorum et eciam excisorum frangendis 4 s.
- 5 It. in domo lumbardorum, quum capti fuerant, de reparacione ibidem, ut bene cauti jacerent 18 s.
- It. de purgacione cloace in domo civium 2 m.
- It. de duobus hasinis portarum sci. Jacobi & Schanatten per magistrum Petrum & Jo. Duytgin ac magistrum Joh. lapicidam 28¹/₂ s.
- 10 It. de delis ad pontem Hobrugen 8 s.
- It. Schodergin dat. de captivitate hominum terre Lymburgensis, quos Sebertus ita diu tenuit captivatos 6 s.
- It. dominis nostris commedentibus supra domum civium, quum fecerunt statuta excisorum, 2 m.
- 15 It. . . famulis judicii inhibentibus cultellos & quum circumiverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium & inhibuerunt 1 m.
- It. Woltero Kaskin circumeunti omnī septimana bis & prohibenti cultellos 5 m.
- Summa 622 m. 7 s. & 2 d. Vera est.
- 20
- It. pro medone misso archiepiscopo Coloniensi & ejus vectura cum aliis expensis 31 m.
- It. pro medoni misso . . marchioni Juliae et ejus vectura 29 m.
- It. . . vectori ejusdem medonis, qui dampnavit equum unum in
25 itinere illo, meliorem quam decem marcis, 4 m. in subsidium.
- It. pro medone misso duci Gelrensi 25 m. & 11 s.
- It. pro medone misso domino de Kâyc 17¹/₂ m.
- It. de vectura medonis missi illis duobus dominis ad Megliniam & a Meglinia usque Novimagium 20 m. & 2 s. hall., testimonio
30 God. Kremer, qui interfuit.
- It. pro medone misso domino de Valkenburg & ejus vectura 21 m. 6 s.
- It. pro quinque doleis ad predictum medonem 30 s.
- It. de particularibus propinacionibus medonis 63 m. per Jo. Christiani & Ludovicum de Kleyve.
- 35 It. pro duobus scrineis ad quitancias 8 s.
- It. Arn. Schiffelart & Alexandro missis Lymburg pro facto Velgins 22 s.
- It. Christiano misso Bruge pro novis percipiendis de rege Francie & comite Flandrie 30 s.

- It. Christiano & God. missis pro cementario prope Hayren usto 1 m.
 It. Ludowico de Kleyve de lobio suo, igne & candelis 26 m.
 It. Theodorico apothecario de censu domus sue 7 m.
 It. de censu domus multure porte sci. Jacobi 1 m.
 5 It. de censu domus civium 5 s.
 It. Udoni de Hergenroth de custodia nemoris 45 m.
 It. Sihmanno Aynlant de custodia nemoris 26 m.
 It. magistro Arnolde de precio suo 3 m. 4 s. It. eidem de vestibus suis 12 m.
 10 It. Alexandro de precio suo 46 m.
 It. Jo. Sleygtinc de precio suo 21 m.
 It. Wernere de Lyngs de precio suo 21 m.
 It. Jo. Lupo virgulatori de precio suo 21 m.
 It. Jo. Wirig de precio suo de vino 13 m.
 15 It. Henrico in foro de precio suo de vino 13 m.
 It. eidem Henrico de signis blumbeis datis civibus Aquensibus 6 m.
 It. pro stagno ad eadem signa fudenda 3 s.
 It. predictis virgulatoribus & scriptoribus de medone virgutato 10 m.
 It. Henrico deme eimer, qui custodivit medonem, quem braxavit 2 m.
 20 Summa 521 m. 5 s. 8 d. Vera est.
- It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
 It. Woltero Kaskin de precio suo 13 m.
 It. Christiano de precio suo 13 m.
 25 It. Godeschalco Kremer de precio suo 8 m. 8 s.
 It. . . Marras de precio suo 8 m. & 8 s.
 It. G. Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.
 It. eidem G. de custodia campanæ banalis 5 m.
 It. pro funo ad eandem campanam & de reparacione campanæ 11¹/₂ s.
 30 It. de pulsacione ultime campanæ 1 m.
 It. magistro Jo. lapicidæ de precio suo 26 m.
 It. Winrico fossori 26 m. It. eidem Winrico 1 m. ad ocreas suas.
 It. Nicolao Stocart de precio suo 13 m.
 It. . . Beysennecken de precio suo 13 m.
 35 It. magistro Jo. cirordico de precio suo 13 m.
 It. . . Waylhoren & Lymburg cornuantibus super aulam 18 m. 6 s.
 It. eidem pro candelis & carbonibus habitis super aulam 3 m.
 It. Schoydergin de custodia domus civium 2 m.
 It. Vrimanno de purgacione fori 3¹/₂ m.

- It. . . vigilatoribus de quinque festis quia habuerunt duo festa Penthecostes 13 m. 18 d.
- It. eisdem vigilatoribus de siligine ipsis tribus vicibus data 22 m. 3 s.
- It. . . familie civitatis de quinque eorum festis 9 m. & 9 s.
- 5 It. . . Gastburne vigilatori de custodia vini ante portam 4 m. & 10¹/₂ s., quolibet mense 4¹/₂ s.
- It. . . aliis vigilatoribus omnibus de custodia vini ante portas 2 m.
- It. de vestibis magistrorum civium & Alexandri 95 m.
- It. pro sufforaturis ad vestes easdem 35 m.
- 10 It. domino G. Chorus de expensis trium equorum civitatis 90 m.
- It. domino Woltero de expensis trium equorum civitatis 90 m.
- It. pro sellis, frenis & aliis necessariis equorum civitatis 16 m.
- It. de vino dictorum magistrorum civium 10 m.
- It. de expensis equi Alexandri 30 m.
- 15 It. pro sellis Alexandri & famuli sui miss. Vrankenfüyrt 5 m.
- It. pro una sella data Schillinc de Hergarden cum equo uno 3 m. & 4 s.
- It. pro vestibis & tunicis magistrorum Brunonis, Petri, Jo. lapicide, Jo. Wirig, Dytz balistarii, Däytgini, Godeschalci Kremers, Henrici Kapelle, Wolteri Kaskin, Christiani, Marras & G. Klockeys
- 20 82 m. & 7 s.
- It. pro sufforaturis ad vestes easdem 8 m.
- It. pro tunicis hiemalibus eorundem famulorum civitatis ac Tilmanni de Capra custodientis lumbardos 18 m. & 4 s.
- It. de vestibis Winrici fossoris 6 m. & 4 s.
- 25 It. de vestibis Jo. kalberres 5 m. & 3 s.
- It. de tunica Platenmeggers 31 s.
- It. de tunica Moyrgini 31 s.
- It. de tunica Henrici Gastbürens 3¹/₂ m.
- It. de tunica . . . magistri fori 3¹/₂ m.
- 30 It. de tunica Schodergins 3¹/₂ m.
- It. de tunicis Stocartz & . . . Beysennecken 4 m. & 5 s.
- It. de tunicis . . . Waylhoren & Lymbürg 5 m. & 3 s.
- It. eisdem de tunicis hiemalibus 4 m. minus 21 d.
- It. de tunicis Henrici in foro & Jo. Wirig 7¹/₂ m. de assisia vinorum.
- 35 It. de tunicis Vrimanni & socii sui 5 m. & 4 s.
- It. de tunicis famulorum magistrorum civium & Alexandri 18 m.
- It. de toga God. Kremers missi ad partes superiores 18 s.
- It. Wilhelmo Beysel sibi dato (sic) pro laboribus suis 15 m.
- It. de expensis lobie Kleyve factis per totum annum 69 m.

It. . . familie civitatis ipsis dat. quia parum lucentur 17 m., scilicet cuilibet duas m.

It. . . magistris operis ad edificium domus pannorum noviter structe 60 m.

5 It. de ymagine beate Marie Virginis supra cimiterium stante & de alia pictura ibidem depicta 12¹/₂ m.

Summa 976 m. 9 s. & 9 d. Vera est.

10 Summa universalis premissorum 6399 m. & 17 d. sine pensionum & sine hereditaria solucione.

Et sic est summa universalis omnium summarum et omnium redditorum predictorum ad invicem computatorum 14,946 m. & 17 d.

15 Nunc sequitur de particularibus propinacionibus vinorum de persona ad personam.

Primo, dno. Jo. de Butgenbag
2 sextaria.

20 It. Mareschalco de Alftere 2.

It. dno. Godefrido de Boylheyem 2.

It. cuidam militi dni. imperatoris 2.

It. comiti de Loyn 6.

25 It. dno. preposito fratri suo 4.

It. magistro Ottoni, notario imperatoris 4.

It. dno. de Hoyrne 4.

It. comiti de Katzenellenboge 4.

30 It. Lamberto de Bure 2.

It. dno. de Steyne 4.

It. dno. Woltero de Loyn 2.

It. comiti Hollandie 12.

It. seneschalco lymburgensi 2.

35 It. dno. praeposito Aquensi 4.

It. dno. G. de Vinario & sociis suis 4.

It. decano Aquensi 4.

It. comiti de Migheyltzberg 4.

It. scabinis Aquens. 2.

It. dno. Jacobo de Pomerio 2.

It. abbati sci. Cornelii 4.

It. dno. Jo. de Büytgenbach 4.

It. dapifero de Wildenberg 2.

It. reddituario Juliacensi 2.

It. dno. Arnolde parvo 1.

It. priori Praedicatorum & fratri H. de Rodenburg 2.

It. dno. de Valkenburg & fratri suo 8.

It. filio dni. de Zynnenberg 2.

It. deme Vrüntzberger 4.

It. propinatori de Marburg 2.

It. pueris de Katzenellenboge 2.

It. Harperno Mule 2.

It. duci Saxonie 16.

It. dno. Emundo de Endelstorp & sociis 3.

It. juveni comiti de Loyn 4. it. 4. it. 4.

It. eidem juveni comiti 4.

- It. domine de Stoylburg 2.
 It. marchioni Jul. 12.
 It. dno. de Randenroyde 4.
 It. comiti Jorien & sociis suis 4.
 5 It. dno. Beysael & sociis 4:
 It. Jo. Kayart 1.
 It. dno. Wernero de Royde 2.
 It. dominabus de Haynauwen &
 de Valkesteyn 6.
 10 It. celerario de Brolio 1.
 It. domine de Bärne 3.
 It. comiti Jo. de Solmze 4.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4. It. 6.
 It. dno. Muloni de Byntzfelt 2.
 15 It. commendatori de Vranken-
 fÿrt 2.
 It. pastori de Kaldenburne &
 sociis 2.
 It. comiti de Monte 8.
 20 It. multis militibus in domo . .
 Cantoris 8.
 It. dno. Roperto de Vyrnyg 2.
 It. dno. Arnoldo de Baygheym 2.
 It. domine de Setterig 2.
 25 It. advocato de Valkenburg 2.
 It. dicto der Dayse de Bohemia 4.
 It. uxori dni. Schynnemanni 2.
 It. magistro Ottoni notario 2.
 It. dno. Richardo de Confluencia 2.
 30 It. dno. G. cum barba 2.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4.
 It. dno. Jo., filio dni. Arnoldi
 parvi, 4.
 It. Robino notario 2.
 35 It. dno. Jo. reddituario Juliac 2.
 It. dno. de Sleyda juniore 2.
 It. regine de Sweden *) 6.
 It. officiali Bännensi 2.
 It. dno. Maschreyl 2.
 It. reddituario de Valkenburg 2.
 It. dno. de Sleyda 4.
 It. dno. Woltero de Berlar 2.
 It. domine de Hennenberg 4.
 It. decano Aquensi 4.
 It. commendatori de Vranken-
 furt 4.
 It. ducisse de Settyn 6.
 It. comiti de Monte 6.
 It. dno. Gerlaco de Ysenburg 4.
 It. dno. de Rynnecken 4.
 It. abbati sci. Cornelii 2.
 It. dominis nostris equitantibus
 cum pueris imperatoris 8.
 It. comiti de Assauwen 4.
 It. dapifero Jul. 4.
 It. comitisse de Assauwen 4.
 It. preposito de sois. Apostolis 2.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4.
 It. comitisse de Arnsberg 4.
 It. Wilhelmo de Hex 1.
 It. dno. God. de Boylant 2.
 It. dno. G. de Rynberg 2.
 It. lectori Augustinensium 2.
 It. dno. G. de Blankenheym 4.
 It. domine de Stoylburg 2.
 It. juveni comiti de Loyn 2.
 It. dno. de Kraynnendunc 5.
 It. dno. Paulø de Vinario 2.
 It. familie comitis Hollandie 2.
 It. cuidam domine de Volden 2.
 It. domine de Sleyda 4.
 It. dno. de Ryferscheyt 2.
 It. dno. de Lanskrone & soc. 4.
 It. dno. Arnoldo de Elzlo 2.
 It. dno. Schynnemanno 2, It. 2.
 It. dno. Filippo de Sulzen 2.

*) Blanca, Gräfin von Namur.

- It. dno. Goswino de Nythusen 2.
 It. dno. G. de Odenkirgen 2.
 It. reddituario Hollandie 2.
 It. comiti de Katzenellenboge 4.
 5 It. cuidam militi dni. imperatoris 2, it. 2.
 It. commendatori generali 2, it. 2.
 It. dno. Conrado de Sleyda 2.
 It. comiti Gerlaco de Assauwen 4.
 10 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4, it. 4.
 It. dno. Arnolde parvo 1.
 It. dno. G. Chorus 1.
 It. comiti de Vyrnenburg 4.
 It. comiti de Dytz 4.
 15 It. dno. de Nyfen 4.
 It. comiti de Assauwen 4.
 It. dno. Arnolde de Baygheym 2.
 It. dno. Arnolde Tontz 2.
 It. dno. Jacobo de Pomerio 2, it. 2.
 20 It. Woltero Vomer 2.
 It. dno. Arn. de Bollant 2.
 It. dno. Wih. Mus presbytero 1.
 It. dno. de Steyne 4.
 It. magistro Ottoni 4.
 25 It. dno. Winando de Düntzig-hoyven 2.
 It. . . militibus de Angla 4.
 It. . . dicto der Herperger de Austria 4.
 30 It. dno. God. de Bolant 2.
 It. dno. de Durgauen 2.
 It. tribus militibus Anglie 4.
 It. dominis venientibus a Vrankenfÿrt 6.
 35 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4.
 It. preposito Aquensi 4.
 It. decano Aquensi 4, it. 2.
 It. preposito Xantensi 4, it. 6.
 It. cantori Aquensi 2, it. 2, it. 2.
- It. magistro Ottoni notario 4.
 It. decano Aquensi 4, it. 4.
 It. dno. Conrado de Honst 2.
 It. dno. God. de Bolant 2.
 It. sculteto de Brolio 2.
 It. commendatori generali 4.
 It. Gerlaco fratri comitis de Katzenellenboge 2.
 It. balistarÿis sagittantibus papegay 2.
 It. filio dni. Bauweri de Babarden 2.
 It. dno. de Hÿrne 4.
 It. advocato de Valkenburg 2.
 It. marchioni Jul. 10., it. 3 in fascis.
 It. dno. Conrado de Sleyda 4.
 It. preposito sci. Georgii & soc. 2.
 It. dno. Jo. de Henebag 2.
 It. domine de Assauwen 4.
 It. dno. Henr. de Bedebur 4.
 It. officiali Colon. & soc. 4.
 It. dno. Conr. de Elvenyg 2.
 It. dnis. nostris equitantibus Wÿrnesnytt 10.
 It. dno. Arnolde de Bagheym 2.
 It. Volquino lumbardo de Has-selt 2.
 It. comiti de Monte 6.
 It. comiti de Assauwen 4.
 It. comiti Jo. de Solmze 4.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4.
 It. comitisse de Assauwen 3.
 It. consilie dni. imperatoris 10.
 It. comiti Lossensi 4, it. 4.
 It. suffraganeo Leodiensi 4.
 It. comiti de Vyrnenburg 4.
 It. pincerne ducis Austrie 2.
 It. comiti de Monte 6.

- It. comitisse Jul. 19.
 It. domine de Håyrne 4.
 It. comiti de Katzenellenboge 4.
 It. preceptori Theutonicorum 4.
 5 It. decano Traiectensi 2.
 It. canonicis sci. Servacii 4.
 It. dno. de Wytgesteyn 4.
 It. dno. Paulo de Vinario 2, it. 2.
 It. scabinis Aquens. 1.
 10 It. domine de Kerpen 4.
 It. dno. Roperto de Verny 2, it. 2.
 It. dno. de Ryferscheyt 2.
 It. commendatori de Vranken-
 fūyrt 2.
 15 It. dno. Arnolde parvo 2.
 It. militibus dni. imperatoris 4.
 It. dno. de Yfen & soc. 4.
 It. comiti dicto Van der Hoe 4.
 It. dicto der Vynke de Ravens-
 20 burg 4.
 It. dapifero de Westfalia 2.
 It. dno. R. de Schoynauwen et
 soc. 4, it. 2.
 It. dno. Muloni de Bynsfelt 2.
 25 It. dno. Jacobo de Pomerio 2.
 It. Volmero 2.
 It. Jo. de Eyghorne 1.
 It. scabinis de Syberg 2.
 It. celerario de Leggenig 2.
 30 It. dno. de Kaynnendānc 4.
 It. decano Aquensi 4, it. 4, it. 4.
 It. dno. Filippo de Sälzen 2.
 It. domine de Lewenberg 3.
 It. dno. van der Nuwerburg 2.
 35 It. episcopo de Nicol 10.
 It. vigilatoribus in parva dedi-
 cacione 3.
 It. dno. Jo. de Büytgenbag 4, it. 4.
 It. scabinis Traiectensibus 2.
- It. ducisse de Austria 20.
 It. dno. Conr. de Sleyda 4, it. 4.
 It. Harperno Mullen 2.
 It. commendatori de Spaychebeke
 & decano Traiect. 4.
 It. cuidam famulo Epi. Colon. 1.
 It. Jo. de Jul. fratri domini mar-
 chionis 2, cum soc.
 It. dno. Arnolde Tontz 2.
 It. dnis. commedentibus cum de-
 cano Traiect. 4.
 It. . . puelle de Ravensberg 6.
 It. comiti de Marca 6.
 It. marchioni Jul. ad Porche-
 tum 14.
 It. Juveni de Lyppa 4.
 It. dno. Wilh. de Byntzfeldt 2.
 It. advocato de Valkenburg 2.
 It. dno. Jo. de Pütte & soc. 3.
 It. dno. Paulo de Vinario 2. '
 It. dno. Paulo de Eycke 2.
 It. dno. Conr. de Lossenig 2.
 It. dno. Paulo de Esch 2.
 It. domine de Valkenburg 8, it. 5,
 it. 5.
 It. duobus militibus de Stroys-
 burg 4.
 It. domine de Schoynnecken 4.
 It. dno. G. de Blankenheym 4,
 it. 4.
 It. dno. Frederico de Milendunc 2.
 It. pincerne dni. imperatoris 2.
 It. preposito Xantensi 4.
 It. dno. Walramo de Salmen 2.
 It. dno. G. cum barba 2.
 It. dno. Everardo de Meylke 2.
 It. dno. God. de Baylnheym 2.
 It. dno. de Petersheym et soc. 4,
 it. 4.

- It. dno. Hildebrando de Lapide 2.
 It. dno. Maschreyl 2.
 It. dno. Kauwardo monacho 1.
 It. scabinis Aquens. 2.
 5 It. dno. de Blamunt 4.
 It. decano Aquensi 4, it. 4, it. 4,
 it. 4.
 It. domicelle de Westenburg 2.
 It. dno. Arnoldo de Büschfelt 2.
 10 It. abbati sci. Cornelii 2, it. 2.
 It. domine de Hamersteyn 2.
 It. familie civitatis 1.
 It. Brunoni monetario 1, it. 1.
 It. comiti Jo. de Katzenellen-
 15 boge 4.
 It. notario ducis Brabancie 2.
 It. dapifero Jul. 2.
 It. dno. Jo. de Valkenburg 4.
 It. theolonario Bünnensi 2.
 20 It. magistro Ottoni notario 2, it. 2.
 It. advocato de Brüygge 2.
 It. fratri Epi. de Nikol 4, it. 4.
 It. dno. G. de Vinario 2, it. 2, it. 4.
 It. Seberto villico 1.
 25 It. burgravio de Odenkirgen 2.
 It. advocato van der Nersen 2.
 It. officiali Colon. 2.
 It. dno. Conr. de Vyschenig 2.
 It. vigilatoribus in Epiphania
 30 Dni. 3.
 It. antique comitisse de Marca 4.
 It. preposito Aquensi 4, it. 4.
 It. scabinis de Duren 2, it. 2.
 It. antique comitisse Jul. 6.
 35 It. dno. de Valkenburg 4, it. 4.
 It. dno. Jo. de Koysloyr 2, it. 2.
 It. epo. de Nikol 6, it. 4.
 It. dno. Remboldo 2.
 It. dno. Jac. de Pomerio 2.
- It. dno. Ger. de Endelstorp 4.
 It. Harperno Mule 2.
 It. decano Aquensi 4.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4.
 It. decano Magliniensi 2.
 It. uxori Dobag et sorori 2.
 It. comiti de Arnsberg 4, it. 6.
 It. in carnisprivio de winschro-
 deren 1.
 It. familie civitatis 1.
 It. dno. Conr. de Schoynnenberg 2.
 It. Woltero Vomer 2.
 It. pincerne de Austria 2.
 It. reddituario Jul. 2.
 It. domine de Lyppa 4.
 It. dno. Struvere de Hulsburg &
 fratribus 2.
 It. epo. Oysnabrugensi 4, it. 4.
 It. dno. Ger. de Vinario et soc.
 suis 4.
 It. consilio epi. Leodiensis 4.
 It. Wilhelmo de Hex 1.
 It. domine de Stoylborg 2.
 It. Henrico de Yseren, scabino
 Traiect. 2.
 It. Schillinc de Hergarden 2.
 It. cornuatoribus episcopi Tre-
 verensis 1.
 It. dno. Sitzoni de Bände 2, it. 2.
 It. duobus militibus Anglie 2.
 It. cuidam duci de Bauwaria 4.
 It. dno. Wern. de Gusten 2.
 It. Jo. van der Wetering 2.
 It. dno. de Ysenburg 2.
 It. dno. de Hamel 2.
 It. cuidam scabino Novimag. 2.
 It. decano Traiectensi 2.
 It. Harperno Mule 2, it. 2.
 It. suffraganeo Leodiensi 2.

- | | |
|--|--|
| <p>It. scriptori scribenti balistarios 1.</p> <p>It. domine de Wyckeroyde 2.</p> <p>It. dno. Conr. de Loysseyng 2.</p> <p>5 It. dno. Jo. de Rupe 2, it. 2, it. 2.</p> <p>It. mareschalco marchionis Jul. 2.</p> <p>It. parve Arnoldo de Lymburg 1.</p> <p>It. dno. Ger. de Erenberg 2.</p> <p>It. decano Aquensi 4.</p> <p>10 It. scabinis Traiecten. 2.</p> <p>It. dno. Til. Vårre 2.</p> <p>It. camerario episcopi Colon. 2.</p> | <p>It. dno. dicto Pänder de Valkesteyn 2.</p> <p>It. comiti de Vårstenberg 3.</p> <p>It. pro particularibus propinacionibus hinc inde factis 12.</p> <p>Et sic est summa universalis propinacionum predictarum 6 plaustra 4 amae et 3 sextaria.</p> <p>Summa pecunie ex dicto vino provenientis 401 m.</p> |
|--|--|

Sequitur nunc de parvis structuris et de expensis parvorum nunciorum hinc inde missorum.

- 15 Primo, pro cornu cupreo cambiando super portam Colon. 3 s.
- It. pro una sera super domum civium habita 2 s.
- It. pro una sera ad cistam in qua sigillum jacet 2 s.
- It. pro una sera super domum machinarum 2 s.
- 20 It. pro una sera super portam sci. Jacobi inferiorem 12 d.
- It. de omnibus arkeyr respiciendis in hieme per Jo. Duytgin, ne nix aliquid noceret in illis 4 s.
- It. de domo civium purganda a nive et pro clavis ibidem in canalibus habitis 2¹/₂ s.
- 25 It. pro duobus parvis scrineis in quibus quitancie posite fuerunt 8 s.
- It. pro duobus libris papiri 5 s.
- It. pro sindone superposito sco. baculo dato duci Saxonie 2 s.
- It. pauperibus presbyteris de Ermenia dat. pro Deo 3 s.
- It. pro una sera ad musam in foro 7 d.
- 30 It. Godeschalco misso Lymburg pro nemore 6 episcopos.
- It. eidem Godeschalco misso Daylheym pro nemore 6 episcopos.
- It. familie civitatis circueuntibus pro assisia civitatis 6 s.
- It. barbitonsori regis Bohemie sibi dat. ad debibendum 6 s.
- It. pro natten habitis supra lobium Kleyve 18 episcopos val. 11 s.
- 35 minus 2 d.
- It. Arnoldo Schiffelart et Alexandro missis ad villam Roydensem pro pecoribus civium ibidem occasione facti Velgins de Nederoth arrestati et detenti (sic), et ipsis ulterius equitantibus Lymburg ad seneschalcum 22 s.

- It. Woltero Kaskin misso Lymburg pro eodem facto $2\frac{1}{2}$ s.
 It. eidem Woltero misso duobus vicibus Limburg pro facto Henrici scabini de Eynatten, qui secavit in nemore diebus dominicis & festivis violenter cum duobus curris 6 s.
 5 It. Godeschalco misso Daylheim pro eodem facto 6 s.
 It. eidem misso ibidem alia vice 3 s.
 It. eidem misso iterum ibidem 6 s. hall.
 It. Christiano misso, quum dicebatur quod rex Anglie esset in terra Flandrie, ad percipiendum aliqua nova 16 episcopos.
 10 It. eidem misso Brugae ad percipienda nova de rege Francie et de comite Flandrie $2\frac{1}{2}$ m.
 It. Godeschalco misso ad dapiferum Jul. pro cementario apud Hayren usto 1 m.
 It. Woltero misso ad comitem Jul. 6 episcopos.
 15 It. Christiano misso ad dnm. G. Chorus Juliam nuncianti sibi, quod vellent uri fornacem prope Hayren in nemore Aquensi 2 s.
 It. de vineo in gramine civium ligando & preparando 5 s.
 It. in carnisprivio sociis datum ad societatem eorum in eorum gaffe 4 m.
 20 It. in carnisprivio sociis ferentibus munera supra lobium 28 s. de vino.
 It. eodem tempore balistariis ferentibus munera supra lobium 2 m.
 It. de equis civitatis ferrandis 8 m.

Summa universalis parvarum structurarum et expensarum parvorum nunciorum predictorum 22 m. 4 s. et 5 d.

- 25 Et sic est summa universalis omnium redditorem predictorum totius anni presentis ad invicem totaliter computatorum 15,369 m. 5 s. & 10 d. Vera est.

Summa vero receptorum predictorum anni presentis 16,587 m. & $8\frac{1}{2}$ s.

30

Et sic recepta excedunt reddita.

Ausgabe-Rechnung vom Jahre 1344. Pergamentrolle.

5

In nomine Domini, amen. Anno eiusdem 1344 erant magistri civium Aquensium Jacobus Kollin & Mathias Hoyn, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis dederunt ista, que secuntur.

10 Primo et principaliter videndum est de hereditariis solutionibus persolutis.

- Primo, de pecunia duorum altarium in Nidecken 45 m., levavit frater Henricus Fittoyl, commendator, per Wm. Beyssel solutum.
- It. de pecunia altaris in Porcheto 10 m. per Wm. Beyssel solutum,
- 15 It. de censu magne domus follonum ex parte marchionis Julie 20 m.
- It. de censu fundi domus ejusdem 5 m. 3 s. & 3 obulos.
- It. . . pueris quondam Wilhelmi Elrebürs de censu aree domus follonum 10 m.
- It. de censu aliarum domorum follonum emptarum 14 m. 8 s. 8 $\frac{1}{2}$ d.
- 20 It. de censu domus civium 5 s.
- It. . . pueris de Wilberg de feodo eorum 6 m. per Wm.
- It. de censu domus quondam Lamberti pistoris 13 m. 3 s. & 11 d.
- It. de censu domus horree 8 m. 10 s.
- It. de censu domus quondam Arnoldi Klocken 4 m. 4 s.
- 25 It. de domo dicta ad Scutum 21 s. 6 d.

Et sic est summa universalis hereditariarum solucionum predictarum 139 m. 8 s. & 3 d. Vera est.

Sequitur nunc de pensionibus annalibus ad vitam personarum.

- 30 Primo, dno. Gerardo de Endelstorp 120 libras hallensium valent 266 m. 8 s.
- It. eidem dno. Gerardo 400 aur. florenos valent 700 m.
- It. domine de Wickeroyde, filie dni. Gerardi 100 lib. hall., valent 222 m. 32 d. de anno 45^{to}.
- 35 It. pro rata temporis ejusdem dni. Gerardi
- It. dno. Gerardo de Endelstorp, de anno preterito, 400 aur. val. 700 m. per Wm.
- It. dno. Gerardo Chorus 250 m. per Wm. Beyssel.
- It. dno. Wernero de Breydenbenth 100 lib. hall. val. 200 m. per Wm.

- It. eidem domino Wernero 270 m. per Wm. Beyssel.
 It. dno. Carsilio de Palant 100 lib. hall. valent 200 m. per Wm.
 It. eidem domino Carsilio 300 m. per Wm.
 It. dno. Jo. de Tribs 100 lib. hall. val. 200 m. levat. per dnos.
 5 Wernerum & Carsilium predictos.
 It. eidem domo. Johanni 200 m. per Jo. de Lugen & Wm. Beyssel.
 It. domine Nese de Heyda 100 m. per Wm.
 It. dno. Silmanno de Rodenburg 30 m. per Wm.
 It. dno. Godefrido de Heyda 75 m. per Wm.
 10 It. dno. . . Bofoni de Heyda 75 m. per Wm.
 -t. dno. Henrico de Grünsselt 75 m. per Wm.
 It. Wernero de Gurzenig & Drude, ejus uxori, 12 lib. gross. val.
 432 m.
 It. eisdem conjugibus 800 m. per Wm.
 15 It. dno. Brunoni de Gressenig 10 s. gross. valent 17 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
 It. Elizabet de Gressenig, moniali Albarum dominarum, 1 lib.
 gross. val. 36 m.
 It. Heylwigi de Gressenig, uxori Ricaldi de Helroyde, 1 lib. gross.
 val. 30 m.
 20 It. puellabus de Harleys 20 m., scilicet 21 grossos turonenses & 3
 nigros turonenses pro qualibet marca computatum faciunt 32 s.
 gross. valent 57 m. 7 s. & 2 d.
 It. Conrado de Royde soli 30 s. gross., valent 55 m. per Wm.
 It. eidem Conrado & Drude, ejus uxori, 180 m. per Wm.
 25 It. Aleydi de Vilen, moniali Albarum dominarum, 1 lib. gross.,
 valet 36 m. per Wm.
 It. . . filiabus Flaminc, Alabus dominabus, 2 lib. gross., valent
 72 m. per Wm.
 It. Michaeli Flaminc 1 lib. gross., valet 36 m. per —
 30 It. dno. Renardo Hoyn, canonico, 20 lib. hall., valent 40 m. per Wm.
 It. Jo. Bulgin supra ripam 6 lib. gross., valent 216 m.
 It. Petro de Irc 100 m. per Bulginum & socium de assisia coquine
 & pannorum.
 It. . . filie . . Breyden de Aldenhoyven 10 lib. hall., valent 20 m.
 35 per Wm.
 Prima summa 5996 m. 11 s. & 10 d.
 It. Katherine Schrayfs 30 scuteos aureos, valent 67 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
 It. eidem Katherine 16 ryol aur., valent 32 m. per Wm.

- It. eidem Katherine 20 s. gross. turoens., valent 36 m. per Wm.
 It. eidem Katherine 20 aureos florenos, valent 35 m. per Wm.
 It. puelle Nese, filie ejusdem Katherine, 28 m.
 It. Henrico Sláyf de Trajecto 5 lib. gross., valent 180 m. per
 5 Bulginum.
 It. Henrico Kollin 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.
 It. investito de Anstenroyde 2 lib. gross., valent 70 m. per Wm.
 It. Megthildi Chorus et Katherine, sorori sue, 3 lib. gross., valent
 108 m.
 10 It. Gertrudi, filie quondam Dyonisii, 2 lib. gross., valent 72 m.
 per Wm.
 It. puelle Eve, filie Tilmanni Hoynd, 10 s. gross., val. 18 m. per Wm.
 It. fratri Kolino, templario, 24 lib. hall., valent 48 m. per Wm.
 It. . . sororibus ejusdem fratris Collini 14 lib. hall., valent 28 m.
 15 per Wm.
 It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross., valent 70 m. per Wm.
 It. pro rata temporis ejusdem —
 It. dno. Henrico de Weyenberg, presbytero, 1 lib. gross., val. 36 m.
 per Wm.
 20 It. eidem dno. Henrico 20 m. Aquensis pagamenti per Wm.
 It. Jo. de Weyenberg 110 m. per Wm.
 It. Heylke, uxori sue, 50 m. per Wm.
 It. Jo. Pavoni 1 lib. gross., valet 36 m. per Wm.
 It. Titzele, filie Ricolfi in Pünt, 9 lib. hall., valent 18 m. per Wm.
 25 It. fratri Henrico Fyttoyl 16 m. per Wm.
 It. dno. Jacobo van den Breymen 20 m. per Wm.
 It. Anne de Byssennecken 10 m. per Wm.
 It. Katherine, relicte Bartholomei, 25 m. per Wm.
 It. Drude, filie ejusdem, 35 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
 30 It. Clare Florins 10 $\frac{1}{2}$ m. per Wm.
 It. Tilkino, filio Henrico de Ruremünde, 15 m. per Wm.
 It. dno. Jo. de Euskirgen 30 m. per Wm.
 It. dno. Arnolde, quondam preposito sci. Alberti, 30 m. per Wm.
 It. puelle de Schoynnecken 20 m. per Wm.
 35 It. pro rata temporis ejusdem 10 $\frac{1}{2}$ m.
 It. duabus filiabus, Klinckboyginnen, 4 lib. gross., val. 144 m. per Wm.
 It. Simoni supra Roys & uxori sue 52 m. per Wm.
 It. . . sorori quondam Carsillii supra Paunelle 13 m. per Wm.
 It. Katherine de Rosiit & ancille sue 30 m. per Wm.

- It. Jo. Brusen supra montem & uxori sue, 150 m. per Wm.
 It. . . duobus filiis quondam Andree de Wisse 42 m. per Wm.
 It. fratri Mathie, filio Oben, Predicatori & sorori sue 40 m. per Wm.
 It. duabus filiabus des . . Fäyllens 50 m. per Wm.
- 5 It. dno. Jo. Surklotz de pensione 12 m.
 It. pro rata temporis dni. Jo. Surklotz 9 m. per Wm.
 It. puelle Dytmodi de Stocheyen 35 m. per Wm.
 It. puelle Megthildi de Vyschenig 15 m. per Wm.
 It. puelle Elizabet de Serfze, moniali Porchetensi, 14 m. per Wm.
- 10 It. Leoni de Karsfurt, magistro civium, 40 m. per Wm.
 It. G. Süysdranc & uxori sue 100 m. per Wm.
 It. Wilhelmo supra Roys & uxori sue 60 m. per Wm.
 It. Heylwigi, filie Volmeri, moniali Porchetensi, 12 m. per Wm.
- Secunda summa 2179 m.
- 15 It. Lore de Hunone 20 lib. hall., val. 40 m. per Wm.
 It. domine Bele Hoyt, uxori dni. Henrici Hardevust, 25 lib. hall.,
 val. 50 m. per Wm.
 It. Grete, relicte Tilmanni de Pavone, 12¹/₂ lib. hall. val. 25 m.
 per Wm.
- 20 It. Tilmanno, filio Tilmanni de Pavone, 25 m. per Wm.
 It. G. de Kleberg 30 lib. hall. val. 60 m.
 It. eidem Gerardo 20 m. pagamenti.
 It. Hermanno de Lobio 54 m. per Wm. & multuram.
- 25 It. fratri Ricolfo de Buurchoyven 20 m. per Wm.
 It. Hille de Buurchoyven
 It. Blize, relicte Gobelini Lausman, 25 m. holl., valent 25¹/₂ m.
 per Wm.
 It. Lutgardi, filie Lufredi de Grifone, 15 m. holl.
- 30 It. Grete, uxori Jo. de Raydepütze, 15 m. holl.
 It. Mathie, filio suo, 15 m. holl.
 It. Jo., filio suo, 15 m. holl.
 It. Nese, filie sue, 15 m. holl.
 It. Rigmodi de Riinberg 8 m. per Wm.
- 35 It. Drude de Attendarre 24 m. per Wm.
 It. Gÿyde van den Baseler 10 m. per Wm.
 It. Aleydi de Lutzelewinter 30 m.
 It. Jacobo Butzelman de Lutzelewinter 10 m.
 It. Katherine de Moylnheyen 15 m. per Wm.

- It. Gâyde de Geyllenhusen 12 m. per Wm.
 It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross. valent 50 m. per Wm.
 It. Clare de Vreggen 15 m.
 It. fratri Jo. de Oysheym 15 m.
 5 It. Bele, uxori Sivardi de Grue, 15 m. }
 It. Gob., filio suo, 15 m. } per Ja. Kollin
 It. Henrico, filio Gob. de Udechoyven, 20 m. } levatum.
 It. Ludowico, filio G. de Udechoyven, 12 m. }
 It. Jo., filio Heydenrici Hardevust, 25 m. per Wm.
 10 It. Jo., filius Henrici Hardevust, non est in presentibus.
 It. Bele, uxori Gob. de Strusione, 15 m. per Wm.
 It. Sofie & Aleydi, fliabus Lentzmanni de Nussia, 20 m. per Wm.
 It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m. per Wm.
 It. Irmegardi de Hoyngen 4 m. per Wm.
 15 It. Bele & Beatrici, fliabus Ade, 12 m. per Wm.
 It. Hermanno Rapa 36 m. holl. per Wm.
 It. Megthildi de antiqua fossa 8 m. per Wm.
 It. dno. Wigardo de Lamberstorp 18 m. per dnm. Nicolaum de
 Salice levatum.
 20 It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m.
 It. Katherine, filie Henrici de Kleberg, 10 m.
 It. Bele, filie Henrici Hardevust, 25 m. per Wm.
 It. Drude, filie Sifridi de Poyderbag, 10 m. per Wm.
 It. Hadewigi Hayse de Poyderbag 10 m. per Wm.
 25 It. Odilie de Durremayge 10 m. per Wm.
 It. Bele et Grete de Lyntlayr 50 m. per Wm.
 It. Drude de Abiete 15 m. per Wm.
 It. Megthildi de Abiete 15 m. per Wm. Nunc est mortua.
 It. Grete de Abiete 15 m. per Wm.
 30 It. Sofie in Clusa 6 m. per Wm.
 It. Petrisse Korngin 20 m. per Wm.
 It. fratri Petro de Nuwenbünne 12 m. per Wm.
 It. Beatrici de Cervo, filie Gerardi, 20 m. per Wm.
 It. Everardo Gyr vam Hüntgin 50 m. per Wm.
 35 It. Beatrici, filie . . Hardevust, 25 m. per

Tercia summa 1106 $\frac{1}{2}$ m.

Summa universalis annue pensionis predictae ad vitam personarum predictarum ascendit ad summam 9282 m. 5 s. & 10 d.
 Inde cedunt de rata temporis predictae pensionis 19 $\frac{1}{2}$ m.

It. habet frater G. de Molendino, Predicator, de custodia pensionis in Colonia 5 m. per multuram.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum cum hereditariis solucionibus supradictis 9427 m. 25 d.

5

Sequitur nunc de aliis expensis diversis et primo de emptione arearum combustarum.

- Primo, R. Haymmegger de area domus sue empta erga eum 40 m. per Wm.
- 10 It. de censu domus ejusdem 31 s. puelle Sofie de Eyghorne.
- It. Danieli Kleysmet de area domus sue 35 m.
- It. de censu domus ejusdem $5\frac{1}{2}$ m. & 9 d.
- It. de redemptione quatuor denariorum erga . . Baurum emptorem
- 15 de area eadem.
- It. de area domus . . Lüyçbøyven prope domum Renardi 20 m. & 2 s. per Wm.
- It. de censu domus ejusdem 32 s. R. Hoyñ & puelle de Eyghorn.
- It. . . pueris Welteri Haymmeggers de area domus eorum 10 m.
- 20 It. Sitzoni Haymmegger et socio suo de porcione domus ipsos contingente 10 m.
- It. relicte . . Kayardi de domo sua 38 m. & 3 s. sibi de ass. vinorum defalcatum.
- It. Ja. Kayart de censu domus ejusdem 15 aur. florenos de integro
- 25 anno, valent 26 m. 3 s.
- It. fratri Petro Zop, Predicatori, de censu domus ejusdem 2 m.
- It. Jo. Spote de redempcione decem & septem solidorum census domus ejusdem 23 m. cum censu.
- It. puelle de Schoynnecken de redempcione trium marcarum domus
- 30 ejusdem 45 m. & 2 m. census.
- It. Egidio Spede de redempcione viginti denariorum census domus ejusdem 26 s. 8 d., cum censu.
- It. Hildegero Mullen de Alstorp de redempcione quindecem solidorum census dumus ejusdem 20 m. cum censu.
- 35 It. eidem Hildegero de redempcione octo marcarum & 28 d. census domorum Petri Gresers (13 d.), Lupen (18 d.), Stelze (9 d.), Binsfelt (4 m.), Heren (2 m.), Jacobs (8 s.), in qua ipse de parte sua habuit duas marcas census 15 s. et ex parte dni, Ricolfi de Rodenburg 8 s. census, 140 m. per Wm. Beyssel.

- It. G. Musas de redempcione decem & octo solidorum census & trium denariorum, quos habuit in domo & area Hannemans 23 m. cum censu.
- It. Jo. de Tilia de arca domus sue 60 m. sibi defalcatas de ass. 5 vinorum.
- It. eidem Jo. de censu domus ejusdem de dimidio anno 25 m.
- It. Arnolde Wilden de censu domus ejusdem & domus Schynmeggers 6 m., & habet suas vûrhur de eisdem domibus.
- It. Lamberto, pistori, de domo sua in foro salis empta 47 m.
- 10 It. Jo. Schynmegger de censu domus sue de dimidio anno 17 m.
- It. Petro Gresser de censu domus sue de dimidio anno 9 m.
- It. Goswino Martini de porcione domus sue dicte Sthelze 75 m. 4¹/₂ s.
- It. Christiano Vrûntmoyg de porcione domus ejusdem sibi competente 60 m.
- 15 It. eidem Goswino de censu domus ejusdem 27 s. & 3 obulos.
- It. eidem Goswino de censu domus Nuwenkelre 9 s.
- It. eidem Goswino de censu domus Schinmeggers 3 s.
- It. puelle Nese Schrayfs de censu domus Novi celarii 11 s. 4 d.
- It. Katherine Schrayfs de censu domus domorum Schoynnecken 20 (1 m.), Libra (3 d.) & Stelza (12 d.), 13 s. 3 d.
- It. canonicis sci. Alberti de censu Jo. Schinmeggers 6 s. de domo sua.
- It. eisdem 6 s. de area Nese de Binsfelt.
- It. Jo. Vrunt de censu domus Nese de Binsfelt 6 aur. flor. de duobus annis.
- 25 It. Henrico Bertelkin de eadem domo 1 m.
- It. eidem Jo. Vrunt de redempcione eorundem 42 aur. val. 73¹/₂ m.
- It. canonicis Bte. Marie Aquens. de censu domorum Schaflutzels (3 s.), Leve (4¹/₂ s.), Stelze (5 s. 4 d.), Anne de Binsfelt (12 d.), 2¹/₂ m. minus 2 d.
- 30 It. dno. Jo. de Lynghe, presbytero, de censu domus Wilhelmi Schaflutzels 3 m. ex parte gigantis.
- It. Christiano Wilden de Colonia de censu arearum Gressers, Lamberti pistoris, Hannemans, Christiani sellatoris 35 s. 3 d. levavit Simon Rusploc.
- 35 It. R. Hoyn de censu arcarum eren Jacobs 5 s. 4 d., Schaflutzels 33¹/₂ s. Lucboyven (19 s.), Christiani sellatoris (17 s.), de Libra (12¹/₂ s.), Stella (7 s. 2 d.), & Kayardo (18 s.), 9 m. 4 s. & 7 d.
- It. magistro G., sartore, (sic) de censu domus Welteri 1 m.

- It. Ja. Muntgin de censu domorum Leve & de Libra $10\frac{1}{2}$ s.
- It. Grete cece in hospitali, de rata temporis census domus de Libra $16\frac{1}{2}$ s.
- It. fraternitati sci. Johannis, presbyteris, de censu arearum Danielis & Nuenkelre 5 m. & 13 d.
- It. Ricolfo de Gurzenig et fratribus suis de censu arearum Lamberti & Gresers 3 m. & 10 d.
- It. Lemkino Bûc de redempcione $12\frac{1}{2}$ s. census de domo Scuta 15 m. $17\frac{1}{2}$ s.
- 10 It. eidem de censu persesso de domo eadem 4 m. 2 s.
- It. eidem de redempcione 27 denariorum de domibus Hanmans & Leve 3 m. $2\frac{1}{2}$ s.
- It. puelle Sofie de Eyghorne de censu arearum Renardi & Christiani 9 m. 3 s.
- 15 It. . . sorori Rutgeri Maylbranz de censu aree Nuwenkelre 9 s.
- It. relicte Th. de Strythagen de censu arearum Hanmans, Leve & Danielis 8 s.
- It. . . sorori Wackerpils de censu arearum Jacobi & Kayardi 19 s.
- It. eidem de redempcione viginti duorum solidorum & $4\frac{1}{2}$ d. de Stelza, Kayardi & Ja. 28 m.
- 20 It. de area Libra empta 2 lib. grossorum valent 80 m.
- It. de rata, censu domus ejusdem domine de Libra 5 m. 3 s.
- It. Wo. Pittuleyr de rata temporis census 3 m. It. eidem de redempcione quatuor marcarum minus 40 d., 59 m. 7 s. & 4 d. cum censu de domo Libra & de domo Lamberti pistoris in foro salis.
- 25 It. Relicte Oben Vûys & . . pueris Vrûgtgins de rata temporis ejusdem domus 6 s.
- It. eisdem relicte & pueris de censu domus dicte Stavelo 27 d. It. eisdem relicte Vûys & . . pueris Vrûgtgins de redempcione undecim solidorum 14 m. & 8 s. cum censu.
- 30 It. dno. Garsilio de Palant de domo Hen. Lupen empta 390 m.
- It. Christiano Leonis de censu arearum Anne & Hanmans 27 s.
- It. Jo. Kutzeller de porcione domus sue de Stella 110 aureos, valent $192\frac{1}{2}$ m.
- 35 It. Ja. Kollin de redempcione unius marce de Stella 16 m. cum censu.
- It. . . matri Puppen de area sua empta 18 m.
- It. ..Kriggel, clamatori vinorum, de porcione sua domus ejusdem 18m.
- It. Barbare, sorori Puppen & tribus fratribus suis 28 m. de porcione eorum.

- It. Jo. Froylgin de area sua ibidem sita 7 m.
 It. Jo. de Lugene de acie domus sue ibidem empta 70 m.
 It. de acie platee Mutzersgasse de domo Pauli rotatoris empta 50 m.
 per Conradum Eyghorn.
 5 It. de vicicopio et expensis datis hominibus & factis in empcione
 arearum predictarum 34 m.
 It. Katherine de Rufo Leone de empcione unius aurei floreni
 census 21 m.
 It. de empcione duarum marcarum census annui 24 m. de domo
 10 Morgini, ligatoris vasorum.
 It. de empcione 21 solidorum census annui de domo Henrici de
 Puteo 21 m.
 It. pro anforis habitis in combustione magna 45 m.
 It. . . sacciferis laborantibus & ferentibus aquam 8 $\frac{1}{2}$ m.
 15 It. eidem sacciferentibus laborantibus apud portam Regis prope
 domum Bulgini (credo) 4 s.
 It. fratri Kolino, templario, de rata temporis arearum 21 $\frac{1}{2}$ s.
 It. fraternitati sci. Johannis de censu domus Puppen 1 m.
 It. monialibus Porchetensibus de censu domorum Libra & Binsfelt 9 s.
 20 Summa premissorum empcionis arearum & redempcionis census
 2043 m. 2 s. & 3 $\frac{1}{2}$ d.

Sequitur nunc de diversis expensis hinc inde factis.

- Primo, de presenciam dat. omnibus presbyteris in die sci. sacra-
 25 menti & de vino eodem die . . . fratribus Minoribus, Augustinis,
 Predicatoribus, monialibus Porchetensibus & Alababus domina-
 bus 24 m. & 7 d.
 It. de torthise & aliis candelis eodem die habitis 16 m. 4 s.
 It. de velo consuendo & de virga ac de kroym, sub quo corpus
 30 Christi portatur, 34 s. & 3 d.
 It. de aliis diversis expensis hinc inde eodem die habitis videlicet
 laborantibus et portantibus velum, tripes, pro cordis, funibus,
 juncis, gramine, kuyggelere, cirotecis & aliis diversis 3 $\frac{1}{2}$ m.
 4 s. & 10 d.
 35 It. eodem die . . . Smelkin, veydelere, dat. 6 s.
 It. den winscroderen solet dari 1 m.
 It. de novo festo beati Karoli ad presenciam dat. 6 m. omnibus
 presbyteris.
 It. . . canonicis Aqnens. de eodem festo dat. 2 m., levavit dns. Jo. Payn.

- It. de corona illuminanda eodem festo 6 s.
- It. de vino eodem die religiosis videlicet fratribus Minoribus, Augustinis, Predicatoribus, Alabus dominabus, pauperibus Beggardis & studentibus 6 m. & 10 s.
- 5 It. de pulsacione dribbendey eodem die 21 s.
- It. in dedicacione in ostensione reliquiarum . . balistariis circueuntibus 16 m.
- It. eisdem postquam circuiverunt dat., ut bene vigilarent, 18 sextaria val. 6 m.
- 10 It. . . vigilatoribus dat. eodem tempore, ut bene vigilarent, 2 m.
- It. in eadem dedicacione, ipsa durante, dominis nostris permanentibus invicem de expensis per ipsos factis 41 m.
- It. . . familie civitatis permanentibus continue invicem, ut propinarent omnibus, de expensis per ipsos factis, 22 m.
- 15 It. pro torthiise et faccione earum dat. balistariis & magistris fori 15m.
- It. Arnolde Lymburg misso Leodie pro trümpere . . 6 s.
- It. den trumperen iacentibus super aulam in ostensione reliquiarum 12 m., de precio.
- It. eisdem de expensis eorum 7 scuteos, valent 15 m. & 9 s.
- 20 It. eisdem de eorum winpel, signo regni signati, 30¹/₂ s.
- It. de vexilla carnificum 5 m., eodem tempore.
- It. Arnolde Lymburg et soc. dat. in dedicacione eadem, ut bene vigilarent, 2 m.
- It. pauperibus Beggardis et studenciis (sic) dat., ut orarent pro civitate, 22 m.
- 25 It. . . famulis canonicorum Aquensium in ostensione reliquiarum dat. 1 m.
- It. magistro Henrico van der ziiit tunc dat. 1 m.
- It. de vino tunc empto erga Jacobum Kollin & propinato 169 m.
- 30 It. de vino tunc empto erga Henricum de Valkensteyn & propinato 100 m.
- It. de vino tunc alibi ad ducibulum recepto & propinato 40 m.
- It. . . vigilatoribus omnibus in parva dedicacione ipsis in nocte circueuntibus dat. 1 m.
- 35 It. . . vigilatoribus omnibus tam exterioribus, quam interioribus dat. cuilibet dimidium modium siliginis. valet 31 m. & 8 s.
- It. . . cursoribus civitatis dat. ad emendum siliginem 3 m.
- It. . . begcardo in nemore prope Renardum dat. ad reedificandum pontem 6 s.

- It. pro octo tûnnis allecum datis Minoribus, Predicatoribus, Augustinis, Alabus dominabus et husarmen infra civitatem 43 m. & 9 s., tunc non dabatur panis.
- It. parasceve domini nostri solebant commedere cum religiosis, et
 5 hoc modo non fecerunt, sed miserunt eis pisces et vinum costantes 24 m. 6 s.
- It. pro carbonibus datis religiosis $3\frac{1}{2}$ m. & 5 s.
- It. pro carbonibus habitis supra domum consilii $8\frac{1}{2}$ m. & $4\frac{1}{2}$ s.
- It. dominis nostris examinantibus & perbibentibus duabus vicibus
 10 vina, ipsis dat. ad presenciam 60 m. & 8 s.
- It. den winscroderen extrahentibus vina eodem tempore 18 s.
- It. pro telis ferreis et de eisdem ze sticken & ze veyderen $129\frac{1}{2}$ m.
- It. pro zeyne emptis erga istos de Woyfsive 22 m. & 9 s.
- It. pro vederwysche ad telas 4 m. 27 d.
- 15 It. de reparacione antiquarum balistarum 23 m.
- It. de reparacione noytstelle $4\frac{1}{2}$ m. in ligneo et ferreo opere.
- It. magistro Dytz de precio suo 15 m.
- It. Jo. Dutgin de precio suo & tunica 8 m. de custodia balistarum.
- It. pro ligno ad tarzen empto & sarrando 4 m. 3 s.
- 20 Prima summa 933 m. 7 s. & 4 d.
- It. Nicolao kalcherre de cemento habito erga eum 14 m.
- It. de reparacione fornacis sue 3 m.
- It. Erwino kalcherre de cemento erga eum habito et in domum
 25 civitatis ducto 24 m. 3 s. cum precio vecturae.
- It. de vectura lapidorum ad fornacem 18 s.
- It. de mensuracione cementi 17 s.
- It. pro uno heveysern ad fornacem cementi 1 m.
- It. de fovea lapidea supra Lewerke 196 m. 7 s.
- 30 It. de instrumentis scilicet hemern, bickel, rotis, cannalibus, hurdis & fabris 27 m. 3 s.
- It. de exhauracione aque et sicca tenenda 21 m.
- It. de reparacione molendini supra foveam lapideam, quod ventus fregit, tam pro lignis & moylenboym, quam carpentariis &
 35 ferreo opere 31 m. 10 s. 7 d.
- It. de reparacione gruis per Jo. de Wintmoyllen facti 8 m.
- It. de urnis reparandis et pro pice ad easdem $4\frac{1}{2}$ m. 3 s.
- It. magistro Jo. de blumbo habito ibidem et opere suo 21 s.
- It. de una rolla ibidem sub aqua 3 m. per magistrum Petrum.

- It. de reparacione hasini ibidem supra Lewerke & de ligno 18 s.
- It. Frankoni Fittoyl de precio suo de fovea & de tunica 26 m.
- It. Mathie Rufo de Gewerschaf dat. 2 m.
- It. de reedificacione omnium domorum latericearum & torne tam pro
 5 tegulis, clavis, manuplis, lignis et ad tegendum 95 m. 10 s. & 8 d.
- It. Hermanno Helwert de vectura lignorum ad domos easdem 14 m.
- It. pro securis, clavis, bipennis & aliis necessariis ad domos lateri-
 cearum 5 m. 10 s. 3 d. per Dutgin.
- It. de fossione torve & inducendum eosdem 17 $\frac{1}{2}$ m.
- 10 It. pro palis, spaden, krutkarren, rotis & vormis ad latericea 4 $\frac{1}{2}$ m.
- It. pro schindelen ad domum vigilatoris porte Porchetensis 27 s. 3 d.
- It. pro schindelen ad portam Regis 18 s.
- It. de tectura porte Porchetensis 23 s.
- It. de tectura domus multure porte Coloniensis 16 s.
- 15 It. de reparacione domus vigilatoris porte sci. Alberti 5 m.
- It. pro schindelen ad arkyr exteriores et tectura earundem 20 m. 3 d.
- It. de uno tûnnel ante domum Lamberti pistoris in foro tam lignis,
 doleis, clavis 31 s.
- It. de fractione fornacis in domo eadem & exportacione 4 s.
- 20 It. de delis supra turrim extra Punt trahendis 4 m. 7 d.
- It. de domo follonum tegenda pro schindelen, leuen, funibus, can-
 nalibus, doerde, clavis et aliis multis necessariis 18 m. 3 s.
- It. magistro domus ejusdem et famulo suo de precio eorum 16 m.
- It. de censu domus vigilatoris porte Sanckule 1 m.
- 25 It. de via lapidea prope Postergin reedificanda 3 m.
- It. de via lapidea supra curiam prope balnea 8 $\frac{1}{2}$ m. 2 s.
- It. de via lapidea prope musam fratrum Minorum 25 s.
- It. ad viam lapideam prope sanctum Leonardum 10 m. dat. in
 subsidium.
- 30 It. Hene Wassenberg et sociis de viis lapideis hinc inde factis
 4 m. & 3 s.
- It. lapicide de reparacione fornacis latericearum 2 $\frac{1}{2}$ m.
- It. de camera, scamptis, tripodibus supra lobium magistrorum
 civium in universo 10 $\frac{1}{2}$ m.
- 35 It. de reparacione currus civitatis 31 s.
- It. de ligacione mensurarum pomorum 5 m.
- It. de purgacione cloace domus civium 20 s.
- It. de vectura latericearum concessarum erga Wm. & Arnoldum
 Beyssel 9 m. 7 s.

It. pro duobus rubeis equis emptis 61 scuteos aur. val. 137 m. 3 s.

It. . . Moyrgino & . . Scheyven de eorum underkoyf 4 s.

It. pro uno equo per Alexandrum empto 28 aur. val. 49 m.

Secunda summa 832 m. & 3 d.

5

It. Quum . . marchio Juliacensis conquestus erat, quod Mathias de Mone officialis suus esset captus et illi exivissent civitatem Aquensem, de expensis suis factis 80 m. & 6 s.

It. domicello G., filio suo, dat. post nuptias suas, cum esset hic, 40 m.

10 It. nuncio ejusdem domicelli, ferenti litteras nuptiare suarum, 6 m.

It. . . famulis camere marchionis Julie et cursoribus suis dat. de eorum somer 4 m.

It. . . venatoribus . . marchionis Jul., ferentibus cervum, dat. 5 m. & famulo 1 m.

15 It. de expensis dni. Trusgini, qui voluit facere deduccionem supra Wurm, 19 s.

It. eidem Trusgino dat., ut non faceret deduccionem, 10 aur.

It. Jo. de Gryfesteyn, requirenti pensionem adhuc ex parte dni. Craftonis patris sui, 20 aur. florenos valent 35 m.

20 It. de expensis cujusdam famuli, tractantis pro bono pacis inter civitatem Aquensem & dominum Meynardam de Kuyckenheym, 3 m. ex parte Kaytys.

It. alia vice 2¹/₂ m.

25 It. ipsi . . Maynardo de Kuyckenheym dat., ut renunciaret super civitatem Aquensem occasione . . Kaytys hic rotati, 12 aur. flo. val. 21 m.

It. . . famulo ferenti litteram renunciacionis ex parte ipsius . . Meynardi, qui tractavit & laboravit pro ipsa renunciacione, dat. 2 scuteos aureos valent 4¹/₂ m.

30 It. . . famulo Hermanni de Aboysdale super forum hic percusso dat. ad reconciliandum 22 m.

It. Hankardo de Holseth de reconciliacione Lombardorum.

It. de expensis dni. G. de Endelstorp requirentis pensionem suam antiquam bis 6¹/₂ m.

35 It. de expensis . . famuli sui missi duabas vicibus pro pensione 35 s.

It. . . nuncio de Wildeshusen ferenti litteram conductus dat. 6 s.

It. de edificacione cubiculorum novorum, Jo. de Hayren et Jo. Tilia assignatorum, 300 m. It. de 43 milibus lapidibus latericeis habitis antequam electi essent Jo. de Hayren & Jo. Tilia, 51 m. & 7 s.

- It. de centum millibus et decem millibus lapidorum latericearum habitis ibidem sub Jo. de Hayren & Jo. Tilia 132 m.
- It. magistro Petro carpentario de edificacione cubiculorum sibi deficientes post computacionem predictorum Johannis de Hayren & Johis. Tilia 52 m. 9 $\frac{1}{2}$ s., et ipse habuit per ipsos Johannem & Johannem ducentas triginta sex marcas.
- It. Jo. Däytgen de eisdem cubiculis in ferreo opere videlicet anker, gesmide ad omnes januas et fenestras, 28 m. Et ipse habuit per predictos Johannem & Johannem septuaginta marcas & sex solidos.
- It. Olberto lapicide et socio suo de eisdem cubiculis sibi deficientes post computacionem predictorum Jo. & Jo. 19 m. Et ipsi habuerunt per Johem. et Jo. centum & novem marcas. It. viginti sex marcas septem solidos & sex d. per eosdem Johem. & Jo. de precio diuturno. It. de cemento per eosdem Jo. & Jo. quadraginta & sex marcas & quinque solidos sine cemento per magistros civium ante eleccionem prefatorum.
- It. Christiano tectori de tectura cubiculorum sibi deficientes post computacionem Johannis et Johis. 20 m. & 4 s. Et ipse habuit per predictos Johem. & Johem. centum sexaginta marcas & octo solidos.
- It. . . operariis & carrucariis vehentibus arenam & alia necessaria et pro deleis habitis ibidem ad cubacula 24 m. & 3 s. post computacionem predictorum Jo. & Jo.
- It. dederunt ipsi Jo. & Jo. de cubiculis eisdem Winrico fossori & operariis ac carrucariis vehentibus cementum, arenam & lapides et alia necessaria, de pecunia per eos levata: ducentas triginta quinque marcas quinque solidos & sex denarios. It. de delis, tegulis, schindelen, dolea, blocke, nonaginta marcas et novem sol., et de aqueductu in celario Schoynnecken tres marcas et de decem piropis quinque marcas et de via lapidea ibidem supra novum forum triginta septem marcas & octo s. Et has summas non computo hic, quia magistri civium non dederunt.
- It. de decem millibus latericearum ad reparandum fornacem latericearum 12 m.
- Tertia summa 893 m. 5 s. & 6 d.

Secunter modo expensae nunciorum hinc inde missorum.

- Primo, Godeschalco Kremer misso bis Lymburg propter kalomynnam 1 m.
- 5 It. Alexandro misso Lymburg et Erkentele propter kalomynnam 1 m.
It. Johanni, famulo civitatis, misso Erkentele propter kalomynnam 6 m.
- It. Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani, et Alexandro missis ad Vuram propter kalomynnam 36 m. 3 s.
- 10 It. Jo. de Eyghorne solus (*sic*) misso Brabanciam propter kalomynnam 12 aurei val. 21 m.
It. eidem misso secundario solus ibidem 8 scutei aur. val. 18 m.
It. 6 s.
- It. Christiano misso Lymburg & Erkentele 9 s. propter kalomynnam.
- 15 It. eidem misso ibidem 3 s. It. eidem misso ibidem 5 s.
It. alio nuncio videlicet Ludowico (credo) misso ibidem 3 s.
It. Jo. famulo misso Erkentele & Lymburg 1 m.
It. Jo. de Eyghorn & Alexandro misso Brabanciam propter kalomynnam 25 m.
- 20 It. eidem Jo. & Alexandro missis iterum ibidem 12 scutei aurei val. 27 m.
It. Alexandro solus misso ibidem 5 scuteos aur. valent 11 m. 3 s.
It. dno. G. Chorus misso Brabanciam 14 scut. aur. val. 31 $\frac{1}{2}$ m.
It. Christiano misso Lymburg 6 s.
- 25 It. de expensis dominorum Jo. de Blayrsfelt, Egidii de Quaderibbe & aliorum de consilio dni. ducis Brabancie in tractatu de kalomynna & de provocacione duelli, dum dns. G. Chorus et alii apud Lymburg vocabantur, 23 scut. val. 51 m. 9 s.
It. postea de expensis Arnoldi, notarii dni. ducis Brabancie, 2 $\frac{1}{2}$ m.
- 30 It. Jo. famulo misso Lymburg & Daylheyem de facto famuli Hermanni de Aboysdale 7 s.
It. eidem misso Leodii pro eodem facto.
It. Christiano misso Trajectum propter diffidacionem . . fratris Hermanni de Aboysdale 4 s.
- 35 It. eidem misso Leodii propter ididem factum 1 m.
It. eidem misso Lymburg & Leodii propter provocacionem duelli dni. Gerardi Chorus & aliorum nostrorum concivium 1 m.
It. eidem misso Lymburg de molendinis cerdonum 6 s.
It. Jo. famulo misso Erkentele de eisdem molendinis 6 s.

- It. Alexandro misso Daylheyem et Lymburg 18 s. It. ibidem iterato 1 m.
- It. Jo. de Eyghorn, Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani & Alexandro misso ad Vuram de provocacione duelli dni. G. Chorus ac aliorum 24 scut. aur. valent 54 m.
- 5 It. Alexandro misso statim ibidem 6 scut. aur., valent 13 $\frac{1}{2}$ m.
It. 2 gross.
- It. dno. R. de Erkentele dat. propter kalomynniam & eciam, quum dns. G. Chorus vocabatur ad duellum, 60 aur. flor. val. 105 m.
- It. Alexandro misso Leodii ad presentandum sibi eandem pecuniam
10 3 m.
- It. pro vino misso Wytheym dno. Jo. de Koyslor sibi propinato 26 m.
- It. de vectura ejusdem vini 11 s. It. Leoni misso ibidem alia vice 9 s.
- It. God. Kremer misso Brabancie (sic passim) 5 $\frac{1}{2}$ m.
- It. Jo. de Eyghorn & Alexandro missis Brab. 10 scut., val. 22 $\frac{1}{2}$ m.
- 15 It. eisdem missis iterum ibidem 4 scut., valent 9 m.
It. Jo. famulo misso Erkentele 6 s.
It. Christiano misso duabus vicibus Lymburg 14 s.
It. eidem misso Brabancie 2 m.
- It. Jo. de Eyghorne, Christiano Leonis, Leoni de Karsfurt, Jo.
20 Christiani & Alexandro missis Brabancie propter provocacionem duelli 37 scut., val. 83 m. 3 s.
- It. Alexandro remisso statim ibidem 6 scut., val. 13 $\frac{1}{2}$ m.
It. eidem misso iterato ibidem 4 scut., valent 9 m.
It. Jo. famulo misso Leodii 2 m. bis.
- 25 It. eidem misso Lymburg 4 $\frac{1}{2}$ s.
It. Christiano misso Trajecti 10 s.
It. eidem misso Erkentele 1 m.
It. Alexandro misso Lymburg 6 s.
- It. Jo. de Eyghorn, Christiano Leonis, Leoni de Karsfurt & Alexan-
30 dro missis ultimo Brabancie, quum reconciliatum fuerat, 17 scut., val. 38 m. & 3 s.
- It. dominis nostris revertentibus et tunc hic invicem commedentibus 6 m. 4 s.
- It. Jo. de Eyghorn et Leoni missis Trajecti, quum diebatur, quod
35 dominus dux deberet non venire & non venit, 6 m. & 8 d.
- It. dominis nostris equitantibus Trajectum, quum illi de Trajecto conquesti fuerunt, quod illi, qui hic propter combustionem ibidem factam essent emissi, 22 m. It. eisdem secundario missis ibidem 18 m.

- It. God. Kremer misso ibidem 6 s.
- It. cuidam famulo misso ibidem ad percipiendum de eisdem captivis
12 episcopos.
- It. Jo. de Eyghorn, Christiano & Leoni missis ibidem 3 scuteos,
5 val. 6 m. 9 s.
- It. dominis nostris Ricolfo, Christiano, Leoni, Goswino in Punt &
aliis nostris dominis missis Galopiam ad diem, tunc tractavimus
Withey 6 m. & 3 s.
- It. Alexandro misso Trajectum 1 aur. flor.
- 10 It. Jo. famulo misso ibidem 6 s.
Summa hujus 717 m. & 11 d.
- It. Jo. famulo misso ad comitem de Seyne de facto domini Godefridi
de Seyne 2 m.
- 15 It. Jo. Schellart & Alexandro missis Coloniam ad diem de facto
eodem 16 m.
- It. . . famulo ferenti litteram de Seyne de eodem facto & treugas 2 m.
- It. Jo. Schellart & Alexandro missis iterum Coloniam de eodem
facto 12 $\frac{1}{2}$ m.
- 20 It. . . famulo misso iterum ad comitem de Seyne 18 s.
Summa hujus 34 m.
- It. God. Kremer misso Coloniam de facto domicelli Godefridi de
Nuwenare ex facto Fetzini de Monte 2 m.
- 25 It. Jo. Schellart & Alexandro missis Coloniam ad diem de eod.
facto 12 m.
- It. God. Kremer misso prima vice Frankenfort de facto domicelli
Godefridi de Nuwenare 14 m. & 3 s.
- It. eidem misso Haggenburg, quum carruce steterunt ibidem, 11 m.
- 30 It. dno. Gerardo Chorus et Alexandro missis prima vice Franken-
fort ad dnm. Imperatorem 60 aur. florenos, valent 105 m.
- It. eisdem missis secundario ibidem 42 aur., val. 73 $\frac{1}{2}$ m.
- It. Jo. de Eyghorn & Alexandro missis Baggeraco ad dnm. Im-
peratorem, et stetimus ibidem per undecem dies, 23 scuteos
35 aur., val. 51 m. & 9 s.
- It. de expensis dni. Henrici de Lewenburg in tractatu domicelli
Godefridi de Nuwenare 4 $\frac{1}{2}$ m.
- It. Christiano misso Novimagii ad dnm. de Valkenburg, cum quo
domicellus Godefridus de Nuwenare erat, 3 m.

- It. God. Kremer misso ad episcopum Coloniensem de eodem facto 4 m.
 It. eidem misso ad consilium Coloniensis civitatis de eod. facto 2 m.
 It. Jo. famulo civitatis misso ad consilium civitatis Coloniensis 6 s.
 It. eidem misso ad comitem de Monte de eodem facto 3¹/₂ m., tunc
 5 ipse fecit diem, ad quam diem dns. G. Chorus & Alexander
 missi 16 m. & 2 s.
 It. Alexandro misso secundario Coloniæ de eod. facto 2¹/₂ m. & 2 s.
 It. nuncio episcopi Maguntinensis misso huc cum littera de eodem
 facto 6 s. sibi dato (sic).
 10 It. Christiano misso Jnlam 6 s.
 It. Jo. famulo misso ad comitem de Monte de eodem facto 18 s.
 It. God. Kremer misso Coloniæ ad dnm. Gerardum Chorus de
 eod. facto 3 m.
 It. eidem misso alia vice ad officium Coloniense de eod. facto et de
 15 equo civitatis stante ibidem ad curandum 32 m. & 5 s.
 It. eidem dno. G. Chorus misso Duren 1 ryoyl, valet 2 m. 6 d.
 It. eidem dno. Gerardo misso alia vice ibidem pro eodem facto
 It. God. Kremer misso Coloniæ & jacente ibidem per sex dies 6 m.
 de eodem facto.
 20 It. eidem Godeschalco de sella una 18 s.
 It. Christiano misso ibidem de eod. facto 2 m.
 It. eidem Christiano misso Leggenig de eodem facto 1 m.
 It. God. Kremer misso ad dominos superiores ad videndum, si ser-
 vare vellent conductum eorum, 11 m.
 25 It. Jo. famulo misso Coloniæ 6 s.
 It. . . Gürsen misso per Godeschalco a Colonia 6 s.
 It. cuidam alio nuncio misso a Godeschalco 8 s.
 It. Godeschalco misso Coloniæ de eodem facto 1 m.
 It. Christiano Leonis & Alexandro missis Coloniæ ad diem 12 m.
 30 It. eidem Godeschalco misso ibidem de eodem facto 3¹/₂ m.
 It. eidem Christiano & Alexandro missis secundario & ultimo ibi-
 dem 23 m., et tunc erat reconciliatum.
 It. eidem domicello Godefrido de Nuwenare dato, ut reconciliaret,
 100 scuteos aureos, valent 225 m.
 35 It. Godeschalco Kremer dat., quia multum laboravit in hoc facto,
 10 m.
 It. de duobus modiis avene datis ad equum suum 26 s.
 Summa hujus 655 m. & 6 s.
 It. Christiano misso ad marchionem Julie, quum dns. Gerardus

- Chorus & alii nostri concives vocabantur Juliam ad duellum propter homicidium . . Musteyls, 1 m.
- It. God. Kremer misso ad marchionem de eodem facto 2 m.
- It. dno. . . Maschreyll, Ricolfo de Rodenburg, Leoni, Christiano
5 Leonis & Alexandro missis Duren & inde Juliam 20 m. & 9 s.,
tunc pernoctaverunt Duren.
- It. dno. Ricolfo, Jo. de Ereburg, Jo. Tilia & Alexandro missis
Buyllendorp ad episcopum & marchionem 5 $\frac{1}{2}$ m.
- It. dno. Jo. de Brandenburg misso Lymburg de eodem facto 1 m.
- 10 It. dno. Ade de Ederen dat., ut promoveret & induceret marchionem
Julie ad hoc, ut servaret cives Aquenses in libertatibus eorum,
20 aur., valent 35 m.
- It. God. Kremer misso cum eadem pecunia ad presentandum 6 s.
- It. . . cuidam alie persone videlicet dno. Godeschalco, cantori Aquensi,
15 dat., ut promoveret eciam ad premissa, 30 m.
- It. God. Kremer misso ad marchionem Julie 6 s.
- It. eidem misso ad dnm. Jacobum de Pomerio de eodem facto 6 s.
- It. Ja. famulo misso Tulpetum de eodem facto 8 s.
- It. dno. marchioni Julie dat., quum dns. G. Chorus & alii nostri
20 concives vocabantur ad duellum Julie, ut servaret nos in liber-
tatibus nostris, 200 scuteos aureos, valent 450 m., et ista
pecunia data fuit dno. G. Chorus in subsidium sue reconcilia-
cionis, et ipse ulterius concessit marchioni predicto.
- It. Christiano misso ad percipiendum de captivis supra montem
25 Hayren captivatis per Mulginum de Bergerhusen & suos com-
plices 3 m.
- It. nuncio episcopi Coloniensis ferenti litteram de oppido Mynden
destructo dat. 6 s.
- It. Christiano & Johanni famulis missis obviam Johanni Chorus,
30 videlicet unus Coloniensem & alter super Aram, quum dns. Gode-
fridus de Heyda dicebatur insidiare Widen 6 m.
- It. . . Stocart & Byssenecken dat. in vocacionem duelli Golini 12 m.
- It. eidem de duabus tunicis pugillatoriis 12 m.
- It. de expensis dni. Conradi de Ruve monachi & Karii Schadebrug
35 tractantium pro bono pacis in dicto facto Gollini 2 scut. aur.,
val. 4 $\frac{1}{2}$ m.
- Summa hujus 585 m. 5 s.
- Summa universalis omnium legacionum & expensarum pre-
dictarum. (Die Summe fehlt.)

Sequitur modo de propinacionibus medonis.

- It. de medone misso . . archiepiscopo Coloniensi et ejus vectura
56 m. 5 s.
- 5 It. God. Kremer misso ad presentandum eundem 3 m.
It. de medone misso . . marchioni Julie, doleo et ejus vectura
43 m. 10 s.
- It. Christiano misso cum eodem medone 1 m.
It. de medone misso ducisse Gelrensi, doleo et ejus vectura 49 m. 11 s.
- 10 It. Christiano misso cum eodem medone 3 m.
It. de medone misso dno. de Valkenburg, doleo & ejus vectura
38 m. 9 s.
- It. Jo. famulo misso cum eodem medone 6 s.
It. de medone misso dno. de Kuc et ejus vectura & doleo 33 m. & 8 s.
- 15 It. Jo. famulo misso cum eodem medone 18 s.
It. de medone misso dno. Henrico de Lewenberg, doleo & vectura
11 m. & 9 s.
- It. de particularibus propinacionibus medonis cum sextariis 73 m.
3 s., et tunc erat dedicacio & ostensio reliquiarum, ideo tantum
20 fecit.
- It. . . Haller ligatori vasorum ad medonem predictum $10\frac{1}{2}$ s.
It. de cera sigillatoria ad missiles 20 s.
- It. de duabus anforis stagneis ad propinandum supra lobium
magistorum civium 2 m.
- 25 It. de anforis terreis ad propinandum 26 s.
It. de purgacione anforarum civitatis, cum quibus propinatur 18 s.
Summa propinacionis medonis 324 m. & $8\frac{1}{2}$ s.
- It. . . Huyfnayl de custodia nemoris, pro rata temporis 13 m.
- 30 It. Gisoui de Schympir de custodia nemoris 40 m.
It. . . Heytgino de custodia nemoris, de rata temporis, 30 m.
- It. . . pueris Ludowici de Kleyve de lobio suo carbonibus & can-
delis, de rata temporis anni preteriti, 20 m.
- It. . . relicte Henrici Dumen de lobio, carbonibus & candelis 27 m. 3 s.
- 35 It. Th. apothecario de censu domus sue 7 m.
It. magistro Ar. de Puteo de precio suo 30 m. 4 s.
It. eidem magistro Arnolfo dato 10 m.
It. Jo. Sleyting de precio suo 21 m.
It. Wernero de Lynge de precio suo 21 m.

- It. Jo. Lupo de precio suo 21 m.
 It. God. Hoyne & Wil. in Punt de precio eorum 52 m.
 It. Henrico in foro de precio vinorum 6 m.
 It. eidem de signis blumbeis datis civibus 6 m.
 5 It. de stagno ad refundendum signa eadem 3¹/₂ s.
 It. Jo. Wirig de precio suo vinorum 6 m.
 It. eidem Jo. Wirig de precio suo 13 m.
 It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
 It. God. Kremer de precio suo 13 m.
 10 It. Christiano de precio suo 13 m.
 It. Johanni de precio suo 13 m.
 It. . . Roytküggele de precio suo 8 m. & 8 d.
 It. Klos Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.
 It. eidem Klos de custodia campane bannalis 5 m.
 15 It. pro funibus ad campanam bannalem 11 s. hall.
 It. de pulsacione ultime campane 1 m.
 It. magistro Jo. lapicide de precio suo 30 m. & 4 s.
 It. Winrico fossori de precio suo 30 m. & 4 s. It. eidem pro vestibus suis 6 m.
 20 It. eidem Winrico de ocreis suis 15 s.
 It. . . Stocart & Byssenecken de precio eorum 26 m.
 It. Jo. Puppelsayve 14 m. It. eidem de Amelio extra Punt curando 1 m.
 It. Ar. Lynburg & soc. cornuatoribus supra aulam 26 m.
 25 It. eidem de tunicis eorum hiemalibus et estivalibus 8 m.
 It. eidem dat. ad emendum siliginem 2 m.
 It. eidem de carbonibus & candelis habitis supra aulam 4 m. 7 d.
 It. . . Schoydergin de custodia domus civium & de tunica sua 4¹/₂ m.
 It. . . vigilatoribus de festis eorum 13 m. & 18 d.
 30 It. . . familie civitatis de festis eorum 24 m. & 2 s.
 It. Henrico Gastburne de precio vinorum & tunica sua 7 m. & 4¹/₂ s.
 It. aliis vigilatoribus de custodia vinorum 2 m.
 It. de purgacione muse in foro 11 s.
 It. Jo. Swertfeger de pulsacione campane super aulam pendentis
 35 20 m.
 It. de reparacione et rependicionem campane ejusdem 2¹/₂ m. & 5 d.
 It. Alexandro de precio suo 45 m. It. eidem de ocreis 21 s.
 It. de vestibus magistrorum civium & Alexandri 116 m.
 It. de sufforraturis ad vestes easdem 22 m.

- It. de vino magistrorum civium 10 m.
 It. de expensis octo equorum civitatis & Alexandri 240 m.
 It. de sellis, frenis, ligaminibus & aliis necessariis equorum civitatis
 23 $\frac{1}{2}$ m.
 5 It. de equis civitatis ferrandis 13 m.
 It. de vestibus & tunicis magistrorum: Brunonis, Jo. lapicide, Jo.
 Wirig, God. Kremers, Dytzonis, Henrici Kapelle, Christiani,
 Johannis, Nicolai Klockers, Marras et Roytkogelen 103 m.
 It. pro sufforraturis ad vestes easdem 10 m.
 10 It. de tunicis hiemalibus eorundem 23 m. & 8 s.
 It. de tunicis famulorum magistrorum civium 16 m. & 10 s.
 It. de tunica data Jo. Pavoni 7 $\frac{1}{2}$ m. & 3 s. it. pro sufforratura 21 s.
 It. de tunica data . . theolonario Juliacensi 7 m.
 It. de duabus tunicis God. Hoyn & Wilh. in Punt 15 $\frac{1}{2}$ m.
 15 It. de vestibus magistri Jo. factoris latericearum 7 m.
 It. perdidimus in wynschen 40 m. per Wm. Beyssel.
 It. . . familie civitatis quia parum lucrantur dat. 18 m.
 It. Wilhelmo Beyssel & uxori sue dat. de laboribus suis 20 m.
 It. de expensis hoc anno supra lobium magistrorum & alibi factis
 20 135 m.
 Summa hujus 1500 m. & 13 d.

Sequitur nunc de particularibus propinacionibus vinorum.

- | | |
|--|--|
| <p>Primo, dno. de Lanskroyne 2
 25 sextaria.
 It. scabinis de Duren 2 sextaria.
 It. archiplebano Aquensi 4.
 It. dno. Goswino de Zeyvele 2.
 It. . . scabinis Durensibus 2.
 30 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4,
 it. 4.
 It. dno. Simoni de Palude 2.
 It. . . scabinis Trajectensibus 2.
 It. Sivardo de Grue de Colonia
 35 & sociis 2.
 It. dno. Jo. Scheynart dapifero
 Julie 4.
 It. dno. Ade de Ederen 2.
 It. dno. Arnaldo Nÿyst 2.</p> | <p>It. . . comitisse Juliacensi 6, it. 6.
 It. Jo. de Weterungen 2, it. 2.
 It. . . burgravio de Lymburg 4.
 It. Jo. de Eyghorn misso bis 2.
 It. Til. de Lersa 1, it. 1.
 It. . . sigillifero Episcopi Magun-
 tinensis 2.
 It. . . Draconi de Maguncia &
 sociis 2.
 It. . . cantori Aquensi 2, it. 2, it. 2.
 It. . . scabinis Trajectensibus 4.
 It. dno. Maschreyl 2.
 It. . . cuidam militi ducis Bra-
 banciae 2.
 It. dno. G. de Endelstorp 4.
 It. . . fratribus Theutonicis 4.</p> |
|--|--|

- It. . . scabinis Aquensibus 2.
 It. . . operariis muse ante Per-
 visium 2.
 It. de vinicopio equorum empto-
 5 rum 2.
 It. .. familie civitatis de nupciis 4.
 It. magistris operis 2, it. 2.
 It. dno. Arnolde Nūyst 2, it. 2.
 It. decano Aquensi 4, it. 4.
 10 It. . . scabinis Durensibus 2.
 It. domine de Roytzloyr 4.
 It. de vinicopio de censu empto
 in Rufum Leonem 6.
 It. scabinis de Vorve 2.
 15 It. . . advocato de Valkenburg 2.
 It. . . marchioni Juliacensi 10.
 It. dno. Gerardo Chorus reverse
 a Brabancia 2.
 It. dno. Carsilio de Palant 2.
 20 It. deme . . vyztdūm de Argen-
 tina 2.
 It. comiti de Dytz 2.
 It. . . abbati sci. Cornelii 2, it. 2.
 It. . . decano Aquensi 4, it. 2.
 25 It. dno. de Hūzendorp, militi
 imperatoris 2.
 It. . . comiti de Zoney, militi reg.
 Bohemie, 3.
 It. dno. de Blairsfelt 4.
 30 It. superiori magistro fratrum
 August. 4.
 It. . . notario de Duren 2.
 It. dno. de Marburg 4.
 It. Goswino de Rosendale &
 35 soc. 3.
 It. . . decano Trajectensi 2.
 It. . . cantori Aquensi 2, it. 2.
 It. . . Burgravio de Wilhem-
 steyn 2, it. 2.
- It. . . preposito Leodiensi fratri
 comitis Lossensis 4.
 It. dno. Ja. de Pomerio 2, it. 2.
 It. dno. de Steyne 4, it. 2.
 It. dno. Henrico de Lewenberg
 & soc. 4.
 It. dno. Winando, capellano
 Juliacensi, 2.
 It. dno. Wernero de Gusten 2.
 It. . . suffraganeo Leodiensi 2.
 It. dno. G. de Weydendorp 2, it. 2.
 It. dno. Jo. de Tribs 2.
 It. . . regi Bohemie 16.
 It. duci de Schoynnecken 3.
 It. dno. Ar. Nūyst 2, it. 2.
 It. dno. G. de Vivario 2.
 It. dno. Walramo de Burne 2.
 It. dno. G. de Endelstorp 4.
 It. duci de Valkesteyne 3.
 It. Mathie, nuncio dni. impera-
 toris, 1.
 It. domine de Mūystroyl 2.
 It. . . familie civitatis de nupciis 3.
 It. . . episcopo Coloniensi 10. It. 8.
 It. Jo. de Eyghorn & Alexandro
 reversis 2.
 It. burgravio de Wilhemsteyn 2.
 It. dno. Wiflet de Brabancia 4,
 it. 4.
 It. dno. R., burgravio Lymbur-
 gensi, 4.
 It. de vinicopio cementarii Elen-
 dorp 2.
 It. . . duci Saxonie 6.
 It. . . scabinis Aquensibus 2, it. 2.
 It. dno. Ricolfo de Rodenburg
 misso 1, it. 1.
 It. Christino Leonis misso 1, it. 1.
 It. Leoni de Karsfurt misso 1, it. 1.

- It. Jo. Christiani misso 1, it. 1.
 It. Alexandro misso 1, it. 1. it. 1.
 It. Jo. Schellart misso 1, it. 1.
 It. . . vigilatoribus in parva de-
 5 dicacione 3.
 It. . . dno. Scheynardo dapifero
 Julie 4.
 It. domine de Witheym 2.
 It. dno. de Spiggelberg 4.
 10 It. . . Pithayn, camerario epis-
 copi Coloniensis 2.
 It. . . abbati sci. Cornelii 2.
 It. dno. . . Maschreyl 2.
 It. . . Schillinc de Hergarden 2.
 15 It. dno. Woltero de Sebrucgen 2.
 It. dno. de Wysemoyle 2, it. 2.
 It. Petro de Hunstorp 1.
 It. Jo. de Eppechoyen & soc. 2.
 It. dno. Mathie de Stummele 2.
 20 It. scriptoribus & virgulatoribus,
 Martini, 3.
 It. de vinicopio arearum empta-
 rum 22.
 It. . . burgravio de Wilhem-
 25 steyn 2.
 It. . . comiti de Zastelun, cognato
 marchionis Julie, 4.
 It. dno. Arn. de Buschfelt 2.
 It. R. de Schoynnauwen 2.
 30 It. dno. Silmanno de Rodenburg 2.
 It. . . dapifero Julie 2.
 It. dno. . . de Zalim 4.
 It. . . celerario sancti Trudonis 2.
 It. dno. de Sleyda 4, it. 4.
 35 It. Tilkin & Hilleshey 2.
 It. magistro Godefrido de Kot-
 tungen 2.
 It. . . preposito de Waldecken 2.
 It. . . sancto Jolino 2.
- It. dno. Jo. de Butgenbag 4, it. 2.
 It. dno. Jo. de Vlatten 2.
 It. dno. Baldewino de Royde 2.
 It. . . consilio..comitisLossensis4.
 It. dno. Simoni de Palude 2.
 It. dno. Frederico de Milendunc 2.
 It. . . magistris balistariorum 1.
 It. dnis. nostris euntibus Bra-
 banciam 2 in fascis.
 It. domicello G.. filio marchionis
 Julie, 7.
 It. . . cantori Aquensi 2.
 It. dno. Winando, capellano
 Julie, 2.
 It. . . scabinis Aquensibus 2, it. 2.
 It. dnis. nostris multis existen-
 tibus in consilio, quum con-
 silium marchionis voluit ha-
 bere copias litterarum civi-
 tatis, 22.
 It. domine de Stoylburg 2.
 It. familie civitatis de nupciis 3.
 It. dno. Trusgino dapifero 2.
 It. dno. Th. de Emenroyde de
 Westfalia 2.
 It. Conrado sculteto de Royde 1.
 It. dno. Simoni de Palude 2.
 It. . . scabinis Trajectensibus 2.
 It. . . notario & alio nuncio Fri-
 sonum 2.
 It. Jo. de Robucroth & soc. 2.
 It. . . familie civitatis in vigilia
 Martini 4.
 It. . . scabinis Trajectensibus 4.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4, it. 4.
 It. . . Brymgin de Aldenheyven 1.
 It. Alexandro misso 1.
 It. . . scabinis Aquensibus 2,
 it. 2, it. 2.

- It. . . magistris operis 2, it. 2.
 It. Gerlaco de Husen 2.
 It. . . marchioni Julie 8, it. 8.
 It. dno. de Hamele 2.
 5 It. . . cantori Aquensi 2.
 It. dno. Winando, capellano
 Julie, 2.
 It. . . familie civitatis de nupciis 3.
 It. God. Kremer misso 1.
 10 It. Christiano bis misso 1.
 It. magistro Arnolde de Puteo
 dat. 1.
 It. . . sociis in domo Rumeschut-
 telen 2, it. 2.
 15 It. dno. Simoni de Palude 2.
 It. dno. Ja. de Pomerio 4, it. 4.
 It. decano Aquensi 4.
 It. dno. Gerardo cum barba 2,
 it. 2.
 20 It. dno. Baldewino de Royde 2.
 It. dno. Jo. de Aldenhoyven 2.
 It. . . magistro latericearum 1.
 It. . . scabinis Trajectensibus 2.
 It. . . scabinis Durensibus 2.
 25 It. domine de Bÿtgenbag 4.
 It. dnis. nostris revertentibus a
 Brabancia 4.
 It. . . familie civitatis datam
 cuilibet unam fiascam labo-
 30 rantibus, faciunt 4 sextaria.
 It. vigilatoribus sufflantibus 2.
 It. . . uxori Til. de Ocrea 2 dua-
 bus vicibus.
 It. . . scabinis Aquensibus 2.
 35 It. domine de Witheym 2.
 It. . . abbati sci. Cornelii 2.
 It. dno. Rulmano de Sinzge 2.
 It. domine de Bÿtgenbag 4.
 It. . . advocato de Valkenburg 2.
 It. . . scabinis de Dyst 2.
 It. dno. Wilhelmo de Are 2.
 It. . . dapifero Juliacensi 2.
 It. . . abbati sancti Cornelii 2.
 It. domine de Valkenburg 4.
 It. dno. Woltero de Saffenberg 2.
 It. dno. Wernerò de Breyden-
 bent 2.
 It. . . sculteto & scabinis Tra-
 jectensibus 4.
 It. . . comiti de Salmen 4.
 It. dno. G. de Blankenheym 4.
 It. dno. Maschreyl 2.
 It. R. de Schoynnauwen 2.
 It. . . scabinis Aquensibus 2,
 it. 2, it. 2.
 It. domine de Waldecken & so-
 ciabus suis 4.
 It. dno. Conrado de Dicka 2.
 It. . . Schillinc & Til. de Hilles-
 heym 2.
 It. dno. Weltero de Klerve 2.
 It. dno. Jo. de Brÿghusen 2.
 It. cuidam . . militi de Anglia 2.
 It. . . preposito Maguntinensi 4.
 It. . . marchioni Juliacensi 8.
 It. dominis Ar. de Elzelo & Ade
 de Edern 4.
 It. . . fratribus bastardis comitis
 Hollandie 4.
 It. . . comiti de Nue Francie 4.
 It. comiti Wil. de Katzenellen-
 boge 4.
 It. dno. de Schoynenberg & so-
 ciis 4.
 It. . . dapiferis Julie & de Wil-
 hemsteyn 4.
 It. . . filiis dni. G. de Blanken-
 heym 2.

- It. . . advocato de Ayrwilre 2.
 It. . . familie civitatis de nupciis 3.
 It. in carnis privio sociis & balistariis munera 11.
 5 It. Hildegero dapifero de Royde 2. It. 2.
 It. . . monasterio fratrum Minorum 2.
 It. nuncio ducis Brabancie 2.
 10 It. dno. Gerardo de Endelstorp 4.
 It. . . decano Aquensi 4.
 It. domine de Bÿtgenbag 4.
 It. dno. G. Chorus misso 2.
 It. domine de Wirtenberg 4.
 15 It. . . cantori & dno. Winando 2.
 It. dnis. nostris revertentibus de Witheym 6.
 It. dnis. nostris revertentibus de Trajecto 4.
 20 It. domicello Hermanno de Vering 2.
 It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 6.
 It. R. de Hoyngen & soc. 2.
 25 It. dno. Jo. Scheynart dapifero Julie 2.
 It. dno. Trusgino burgravio 2.
 It. dnis. revertentibus de Galopia 7.
 30 It. . . scabinis Aquensibus 2. it. 2.
 It. dno. G. de Vivario 4.
 It. Til. de Ocrea 1.
 It. dno. de Azemont 2.
 35 It. dno. de Randenroyde 4.
 It. Christiano Leonis & Leoni 2.
 It. dno. Simoni de Palude 2.
 It. fratri G. de Molendino, Predicatori 2.
- It. domine de Bÿtgenbag 4.
 It. . . familie civitatis de nupciis 3.
 It. dno. G. de Blankenheym 4.
 It. . . scabinis Trajectensibus 2.
 It. dno. de Hemersbag 2.
 It. cantori Aquensi 2.
 It. dno. Goswino de Broymoylen 2.
 It. . . advocato de Ayrwilre 2.
 It. . . filiis comitis de Vyrnburg 4.
 It. dno. de Wysenmoyle 4.
 It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 6.
 It. . . preposito Megliniensi & sociis 4.
 It. . . pedisseque regine Anglie 2.
 It. . . commendatori ordinis sci. Johannis 2.
 It. . . Pithayn de Norvenig 2.
 It. . . filio dni. . . de Sleyda 3.
 It. dno. Ar. de Sareyn & dno. de Hamele 3.
 It. . . reddituario de Tynen 2.
 It. dno. Jo. de Rÿydesberg 2.
 It. dno. Winando de Dunzinghoyven & domicello Godefrido de Nuwenare 2.
 It. dno. . . Schellardo de Leyvendale 2.
 It. dno. de Harekÿrt 4.
 It. . . dapifero comitis Lossensis 2.
 It. dno. de Solmze 2.
 It. dno. Conrado de Lossenig 2.
 It. domine de Steyne 2.
 It. magistro coquine episcopi Leodiensis 2.

- It. domino Segerio de Swalmen 2.
 It. Rumbeloni de Hetzungen 2.
 It. dno. Frederico de Kroynenberg 2.
- 5 It. Jo. Slabbart 2.
 It. dno. Th. de Sleyda 2.
 It. preposito Xantensi 3.
 It. . . advocato de Nersa 2.
 It. . . mareschalco de Alftere 2.
- 10 It. dno. de Randenroyde 4.
 It. domine de Lanskroyne 2.
 It. dno. Henrico de Dollendorp 2.
 It. domine de Wildenberg 2.
 It. . . uxori dni. Joh. de Nuen-
 15 are 2.
 It. dno. Rulmanno de Synsge 2.
 It. magistro Jo. lapicide 1.
 It. . . dapifero de Monyoe 2.
 It. dno. G. Chorus 1.
- 20 It. consilio episcopi Leodiensis 4.
 It. . . advocato de Valkenburg 2.
 It. . . commendatori de Junccis 2.
 It. . . dapifero de Royde 2.
 It. de vinicipio trium marcarum
 25 census empti erga puellam
 de Schoynnecken 4.
 It. . . preposito de Waldecken 2.
 It. dno. G. de Lanskroyne 2.
 It. . . virgulatoribus, scriptoribus
 30 & familie 5.
 It. . . famulo dni. de Kûyc 1.
 It. . . familie civitatis de nupciis 5.
- It. . . dapifero de Wilhemsteyne 2.
 It. Wilhemo, fratri Jo. de Hay-
 ren 1.
 It. . . cantori Aquensi 2, it. 2.
 It. . . reddituario Lovaniensi 2.
 It. . . civibus Coloniensibus 2.
 It. domine de Bedebur 2.
 It. Tijl. de Roysmayr 2.
 It. . . uxori dni. Baldewini de
 Synzig 2.
 It. . . canonicis sci. Servacii Tra-
 jectensibus 4.
 It. Gerlaco de Husen 2.
 It. dno. G. de Vivario 4.
 It. domine de Rynberg 2.
 It. Woltero Volmeri 2.
 It. dno. Goswino de Alftere 2.
 It. dno. Arnolde Nÿyst 2.
 It. dno. Ar. de Randenroyde 2.
 It. . . celerario de Brolio 2.
 It. hinc inde in diversis locis 12.
 It. . . Abbati sci. Trudonis 4, it. 4.
 It. . . comiti Lossensi 6.
- Summa in vino 5 plaustra 3 ame
 & 17 sextaria.
 De quo vino circa duo plaustra
 solvebat quarta 2 s. hall.
 Reliquum solvebat quarta 12 d.
 Summa universalis pecunie pro-
 pinacionum predictarum 359
 m. & 8 s.

Sequitur nunc de parvis structuris hinc inde factis.

- 35 Primo, de vineo in gramine civium preparando 22 s.
 It. in dedicacione portantibus balistas supra domum consilii 12 d.
 It. cuidam nuncio misso ex parte domini de Sleyda dat. 4 s.
 It. magistro Rodermunt de reparacione antiquarum sellarum 12¹/₂ s.
 It. pro sera supra portam graminis civium & de reparacione porte 3 s.

- It. de ligneo opere apud musam Albarum dominarum 2¹/₂ s.
 It. de supraportacione dele supra domum civium 12 d.
 It. pro clavis ad turrim extra Punt 18 d.
 It. de reparacione adūgt & odemzugt de musa prope domum Kynis 5 s.
 5 It. de uno ghespan supra musam in platea sci. Jacobi 18 s. } per
 It. de duobus ghespan supra cannalia muse 2 m. } magistrum
 It. de uno krutzboym super ecclesiam sancti Foillani 9 s. } Petrum.
 It. pro pergameno Alexandro 4 m.
 It. magistris operis de lobio eorum 12 m.
 10 It. de reparacione domus, in qua panis venditur, 3 m. & 4 s.
 It. de diversis parvis structuris, claviculis & aliis parvis necessariis
 34 s.
 It. de krutkarren zebesloyn 8 s.
 Summa parvarum structurarum predictarum 31 m. & 8¹/₂ s.
 15 Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum
 tocius anni presentis adinvicem computatorum 18,337 m.
 6 s. 11¹/₂ d.
 Summa vero receptorum omnium tocius anni presentis est:
 19,383 m. 2 s. & 2 d.
 20 Et sic recepta excedunt reddita in 45 m. 7 s. & 2¹/₂ d.
 Inde dederunt ad presenciam computacionis presentis circa
 20 m.
 Et sic omnibus computatis, defalcatis & complanatis manent
 debentes iidem magistri civium consilio Aquensi 25 m.
 25 7 s. & 3 d.
 Inde assignant in Jo. Giselburg 12 m. It. in Frankonem de
 Helroyde 30 s. It. in Nesam Binsfelt 7 m. Et sic deficient
 4 m. 7 s. & 3 d.
 30 Computatum anno dni. 1300 quadragesimo sexto, feria quinta post
 festum beate Gertrudis virginis. (1346 den 23. März.)
-

Einnahme-Rechnung vom Jahre 1344. Pergamentrolle.

5

In nomine Domini . . Amen. Anno ejusdem 1300 quadragesimo quarto, erant magistri civium Aquensium

Jacobus dictus Kollin & Mathias dictus Hoyn, quo anno obventiones et assisie ac proventus civitatis Aquensis fecerunt et valuerunt prout sequitur.

Primo enim videndum & audiendum est de assisia multure anni presentis, quam magistri civium anni precedentis videlicet Johannes de Eyghorn & Wolterus in Punt vendiderunt in anno presenti levandum & recipiendum a personis infrascriptis.

15

Primo, porta Coloniensis 18 m. per Henr. Gastbürne vigilatorem.

It. porta sci. Adalberti $6\frac{1}{2}$ m. per Adam Pyliseren.

It. porta Hardewini 15 m. per Rutgerum vigilem.

It. porta Porchetensis 28 m. per Gob. ad hoc ordinatum.

20 It. porta sci. Jacobi 17 m. per molendinarios ibidem residentes.

It. porta Regis 2 m. per Wernerum pistorem.

It. porta Pünt $15\frac{1}{2}$ m. per Reynkinum de Mützhagen.

It. porta Sanckule 7 m. per Scharpenberg.

It. Brodermoyllen per molendinarium 30 s.

25 It. Heppiul per molendinarium 30 s.

Summa universalis hujus primi mensis 113 m.

It. summa universalis multure secundi mensis 118 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 34 m.

30 It. summa universalis multure tercii mensis 114 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 29 m.

It. summa universalis multure quarti mensis 115 m. 8 d.,
tunc fecit porta Porchetensis 30 m. & 8 s.

It. summa universalis quinti mensis 105 m. & 10 s.,
35 tunc fecit porta Porchetensis 20 m. & 10 s.

It. summa universalis sexti mensis 109 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 24 m.

It. summa universalis multure septimi mensis 108 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 23 m.

- It. summa universalis multure octavi mensis 107 m. 4 s.,
tunc fecit porta Porchetensis 22 m. & 4 s.
- It. summa universalis multure noni mensis $105\frac{1}{2}$ m.,
tunc fecit porta Porchetensis $20\frac{1}{2}$ m.
- 5 It. summa universalis decimi mensis $107\frac{1}{2}$ m.,
tunc fecit porta Porchetensis $22\frac{1}{2}$ m.
- It. summa universalis undecimi mensis 103 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 18 m.
- It. summa universalis multure duodecimi mensis 107 m. $10\frac{1}{2}$ s.,
10 tunc fecit porta Porchetensis 21 m. & $10\frac{1}{2}$ s.
- It. summa universalis multure terciidecimi mensis 106 m. 12 d.,
tunc fecit porta Porchetensis 21 m. 12 d.
- Et sic est summa universalis multure tocius anni predicti ad in-
vicem computate 1421 m. & $9\frac{1}{2}$ s.
- 15 It. assisia ab extraneis proveniens cedit de precio vigilatorum.

Sequitur nunc quantum magistri civium receperunt hoc anno
de assisia vinorum.

- Primo enim receperunt de assisia primi mensis, secundi mensis
20 (2924 m. 10 s.), tercii & quarti mensis, presentibus Goswino
Martini, Godefrido Kollin, Jo. Bulgin & Jo. Tilia 4049 m. &
12 d. manens civitati.
- It. receperunt ab assisia vinorum de Salice, Hayren & allis 165 m.
& $10\frac{1}{2}$ s.
- 25 It. receperunt ab assisia vinorum quinti, sexti, septimi & octavi
mensis, presentibus Jo. de Trajecto, Hermanno Hoystein, Ricolfo
de Gurzenig et Wilhelmo Beysel 2297 m. & 3 s.
- It. receperunt ab ass. vinorum noni, decimi, undecimi, duodecimi
& tercii decimi mensis, presentibus Jo. Herman, G. Sûysdranc,
30 Ricolfo Nagel & Conrado de Eyghorne 2811 m. & 10 s.
- Et sic est summa universalis assisie vinorum tocius anni presentis
adinvicem computate 9324 m. 6 d.
- It. receperunt dicti magistri civium hoc anno ab Joh. Lyberti,
fratre suo . . Schayfdrysch, Lemkino Kinis & Henrico de Pomerio
35 Wirici 1671 m. de assisia servisiarum.
- It. receperunt ab ass. servisiarum ad duos Hallenses braxatores
754 m. manens defalcato precio Moyrgini & Jo. Liberti.
- It. receperunt a Bulgino & sociis suis de assisia coquine & pannorum
hoc anno 1206 m.

Sequitur nunc quantum dicti magistri civium receperunt hoc anno de parvis assisiis.

- Primo, ab assisia nove halle 30 m.
- 5 It. ab ass. antique halle 72 m.
 It. ab ass. eris 42 m. per Nicolaum de Tungeren & Jo. Vrung.
 It. ab ass. ferrorum 55 m. per magistrum Johannem.
 It. ab ass. pellificum 120 m. per Jo. Pelzergin & Joyst.
 It. ab ass. cerdonum 202 m. per cerdoneos.
- 10 It. ab ass. corduanorum 66 m. per corduanos.
 It. ab ass. equorum 42 m. per magistrum Jo. Fabrum.
 It. ab ass. rubeae 192 m. per Henr. Wageman & Wm. Rigtergen.
 It. ab ass. linitorum 162 m. per Winandum Teschen.
 It. ab ass. piscium 260 m. per Ysernknet et socios suos.
- 15 It. ab ass. medonis 250 m. per Jo. Christiani bone memorie.
 It. ab ass. carnificum nichil, quia dns. G. habet eam ad musam ante Pervisium.
 It. ab ass. nichil.
 It. ab ass. kalomyne nichil.
- 20 It. de censibus civitatis 29 m. & 8 d.
 It. assisia institorum vendita fuit pro 418 m. }
 It. assisia sagiminis vendita fuit pro 225 m. } summa 703 m., de
 hac summa dicti magistri civium receperunt & levaverunt 221
 m., residuas vero 482 m. receperunt & levaverunt Jo. de Haren
 25 & Jo. de Tilia & deposuerunt ad edificacionem cubiculorum
 noviter constructorum.
 It. receperunt de censu domus follonum 98 m. & 3¹/₂ s. et stant
 vacui pro 12 m. & 3 s.
- Et sic est summa universalis parvarum assisiarum et censuum pre-
 30 dictorum per predictos magistros civium levatorum 1841 m.
 4 s. & 2 d.
 Et sic est summa universalis omnium receptorum predictorum
 tocius anni presentis in universo 16,218 m. 2 s. & 2 d.
 It. receperunt a tribus begginabus sororibus de Patteren, ementibus
 35 pensionem triginta marcarum, quelibet decem, 270 m., ad novem
 marcas quamlibet marcam.
 It. receperunt a duabus filiabus Kollini, institoris, Alabus domi-
 nabus, ementibus pensionem sexaginta marcarum, 660 m., ad
 undecem marcas quamlibet marcam.

It. receperunt a Conr. de Royde, emente pensionem centum floren-
orum aureorum, 700 aureos florenos, valent 1225 m.

Summa universalis pecunie provenientis ex emptione dicte
pensionis ascendit ad 2155 m.

5 Et sic est summa universalis omnium levatorum & receptorum
predictorum tocius anni presentis 18,370 m. 2 s. & 2 d.

It. levaverunt a Jo. Kutzeller 10 m., quas (sic) domus sua stella
tenebatur, quam liberam promisit.

10 Summa vero redditorum anni presentis est 18,337 m. 6 s.
11¹/₂ d.

Et sic recepta excedunt reddita in 45 m. 7 s. & 2¹/₂ d.

Inde dederunt ad presenciam istius presentis computacionis circa
20 m.

15 It. assignant in Jo. maritum Giselburg 12 m. It. in Frankonem de
Helroyde 30 s. It. in Nesam de Binsfelt 6¹/₂ m. Et sic deficiunt
4 m. 7 s. 2¹/₈ d.

20 Computatum anno Domini 1346, feria quinta post festum beate
Gertrudis Virginis (23. März).

Ausgabe-Rechnung vom J. 1346. Pergamentrolle.

5

In nomine Domini amen. Anno ejusdem millesimo trecentesimo quadragesimo sexto erant magistri civium Aquensium dominus Gerardus, dictus Chorus, & Christianus Leonis, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis dederunt ista, que secuntur.

10

Primo enim dederunt et exposuerunt de hereditariis solucionibus personis infranotatis ista, que secuntur.

Primo, de pecunia altaris in Porcheto 15 aur. floren., valent 26 m. & 3 s.

15 It. de pecunia duorum altarium in Nydecken 40 aur. flor., val. 70 m.

It. de pecunia altaris dominarum Albarum 15 aur. flor., val. 26 m. 3 s.

It. de censu magne domus follonum . . marchioni Julie 20 m.

It. de censu fundi domus ejusdem $4\frac{1}{2}$ m. 3 s., sine censu Goswini.

It. . . pueris quondam Wilhelmi Elrebürne de area domus follonum
20 10 m.

It. de censu aliarum domorum follonis 14 m. 8 s. & $8\frac{1}{2}$ d.

It. de censu domus civium 5 s.

It. . . pueris de Wilberg de feodo eorum 6 m.

Summa hujus 178 m. 4 s. & $8\frac{1}{2}$ d.

25

It. canonicis beate Marie de censu arearum in foro sitarum 4 m. 4 d.

It. relicte Jo. Kayardi de area sua 7 m. minus 4 d.

It. Tilkino, filio quondam Jo. Kayardi, 15 aur. flor., val. 26 m. 3 s. levavit Ja. Kayard.

30 It. fratri Petro Schop 3 m., levavit Poytgin Campsor.

It. . . puella de Schoynnecken 8 s. de duobus annis.

It. . . Katherine Schrafs 22 m.

It. puella Nese, sorori sue, 11 s. & 4 d.

It. Mathie de Hoynkirgen 29 s. & 10 d.

35 It. . . relicte Jo. de Eyghorne 10 m. & 11 s.

It. Petro Gressere 18 m.

It. Jo. Schynmegger 34 m.

It. Godefrido Kollin 10 m. 6 s. & 9 d.

It. dno. Woltero in Pünt $21\frac{1}{2}$ s.

- It. dno. Heriberto Gotsname 23 s.
 It. . . relicte Th. de Strythagen 14 s.
 It. relicte R. Hoyn 10 m. 9 s. & 4 d.
 It. dno. Jo., filio Marie, de censu altaris quondam . . Gigantis 6 m.
 5 It. Grete cece in vico des Kalen 3 m. 3 s.
 It. . . sorori domini Wolteri Koylsoyf 175 & s. d.
 It. Christiano Wilden de Colonia 3 m. & $\frac{1}{2}$ s.
 It. Arnoldo Wilden 4 m. 7 s.
 It. Jo. Bertholfi 16 s.
 10 It. R. de Moyrke 2 m. de duobus annis.
 It. dno. Jacobo Kopgin 18 s., de duobus annis.
 It. Nicolao Hoytzappel 7 s.
 It. Jo. de Weyenberg 1 m.
 It. Jo. filio Goswini de Cannali 50 m. & $25\frac{1}{2}$ d.
 15 It. Jo. de Tilia 50 m.
 It. dno. Wernero de Breydenbent $10\frac{1}{2}$ s., de domo Pollicis.
 It. pueris Andree de Wiise 1 m.
 It. canonicis sancti Alberti 1 m.
 It. . . fratribus Theutonicis de sco. Egidio $3\frac{1}{2}$ m. & 8 d.
 20 It. hospitali supra curiam 2 m., de duobus annis.
 It. domui sancti Spiritus 1.
 It. ad candelas sacramenti 3 s.
 It. fraternitati sancti Johannis 8 m. & 3 s.
 It. sorori domini Wolteri in Pünt, moniali $16\frac{1}{2}$ s.
 25 It. Christiano Leonis 8 m. 2 s. & 4 d.
 It. Ricolfo de Gurzenig & Jo. fratri suo 3 m. & 10 d.
 It. . . sorori Rutgeri Maylbrant 18 s., de duobus annis.
 It. domine de Dobag $22\frac{1}{2}$ s., levavit Hankart.
 It. . . genero . . Arregûns 22 s., de domo Augustinensium in Kockerel.
 30 It. hospitali supra curiam 5 m. de tribus annis, levavit Ricolfus de
 Gurzenig.
 It. Jo. Schellart 27 s. $4\frac{1}{2}$ d., de tribus annis.
 It. Ricolfo Nagel 4 m. 3 s.
 It. dno. Johanni plebano 18 s. de macello carnificum.
 35 It. Johanni Chorus $10\frac{1}{2}$ s.

Summa universalis censuum predictorum 310 m. & 2 s., sine pecunia altarium & aliorum predictorum."

Sequitur nunc quantum dicti magistri civium dederunt de pensionibus annalibus personis infrascriptis.

- Primo, dno. G. Chorus magistro civium 250 m.
- 5 It. eidem dno. G. & nepoti sue, moniali, 75 aur. valent 131 m. & 3 s.
It. dno. Wernero de Breydenbenth 100 libras hall., val. 222 m. & 32 d.
- It. eidem dno. Wernero 270 m.
- It. dno. Carsilio de Palant 100 libras hall., val. 222 m. & 32 d.
- 10 It. eidem dno. Carsilio 400 m.
It. dno. Jo. de Tribs, pro rata temporis sui, 240 m. 10 s. 4 d.
It. dno. Wil. de Brûyghusen, ex parte domine Alveradis uxoris sue, 100 lib. hall., valent 222 m. & 32 d.
- It. eidem dno. Wil. de anno preterito 100 libr. hall., val. 222 m. & 32 d.
- 15 It. dno. Silmanno de Rodenbûrg 30 m.
It. dno. Godefrido de Heyda 75 m.
It. dne. Nese, uxori sue, 100 m.
It. dno. Wil. Boynen de Heyda 75 m.
- 20 It. dne. Megthildi de Grunselt 75 m.
It. Wernero de Gurzenig & uxori sue 12 libras gross., val. 480 m.
It. eisdem conjugibus 800 m.
It. Leoni de Karsfurt 40 m.
It. Elizabet de Gressenig, moniali Albarum, libram gross., valet 40 m.
- 25 It. Ricaldo de Helroyde, ex parte uxoris sue, libram gross. val. 40 m.
It. puellabus de Harleys 20 m.
It. Conrado de Royde 30 s. gross., valent 60 m.
It. eidem Conrado & uxori sue 180 m.
It. puelle Aleydi de Vilen 1 libram gross., valet 40 m.
- 30 It. . . filiabus Flamingi, monialibus, 2 libr. gross., valent 80 m.
It. puelle Nese Schrafs, moniali Albarum, 28 m.
It. puelle Eve, filie Tilmanni Hoyn, 10 s. gross., val. 20 m.
It. duabus filiabus Kolini, institoris, monialibus, 60 m.
It. Michaeli Flaminx lib. am gross., valet 40 m.
- 35 It. dno. R. Hoyn 20 lib. hall., valent 44 m. 5 s. 4 d.
It. pro rata temporis ejus lem dni. R. 11 m. 3 s.
It. Jo. Bulgin supra ripam 6 libr. gross., valent 240 m.
It. Petro de Irco 100 m.
It. . . filie Breymmen de Aldenhoven 10 libr. hall. valent 22 m. 32 d.

- It. brg. Katherine Schrafs liross., valet 40 m.
 It. eidem Katherine 16 rioyl, valent 32 m. & 8 d.
 It. eidem 30 scuteos aureos, val. 67 $\frac{1}{2}$ m.
 It. Henr. Slûyf 5 lib. gross., valent 200 m.
 5 It. Henr. Kollin 2 lib. gross., valent 80 m.
 It. . . investito de Anstenroyde 2 lib. gross., val. 80 m.
 It. Megthildi Chorus et Katherine, sorori sue, 3 lib. gross., val. 120 m.
 It. Drude, filie quondam Dyonisii, 2 lib. gross., val. 80 m.
 It. fratri Kollino, templario, 24 lib. hall., val. 52 m. & 4 s,
 10 It. duabus sororibus suis 14 lib. hall, val. 31 m. 16 d.
 It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross., valent 80 m.
 It. dno. Henrico de Weyenberg 60 m.
 It. Jo. de Weyenberg 110 m.
 It. Heylke, uxori sue, 50 m.
 15 It. Jo. Pavoni 1 lib. gross., valet 40 m.
 It. Titzele, filie Ricolfi in Pânt, 9 lib. hall., val. 20 m.
 It. fratri Henrico Fittoyl 16 m.
 It. dno. Jacobo van den Bremen 20 m.
 It. Anne de Byssenecken 10 m.
 20 It. Katherine Bartholomei 25 m.
 It. Drude, filie sue, 35 $\frac{1}{2}$ m.
 It. Clare Florins 10 $\frac{1}{2}$ m.
 It. Tilkino, filio Henr. de Ruremânde, 15 m.
 It. dno. Jo. de Euskirchen 30 m.
 25 It. dno. Ar. de Lybermey 30 m.
 It. duabus filiabus, Klinckboygginnæn 4 lib. gross. 160 m.
 It. Simoni supra Roys et uxori sue 52 m.
 It. Aleydi, sorori Carsilii, supra Pauwe 13 m.
 It. Katherine de Rosiit 22 m.
 30 It. Odilie, ancille sue, 8 m.
 It. Jo. Brusen & uxori sue 140 m.
 It. Henrico & Dyonisio, filiis quondam Andree de Wise, 42 m.
 It. fratri Mathie, filio Oben, predicatori & sorori sue 40 m.
 It. duabus filiabus des . . Fûyllens 50 m.
 35 It. Megthildi de Vyschennig 15 m.
 It. puelle Elizabet de Serfze 14 m.
 It. G. Sûysdranc & uxori sue 200 m.
 It. Wilhelmo in vico Moyrgins & uxori sue 60 m.
 It. puelle Heylwigi, filie Volmeri, 12 m.

- It. Katherine & Nese de Pattern 20 m.
 It. pro rata temporis Megthildis de Pattern 8 m.
 It. Martino Münt, de feodo tempore patris sui possesso, 80 m.
 Prima summa 7417 $\frac{1}{2}$ m. & 4 d.
- 5
- It. Lore de Hunone 20 lib. hall., val. 44 m. 5 s. & 4 d.
 It. Bele Hoyt, uxori dni. Heydenrici Hardevust, 25 lib. hall., val. 25 schilde.
 It. Grete de Pavone 12 $\frac{1}{2}$ lib. hall., val. 12 $\frac{1}{2}$ schilt.
- 10 It. eisdem Bele & Grete 8 m. & 4 s., de dampno in pagamento.
 It. Tilmanno de Pavone 25 m.
 It. Gerardo de Kleberg 30 lib. hall., val. 67 $\frac{1}{2}$ m. per Jacobum Kollin levat.
 It. eidem Gerardo 20 m. per Ja. Kollin levat.
- 15 It. Hille de Bûurchoyven de presenti anno et duobus annis elapsis 30 lib. hall., val. 67 $\frac{1}{2}$ m., per fratrem Jo. Knode levat.
 It. Hermanno de Beyen 64 m.
 It. fratri Ricolfo de Bûurchoyven 10 m.
 It. Blite, relicte Gob. Lausmans, 25 m. holl., per fratrem Jo. Knode levat.
- 20
- It. Lutgardi filie Lufredi de Grifone 15 m. holl.
 It. Grete uxori Jo. de Raytpütze 15 m. holl.
 It. Mathie, filio ejusdem Johannis, 15 m. holl.
 It. Jo., filio ejusdem Johannis, 15 m. holl.
- 25 It. Nese, filie ejusdem Johannis, 15 m. holl.
 It. Drude de Attendarre 24 m. holl.
 It. Rigmodi de Rynberg 8 m. holl.
 It. Guyde van den Baselere 10 m. holl.
 It. Aleydi de Lutzellewinter 30 m.
- 30 It. Jacobo Bützelman 10 m.
 It. Katherine de Moylnheim 15 m.
 It. Gûyde de Geyllenhuse 12 m.
 It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross., val. 50 m.
 It. Clare de Vreggen 15 m. holl.
- 35 It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl.
 It. Bele, uxori Sifardi de Grue, 15 m. holl.
 It. Gobelino, filio ejusdem Bele, 15 m. holl.
 It. Henrico, filio Gobelini de Udechoven, 20 m. holl.
 It. Ludowico de Udechoveu 12 m. holl.

per fratrem
 Jo. Knode priorem
 Augustinensium
 Colon.

per Ja. Kollin totum levatum.

- It. Megthildi de antiqua fossa 8 m.
 It. Katherine de Kleberg 10 m.
 It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m. } per Ja. Kollin
 It. Bele & Grete de Lyntloyr 50 m. holl. } totum levatum.
- 5 It. fratri Petro de Nuwenbünne 12 m.
 It. Jo., filio Heydenrici Hardevust, 25 m. holl.
 It. Jo., filius Henr. Hardevust, non est in presentibus.
 It. Bele, filie Henr. Hardevust 25 m. holl.
 It. Bele, uxori Gobelini de Strusione, 15 m. holl. } per fratrem
 10 Is. Drude, filie Sifridi de Poderbag, 10 m. } Jo. Knode
 It. Hadewigi Hase de Poderbag 10 m. } Augustinensem.
 It. Odilie de Durmage 10 m.
 It. Sofie & Aleydi, filibus Lensmanni de Nussia, 20 m.
 It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m.
- 15 It. Irmegardi de Hoyngen 4 m.
 It. Bele & Beatrici, filiabus Ade, 12 m.
 It. Hermanno Rapa 36 m.
 It. dno. Wigardo de Lamberstorp 18 m.
 It. Drude de Abiete 15 m.
- 20 It. Grete de Abiete 15 m.
 It. Petrisse Korngins 20 m. holl.
 It. Sofie in Clusa 6 m.
 It. Beatrici de Ceruo 20 m. holl.
 It. Everardo Gyr van deme Hüntgine 50 m.
- 25 It. perdiderunt hoc anno in pagamento Coloniensi, quia oportebat dare unum aureum scuteum pro viginti septem solidis, minus quatuor denarios, 14 m., testimonio Jacobi Kollin & relicte Wilhelmi Beyssel.
- Secunda summa 1167 m. & 22 d.
- 30 Summa universalis pensionis ad vitam personarum predictarum in pagamento Aquensi ascendit ad 8584 m. 8 s. 2 d. Ind cedunte de rata temporis personarum predictarum et de solutione aliorum annorum precedencium & de pagamento Coloniensi & Martino Münt 629 m. 12 d.
- 35 Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum cum hereditariis solutionibus predictis 9073 m. 34¹/₂ d. Vera est.
- Et sic manet civitas hodierna die solvens in pensione 7624 m., vel circiter.

- Sequitur nunc de aliis diversis expensis hinc inde factis hoc anno.
- Primo, dederunt de tortise et faccione earum in die Sacramenti
14 m. 7 s., cum parvis candelis.
- 5 It. pro cordis, funibus, kÿggeler, gramine in foro, junccis supra
lobia monialium & laborantibus ibi & aliis multis circumstanciis
4 m. 10 s.
- It. de presencia dat. eodem die omnibus presbyteris 6 m.
- It. de vino eodem die monialibus Porchetensibus, Alabus domina-
10 bus, fratribus Minoribus, Augustinnensibus et. . . Predicatoribus
propinato 18 m. 8 d.
- It. balistariis in dedicacione circueuntibus dat. 17 m.
- It. eisdem balistariis dat. postquam circuiverunt & aliis sociis
dat., ut bene vigilarent, 18 sextaria, valent 8 m. & 3 s.
- 15 It. pro tortise et faccione earum dat. balistariis & carnificibus 13 m.
- It. pauperibus Begardis dat. pro Deo, ut orarent pro civitate, 18 m.
- It. de faccione molendini, dicti Rosmoyllen, 32 m., van pûnte ze
punte.
- It. Olberto lapicide, de novis domibus in foro sitis edificandis, 55 m.
- 20 It. eidem de uno celario ze overwolgen 7 m. domus illius in foro.
- It. pro lignis, delis & tegulis ad domos easdem 36 m. 9 s.
- It. pro clavis & seris ac gesmide ad domos easdem 5 m. 12 d.
- It. pro lapidibus Valkenburgensibus ad domos easdem 32 s.
- It. pro ankere ad domos easdem et ferreo opere 13 m. 10¹/₂ s. per
25 Duytgin.
- It. Christiano tectori de tectura domorum earundem 16 m. 10¹/₂ s.
- It. pro plumbo ad duo canalia domorum earundem 18 m.
- It. 37,000 latericea recepta a factoribus latericearum, que tene-
bantur.
- 30 Summa 155 m. 30 d., de parvis domibus.
- It. Olberto lapicide de nova captivitate mulierum facta 22¹/₂ m.
- It. de eadem captivitate, tam pro lapidibus et vectura eorum,
cemento & arena, quam laborantibus ibidem, 29 m. & 11 s.
- 35 It. de eadem captivitate in ferreo opere 14 m.
- It. lapicidis operantibus & facientibus patibulum 4 m. 4 s.
- It. pro plumbo ad patibulum habito 4 m.
- It. pro uno trabe, dicto soymer, ad patibulum 3¹/₂ m.
- It. pro krampen & clavis ad patibulum 18 s.

- It. de expensis carpentariorum circa levacionem patibuli factis
3 m. 3 s.
- It. Didden de Wylre dat., quum . . faber de Vetzauwen agere habuit
propter captivitatem suam, 14 scuteos aureos, val. 31 $\frac{1}{2}$ m.
- 5 It. de muro domus Lamberti pistoris deponendo 10 m.
It. . . famulo Gerlaci de Husen dat. 2 m., ut non impediatur fran-
gentes lapides.
- It. Gerlaco de Husen dat., quum voluit pignora homines de
Hayren, fodentes foveas pro nigra terra & frangentes lapides
10 4 aur. flor., val. 7 m.
- It. de media parte domus Jacobi Geldoyfs empta 18 m., cum
vinicopio.
- It. Wilh. Fittoyl dat. pro deo 10 m. & 3 s.
- It. ad reparacionem vie lapidee in platea Hardewini dat. 10 m.
- 15 It. ad reparacionem vie lapidee in supra Roys dat. 10 m.
It. de reparacione viarum hinc inde in civitate factarum 6 m. 3 s.
It. pro scrineis & laden ad quitaciones 30 s.
It. de pulsacione ultime campane 1 m.
It. de purgacione anforarum civitatis 18 s.
- 20 It. nuncio . . filii marchionis Juliacensis, ferenti nova de primo suo
filio, 2 schilde.
- It. Jo. pulsanti campanam supra aulam 20 m.
- It. pro funibus ad eandem campanam 5 $\frac{1}{2}$ s. It. ipsi Jo. datum
1 sextarium, val. 16 s.
- 25 It. Jo. de Wintmoyllen pro duobus magnis malleis 6 m.
It. de faccione gradus sancti Johannis 18 s.
It. . . cuidam nuncio . . marchionisse Juliacensis, venienti de Kalas,
dat. 1 m.
Prima summa 514 $\frac{1}{2}$ m.
- 30 Factum Golini.
- Primo, Reinero Mailerbe, burgravio de Wilhemsteyne & Arnoldo
Noytgin dat., quum Golinus fuerat decollatus, 12 m.
- It. cantori Aquensi eodem tempore dat. 40 m., ut responderet pro
civitate.
- 35 It. pro candelis cereis in illa nocte, quum domini nostri fuerunt
supra domum civium & scripserunt litteras missas in Braban-
ciam et Calas de facto Golini 40 s.
- It. de expensis dominorum nostrorum illa nocte factis supra domum
6 m. 4 s.

- It. Michaeli dapifero dat. illo tempore 3 schilde, ut responderet pro civitate, quia sepius fuit missus ex parte burgravii de Lymburg pro dno. H. de Grånselt.
- It. de expensis burgravii de Lymburg eodem tempore existentis
5 hic. 12 m.
- It. de expensis ejusdem secunda vice 9 m. & 4 s.
- It. de expensis ejusdem tertia vice 11 m. 3 s.
- It. dno. Jo. de Vloyvergen, dapifero Jul., eodem tempore-dat. 36 m.
- It. de expensis ejusdem dapiferi Jul. 3¹/₂ m.
- 10 It. de expensis ejusdem alia vice 3 m.
- It. de expensis dni. Roberti de Geline & Arnoldi sculteti Trajectensis 4¹/₂ m.
- It. . . cuidam perscrutatori eodem tempore misso 1 m.
- It. Christiano misso Bergheym pro conductu concivium nostrorum
15 veniencium de Frankenfurt illo tempore 16 s.
- It. Jo. de Juncis misso illo tempore ad ducem Brabancie 4 schilde.
- It. eidem Johanni misso secundario illuc 4 schilde.
- It. eidem Jo. misso tertia vice illuc 3 schilde.
- It. eidem Jo. dat. de laboribus suis, quia maxime laboravit, 2 schilde.
- 20 It. Jo. Triptrap misso Seyne & Westerburg propter conductum 5 m.
- It. . . Hoynreket misso ad percipiendum de istis de Haren 6 s.
- It. . . famulo Nicolao Mullen misso Vreydenaldenhoyven, quum dicebatur, quod dns. Schinmannus haberet ibi socios congregatos armatos, 9 s.
- 25 It. duobus aliis famulis tunc temporis missis 8 s. It. 18 s.
- It. . . famulo Hildegeri, dapiferi de Royde, tunc temporis dat. 4 s.
- It. cuidam nuncio per Volmerum misso 6 s. hall.
- It. Henrico Krüygelgin misso Brabanciam 3 schilde.
- It. Clos Stergin misso illuc 2 schilde.
- 30 It. eidem misso Valkenburg 1 m.
- It. eidem misso ad dapiferum Jul. bis 2 m.
- It. Christiano misso Valkenburg 1 m. It. eidem 6 s.
- It. eidem misso Coloniam ad dnm. R. de Schoynauwen 18 s.
- It. Clos Stergin misso Brabanciam 2 schilde.
- 35 It. eidem misso Kalas ad marchionem Julie 4 schilde.
- It. de expensis dni. R. de Schoynauwen illo tempore 12 m.
- It. de expensis ejusdem alia vice 9 m.
- It. nuncio sociorum de Valen perde dat. 8 s., tulit litteram ipsorum sociorum.

- It. cuidam nuncio . . marchionis Julie tunc dat. 1 m.
 It. cuidam nuncio misso Aldenhoyven 9 s.
 It. Clos Stergin misso ad dapiferum Julie bis 2 m.
 It. Christiano misso Valkenburg 8 s.
 5 It. Godeschalco misso Coloniam ad dominum R. de Schoynauwen 2 m.
 It. Christiano misso ad dapiferum Juliacensem 6 s.
 It. de expensis dominorum nostrorum supra domum civium, quum
 expectaverunt dnm. de Valkenburg, qui venit ad sanctum Bar-
 tholomeum et tractavit de facto dni. Henrici de Grunselt 7 $\frac{1}{3}$ m.
 10 It. Clos Stergin misso iterum Kalas ad . . marchionem Jul. 4 schilde.
 It. Euskino tunc de suo hurperde 5 m.
 It. de expensis famulorum custodiencium Golinum in nocte, quum
 captus erat, 2 m.

Summa hujus 273 m. 8 s. & 7 d.

15

- It. dominis . . cantori & Winando de Henebag dat. de tractatu
 Templariorum de Nydecken 50 m.
 It. de novo festo sancti Karoli canonicis sancte Marie dat. 2 m.
 20 It. de corona illuminanda 6 s.
 It. . . presbyteris dat. ad presenciam in eodem festo 7 m.
 It. de vino dato eodem festo . . fratribus Minoribus, Augustinensi-
 bus, Predicatoribus & Alabus dominabus ac Beggardis &
 studentis 20 sextaria, val. 9 m. & 8 s.
 25 It. de pulsacione dribbendey eodem festo 25 s.
 It. . . balistariis jacentibus Vrankenberg, quum Ar. de Vrankenberg
 cepit illum lombardum, 7 m. & 4 s., cuilibet 1 quarta vini.
 It. de expensis eorundem balistariorum illo tempore 6 m.
 It. Jo. Triptap misso Erkentele de eodem facto 1 m.
 30 It. Clos Stergin misso ad dapiferum Jul. de eodem facto 1 m.
 It. Christiano misso Royde de eodem facto 5 s.
 It. . . famulo dapiferi de Royde dat. 6 s.
 It. Johanni misso Palant 4 s. It. eidem misso Juliam 5 s.
 It. de expensis illius lombardi, quem Arnoldus cepit, 25 flor.,
 35 valent 43 m. 9 s.
 It. Jo. Triptap in langore suo dat. 1 m., it. 6 s., it. 18 s., it. 1 m.
 It. cuidam nuncio misso Coloniam de facto fratrum Augustinensium
 de hereditate eorum 2 m.
 It. Jo. Moysbúrne misso illuc de eodem facto 6 s.

- It. . . fratribus Augustinensibus de hereditate eorum empta 150 m.
de 12¹/₂ m. census.
- It. pro anforis in combustione platee extra portam Hardewini 23 s.
- It. de examinacione aureorum scuteorum aurifabro 18 s. It. 18 s.
5 perditionis.
- It. nuncio . . ducis Gelrensis, ferenti nova de nupsiis cum filia
marchionis Juliacensis, 2 schilde, recepit nigrotantes.
- It. Th. apotecario de censu domus sue 7 m.
- It. . . magistris balistariorum, quum congregaverunt socios eorum,
10 dat. 1 m.
- It. de fovea lapidea supra Lewerke 282 m.
- It. de urnis ad foveam eandem 5 m. & 8 s.
- It. de grue ibidem tegenda 25¹/₂ s.
- It. de fovea lapidea supra magnum montem 64 m.
- 15 It. . . famulo ducenti equum in foveam eandem 2¹/₂ m.
- It. de fovea lapidea supra Hosyng 27 m.
- It. de expensis ducis Bauwarie de Palanze 12 aur. flor., val. 21 m.
- It. nuncio juvenis marchionis Juliacensis de milicia sua dat. 4 schilde.
- It. eidem juveni marchioni dat., quum effectus fuit miles, 150 m.
- 20 It. domicello Wilhelmo fratri suo eodem tempore dat. 40 m.
- It. pro hastis vexillarum 1 m. It. de eisdem cum ferro percutiendis
18 s.
- It. pro papiro ad libros computacionum 25 s.
- It. pro stagno ad signa plumbea 3¹/₂ s.
- 25 It. dno. G. Chorus & Alexandro misso Coloniam, quum omnes do-
mini fuerunt ibi congregati & tractabant de electione novi regis,
15 m. & s.
- It. eisdem & Goswino in Punt missis iterum illuc, tunc stetimus ibi
per septem dies et expendimus 33 m. & 9 s.
- 30 It. Ar. Wilde et Alexandro misso Nydecken, quum dicebatur de
novo rege, 2 schilde.
- It. Ar. Schiffelart misso Brabanciam eodem tempore, quum dice-
batur de rege, 11 m. 3 s.
- It. pro delis ad tarzen emptis 13 m.
- 35 It. dno. G. Chorus, Leoni de Karsfurt, Jo. Chorus et Alexandro
missis Frankenfordiam ad imperatorem, quum dicebatur de
novo rege, stantibus ibi per decem & septem dies, 153 m. & 9 s.
- It. eisdem missis duabus vicibus Coloniam, quum ire debebant
Frankenfort & revertebantur, 41 m.

- It. pro quinque tunicis insimul habentibus (sic) iidem 32 schilde, valent 72 m.
- It. pro sufforratura ad tunicas easdem 23 m. & 4 s.
- It. de perdicione unius equi tunc erga fratres Augustinenses empti
5 4 schilde.
- It. pro redempcione 3¹/₂ s. census apud Binsfelt empti erga filium Henrici Rufi et . . filium Rusen 4 m. & 5¹/₂ s.
- It. vigiatoribus pro siligine tribus vicibus dat. 77 m. & 4¹/₂ s.
- It. . . relice . . Pollicis de demidio modio siliginis 14¹/₂ s.
- 10 It. Leoni de Karsfurt misso Halen propter lanam ibi arrestatam 10 schilde, valent 22¹/₂ m.
- It. Christiano misso ibidem 16 s.
- It. eidem Leoni & Jo. Chorus misso Brabanciam propter lanam 40 schilde, val. 90 m.
- 15 It. Volmero & Alexandro misso Coloniam propter pensionem ex parte domini Heydenrici Hardevust 39 m. & 11 s., cum precio causidici.
- It. eisdem missis iterato illuc propter ididem factum 14 schilde, val. 31¹/₂ m.
- 20 It. Christiano, magistro civium, Leoni de Karsfurt, & Alexandro missis Brabanciam propter renovacionem amicicie facte inter duces & civitatem Aquensem 40 schilde.
- It. Henrico Vinke misso Galopiam propter lanam arrestatam 6 s.
- It. Christiano misso Halen propter lanam arrestatam 1 m.
- 25 It. eidem misso ad Sleydam de facto Arnoldi Hoyn 8 s.
- It. . . Denzer misso ad Sleydam de eodem facto 11 s. & 2 d.
- It. Christiano misso ad marchionem Jul. propter preposituram Aquensem 9 s.
- It. God. Kremer misso ibidem de eodem facto 16 s.
- 30 It. eidem misso ad dnm. Ludovicum de Geyloyde 1 m.
- It. . . Murman misso Schoynnenburg de facto Predicatorum 2 m.
- It. eidem misso secundo illuc 2 m.
- It. . . famulis custodientibus Predicadores clausos 12 m. 9 s.
- It. de domo posita ante Predicadores, in qua custodes jacebant, 32 s.
- 35 It. . . Kophenne misso Leodii pro novis in conflictu Leodiensi 1 m.
- It. God. Kremer misso Leodii pro novis percipiendis 2 m.
- It. Moyrgino misso illuc 2 m.
- It. Jo. Triptrap misso illuc 17 s. Item eidem 2 m.
- It. in conflictu Leodiensi omnibus dominis et militibus venientibus

de conflictu Leodiensi illa nocte, quum concives nostri omnes vigilaverunt armati, propinabatur 3 amae & 5 sextaria vini, valent 46 $\frac{1}{2}$ m.

- It. pro uno kump ad novum hospitale ponendo, furato, 3 m.
- 5 It. ad perscrutandum & percipiendum de eodem, quo deveniret, 18 s.
- It. pro una busa ferrea ad sagittandum tonitrum 5 schilde, et illam busam habet adhuc Ar. Schifflart.
- It. pro salpetra ad sagittandum cum busa illa 7 s.
- It. magistro Petro carpentario de ligneo opere ad busam 6 s.
- 10 It. Jo. Duytgin de clavis & opere suo ad eandem busam 6 s. hall.
- It. pro duabus scalis emptis 10 $\frac{1}{2}$ s.
- It. pro carbonibus datis religiosis 10 m.
- It. pro carbonibus supra domum consilii habitis 11 m. 9 s.
- It. pro carbonibus supra lobium magistrorum civium habitis 9 m.
- 15 It. . . magistris operis de lobio eorum 12 m.
- It. pro septem tunnibus allecum, datis religiosis & husarmen 39 m. 4 s.
- It. in parasceve pro piscibus datis religiosis 17 m. 4 s.
- It. eodem die de vino dato religiosis 9 m. 3 s.
- It. Jo. Hundertmarc de decem modiis avene ad duos hurpert tenendos 12 $\frac{1}{2}$ m.
- 20 It. Enskin de decem modiis avene ad tenendum duos hurpert 12 $\frac{1}{2}$ m.
- It. eidem de equis suis habitis tempore illo, quum dicebatur de novo rege et tempore illo, quum Golinus fuerat decollatus,
- 25 7 m. 3 $\frac{1}{2}$ s. ze huren.
- It. de eisdem equis tempore illo, quum mittebatur Westerburg & Seyne, 4 m.
- It. Henrico Kruyggelgin de duobus equis tenendis ad hurepert decem modios avene, valent 12 $\frac{1}{2}$ m.
- 30 It. eidem de hurengen miss. Brabanciam 3 m.
- It. Gerardo de Cigno de quinque modiis avene ad hurpert 6 m. 3 s.
- It. eidem de hurengen sui equi 2 m.
- It. God. Kremer de uno equo tenendo. 8 m. 3 s.
- It. . . famulo comitis Kleyvensis dat., quum tulit litteram de scolari-
- 35 bus captivatis, quos ipse comes liberavit, 1 aur. flor.
- Summa hujus 1927 m. 6 s. 3 d.

It. Christiano misso Duren, quum diebatur de novo rege, 6 s.

It. eidem misso Rense illo tempore pro novis percipiendis 3 m.

- It. cuidam, dicto Pilgerim, misso Treveris 2 $\frac{1}{2}$ m.
 It. . . Kophenne misso Frankenfürt illo tempore 32 s.
 It. eidem misso 2 m.
 It. . . Murman misso Frankenfort illo tempore 32 s.
 5 It. Jo. de Vilen misso illo tempore Treveris 3 m. 3 s.
 It. God. Kremer misso Coloniã 9 s.
 It. eidem misso illo tempore Nydecken 1 m.
 It. cuidam nuncio misso Rense illo tempore 2 schilde.
 It. . . Kopstriggel misso Lützellenburg illo tempore 32 s.
 10 It. . . Künzelin misso illo tempore Treveris 18 gross val. 3 m.
 It. Wilkin Nesgin, famulo fratrum Minorum, misso Lutzellen-
 burg 18 s.
 It. Christiano misso illo tempore Lymburg 7 s.
 It. Clos Stergin misso Lützellenburg eodem tempore 2 schilde.
 15 It. eidem misso Frankenfort 2 schilde.
 It. . . famulo . . officialis Coloniensis misso per eum huc illo tempore
 1 aur. flor.
 It. cuidam nuncio . . marchionis Julie misso huc illo tempore 6 s.
 It. God. Kremer misso ad imperatorem, quum dicebatur de novo
 20 rege, 7 $\frac{1}{2}$ m.
 It. eidem God. misso ad imperatorem cum bullis . . pape 11 m.
 It. eidem misso ad imperatorem, quum novus rex fuit coronatus,
 12 m.
 It. eidem misso in Kerterlant ad imperatorem 53 m. 10 s.
 25 It. eidem God. de equo suo ibi in itinere mortuo 32 m.
 It. eidem God. de sufforraturato toge 16 s.
 It. . . cursoribus marchionis Julie pro eorum somer dat. 1 schilt.
 Summa hujus 159 m. 11 s.
- 30 It. pro 27 novis balistis cingulorum emptis 87 $\frac{1}{2}$ m.
 It. pro pilis & telis tam ferreis quam ligneis erga . . Schrutere,
 Johannem Calopidarium, Heve Bloym, Bichenwere & unum
 Waitman emptis, & de eisdem ze sticken, testimonio et mediante
 Jo. Korfgin, qui ordinatus fuit ad hoc, 48 m. & 3 s.
- 35 It. pro daverie ad tegendum balistas, 8 $\frac{1}{2}$ m. testimonio Jo. Korfgin.
 It. pro cera & hartz ad balistas 26 s. per Jo. Korfgin.
 It. pro unselt ad noytstalle et balistas 37 s. per Jo. Korfgin.
 It. pro 138 libris canapis emptis ad balistas 15 m. per Jo. Korfgin.
 It. de filacione canapis ejusdem 4 $\frac{1}{2}$ m. per Jo. Korfgin.

- It. magistro Henrico, factore balistarum, pro sule & nucibus 4 m.
per Jo. Korfgin.
- It. eidem de reparacione antiquarum balistarum 10 m. per Jo.
Korfgin.
- 5 It. eidem magistro Henrico de precio suo 25 m.
It. de expensis illorum, qui examinaverunt balistas tempore novi
regis, 5 m. $2\frac{1}{2}$ s. per Jo. Korfgin.
- It. pro ligno erga Hamerstein per Jo. Korfgin empto ad noydstelle 12 m.
It. pro ligno per Jo. Korfgin empto 3 m. 5 s. & 3 d.
- 10 It. pro ligno 3 m. It. 1 m. It. 20 s. It. 28 s. It. 27 s. It. 21 s. It.
1 m. per Jo. Korfgin totum emptum.
- It. de vectura lignorum eorundem ad invicem collatorum 17 s. per
Jo. Korfgin.
- It. pro novem nucibus erga Cononem fusorem ollarum emptis 13 m.
15 9 s. Jo. Ko.
- It. pro una nuce 6 s. It. pro nuce lignea ad stayl 15 d.
- It. pro quatuor magnis nucibus emptis 5 m. & 2 s. testimonio Jo.
Korfgin.
- It. pro crinibus & caudis emptis et preparacione ejusdem, locione,
20 plucken et villen eosdem crines ad viginti noydstelle 16 m. &
8 s. sed civitas modo habebit omnes caudas sine pecunia,
quod in assisiam cerdonum est conductum.
- It. der seylmeggensen de faccione eorundem seyl de crinibus et
aliis seylen 24 m. & 5 s., testimonio Jo. Korfgins.
- 25 It. pro 2 seyl ad noydstelle habitis $2\frac{1}{2}$ m. per Jo. Korfgin.
- It. Cononi de Gynmenig de precio suo annali de collectione caudarum
et preparacione earum 3 m.
- It. pro 34 spillen ad noydstelle 11 m. & 2 s. per Jo. Korfgin.
- It. pro septem reysen ad noydstelle 4 m. per Jo. Korfgin.
- 30 It. pro sex reysen, quinque spillen & ligno ad noydstelle, 6 m. per
Jo. Korfg.
- It. pro schragen ad noydstelle 5 m.; testimonio magistri Petri &
Gerardi.
- It. . . carpentariis edificantibus noydstelle de precio eorum 64 m.
35 $4\frac{1}{2}$ s.
- It. pro doleis erga God. emptis ad noydstelle $3\frac{1}{2}$ m.
- It. de expensis & precio illorum, qui iverunt & juvaverunt ad noydstelle
per undecem septimanas, aliquando unus, aliquando duo
et aliquando tres $23\frac{1}{2}$ m.

- It. Jo. Myntenkint eodem tempore juvanti ad noydstelle 21 s. dat.
- It. Jo. Korfgin de precio suo, quod custodit balistas & sagittas 10 m.
- It. Gerardo carpentario de precio suo annali 5 m.
- It. Thome fabro de noydstellen ze besloyn 39 m. per Jo. Korfgin.
- 5 It. Gerlaco fabro de noydstellen ze besloyn 39 m. $4\frac{1}{2}$ s. per Jo. Korf.
- It. den seggern, de lignis ad noydstellen ze segen, 11 m. 5 s. per Jo. Korf.
- It. de antiqua noydstalle porte sci. Jacobi reparanda 8 m. & 3 s.
- 10 It. de antiqua noydstalle supra portam Roys 6 m. & 4 s.
- t. pro tribus novis noydstelle erga magistrum Petrum emptis 38 m. & 11 s.
- It. de reparacione standardi per carpentarios 4 m. & 2 s.
- It. de ferreo opere standardi $5\frac{1}{2}$ m.
- 15 Summa hujus 383 m. & $2\frac{1}{2}$ s.
- It. pro lignis ad machinas emptis per Jo. Korfgin 6 m. & 4 s.
- It. pro lignis per eundem Jo. emptis 7 m. It. 7 & 3 s.
- It. pro lignis erga Franbag emptis $7\frac{1}{2}$ m. per Jo. Korfgin.
- It. pro lignis erga quendam de Open emptis 18 m. per Jo. Korfgin.
- 20 It. pro lignis erga magistrum Nicolaum emptis $16\frac{1}{2}$ m. per Jo. Korfgin.
- It. pro lignis erga Gob. Raymmegger emptis 21 m. 2 s. per Jo. K.
- It. pro lignis erga Jo. Zymmerman, cognatum magistri Petri,
- 25 emptis 14 m. 4 s. per Jo. Korfgin.
- It. pro lignis erga magistrum Henkin emptis 28 m. per Jo. Korf.
- It. pro lignis erga Henricum, braxatorem, emptis 3 m. per Jo. Korf.
- It. pro lignis erga Geysgin emptis 4 m. & 2 s. per Korf.
- 30 It. pro lignis erga Scheyen emptis 18 m. per Jo. Korfgin.
- It. pro lignis per G., carpentarium, emptis 3 m. per Jo. Korfgin.
- Summa lignorum predictorum 154 m. 3 s.
- It. pro delis & sturboym ad cistas machinarum 3 m. 11 s. per
- 35 Jo. Korfg.
- It. den . . seggern ze segen 9 m. & $2\frac{1}{2}$ s. per Jo. K.
- It. pro coreo ad calceos machinarum 8 m., per Korfgin.
- It pro uno seyl jacente adhuc supra domum civium 7 m. 7 s. per magistrum Petrum.

- It. pro aliis funis, cum quibus machine proiceunt, $7\frac{1}{2}$ m. per Jo. Korfg.
- It. pro 14 centenariis & 49 libris ferri ad machinas $72\frac{1}{2}$ m. per Jo. Korfgin, testimonio Däytgin,
- 5 It. pro smer & unself ad blidas 17 s.
- It. Jo. de Kintzwilre de factione duarum machinarum 70 m., locavit.
- It. eidem Jo. dat., quia perdidit in locacione 20 m.
- It. pro uno leyste ad antiquam blidam 2 m., per magistrum Petrum.
- It. pro una schera ad antiquam blidam 2 m., adhuc jacentem in
- 10 gramine civium.
- It. de rotis, sturboym & boyrt ad navim 21 s.
- It. de antiqua blida imponenda in lobium 3 m, 3 s. per Jo. Korf.
- It. de antiquis lignis ex lobio extrahendis et iterum reimponendis 9 m. $3\frac{1}{2}$ s. per Jo. Korfgin.
- 15 It. de duobus magnis schwengel & 2 lignis, jacentibus supra fossam, secandis & inducendis huc ex nemore, de expensis querencium in nemore et secancium et aliorum laborancium circa eosdem schwengel 37 m. 9 s.
- It. pro quatuor novis rotis et curru, cum quo dicti schwengel ferebantur 5 m. 3 s.
- 20 It. de eodem curru et rotis cum ferro percutiendis & ligandis $13\frac{1}{2}$ m.
- It. de magnis aratris in fossura generali habitis 12 m. 4 s.
- It. novem comiciis in fossura generali dat. tam in vino, quam in servisia, 120 m.
- 25 It. dominis nostris tunc in fossura circumequitantibus et permanentibus invicem et tenentes dominos nostros penes se, quum dicebatur de electione novi regis, 25 m., de expensis tunc factis.
- It. de custodia campane bannalis & regalis sedis, quum dicebatur, quod regia sedes esset fracta, 5 m. per Nicolaum Klocker.
- 30 It. Nicolao Hoytzappel de prato suo in fossura generali extra portam Porchetensem 2 m.
- It. . . Relicte Wilhelmi Beyssel de prato suo extra portam sci. Alberti anichillato. (Zaßl feßt.)
- It. Jo. Feyter currenti pro carrucis in generali fossura multocias
- 35 $4\frac{1}{2}$ m.
- It. magistro Jo. lapicide, de musa ante Parvisium 20 m.
- It. den winschrodern ad instrumenta eorum 10 m. dat.
- It. eisdem 1 m., que solet eis dari.
- It. Christiano tectori de stagno & tectura supra aulam $17\frac{1}{2}$ s.

- It. de gerezze supra lobium magistrorum civium $2\frac{1}{2}$ m.
 It. . . relicte Pollicis de lobio suo 13 m.
 It de reparacione domus ejuadcm relicte, sitae in Koekerel, $21\frac{1}{2}$ s.
 It. de censu domus . . . vigilatoris porte Sanckule 22 s.
 5 It. magistro Nicolao medico de precio suo 100 m.
 It. . . magistro cirordico de precio dimidii anni 25 m.
 It. Gisoni de Schympir de custodia nemoris 40 m.
 It. Heytginio de custodia nemoris 40 m.
 It. magistro Arnolde de Puteo de precio suo 30 m. 4 s.
 10 It. Jo. Pavoni de precio suo 30 m. 4 s.
 It. eidem pro vestibus suis 10 m.
 It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
 It. Jo. Wirig de precio suo 13 m.
 It. God Kremer de precio suo 13 m.
 15 It. Christiano de precio suo 13 m.
 It. Jo. Triptrap de precio suo 13 m.
 It. Clos Klocker de precio suo 8 m. 8 s.
 It. eidem Clos de custodia campanae bannalis 5 m.
 It. pro funibus ad campanam bannalem 8 s.
 20 It. Roytkûyggel de precio suo 6 m. pro rata temporis.
 It. Clos Stocart de precio suo 13 m. } It. pro tunicis eorumdem
 It. . . Byssenneck de precio suo 13 m. } 9 m.
 It. Arnolde Lymburg cornuatori de precio suo 13 m.
 It. eidem pro duabus tunicis suis 5 m.
 25 It. pro candelis & carbonibus eidem datis supra aulam 3 m. 4 s.
 It. God. Hoyn de precio suo vinorum 26 m.
 It. Wilhelmo in Punt de precio suo vinorum 26 m. }
 It. eidem de duabus tunicis dat. 16 m. } It. eidem in
 It. Jo. Lupo virgulatori 16 m. } dedicacione
 30 It. Henr. Krûyggelgin 21 m. } dat. 2 schilde.
 It. magistro Jo. lapioide de precio suo 30 m. 4 s.
 It. Alexandro de precio suo 50 m.
 It. Henr. Gastburne de precio suo vinorum $4\frac{1}{2}$ m. & $4\frac{1}{2}$ s.
 It. eidem pro tunica sua 30 s.
 35 It. ahiis vigilatoribus de custodia vinorum 2 m.
 It. . . Scheydergino de domo civium 2 m.
 It. eidem pro tunica sua 30 s.
 It. familie civitatis de quinque eorum festis 24 m. & 2 s.
 It. vigilatoribus de quinque festis 13 m. & 18 d.

- It. Jo. Dÿygtin de precio suo annali 5 m.
 It. eidem pro tunica sua 30 s.
 It. . . vigilatoribus & familie de custodia servisie 11 m.
 It. Nyskin vigilatori de custodia lignorum 15 s.
 5 It. . . relictæ Wilhelmi Beyssels pro laboribus suis 20 m.
 It. Henrico in foro de signis plumbeis dandis & recipiendis 6 m.
 It. de reparacione domus follonum in universo scilicet lignis ad
 lenen, vectura, tectura, gehenge, klincken, dele et schalen 9 m.
 4 $\frac{1}{2}$ s., cum precio famulorum.
 10 It. . . Schoydergin de precio suo domus follonum.
 It. . . familie civitatis dat. quia parum lucrantur 18 m.
 Summa hujus 968 m. & 10 $\frac{1}{2}$ s.
 It. pro medone misso . . episcopo Coloniensi 52 m. It. de vectura
 & nuncio 7 m.
 15 It. pro medone misso . . marchioni Jul. 49 m.
 It. de vectura ejusdem et . . nuncio misso cum eodem 4 m. & 9 s.
 It. pro medone misso domino de Kuyc 34 m. & 8 s.
 It. de vectura ejusdem et nuncio misso cum eodem 5 $\frac{1}{2}$ m. & 3 s.
 It. pro medone misso comiti de Loyn 39 m. et 5 s.
 20 It. de vectura & nuncio misso cum eodem 3 $\frac{1}{2}$ m.
 It. de vectura & revectura medonis missi Valkenburg 32 s.
 It. pro doleis ad predictum medonem 3 m.
 It. . . Haller ligatori vasorum de dictis doleis legandis 18 s.
 It. de particularibus propinacionibus medonis cum sextariis 59 m.
 25 & 8 s.
 It. pro cera sigillatoria 20 m. It. 1 m. ad cartas sigillandas.
 Summa hujus 265 m. 7 s.
 It. pro vestibus & tunicis magistrorum civium & Alexandri 126 m.
 30 It. pro sufforraturis ad vestes et tunicas eorundem 30 m.
 It. pro tunicis et vestibus magistrorum Brunonis, Jo. Wirig, Jo.
 lapicide, Henrici balistariorum, God. Kremer, Henrici Kapelle,
 Clos Klocker, Christiani, Jo. Triptrap & . . Roytkÿyggelen
 189 m. & 4 s.
 35 It. pro sufforraturis ad vestes easdem 12 m. cum capuciis hiemalibus.
 It. pro tunicis eorum hiemalibus 25 m.
 It. pro tunicis famulorum magistrorum civium 24 m. 10 s.
 It. de vestibus magistri Jo. latericearum 8 m.
 Summa hujus 315 m. 2 s.

- It. pro uno equo empto erga Winkinum Hasenzant, quum domini nostri missi fuerunt ad imperatorem, 18 schilde val. 40 m. & 6 s.
- It. pro equo dni. G. Chorus tunc temporis mortuo, quum domini nostri missi fuerunt ad imperatorem, 25 schilde val. 56 m. & 3 s.
- It. pro equo erga Christianum Leonis empto 24 schilde 54 m.
- It. de expensis novem equorum civitatis 270 m.
- It. de equis civitatis ferrandis 15 m.
- 10 It. pro gegurde et ligaminibus 6 m.
- It. pro sellis & frenis hoc anno habitis 21 m. & 7 s.
- It. de vino magistrorum civium 10 m.
- It. de expensis hoc anno habitis supra lobium magistrorum civium & alibi hinc inde 183 m.
- 15 It. quum domina imperatrix fuit hic Aquis, tunc emptum fuit hinc inde vinum cum doleis integris continentibus 3 plaustra et 6 sextaria, quod vinum propinatum fuit imperatrici, et dominis cum ea hic existentibus, videlicet domino de Edingen, magistro Teutonicorum, et aliis militibus. Summa hujus vini ascendit
- 20 ad 263 m. 3 s.
- It. defalcatum fuit tunc temporis Arnolde de Monte de assisia vinorum ad opus imperatricis per butticularios suos emptorum 18 m.
- It. relicte Wilhelmi ante Pervisium defalcatum fuit tunc temporis
- 25 de assisia vinorum erga eam per butticularios imperatricis emptorum 4 m.
- It. de presencia dat., quum carte sigillabantur, 12 m. 10 s.

Summa hujus 954 m. 5 s.

30

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum 15,483 m. 26 $\frac{1}{2}$ d.

Sequitur de particularibus propinacionibus vinorum hoc anno propinatorum.

- | | |
|---|--|
| <p>35 Primo, . . dominis de septem Fontibus & de Meysenbürg, ferentibus bullam, propinata 8 sextaria.</p> | <p>It. . . preposito Aquensi 4 sextaria.</p> <p>It. dno. de Håylstein 2.</p> <p>It. Hildegero dapifero 2</p> |
|---|--|

- It. domine de Heyda 2.
 It. . . duci de Heydelberg 6.
 It. dno. . . Scherfgin, Theutonico
 fratri 2.
 5 It. dno. de Schoynvelt 2.
 It. . . dapifero de Rayde 2.
 It. dno. Wenero de Bredenbent 2.
 It. . . scabinis Trajectensibus 2.
 It. dno. Jo. Frepünt 2.
 10 It. Jo. de Mauro 2.
 It. . . dapifero de Monyoe 2.
 It. . . magistro civium de Lym-
 purg 2.
 It. magistro Ottoni, notario im-
 15 peratoris 2.
 It. domicello Godefrido de Nu-
 wenare 2.
 It. domino Gimperto 1.
 It. . . scabinis Aquensibus 2.
 20 It. . . marchionisse Jul. 9.
 It. dno. God. de Heyda, Simoni
 de Lacu, W. de Schoyfsberg,
 Mulardo & Carsilio 2.
 It. dno. Jo. de Reyde 2
 25 It. dno. Jo. dapifero Jul. 2.
 It. domine de Stoylburg 2.
 It. . . abbatisse de Ditkirgen 2.
 It. dno. Hermanno de Eynen-
 berg 2.
 30 It. dno. Gerlaco de Waggen-
 dorp 2.
 It. . . uxori dni. Wolteri de Sa-
 lice 2.
 It. . . episcopo Leodiensi 7.
 35 It. dno. Baldewino de Rayde 2.
 It. dno. A. de Schoynauwen 4.
 It. deme . . Vrünsberger 4.
 It. . . preposito Susaciensi 4 cum
 sociis suis.
- It. dno. G. de Vinario & sociis 4.
 It. . . archiplebano Aquensi 4.
 It. Gerlaco de Husen & Schillinc 2.
 It. dno. de Manderscheyt 2.
 It. dno. Weltero de Clerve 2.
 It. domine de Bÿtgenbag 4.
 It. decano Aquensi 2.
 It. dno. de Biilstein canonico
 Coloniensi 2.
 It. Mathie nuncio imperatoris 1.
 It. . . familie civitatis de nupciis 4.
 It. dnis. Ar, Bÿf. & Danielo de
 Bÿschoyven 2.
 It. dno. Jo. de Bÿtgenbag 4.
 It. Danielo Lombardo 2.
 It. . . scabinis Novimagii 2.
 It. dno. Woltero de Salice 2.
 It. . . famulo dni. Lamberti de
 Schoynnenburg ferenti lit-
 teram 1.
 It. . . carnificibus dat. 1.
 It. . . famalis marchionis Julie 1.
 It. . . scabinis Aquensibus 3.
 It. . . factoribus patibuli 1.
 It. Gobelino Kollin 1.
 It. dno. Wil. de Schoyfsberg 2.
 It. . . domine vam Tempel 2.
 It. . . familie civitatis 1.
 It. Ar. Rovesac de Duren 1.
 It. Leoni de Karsfurt 1.
 It. Mathie Hoyn 1.
 It. Jo. Chorus 2 bis.
 It. Ja. Kollin de lobio suo 1.
 It. relicte de Heisterbag de
 lobio 1.
 It. . . filio magistri Brunonis 1.
 It. Arnolde Schiffelart misso
 Brabanciam 2.
 It. familie civitatis 1.

- It. scabinis Aquensibus in dedicacione 4.
- It. . . preposito Aquensi 4.
- It. dno. Henrico van der Eren 2.
- 5 It. dno. Wenero de Breydenbent 2.
- It. dno. Jo. filio Henrici Royde 1.
- It. dno. Rulmanno de Sinsge 2.
- It. dno. Woltero de Weltz 2.
- 10 It. . . reddituario Jul. 2.
- It. comiti Hugoni & dno. de Wirtenberg 4.
- It. comiti de Weyde 2.
- It. tribus militibus de Argentina 2.
- 15 It. . . mareschalco comiti de Monte 2.
- It. . . filiis dni. . . Bauweri de Bopardia 2.
- 20 It. dno. de Kroynenberg 2.
- It. dno. Jo. de Cornu de Colonia 2.
- It. tribus scabinis de Duren 2.
- It. domicello de Randenrode 2.
- 25 It. . . fratri comitis Lossensis 2.
- It. dno. Jo. Aurus presbytero 2.
- It. juveni marchioni Juliacensi 6.
- It. dno. Henrico de Gerstorp 2.
- It. dno. Jo. de Bärne 4.
- 30 It. dno. Wil. de Bräyghusen 2.
- It. . . castellano de Franstirmünt 2.
- It. dnis. . . Husman & Snyt de Marken 4.
- 35 It. dno. de Schoynneck & domine sue 6.
- It. dno. Wenero de Bredentbent 2.
- It. domine de Bedebur 2.
- It. dno. Wern. de Gåsten 2.
- It. Hildegero dāpifero 2.
- It. . . Mailerbe de Wīlhemstein 2.
- It. . . scabinis Megliniensibus 2.
- It. domine de Bärne 4.
- It. domine de Quaderibbe 2
- It. 2.
- It. dno. de Valkenburg 6.
- It. marchioni Julie, quum induxit novum prepositum Aquensem 24 It. 4.
- It. dno. de Ysenburg 2.
- It. dno. Simoni de Palude 2.
- It. domine de Nuwenare 2.
- It. dno. Brynnere & alio militi nunciis dni. imperatoris de prepositura 4.
- It. dno. de Ysenburg 4.
- It. Nicolao de Gymmenig 2.
- It. dno. Th. de Jāncroyde 2.
- It. dno. . . Kneuel 2.
- It. sculteto & theolonario Bānnensi 2.
- It. dno. de Meysenburg 2.
- It. dno. de Lanskronen 2.
- It. dno. Ludowico de Geyloyde 2.
- It. Rumbeloni de Hetzungen 2.
- It. Woltero in Pünt 2.
- It. . . advocato de Randenrode 2.
- It. . . Augustinensibus de vincipio domorum suarum 4.
- It. dno. Jo. de Hānstorp 2.
- It. sororibus Volmeri, monialibus 2.
- It. . . Burgravio de Draggenvels 2.
- It. . . Burgravio de Rynecken 2.
- It. dno. de Manderscheyt 2.
- It. dno. B. de Schoynauwen 2.

- It. Goswino Martini 1.
 It. domine de Eltzelo 2.
 It. dno. de Bilsteyn 2.
 It. domine de Breydenbent 2.
 5 It. domine de Tribs 2.
 It. . . vigilatoribus 2.
 It. fratri Jo. Knoyden, Predicatori 2.
 It. dno. Winando capellano 2.
 10 It. dno. Jo. Lewen 2.
 It. dno. H. de Oppenheim scolastico 2.
 It. Gerlaco de Husen 2.
 It. . . officiali Coloniensi 2.
 15 It. Leoni & Jo. Chorus venientibus 2.
 It. . . notario dni. de Valkesteyn 1.
 It. . . scabinis Aquensibus 3.
 20 It. de vinicipio cementarii 4.
 It. Olberto lapicide 1.
 It. . . ducisse Bauvarie 7 It. 7.
 It. dno. de Witheym 4.
 It. domicello Th. deWaldecken2.
 25 It. . . marchioni Julie 10.
 It. . . cantori Aquensi 2.
 It. . . scolastico sci. Servacii 2.
 It. dno. Schynmanno 2.
 It. . . ministro fratrum Minorum 4.
 30 It. comiti Jo. de Katzenellenboge 4.
 It. dno. . . van der Dicken 2.
 It. . . dapifero Jul. 2.
 35 It. dno. Winando de Henebag 2.
 It. dno. Wildebrando 2 It. 2.
 It. dno. Mathie de Kessel 2.
 It. domine de Valkenburg & de Bårne 4.
 It. . . Marchionisse Jul. 8.
 It. . . scabinis de Dyst 2.
 It. domine de Assauwen 2.
 It. Jo. de Weterungen 2.
 It. dno. Goswino de Bromoylen 2.
 It. . . dapifero de Monyoe 2.
 It. dno. Jo. de Bårne 4.
 It. dno. de Steyne 4.
 It. dno. Godefrido de Loyn 4.
 It. . . juveni marchioni Juliacensi 4.
 It. Carsilio de Ringberg 2.
 It. domine de Breydenbent 2.
 It. . . abbati sci. Cornelii 4.
 It. domine de Wickeroyde 2.
 It. domine de Palant 2.
 It. . . paffe Johan 2.
 It. . . duci Bauvarie 7.
 It. comiti Jo. de Assauwen 4.
 It. magistro Theutonicorum 4
 It. 4.
 It. dno. de Otingen 4.
 It. Hildegero dapifero 2.
 It. . . Mailerben burgravio 1.
 It. dno. G. de Vivario 2.
 It. supra domum civium 1.
 It. advocato de Rurmûnde 2.
 It. scabinis Durensibus 2.
 It. dno. Royst de Binsfelt 2.
 It. dno. Baldewino de Sinsge 2.
 It. dno. Molgin 2.
 It. dno. de Bårne 4.
 It. dno. de Valkenburg 6.
 It. . . filio marchionis Julie 4.
 It. Carsilio de Ryngberg 2 It. 2.
 It. . . vigilatoribus sufflantibus arma 2.
 It. de. vinicipio machinarum 4.

- It. dno. Conrado dno. de Royde 2.
 It. duci de Dyst 4.
 It. dno. Schynmanno 2.
 It. . . advocato de Arwilre 2.
 5 It. dno. de Schoyfsberg 2.
 It. Leoni equitanti Brabanciam 1.
 It. Wil. Ranspÿt 2.
 It. burgravio de Lymburg 4.
 It. Gerlaco vorstmeyster 2.
 10 It. . . vigilatoribus 2.
 It. . . familie civitatis in Circum-
 cisione 4.
 It. Wil. de Dÿdenrode & soc. 2.
 It. . . sculteto Trajectensi 2.
 15 It. Hermanno de Bredelo 2.
 It. . . scabinis de Duren 2.
 It. dno. R. de Schoynauwen 4.
 It. . . visitatoribus Theutonico-
 rum 2.
 20 It. Volmer & Alexandro missis
 Coloniam 2.
 It. dno. Maschreyl 2.
 It. dno. G. de Weydendorp 2.
 It. dno. Ade de Ederen 2.
 25 It. Woltero in Punt 1.
 It. dno. Jo. de Bÿrne 4.
 It. dno. de Sleyda 4.
 It. dno. R. de Schoynauwen 4.
 It. eidem dno. R. 4.
 30 It. uxori sue 2.
 It. . . burgravio Lymburgensi 4
 It. 4.
 It. domicello Olf de Virnen-
 burg 2.
 35 It. . . dapifero Julie & dno. Jo.
 de Mercenhusen 4.
 It. . . priori Augustinensium 1.
 It. dno. Simoni de Palude 2.
 It. dno. H. Scherfgin de Colonia 2.
- It. dno. de Steyne 4.
 It. Carsilio de Ryngberg 2.
 It. . . juveni de Hennenberg 4.
 It. . . decano Aquensi 2.
 It. dno. Winando 2.
 It. dno. Jo. de Foresto 2.
 It. . . presbytero ferenti litteram
 de dno. de Valkenburg 1.
 It. dno. Wernerero de Breyden-
 bent 2.
 It. . . dapifero Julie 2.
 II. dno. R. de Schoynauwen 4.
 It. dno. Ade de Edern 2.
 It. dno. R. de Wiliorrân 2.
 It. dno. Walramo de Bÿrne 2.
 It. dno. . . Maschreyl 2.
 It. dno. Roperto de Gelinde 2.
 It. dno. R. de Schoynauwen 4.
 It. dno. Jo. de Hamel 2.
 It. dno. . . Strufer de Hÿyls-
 berg 2.
 It. dno. Wil. de Are 2.
 It. . . militibus de Polenen 4.
 It. Wil. Gastmoyllen 1.
 It. dno. de Steyne 4.
 It. Arnaldo . . reddituario Julie 2.
 It. dno. Jo. de Brandenburg 2.
 It. Lumbardo Vrankenbergh cap-
 tivato 2.
 It. R. de Hoyngen & soc. 2.
 It. . . scabinis Aquensibus 2.
 It. . . balistariis in carnisprenio 4.
 It. sociis ferentibus munera in
 carnisprenio 4.
 It. . . relicte Wil. Beyssel 1.
 It. . . dapifero Julie & dno. Ade
 de Ederen 4.
 It. dno. Gumperto 1.
 It. dno. R. de Schoynauwen 4. It. 2.

- It. in domo dni. Jo. de Brandenburg in tractatu dni. Go. de Heyda 3.
- It. . . famulo Hildegeri 1.
- 5 It. Frankoni de Stocheym 1.
- It. Jo. Pavoni de litteris pape exscribendis 2.
- It. . . cantori Aquensi 2.
- It. . . familie civitatis 1.
- 10 It. den. . . winschrodern in carnisprenio 1.
- It. . . burgravio de Lymburg 4.
- It. R. de Ederen & Gob. de Boyslar 2.
- 15 It. dno. Jo. de Reyde 2.
- It. . . fratribus . . prepositi Kerpenensis 2.
- It. . . notario . . imperatoris 2
It. 2.
- 20 It. . . reddituario Julie 2.
- It. dno. G. de Weydendorp 2.
- It. . . carpentariis de Claren 1.
- It. magistro Nicolai medico 1.
- It. . . monialibus Porchetensibus 2.
- 25 It. dno. R. de Schoynauwen 2.
- It. dapifero Julie 2.
- It. dno. Jo. de Foresto 2.
- It. . . preposito Xantensi 4.
- 30 It. domine de Valkenburg 4.
- It. dno. Egidio de Quaderibbe 2
It. 2.
- It. dno. R. de Schoynnauwen 2.
- It. dno. de Wytgesteyne 4.
- 35 It. dno. de Sleyda 4.
- It. . . scolastico sci. Servacii 2.
- It. fratri Conrado de fovea commendatoria 2.
- It. magistro Nicolao medico 1.
- It. tribus scabinis de Duren 2.
- It. . . comiti de Arnsberg 4.
- It. dno. de Lyppa 4.
- It. dno. de Brandenburg et dno. de Overkronenberg 4.
- It. dno. Conrado de Loyssenig 2.
- It. dno. W. de Urle et dno. Stefano de Drûyve 2 It. 2.
- It. dno. de Veltz 2.
- It. dno. de Rödemagen 2.
- It. dno. de Saffenberg 2.
- It. dno. Engbrando de Dernau 2.
- It. dno. de Schoynnenburg vice-domino Maguntinensi & sociis suis 4.
- It. . . mareschalco de Loyrge & sociis suis 4.
- It. . . deme. . . Brynnere 2.
- It. . . dno. de Lansberg 2.
- It. . . advocato de Ruremünde 2.
- It. . . cantori Aquensi 2.
- It. dno. Simoni de Palude 2.
- It. . . scabinis Aquensibus 2.
- It. dno. Royst 2.
- It. dno. Baldewino de Zinsig 2.
- It. Olberto lapicide 1.
- It. de vinicipio machinarum 6.
- It. domine de Valkenburg 4.
- It. Arn. de Bettendorp 1.
- It. Bilie de Rufo Leone de vinicipio 1.
- It. Ar. Schiffelart 1.
- It. . . preposito de Susato 2.
- It. domine de Kikepoys 2.
- It. omnibus militibus in reconciliacione dni. Godefridi de Heyda 8.
- It. . . Schillinc de Hergarden 2.
- It. . . decano Aquensi 2.

- | | |
|--|---|
| <p>It. dno. Ricolfo de Rodenburg 1.</p> <p>It. Volmero 1.</p> <p>It. Jo. Chorus 1.</p> <p>It. . . famulis marchionis Julie 1.</p> <p>It. dno. Wil. de Brughusen 2.</p> <p>⁵ It. . . scabinis Aquensibus 2 It. 2.</p> <p>It. Woltero in Pânt 2.</p> <p>It. Henr. Rufo & sociis suis 2.</p> <p>It. dno. Wernerode Breydenbent 2.</p> <p>It. dno. Woltero de Salice 2.</p> <p>¹⁰ It. . . familie civitatis 2, duabus vicibus.</p> <p>It. . . burgravio de Wilhemsteyn 2.</p> <p>It. dno. G. de Vivario 2.</p> <p>¹⁵ It. Jo. de Lugere, villico 1.</p> <p>It. Gerlaco de Husen 2.</p> | <p>It. supra domum civium, in tractatu Golini 2.</p> <p>It. pro Deo in hospitalis missa 4.</p> <p>It. . . scriptoribus & virgulatoribus in carnis privio data 4.</p> <p>It. . . factoribus viarum 1.</p> <p>It. dno. Mathie de Stumbel 2.</p> <p>It. dno. Carsilio de Palant 2.</p> <p>It. dno. Winando de Spabecke 2.</p> <p>It. Jo. de Weterungen 2.</p> <p>It. dno. Wimaro de Gymmenich 2.</p> <p>It. . . advocato de Arwilre 2.</p> <p>Summa universalis propinationum predictarum in vino sunt: 5 voder 2 amae 2. sextaria valent 448 m.</p> |
|--|---|

Sequitur nunc de parvis expensis hinc inde factis.

- Primo, de uno ferreo canali in domo Schoynnecken 4 s.
- ²⁰ It. pro clavis & reparacione porte Regis 4 s. & 10 d.
- It. de reparacione arkir supra Krobürne 4¹/₂ s,
- It. pro bendis ferreis domus Lamberti pistoris 6¹/₂ s.
- It. de hasino porte Porchetensis reparando 2¹/₂ s.
- It. pro gesmide supra lobium magistrorum civium 10 s.
- ²⁵ It. pro nattis ibidem supra lobium 13 s. & 12 h.
- It. de vineo in gramine civium preparando 10 s.
- It. pro sagimine ad currum 2 s.
- It. de reparacione aliarum arkir omnium 2¹/₂ m. per Jo. Dütgin.
- It. Jo. Feyter dat. 2 s.
- ³⁰ It. . . portantibus carbones supra domum civium & supra lobium magistrorum civium 6 s. h.
- It. . . vicariis beate Marie in carnisprenio dat. 3 s.
- It. Petro misso Sleydam de facto Arnoldi Hoyn 9 s. bis.
- It. cuidam alio misso illuc 12 s. hall. de eodem facto.
- ³⁵ It. cuidam misso Stavelo 7 s.
- It. de purgacione muse in foro 4 s.
- It. cuidam operario leso supra montem in fovea 6 s.
- It. . . famulo dni. Maschreyl dat. 2 s.

It. . . operariis extra Punt laborantibus 6 s. dat.

Summa hujus 11 m. 5 s. 8 d.

5 Et sic est summa universalis omnium summarum et reddit-
torum predictorum: 15,942 m. 7 s. 10 $\frac{1}{2}$ d.

Summa vero levatorum predictorum presentis anni est:
16,417 m. & 8 s.

10 Et sic recepta excedunt reddita 828 m. 6 s. 7 $\frac{1}{2}$ d.*)

15 Et sic omnibus computatis & defalcatis manent dicti magistri
civium consilio Aquensi debentes 828 m. 6 s. 7 $\frac{1}{2}$ d. Com-
putatum anno Domini 1347 in crastino beati Jacobi
Apostoli. (26. Juli.)

Inde dant hic ad presenciam istius computacionis 40 m. Re-
liquam pecuniam ipsi dederunt & dant hic in presenti.

20 *) Zieht man die Ausgaben von den Einnahmen ab, so bleibt 475 m.
und 3 Obolen. Diese Zahl ist in der Rechnung ausgestrichen und die obige
drüber geschrieben. Dann folgt aber, ebenfalls durchstrichen: It. summa de
carnificibus 353 m. & 6 $\frac{1}{2}$ s. manens. Diese beiden durchstrichenen Summen
geben genau die oben verzeichnete.

Stadtrechnung von 1349.

Anfang und Ende fehlen, daher auch das Datum. Sie enthält aber die Ausgaben für die Krönung Karls IV., also gehört sie dem Jahre 1349 an. Sie beginnt wie die meisten mit Aufzählung der Erbzinsen.

- It. Jo. de Raideputze 15 m. holl. val. 16 m. & 10¹/₂ s. per relictam.
- ¹⁰ It. Mathie filio suo 15 m. holl. val. 16 m. 10¹/₂ s. per rel.
It. Jo. filio suo 15 m. holl. val. 16 m. 10¹/₂ s. per rel.
It. Nese filie sue 15 m. holl. val. 16 m. 10¹/₂ s. per rel.
It. Lutgardi di Grifone 15 m. holl. Gotschalco misso cum eadem pecunia 3 m. per rel.
- ¹⁵ It. Katherine de Moylnheym 15 m. Guyde } Levatum per dmn.
de Geylnhusen 12 m. } G. Chorus et Lamber-
It. Jo. filio dni. Heydenrici Hardevust 25 m. } tum Buc, qui ultra
It. Sofie Lensmanni de Nussia 10 m. } miserunt Coloniam
It. Aleydi Lensmanni de Nussia 10 m. } cum preposito Rem-
²⁰ It. Til. filio Tilmanni de Pavone 25 m. } boldo.
It. Everhardo Gyr 50 m.
It. Jacobo Butzelman 10 m. holl. valent 11 m. & 3 s. per rel.
It. fratri Ricolfo de Buurchoyven 10 m. per rel.
It. Katherine de Kleberg 10 m. holl. val. 11 m. & 3 s. per rel.
- ²⁵ It. fratri Petro de Nuwenbunne 12 m. holl. val. 13¹/₂ per rel.
It. fratri Henrico Fittoyl 16 m. per rel.
It. Katherine des Klinchoygen 2 lib. gross. val. 80 m. per rel.
It. Katherine Bartholomei 25 m. per rel.
It. Drude filie sue 35¹/₂ m. per rel.
- ³⁰ It. Jo. Brusen 120 m. per rel.
It. Petro de Irco 50 m. per rel.
It. Hille de Iteren 12 scut. aur. val. 28 m. per rel.
- Summa 1540 m. & 10¹/₂ s.
- ³⁵ It. Henrico de Wise 900 m. Et sic debeo scribere in receptis pecuniam proveniente[m] de empcione pensionis sue, uxoris sue, et netis sue, filie Andree de Wise, et eciam pecuniam, quam Arnoldus de Monte & Mathias Hoyn in eundem Henricum assignaverunt prout in libro meo multure continetur.

- It. Petro de Loyvenberg 200 m. per rel. It. Eidem Petro 200 aur. flor. valent 400 m. per rel. It. 16 m. & 8 s. de perdicione aureorum, quia dederunt sibi aureum florenum pro 23 s.
- It. Jo. Vrünt 48 m. 4 s. per rel.
- 5 It. Henrico Chorus 179 m. per multuram et defalcatum de assisia medonis.
- It. Jo. Variseys de domo Gerardi de Resdale 300 m. per rel.
- It. eidem Gerardo 20 m. de censu domus ejusdem per rel.
- It. Alexandro 36 m. per rel.
- 10 Summa 2063 m. 4 s. Item 20 m.*).
- It. Gerardo de sco. Adalberto de stipendio 8 m. 9 s. de 14 diebus ipsi deficientes.
- 15 It. eidem Gerardo de locacione equorum suorum amborum in anno preterito 9 m. 7 s. per rel.
- It. 15 s. de 5 $\frac{1}{2}$ sext. in Brabanciam bis (Leo ambo)**) in Brab. (Selgin), Gelre, Kleyve (Stergin totum) de Monte, pro consilio de facto dni. regis et Coloniam (Volmer)
- It. G. Kynis de stipendio suo 8 m. 9 s. de 14 diebus sibi deficientes.
- 20 It. Ricaldo de stipendio suo 4 m. 4 $\frac{1}{2}$ s.
- It. eidem Ricaldo de equo suo locato in Brab. bis Duren & Bunnam tempore regis 6 m., 4 s. per rel. (mehrere zwischen den Zeilen geschriebene Wörter unleserlich.)
- It. Hergenroit de stipendio suo 4 m. 4 $\frac{1}{2}$ s. de 14 diebus anni preteriti.
- 25 It. eidem Wilkoni de equo suo locato in anno preterito 3 m. propter Ranzèn & alibi hinc inde per rel.
- It. Euskin de stipendio suo 4 m. 4 $\frac{1}{2}$ s. de 14 diebus.
- 30 It. eidem de equo suo in anno preterito locato tres dies (Stergin) ad munendos concives nostros in regno, et quum arma posita fuerunt, Valkenburg (Stergin), Witheym (Stergin), et bis Juliam (Ja. Holtz) 4 m. per rel.
- It. Spit de stipendio suo anni preteriti 4 m. 4 $\frac{1}{2}$ s. de 14 diebus.

35 *) Die wirkliche Summe ist 2100 m. Der Rentmeister scheint das Aufgeld zu den 200 Gulden an Peter Loyvenberg im Betrag von 16 m. 8 s., womit die obigen Summen gerade 2100 m. ausmachen, vergessen zu haben.

**) Die eingeschalteten Wörter stehen zwischen den Zeilen über dem Worte, worauf sie hier folgen.

- It. eidem Spit de locacione equi anni preteriti in Brabanciam (Leo) et sibi dampnati $4\frac{1}{2}$ m.
- It. Renardo de Monasterio de stipendio suo anni preteriti 4 m. & $14\frac{1}{2}$ s. de 14 diebus.
- 5 It. Jo. Hundertmarc de stipendio suo anni preteriti 4 m. $4\frac{1}{2}$ s. de 14 diebus.
- It. eidem Jo. de locacione equi in anno preterito 15 m. 4 s. per rel. in Brabanciam (Leo), Coloniam (Got. Kremer), Frankfort (Kremer) ad comitem de Monte (Stergin).
- 10 Summa 92 m. & 18 d.

Sequitur nunc de pensione per magistros civium soluta et de rata temporis pensionum.

- It. Primo, de rata temporis Drude Bartholomei 11 m. et 10 s. per rel.
- 15 It. Grete & Bele de Lyntloir de pensione 50 m. holl. valent 56 m. 3 s. per rel. & multuram.
- It. eisdem 50 m. Holl. valent 56 m. 3 s. per rel. in ultimo.
- It. Conrado de Royde de grossis Turon. suis $7\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. Bulgino 30 m. per rel., residuum defalcatum vinitoribus.
- 20 It. de rata temporis dni. Henrici de Weyenberg 4 m. 3 s. per rel. levatum per G. de Weyenberg.
- It. Puelle Gotste de Gehügte 120 m. per rel.
- It. de rata temporis Hille de Bûurchoven 9 m. per rel.
- It. de rata temporis Henrici Kollin 35 m. per rel.
- 25 It. Drude de Poderbag 10 m. per rel.
- It. uxori Gerardi Susdranc 50 m. per rel., dedit Clos Broitsac.
- It. Katherine de Kleberg 10 m. holl. val. 11 m. 3 s. per rel.
- It. Gerardo de Kleberg 30 libras Hallenses val. 75 m. per rel.
- It. eidem 20 m. Holl. val. $22\frac{1}{2}$ m. per rel.
- 30 It. dno. R. de Schoynforst 50 m. per rel. levatum per dnm. Snû.
- It. Henrico Krûygelgin 25 m. per rel. — Petro de Irco 100 m. per rel.
- It. Aleydi de Lutzellewinter 30 m. holl. val. 33 m. 9 s. per rel.
- It. Megthildi de Tulpeto 10 m. holl. val. 11 m. 3 s. per rel.
- It. Fratri Jo. Knoyde, custodienti pensiones, 5 m. per rel.
- 35 It. Katherine Klinebogine 2 libras gross. valent. 90 m. per rel. de sco. Jo.
- Summa 633 m. 10 s. it. 30 m. holl. it. 90 m. it. 56 m. 3 s.*).

*) Die ganze Summe ist also 813 m. 10 s. Im letzten Posten ist die libra grossorum = 45 m. gestellt, während sie oben im Anfang der Rechnung nur zu 40 m. berechnet ist.

Sequitur de censu persoluto.

- It. Til. de Ocrea 1 m. de domo dicta ad Scutum per rel.
 It. Petro Arregun 22 s. de domo Nuweloys per rel.
 It. pueris Silmanni Ayulans de eadem domo 22 s.
 5 It. de censu domus vigilatoris porte Sanckule 27 s. per rel.
 It. Jo. Goswini de censu domus eren Jacobs 46 m. per rel.
 It. Jo. Tilia de censu domus Schoynnecken 50 m. per rel.
 It. relicte Jo. Yvels de censu domus Stelle de quinque annis 250 m.
 per rel.
 10 It. Petro Gresser de censu domus sue 18 m. per rel.
 It. Jo. Goswini Martini 27 s. 3 obol. de Stelza.
 It. eidem 8 s. de novo celario per rel.
 It. eidem 3 s. de Hemmenroide per rel.
 It. eidem 22 s. de domo Mathie scabiosi per rel.
 15 It. eidem 8 s. 9 d. de Rufo Leone per rel.
 It. filie Mailbranz 8 m. de domo follonum in nova platea. per rel.
 It. eidem 9 s. de domo Novum Celarium per rel.
 It. dno. Jo. Rapax 6 m. de acie Gigantis.
 It. cece mulieri in des Kalen gasse 33 s. per rel. de domo dicta Lybra.
 20 It. Ja. Kayardo ex parte cognati sui de domo Kayarde 15 aur. flor.
 val. 30 m. per rel.
 It. relicte Kayardi de eadem domo 7 m. per rel.
 It. Ricolfo Nagel 4 m. 4 s. de Nuwelose per rel.
 It. Augustinensibus 5 $\frac{1}{2}$ m. de heridate eorum in Kockerel per rel.
 25 It. domine de Eyghorn 10 m. 10 s. 8 d. de domibus Renardi sella-
 toris (30 s.), Leuboyven (13 s.), Christiani sellatoris (3 $\frac{1}{2}$ m.
 12 d.) et Druzfelt (3 $\frac{1}{2}$ m. 2 s.)
 It. dno. Henr. Heriberti 23 s. per rel. de domo dicta Horreum.
 It. dnis. de sco. Egidio in Pânt 3 $\frac{1}{2}$ m. & 20 d. de domibus Nuwen-
 30 kelre (9 s. 8 d.) et Petri Gressers (34 s.)
 It. Renardo de Moyrke 2 m. de domo Gerardi de Resdale et Lam-
 berti pistoris in foro per rel.
 It. Ar. Wilden 5 m. et 30 d.
 It. priorisse Porchetensi 16 $\frac{1}{2}$ s. de domo Lamberti pistoris per rel.
 35 It. eidem 20 s. 10 d. de Rufo Leone per rel.
 It. pueris Andree de Wise 1 m. de domo follonum per rel.
 It. Christiano Leonis 9 m. 4 s. & 4 d. de domibus follonum (16 s.
 4 d.), Danielis (12 d.), Hanmans (3 s.), Binsfelt (2 m.), Mathie
 scabrosi (2 m. & capone). *Am Kande nota, plus levavit 3 $\frac{1}{2}$ m. 3 d.*

- It. dno. Ja. Kopgin 9 s. de domo ad Scutum per rel.
- It. sorori Christiani Leonis 3 m. de domo follonum per Schedergin.
- It. monialibus Porchetensibus 21 s. per rel. de domibus Libra. (6 s.), Binsfelt (3 s.), Mathie scabrosi (1 m.) per rel.
- 5 It. Katherine Schrafs 29 s. 9 d. de domibus Stelza (12 d.), Libra (3 d.), Schonneck (1 m.), G. de Resdale (7 $\frac{1}{2}$ s.) et de Horreo (9 s.)
- It. canonicis beate Marie 5 m. 6 $\frac{1}{2}$ s. et 1 quadrantem de domibus ad scutum (12 $\frac{1}{2}$ s.), domo follonum (6 s.), Nuwenkelre (12 d.),
- 10 Hanmans (3 $\frac{1}{2}$ s.), Stelza (5 s. 4 d.), Binsfelt (12 d.), Pollicis (6 s. 3 d. 1 quadr.), Rufo Leone (8 s. 9 d.), scabrosi (15 s. 8 d.), de Horreo (15 s.). Schafputzels (3 s.). (Am Rande) nota, parum habuerunt 10 $\frac{1}{2}$ s.
- It. Jo. Hane 5 s. & 4 $\frac{1}{2}$ quadrantes de domo Pollicis.
- 15 It. dno. Godardo cantori Aquensi 13 s. levatum per W. de Royde.
- It. Presbytero hospitalis supra curiam 7 m. de domo Gerardi de Resdale per rel. (Am Rande) nota, plus levavit 6 s.
- It. relicte Wolteri in Pünt 21 $\frac{1}{2}$ s. de domibus Hanmans (27 d.), Schinmeggers (3 s.), Libra (6 s. 9 d.), Danielis (6 d.) & de
- 20 Horreo (9 s.)
- It. Hildero de Alstorp 19 s. de domo Rufo Leone per Henricum Vincke levatum.
- It. Mathie de Hoynkirgen 32 s. & 10 $\frac{1}{2}$ d. de domibus Nuwenkelre (11 s. 4 d.), Pollicis (3 s. 1 obulum) et Horreo 18 s. (Am
- 25 Rande) nota, plus habuit 6 d.
- It. Nese Schrafs 11 s. 4 d. de Nuewenkelre.
- It. relicte Jo. de Traiecto 6 s. de Rufo Leone.
- It. Jo. Bertholfi 16 s. de Horreo.
- It. de censu domus civium 5 s. levatum per Petrum de Weyenberg.
- 30 It. Christiano Wilden 23 s. 6 d. (Die Randebezeichnung unleserlich.)
- It. Clos Hoitzappel 7 s. de domo scabrosi.
- It. canonicis sci. Adalberti 17 s. de domibus Schinmeggers (6 s.), Binsfelt (6 s.), Pollicis (5 s. minus 1 d.)
- It. fratri Petro Schop 3 m. de domo Kayardi per Poitgin levatum.
- 35 It. Henne Wildenberg & matri sue 6 $\frac{1}{2}$ m. de domibus in Kockerel (4 m.) & Rufo Leone (30 s.)
- It. dno. Wil. Kluc 2 s. pro uno capone de domo Resdale.
- It. puella Eve, Albe moniali 18 d. de eadem.
- It. Predicatoribus 7 s. de eadem per rel.

- It. Gotste de Harleys.
- It. fraternitati hospitalis supra curiam 3 s. de domo Hanmans, levavit Jo. Parvus per rel.
- It. Ricolfo de Gurzenig 3 m. & 10 d. de domibus Petri Gressers
5 (1 m.), Lamberti pistoris (14 s. 4 d.), Kayardi (10¹/₂ s.)
- It. relicte Renardi Hoyn 11 m. 3 s. 2 d. levatum per Ricolfum de Gurzenig de domibus Jacobs (5 s. 4 d.), Wilh. Schafputzels (33¹/₂ s. 3 quadrantibus), Lucboyn (19 s.), Christiani sellatoris (17 s.), Libra (12¹/₂ s.), Stella (7 s. 2 d.), Kayardi (18 s.),
10 Rufo Leone (5 s. 10 d.), Mathie scabrosi (16 s. 9 d.)
- It. Cecilie de Strithagen 14 s. de domibus Danielis 6 d. Hanmans et Lene (7¹/₂ s.), domo Pollicis (6 s.)
- It. fraternitati sci. Johannis 8 m. 10¹/₂ s. de domibus Danielis (5 m. 5 s. 3 d.), Nuwenkelre (4 s.), Schynmeggers (6 s.),
15 Mutzersgasseort (4¹/₂ s.), follonum (11¹/₂ s. it. 11 s. it. 32¹/₂ d.), ad Scutum (12¹/₂ s.)
- It. domino Wernero de Bredenbent 21 s. et 4 d.
- It. Rusen in Pomerio 1 m. de Rufo Leone.
- It. Henr. Bertelkin 1 m. de Binsfelt.
- 20 It. Henr. Welter 6 s. de domo Resdale.
Summa 542 m. & 9¹/₂ d. item 13¹/₂ s. sine censu Gotste.
- Summa universalis omnium summarum predictarum istius pensionum littere est 4892 m. 33¹/₂ d. item 180 m. it. 13¹/₂ s. sine censu Gotste de Harleys.
- 25 Primo, in die sacramenti pro tortise et aliis candelis supra altare in foro stantibus et faccione earum 24¹/₂ m. per Simonem de Cervo.
- It. pro chordis, funibus, kÿggelere, gramine in foro, junccis supra
30 lobium monialium & laborantibus ibi exportando & importando et multis aliis circumstanciis & de velo reparando & de ciboria ac de aliis multis sc. clavis & c. 4 m. 5 s. per Jo. Wirig.
- It. de presencia eodem die dat. 5 m. per me.
- It. de vino eodem die religiosis sc. monialibus Porchetensibus, Al-
35 babus dominabus, Minoribus, . . . Predicatoribus, Augustinen. & alibi hinc inde eodem die dat. 52¹/₂ sextaria vini, valent 31¹/₂ m. per Jo. Wirig ad 3 s. hall. quartam.
- It. . . presbyteris ad presenciam in portacione capsidis 5 m. per relictam.

- It. . . cornuatoribus dni. de Valkenburg & . . Smelgin deme eodem die dat. $3\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. de faccione vie prope montem Salvatoris 12 epos. per rel.
- It. pro candelis balistariorum eodem die dat. magistris balistario-
5 rum 14 m. per rel.
- It. . . balistariis eodem die dat. 20 sextaria val. 12 m. per Jo. Wir.
- It. de expensis dextrariorum in portacione capsidis et ferracione eorum 5 m. & 4 s. per relictam. It. 3 m. per H. Chorus.
- It. de pulsacione dribbendey eodem tempore 4 s. per Jo. Wir.
- 10 Summa 109 m. & 27 d.
- It. . . balistariis in dedicacione dat. ad presenciam 7 m. per rel.
- It. eisdem balistariis dat. postquam circuiverunt et aliis sociis vigilantibus in comitatibus 18 sextaria val. 10 m. 9 s. 7 d. per
15 multuram.
- It. pro tortise & faccione earum dat. . . balistariis & carnificibus in dedicacione 19 m. & 18 d. per rel.
- It. . . pauperibus Beggardis dat. in dedicacione pro Deo, ut orarent pro civitate 24 m. per rel.
- 20 It. examinantibus vina 32 s. per multuram, it. 21 s. 7 d. per Goswinum.
- It. den trumperen jacentibus supra aulam et cornuantibus tempore ostensionis reliquiarum et tempore, quo dns. rex erat hic 13 m. per rel. It. 12 episcopos per rel.
- 25 It. de vexillulis eorum habitis in trumpis eorum pendentibus 4 m. & 10 s. per rel.
- It. . . vigilatoribus prohibentibus, ne aliquis laboraret in eundo cum processione ad Salvatorem, S. Petrum, S. Jacobum & S. Adalbertum 16 s. per rel.
- 30 It. . religiosis & Albabus dominabus dat. 32 sextaria val. 21 m. 4 s. per mult.
- It. de pulsacione dribbendey; quum processiones facte fuerunt 18 s. per rel.
- It. domine de Stoilburg dat. in subsidium sue capelle 4 scutos novos
35 val. 9 m. per rel.
- It. . in octava bti. Karoli ad presenciam dat. 7 m. per rel.
- It. canonicis de eodem festo 2 m. per dnm. Payin levat. per rel.
- It. de pulsacione dribbendey 2 m. per rel. Clos Klocker habuit.

- It. de vino propinato 18 sext. val. 10 m. 9 s. 7 d. per Jo. Wirig.
 It. 4 sext. Alabus per Jo. Wirig val. 29 s. minus 2 d.
 Summa 141 m. 27 d.
- Secuntur expensae circa dnm. nostrum Regem facte sub C.
- 5 It. Christiano Leonis & Alexandro missis Duren ad marchionem Julie,
 quum dns. Rex commisit sibi tractare nobiscum 42 denarios
 Durenses val. 3 m. 10 s. 4 h. per rel.
- It. nuncio misso Magunciam ad marchionem Brandenburgensem
 2 aureos florenos valent 4 m. per rel.
- 10 It. Christiano Leonis & Alexandro missis iterum ad marchionem
 Julie 3¹/₂ m. 4 s. & 4 h. per rel. It. cuique 2 sext. val. 4¹/₂ s.
 per mult.
- It. eisdem missis Duren ad marchionem Julie pro eodem negocio
 5 m. per rel.
- 15 It. dno. G. Chorus & Jacobo Kollin missis Jul. ad marchionem
 Julie de eodem facto 4 m. & 12 d. per rel.
- It. eodem tempore de expensis comitis de Weyde huc missi ad
 tractandum de facto regis 32 m. per rel.
- It. de expensis eodem tempore comitis Johis. de Spoynheim & ..
 20 notariorum dni. regis 26 m. & 12 d. per rel.
- It. de expensis magistri Theutonicorum dni. de Nellenburg eadem
 vice cum comite Jo. predicto hic ad scm. Egidium existentis
 19 m. & 3 s. per rel.
- It. Nicolao Stergin misso cum eodem magistro Theutonicorum ad
 25 dnm. regem 4 aur. florenos per rel., quum Godart captus erat.
- It. dnis. nrs. sedentibus supra lobium et facientibus notulam nos-
 trarum privilegiarum (sic) 6¹/₂ m. & 20 d. per rel. & multuram
 in uno loco.
- It. dno. Robino de Foresto sibi dat. in tractatu dni. regis, ut res-
 30 ponderet pro civitate 12 scut. valent 30 m. per rel.
- It. nuncio misso Bunnam ad Ja. Kollin pro novis remandandis 8 s.
 per rel. It. 6 s. per me.
- It. nuncio per Jacobum Kollin a Maguncia huc misso 11 grossos
 antiquos val. 25 s. & 8 d. per rel.
- 35 It. .. Kreyvel misso Frankenvordiam in tractatu dni. Regis 4 m
 per rel. It. 3 gross. per Jo. de Cannali concessos, per rel.
- It. Christiano Leonis & Alexandro missis Vogelsant ad marchionem
 Julie in eodem tractatu duabus vicibus 6 m. & 4 s. holl. valent
 7 m. & 18 d. per rel.

- It. Gotschalco misso Frankenfort 3 scut. val. 7 $\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. Godeschalco Kremer sibi concess., per Jacobum Kollin misso Magunciam 2 scut aur. val. 5 m. per rel.
- It. Clos Stergin sibi concess. per Jacob. Kollin misso cum magistro
 5 Theutonicorum 1 scut. aur. val. 30 s. per rel.
- It. eodem tempore de luminibus lineis per Joh. Lupum factis 7 $\frac{1}{2}$ m. 1 s. per rel.
- It. de luminibus per Jo. Dÿytgin factis et conastabulis datis 9 m. 4 s. per rel.
- 10 It. Egidio de faccione tortise, quum dns. rex erat hic dat. conastabulis 30 m. per rel.
- It. Katherine de tortise et faccione earum eodem tempore 15 m. et has habuerunt conastabuli Nove porte et Porchetensis per rel.
- 15 It. Rolando de Hoyn kirgen pro cera ad tortise eodem tempore dat. conastabulis 24 m. per rel.
- It. cuidam nuncio misso a Woltero Volmeri de Maguncia huc 8 grossos antiquos val. 18 s. & 8 d. per rel.
- It. Kreyvel misso Frankenfordiam 2 aur. florenos per rel.
- 20 It. eidem 17 gross. val. 39 s. & 8 d. per rel., concessos per Wolt. Volmer & Vresen.
- It. Christiano Kleyne misso per Godeschalcum a Maguncia, quum duo Reges jacuerunt invicem 20 s. per rel.
- It. cuidam nuncio dni. nri., (Gunteri credo) Romanorum regis huc
 25 . misso 2 scut. val. 5 m. per rel.
- It. nuncio dni. Bauri de Bopardia dat. ferenti litteram de Bauro, qui prebuit servicium suum, si aliquid posset facere pro civitate Aquensi 1 aureum florenum et 12 s. Hall. val. 3 $\frac{1}{2}$ m. per rel.
- 30 It. cuidam nuncio misso de Tremonia propter forum misso 6 s. per rel.
- It. peregrino misso Magunciam, quum reges jacuerunt invicem per Wolterum Volmer sibi concessum 1 scuteum aureum & 2 gross. antiquos val. 34 s. & 8 d. per rel.
- 35 It. Christiano Kleyne misso per Godeschalcum ab Eltevil 1 m. per rel.
- It. nuncio misso ad Godeschalcum Kremer Eltevil, quum dominus Christianus nolebat illuc accedere 1 scuteum val. 30 s. per rel.
 Summa 285 m. 25 d.

- It. quum dns. rex erat hic tunc emptum fuit erga Conradum de Eyghorn 6 magna dolea vinorum continencia 7 plaustra 3 amas & 18 sext. de quibus propinata fuerunt dno. Regi 3 dolea continencia
- 5 Summa pecunie de dictis sex doleis vinorum est 896 m. & 7 s. per rel. in duobus locis.
- It. eodem tempore emptum fuit erga Nicolaum de Tângerem 15 amae & 6 sextaria, quelibet ama empta fuit pro 19 m. summa
10 288 m. & 10 s. per multuram.
- It. eodem tempore emptum fuit erga Jacobum Saissen 3 plaustra, 5 amae minus 4 sext. summa pecunie 434 m. 4 s.
- It. pro decem bobus emptis et datis dno. nro. Regi 98 scuteos aureos, val. 245 m. per relict.
- 15 It. pro una bursa data domine regine 16 m. holl. valent 18 m. per rel.
- It. eidem dne. regine in bursa datis 200 scuteos aureos val. 500 m. per multur.
- It. . . janitoribus dni. regis & regine 20 scut. aur. val. 50 m. per
20 multur.
- It. . . ministratoribus dni. regis & regine 8 scut. aur. val. 20 m. per multur. it. . . Scholere, iraldo & alio iraldo 5 $\frac{1}{2}$ s. 4 d. per rel. & mult.
- It. den misselieren dni. regis 5 scut. aureos valent 12 $\frac{1}{2}$ m.
25 per mult.
- It. notariis dni. regis de privilegiis nris., quarum multe fuerunt 17 scut. aureos per multur. Goswinus.
- It. eisdem notariis 114 scut. aureos per rel. in duobus locis valent in universo 327 $\frac{1}{2}$ m.
- 30 It. notariis . . marchionis Brandenburgensis & ducum Rodolfi & Roperti de Bauwaria de litteris eorum civitati datis de coronacione dni. Karoli regis 9 scut. aureos val. 20 m. 3 s. per relictam it. 2 m. 3 s. per me.
- It. pro pergameno ad privilegia & cartas nostras regalia 16 s.
35 per rel.
- It. pro serico ad cartas nostras 18 s. per relictam.
- It. pro una lada ad imponendum cartas novas 11 s. per rel.
- It. pro serico & cera ad litteram testimonialem dno. regi per nos datam, quod fuisset hic coronatus 2 s. per multuram.

- It. pro sera magna ad cistam 7 s. per Jo. Wirig.
- It. Jo. Pavoni de litteris & expensis tempore dni. regis $3\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. pro anforis terreis cum quibus propinabatur dno. regi 4 m. & 2 s. in duobus locis per rel.
- 5 It. . . famulis portantibus vinum tunc temporis propinatum 6 m. per rel. it. 2 s. per multur.
- It. Thiis Kirof de laboribus in propinacione vinorum $7\frac{1}{2}$ m. minus 10 d. per rel.
- 10 It. Heyardo, molendinario, de gramine ad boves episcopi Treverensis 18 s. per rel.
- It. pro candelis in celario & ducibulatori 23 s. per multuram.
- It. . . balistariis jacentibus supra domum civium armati, (sic) quum dns. rex erat hic 51 m. per rel.
- 15 It. . . balistariis jacentibus Wederhan & custodientes dnm. regem toto tempore, quo hic fuit 26 m. & 2 s. in duobus locis per rel.
- It. G. de sco. Alberto eodem tempore dat. 20 s. per rel.
- It. dnis. nris. in dedicacione & ante adventum dni. regis sedentibus supra lobium & facientibus litteras . . principibus missas & toto tempore quo. dns. rex erat hic congregatis invicem ipsis nostris dominis supra lobium expendiderunt 51 m. minus 3 d. per multur. in uno loco it. 1 m.
- 20 It. de eisdem expensis multibus (sic) vicibus 41 m. $3\frac{1}{2}$ s. per multuram, cum duobus paribus cirotecarum.
- 25 It. de eisdem expensis 5 m. 4 s. 5 d. per rollam Jo. Wirig.
- It. de expensis familie civitatis 5 m. 9 s. 5 d.
- It. de balneo notariorum dni. regis 4 s. per multur.
- It. in recessu dne. regine de vectura camere ipsius dne. versus Coloniam 8 m. holl. val. 9 m. per rel.
- 30 It. 4 m. & 8 s. per rel. cum caligis Gotschalci Kremers.
- It. Hangentele de vectura camere ejusdem dne. regine 5 m. per rel.
- It. Til. . Mulgin de vectura camere ejusdem dne. regine 40 s. per multur.
- 35 It. . . Bibau de vectura camere ejusdem dne. 4 m. per rel.
- It. . Jo. de Tilia de vectura camere ejusdem dne. regine 9 m. per rel.
- It. Arnaldo Raudoif de vectura camere dne. regine 6 m. per rel.

- It. Jo. Schellart & Jacobo Kollin euntibus cum dno. regi (sic) Coloniam 5 scut. valent $12\frac{1}{2}$ m. per multuram.
- It. eisdem Johanni & Jacobo 4 scuteos antiquos & 1 m. It. 51 m. & 9 s. per rel. ipsis euntibus cum dno. rege predicto Coloniam.
- 5 It. Clos Stergin et Arnolde custodienti servisiam missam pro dextrariis, dum dns. rex venire debebat 30 s. per rel.
- It. de expensis dextrariorum 7 m. 4 s. per rel.
- It. Mathie nuncio dni. regis nuncianti prolem ipsius dni. regis 4 scut. novos per rel.
- 10 Summa 3147 m 10 s. & 5 d. it. 7 m. 3 s.
- It. Marchioni Juliae dat. eodem tempore 100 m. per rel.
- It. Comiti de Monte quum primitus venit Aquis post captivitatem patris sui 300 m. per rel., quum concives nostri jacebant Leyvendale captivati.
- 15
- Nota, inferins ponam. Sequitur de captivitate Godeschalci Kremers et istud ponam inferius post hoc, de Leyvendale.
- D. Primo, quum dns. Conradus de Schoynnecken cepit Godeschalcum Kremer, misit Godeschalcus Henkinum Keylart, qui habuit
- 20 1 m. per rel.
- It. Clos misso Oysheym ad abbatem 13 s. & 3 d. per rel.
- It. cuidam alio nuncio misso iterum per eum 1 scuteum aureum antiquum per rel.
- 25 It. Clos misso ad abbatem 15 s. per rel.
- It. Simkin Log misso ad Godeschalcum 1 scut. aur. valet 30 s. per rel.
- It. duobus aliis nunciis missis pro eodem facto et captivitate ad episcopum Treverensem 4 scut. aur. per rel.
- 30 It. cuidam nuncio misso a Godeschalco 10 gross. antiquos, valent 23 s. 4 d. per rel.
- It. nuncio de Schoynnecken misso ad Godeschalcum 1 scuteum novum val. 27 s. per rel.
- It. Clos misso ad abbatem $5\frac{1}{2}$ s. per rel.
- 35 It. nuncio dni. episcopi Treverensis misso ad dnm. Conradum de Schoynneckeum 1 sc. aur. ant. per rel.
- It. Godeschalco de expensis suis in captivitate eadem factis 5 scuteos antiquos et 24 scuteos novos valent in universo $66\frac{1}{2}$ m. per rel.

- It. eidem Godeschalco pro caligis sibi datis eadem vice 8 s.
per rel.
- It. Hermanno de Klusa 2 scut. aur. per rel.
- It. Godeschalco Kremer cum pecunia expensarum suarum misso ad
5 dnm. Conradum de Schoynneck 3 m. per rel.
- It. Godeschalco 18 s. per rel. Nescio quare.
- It. filio Nicolai Stergin datum quia multum cucurrit ad calceos
et caligas $9\frac{1}{2}$ s. per rel.
Summa 500 m. 35 s. & 7 d.
- 10 Sequitur factum dni. Hermanni de Leyvendale et dni. Schelardi
avunculi sui.
- Primo. Clos Stergin misso ad comitem de Monte et ad dnm. R. de
Schoynauwen 3 m. $5\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. Jo. Schellart, Volmero & Goswino in Punt missis ad comitem
15 de Monte 3 scut. aur. val. $7\frac{1}{2}$ m., item 1 schilt Mantelman
per rel.
- It. Jo. Berthoif & Alexandro missis Juliam ad comitem, quum dns.
Hermannus de Lyvendale cepit Gerardum de Weyenberg et
alios nostros concives, venientes de Erklens, 6 m. 7 s. 9 d. per
20 rel. It. 10 s. et 4 d. per Jo. Bertholfi concessos per rel.
- It. eisdem missis iterum illuc 31 s. per rel.
- It. nuncio comitis de Monte ferenti litteram de eisdem captivis
6 s. per rel.
- It. Clos Stergin misso Brucgen ad comitem de Monte de eisdem
25 captivis 19 s. 8 d. per rel. eidem misso Barmen ad captivos
3 s. per rel.
- It. Alexandro misso ad comitem de Monte $2\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. supra domum consilii dominis querentibus litteras reconcilia-
cionis $3\frac{1}{2}$ sext. 5 s.
- 30 It. Jo. Triptrap misso ad ducem Gelrensem 18 s. per rel.
- It. eidem misso ad dnm. Schenardum ad videndum litteras 1 m.
per rel.
- It. dominis nostris equitantibus Juliam pro caponibus et carnibus,
in duobus locis libri, 4 m. 3 s. per rel.
- 35 It. supra consilium secunda vice 3 sextaria et $13\frac{1}{2}$ s. per multu-
ram. It. in domo Johannis 1 sext. per multuram.
- It. balistariis nostris, quum ire debebant Leyvendale, 10 m.
per rel.
- It. Kreyvelle misso ad dapiferum Jul. 18 s. per rel.

- It. dominis G., Christiano, Schellardo et Alexandro examinantibus litteras reconciliacionis 13 s. 4 d.
- It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte in comitatum de Monte 30 s. Holl. val. 33 s. et 9 d. per rel.
- 5 It. supra consilium tercia vice querentibus litteras 3 sext. & 5 s. per multuram.
- It. dnis. nostris Christiano Leonis, Jo. Schellart, Jo. Chorus, Goswino in Pânt, Lamberto Bâc, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Juliam 15 scut. antiquos val. 37 $\frac{1}{2}$ m. per rel.
- 10 It. ibidem eodem tempore 16 s. 4 d. per rel.
- It. Moys, Ranspoit & Jo. Renardi de expensis conductus 3 per rel.
- It. eisdem dnis. nostris missis Aldenhoyven de facto dni. Schellardi de Leyvendale 6 m. 12 d. holl. valent 6 m. 10 s. per rel. Item 2 m., per me. It. Nuncio comitis nos conducenti 30 s. per rel.
- 15 It. eisdem dnis. nostris predictis omnibus, missis iterum Juliam ad diem tractatus, 10 scuteos aureos antiq. valent 25 m. per rel.
- It. eisdem revertentibus et commedentibus invicem 16 s. per mult.
- It. eisdem dnis. nostris omnibus predictis missis Juliam, quum reconciliacio facta fuit cum dno. Hermanno de Leyvendale & pernoctantibus ibidem 31 m. & 6 s. per rel. in duobus locis libri multum remote stantibus ab invicem.
- 20 It. Poytir predictos dnos. conducenti 27 s. per rel.
- It. post reconciliacionem Clos Stergin misso pro equis Gerardi de Weyenberg et sociorum suorum 30 s. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.
- 25 It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte, qui dedit sibi litteram ad dnm. Schellardum de lana Mathie Mantelms 30 s. Holl. per rel. val. 33 s. 9 d. per rel.
- It. Goswino de Pânt, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Coloniam ad comitem de Monte de facto dni. Schellardi 12 schilde
- 30 val. 30 m. per rel.
- It. de expensis famuli dni. Renardi nos conducentis 18 s.
- It. eisdem missis iterum ad comitem de Monte de eodem facto Duren (credo) 6 scut. val. 15 m. per rel.
- 35 It. Jo. Schellart, Christiano Leonis, Goswino in Pânt et Alexandro missis Nydecken de eodem facto, 8 scut. val. 20 m. per rel. in duobus locis in uno tamen latere libri cum pecunia Nicolai Stergin per rel.
- It. de expensis magistri Mathie Coci ipsos conducentis 29 s. per rel.

- It. Clos Stergin misso Kasteren propter lanam Mathie Mantelmans
16 s. & 4 d. per rel.
- It. Kreyvelle misso Leyvendale ad dnm. Schellardum pro eadem
lana 1 m. per rel.
- 5 It. Nicolao Stergin misso iterum Kasteren 18 s. per rel.
It. Alexandro & Lamberto Bûc missis Kasteren 6 m. per rel.
It. Clos Stergin misso Kasteren 6 s. per rel.
It. Ottoni de equo suo quinque diebus versus Kasteren locato 20 s.
per rel.
- 10 It. de expensis famuli dapiferi Jul. in domo de Lilio 27 s. per rel.
It. Jo. Chorus magistro civium, Jo. Bertoif, Conrado de Eyghorn,
Lamberto Bûc & Alexandro missis Lovanig, quum Henricus de
Hoytze decollatus fuit ibidem 6 schilde valent 15 m. per rel.
Item 2 $\frac{1}{2}$ scut. aur. per rel. Item 5 gross. ant. concessit Jo.
15 Bertof per rel.
It. officiato domine de Kasteren, qui fecit iudicari de predicto Henr.
de Hoytze 6 scut. ant. val. 15 m. per rel.
It. nuncio domine de Kasteren dat. 6 s. per rel.
It. cuidam alio nuncio domine de Kasteren dat. 4 s. per rel. It.
20 Kreyvel misso Kasteren 5 s. per rel.
It. Clos Stergin misso Kasteren 4 s. per rel.
It. eidem misso ad dapiferum Jul. 7 bohemos valent 1 m. & 3 d.
per rel.
It. Jo. Bertholfi, Conrado de Eyghorn et Alexandro equitantibus
25 Nuwenhusen ad diem tractatus 19 s. per rollam Jo. Wirig.
Summa 327 m. 7 s. & 4 d. It. 1 schilt. ant.
- E. Sequitur nunc de facto ducis Brabancie et de captivitate
Henrici Krügelgin & sociorum suorum apud Lymburch captivorum
sub E.
30
- Primo . Ar. Schiffelart & Leoni de Karsfürst missis Brabanciam 12
scut. ant. val. 30 m. per rel.
It. ipsis et aliis dominis commedentibus prius 2 sext. 1 quartam &
12 $\frac{1}{2}$ s. 2 h. per mult.
- 35 It. Mathie nuncio dni. regis misso Brabanciam 2 scut. ant. per rel.
It. eidem 2 schilde ant. per rel. it. 1 scuteum per mult.
It. eidem Mathie misso iterum illuc cum litteris dni. regis 5 scuteos
aur. in duobus locis per rel.
It. Kreyvel misso eodem tempore 1 m. per rel.

- It. Alexandro, Goswino in Pünt et Conr. de Eyghorn missis Brabanciam 20 scut ant. val. 50 m. per rel.
- It. pro speciebus 31 s. per rel. It. ipsis commedentibus 2 sext. & $6\frac{1}{2}$ s. per mult.
- 5 It. Alexandro misso Lymburg captivos (sic) commedentes cum eodem 3 m. per rel.
- It. Jo. Bertholfi & Alexandro missis ad seneschalcum Lymburgensem 8 m. 3 s. per rel.
- It. Christiano Leonis & Leoni missis Witheym 28 s. in domo Ja. Kayart per rel.
- 10 It. de expensis Wilhemi ipsos conducentis 2 m. per rel.
- It. cuidam nuncio misso Lymburg 4 s. per rel.
- It. dno. Henr. de Grunselt senescalco Lymburgensi sibi dat. ut promoveret negocium civitatis 100 scut. aur. novos, val. 223 m. & 4 s. per rel.
- 15 It. Conrado de Rabuitroit dapifero Lymburgensi dat. de eodem facto promovendo 10 m. per rel.
- It. Nicolao Stergin misso pro dominis Rufoni de Synge, R. de Schüylzberg, Jordao de Vivario et Everhardo, quibus locuti sumus de dicta causa, 1 m. per rel.
- 20 It. de expensis eorundem illo tempore 3 m. per rel.
- It. Alexandro misso Lymburg 1 scut. ant. per rel.
- It. eidem misso in Brabanciam 8 scuteos nov. val. 18 m. per rel.
- It. Leoni et Alexandro missis Brabanciam 15 scut. aur. valent $37\frac{1}{2}$ m. per rel. It. ipsis euntibus $1\frac{1}{2}$ sext. & 4 s. per multuram.
- 25 It. Scolastico sci. Servacii, Leoni, Goswino in Pünt, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Brabanciam ad diem tractatus de dicta causa 42 scuteos ant. val. 105 m. per rel.
- It. eodem tempore pro speciebus 30 s. per rel. It. ipsis commedentibus antequam irent 15 s. et 3 d. per Jo. Wirig.
- 30 It. eisdem missis ibidem, quum sine fine recesserunt ab inde, 38 scuteos et 8 s. valent 95 m. & 8 s. per rel.
- It. famulo ferenti equum de Traiecto 4 s. per mult. It. Krevel ducenti equum Trajecti 2 s.
- 35 It. eisdem missis iterum illuc 30 scut. ant. val. 75 m. per rel. It. pro speciebus 20 s. per rel.
- It. ipsis euntibus $2\frac{1}{2}$ sext. & 19 s. per mult.
- It. Jo. Triptrap misso Trajecti 1 m. per rel.
- It. Jo. de sco. Alberto misso Brabanciam 2 scut. per multuram.

- It. Goswino de Pânt, Conrado & Alexandro misso Traiecti obviam consilio ducis, 11 m. 10 s. per rel.
- It. de expensis conducencium eos 2 m. per rel. It. cuidam nuncio misso Traiecti 6 s. per rel.
- 5 It. Jo. de sco. Alberto misso illuc 1 m. per rel.
- It. Kreyvel misso Ude (?) ad dnm. R. de Schoynvorst 1 m. per rel.
- It. Jo. Schellart, Leoni, Christiano Leonis, Jo. Chorus, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Bruxellam, iacentibus ibidem per novem dies, quum episcopus Coloniensis fuit ibi et misit pro nobis, 69 scut. ant. val. 172¹/₂ m. per rel.
- 10 It. pro speciebus eodem tempore 2 m., it. ipsis commedentibus antequam irent 7 s. & 4 sextar. per Jo. Wirig.
- It. 19 scut. per filium Jo. Bertof concess. per rel.
- It. ipsis reversis & commedentibus 33 s. & 4¹/₂ sextaria.
- 15 It. de expensis . . dicti Kapployn, famuli burgravii Lymburgensis & de expensis Wilhelmi Gastmoillens nos conducencium 31 s. 4 d. per rel. in duobus locis unius lateris. It. 16 s. de expensis Gastmoillen per rel.
- It. Wilhemo Gastmoillen sibi dat. quia sepius conduxit dnos. nostros versus Brabanciam 6 scut. ant. per rel. It. de expensis ejusdem in balneo 8 s. per rollam Jo. Wirig.
- 20 It. Godeschalco Kremer misso Lymburg 3 s. per rel.
- It. Clos Stergin misso Brugas ad episcopum Coloniensem, quum levavit prolem comitis de Flandria 5 scut. aur. per rel.
- 25 It. Kreyvel misso Norenberg ad dnm. regem pro litteris ad ducem missis 1¹/₂ libras Hall. per rel.
- It. Jo. de sco. Adalberto misso ad burgravium Lymburgensem 6 s. per rel.
- It. eidem misso Traiecti 1 m. per rel.
- 30 It. Alexandro misso Witheym 4 s. dat. operariis ibidem per rel.
- It. eidem misso Lymburg 5¹/₂ m. 2 s. per rel. Tunc omnes captivi commederunt cum eo.
- It. de expensis dominorum nostrorum pluries euncium et redeuncium Brabanciam et alibi hinc inde 3¹/₂ m. 2 d. per multuram in ultimo loco per Nicol. Stergin.
- 35 Summa 964 m. 10 s. 10 d.

- F. Secuntur nunc expensae occasione pensationis Coloniensis debite
facte sub F.
- Primo . Volmero & Alexandro missis Coloniā ad tractandum de
eadem pensione 6 scut. antiquos & 10 s. per rel.
- 5 It. Alexandro et Conr. de Eyghorn missis ibidem iacentes ibidem
quinque dies 8 scut. ant. per mult.
- It. Volmero misso ad dnm. Renardum de Schoynvorst 6 scut. ant.
per rel.
- It. Alexandro misso Coloniā 4 m. per rel.
- 10 It. Volmero , Christiano , (credo) et Alexandro missis Coloniā
iacentibus ibidem in tractatu sex diebus 23 m. & 10 s. holl.
val. 26 m. 9 s. 10 d. per rel.
- It. nuncio Coloniensi dat. 1 m. per rel.
- It. Kreyvel misso Coloniā ad dominum R. de Schoynvorst 1 m.
15 holl. val. 13¹/₂ s. per rel.
- It. Jo. Schellart, Christiano Leonis et Ja. Kollin missis Coloniā
et iacentibus ibidem per tres septimanas de pensione tractantes
30 aur. flor per rel.
- It. ipsis euntibus 4 sextaria et 13¹/₂ s. per mult. It. Eisdem eodem
20 tempore 165 m. holl. val. 185 m. 7¹/₂ s. per rel.
- It. Jo. de sco. Adalberto misso ad eos Coloniā 6 s. per rel.
- It. Jo. Schellart misso Col. 10 m. per rel.
- It. Nicolao Stergin misso ad requirendum dnm. R. de Schoynvorst
de eodem facto 2¹/₂ m. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.
- 25 It. dno. Remboldo dat. quia sepius expensis suis equitavit Coloniā
et eciam Leodii de provocacione duelli 150 m. per rel.
- It. Hoit, famulo suo, permanenti Colonie, quum lesus fuit in itinere
Coloniensi 1 scut. ant. per rel.
- It. dno. Remboldo, dno. G. Chorus et Jacobo Kollin missis Colo-
30 niā ad tractandum de pensione 25 scut. ant. val. 62¹/₂ m.
per rel.
- It. cuidam nuncio misso Coloniā 1 m. holl. val. 13¹/₂ s. per rel.
- It. dno. Remboldo misso iterum Coloniā ad tractandum de pen-
sione et eciam ad loquendum alia vice cum episcopo Coloniensi
35 decaptivis nostris Lymburgensibus 16 scut. ant. val. 40 m. per rel.
- It. famulo ejusdem dni. Remboldi misso Kleyve pro eo , ut veniret
ad diem tractatus 2 scut. ant. per rel.
- It. Th. famulo ejusdem misso iterum Colon. ad dnm. Judeum cum
litteris ejusdem dni. Remboldi 2 scut. ant. per rel.

It. cuidam alio famulo ipsius dni. Romboldi misso Coloniam, 6 bohemios val. $10\frac{1}{2}$ s. per rel.

It. Jo. Kreyvel misso Colon. 1 m. It. 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Colon. 1 m. per rel.

5 Summa 618 m. 35 d.

G. Secuntur modo expensae de Henrico de Hetzungen et Tilkino de Wissen sub G.

10 Primo . Hene Kater sequebatur Henr. de Hetzungen cum sociis suis quibus datum fuit 3 m. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Weyvelchoyven ad percipiendum de Henr. de Hetzungen $13\frac{1}{2}$ s. per rel.

It. Brÿgneckel misso ad comitem de Monte 6 s. holl. val. 6 s. & 9 d. per rel.

15 It. eidem misso 4 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Jo. de Ordingen, Conrado de Dreyven et Frankoni de Moyrshoven dat. ut interficere deberent Henricum predictum 12 schilde ant. val. 30 m. per rel.

20 It. de expensis predicti Johannis de Ordingen hoc tractantis 8 s. per rel.

It. Erkino misso Kirgroide ad percipiendum 2 s. per rel.

It. cuidam misso Gladebag ad percipiendum de hoc 1 scuteum per rel.

It. Jo. de Eynnatten 2 scuteos per rel.

25 It. Jo. de Ordingen et sociis suis 12 scut. ant. per rel. It. cuidam perscrutatori 2 s. per rel.

It. Brÿgneckel misso pro eodem percipiendo 6 s. per rel.

It. Erkino misso ad percipiendum 3 s. per rel.

30 It. duobus famulis missis Berge & Oirsberg 2 s. per Jo. Wirig.

It. Kario Schadebrug, qui dedit ad perscrutandum Henricum de Hetzungen 5 sc. ant. per rel.

Hic ponam si voluero stipendiariorum expensas.

Til. de Weysen.

35 G. It. Alexandro misso ad marchionem Julie quum Tilkinus de Wisheym captivavit nostros concives 18 s. nuncio misso ab Alexandro per rel.

It. Krevel misso Riferscheit propter captivos eosdem 1 m. per rel.

It. eidem misso ad dnm. de Riferscheit Bedebur 8 s. per rel.

- It. Jo. Chorus et Alexandro misso Ráydyne ad diem tractatus cum Tilkino predicto 4 m. holl. val. 4¹/₂ m. per rel.
- It. Godeschalco Kremer misso Arwilre ad concives nostros munendos 18 s. holl. val. 20 s. et 3 d. per rel.
- 5 It. Clos Stergin in captivitate sua, per predictum Tilkinum capto, 6 m. holl. val. 6 m. 9 s. per rel.
- It. eidem Nicolao misso ad comitem de Monte propter captivos, quos Tilkinus cepit, 25 s. holl. val. 38 s. per rel.
- It. de expensis ejusdem Nicolai in captivitate sua Riferscheit factis
10 31 s. holl. val. 34 s. 10 d. per rel.
- It. de expensis hospitis ejusdem Nicolai de Riferscheit hic Aquis factis 1 m. holl. val. 13¹/₂ s. per rel.
- It. eidem hospiti datum 1 scuteum novum per Goswinum.
- It. pro bolkone dominis nostris euntibus Duren ad diem tractatus
15 inter nos et ipsum Tilkinum 3¹/₂ m. per rel.
- It. quum reconciliatus fuit ipse Tilkinus nobiscum et acceptus fuit in servicium nostrum contra Henr. de Hetzungen et fidelis noster erat, dati sunt sibi 12 scut. antiqui ad procurandum duos socios cum eo. per rel.
- 20 It. Jo. Verkenstertz misso Schinvelt ad fabrum ad percipiendum de equis ad opus ejusdem Tilkini 6 s. per rel.
- It. de expensis magistri Ottonis fabri de Schinvelt 4 s. per rel.
- It. Jo. de Juncis de expensis burgravii de Riferscheyt et Cononis, fratris Jo. Knoyden, tractantibus pro reconciliacione inter nos
25 et ipsum Tilkinum 6 scut. ant. per rel.
- It. pro duobus equis ipsi Tilkino datis 61 scuteos ant. val. 152¹/₂ m. per rel.
- It. Tilkino de Wissen de stipendio suo 42 m. & 9 s. in tribus locis per rel.
- 30 It. Ricaldo misso cum eodem Tilkino ad monstrandum sibi vias 2 m. per rel.
- It. Godeschalco Kremer misso Arwilre, quum dominus Wilhemus de Gymmenig diffidavit 2 m. per rel.
- It. Kreyvel misso Riferscheyt ad dnm. de Sleyda quum Dowinc re-
35 quirebat pecuniam suam de Ar. de Hergenroith 2 m. per rel.
- It. Jo. Triptrap misso ad dnm. de Sleida, quum Dowinc accepit sua pignora pro Arnolde predicto 1 m. per rel.
- It. Triptrap misso Coloniam, quum dns. Christianus Wale diffidavit 1 m. per rel.

- It. nuncio de Riferscheit 2 grossos antiquos per rel.
- It. Triptrap misso Durfendale, quum filius dni. Christiani nobis diffidavit, 1 m. per rel.
- It. Jo. Schellart & Christiano missis Duren ad diem tractatus 9 m.
5 holl. val. 10. m. 9 s. per rel.
- It. Krevel misso Riferscheit, quum Holdenardus nobis diffidavit, 1 m. per rel.
- It. Jo. Triptrap misso Stoilburg de facto Holdenardi 4 s, per rel.
- It. Ar. Schiffelart, Goswino in Pünt et Jo. Bertholfi missis Juliam
10 ad diem tractatus, quum reconciliaverunt dictam causam, 4 scut. ant. per rel.
- It. Holdenardo de compositione cognati sui per fratrem Jacobum de Piro interfecti 50 scut. antiquos val. 112 $\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. Olberto famulo domine de Stolburg 30 s., quod laboravit pro
15 reconciliacione.
- It. Krevel misso Brabanciam ad muniendos nostros concives, quum illi omnes ex parte Holdenardi diffidaverunt 14 s. per rel.
- It. aliis nunciis multis missis Coloniam et Brabanciam eodem tempore, quum illi omnes diffidaverunt, 6 m. per rel.
- 20 It. Krevel misso Wildenburg ad comitem de Monte 5 grossos val. 11 s. 8 d. per rel.
- It. Jo. Triptrap misso cum littera ad comitem Ottonem de Nassauwen 4 $\frac{1}{2}$ m. per rel. Et illam concives nostri promiserunt similiter.
- 25 It. Jo. Triptrap misso Frankenfordiam 5 m. holl. val. 5 m. 7 $\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. eidem Jo. misso ad dnos. superiores pro conductu ad nundinas Frankenfordenses 5 $\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. Krevel misso ad comitem de Eynen propter equum ipsius comitis, quem Jo. Hoyn tenuit, 18 s. per rel.
- 30 It. de equo eodem persoluto ipsi comiti 8 scuteos ant. val. 20 m. per rel.
- It. nuncio ferenti de Kemerig illum equum 31 s. per rel.
- It. nuncio ferenti litteram de Bruxella de intoxicacione foncium
35 per Judeos ex parte civium Bruxellensium nos muniencium 2 scut. ant. val. 5 m. per multuram.
- It. nuncio de Wildeshusen pro conductu 6 s. Hall. ant. val. 9 s. per rel.
- It. Jo. Triptrap misso Gelre 18 s. per rel.

- It. nuncio episcopi Leodiensis misso huc cum littera contra flagellatores bohemos val. 7 s. per rel.
- It. nunciis Marchionis Jul. dat. pro eorum somer 1 scuteum aureum val. 27 s. per rel.
- 5 It. cuidam alio nuncio ejusdem ferenti Eyghorn 27 s. per Goswinum.
- It. relicte Wilhelmi Beyssels pro papiro libro ad computacionem 1 m. per rel.
- Summa 600 m. 34 s. & 2 d.

10

Istud ponam alibi in loco sibi apto. G.

- It. comicie porte Coloniensis dat. ad portam 100 m. per Jacobum Kollin levatum per multuram.
- It. comicie de Sanckulen ad viam dat. 50 m. per Christianum Leonis, per multuram.
- 15 It. comicie sci. Adalberti 50 m. per Jo. Berwin, per multuram.
- It. comicie Hardewini 50 m. per Rullandum de Hoynkirgen.
- It. comicie Porchetensis 50 m. per Henr. de Wise, per multuram.
- It. comicie porte Acute 50 m. per Ar. Buc, per multuram.
- 20 It. comicie porte sci. Jacobi 50 m. per Ja. Kollin, per multuram.
- It. comicie porte Regis 50 m. per G. Susdranc, per multuram.
- It. comicie porte Punt 50 m. per Wilh. de Punt, per multuram.
- It. comicie Nove porte 50 m. per Jo. Tilia.
- Summa 550 m.

25

H. Sequitur de stipendiariis sub H.

- Primo, G. de sco. Adalberto 10 aur. flor. val. 17 $\frac{1}{2}$ m. per rel. It. 3 m. & 9 s. per rel.
- It. eidem Gerardo sibi concess. 6 m. per rel. It. eidem G. et filio suo 34 m. per mult.
- 30 It. G. Kynis de stipendio suo 10 aur. flor. val. 17 $\frac{1}{2}$ m. per rel. It. 3 m. 9 s. per rel.
- It. eidem concessas 2 m. per rel. It. eidem et famulo suo 38 m. per mult.
- 35 It. Ricaldo de stipendio suo 5 aur. flor. val. 8 m. 9 s. per rel. It. 22 $\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. eidem 20 m. per mult.
- It. Hergenroit de stipendio suo 5 fl. It 22 $\frac{1}{2}$ s. per rel. It. eidem 20 m. per mult.

- It. Wil. de Angelo de stipendio 5 fl. It. 22¹/₂ s. per rel. It. eidem concess. 2 m. per rel.
- It. eidem 18 m. per multur. It. eidem dato (sic), quum conquerebatur, quod nihil haberet in captivitate sua Lymburg ad expensas 5 m. per rel.
- 5 It. Euskino de stipendio 5 flor. It. 22¹/₂ s. per rel. It. eidem 20 m. per multur.
- It. Jo. Spit de stipendio 5 flor. It. 22¹/₂ s. per rel. It. eidem 9 m. minus 18 d. per multur.
- 10 It. eidem 27 s. sibi dat. in captivitate sua Lymburg per dnm. G. Chorus per rel.
- It. R. de Monasterio de stipendio 5 flor. It. 22¹/₂ s. per rel. It. eidem 20 m. per multur.
- It. Hundertmarc 5 flor. It. 22¹/₂ s. per rel. It. eidem 20 m. de anno presentis per rel.
- 15 Summa 333 m.

H. Sequitur de stabulo equorum civitatis & de expensis eorum hoc anno factis sub H. eciam.

- 20 Primo, magistro Petro Rammegger de stabulo equorum civitatis 6 m. 9 s. et 14 Hall. per rel.
- It. de eadem ze plackeyren 9 s. per rel.
- It. magistro Joh. fabro de opere ferreo 1 m. per rel.
- It. pro lignis ad stabulum 21 s. per rel.
- 25 It. pro una rapa ad equos 6 s. per rel.
- It. de expensis equorum civitatis stancium in hospicio Valkenburg antequam stabulum esset paratum 14 m. 4 s. per rel.
- It. pro avena empta ad equos civitatis hoc anno 164 m. 2 s. 3 d. per rel.
- 30 It. pro feno empto 51 m. 7 s. 3 d. per rel. It. 15¹/₂ m. per rel. It. 14¹/₂ m. per rel. It. 24 m. pro gramine per Henricum de Wirisbungarde emendo.
- It. pro stramine hoc anno empto 4 m. 11 s. 10 d. per rel.
- It. pro rubeo equo empto 25 m. per rel. cum vinicopio.
- 35 It. pro albo equo empto erga Rutgerum de Karsfurt 24 m. cum vinicopio.
- It. pro equo empto erga Berwin 45 m. 4 s. 8 d. cum vinicopio.
- It. magistro Henrico fabro de equis civitatis ferrandis 9 m. & 8¹/₂ s. per rel.

- It. pro klien et smere 5 s. per relictam. It. pro sellis.
 It. pro reparacione sellarum antiquarum 25 s. per rel. in duobus locis.
 It. pro gegurde et ligaminibus ad equos 22 s. et 4 d. per rel. It.
 5 10 s. 4 d. per Jo. Lupum.
 It. pro panno lineo ad sacum pabuli 6 s. per rel.
 It. Erkinio famulo custodienti equos 27 m. per rel.
 It. magistro Ottoni de Schynne fabro de magno nigro equo curando
 et de expensis ejusdem stantis apud eum $7\frac{1}{2}$ m. 12 d. per rel.
 10 It. 4 s. pro sag., (?) per rel.
 Summa 443 m. 8 s. & 7 d.

H. Sequitur de locacione equorum.

- Primo, G. Kynis 32 s. per rel. tempore regis habito per rel.
 15 It. G. de sco. Adalberto 4 m. & 4 s. tempore regis habito per rel.
 It. Hergenroit 1 m. per rel.
 It. Ricaldo 5 m. & 8 s. Brabanciam (Alex.), Coloniam (Gode.),
 Duren (Clos), et Coloniam (Stergin).
 It. G. de Cigno 44 s. per rel. Got. ad dominum Conr. de Schoyn-
 20 necken.
 It. G. Kynis 44 s. Colon. (Ja. Kollin) per rel.
 It. magistro Henrico fabro de eodem equo curando 2 m. per rel.
 It. Ricaldo de equo suo 20 s. per rel. Coloniam (Clos Stergin).
 It. G. de sco. Adalberto 16 s. per rel. ad Riferscheit (Clos Stergin).
 25 It. Hundertmarc 44 s. per rel. Colon.
 It. Ricaldo 4 m. per rel. Colon.
 It. Euskino 1 m. per rel. Jo. Triptrap.
 It. G. de sco. Adalberto 2 m. per rel. In Brabancia (Conr. Eyg-
 horn).
 30 It. Ricaldo 28 s. per rel. In Brabancia.
 It. G. de Cigno 4 m. 7 s. per rel. in Brab.
 It. de equo Henrici Wesseliers de Lovanio 30 s. per rel. (Conr.
 Eyghorn).
 It. G. de sco. Adalberto de equo suo sibi dampnato per Leonem
 35 de Karsfurt in Brab. 6 m. per rel.
 It. eidem Gerardo 4 s. per rel. It. G. de Cigno 3 m. per rel. In
 Brab. & Jul.
 It. de equo Traiecti locato 23 s. per rel. In Brab. (Alexander).
 It. G. de sco. Adalberto 32 s. per rel. In Brab. Conr. Eyghorn.

- .It. G. de Cigno 32 s. per rel. In Brabancia Goswinus (credo).
 It. Ottoni fratri Ricaldi 3 m. per rel. Colon. It. Ricaldo 16 s. per rel. Jul.
 It. G. de Cigno 44 s. per rel. Colon. It. eidem 16 s. per rel. Traiecti
 5 & Kastern.
 It. God. Kremer 18 s. Colon. per rel. It. Ricaldo 40 s. per rel. In Brab. Alexander.
 It. Wilhelmo de Angelo 3 m. per rel. In Brabancia (Leo).
 It. G. de Cigno 22 s. Colon. per rel.
 10 It. God. Kremer 6 m. per rel. Hinc inde per prepositum Remboldum, Alexander.
 It. eidem God. 40 s. per rel. In Brabanciam Alexander.
 It. Ricaldo 4 s. per rel. Jul. Eidem Ricaldo 28 s. per rel. Jussu Johannis Chorus.
 15 It. G. Guytman 44 s. per rel. In Brab. (Conr. Eyghorn).
 It. G. de Cigno 32 s. per rel. Versus Gelre (Clos Stergin).
 It. Ja. Kollin de equo suo cecato 5 m. per rel.

Summa 105 m. & 10 s.

- 20 K. Sequitur nunc de foveis lapideis supra Lewerke et supra Meysenberg sub K.

Primo, fovea Lewerke costabat hoc anno testimonio Jacobi de Lovanio & Arnoldi vigilatoris 209 m. It. 2 m. 11 s. 7 d.
 25 per rel.

It. pro malleo ferreo 16 $\frac{1}{2}$ s. per rel. It. 10 s.

It. Jo. molennegger de reparacione rote in foveam aque 13 s. per rel.

It. de urnis ibidem habitis 1 m. per rel. It. de reparacione grue supra Lewerke 14 s. per rollam Duytgini.

- 30 It. de fovea supra montem et supra Meysenberg 74 m. 10 s. 7 d. per rel.

It. famulo magistri foresti 2 m. per rel.

Summa 293 m. 5 s. & 8 d.

- 35 K. It. . de domo Pollicis empta 310. m per rel. It. de vinicopio 12 m. per multur.
 It. de eadem domo tegenda tam pro schindelen quam ad tegendum 4 m. 3 s. 9 d. per rel. It. 2 s. 6 h. per rel. argilla in domum.

- It. de uno tunnel in aream (sic) domus ejusdem*) stante $3\frac{1}{2}$ m.
17 d. per rel.
- It. Tilmanno de Capra de acie domus sue emptae 30 m. per rel. It.
de vinicipio $34\frac{1}{2}$ s. per multuram.
- 5 It. de reparacione muri domus ejusdem per Tilmannum de Bunne
20 m. per rel.
- It. Wernero pistori ibidem de acie domus sue ibidem emptae 17 m.
per rel.
- It. Hennen pistori de acie domus sue ibidem emptae 6 m. $6\frac{1}{2}$ s.
10 per rel.
- It. de reparacione vie lapidee ibidem facte propter domus predictas
4 m. $8\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. dno. Wernero de Breydenbent de quadam pecia prati prope
foveam Lewerke siti ibidem empta 20 m. per rel.
- 15 It. cuidam pauperi Johanni prope montem sci. Salvatoris de curia
sua sibi cum terra dampnata. 3 m. per rel. quum capsidis
portabatur.
- It. pro lignis ad domos Librarum 43 m., habuit Jo. Chorus per rel.
- It. de domibus Librarum pro schindelen, stecken et gerden, delis
20 et tegulis 45 m. 8 s. 9 d. per rel. in tribus locis. It. 33 s.
per rel.
- It. carpentariis (credo) domorum Librarum $12\frac{1}{2}$ m. 14 d. per rel.
- It. tectoribus et operluden ze decken et ze underschoyn &c. 24 m.
2 s. et 11 d. per rel.
- 25 It. God. Snelle de opere ferreo et claviculis ad domos predictas
Librarum 12 m. per rel. It. $4\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. de vectura domorum earundem $11\frac{1}{2}$ s. per rel.
- Summa 535 m. 10 d. It. 45 m. & 9 s.
- 30 K. It. de reparacione unius magne baliste porte sci. Jacobi per
magistrum Heynzonem 3 m. per rel.
- It. pro venis ad balistas 1 m. per rel.
- It. pro pilis tam ligneis quam ferreis erga Jo. Duytgin Jo. fabrum
et istum de Woyfsyve emptum 53 m. 5 s. & 2 d. per rel. in
35 multis locis.

*) ejusdem bezieht sich wahrscheinlich auf G. de Resdale de domo sua
empta prope domum consilii, wie der vorhergehende aber durchstrichene
Posten lautet.

- It. pro vederwische 15 s. per rel. It. Jo. Duytgin de precio suo 5 m. per rel.
- It. eidem de tunica sua 3 m. per rel.
- It. magistro Heynzen balistario de precio suo 25 m. per carnifices
5 de assisia eorum.
- It. Jo. Duytgin de tarzen $2\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. Cononi de Gymmenig de colleccione et preparacione caudarum vaccarum 11 m. $2\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. eidem Cononi de precio suo 3 m. per rel.
- 10 It. de faccione zonarum crinium $10\frac{1}{2}$ m. per rel.
- It. de sex catenis novis prope Butzart, Rasorem, Ar. Wilde, Porchetum, Lupi et Lombardorum et de prolongacione catenarum hinc inde ante plateas civitatis, de eisdem infudendis et de krampen et postis ad easdem 42 m. 4 s. & 8 d. per rel.
- 15 It. 28 s. per multur. It. 544 librae ferri val. 26 m. 5 s. 4 d. per rollam Jo. Dutgins. It. pro seris ad easdem catenas 27 s. per rel.
- It. 2 s. de portacione catenarum per rollam Jo. Dutgins.
- It. pro clavis ad odemzüge 12 d. per rollam Jo. Dütgins.
- 20 It. de reparacione captivitatis domus civium 20 s. per rel.
- It. de 19 centenariis plumbi ad musam in foro stante reparandam in campo 42 m. $6\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. pro stagno ad musam eandem 8 m. 9 s. 7 d. per rel.
- It. ad fodendum in campis musam et nova canalia ponenda $7\frac{1}{2}$
25 m. per rel.
- It. magistro lapicide 5 m. 4 s. in curia Volmeri fodendum per rel.
- It. de purgacione muse ejusdem 6 s. per rel.
- It. de musa ante Pervisium reparanda $20\frac{1}{2}$ s. per rel. It. de 12 patellis ad musas 2 m. per rollam Jo. Dütgins.
- 30 It. de reparacione viarum propter musas fractarum 5 m. 11 s. per rel.
- It. de via lapidea extra Postergin 7 s. per rel.
- It. de fonte Mürley per Duytginum 7 s. per rel. It. magistro Jo. lapicide $3\frac{1}{2}$ m. 2 s. per rel.
- 35 It. magistro Petro 20 s. per rel.
- It. Jo. Kugenbec de reparacione porte regis in qua Jo. Triptrap commoratur 21 s. per rel.
- It. de ferreo canale in lavatorium supra curiam 1 m. per rel.
- It. de reparacione coquine 28 s. 3 h. per rel.

- It. magistro Jo. genero Rasoris concesso super novam fornacem latericearum 35 m. per rel. in 3 locis.
- It. de vormis ad latericea per Dÿtginum 17 s. per rel.
- It. de duabus vormis ad latericea 8 s. per rollam Jo. Dÿtgins.
- 5 It. de cruce sub testudine in Pânt stante 2 m. per rel.
- It. de portacione aque in combustione domus rectoris scolaram in platea Hardewini 5 s. per rel.
- It. Meis de purgacione anforarum civitatis 18 s. per rel. It. pro stagno ad anforas 3 s. & 18 h. per rel.
- 10 It. de pulsacione ultime campane 1 m. per rel.
- It. famulis canonicorum beate Marie in carnisprivio 1 m. per rel.
- It. pro (paracione) veste serica ad commemoracionem pensionariorum nostrorum 30 m. per rel.
- It. pro candelis in generali commemoracione pensionariorum nostrorum 1 m. per rel.
- 15 It. de presencia in commemoracione generali in medio quadragesime facta nostris pensionariis 20 m. per rel.
- It. de presentia in commemoracione Katherine Klincboginen & uxoris Brusen supra montem facta duabus vicibus 36 m. 4 s. per rel.
- 20 It. vigilatoribus sufflantibus pagamentum 1 m. per rel.
- It. eisdem sufflantibus cultellos 1 m. per rel.
- It. eisdem vigilatoribus cuilibet dimidium modium siliginis datum val. 42 m. per rel.
- 25 It. eisdem in Epiphania datum, ut bene vigilarent, 3 sextar. 15 s. 7 d. per mult.
- It. pro 8 tunnibus allecum datis religiosis & aliis pauperibus in civitate 39 m. 6 s. per rel.
- It. pro carbonibus datis religiosis sc. Minoribus, Predicatoribus, Augustinis et Alababus dominabus 10 m. 10 s. per rel.
- 30 It. bolkone & carponibus in parasceve religiosis dat. 18 m. & 5 s. per rel. in duobus locis.
- It. eisdem religiosis eodem die missa 16 sextaria val. 6 m. 11 s. 2 d. per rollam Jo. Wirig.
- 35 It. pro carbonibus supra domum consilii habitis 6 m. 3¹/₂ s. per rel.
- It. pro carbonibus supra lobium magistrorum civium 21 m. 22 d. per rel. in sex lineis.
- It. dominis nostris sedentibus invicem supra domum consilii in examinacione pro pecunia H. Welteri 6¹/₂ s. & 2 h. per multur.

- It. dominis nostris querentibus cartas $3\frac{1}{2}$ sext. & 3 s. per mult. val. 18 s. 2 d.
- It. dominis nostris facientibus litteras pensionis Coloniensis 31 s. & $3\frac{1}{4}$ sext. per mult. val. 16 s. $10\frac{1}{2}$ d.
- 5 It. dominis nostris supra domum consilii tractantibus derege 4 sext. & 9 s. per mult. val. 20 s. 9 d.
- It. pro candelis supra domum civium, quum Nicol. Klocker recepti fuerunt claves campane bannalis 4 s. per mult.
- Summa 558 m. 6 s. & 10 d. It. 10 m. 8 d. Nota, quod vide-
- 10 bimus de illis 554 libris ferri, si sint computati in pecunia per relictam data.

Sequitur nunc de propinacionibus medonis sub M. & istud tamen ponam post precium familie civitatis.

- 15 It. pro medone misso duci Gelrensi $3\frac{1}{2}$ amae & 11 sextaria & 1 quart. val. 60 m. per mult.
- It. pro vectura ejusdem 4 scut. val. 10 m. per rel.
- It. Nicolao Stergin misso cum eodem medone $4\frac{1}{2}$ m. & 12 d. per rel. It. 5 m. per me.
- 20 It. pro $4\frac{1}{2}$ amis 7 sextariis & 1 quarta missis comiti de Monte et matri sue Nydecken & Henebag val. 74 m.
- It. de vectura medonis ejusdem 4 m. 3 s. per rel.
- It. Jo. de sco. Adalberto misso cum eodem medone 1 m. per rel.
- It. pro 3 amis, 9 sextariis et 1 quarta missis comiti Lossensi val.
- 25 51 m. 28 d.
- It. pro vectura ejusdem 2 m. per rel.
- It. Jo. Triptrap misso cum eodem 1 m.
- It. pro 2 amis & 3 sextariis missis antique comitisse, domine de Kasteren val. 32 m.
- 30 It. de vectura ejusdem 2 m. per rel. It. Nicolao misso cum eodem 1 m.
- It. pro 3 amis et 3 quartis missis domino de Valkenburg valent 46 m. 10 s. 2 d.
- It. de vectura ejusdem 2 m. per rel. It. Jo. de sco. Adalberto misso
- 35 cum eodem 1 m.
- It. pro 2 amis et $8\frac{1}{2}$ sextariis missis dno. de Kuyc ad Grave val. 35 m. & 4 s.
- It. de vectura ejusdem 4 m. 10 s. per rel. It. Jo. Triptrap misso cum eodem 2 m. per rel.

It. pro doleis ad predictum medonem emptis totaliter preparandis & ligandis 5 m. 2 s. per rel. It. 4 s. per multuram.

It. de particularibus propinacionibus medonis 4 amae & 5¹/₂ sextaria val. 69 m. 9 s. & 9 d. per multuram.

5 It. 4¹/₂ sextaria clareti val. 4¹/₂ m. per multuram.

It. pro cera sigillatoria 6 m. 3 s. per rel. in duobus locis.

It. pro cera virida 7 s. per multuram.

Summa universalis medonis est 416 m. 5 s. & 3 d.

10 Sequitur nunc de precio famulorum civitatis.

Primo, magistro Nicolao medico 100 m. per rel.

It. Th. apothecario 7 m. per rel.

It. Winando de Weye forestario de custodia nemoris 40 m. per rel.

15 It. Pedro de Rodener de custodia nemoris 40 m. per rel.

It. Jo. Pavoni de precio suo 52 m. per rel.

It. eidem de vestibus suis 15 m. per rel.

It. eidem de novem quitanciis datis a pensionariis nostris 11 s. per rel.

20 It. Jo. Parvus de privilegiis novis in libro inserendis et pro pergamento 3 m. per rel. Wilhelmo Fittoil 16 m. et 3 s. per rel.

It. magistro Brunoni de precio suo 30 m. & 4 s. per rel.

It. magistro Jo. lapicide 30 m. et 4 s. per rel.

25 It. Jo. Wirig 30 m. et 4 s. per rel.

It. God. Kremer 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stergin 30 m. & 4 s. per rel.

It. Jo. Triptrap 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Klocker 21 m. & 8 s. per rel.

30 It. eidem de custodia campane bannalis 5 m. per rel.

It. pro fune ad campanam bannalem 5 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stocart 13 m. per rel. } It. eidem pro tunicis 8¹/₂ m.

It. . . Byssennecken 13 m. per rel. } per rel.

35 It. Ar. Lymburg 13 m. per rel.

It. eidem de tunica hiemali 25 s. per rel. Eidem de tunica estivali 35 s. per rel.

It. eidem pro carbonibus & candelis 18 s. per rel.

It. Alexandro de precio suo 52 m. per rel.

- It. pro vestibus et tunicis Alexandri (pro 24 m. taxatis), magistrorum Brunonis, Jo. lapicide, Jo. Wirig, Gotschalci Kremers, Nicolai Stergins, Clos Klocker, Jo. Triptrap, Jo. de sco. Adalberto 100 m. & 17 s. per rel.
- 5 It. pro uno panno empto ad tunicas hiemales familie civitatis 19 m. & 17 d. per rel.
- It. Jo. Swertfeger de pulsacione campane super aulam 20 m. per rel. It. 2 s. pro sag. (?) per rel.
- It. pro tegulis in gramine civium ad vinea et preparacione 13 $\frac{1}{2}$ s.
- 10 It. relicte Wilhelmi Beyssels de uno pari vestium sibi dato pro laboribus suis 14 m. per rel. It. 30 m. de laboribus.
- It. perdidimus in pagamento hoc anno 31 m. per rel. in duobus locis. It. 11 m. & 3 s. in ultimo loco. (Am Rande: queram si velint.)
- 15 It. Henr. Gastburne de tunica sna 32 s.
- It. Schodergino de domo civium 2 m. Eidem de tunica sua 32 s.
- It. eidem de domo follonum 16 m. cum famulo suo, it. de reparacione domus follonum.
- It. Henrico in foro de signis blumbeis 16 m. per rel.
- 20 It. vigilatoribus de quinque festis 13 m. & 2 $\frac{1}{2}$ s. per rel.
- It. familie civitatis de quinque festis 18 m. 9 s. per rel.
- Summa 867 m. 8 s. & 5 d. cum perdicione pagamenti prescripti sine lignis Jo. Chorus. It. 41 m. 3 s.
- 25 It. magistris civium 200 m. de precio eorum.

Anm. Hier bricht die Rechnung ab ohne Schluß. Aus den mannigfaltigen in dieser Rolle vorkommenden Verbesserungen, Einschaltungen zwischen den Zeilen und Bemerkungen, wie: Istud ponam alibi in loco sibi apto, vor den Ausgaben für die Comittien, istud tamen ponam post precium familie civitatis bei den Methgeschenken, queram si velint am Rande, nescio quare u. s. w., ergibt sich deutlich, daß die vorstehende Rolle nur ein Concept ist, worin der Rentmeister seine Anmerkungen für die Reinschrift eingeschaltet.

Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1353. (Auf Berg.)

5

- It. Clos Stergin, misso Coloniā, quum Gripichoven debebat circumvallari 2 m. per relictam.
- It. Christiano Leonis, Jo. Chorus & Alexandro, missis Birkenstorp, quum Gripichoven debebat circumvallari, 14 m. & 4 s. per rel.
- ¹⁰ It. Clos Stergin, misso Juliam de carrucis vehentes Vüden arrestatis 6 s. per rel.
- It. Godeschalco Kremer, misso Frankenfort pro conductu primi fori, 9 aur. flor. val. 16 m. & 18 d.
- It. eidem pro ocreis suis 16 s. per rel.
- ¹⁵ It. Jo. Triptrap, misso Ruremünde de dno. Steynardo, 1 m. per rel.
- It. Clos Stergin, misso Coloniā ad juratos pacis generalis 20 s. per rel.
- It. nuncio episcopi Coloniensis ferenti litteram dat. 6 s. per rel.
- It. nuncio dni. Hartmanni de Cronenberg dat. 6 s. per rel.
- ²⁰ It. Alexandro, misso Traiecti ad consilium dni. episcopi Leodiensis et ducis Brabancie de theolonio, quod Traiectum accipitur, 5 aur. flor. per rel. valent 8 m. & 11¹/₂ s.
- It. eidem, misso Leodii bis pro eodem facto, 43 m. & 5¹/₂ s. per rel.
- It. preposito Remboldo misso Leodii ad dnm. episcopum propter
- ²⁵ eundem theolonium, quod recipitur Traiectum, 16 aureos florenos per rel. val. 28 m. 8 s.
- It. .*) scolastico sci. Servacii de expensis testium auditorum de theolonio Traiectensi, 12 aureos per rel.
- It. Clos Stergin, misso Nürberg quum . . stipendiarii nostri jacuerunt ad scm. Vitum ad videndum, si . . stipendiarii . . episcopi
- ³⁰ Coloniensis et civitatis Coloniensis jacerent ibi, 3 m. per rel.
- It. . . Kreyffel, misso ad scm. Vitum pro . . stipendiariis nostris, ut redirent 1 m. per rel.
- It. Jo. Triptrap, misso Gelre in exercitum, 6 s. per rel.
- ³⁵ It. Jo. Feyter, misso Leodii ad emendum unum panneil correctum ad lapideas carbores, 4 m. 4 8 s. per rel.

*) Bei Auslassung des Vornamens oder Familiennamens stehen in dem Orig. zwei Punkte.

- It. magistris custodientibus foveas carbonum, ut unum ducant
 aqueducta (sic) fovearum dat. 4 aur. flor. per rel. val. 7 m.
 & 2 s.
- It. . . Kreyffel misso Traiecti ad dnm. . . Rost, ut non teneret nec
 5 caperet aliquem in regno Aquensi, 6 s. per rel.
- It. . . Elegast, nuncio domini . . de Valkenburg dat. 1 m. per rel.
- It. Clos Stergin, misso Galopiam propter theolonium ibidem recep-
 tum, 8 sterlingos. It. Eidem misso Juliam propter theolonium
 5 s. per rel.
- 10 It. Wilhelmo Gastmoillen dat. propter theolonium deductum per
 carrucarios ducentes nuces Hermanni Monotuli caligatoris
 12 m. per rel.
- It. Godeschalco Kremer, misso Frankenfort de facto domini Jo. de
 Valkensteyn, 9 aur. flor. val. 16 m. & 18 d. per rel. It. . . uxori
 15 sue 1 m. per rel.
- It. . eidem pro uno capucio 2 m. per Arnoldum Volmeri.
- It. pro equo, empto tunc erga Nys Kempen, quem ipse Gotschalco
 tunc equitavit, 24 m. cum vinicio pro rel. et Wolterum
 Volmer.
- 20 It. eidem Godeschalco, misso Frankenfort de eodem facto 8 aur.
 flor. val. 14 m. 2 s.
- It. Jo. Triptrap et Hellinc, missis Frankenfort $4\frac{1}{2}$ aur. flor. val.
 8 m. & 9 d.
- It. Godeschalco misso Frankenfort, quum reconciliati fuimus cum
 25 domino Jo. de Valkensteyn 16 aur. flor. per rel. val. 28 m. & 8 s.
- It. . . cuidam nuncio per Godeschalco a Frankenfort misso 1 aur. flor.
- It. eidem Godeschalco pro ocreis sibi dat. 17 s. & 9 d.
- It. . . Hellinc surdo sibi dat. de reconciliacione cum dno. Jo. de
 Valkensteyn de pannis sibi ablati, 50 aur. flor. valent 89 m.
 30 & 7 s.
- It. Godeschalco, iterum remisso Frankenfort pro littera reconcilia-
 tionis dni. Jo. de Valkensteyn 6 aur. flor. val. 10 m. & 9 s.
- It. . . scriptori scribenti litteras easdem 2 aur. flor. per rel. val.
 $3\frac{1}{2}$ m. & 12 d.
- 35 It. . . nuncio . . comitis de Seyne, ferenti litteram conductus, 1 aur.
 fl. per rel.
- It. de expensis magistri Rodolfi notarii dni. regis ferentis litteras
 ab eo, ut mitteremus dnos. nostros aliquos Norenberg ad eum 9 m.
 per rel.

- It. . . dicto Beggart, misso Frankenfort ad percipiendum de ser-
 vicio domino regi trans alpes faciendo, 3 aur. fl. per rel. val.
 5 m. & 4¹/₂ s.
- It. . . Kreyffel, misso Coloniam pro novis de dno. . . rege percipi-
 5 endis 16 s. per rel.
- It. eidem . . . Kryffel, misso Olmen, quum civitates servientes dno.
 regi ibidem erant congregati, ad percipiendum cuiusmodi ser-
 viciu ipse civitates facere deberent dno. regi ultra montes,
 8 aur. fl. & 15 s. cum 4 d.
- 10 It. Jo. Triptrap, misso Coloniam ad Costantinum, quum . . . nuncius
 civitatis Coloniensis reversus erat de Olmen, ad percipiendum
 de dno. . . rege 18 s.
- It. eidem misso alia vice illuc de eodem facto 10 s. & 8 d.
- It. Clos Stergin, misso Coloniam ad prepositum sci. Gereonis de
 15 novis percipiendis de dno. rege 37 s. per rel.
- It. eidem, misso zer Sleyden bis quesitum dominum prepositum
 predictum 28 s.
- It. eidem misso Leodii pro littera licenciatoria celebrandi missam
 in consilio 18 s.
- 20 It. . . nuncio . . . comitis de Marca, ferenti litteram, 20 sterlingos
 per rel. val. 13 s. 4 d.
- It. . . nunciis . . . marchionis Juliacensis et dni. de Valkenburg dat.
 1 m. per rel.
- It. eidem pro eorum somer datum 1 scuteum aur. val. 27 s.
- 25 It. Clos Stergin misso Galopiam, quum alleca nostrorum concivium
 erant ibidem arrestata occasione . . . carrucarii ibidem sub car-
 ruca oppressi 4 s.
- It. Christiano Leonis misso Brabanciam ex parte pacis generalis 24
 aur. fl. per rel. val. 43 m.
- 30 It. ipso eunte supra lobium commedente 16 s. & 9 d. per Wolterum.
- It. Kreyffel misso Coloniam ad percipiendum de servicio domino
 regi faciendo. 15 s. per rel.
- It. cuidam . . . nuncio per Wolterum Volmer antiquum huc misso
 dat. 9 s. per rel.
- 35 It. . . cuidam nuncio misso Magunciam ad percipiendum de dno.
 rege, 30 s. per dominum Gerardum.
- It. Clos Stergin misso Valkenburg ad sigillandam litteram per dnm.
 de Valkenburg dno. regi missam, ut nos de servicio suppor-
 taret 8 s. per rel.

- It. . . eidem Nicolao misso Coloniam cum eadem littera sigillanda ad Wilhelmum Ranspÿt 2 m.
- It. de expensis per dominos nostros duabus vicibus in consilio habitis, scribendo litteras dno. . . regi et ordinando servicium sibi faciendum, 8 m. 5 s. & 9 d.
- 5 It. . . Volmero & Alexandro missis ad dnm. . . regem ad servendum sibi in partibus Lumbardie, dum tamen non processerunt, cum octo equis 93 aureos florenos pro diversis preparacionibus hinc inde, val. 166 m. & 7 $\frac{1}{2}$ s.
- 10 It. pro uno equo per eos Maguncie empto 14 aur. flo. val. 25 m. 12 d.
- It. pro uno equo tunc erga Jacobum Kollin empto 16 scuteatos aur. val. 36 m.
- It. dno. Wernero Knevel per eos dat., ut promoveret nos apud . . .
- 15 ducem Bauwarie, ut possemus de servicio dno. regi faciendo supportari, 8 aur. flor. val. 14 m. & 4 s.
- It. eodem tempore venit . . . dux Bauwarie huc, quum habuit nos de servicio supportatos et misit litteras suas dno. . . regi, tunc datum fuit sibi 100 aur. flor. val. 179 m. & 2 s.
- 20 It. . . Hamersteyn de expensis eiusdem . . . ducis tunc factis 160 m. 4 s. & 3 d. per rel.
- It. eodem tempore . . . comiti Jo. de Katzenellenboge cum . . . duce predicto hic existente dat. 25 aur. flor. val. 44 m. 9 s. & 6 d. per rel.
- 25 It. Godeschalco Kremer misso Heydelberg post . . . ducem predictum ad monendum eundem, ut ipse committeret nos civitatibus & militibus euntibus trans alpes in servicium dni. . . regis 9 aur. flor. per rel.
- It. Kreyffel misso Treveros 2 aur. flor.
- 30 It. eidem misso Valkenburg 6 s.
- It. Jo. Triptrap misso Juliam 6 s.
- It. Alexandro misso Brabanciam 15 aur. flor. val. 2 $\frac{1}{2}$ m. & 4 $\frac{1}{2}$ s.
- It. eidem misso de facto Gripichoven 2 aur. flor.
- 35 It. . . jocularibus dni. Edewardi de Gelre de militia sua 4 aur. flor. per rel.
- It. . . lapididis et . . . carpentariis tam apud Valkenburg, quam apud Schoynforst dat. duabus vicibus per Christianum Leonis & Alexandrum 3 aur. flor.

- It. Jo. Mespelkorf pro equo empto 25 scuteos aur. et unum grossum Turonensem val. 56 m. 5 s. & 1 d.
- It. Leoni de Karsfort de equo suo, quem dedit civitati pro alio equo non ita bono sicut equus suus erat, 8 aur. flor. val.
- 5 14 m. & 4 s.
- It. Reinero filio Gerardi de sco. Adalberto de equo suo locato, 1 aur. flor.

(Hier ist die Rolle abgeschnitten.)

Einnahme-Rechnung vom Jahre 1373 *).

In Nomine Domini amen. Anno ejusdem 1373 erant magistri
5 civium Aquensium Renardus de Moirke scabinus & Godefridus
Kollin, sub quibus assisie & obventiones civitatis valuerunt prout
sequitur.

Primo assisia multure porte Coloniensis impensionata fuit quolibet
10 mense pro 12 marcas per Godofridum Kollin & socios suos.
Summa exinde tocius anni 156 m.

It. porta sci. Adalberti solvit hoc anno per vigilem 30 m.
It. porta Hardewini fecit hoc anno per vigilem 56 m. & 2 s.
15 It. porta Porchetensis fecit hoc anno per vigilem 136 m. & 9 s.
It. porta s. Jacobi impensionata fuit quolibet mense pro 16 m.
Summa exinde est 208 m.

It. porta Pünt fecit per vigilem 102 m. et $9\frac{1}{2}$ s.
20 It. porta Sanckule fecit hoc anno 18 m.
It. Brodermoillen fecit hoc anno 16 m. & 3 s. per molendinarium
ejusdem.
It. Heppiül hoc anno 10 m.
Et sic est summa universalis multure tocius anni presentis
25 733 m. & $11\frac{1}{2}$ s.

It. assisia vinorum valuit hoc anno per Arnoldum Wilde, Conra-
dum de Eighorn, Johannem de Punt, Arnoldum Volmer, Jo-
hannem Elrebürn et Hermannum Därzant 23,300 m.
30 It. Inde dederunt ad presenciam dominis nostris in consilio 43
aureos, valent 143 m. 4 s.
Et sic manet civitati de hac assisia. (Zahl fehlt.)

It. assisia serevisiarum valuit hoc anno 11,400 m. per Renardum
Wilde, Gerardum Lewe, Arnoldum Büc & Cononem Volmer.
35 Inde dederunt ad presentiam in consilio dominis nostris 43 aureos
valent 143 m. 4 s. It. dederunt 1 amam vini sociis ad curiam
eorum 30 m.

*) Diese und alle folgenden Rechnungen sind auf Papier.

Et sic manet civitati de hac assisia. (Zahl feht.)

It. de Würselden et de Håren nichil.

It. assisia coquine et pannorum valuit hoc anno 940 m. per Krüg.

5 It. ass. medonis valuit 830 m. per Cononem Volmer & Vrünt.

It. ass. litorum 505 m. per Henr. Cers. Inde cedunt 8 m. de fenestra.

It. ass. rubee 540 m. per Kelfgin, Jo. de sca. Margaraten et Clos Elrebûrn.

10 It. ass. eris & ferrorum 535 m. per Cloisgin & Henr. de Herten.

It. ass. pellificum 133 m. per Jo. Volmer & Clos Elreburn.

It. ass. corduanorum 3 m. per Cloisgin & Henr. de Herten.

It. ass. cerdonum 200 m. per cerdones.

It. ass. caligariorum 24 m. per Marcum de Gurzenich & Herm.

15 Durzant.

It. ass. kalomynne per Jo. de Hergenrot & socios suos 370 m.

It. ass. sagiminis 665 m. per Jo. Volmer & Clois Elreburn.

It. ass. institorum 1120 m. per Renardum Wilden, Henr. Cers.

20 Wilhelmum Cers & Nulgin. Inde cedunt 12 m. de canalibus & de via lapidea ante domum Libre facta. Item dederunt.

It. ab ass. piscium 1030 per Clos Swartzenase & Rutgerum, inde dederunt 675 m. ad murum portae regis; per Jo. Bertelkin constabulum. Item comicie sci. Alberti 150 m. per Arnoldum Volmer constabulum.

25 It. ass. carnificum 266 m. de censu. Inde dederunt Renardo Wilden de domo vigilatoris porte Coloniensis 200 m. It. comicie porte Schanatten 100 m. per Jacobum Kollin et sic manet de his duabus assisiis 166 m.

It. ass. antique halle 18 m.

30 It. ass. nove halle 15 m.

It. levaverunt a Nesa sorore Henrici de Tilia 200 aureos emente 20 aureos pensionis valent 666 m. & 8 s.

Summa universalis premissorum 41,898 m. 11¹/₂ s.

35 Secuntur modo census civitatis.

Primo, levaverunt a domo Johannis Lupi ante aulam 10 s. & 8 d.

It. extra Pünt supra lavatorium ex opposito sci. Jolini 6 s.

It. de domo quondam Olberti Glasiatoris 4 s.

- It. a domo quondam Wienkle 14 s.
- It. ab area Jo. de Nuwedorp 9 s.
- It. a domo quondam Jo. van den Gevage 20 d.
- It. ab horreo Godefridi Kollin in nova platea 5 m.
- 5 It. a domo pellificum de 16 cubiculis 8 aur. val. 26 m. & 8 s.
- It. a domo quondam Danielis in novo foro 7 aur. val. 23 m. & 6 s.
- It. a domo Henr. sellatoris in foro 30 m.
- It. a domo Jo. Horlantz supra curiam 2 m.
- It. a domo Papen supra lavatorium 8 m.
- 10 It. a domo . . Kophennen supra curiam 5 m.
- It. a magistro Petro sub porta Coloniensi 4 aur. val. 13 m. & 4 s.
- It. ex opposito Cambii a cubiculo Jo. Hankartz 10 aur. val. 33 m. 4 s.
- It. a Barbara de uno cubiculo ibidem 10 aur. & 3 verdel goldens
- 15 val. 35 m. 8 s.
- It. ab Henr. de Gemerich ibidem 10 golden val. 33 m. 4 s.
- It. a Jo. schedemegger ibidem 12¹/₂ aur. val. 41 m. & 8 s.
- It. reliqua duo cubicula habent relicta Kollini Sarworters & filius suus ad eorum vitam.
- 20 It. in Kockerel prope portam Augustinensem a Jo. sartore 10 m.
- It. a domo Hankardi ibidem 10 m.
- It. ab . . Augustinensibus 7 m.
- It. a Wernerio kesselbüsser de domo sub aula 10 aur. val. 33 m. & 4 s.
- 25 It. a magistro Christiano reymnyders ibidem 10 aur. val. 33 m. & 4 s.
- It. ab area prope domum Rümshutelen nichil.
- It. a fornace cementi supra fossam 16 m. inde dedit Oirlesberg, Berge, Punt & alibi circum quod deficit sibi 13 m. & 4 s.
- 30 It. a cistibus piscium ante Pervisium 9 m.
- It. a fornace latericearum
- Summa premissorum 363 m. 9 s. & 4 d.
- It. a domo follonum per . . . Byssenneck 81 m. & 9¹/₂ s.
- 35 It. 3 m. van hurlingen . Inde decipe pro schindelen 32 m. 10 s. pro uno bloc 9¹/₂ m. ze segen 3¹/₂ m. 2 s. It. pro uno bloc 5 m. ze segen 28 s. ze vegen 3 m. 3 s., pro clavis & gesmyde 27 m. pro sepe 6 s. & uno ligno 6 s. de precio suo 16 m. & famuli 4 m. Summa 104 m. 7 s. Et sic deficit civitati 20 m. minus

2 $\frac{1}{2}$ s. Et civitas dedit extra ista reddita 47 m. It. dederunt post 13. mensem de domo follonum 19 m. & 9 $\frac{1}{2}$ s.

Et sic costabat plus 99 m. & 6 s. quam fecit.*)

⁵ It. a villicacione Porchetensi levaverunt 11 m. & 6 d.

It. ab uno equo 37 m.

It. ab uno alio equo 17 m.

Summa omnium levatorum predictorum est 42,327 m.
9 s. & 4 d.

10

Reddita & exposita per Renardum de Moirke & Godefridum
Kollin magistris civium data post computationem 13
mensis.

¹⁵ Primo, dederunt pro stagno ad signa plumbea 11 s.

It. Johanni cerdoni de caudis vaccarum colligendis & preparandis
10 m.

It. de crinibus caudarum filandis 12 m.

It. den winschroderen pro eorum instrumentis 10 m.

²⁰ It. Leonardo cursori de pixide sua renovanda 1 m.

It. . . diliranti captivo in turri Porchetensi pro pane 20 s.

It. Winando forestario de precio suo de nemore Aquensi 40 m.

It. Gerardo de Lybernich de precio suo de nemore Aquensi 40 m.

It. Gerardo de Heysterbag de signis plumbeis custodiendis 25 m.

²⁵ It. magistro Jo. fabro de multis factis in domo follonum & alibi
12 m. & 4 s.

It. de porta Coloniensi inferiori 120 m. per magistrum Petrum,
Johannem fabrum.

It. pro candelis de cepe hoc anno supra aulam habitis 12 m.

³⁰ It. Petro notario de scriptura, quum Godefridus missus fuit, 10 m.

It. de uno kleppel in campanam bannalem 8 m. it. de corriga.

It. pro tunicis hiemalibus der trumpere, Goswini, & . . fossoribus
carbonum 24 m. & 4 $\frac{1}{6}$ s., testimonio Hermanni Dürzantz.

It. Renardo de Moirke de precio suo 100 m.

³⁵ It. eidem de expensis equorum civitatis 150 m.

It. Godefrido Kollin de precio suo 100 m.

*) Offenbar ein Rechnungsfehler; die in der alten Rechnung durchgestrichene Summe von 86 m. 7 s. ist die richtige.

- It. eidem de expensis equorum civitatis 150 m.
 It. equis civitatis ferrandis 25 m. 3 s. & 4 d.
 It. pro sellis & frenis equorum civitatis, antiquis sellis & frenis
 reparandis & pro ligaminibus 54 m. 4 s.
 5 It. Godefrido notario de precio suo 150 m.
 It. eidem pro papiro & pergameno 12 m.
 It. Mathie de Bernesberg de precio suo 200 m.
 It. magistro factori balistarum de precio suo 100 m.
 It. magistro Petro lapicide de precio suo 100 m. It. Proffioni car-
 10 pentario dat. dat. 10 m.
 It. magistro Petro de campana horarum, de precio & de balistis
 custodiendis Wilhelmo famulo.
 It. de laboribus suis sibi pro curialitate dat. 10 m.
 It. de expensis factis levando assisias civitatis 45 m.
 15 Summa redditorum predictorum 1478 m. 10 s. & 10 d.

Secuntur modo propinaciones medonis hoc anno factas (sic).

- Primo, archiepiscopo Coloniensi 3 amae & 1 sextarium. Item vol-
 mede 3 sext. val. 77*) m. 8 s. ama costabat 28 m. erga Co-
 20 nonem.
 It. de vectura ejusdem medonis Leggnich 12 m. & 3 s.
 It. . . Mynnenboyde misso cum eodem medone $4\frac{1}{2}$ m.
 Summa hujus 104 m. & 5 s.
 25 It. archiepiscopo Trevirensi $3\frac{1}{2}$ amae & 1 sext. Item volmede 4
 sext. 100 m. 31 s.
 It. de vectura ejusdem 15 m. & 9 s. It. de vectura ejusdem in
 Reno ad Erbretstein 2 aur. val. 6 m. & 8 s.
 It. Quecke & Halvenase, missis cum, 6 aur. val. 20 m.
 30 It. pro legelen ze vollen 18 s.
 Summa hujus 146 m. & 6 s.
 It. episcopo Leodiensi $2\frac{1}{2}$ amae & 2 sext. It. pro volmede 2 sext.
 val. 99 m. 10 s.
 35 It. reddituario Leodiensi 1 ama minus 2 sext.
 It. de vectura ejusdem 8 m. & 9 s.

*) Hier ist offenbar ein Rechnungs- oder Schreibfehler, es muß heißen, 87 m. wie das aus dem Preise der ama und aus der summa klar hervorgeht.

It. Jo. Triptrap misso cum 2 m.

Summa hujus 110 m. & 7 s.

It. duci Brabancie $3\frac{1}{2}$ ama & 1 sext. It. de volmede 5 scut. val.
5 104 m.

It. de vectura ejusdem 22 m. & 9 s.

It. . . Quecke & Halvenase, missis cum, 5 dâbbel mottones et 2 m.

Summa hujus 156 m. 2 s.

10 It. duci Juliacensi 3 amas minus 1 sext. It. volmede 2 sext. val. 84
m. 11 s.

It. de vectura ejusdem Kasteren $10\frac{1}{2}$ m.

It. . . Moilnere, misso cum, 3 m.

Summa hujus 98 m. 5 s.

15 It. dno. . . de Wytheym $1\frac{1}{2}$ ama. It. dno. de Waulcke 1 ama
minus 1 sext.

It. dno. Godefrido de Heyda 1 am.

It. . . reddituario Trajectensi 1 am. minus 1 sext.

20 It. Renardo de Berne dapifero de Valkenburg 1 am. minus
1 sext.

It. pro vollemede ejusdem medonis 5 sext.

It. de spûlmede omnium doleorum tocus medonis 4 sext.

It. de vectura medonis missi Valkenburg & Trajecti 9 m.
& 4 s.

25 It. Cononi, misso cum, 3 m.

It. de vectura medonis missi zer Heyden 1 m.

It. de particularibus propinationibus medonis cum sextariis
hinc inde 2 amae 10 sext.

30 It. . . ligatori vasorum de doleis omnibus emptis & preparan-
dis 15 m.

Summa hujus 253 m. & 3 s.

Summa universalis propinationum omnium tocus medonis
est 869 m. 4 s.

35

Et sic est summa universa omnium redditorum predictorum
tocus rolle post 13-mum mensem datis & expositis 2348
m. & 34 d.

Item de domo follonum 99 m. & 6 s.

summa predictorum 224 m. 11 s.

It. dederunt Hermanno Dürzant & Godefrido de Eyghorn missis
ad imperatorem 217 aureos val. (Zahl fehlt.)

It. de facto domini de Eppesteyn.

It. de cemento 13 m. & 5 s.

5

Et sic est summa universa omnium redditorum predictorum
hujus rolle 3100 m. 17 s. & 10 d. It. 13 m. 4 s. It.
unum aureum & 44 s. de aureis datis de vinicopio assisie
vinorum.

10

Auch diese Rechnung ist nur Concept.



Ausgabe-Rechnung vom Jahre 1376.

In nomine Domini amen. Anno millesimo trecentesimo septuagesimo sexto erant magistri civium Aquensium Reynardus de Moirke & Jacobus Coellin in platea sci. Jacobi, qui magistri civium
 10 dederunt nomine civitatis ista que secuntur.

- Primo . Domini nostri videlicet Reynardus Johannes de Pünt, Heynricus de Tilia, Godefridus Coellin & Godefridus de Eyghorn equitaverunt Bacherachen ad dominum imperatorem & regem, qui exposuerunt & expendiderunt centum & quinquaginta quatuor florenos, qui valent 500 m. & 39 m., de quibus navigatores de navibus, equis et aliis eorum preparimentis habuerunt 99 m. It. Nuncio uno de Bacherachen Aquis 5 m. Coloniensis pagamenti.
- 15 It. de duobus diebus extra consilium 20 m.
 It. de duobus diebus consilii 10 m.
 It. Leonardus missus fuit versus dominos nostros exeuntes contra imperatorem, venit Bunne, habuit 3 $\frac{1}{2}$ m.
 It. Kalardus missus fuit ad dnm. Arnoldum de Gymmenich & ad
 25 dnm. de Rodemachen, habuit 10 $\frac{1}{2}$ m.
 It. nuncio dni. Arnoldi de Gymmenich portanti litteram diffidatoriam 12 s.
 It. nuncio misso Hozit concives nostros premunendo de diffidacione domini Arnoldi predicti 2 $\frac{1}{2}$ m.
- 30 It. Wilhelmo pro papiro ad libros 5 m.
 It. nuncio misso pro littera pacificacionis dni. Arnoldi predicti 5 m.
 It. vigillatoribus de festo eorum Penthecostes 31 $\frac{1}{2}$ s.
 It. familiaribus civitatis de festo eorum predicto 5 m.
- 35 It. magistro Petro horarum*) pro lapide faciendo ymaginem regis & pro vectura 5 $\frac{1}{2}$ m. Pictori 20 m. Lapidice 10 m.

*) Dieser Meister Peter hatte die Stadtuhr zu besorgen, unten wird er genannt: „meister Peter von der uyrfloden“.

- It. Halfnase laboravit & cucurrit hinc inde, dederunt domini nostri sibi pro tunica 6 m. 10 s.
- It. ad mundificandum lavatorium super curiam 4 m.
- It. nuncio imperatoris portanti litteram ab eo 3 $\frac{1}{2}$ m.
- 5 It. de vinicipio assisie servisearum quolibet consilio unum florenum, ascendit ad 37 florenos valent centum 29 m. 6 s.
- It. Halfnase missas Bunne anteaquam domini nostri equitaverunt alia vice ad imperatorem, unam m.
- 10 It. Conradus de Eychorn, Johannes de Pünt & Godefridus de Eychorn secunda vice equitantes Vranckenvort ad imperatorem, habuerunt centum & sex florenos valent 300 & 71 m., de quibus navigantes cum eorum preparimentis habuerunt 66 m. & Halfnase 7 $\frac{1}{2}$ m., videlicet unum florenum de Moguncia ad Vranckenvort & residuum de Vranckenvort Aquis & defecerunt
- 15 sibi 2 $\frac{1}{2}$ m.
- It. Leonardo pro pilis, scutellis & kuechelen in die sacramenti ad candelas 4 m. 9 s.
- It. pro tortyse & aliis candelis in die sacramenti 32 m.
- It. pro vestibis magistrorum & famulorum civitatis videlicet Hermannii Jüngen, Quecken, magistrorum Petri de campana, Prof-
- 20 fiân, Arnolde apothecario, Tilmanni de Bunna, magistri Heynzen factori balistarum, magistris balistariorum, duobus pugillatoribus, Bysenegen, Wilhelmo Sillis Rydwale, Cononi Kûyninxporze moelenere, Leonardo & Godefrido, die comen up 300 ind
- 25 46 $\frac{1}{2}$ m.
- It. pro suffuraturis ad vestes predictas 15 m. 8 s.
- It. Moirgino deme emer, pro tunica sua 8 m.
- It. pro tunicis des trumpers filii sui, des pyfers Goyswini, super aulam & Aurelii de Oirlesbergh 30 m.
- 30 It. magistro Johanni fabro pro una fenestra ferrea super domum in foro, ubi sagitte pendent et pro auribus ferreis ad amas minorum, sardonibus et pro hufis ad musas hinc inde 15 m.
- It. quum domini nostri equitaverunt ad imperatorem et redeundo fuerunt sepe insimul et quum Gobbelinus Hoede decollatus fuit, habuerunt 12 m. & 8 sextaria val. 20 m.
- 35 It. Mathia Kassart de stipendio hujus mensis 16 guld. val. 56 m.
- It. Johanni de Kyntzwilre de stipendio 16 florenos val. 56 m.
- It. Silmanno de Rodenburgh de dimidio mense 8 flor. val. 28 m.

- It. Heriberto de stipendio 16 flor. valent 56 m. It. Ottoni de stipendio 16 fl. val. 56 m.
 It. Hūyfnaihl de stipendio 16 flor. val. 56 m.
 It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.
 5 It. Johanni Kūyninxporze unam m.
 It. Moirgino deme emer 28 s.
 It. Arnolde Vroinhoff 2 m. It. Proffiān & Bysenegen 2 m.
 It. vigillatoribus de precio eorum $4\frac{1}{2}$ m.
 It. pugillatoribus de precio eorum 4 m.
 10 It. ad presenciam istius computacionis 10 m.
 It. Mathie & Godefrido 2 m.
 It. de expensis quum fecimus istam computacionem $4\frac{1}{2}$ m. & 3 s.
 It. de expensis lobii istius mensis 19 m.
 Summa redditorum predictorum 2013 m. $9\frac{1}{2}$ s.
 15 Sequuntur propinaciones primi mensis.
 Primo, vigillatoribus prohibentibus, ne aliquis venderet serviseam vurkoiff 2 sext.
 It. familiaribus civitatis de eorum willicomen 1 sext.
 It. magistro Petro & Proffian fuerunt Hāren ad pervidendum fontes, habuerunt 2 quartas.
 20 It. cantori 1 sext. ut. maneret in domo in die sacramenti.
 It. familiaribus civitatis in die penthecostes 1.*)
 It. famulis magistrorum civium ipso die $1\frac{1}{4}$.
 It. super lobium in vigilia & die penthecostes 3 sx. It. magistris operis ipso die penthecostes 4.
 25 It. Godefrido et Wilhelmo, quum magistri civium electi fuerunt 2.
 It. infirmis ipso die penthecostes $1\frac{1}{4}$.
 It. advocato de Gusten 2.
 It. dno. Sybgino de Speculo 2.
 30 It. uxori Quecke, quum reversi fuimus de imperatore 1 qt.
 It. sorori comitis de Marka 4.
 It. illis de Haren $1\frac{1}{4}$.
 It. Wynando up die Pauwe de vicicopio equi 2 qt.
 It. her Reynart
 35 It. her Johan
 It. her Goedart
 It. her Heynrich
 It. her Goedart
- } 5 sx. van riidwun an den Keyser ze Bacherachen.

*) Die Zahlen, bei welchen nicht quartas steht, bedeuten sextaria.

- It. magistris sagittariorum 1 sx.
 It. magistro Petro de signis fundendis 2 qt.
 It. stipendiariis, quum obtenti fuerant 2 sx.
 It. amicis domini Coloniensis 4.
- 5 It. famulis villici 1.
 It. Egidio de Vivario & sociis 2.
 It. hospiti dominorum nostrorum de Traiecto 1.
 It. juratis in confederacione 1.
 It. magistris operis in die Urbani 4.
- 10 It. scabinis in die Urbani 2.
 It. famulis magistrorum operis in die Urbani 2.
 It. stipendiariis equitantibus cum dominis nostris equitantes (sic)
 ad imperatorem Bacherachen 1.
 It. quum revererunt stipendiarii de dominis nostris 1.
- 15 It. dno. de Blanckenheim 4.
 It. comiti de Nassauwe 4.
 It. dno. Scheynardo de Hemersbagh cum consociis 2.
 It. Godefrido magistro operis dum venit ab imperatore 2 qt.
 It. dno. de Grunselt 2 sx.
- 20 It. dapifero Valkenburgensi & reddituario Rodensi 2.
 It. amicis ducis Juliensis 2.
 It. dno. Johanni de Monyoie 2.
 It. familiaribus civitatis quum sancti venerunt Aquis 1.
 It. magistro Petro, Johanni & Proffiân de circumeicione 1.
- 25 It. domini nostri commederunt cum amicis ducis Brabancie 2.
 It. omnibus familiaribus, operariis, jocularibus quilibet (sic)
 flescarn, ascendit se ad 21 sx.
 It. dominabus de Porscheto ipso die sacramenti 16³/₄.
 It. Alabus dominabus ipso die 8.
- 30 It. fratribus Minoribus 6.
 It. Predicatoribus 6. Augustinensibus 6. fratribus Carmelitarum 6.
 It. fratribus sci. Jolini 6.
 It. dno. de Saffenburg de capite beati Karoli 4.
 It. Hermano Durzant de monialibus Porschetensibus 1.
- 35 It. heren Reynart up sacraments dage oyssen der stede gesynde
 mit yme 6.
 It. oyssen mit heren Jacob up den selven dagh der stede gesynde 6.
 It. Heynrico de Tilia de monialibus Porchetensibus 1.
 It. Johanni Volmer de Alabus dominabus 1.

- It. Mathie de Berlesbergh de predictis dominabus 1.
 It. scabinis in die penthecostes 2.
 It. Elze de Herle de lobio $1\frac{1}{4}$. Gerardo de Heisterbagh de lobio suo 1.
- 5 It. Godefrido Coellin magistro operis $1\frac{1}{4}$.
 It. villico ipso die sacramenti 1.
 It. Rickolfo Nagell 1. It. Famulis Villici 1.
 It. dno. Emundo de Endelstorp 2.
 It. famulis magistrorum civium ipso die 1.
- 10 It. scabinis in die sacramenti 2.
 It. magistris operis ipso die 4.
 It. tinctoribus in die sacramenti 2.
 It. famulis vinorum ipso die 1.
 It. Johanni de Pünt de gladio beati Karoli 1.
- 15 It. Reynardo Wilde die cornu beati Karoli 1.
 It. in die sacramenti pro gramine, amphoriis et bysen super lobiis predictis 3 m. 2 s.
 It. Johanni de Pünt ipso die sacramenti 1.
 It. comiti de Virnenburgh 4.
- 20 It. villico Ryckolfo Nagell & famulis villici, decollatus fuit Gobbelinus Hoede $2\frac{1}{2}$.
 It. vigillatoribus in die sacramenti 3.
 It. magistris sagittariorum cum consociis 2.
 It. Arnoldo Volmer 1.
- 25 It. dno. Johanni de Lüteren militi 2.
 It. portatoribus amarum 1.
 It. scabinis, quum domini nostri venerunt ab imperatore 2.
 It. Quecke, quum domini nostri venerunt de imperatore 2 qt.
 It. dni. nostri commederunt cum juratis pacis in domo Gerardi Leonis 4.
- 30 It. Goyswino de muse mundacione 2 qt.
 It. reddituario Traiectensi 2.
 It. scolteto de Eschwiilre 2.
 It. in vigilia & die sacramenti super lobium 3.
- 35 It. heren Külen militi & fratribus de Eynenburg 2.
 It. Heynze & socio jocularibus 1.
 It. dnis. Mulardo de Broche, her Wernero Buffell & dno. Hængino de Humpesch cum multis aliis 4.
 It. Conrado de Eychorn ipso die sacramenti 1.

- It. hospiti dominorum nostrorum in Lechenich 1.
 It. de vinicopio ymaginis regis 2 qt.
 It. Godefrido Coellin de umbgoen 1.
 It. magistro Petro 3 qt. •
- 5 It. sociis purgantibus lavatorium super curiam 1.
 It. amicis civitatis Traiectensis 2.
 It. dno. Harperio cum Wolff 2.
 It. Winando camerario ducis Brabancie 1.
 It. dno. de Grünselt 2.
- 10 It. dominis Reynero de Berge & Hermano Hüen 2.
 It. Tilmano pugillatori, fuit de nocte in campo 2 qt.
 It. Reynardo de Symren 2 sx. It. Elegast 2 qt.
 It. burchgravia (sic) de Stockheim 2.
 It. Jacobo factori vitrorum 1 qt.
- 15 It. dominis Mediolanensibus & vinagrio Brent 4.
 It. scabinis, quum dni. nostri equitaverunt ad imperatorem 1.
 It. preposito Aquensi 4.
 It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
 It. comiti Johanni de Starkenburg, dno. de Cronenburg & dno.
- 20 Wilhelmo de Oirley 8.
 It. habuerunt jurati pacis generalis de octo diebus jacentibus Aquis
 7¹/₂ sx. & 3 m. 6 s. 4 d. pro pane, caseo & pomis.
 It. predicti jurati habuerunt eo tempore pro clareto 8¹/₂ m.
- 25 Summa propinacionum hujus primo mensis 292 m. 11 s.
 10 d.
- Et sic est summa omnium redditorum predictorum hujus
 primi mensis 2306 m. 9 s. 4 d.
- 30 Sequitur secundus mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo
 Coellin, quum dns. Wenzeslaus Romanorum rex coronatus
 fuit presentibus imperatoris-tricis, regine (sic) & aliis
 principibus.
- Primo, factoribus viarum de opere reparato ante musas, super
 35 curiam, lavatorium & ad Albas dominas 19 m. 9 s.
 It. magistro Johanni fabro de cathena Nove porte 8 m.
 It. dnis. nostris videlicet Reynardo de Moirke & Godefrido Coel-
 lin, equitantes Düren ex parte pacis consumpserunt ibi 12 flor.
 & 4 m. valent 46 m.

- It. Reynardo Monotulo misso post dominos nostros ultimo exeuntes coram imperatore 3¹/₂ m.
- It. Heriberto stipendiario misso obviam domino imperatori loquendo cum domino de Kaldiitz, ut tractaret, quod arma de foris manerent 3¹/₂ m. versus Lechenich.
- 5 It. Silmanno misso ad ducem Juliacensem de predicta causa 3 m.
- It. de duobus diebus extra consilium 20 m.
- It. de duobus diebus consilii 10 m.
- It. nuncio portanti litteram de celebracione misse super domum
- 10 consilii 2 m.
- It. Leonardo misso eciam versus duces Hollandie & Brabancie de armis deforis demittendis 2 m.
- It. novis stipendiariis exeuntibus Lechenich de quolibet equo unum florenum, ascendit se ad 35 flor. valent 122¹/₂ m. quod ut in
- 15 cedula*) narrabis huic rolle incluse (sic).

¶erná folgt der fursten ind heren hoefgesynde, spilluden ind hiralben gegeben.

- 20 Brino, der dryet herzogen van Beyerem, der herzogen van Saiffen, van Guylge, des Marckgreiffen van Wyssen, der Greven van den Berge ind van der Marfen allen yren pyseren ind giralden 12 flor.. 42 m.
- It. der keysserynnen ind der künnyngen doerwerteren, der 13 wåren, 15 gulden, 52¹/₂ m.
- It. deme gheine, de der keysserynnen kage droech, eynen gulden 3¹/₂ m.
- 25 It. des marckgreiffen pyffern van Meeren, der vyer wåren, dry gulden 10¹/₂ m.
- It. des keyssers porzeneren ind doerwerteren, der 8 wåren, 6 gulden 21 m.
- It. des keyssers massalgier mit 6 synnen gesellen genant Matheis van Gesh 4 gulden 14 m.
- 30 It. greve Dieters ind greve Johans pyfern van Nassau, der vyer waren, 2 gulb. 7 m.
- It. des keyssers, des künnynges ind der künnyngen trunperen 10 gulden, 35 m.
- It. der künnyngen pyseren, der vyer wåren, 2 gulden, 7 m.
- 35 It. unser herren pyseren van Coellen ind van Tryere 9 gulb., 31¹/₂ m.
- It. herzogen Briederich pyfern van Beyerem eynen gulden, 3¹/₂ m.

*) Diese cedula fehlt.

- It. der künnyngen hoefmeister, yren marschalck, yren vurrichter mit der schuttelen, yren kuechenmeister, yren schenden ind yren spendieren 15 gulden, 52¹/₂ m.
- It. des keyffers overste doerwerter Marquart ind Gisco 4 gulden, 14 m.
- 5 It. des keyffers, der keyfferynnen ind des künnynges buttelieren vur die lannen, då man mede begelij schenckde 3 gulb., 10¹/₂ m.
- It. des herzogen doerwerter van Sassen eynen gulden, 3¹/₂ m.
- It. Künnyngberg, Goetkin ind Bleckstein mit allen yren gefellen, hiralden, der 40 wāren, 15 gulden, 52¹/₂ m. ind is die summe diis
- 10 gevents deme hoefghynde, pyfern ind hiralden hūndert 5 gulden valent 350 ind 17¹/₂ m.
- It. gaff man unsme herre deme künnyng 6 vyffen, die cosden 80 duhell mutten valent 466 m. ind 8 s.
- It. die vyffen ze vūeden ind ze hueden ee sūi deme künnyngē gegeben
- 15 vurden 4 m.
- It. gaff man unsme herre deme künnyng 6 vyer stūck wyngs, dat eyn hilt sieven āmen ind vyer veirdell, dat ander hielt sievendehalve āme, dat derde hielt ein vūeder men *) dry veirdell, ind dat veirde hielt sievendehalve āme ind eyn veirdell, so coempt die summe van den
- 20 vyer stūcken wyngs up vyer vūeder wyngs, zwā āmen ind eicht veirdell, die coemen an gelde dat vūeder vur hūndert ind 70 m. vergolden up 744 m. ind 2 s. 8 d.
- It. gaff man der keyfferynnen 2 gulden dūech, dat dūech vur 35¹/₂ gulden gerechnet, coemen up 71 gulden, ind vyer Mechelsche dūech, dat
- 25 dūech vur 36¹/₂ gulden gerechnet coemen up hūndert ind 46 gulden, alsus coemen die zwey gulden dūech ind dieffe vyer Mechelsche dūech up 200 ind 17 gulden, die coemen an pēymēt up 700 ind 59 m. ind 6 s.
- It. gaff man der künnyngen 2 gulden dūech, dat dūech um 35¹/₂ gulden gerechnet, coemen ze samen up 71 gulden, ind vyer Mechelsche dūech
- 30 dat dūech vur 36¹/₂ gulden gerechnet, coemen ze samen up hūndert ind 46 gulden, alsus coemen die zwey gulden dūech ind dieffe vyer Mechelsche dūech up 200 ind 17 gulden, die coemen an pēymēt up 700 ind 59 m. ind 6 s.
- 35 It. Mettell Groinlīngs van sīden zen duechen ze bereiden 17¹/₂ loet coemen up 17 m.

*) Da das Fuder — 6 Ahm, 1 Ahm — 30 Weirbell, so muß, falls die Summe von 4 Fuder 2 Ahm und 8 Weirbell richtig ist, dieses men (weniger) ein Schreibfehler sein, und gerade das Gegentheil, nämlich mehr heißen.

- St. Johan van Elch, de die duech bereide 4 m.
- St. den speirluden van Depen, die mit unsen herren intgein den kühn-
nynd reeden, 10 m. et pro expensis.
- St. den trunperen dū eyn m.
- 5 St. eyne viedeleyr eyn m.
- St. deme herre van Kaldiis zū eynre vruntschaff, dat he unsen herren
by den keyffer gehulpen hadde, vūnfzich gulden, die coemen up ander-
halff hūndert ind 25 m.
- St. heren Peter van Wartenburg des keyffers hoefmehster ouch van eynre
10 vruntschaff 25 gulb., val. 87¹/₂ m.
- St. des kühninges cancelleyr heren Peter van unsen groiffen privilegium
250 gulden val. 875 m.
- St. des cancellehrs wiiff, dat si halp dedingen dar en tuffchen 20 gulden
val. 70 m.
- 15 St. heren Peters cancellehrs schoeler van schriben 6 gulden val.
21 m.
- St. heren Peter mit den synen, die vur quamen dry dage, ee
sijn wiiff quam unse privilegium mit den nāwen punten ze
maichen ind ze schriben, verzerde 39 m. ind 4 d. ind sijn pert
20 12 m.
- St. geloesden unse herren heren Peter ind syme wiive zū Vorscheit guet-
lich ze doen, die wāren dā eynen ganzen dagh ind hadden 15 m.
12 d.
- St. des keyffers canceleren van deme brieve des perttols zu besiegelen
25 25 gulb. val. 87¹/₂ m.
- St. heren Peter cancelleir, dat he halp dar zū dedingen ind den brieff
schrieven 6 gulb. valent 21 m.
- St. Wynkin ze zeringen eynen gulden, dat he van Bunne mit heren
Peter upvūer den brief besiegelt ze uvergen.
- 30 St. van erdenen kannen, dā man mede geschenct hadde 5¹/₂ m.
ind 6 d.
- St. van den wiinen, die man deme kühnynge gaff, upzetrecken ind
widder in eynen andere kelre ze doen 4 m.
- St. hūndert schutzen mit den, die in gasthūis wāren umb der gewāpeder
lude wille, ind die des keyffers liiff hueten, ind dubelen loen der
35 schutzemeister ind des banierdregers, ind dat eyn deyll der schutzer
langer by deme keyffer wāren ind die andere int gasthūis kurtter ind
die up den fall vūnff dage drup loegen coempt ze samen up 500 ind
35 m. overmiz die schutzemeistere gerecht.

- It. her Meywart, her Johan, her Godart ind ich reden deme keysser nā ze
 Bunne umb der sachen wille tusschen anjme herre van Coellen ind
 der stede van Coellen ind van des perttols wegen van Gynlge ind
 van Birkestorp, verzerden dā 18 gulden ind 34 m. val. 97 m.
- 5 It. Mettell Grounings van dryn eelen sandvoils ind 6¹/₂ eelen frangels
 zū der trunper wympell 9 m. 8 s.
- It. Francois die wympell ze machen 4 m. 10 s.
- It. umb golt zū den wympelen 7 m. ind 18 d.
- It. Korfmecher waot gefant ze Bunne mit eynre copien 2 m.
- 10 It. meister Peter van der ayrkloeden van lunen ind andern upsgewen
 gelijk in dar cedulen by hynnen beslossen geschreven steyt 41 m.
 ind 8 s.
- It. vyer kneichten, die die lunen des naichtz droegen ind des dags hulpen
 schenken, zer cost 11 m.
- 15 It. den selven kneichten ze loene 8 m.
- It. Arnolt der scheffen kneicht, dat he hadde helpen schenken, 2 m.
- It. Kinnen soene, dat he gewaicht hadde up den fall, eyn m.
- It. Moeleneirs kneicht, dat he yn diis zūt hāp wachen, 3 m.
- It. des herzogen buttelieren ind loechen van Gynlge 10 m. vur yren
 20 somer.
- It. Dued reyht ze Trycht van des herren wegen van Kaldij 2 m.
- It. Galfnase was gefant an den legāt, beide ze Coellen ind ze Bunne 3¹/₂ m.
- It. den 20 wechteren vur ir arbeht yclichine 2 m. coempt up 40 m.
- It. der stede ind der buegermeister gesynde yclichine eynen gulden coemp
 25 up 43 m. ind 4 s. vur in arbeht.
- It. Bertoff, de den wiin gezap hait, den man geschenkt hait, vur syn ar-
 beht ze loene 3 m.
- It. meyster Tielen van Bunne van bly, upzesezen 31 s. den künnynd.
- It. deme selven meyster Tielen van der hoeff pijsen ze machen 3 m.
- 30 It. van deme steinwege ze machen an der pijsen vur Coellnerporze
 31 s.
- It. meister Proffian van den hoeffpijsen ind der Wiise vrouwepijsen die ge-
 span widder ze machen 5 m.
- It. Moirgin den emer van den ānen ze benden 3 m. 10 s.
- 35 It. deme meitre, de die bilden in den mart hāven meyster Peter ermoilde
 ind die schilde, die vur der oysen hoeft stūenden, maichde 13 m.
- It. meyster Peter van der ayrkloeden van deme hūse, dā meyster Tielman
 der erzitter in plach ze woennen 5¹/₂ gulden, die coemen up 19 m.
 ind 3 s.

- It. van deme, dat die van Coelnerporze verbūwet haben 93¹/₂ m.
 It. haint die van synt Tailbert verbūwet 62 m. 2 s.
 It. haint die van synt Jacob verbūwet 92 m. 4 s.
 It. haint die van Kunnixporze verbūwet 92 m.
 5 It. haint die van Pūnt verbūwet hūndert m.
 It, dū unse herren her Kūene, her Johan van Pūnt ind ich leste van
 Brandenvort up den vrydach ze morgen van den keyffer quamen, dū
 bliven unse herren vele up den fall avētz ind morgents by eyn, so
 hadde man an coste van deme vridage bis den anderen vridages, dat
 10 der keyffer ind der kunnyng ewech reden, up deme fall so umb vische,
 vleissche, broet ind alle ander gereede 45 m. ind 16 d.
 It. hadde man alle die zīt up der louwen zwā amen wyns ind 29 veir-
 dell, die coemen up 89 m.
 It. Thiis Rassart van synen loene 16 gulb. vlt. 56 m.
 15 It. Johan van Kynswilre van synen loene 16 gulb. val. 56 m.
 It. Herbrecht van synen loen 16 gulb. val. 56 m.
 It. Otte van synen zolde 16 gulb. val. 56 m.
 It. Sylman vom synen zolde 16 gulb. val. 56 m.
 It. Sypnaill van synen zolde 6 gulb. val. 56 m.
 20 It. der stede geshinde van yren loen 24 m. ind 4 s.
 It. Johan Kūnningporze eyn m.
 It. Moirgin, deme emer, 28 s.
 It. Arnolt Broinhoff 2 m.
 It. Proffian ind Byfenegen 2 m.
 25 It. den weichtern van yren loen 4¹/₂ m.
 It. den kempen 4 m.
 It. ze presencien van dieffe rechen-schaff 10 m.
 It. Matheis ind mich 2 m.
 It. van cost dū wir dieffe rechen-schaff maichden 7 m. 3 s.
 30 It. van den andern dren wechen van cost up der louwen 13 m.

Summa redbitorum predictorum hujus secundi mensis 6000 m.
 500 m. 78 m. 10 s. 4 d.

35 Sequuntur propinaciones secundi mensis sub Reynardo de Moirke
 & Jacobo Coellin quum imperator, — trix, rex et regina venerunt
 Aquis.

Primo, de vinicipio bovum datorum regi 3 veirdell.
 It. dno. de Sleida & filio suo 4.

- It. uxori dapiferi de Gangelst 2.
 It. familie civitatis in die bti Joh. Baptiste 1.
 It. famulis magistrorum civium ipso die bti Johannis 1.
 It. scabinis in die bti Johannis 2.
 5 It. magistris operis ipso die bti Joh. 4.
 It. up der loeven up synt Johans avent ind dagh 4.
 It. heren Everhart van der Marken 4.
 It. den heren ind rittern der geselschap van synt Joeris 6.
 It. Johan deme lumbarder van Düren 2.
 10 It. dno. Hermano de Castelburge cum consociis 4.
 It. dno. Gerardo de Boerck pro littera supplicatoria missa decano Hohenst
 de missa celebranda super domum consilii 2 quart.
 It. meister Peter, dū he die lunen maichde ind soet 1.
 It. stipendiariis, quum domini nostri equitaverunt Bunne ad impera-
 15 torem 2.
 It. die Armborst ze beschieffen 1.
 It. capelano comitis de Nassauw 1^{1/2}.

Diesse heren geschreven golden die wiene ind hadden zewitkoiff :

- 20 It. her Ruene van den Eyhorn 1^{1/2}.
 It. her Herman Durzant 1.
 It. h. Gerart Lewe 1.
 It. h. Godart deme wertmeister 1.
 It. Merthin van Gurzenich 1.
 25 It. der stede gesynde, dū sī helveden den wirden, dat sī die wāpen in
 ir gewalt nemen 1.
 It. Johan van Elch van den duechen ze bestechen 2 quart.
 It. den priestern ind cloeneir, dū dat grois privilegium gehoelt
 wart. 2 quart.
 30 It. sociis in domo heren Adamus 1.
 It. quum domini nostri equitaverunt versus imperatorem & regem in
 campo habuerunt 1^{1/2}.
 It. Conrado de Eyhorn
 It. Johanni de Pünt } 3 v. van riidwyn zen keyffer.
 35 It. Godefrido de Eyhorn }
 It. Dued 2 q.
 It. her Godart hadde baste helpen brieve sueken 1.
 It. der vrouwen van Palant 2.
 It. den vur Colnerporze 2.

It. den schutzen 6 v. up den fall, dū der rumoir was.

It. Goyswiin van der pyfen schoen ze machen 2 q.

It. meister Peter van der kyrckloeden van zeigenen 2 q.

prima summa 68 veirbell valent 68 m.

5

Sequantur propinaciones imperatoris, tricis, regis & regine, dat vūder 170 m.

10 Primo, unsme herre deme keysser 7 geschēd 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die coemen up 24 veirbell, so coempt die summe von den sieven schēden up hundert 58 m. ind 8 s. ind an wyne $5\frac{1}{2}$ āme ind dry veirbell, dat vūder ze 100 ind 70 m. gerechent.

15 It. der keysserynnen sievenwerff geschēd 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die halben 24 v., so coempt die summe dan ave up seysdehalve āme ind dry veirbell, val. 158 m. 8 s. It. imperatrice (sic) in una magna flesca $10\frac{3}{4}$ v. val. 9 m. 11 s.

It. der kūnnynngen sievenwerff geschēd 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die halben 24 v. so coempt die summe dan ave up seysdehalve āme ind dry veirbell val. 158 m. 8 s.

20 It. deme kūnnynge ze morgen eyns geschēd up den sondagh, dū yn zū vesperzīt die vyer stūd wiins gegeben wurden 6 kannen, die hielten 24 v. val. 22 m. 8 s. $7\frac{1}{2}$ veirbell droif.

25 Summa geschēds des keysers, keysserynnen, kūnninges ind kūnnynngen mit den $7\frac{1}{2}$ v. dat eglīche kannen me den 4 v. hielten ind mit der tunnen droefs wyns, dat coempt up 3 vueder 1 āme, dat vueder vur 100 ind 70 m. gerechnet val. 538 m. 4 s., $7\frac{1}{2}$ veirbell coemen up 7 m. 12 d.

It. unsme herre van Coellen zweir 24.

30 It. unsme herre van Tryre zweir 24.

It. unsme herre van Brabant drywerff 36.

It. deme herzoge van Sassen zweir 24.

It. deme herzoge van Gynge driwerff 30.

It. herzoge Roprecht van Beuern drywerff 36.

35 It. herzoge Clemens van Beuern 8.

It. deme herzoge van Hollant drywerff 36.

It. deme herzoge van Alz van Beuern zweir 20.

It. der herzogynnen van Hollant zweir 20.

It. deme marckgreve van Meren zweir 16.

- It. deme markgreve van Brandenburg ind deme jūngere van Saiffen
zweir 4 kannen die coemen up 32 v. die kanne ze 4 v.
- It. deme markgreve van Wilsen zweir 16.
- It. deme greve van den Berge 8.
- 5 It. comiti Johanni de Nassawe 6.
- It. comiti Symondo de Spāinheim 4.
- It. comiti de Marka bis 12.
- It. comiti Seyneiff 4.
- It. comiti Johanni de Solms 4.
- 10 It. comiti Thoderico de Kapenelleboege 4.
- It. juveni comiti Namurcensi & avunculo 8.
- It. comiti Wilhelmo de Kapenelleboege & dno. de Sleida 8.
- It. episcopo Pragensi bis 16.
- It. superiori ordinis sancti Egidii 4.
- 15 It. superiori ordinis sancti Anthonii 2.
- It. comiti de Webe 4.
- It. dno. de Petersheim 4.
- It. dno. de Beemont 4.
- It. dnis. de Nurenwende 2.
- 20 It. dno. de Randenroede 4.
- It. dno. de Lynhagen 4.
- It. Jacobo Lumbardo de Duest 1¹/₄.
- It. dno. Rykardo Huerte 2.
- It. deme wybuschoff ans herren van Coellen deme proiffst ind scholaster
van synt Geresin 4.
- 25 It. uni nunciis Brabancie 2 q.
- It. dno. Engelberto Jobbe cum
multis consociis 4.
- It. dno. Roboedo de Bischbach pre-
posito Luccemburgenfi & pre-
posito de Diebenhoeven cum
multis consociis 4.
- 30 It. forori domini de Orānsfelt 2.
- It. magistris civium, notario & aliis
civibus Brantendorbensibus 4.
- 35 It. dno. Petro cancelario, uxori
cum consociis 4.
- It. domicello de Lymppurā, comiti
de Nassaw, comiti de Kir-
- bergh, comiti Roberto de
Nassaw & domicello Synardo
de Kuntell 8.
- It. heren Wilh. Pleuder 2.
- It. dnis. Reynardo de Boparden,
Dirtwyn, Erwyn de Capella &
Wilhelmo Siglifero domini
Treverensis 4.
- It. Petro cancelario 3 v. 3 q.
- It. dno. Johanni de Grania 2.
- It. abbati de Proeme 4.
- It. domicello de Westerburch 4.
- It. dno. de Kerpenich 2.
- It. comiti de Salmen superiori 4.

- It. Johi. Heyenbeed & Johi. den Witte 2.
- It. dno. Brierberico Walpoede cum multis consociis 2.
- 5 It. dno. Goywino de Zevell cum consociis 4.
- It. dno. Wenero Büßgin 2.
- It. ballivo Hannonie 2.
- It. abbati Stabulensi 4.
- 10 It. Marschalco de Alfter, heren Harper den kemereir ind H. Engelbert van Dirßbeck 4.
- It. deme herre van Kalbiß zweir 8.
- It. des keyßers cancelieren zweir 8.
- 15 It. deme burghgrave van Drachevelß 2.
- It. marckgravo Adolpho cum consociis 4.
- It. dno. de Steyne 4.
- 20 It. dno. Philippo de Ballesteyne 4.
- It. Gerardo Meintin 1.
- It. Heynrico monetario Durensi 1.
- It. dno. de Gränselt cum consociis 4.
- It. dno. Uylrico de Binßtingen,
- 25 dno. de Saffenbergh, Kolemmano de Sinzich & fratri ejus 8.
- It. dno. Hugardo de Etteren & dapifero Luccemburgensi 4.
- 30 It. domicello de Schouenburg cum consociis 4.
- It. dno. de Thovenburg 4.
- It. dnis. Keynardo de Berge, Hermanno Hoen & filio dni. Keynarbi predicti 4.
- 35 It. decano Traiectensi preposito Leodienßi cum eorum consociis 4.
- It. dno. de Heynßbergh 4.
- It. preposito Aquensi 4.
- It. dno. Arnolbo de Ghymmenich et fratri suo Wynmaro 2.
- It. Ghysoni de Schynpar cum multis consociis 2.
- It. legato dni. Pape 2.
- It. filijs Bavarbi de Boparden 2.
- It. dno. de Gerarßsteyne 2.
- It. dno. Emundo de Endelstorp 2 q.
- It. domini nostri deberunt patri meo 1.
- It. dy werckmeister hadden 2.
- It. dy werckmeister hadden 4.
- It. Kirßtiän up den Kanell, Küene Bomer gäven unse herren 1.
- It. meister Peter van der uyrcloden 1¹/₄.
- It. gefellen oßßen zu heren Gerard Lewen huß 2 v.
- It. den winschroderen, dü sy des kuyninges wiene in hadden gedän 2 q.
- Die deirde summe*) diß geschenßs coempt 3 vuder. 2¹/₂ äme 6 v. 1 q. dat vuder vur hundert ind 60 m. gerechent, die coemen an gelde up 552 m. ind 3 s.
- It. her Keynart Moirke
It. h. Joh. van Pünt
It. h. Goedart Coellin
It. Goedart van den Eyhorn } van ribwin ten
Summe 4 v.
- It. Duede 2 q.
- It. Dueden wiive 2 q.
- It. Goyßwin van der pyßen 2 q.
- It. den weichterren, dü ssi die balinge unßbließen 3.

*) Die oben angegebene Summe ist unrichtig.

- It. Hafemoerber 2 q.
 It. deme provincioill van den preitgeren 2.
 It. kienen up den fall up groiskirmessavent 2 q.
 5 It. Gerart Moleneir 2 q.
 It. den trunpern up groiskirmessavent 1.
 It. deme pyser up den fall 2 q.
 10 kirmesbage.
 It. der burgermeister knechte 1 up kirmesbage.
 It. den weichterren in groiskirmesnaicht 3.
 15 It. unsen herren den scheffenen up groiskirmesbage 2.
 It. up die louve in groiskirmesavent ind up den dagh 4.
 It. den werckmeisterren in groiskirmesbage 4.
 20 It. der stede gesynde in groiskirmesbage 1.
 It. der vrouwen van Moupoin ind hre doechter 2.
 25 It. den gesellen van den Sterren, dat sii by eyn bleven als lange der keyffer ind künnyng zü Nighen wāren 16.
 It. meister Tielē van Bunne,
 30 Proffian ind anderen werckluden ze steigeren, dū man den künnynd upfatte 1 1/2.
 It. deme dechen van synt Tailbert van zwen vidimus unff groiffen
 35 Summa redbitorum predictorum cum propinacionibus universis hujus secundi mensis 7000 m. 800 m. 4 m. 3 s. 4 d.
 Reddita tercii mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin magistris civium.
 Primo, de tribus diebus consilii 15 m.
- privilegium ind des briefs van deme perttolle ze bestegelen 2.
 It. gāven unff herren des meyers knechten 5 v. umb dat sy egeine bedinge en machde mit des herzogen dienern van Saissen, als van deme dobbelen, dā der herzoge siin wympell hadde doen steichen.
 It. hadden die werckmeisterre 4.
 It. hoefmeister uns herren van Coellen, heren Scheyn van Uphoeven 2.
 It. magistro Petro de singnis fundendis 2 q.
 It. 4 s. umb grass up den fall, dū dye keyferynne drup quam banzen.
 It. dū der keyffer ewech reyht, gāven unse herren unsen herren den scheffenen 2.
 It. Mathiis van Berlesburg ind Willem van Rāde hielten ir gesellen by eyn up die ziit, dat die zueyunge was tusschen unsme herre van Brabant ind van Sassen, die hadden 3.
 Summadiis veirben geschēds is zwā āmen ind 6 1/2 veirbell ind 4 s. die coemen an gelde up 66 m. ind 10 s.
 Alsus coemen dieffe vher summen diis geschēds ze samen gerechnet up 1225 m. ind 5 s.

- It. de uno die extra consilium 10 m.
- It. Halfnase missus Lechenich ad stipendiarios 20 s.
- It. Halfnase missus Lenge ad Christianum de Bolen 12 s.
- It. Leonardo misse Lechenich ad stipendiarios 2 m.
- 5 It. Halfnase missus ad dnm. Wernerum de Breydenbant de pace domini Godefridi de Pomerio 12 s.
- It. pro mappis super aulam 10 m.
- It. pro styphoeltz in adventu dni. regis ante portam Novam 22 s.
- It. Halfnase missus ad dominum Coloniensem, quum equi fuerunt
- 10 accepti in regno 27 s.
- It. portantibus amarum, quum comburebatur in Kurtscheill 8¹/₂ m.
- It. Johannes Schoenmecher missus Lechenich ad stipendiarios 12 s.
- It. Noete missus Colonie ex parte domini de Kaldiitz 3 m.
- It. oblatori Offerman sci. Petri cum consocio 4 m., qui scripsit
- 15 arma in adventu regis.
- It. Tilmano in Kockerell, qui scripsit eciam arma 2 m.
- It. oblatori sci. Jacobi 2 m., eciam de armis scribendo (sic).
- It. Heynrico, nepoti Berten, qui custodiebat campanam sancti Petri 2 m.
- 20 It. Reynero de Moirke, Johannes de Pünt & ego fuimus Lechenich, ibi consumpsimus 124 m. 12 d. & 15 m., commederunt omnes stipendiarii cum dominis nostris ibi.
- It. habuit Queck equitanti (sic) ad partes superiores pro conductu 8 flor. val. 28 m.
- 25 It. dedit Queck scriptori dni. Coloniensis, scribenti litteram conductus 2 flor. val. 7 m.
- It. nuncio dapiferi Valkenburgensis, portanti litteram, ut stipendiarii venirent Lechenich, 6 s.
- It. Leonardo misso Nymegen ad ducem & ducissam Juliacensem
- 30 racione equorum a suis subditis sumptorum in regno Aquensi habuit 6 m.
- It. eum domini nostri tractaverunt de reconciliacione dni. de Mers et filii sui et cum equitaverunt dni. nostri Lechenich, manserunt super lobium & habuerant 6 sext. & 3 m. 4 s. valent 9
- 35 m. 4 s.
- It. Mathia Kassart de stipendio suo 56 m.
- It. Johanni de Kyntawylre de stipendio suo 56 m.
- It. Silmano de Rodenburgh 16 flor. val. 56 m.
- It. Ottoni de stipendio suo 16 flor. val. 56 m.

- It. Hâÿfnaill de stipendio suo 16 flor. 56 m.
 It. Heriberto de stipendio suo 16 flor. val. 56 m.
 It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.
 It. Johanni Kÿynninxporze unam m.
 5 It. Morgino deme emer 28 s.
 It. Arnoldo in den Vroinhoff 2 m.
 It. Proffiân & Beysenegen 2 m.
 It. vigillatoribus exterioribus 4 $\frac{1}{2}$ m.
 It. pugillatoribus 4 m.
 10 It. de presencia istius computacionis 10 m.
 It. Mathia & Godefrido 2 m.
 It. de expensis quum fecimus istam computacionem 4 $\frac{1}{2}$ m. 3 s.
 It. de expensis lobii istius mensis 17 m. 2 s.

Summa redditorum predictorum 649 m. 3 s.

15

Secantur propinaciones tercii mensis.

- | | |
|--|---|
| <p>Primo, den hÿnnen de Berge
 1$\frac{1}{4}$ sx.
 30 It. dno. Wilhelmo Quoede cum
 consociis 2.
 It. amicis dni. episcopi Coloni-
 ensis 4.
 It. dapifero Juliacensi & dno.
 25 Sibgino de Speculo 2.
 It. in pace generali 2 sx. & 12 s.
 It. uxori Petri Elreboerns de
 Monasterio 1.
 It. advocato monasterii Eyflie 2.
 30 It. familiaribus civitatis in die
 Jacobi 2 qt.
 It. preposito Aquensi 4.
 It. superiori ordinis sci. Johan-
 nis 4.
 35 It. familiaribus magistrorum ci-
 vium ipso die Karoli 1.
 It. dominabus de Porscheto com-
 medentibus in domo Gode-
 fridi 2.</p> | <p>It. burchgravia de Koechheim 2.
 It. domine fuerunt insimul 2.
 It. abbati sci. Trudonis 4.
 It. dnis. de Sleyda & de Cronen-
 burg 4.
 It. familiaribus civitatis in die
 Karoli 1$\frac{1}{4}$.
 It. Moirgino deme emer cum
 consocio 2 qt.
 It. domini nostri dederunt patri
 meo 1 sx. quum locutus fuit
 domino de Schoinvorst.
 It. Vrÿesch, quum inimici debe-
 bant esse in regno 1.
 It. dno. Reynardo de Moirke
 It. Johanni de Pÿnt
 It. Godefrido de Eychorn
 It. dapifero Juliacensi 2.
 It. dno. de Mersen 2$\frac{1}{4}$.
 It. Leonardo misso in regno 1 qt.
 It. dominis nostris commedenti-
 bus cum fratribus sci. Jolini 4.</p> |
|--|---|

de rydwyn
Lechenich 3.

- | | |
|--|--|
| <p>It. Goyswino de mundificacione muse 2 qt.</p> <p>It. Heynrico de Cusino, scabino Coloniensi 2.</p> <p>5 It. Conrado Volmer 2 qt.</p> <p>It. reddituario Traiectensi, Theodorico de Oys & Huengino de Vârendaill cum consociis in reversione de Lechenich 2.</p> <p>10 It. dno. de Kaldiitz venienti de Francia 4.</p> <p>It. Schelardo de Hâren precipienti de pace dni. Godefridi de Pomerio in rengno 2 qt.</p> <p>15 It. dno. Arnolde de Hoesteeden 2¹/₄.</p> <p>It. dno. de Grânselt cum consociis 4.</p> <p>It. Dûyster de Heyda 2 qt.</p> | <p>It. familiaribus civitatis in die Assumpcionis 1.</p> <p>It. dno. Wernero Vûysgin 2.</p> <p>It. familiaribus magistrorum civium in die Assumpcionis 1.</p> <p>It. magistris operis in die Assumpcionis 4.</p> <p>It. Leonardo misso Steeverstorp 1 qt. Christiano.</p> <p>It. scabinis in die Assumpcionis 2.</p> <p>It. quum littere mittebantur in scrinio, in monasterio pro candelis 4 s.</p> <p>It. factoribus viarum 2 qt.</p> <p>Summa 2¹/₂ amae, 5 sextaria et 4 s. valent 80 m. & 4 s.</p> <p>Summa redditorum predictorum hujus tercii mensis 729 m. 7 s.</p> |
|--|--|
- 20 Reddita quarti mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin magistris civium.
- Primo, de tribus diebus consilii 15 m.
- It. de uno dié extra consilium 10 m.
- 25 It. Halfnase missus ad dapiferum Juliacensem 12 s.
- It. Halfnase missus Lechenich ad stipendiarios 20 s.
- It. magistri civium dederunt operariis ante portam Novam 2 m.
- It. Conradus extra Punt missus Lechenich de reversione de Beyenhoeven per noctem 2 v.
- 30 It. pro 8800 schendelen, 100 pro 7 s. et alii pro 7¹/₂ s. Ascendit se ad 61 m. 3 s.
- It. pro 18 blocker 102 m.
- It. pro alio deylholtz, keffer, treve & dele ad januas domus follo-num 37 m. 10 s.
- 35 It. den segeren, die 18 block ind dat deylholtz ze snyden 38 m.
- It. Proffiân cum consociis & familiaribus de precio eorum in domo follo-num 54 m.
- It. Hantz tectori cum consociis & aliis famulis pro latzen, die schendelen ze hauwen 49 m. 2 s.

- It. Gerardo Dyabolo pro clavis ferreis 42 m.
- It. magistro Rutte pro trapneyll, deylneyll, ründeneyll et 8 libris gehengs 5 m. 8 s. 8 d.
- It. magistro Tilmano de Bunna de stangno & plumbo in domo
5 follonum 15 m. 7 s.
- It. mapistro Egidio foditori ad eiciendum de moede extra ante portam Coloniensem 5¹/₂ m.
- It. Leonardo misso ad dapiferum Juliacensem racione conductus 12 s.
- 10 It. cum domini nostri videlicet Reynardus, Goedefridus & ego fuimus ex parte pacis Dären, consumpsimus ibi 74 m. Colon, valent in pagamento Aquensi 83 m. & 3 s., & 15 m.
- It. equus Jacobi de Hegen, quem prestavit Johanni de Pünt, quum equitamus ultimo post imperatorem usque Bunne (44 m. 4 s.
15 Colon. valent 49 m. 10¹/₂ d.), stetit Duren per octo septimanas, habuit in avena 17 m. & in feno 13 m.
- It. marschalco 12 m. & 4 s.
- It. famulo marschalci et famulo, qui custodivit equum in hospicio, 20s.
- It. Halfnase misso de Dären Vranckenvort eis ibi intimando, quod
20 dns. Godefridus de Pomerio cum suis complicibus pacificatus esset cum confederacione, & ut custodirent se in reversione de illis de Veyenauwe, habuit 10 m. 7 s. Colonienses, valent 11 m. 7¹/₂ s. Aquenses*).
- It. Eychorn misso post Vranckenvort racione Franzois de Guse ha-
25 buit 5¹/₂ m.
- It. magistro Tilmano de Bunna de opere operato ante lavatorium super curiam 2 m.
- It. Laurencio scriptori de exscribendo privilegia nostra 10 m.
- It. Kalardo concesso (sic) 2 m.
- 30 It. Halfnase misso Bunne ad premunendum concives nostros 28 s.
- It. quum Queck cum concivibus nostris equitavit Vranckenvort de expensis dapiferi Juliacensis eundo & redeundo et de expensis Quecke eundo & redeundo et racione conductus dno. Wolff filiis, famulis, nunciis & dominis super Renum & Moen racione
35 conductus date 125¹/₂ flor. valent 439 m. 9 s. prout in cedula clare continetur.

*) Hier scheint ein Rechnungsfehler begangen zu sein. Nach der früheren Angabe machten 74 m. Col. 83¹/₄ m. Aquens., also 1 m. Col. — 1 m. 1¹/₂ s. Aquen. Danach müßten 10 m. 7 s. Colon. gleich sein 11 m. 10 s. 10¹/₂ d. Aquens.

- It. quum domini nostri audiverunt unionem de caseis predictis super
 Roys, & eundo et redeundo de Düren habuerunt domini nostri
 super lobium 6 sextaria & 4 m. valent 10 m.
- It. Mathia Kassart de stipendio suo 56 m.
- 5 It. Silmano de Rodenburgh de stipendio 56 m.
- It. Johanni de Kyntzwylre de stipendio suo 56 m.
- It. Ottoni de stipendio suo 56 m.
- It. Heriberto de stipendio suo 56 m.
- It. Hâyfnaiill de stipendio suo 56 m.
- 10 It. Leonardo misso Roding ad premunendum concives nostros 20 s.
- It. Johanni de Walde de clareto duabus vicibus in pace generali
 15 m.
- It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.
- It. Johanni Kâyninaporze unam m.
- 15 It. Moirgino deme emer 28 s.
- It. Arnoldo in den Vroinhoff 2 m.
- It. Proiffiân & Bysenegen 2 m.
- It. vigillatoribus exterioribus 4¹/₂ m.
- It. pugillatoribus 4 m.
- 20 It. de presencia istius computacionis 10 m.
- It. Mathia & Godefrido 2 m.
- It. de expensis quum fecimus istam computacionem 4¹/₂ m. 12 d.
- It. de expensis lobii istius mensis 17 m.

Summa redditorum predictorum 1486 m. 6 s. 8 d.

25

Secuuntur propinaciones quarti mensis.

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Primo, comiti de Marka 6 sx. | It. amicis domini Brabancie 4. |
| It. episcopo domus Teutonico- | It. in confederacione 3 sx., 2 m. |
| 30 rum 4. | It. amicis domini Juliacensis 2. |
| It. Elegast 2 qt. It. dno. Wernero | It. dno. de Grûnselt & dapifero |
| de Breydenbent 2. | Valkenburgensi 2. |
| It. prioribus colonie Argentinensis | It. Christiano & Conrado Vol- |
| ordinis Predicatorum 2. | mer 2. |
| 35 It. dno. de Grûnselt 2. | It. magistro Petro horarum de |
| It. Heynrici joculari venienti | circumeicione 2 qt. |
| de Lechenich 1. | It. Johanni Lumbardo de Dü- |
| It. Millis de Oirlesberg 2 qt. | ren 1. |
| It. amicis domini Coloniensis 4. | It. Kalardo & Schuympeffer 2 qt. |

- It. heren Reinart van Moirke }
 It. heren Joh. van Pünt } de ryckwyl
 It. Goedart van den Eychorn } de Duren 3.
 It. familiaribus magistrorum ci-
 5 vium equitantibus in Salice 1.
 It. Godefrido Coellin cum equi-
 tavit Dûren 2 qt.
 It. Wilhelmo de Roede cum con-
 sociis, qui equitaverunt cum
 10 Reynardo de Moirke, quum
 concives nostri transferebant
 se Vranckenvort 3.
 It. scabinis in die parve dedica-
 15 cionis 2.
 It. dno. Wenero de Breyden-
 bent cum multî milites com-
 mederunt cum eo, posuerunt
 domini nostri super eos, qui
 20 eciam fuerunt ibi, 5.
 It. theolonario de Birkestorp,
 patre & matre 2.
 It. Goyswino de mundificacione
 muse 2 qt.
 25 It. domine de Dick 4.
 It. magistris operis in parvade-
 dicacione 4.
 It. Gerardo Moleneir in parva
 dedicacione 2 qt.
 30 It. Kûynoni super aulam in
 parva dedicacione 2 qt.
 It. familiaribus civitatis ad pre-
 cipiendum lanternas 2 qt.
 It. trunpenariis eadem nocte 1.
 35 It. joculatori eadem nocte 2 qt.
 It. Proffiân de vinicopio der
 schendelen domus follonum
 2 qt.
 It. Scharpeschoes 2 qt.
- It. familiaribus civitatis in parva
 dedicacione 1.
 It. vigillatoribus eadem nocte 3.
 It. abbati sci. Trudonis 4.
 It. super lobium in vigilia & die
 parve dedicacionis 3.
 It. dno. Mathia notario quondam
 ducis Gelris 1.
 It. duci Saxonie 8.
 It. magistro Petro de circumei-
 cione 2 qt.
 It. decano et comiti de Heyns-
 berg 2.
 It. dapifero Valkenburgensi 2.
 It. domicello de Arkenteill cum
 consociis 2.
 It. dominis Reynardo de Berge,
 Arnoldo de Zevell & Her-
 mano Hoven 2.
 It. famulis magistrorum civium
 in parva dedicacione 1.
 It. Schoinvorst hiraldo 2 qt.
 It. duci Juliacensi 10.
 It. abbati Stabulensi 4.
 It. dno. Scheynarde de Roede et
 camerario de Bachheim 2.
 It. dno. Johanni de Vorsta 2.
 It. dnis. Uylrico de Vinstingen
 de Sleyda et Bernardo de
 Berne 4.
 It. Moirgino deme emer cum con-
 socio 2 qt.
 It. Christiano et Comrado Vol-
 mer cum consociis 2.
 It. hospite de Birkestorp 1.
 It. equiscope Mayuntinensi 8.
 It. dnis. nostris comedentibus
 cum abbate sci. Trudonis 4.
 It. dapifero de Gangelt 2.

It. dnis. de Cronenburg et ju-	sextaria, valent in pecunia
veni de Sleyda 4.	141 m. 6 s.
It. dno. de Grünselt 2.	Summa redditorum predictorum
5 Summa in vino 4 ¹ / ₂ amae, 6 ¹ / ₂	hujus quarti mensis 1628 m.
	8 d.

Die folgenden Monate des Jahres 1376 fehlen, der noch vorhandene Schluß der Rechnung enthält nachstehendes Verzeichniß der von der Stadt zu zahlenden Leibrenten.

10

Secuntur modo soluciones pensionis annualis ad vitam personarum inferius nominatarum.

Primo, puelle Alleydi de Vylen 1 libram grossorum valet 70 m. Remigii.

15 It. puelle Elizabet de Gressenich 1 libram grossorum val. 70 m. Remigii.

It. dno. Wernero de Breydenbent 200 libras Hallenses val. 210 florenos qui val. 735 m. Andree.

It. predicto dno. Wernero 100 flor. val. 350 m. Andree. — Eidem
20 dno. Wernero 570 m. half zu groissenkirmessen, half zu unser Vrouwen Lytmessen. — Eidem dno. Wernero 100 m. Egidii. Eidem dno. Wernero 100 scudatos aureos val. 450 m. Johannis. — Eidem dno. Wernero 50 m. — Eidem 11 m. census hereditarii.

25 It. dno. de Grunselt 75 m. Luce ewangeliste.

It. puelle Ewe, filie quondam Tilmanni Hoyn, 10 solidos grossorum val. 35 m. Pasce.

It. fratri Coillino, Templario de sco. Egidio, 24 libras Hallens. val. 84 m. pasce.

30 It. puelle Neese, sorori fratris Collini, moniali Porchetensi, 7 libras Hallenses val. 25 m. Assumpcionis.

It. dno. Jacobo van der Bremen 20 m. Christi. — Eidem dno. Jacobo 40 fl. val. 140 m. Johannis.

It. Clare, filie Henrici Florents, 10¹/₂ m. octava die ante diem Purificationis.

35 It. Heynrico de Wiis 21 m. octava die ante letare. — Predicto Heynrico 50 flor. Remigi. — Predicto Heynrico 80 flor. Walburgis. — Predicto Heynrico 75 flor. Geirtrudis. — Eidem Heynrico 25 flor. in ascensione Domini. — Eidem Heynrico

- centum flor. val. 350 m., Assumpcionis, & 6 flor. — Eidem Heynrico 50 flor. Jacobi.
- It. Andree de Wiis, filio predicti Heynrici, 50 flor. Remigii. — Eidem Andree 50 flor. Geirtrudis. — Eidem Andree 25 flor. in ascensione Domini. — Eidem Andree 50 flor. Jacobi.
- 5 It. puelle Christine, sorori fratris Mathie Schops, 20 m. Ambrosii.
- It. puelle Lyse de Serfze, moniali Porschetensi, 14 m. in crastino Servacii.
- It. puelle Nese Schrafs, Albe domine, 28 m. letare Jherusalem.
- 10 It. puelle Aleydi, filie Collini institoris, Albe domine, 30 m. Andree.
- It. Petro de Irco 100 m. Walburgis.
- It. Tilmanno, filio Petri de Irco, 25 flor. } valent 175 m. Walburgis.
- It. Petro, filio Petri de Irco, 25 flor. }
- It. Gerardo Lewe 50 flor. in parva dedicacione val. 175 m.
- 15 It. eidem Gerardo 75 flor. val. 262¹/₂ m. prima die mensis Maii.
- It. Jutte, uxori legitime Gerardi Leonis, centum florenos val. 350 m. Bartholomei
- It. Tilmanno Hüen racione Griete, uxoris sue, 80 flor. val. 280 m.
- It. dno. Johanni preposito de Brandenburgh 200 flor. val. 700 m.
- 20 Bonifacii.
- It. dno. Paulo in prato 12 fl. val. 42 m. Remigii.
- It. Reynardo Wilde 50 fl. val. 175 m.
- It. eidem Reynardo 10 fl. val. 35 m. Remigii. — Eidem 40 m. in parva dedicacione.
- 25 It. Johanni Wilde, filio quondam dni. Johannis Wilde militis, 50 flor. val. 175 m. Jacobi.
- It. Marie, uxori Reynardi Wilde, 40 fl. val. 140 m. Andree.
- It. Katherine, filie Reynardi de Moirke, 30 fl. val. 105 m. Andree.
- It. Griete Beyssels 20 fl. Remigii.
- 30 It. dno. Johanni Beyssell Cantori 20 fl. Remigii.
- It. Collino Beyssell 20 fl. Remigii.
- It. Wilhelmo Beyssell 20 fl. Remigii.
- It. Jacobo Beyssell 20 fl. Remigii.
- It. Tilmanno Beyssell 20 fl. Remigii.
- 35 It. Collino Beyssel 20 fl. vigesima die Apprillis.
- It. Jacobo Beyssell 40 fl. vigesima die Apprillis.
- It. Jutte, uxori Jacobi Beyssels, 60 fl. vigesima de Apprillis.
- It. Griete, filii Collini Beyssels, 40 fl. vigesima die Apprillis.
- It. Eustacio Segroede 40 fl. vigesima die Apprillis.

- It. uxori quondam Johannis Swertvegers 10 m. Pasce & Remigii.
 It. Johannis Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.
 It. Lamberto Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.
 It. Katherine Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.
 5 It. filie Selgendorps, uxori Mathie van der uyrclocken, 11 m.
 Johannis.
 It. Anne Schafflutzels 20 fl. val. 70 m. in parva dedicacione.
 It. dne. Mechtildi de Sorse, uxori dni. Slabbardi de Kyntzwilre,
 40 fl. Remigii.
 10 It. eidem Mechtildi 50 fl. Assumpcionis. — Eidem Mechtildi 30
 fl. Andree.
 It. eidem 50 fl. Margarete. — Eidem Mechtildi 30 fl. Jacobi.
 It. Aleydi, filie dne. Mechtildis, Albe dne., 50 fl. in die ascensionis
 Domini.
 15 It. Wilhelmo, filio quondam Collini Sarworters, 4 fl. val. 14 m.
 Johannis.
 It. Heyllewigi, filie quondam Arnoldi de Monte, Albe domine, 12 fl.
 val. 42 m. Johannis.
 It. Barbere, sorori predictae Heylwigis, moniali Porchetensi, 10 fl.
 20 val. 35 m. Johannis.
 It. Johanni de Pünt 50 m. Jacobi. — Predicto Johanni de Pünt
 50 fl. val. 175 m. Letare Jherusalem. — Predicto Johanni 25
 fl. val. 87 $\frac{1}{2}$ m. Letare Jherusalem. — Predicto Johanni ex
 parte Johannis Tugewale 10 fl. val. 35 m. Penthecostes.
 25 It. Katherine, uxori predicti Johannis de Pünt, 28 fl. val. 87 $\frac{1}{2}$ m.
 Letare Jherusalem.
 It. Katherine, filie Johannis de Pünt, 10 fl. val. 35 m. Margarete.
 It. Johanni filio Johannis de Pünt 20 fl. val. 70 m. Margarete.
 It. Goyswino, filio Johannis de Pünt 20 fl. val. 70 m. Margarete.
 30 It. Goyswino, predicto 25 fl. val. 87 $\frac{1}{2}$ Margarete.
 It. Jacobo, filio predicti Johannis de Pünt, 25 fl. val. 87 $\frac{1}{2}$ m.
 Margarete.
 It. Mechtildi, filie predicti Johannis de Pünt, 25 fl. val. 87 $\frac{1}{2}$ m.
 Margarete.
 35 It. Katherine, filie predicti Johannis, moniali Porschetensi, 10 fl.
 val. 35 m. Margarete.
 It. Katherine, filie quondam Goyswini de Pünt, moniali in Bure-
 mände, 20 m. Walburgis.
 It. Alleydi, filie predicti Goyswini, Albe domine 30 m. Walburgis.

- It. eidem Aleydi 10 flor. val. 35 m. Letare Jherusalem.
- It. Billie, relicte Wolteri, Volmers, 50 m. Jacobi.
- It. predicte Billie 40 fl. Letare. — Predicte Billie 25 fl. Andree. —
- It. predicte Billie centum fl. Bartholomei.
- 5 It. predicte Billie 50 fl. Annunciacionis.
- It. Heynrico Lewe 50 fl. Annunciacionis.
- It. Katherine, filie predicte Billie, 25 fl. Andree.
- It. Billie, filie predicte Billie, 25 fl. Andree.
- It. Aleydi, filie predicte Billie, 25 fl. Bartholomei.
- 10 It. Katherine, filie predicte Billie, 25 fl. Bartholomei.
- It. Billie, filie predicte Billie, 25 flor. Bartholomei.
- It. Jacobo, filio Johannis de Pünt, 25 fl. Bartholomei.
- It. Nese de Hoekirchen, moniali Porchetensi, 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
- 15 It. Jutte, sorori sue, Albe domine, 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
- It. Johanni de Hoekirchen 50 fl. val. 175 m. Margarete.
- It. Mathie de Berlesbergh 100 m. in parva dedicacione.
- It. eidem Mathie 15 fl. val. 52¹/₂ m. iv parva dedicacione.
- 20 It. eidem Mathie 25 fl. val. 87¹/₂ m. Geirtrudis.
- It. Johanni, filio Mathie de Berlesbergh, 10 fl. val. 35 m. Jacobi.
- It. Mechtildi, uxori Mathie de Berlesbergh, 25 fl. val. in parva dedicacione 87¹/₂ m.
- It. eidem Mechtildi 25 fl. val. 87¹/₂ m. medio Marcii.
- 25 It. relicte Wilhelmi de Luthen 50 m.
- It. Elizabet de Avens 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
- It. Johanne, relicte Collini Bucks, 50 fl. val. 175 m. Margarete.
- It. eidem Johanne 25 fl. Jacobi val. 87¹/₂ m.
- It. Lamberto, filio Collini Bucks, 50 fl. val. 175 m. Invocavit.
- 30 It. eidem Lamberto 50 fl. Margarete, val. 175 m.
- It. eidem Lamberto 50 fl. Jacobi, val. 175 m.
- It. Heynrico Chorus 50 fl. val. 175 m. Simonis & Jude apostolorum.
- It. Tüle, filie quondam Nicolai Volmers, Albe domine, 33 fl. val. 115¹/₂ m. medio Marcii.
- 35 It. predicte Tüle, Albe domine, 17 fl. val. 59 m. 6 s. Assumpcionis.
- It. Wernero Bertolfi 20 fl. val. 70 m.
- It. Katherine, uxori sue, 20 fl. val. 70 m.
- It. Johanni, filio eorum legitimo, 20 fl. val. 70 m. } Geirtrudis.

- It. Gerardo, filio eorum, 10 fl. val. 35 m. Margarete.
- It. Wernerero, filio eorum, 12 fl. val. 42 m. in die ascensionis Domini.
- It. Heynrico, filio eorum, 10 fl. val. 35 m. Margarete.
- 5 It. Katherine, filie eorum, 10 fl. val. 35 m. feria sexta ante Bartholomei.
- It. Arnolde Volmer 30 fl. Invocavit.
- It. Griete, uxori sue, 15 fl. Invocavit.
- It. Nese, filie sue, 15 fl. Invocavit.
- 10 It. predicto Arnolde Volmer 40 fl. in parva dedicacione.
- It. Griete, uxori sue, 30 fl. in parva dedicacione.
- It. Nese, filie predicti Arnoldi Volmers 30 fl. in parva dedicacione.
- It. predicte Nese 50 fl. feria sexta ante Bartholomei, quos levat Nese, relicta Arnoldi Beyssels, ava sua, val. 175 m.
- 15 It. Petro de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.
- It. Aleidi, filie quondam Wolteri Volmers, et uxori Petri de Louvenbergh 25 fl. val. 87 $\frac{1}{2}$ m. Andree.
- It. Anne de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.
- 20 It. Griete de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.
- It. fratri Johanni Raudoff Minori 25 fl. Urbani.
- It. Katherine Raudoffs, filie quondam Nicolai, 25 fl. Urbani.
- It. Drude, sorori predicte Katherine, 25 fl. Urbani.
- 25 It. Mathie super canale, nepotuli Mathie Cöge 50 fl. Ascensio Domini val. 175 m.
- It. Nese, filie Kleinheukins, 12 m. Penthecostes.
- It. magistro Nicolao de Kÿsoeldia, medico, 100 fl. val. 350 m. Christi.
- 30 It. Heynrico Clocker ex parte fratris Nicolai de Wailhoeren, Predicatoris, 9 fl. Ascensio val. 31 $\frac{1}{2}$ m.
- It. Marie de sca. Margereta, moniali Albarum dominarum, 12 fl. Ascensio.
- It. predicte Marie de sca. Margereta 8 fl. feria sexta ante Bartholomei.
- 35 It. fratri Johanni de Weyenberg, Augustino, 20 fl. val. 70 m. ultima die mensis Maii.
- It. Drude, filie Conradi de Eychorn, moniali Porschetensi, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

- It. Arnaldo Buck, habens pro uxore Lysam, filiam quondam Arnoldi de Monte, 100 fl. Margarete.
- It. Arnaldo predicto 17 fl. val. 59 m. 6 s. feria sexta ante Bartholomei.
- 5 It. Lyse, uxori legitime Arnoldi Bucks, 100 fl. Petri & Pauli.
- It. Godefrido de Eychorn, ex parte Marie uxoris sue, 100 fl. valent 350 m. Margarete.
- It. Tüle, filie Johannis Niis, 100 fl. val. 350 m. Margarete.
- It. Tüle, filie bastarde quondam Arnoldi Bucks, uxori Pelkins, gallici, 40 fl. Margarete val. 140 m.
- 10 It. Nicolao, filio bastardo quondam Arnoldi Bucks, 30 fl. Margarete val. 105 m.
- It. fratri Johanni Appelrenck 30 fl. Margarete val. 105 m.
- It. Nicolao Mûle 100 fl. Assumpcionis, val. 350 m.
- 15 It. puelle Mechtildi de Dummerswinckell, Albe domine, 22 fl. Assumpcionis val. 77 m.
- It. Hermano Durzant, 25 fl. Luce ewangeliste.
- It. Heylwigi, uxori predicti Hermanni, 25 f. Luce.
- It. Nese de Tilia, begutte, 20 fl. Johannis.
- 20 It. predicte Nese de Tilia, begutte, 20 fl. Viti.
- It. Collino Kuechelgin, braxatori, 50 fl. Margarete val. 175 m.
- It. Johanni Haverman 25 fl. Margarete.
- It. Katherine, uxori predicti Johannis Haverman, 25 fl. Margarete.
- It. Lyse, filie predictorum conjugum Havermans et uxori, 50 fl. Margarete.
- 25 It. Hermannno de Eschwylre, 40 fl. Margarete.
- It. Heylwigi, uxori sue, 26 fl. Margarete.
- It. Wilhelmo de Råde in Pünt, 25 fl. Jacobi. val. 87¹/₂ m.
- It. Katherine, filie quondam Jacobi Coellins, moniali Albarum dominarum 10 fl. val. 35 m. Margarete.
- 30 It. Arnaldo Hoeveir 100 fl. Martini.
- It. Nese, uxori predicti Arnoldi Hoevers, 50 fl. Martini.
- It. Griete, filie quondam Johannis Deyen, 50 fl. Letare, Jherusalem val. 175 m.
- 35 It. dno. Wilhelmo van den Panhüse, scolastico beate Marie, Trajectensi, 40 fl. in die Circumcisionis, val. 140 m.
- It. Eve, filie Johannis Bertelkins, 25 fl. Walburgis val. 87¹/₂ m.
- Itt Katherine, filie Godefridi Coellins, uxori Cononis de Pünt, 10 fl. Margarete val. 35 m.

- It. magistro Arnaldo fabri 15 m.
 It. dno. Rutgero Nietheirre, pastori sci. Bartholomei in Porscheto,
 100 m. Andree.
 It. predicto dno. Rutgero Nietheirre 8 fl. Andree val. 28 m.
 5 It. Eve, filie quondam Reynardi Monts, Albe domine, 40 fl. Andree,
 val. 140 m.
 It. Katherine, filie quondam Hilbrants, rubeatoris extra portam
 Coloniensem super ripam 15 fl. prima die mensis Bråmants,
 val. 52¹/₂ m.
 10 It. Gertrudi, filie quondam Harperii extra portam Coloniensem,
 begutte, 15 fl. prima die Bråmants val. 52¹/₂ m.
 It. Katherine, uxori quondam Rickolfi Coellins, 25 m. Pyfensleger
 val. 37¹/₂ m.
 Summa pensionis annualis personarum predictarum 21,891 m.

15

Coloniensis.

- Primo, Loere de Huven, 20 libras Hallensium val. 70 m. Johannis
 Baptiste.
 It. Mechtildi de Tulpeto, 10 m. Letare Jherusalem, Aquensis pa-
 20 gamenti.
 It. Drude van der Dannen, 15 m. Colonienses, Pasce, val. 16 m.
 8 s.
 It. Lukarde, filie quondam Lufardi de Gryfone, moniali sci. Maxe-
 mini Coloniensis, 15 m. Colonienses, Walburgis, val. 16 m.
 25 10¹/₂ s.
 It. Griete de Pavone, 12¹/₂ libras Hallensium, Johannis Baptiste,
 val. 43 m. 9 s.
 It. Richmode, filie Weneri de Riinbergh, Walburgis 8 m. Col.
 val. 9 m.
 30 It. Aleydi de Luccelenwinter, 30 m. Aquens. Pasce.
 It. Jacobo Butzelman de Luccelenwinter 10 m. Aquenses, Pasce.
 It. Tilmanno, filio Tilmanni de Pavone, 25 m. Col. Pasce, val. 28
 m. 18 d.
 It. Clåre, filie Godefridi de Vrechen, 15 m. Colon. Walburgis, val.
 35 16 m. 10¹/₂ s.
 It. Bele et Båze, fliabus (Adamis), quilibet 6 m. Colonienses, insi-
 mul 12 m. Walburgis val. 13¹/₂ m.
 It. Mechtildi de antiqua fossa, 8 m. Aquenses, Walburgis.
 It. Båze, filie Gerardi de Cervo, 20 m. Colon. Pasce, val. 22¹/₂ m.

It. Katherine, filie quondam Heynricii de Clebergh, 10 m. Aquenses,
Letare Jherusalem.

It. Drude, filie Syfridi de Poderbagh, 10 m. Aquens. Pasce.

It. Bele de Lyntlâir 25 m. Colon. Walburgis, val. 28 m. 18 d.

5 It. Griete de Lytlâir 25 m. Colon. Walburgis, val. 28 m. 18 d.

It. Fratri Petro de Nûwenbunne 12 m. Colon. Pasce, val. 13 $\frac{1}{2}$ m.

Summa pensionis annualis Coloniensis predictorum 385 m.
6 d.

10 Isti subsequentes subjurati fideles civitatis Aquensis, excepto
domino de Sleyda, qui non juravit.

It. dno. Johanni dno. de Sleyda, 160 m. in purificatione beate
Marie.

It. dno. Johanni de Grünselt, 100 m. in purificatione beate Marie.

15 It. dno. Emûndo de Endelstorp, 100 flor. val. 350 m.

It. dns. Johannes de Putte, 100 m.

It. Goyswino de Here, 12 flor. val. 42 m.

It. Vûys de Schonenberg, 6 m.

It. Petro Oeme de Cronenberg, 6 m.

20 It. Johanni Brantscheit, 6 m.

Summa fidelium juratorum 770 m.

Et sic est summa totalis totius pensionis anni presentis cum
fidelibus juratis 23,046 m. 6 d.

25

Et sic est summa universalis tam heriditariorum censuum,
quam pensionis annualis ad vitam personarum predicta-
rum, quam fidelium juratorum 24,004 m. 18 $\frac{1}{2}$ d.

30 Summa vero primi mensis est 2306 m. 9 s. 4 d.

Summa vero secundi mensis est 7804 m. 3 s. 4 d.

Summa tercii mensis est 729 m. 7 s.

Summa quarti mensis est 1628 m. 8 s.

Summa quinti mensis 1054 m 7 s.

35 Summa sexti mensis 1655 m. 2 $\frac{1}{2}$ s.

Summa septimi mensis est 926 m. 5 s. 6 d.

Summa octavi mensis est 804 m. 6 s. 6 d.

Summa noni mensis est 922 m. 18 d.

Summa stipendiariorum in Lechenich 9175 m. 2 s.

Summa decimi mensis est 1190 m. 18 d.

Summa undecimi mensis est 1194 m.

Summa duodecimi mensis est 1626 m. 5 s.

Summa tredecimi mensis est 1702 m. 7 s.

5 Summa quartidecimi mensis est 1673 m. 11 s. 9 d.

Summa omnium mensium predictorum 36,394 m. 5 s. 9 d.

It. gebrochen heren Heynrich van Wiis van synre liifzuicht 6 gul.
val. 21 m.

10 Et sic est summa omnium universorum redditorem tocius anni predicti 60,419 m. 7 s. 3¹/₂ d.

Summa vero receptorum & levatorum tocius anni est 64,646
m. 16 d.

15 Et sic recepta excedunt reddita 4226 m. 6 s. 1/2 d.

It. davit ich dominis nostris in consilio, quilibet florenum, computatum est in 14^o mense.

It. habent de presencia, que supercrescebat hoc anno.

20 Et sic omnibus computatis & defalcatis manent predicti magistro civium consilio (Die Zahl fehlt.)

It. defalcabuntur de assisia vinorum 600 m.

It. dederunt magistris civium de laboribus et curialitate 200 m.

25 It. Mathia & Collino Beyssel van der weisselier wegen 1050 m.

It. qualibet comicie 264 m.

1380.

Von dieser Rechnung ist nur ein verstümmelter Anfang
5 des Einnahme-Verzeichnisses erhalten. Wir ersehen daraus
die Namen der Bürgermeister und den Betrag der Wein-
Accise. Die eingeklammerten Wörter sind muthmaßliche
Ergänzungen.

10

In nomine Domini, amen. Anno dni. millesimo 300mo. 80o.
erant magistri civium Renardus de (Moirke) et Gerhardus Leo,
sub quibus assisie et obvenciones civitatis fecerunt & valuerunt.
Primo, assisia vinorum valuit 24,500 m. per Henricum de Wiis,
15 Henricum de Tilia, Henricum Chorus, Johannem in (—), Ar-
noldum Buck & Johannem Rulant.

Inde dederunt dominis nostris in consilio quilibet (sic) florenum,
ascendit se ad 33 florenos val. 122 m.

20

Inde dederunt et dimiserunt illis predictis, qui habent assisiam
vini, 350 m. propterea quod domini et extranii vina
introduxerunt in civitatem.

Et sic manet civitati de hac assisia vinorum 24,029 m.

(Reliqua desunt).

25

1383.

Aus diesem Jahre haben wir nur ein Stück der Ausgabe-
Rechnung.

30

Diz dat geschende des meden durch tjair under heren Johan van Bunt
ind heren Gerard Lewen burgermeistere.

Primo, deme buschoff van Trierre 3 $\frac{1}{2}$ amen ind 1 veirdel. It. voelme-
mede 7 $\frac{1}{2}$ veirdel.

35

It. deme buschoff van Coelen 3 amen ind 5 veirdel. It. voelmeede 5
veirdel.

It. deme buschoff van Luytche 3 amen ind 1 veirdel. It. voelmeede 3
veirdel.

It. der herzoginnen van Brabant 3 $\frac{1}{2}$ amen ind 2 veirdel. It. voelmeede
8 veirdel.

- It. deme herzoge van Guyche 3 amen ind 3 veirdel. It. voelmebe 2 veird.
- It. heren Johanne van den Grave eyn ame ind 2 veirdel.
- It. deme heren van Schoinvorst eyn ame 2 veirdel.
- 5 It. deme rentmeister van Brabant zu Triecht eyn ame 2 veirdel.
- It. deme rentmeister van Luytche zu Triecht eyn ame 2 veird.
- It. deme druffait van Valkenburg eyne ame 1 veird.
- It. deme heren van Gronfelt eyne ame 2 veird.
- It. spuylmebe 5 veirdel ind ain kost $2\frac{1}{2}$ m.
- 10 It. unsen heren vauume rade, du man den mebe galt, du hadde yder raitzman 2 quart ind eghlich dubel, ind den virgierren ind wasbenderen ind anderen unser heren gesinde 20 veird.
- It. deme schriever van Grenvelk $7\frac{3}{4}$ veird.
- It. van gemeynen geschenke durch dat jair ritteren, knechten, vrauwen
- 15 ind up deme sale ind anderswa up veil enden 2 amen ind 22 veirdel.
- Summa des geschencks des meden zu samen 1045 m. 4 s., des is 4 vuder 3 amen, 13 veirdel ind eyn quart, die ame 38 m.
- Summa zu samen so uyffgeven na den 13^{den} moynde, so geschenke
- 20 des meden 1270 m.

Dit dat uyffgeven na deme 13^{den} moynde under heren Johanne van Punt ind heren Gerart Lewen burgermeistere anno 83.

- Primo, van presencien disser groser rechentschaff yder raitzman eynen
- 25 gulden ind 4 s. ind die alde burgermeistere ind die nuwen ind myr dubel, ind die zweyn, die legen, dubel, dat magt 30, summe 120 m.
- It. der steede gesinde van disser groser rechentschaff manlich 2 m., summa 20 m.
- It. Duecken ind Wilhem, van veil arbeit durch tjair, manlich 12 m., val.
- 90 24 m.
- It. van cost die assisen inzugewennen 52 m.
- It. umb stegelwais ind serpentine ind spainsgrune 5 m.
- It. Goedart Mathijs knecht, du hee by Duren stuyrt, verlois hee sinne henschden 1 gul. val. $3\frac{1}{2}$ m. 2 s.
- 35 Summa 224 m. 8 s.

Monatsrechnung ohne Jahreszahl; nach der Schrift und dem Werthe des Guldens zu urtheilen aus dem J. 1384.

5

Diz dat uyhffgeven des sievenden moyns.

Primo, dri raitbage bennen raitdagen 9 m.

It. zweyn buyffen 12 m.

10 It. Wilhem van Eppendorpe gesant zu Triercht 3 m.

It. bezailde man deme boede sine kost von Triercht 1 m.

It. umb eyn vuder colen up den sal 8 m. 2 s.

It. veille van Liintlair, van Coelne, van Remanant 2 m.

It. Jacob deme schroeder 28 s.

15 It. Herman Junge galt eyn vuder colen up den sal $9\frac{1}{2}$ s.

It. Winmer gesant zu Coelne van des gebangenen wegen van Kirwilre 26 s.

It. du Gerart Balkennir dat duyck nam, sant man zweyn boeden uyhff, habuerunt 4 m.

20 It. umb 12 fl zinnis zeychen zu gieffen 5 m. zu 5 s. dat fl .

It. umb eyn nuwe mengepot 14 s.

It. Willis van Dyrerberch vur sinen rocke 10 m.

It. Cloischiin van Coelne gesant zu heren Hilger van Langenauwe 3 m. 3 s.

25 It. Koberchiin rechent noch van pilen ind ze sticken 8 m. 4 s.

It. umb cleyder der steede gesinde zu yren jair roecken $313\frac{1}{2}$ m.

It. zu vuderen under die roecke, 6 vuder 12 m.

It. umb eyn wenter duyck der steede gesinde kost 14 gul. val. 51 m. 4s.

It. umb zweyn roecke, die du gebracht 9 elen ze 20 s. 15 m.

30 It. umb dri kogelvunder, Herman, Duecken ind Wilhem ze 2 m. summa 6 m.

It. den piifferen ind den trumpperen zu yren sommer ind wenter roecken ind den koelercn zu yren jair roecken hadde man eyn eesfel duyck, kost 11 gulden ind 1 veirdel, valent 41 m. 3 s.

35 It. ind du gebracht 9 elen striffetichs ze 20 s., 15 m.

It. du man begangen hadde junffer Nesen Coliins zu Burschit, bleven unse heren essen up den sal, hadde man ain wine $4\frac{1}{2}$ veirdel ind ain gelbe 18 s. val. 6 m.

It. umb eyn vuder holz 3 m. up den sal.

- St. den soldeneren van yren solde 300 m.
 St. der steede gesinde van yren loin 27 m. 8 s.
 St. Moerchiin deme emer 28 s.
 St. Arnolt Broinhoff 2 m.
 5 St. Wylhem in der burgerhuys 2 m.
 St. meister Proffioin 2 m.
 St. den wechteren 4¹/₂ m.
 St. den zwen kempen 4 m.
 St. ze presencien disse rechentschaff 6 m. St. Mathise ind myr 2 m.
 10 St. zu kost, du man disse rechentschaff magde.
 St. zu kost up den saille disse moynde 18 m. 12 d.
 Summa des uyffgevens des sievendden moyntz 919 m. 3 s.

Diz dat geschende des 7^{den} moyntz.

- | | | |
|----|--|---|
| 15 | Primo, den minister zen Bruderen
4 veirdel.
St. van der eyningen zer Lanskro-
nen van Mummart 13 v.
St. den wechteren, du sy dat nuwe
gelt verboeten 4.
20 St. heren Heynrich van Grunsfelt 2.
St. deme rentmeister van Rade 2
cum soc.
St. heren Engelbert, heren Ruyn-
rich ind heren Goedart van den
25 Bungart 2.
St. heren Johan van den Bungart 2.
St. heren Rickalz vrouwen van Me-
rade 2.
30 St. Mathias Ivelz wive 2 cum soc.
St. du Reynart der steede knecht
inthalben wart in der steede
dienst 1.
St. Duecken wive 1 quart.
35 St. heren Wolve ind heren Heit-
chiin 2.
St. deme marschalcke ind heren Car-
fillis 4.
St. dem heren van Grunsfelt 2. | St. den pastoir van Kessel 1.
St. in den lantsrede 2 ¹ / ₂ ind umb
luterbrande 5 ¹ / ₂ m.
St. Johanne van Wiesebeyn 1.
St. umb brot, lese ind beren 17 s.
4 d.
St. der steede gesinde 2 q.
St. unser heren vrouwen waren by
den minister 2.
St. Duecken 1, zen funinge reit.
St. den soldeneren, waren gere-
den 1.
St. eynen boede van Coelne 2 q.
St. unsen heren den scheffenen up
sint Katerinen dach 2.
St. der steede ind der burgermeister
gesinde 2.
St. Henkin des lantsreden boede
2 q.
St. des kunnings boede, van heren
Lewen wegen 1 m.
St. deme heren van Grunsfelt 2.
St. zen windcoiff van den duycken
2 q.
St. unsen heren den scheffenen 2. |
|----|--|---|

- It. du der rait by eyn was umb
des kunning ind herren Lewen
wille, 13.
- It. Peter Blamind 2 q.
- 5 It. unsen heren den scheffenen,
du sy in die hacht waren 2.
- It. heren Mathise van Kessel 2.
- It. unsen heren den scheffenen,
Nicolai, 2.
- 10 It. der steede ind der burgermeister
gesinde 2.
- It. den hüven up sint Clois dach
1.
- It. heren Gillis van den Bier
15 cum soc. 2.
- It. meister Arnolt deme smebe 1.
- It. unsen heren den scheffenen, con-
cepcione Marie 2.
- It. den werdtmeistren, concep-
20 cione 4.
- It. ze Sterre, concepcione 2.
- It. der steede ind der burgermeister
gesinde 2.
- It. des voig bruder van Coelne 2.
- It. heren Slabbart 2.
- It. Johanne van Kenschilre.
- It. den burgermeister van sint Tru-
den 2, meister Wilbert.
- It. deme kummendubr van Seirs-
dorp 2.
- It. heren Statz ind heren Goedart
van Schonauwen 2.
- It. Sacke van Wiche deme rent-
meister 2.
- It. Reynart van Berge, Arnolt
rentmeister 2.
- Summa 3 åmen, 23¹/₂ veirdel, des
is 3 åmen ze 3 s. ind dat ander
ze 32 d. die quart, ind ain
gelbe 7 m. 11 s. 4 d. Summa
zesamen 118 m. 10 s.
- Summa ze samen so upffgeben so
geschende des sievenden moynz
1038 m. ind 12 d.

Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei
 5 der Belagerung des Schlosses **Jur Dief** durch den Land-
 friedensbund.

Dit is dat wir verzerden ze Gynsche des donresdagis zu avent, du wir
 10 zer Dicke wert zogen, anno 83, des veirben dagis in den Bramoynt.

Primo, ain brode, wine, vische, vleische, huyvre, bier 24 m. Betten
 mit 6 s. ze verdranken.

It. den perden ze korne ind ze heuwe 16¹/₂ m.

It. umb 5 malder even, die man myt vürt 8 m. ind 4 s., van Besloin
 15 ind andern dencke 2 m.

It. ze belzieren 15 m. It. van wine nå ind van vische, die wir myt
 uns vurten 4 m. 8 s.

It. den gesinde 2 m. It. Mathiis Kassarz pert 10 s.

Summa 73 m. 10 s. des geboert Wilhem zu 2¹/₂ m.; dat andere
 20 is man ze Gynsche schuldiich.

It. des vridagis, zer Dicke, umb kreiftz 8 s.

It. des satersdagis umb broyt 18 s.

25 It. des sondagis, ze Nüttsfe, umb vleische 5 m. 4 s. — It. um broit
 12 m. — It. Vos umb heringe 9 m. — It. umb eyn tonne biers
 26 s. — It. umb even 5 m. — It. van eynen sabel ze voellen 4 s.
 — It. die wainkneicht ind Willem verzerden dà 2 m. — It. umb
 30 huyvre 14 s. — It. umb semelen 8 s. — It. umb bonen ind erz
 6 s. — It. umb eyn loechte 7 s. — It. umb huyvre inther 8 s.
 — It. umb schuyn den heren 26 s. — It. Quodemoelen 2 s. van
 peterzillien.

Summa 46 m. 5 s. myt Wilhem 2¹/₂ m. ze Gynsche. Des ge-
 35 boert der stede 9 m.

It. des moyndagis, umb huyvre 4¹/₂ m. — It. umb eyer 23 s. — It.
 umb broit van Geladebach 2 m. — It. umb eyn quart vreynds
 biers 12 d. — It. heren Mathiis van Stummel 1 m.

Summa 9 m. 6 s. Des geboert der stede 1 m.

It. des densdagis, umb broit den greveren 6 s. — It. umb foeren 7 s.
— It. umb huyvre 8 s. — It. umb zwa tonnen biers 4 m. 10 s.
— It. umb broit $2\frac{1}{2}$ m.

5 Summa 9 m. 12 d. Des geboert der stede*) 6 s.

It. des gubisdagis umb broit van Duren 10 m. — It. den wainneich-
ten, die den zuyn magden 18 s. — It. umb huyvre ind duven $3\frac{1}{2}$ m.

10 Summa 15 m. Des geboert der stede 18 s.

It. des donrisdagis, umb broit 26 s. — It. umb knuyffloich 2 s. —
It. umb broit 16 s. — It. umb $5\frac{1}{2}$ ame wiins ind 2 veirdel, die
ame 12 m. val. 66 m. 8 s. ind 2 s. — It. der stede piferen van
Coellen 2 m.

15 Summa $72\frac{1}{2}$ m. Des geboert der stede 2 m.

It. in vridage, umb butter 16 s. — It. umb boirven 3 m. — It. umb
broit 1 gul. — It. schencken unse heren den van Nuyffe, den
schutzen ind anderen greveren 4 veirdel ze 32 d. val. $3\frac{1}{2}$ m. 8 d. —
20 It. umb heringe 1 gul. — It. hait Wilhelm geleynt Millis 2 m. —
It. umb eynen vleymschen kese 16 s.

Summa 18 m. men 4 d. Des geboert der stede 8 m. 11 s. 2 d.

It. des fatersdagis, umb broit 4 m. — It. umb eyer $10\frac{1}{2}$ s. — It.
25 umb zwey render ze Nuyffe 44 m. $10\frac{1}{2}$ s. — It. umb salze 2 m.
— It. umb poete 8 s. — It. umb holschuyrn 6 s. — It. umb
vlicken 12 m. 18 d. — It. umb eynen spado 1 m. — It. dat ge-
finde verzerde ze Nuyffe 1 m. — It. umb eynen kramp ain die
hameide 4 s. — It. umb eyn tonne biers 28 s. It. den meichden,
30 die die pleger schoin magden 2 s.

Summa 49 m. $10\frac{1}{2}$ s. Des geboert der stede 16 s.

It. des sondagis, umb broit 3 gul., umb huyvre 12 s. — It. Quecke
umb eynen korff 10 s. It. umb huyvre 10 s. — It. umb huyvre
35 13 s. — It. umb huyvre 12 s. — It. umb huyvre $27\frac{1}{2}$ s. —

*) Für diese Worte, die nur die beiden vorhergehenden Male ganz aus-
geschrieben sind, steht in der Rechnung das Zeichen ⚡, oder „des geboert ⚡,
oder „des ⚡, oder „der ⚡, welches Zeichen also Stadt bedeutet.

It. umb huyne ind umb kirsen 15 s. — It. umb huyne 27 s. —
 It. umb 8 schoiff 7¹/₂ gul. — It. Reynart van Moerke umb schuyne
 7 s. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb huyne 10 s.
 dit was allit, du die gesellen gemeynlich ind die schuyzen myt uns
 5 aissen.

Summa 49 m. 8 s. 9 d.

It. des maindagis, umb broit 6 m. — It. umb bier 28 s. — It. umb
 gense 2 m. — It. heren Reynart umb eynen kesselhuyt 3 m. 8 s. —
 10 It. van zwen doeren 2 quart. — It. her Seynrich gaff up die warde
 2 quart. — It. Rickolff schende den gesellen 2 quart int Roels her.
 — It. umb milche 12 d. — It. umb keirssen 12 d. — It. deme
 cleynen fenger 3 s. — It. den piferen, den vreynden 6 s.

Summa 16¹/₂ m. 4 d. Des geboert der stede 20 s. 4 d.

15 It. des densdagis, umb broit 2 m. — It. umb zweyn hemel 5 m. 8 s.
 — It. umb 1 quart biers 12 d. — It. heren H. 4 s. deme fenger.
 — It. umb broit 1 m. — It. umb 1 tonne biers 28 s. — It.
 umb broit van Kuyffe 1 m. — It. den piferen uns heren van
 20 Gylche 2 gul.

Summa 19 m. 2 s. Des geboert der stede 7 m. 12 d.

It. des gubisdagis, umb broit van Duren 10 m. 18 d. — It. des her-
 zogen kneicht, de den stoer braicht 1 m. — It. umb eyn tonne biers
 25 28 s. — It. umb eynen vleyschen kese 19 s. — It. deme selven
 umb broit 4 m. 2 d. — It. unff heren bode van Coellen brait wil-
 bret 1 m. — It. den gestind schuyne ze lappen 7 s. — It. umb
 huyne 6 s. — It. Quecke schende heren Arnolt van Hunpel 2 quart.
 It. Peter mynen kneicht 2 s.

30 Summa 21 m. 9 s. Des geboert der stede 5 s. 4 d.

It. des donrisdagis, umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb eyer 2 m.
 — It. umb knuyffloich 12 d. — It. umb broit 2 m. — It. des
 buschoffs piferen van Coellen 3 gul.

35 Summa 16 m. 7 s. Des geboert der stede 10 m. 18 d.

It. des vridagis umb broit 2¹/₂ m. — It. umb eyn tonne biers 28 s.
 — It. umb salme 5 m. — It. umb bresemen 3 m. — It. umb
 eynen sacle 2 s. — It. umb kirsen 2 s. — It. mir umb schuyne

7 s. — It. Wilkin umb schuyn 6 s. — It. den greveren 1 m.

Summa 15 m. 3 s. Des geboeret der stede 1 m.

5 It. des faterſdagis umb eyer, muys, peterjilie $9\frac{1}{2}$ s. — It. umb bresemen 1 m. — It. umb broit 4 m. — It. deme kuchenkneit umb schuyn 8 s. — It. umb huyre 15 s. — It. den vrehynden Menrebruderen 3 quart.

Summa 8 m. $4\frac{1}{2}$ s.

10 It. des sondagis umb broit 7 m., vur Johannis. — It. umb huyre 13 s. 2 d. — It. umb effich $16\frac{1}{2}$ s. — It. umb eyer int knuyffloich 12 d. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. Splan ze Ruyffe 4 s. — It. des buschops boede van Coellen braicht wilbret 8 s. — It. des herzogen boede van Gnylche braicht wilbret 6 s. —
15 It. van der kneichte schuyn ze lappen 4 s. — It. Ar. Rikemenoell was zu Waichtendude 8 s. — It. umb leeder zen pauwelune, de brach 1 m.

Summa 15 m. 4 s. 8 d. Des geboert der stede 20 s.

20 It. des mondagis umb broit 2 m. — It. umb bonen ind van weschen dwelen ind cleibern 6 s. — It. Quecke ind Wilhem schenden 2 quart.

Summa 3 m. men 8 d. Des geboert der stede 4 d.

25 It. des densdagis, vigilia Johannis umb broit 29 s. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb bresemen 5 m. — It. umb butter, kefe, eyer, 17 s. 4 d. — It. umb eyer 3 s. kucuc rome. — It. Quecke reit zu Ruyffe umb provancie, umb vische $3\frac{1}{2}$ m. 2 s. —
30 It. umb 4 quarten oyleys 1 m. — It. umb kannen 5 s. — It. umb unloich 3 s. — It. umb mustert 9 s. — It. den wiin ze vergieren, ze laden ind uyff ze treden 9 s. — It. umb eyn moete 3 s. — It. umb eynen rostamp 2 s. — It. zer kost, die Duec verzerbe 12 s. — It. umb $3\frac{1}{2}$ ame wiins, die ame 15 m., men 3 veirdel,
35 dat. kumpt up 51 m. $7\frac{1}{2}$ s. — It. heren Schenartz piferen van Hemersbach 1 gul. — It. heren Luzen piferen van Landarwe 1 gul. — It. umb even 26 s. 4 d.

Summa 80 m. 3 s. 2 d. Des geboert der stede 6 m. 9 s.

It. des gubisdagis, up sint Johans dach, umb broit 8 m. — It. umb zwa tonnen biers 4 m. 10 s. — It. umb muys 12 d. — It. umb eyn flosse ind krepn zu der hameyden 3 m. — It. den knechten, die die pert bewarden 3 s. — It. umb kirsen 2 s. — It. umb bonen 4 s.

5 Summa 16 m. 8 s. Des geboert der stede 3 m.

It. des donrisdagis, umb gense 6 s. — It. Quecke ind Wilhem umb hoesen 6 m. — It. umb schuyn 14 s. — It. umb eyn hulzen horn 2 s. — It. umb zwa geleyen 14 s. — It. umb broit 3 m. — It. 10 umb oister bier 2 s. — It. bu Gerart geschossen was ind uyff ginge 1 veirdel. — It. eyn tonne biers 29 s.

Summa 15 m. 5 s. 8 d. Des geboert der stede 26 s. 8 d.

15 It. des vridagis, umb broit 2 m. — It. umb eyer ind kefe 18 s. — It. umb oyley 4 s. — It. umb eyer 15 s. 4 d. — It. broit 4 s. — It. kirsen 2 s. — It. den harneschmecher 12 d. — It. umb 2 tonnen biers 5 m. men 2 s. — It. Bremer ze verdrenken, van gelafere 6 s.

20 Summa 11 m. 4 d.

It. des faterisdagis, umb eyer, butter 21 s. — It. umb heringe 6 s. — It. umb koerne, peterzille, leffel 8 s. — It. umb eynen emmer ind seil 1 m. — It. umb rugen broit 5 m. — It. umb garne 12 d. 25 — It. umb wise ruben 16 d. — It. die junfrauwen mait ze verdrenken 6 s., van kesen. — It. der wescherfen 2 s. — It. umb eynen vleyschen kefe 34 s. 8 d.

Summa 12 m. 8 s. Des geboert der stede 1 m.

30 It. des sondagis, umb broit 7 m. Du aissen die gestwoeren myt unsen heren. — It. umb vische 6 m. — It. umb schuttelen ind poete 2 m. — It. umb 5 gense 18 s. 4 d. — It. heren Gerart sone van sint Arwitre 2 quart. — It. Millis 4 s. — It. heren Meynarz ind heren Seynrich renneren umb schuyn 11 s. — It. umb zwa ganspannen 7 s. — It. umb ruggen broit 2 m. — It. deme sprucher 35 Wendekare ind den sengeren 16 s. — It. umb eyer, mylsche, bonen, muys 11 s. — It. umb 13 hynre 2 m. — It. umb zwa geleyen 16 s. — It. 1 tonne biers 29 s.

Summa 26 m. 4 s. 8 d. Des geboert der stede 3 m. 5 s. 4 d.

It. des moyndagis umb broit 3 m. — It. umb eyer 4 s. — It. umb effich 6 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. des herzogen koch brait wilbret 8 s. — It. Jacob, de Clois pert heym leite 1 m. — It. man schende den meister, de die steyn heut, 1 quart.

5 Summa 8 m. 20 d. Des geboert der stede 1 m.

It. des densdagis umb broyt 3 m. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. koerfmecher van zachen 4 s. — It. den pifer myt eyne hant 6 s. — It. Koberchiin umb eynen yseren hammer ind yfer 21 s. — It. Quecke, du hee ze Bruch was 1 quart.

10

Summa 8 m. 3 s. Der stede 34 s.

It. des gubisdagis umb broit 2 m. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb 14 schoiff ze 30 s. val. 35 m. — It. umb broit van Duren 12 m. — It. umb wailberen ind bonen 3 s. — It. umb eyer 3 s.

15

Summa 51 m. 11 s.

It. des donrisdagis umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb 14 huyne 28 s. — It. umb zwey summeren erze van Duren 2 m. — It. deme barbier 4 s. — It. umb saltz 2 s. — It. Quecke ind ich schenden 1 veirdel. — It. du man die blide up reichtit, unsen schutzen 3 veirdel.

20

Summa 10 m. 7 s. 8 d. Der stede $3\frac{1}{2}$ m. 8 d.

It. des vridagis umb zweyn salmen 9 m. — It. umb meyvische 3 m. — It. den greveren 4 s. ze verdrenken. — It. umb eyer 1 m. — It. umb 2 quart vesfeichs biers 2 s. — It. Wilkin vur ze Coellen umb wiin 1 m. — It. Longen van sinen schuyne ze lappen $2\frac{1}{2}$ s. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb eyn veirdel stockvische ze Coellen, valent 15 m.

25

30

Summa 32 m. 18 d. Der stede 4 s.

It. des satersdagis umb ruggen broit 2 m. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb eyer 15 s. — It. umb butter $7\frac{1}{2}$ s. — It. umb peterzilie, unloich 8 s. — It. mynen kneichten van henschon up ze sloin 20 s. — It. Qued was ze Nuyffe umb $5\frac{1}{2}$ ame men 2 veirdel wiins, die ame 16 m. dat macht 86 m. 8 s. — It. ze kost, ze laden, ze virgieren 1 m. — It. umb vlicken 7 m. 8 s. — It. sy

35

verzerden 28 s. — It. umb even 8 m. 5 s. — It. umb 1 tonne
biers 29 s.

Summa 117 m. 18 d.

⁵ It. des sondagis umb broit 12 m. — It. umb huyre 11 s. 8 d. —
It. 3 tonnen biers 7 m. 3 s. — Kunnixberch, deme eralde, 2 gul.
— It. umb kirsen 2 s. — It. Heynen mynen knecht 8 s. umb 1
par schuyt.

¹⁰ Summa 27 m. 9 s. 8 d. Der stede 6 m. 9 s.

It. des moyndagis, des herzogen piferen van den Berge 2 gul. — It.
umb snicke 2 m. — It. umb eyer 6 s. — It. umb Got 2 s. —
It. umb huyre 2 m.

¹⁵ Summa 11 m. 5 s. Der stede 6 m. 9 s.

It. des densedagis, umb gelafer 5 s. — It. umb vreynde bier 2 s.
Eren Danel debit. — It. heren Herman Huyns gefinde ind des
rentmeisters 2 quart. — It. den schuyten 2 veirdel, du Betchiin ge-
schossen was.

²⁰ Summa 3 m. 4 d. Der stede 29 s. 4 d.

It. des gubisdagis, umb broit 7 m. — It. umb heren ind knuyfstoich
4 s. — It. umb syde 12 d. — It. umb 1 tonne biers 29 s. —
It. umb offer 2 s.

²⁵ Summa 10 m.

It. des donrsdagis, umb 1 tonne biers 29 s. — It. du Spalier zAchen
vur 11 s. — It. umb effich 16¹/₂ s.

³⁰ Summa 4 m. 8¹/₂ s.

It. des vridagis, umb broit 2 m. — It. salme 4 m. — It. umb heringe
16 s. — It. umb barven 2 m. — It. umb oyley 1 m. — It. umb
2 par holschuyt 4 s. — It. umb broit 18 m.

³⁵ Summa 28 m. 8 s.

It. des faterisdagis, umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb heringe
14 s. — It. umb muys 3 s. 4 d. — It. umb kefe 13 s. — It.
umb eyer 10 s. — It. umb huyre 17 s.

Summa 7 m. 2 s. 4 d.

It. des sondagis, umb aintvogel 20 s. — It. umb duven $5\frac{1}{2}$ s. —
 It. Clein Wilkin 2 s., du he heym reit. — It. umb eyer ind peter-
 zilie 7 s. — It. den vreymbden piferen 6 s. — It. Duodemoeien
 umb hoesen $7\frac{1}{2}$ s. — It. Poetenher umb schuyt 8 s. — It. heren
 5 Jeynrich knechten umb schuyt 20 s.

Summa 6 m. 4 s. Der stede 6 s.

It. des moyndagis umb zwa tonnen biers 4 m. 10 s. — It. van
 weschē 4 s. — It. ich schende ewech 2 quart val. 8 s.

10 Summa 5 m. 10 s. Der stede 8 s.

It. des densdagis umb broit 3 m. — It. umb huyne 3 m. — It.
 Queck braicht van Duren zwa amen wiins ind 4 veirdel, die ame
 15 22 m. Sum. $47\frac{1}{2}$ m. It. umb ze laden, uyff zeduyt 7 s., voelwin
 8 s. — It. umb 9 malder even 17 m. 3 s. — It. sy verzerden 2
 m. — It. van den stockvische ze vuren van Coellen 4 s. — It. van
 erdenen duppen 2 s. — It. van der greveren wegen dat sy ver-
 brunken 6 s.

20 Summa 75 m. Der stede 6 s.

It. des gubisdagis, umb milche 12 d. — It. des herzogen knecht
 braicht wilbret 6 s. — It. umb deme smede van Beynchiins hamer
 ze schirpen ind van eynen loen 6 s. — It. umb beren ind prumen
 25 12 d. — It. umb eynen roskamp mir 2 s. — It. Poetenher 12 d.
 It. umb eyer 3 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s.

Summa 4 m. 12 d. Der stede 6 s.

It. des donrisdagis, umb eyn tonne biers 32 s. — It. den greveren
 30 van Luytche 1 m. — It. Cleyn Wilkin verdede myt sinen perde 4 s.
 — It. Geirkin heren Keynartz knecht, du hee die mere zlichen braicht
 van deme huis 6 s. — It. umb broit 6 m. — It. van den buffen
 wain ze smeren ind ze benden 8 s. — It. den viebeleren 6 s. — It.
 Roederchiin 2 quart.

35 Summa 12 m. 16 d. Der stede 31 s. 4 d.

It. des vridagis, umb quack 2 s. — It. umb broit 5 m. — It. umb
 1 tonne biers 29 s. — It. umb salme 4 m. — It. umb bresemeu,

vuyt 2 m. — It. umb butter 6 s. — It. umb snūcke 6 s. — It. umb eyer 7 s. — It. Wilkin 4 s.

Summa 15 m. 7 s.

5 It. des faterdags, umb butter, peterzilie, 10 s. — It. umb kese den gefinde 6 s. — It. umb barven 26 s. — It. umb eyer 10 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb duven 9 s.

Summa 16 m. 8 s.

10 It. des sondagis, umb eyer 3 s. — It. Key. van Moerke 4 s. — It. Broist Schunman van 1 hase 4 s. — It. wir hadden ze Nuyffe 2 m. — It. ze Pietber 6 s. — It. umb Got 4 s. ich ind Giebbekin. It. des moyndagis ze Riringen den perden 32 s. — It. der wurdinnen 1 m. — It. der mait 3 s. — It. ze Tige van deme rade 3 m.

15 Summa 7 m. 8 s. ind 3 m. van den wain. Der stede 3 m.

Summa 1107 m. 19 d. Coels; habuit van mir ind van Mathise 856 m. 6 d. Alsus gebricht Wilhem noch 251 m. 13 d. Coels.

20

Darauf folgt noch, was eigentlich vorausgehen sollte:

Dit hadde man zlichen e wir uyff vuren, dat was anno 83, des veirden dagis in Junio.

25 Primo, umb 3 mudde broit val. $16\frac{1}{2}$ m.

It. widder heren Gerart Lewen 4 amen men 7 veirdel wiis wiins.

It. widder heren Gerart vurschreven 2 amen men 2 veirdel roit wiins, dat kost summa 157 m. 8 s.

It. widder Mathiis van Berlsberch $2\frac{1}{2}$ ame wiis wiins, dat kost 30 69 m. 7 s.

It. 4 tonnen biers 16 m., vur die tonnen 4 m.

It. ehnen halven oisse 24 m. — It. 4 hemel 14 m. — It. zwā vlicken, wegen 83 \mathcal{H} , den zendneir 14 m. sum. $11\frac{1}{2}$ m. 4 d.

It. zweyn schenken, kosten $2\frac{1}{2}$ m. — It. 6 stockwische umb 5 m. — It. 35 umb kese 4 m.

It. umb huynre 4 m. — It. umb butter 21 s. — It. umb $2\frac{1}{2}$ quart oyleys $17\frac{1}{2}$ s.

It. umb $\frac{1}{2}$ sace salt $3\frac{1}{2}$ m. 2 s. — It. umb 2 summeren erze 22 s.

It. schuttelen, plateille, leffel $4\frac{1}{2}$ m. — It. poete ind kannen $2\frac{1}{2}$ m.

- It. umb vleischtonnen effschlegelchin, enmer, die wiintlegelen ze gelden
ze benden, ze spulen. Sum. 11 m. 5 s. den cleynten Goedart.
- It. umb 9 H waiffkerzen, it. brait Roerffmecher 2 H cleyntre waiffkerzen
val. 15 m.
- 5 It. unloich 6 s. — It. umb müstart 10 s. — It. umb 4 fecte 3 m.
4 s.
- It. umb papier 3 s. — It. die kogelen ze machen 2 m.
- It. zwey punt spießkruyt 8 m. — It. eyn H trogien, eyn H anystkonfect
8 m.
- 10 It. Pirioin eynen pefferduch 6 s. — It. Spalier ind Puygchin 4 m.
It. den kneichten, die dat vleische drugen 4 s. — It. umb nüsse 4 s.
- It. Wilhem loist eynen wain vur 1 m. — It. umb zwā loechten 1
m. 9 s.
- It. umb seile, die man zNichen hadde, ind sent komen sint. — It. umb
15 4 slosse.
- It. uns dren ain sehlen 17 m. 9 s. 2 d.
- It. dat buche van den kogelen kost 22 m. It. 2 m.
- Summa 441 $\frac{1}{2}$ m. Summa totalis zNichen genomen vur ind nā,
so Dueck, so Spalier 612 m. 11 s. 4 d. Gysche.
- 20
- Alsus blyft man Wilhem schuldich van allen sachen, it sy vur die
Dide verzert ind van Nichen brait 884 m. 11 $\frac{1}{2}$ s. Gysche.
- It. is verzert zu Gynsche naderhant 10 m.
- 25
- Ferner enthält die Rechnung noch folgende Notizen:
- Dit galt Duecke zaichen des sondagis vur sint Johans dach, dat is man
noch da schuldich.
- Primo, umb eyn rent 42 m. — It. umb dri verken 12 $\frac{1}{2}$ m.
- 30 It. umb zwey verken 9 m. — It. umb papier 5 s. — It. umb 2 H spise-
kruyt 8 m.
- It. umb saltz 3 m. 4 s. — It. umb knuyffloich 4 s. — It. umb hant-
lese 2 m.
- It. die verken ze sloin 8 s. — It. umb 2 summer ertz 2 $\frac{1}{2}$ m.
- 35 It. du Duecke eirstwexff quam, du verzerden Jacob ind die gesellen
4 $\frac{1}{2}$ m.
- It. du hee was heym umb vitalien, dn verzerde hee ind die gesellen
18 s.
- Summa 86 m. 9 s., des geit der steebe ain. (4 m. 11 s.)

- It. was Spalier gesant zlichen umb vitalie des vridagis vur sint Margreten dach, du braich hee danne.
- It. ehnen visse kostit 8 dubel. — It. 3 verken kosten 15 m. — It 2 ff spisekrug vur 8 m. — It. smalke 33 s. — It. 2 summeren erz
 5 $2\frac{1}{2}$ m.
- It. hantseje 3 m. men 32 d. — It. schuttelen ind troege 29 s., legelen 19 s.
- It. umb unloich 8 s., Spalier 1 m.
- Summa 84 m. 8 s. 4 d.
-

1385.

Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schlosses Keiferscheid durch den Landfriedensbund.

5

Auf der Außenseite der Rolle stehen als Aufschrift die Worte:
Dit die cost der ußßwart van Riifferscheit.

10 Anno Domini 1380 quinto Laurencii under heren Johanne van Bunt ind heren Heynrich van der Linden . . die cost der ußßwart van Riifferscheit.

Primo, du man die blide up sluych in der burger gras, rechent meister
15 Proffioin umb holz 32 m. 10 s.

Item 12 gesellen zimmerluden hder 5 dage ze 10 s. ind Proffioin ze
12 s. val. 51 m. 8 s.

It. die blide du ze stunt affzeleegen ind ze laben up die wane, 12 zimmer-
luden eynen dach, hder ze 12 s. val. 12 m. ind widder aff zu leegen
20 ind in zu legen 12 m.

Dyt stut die gemeyde wain, die die blide wurden ind ander gereyde.

Primo, Clois Kuyzenneir, 10 dage so dar zu varen, so dat hee da lach
myt 4 perden, des dages hder perde 12 s. val. 40 m.

25 It. Heyn Loydwich myt 4 perden 10 dage, hder perde des dagis 12 s.
val. 40 m.

It. Bauwele van Scherberch 10 dage myt 4 perden, summa 40 m.

It. Henkin up den Saltmart cum consociis, 10 dage myt 4 perden,
sum. 40 m.

30 It. Henkin liden son cum sociis, 10 dage myt 4 perden, sum. 40 m.

It. Arnoltz knecht van der Wagen, 10 dage mit zwen perden, sum.
20 m.

It. Johan Güirs ind Clois in der Tempeleir hoff, 10 dage myt 5 perden,
sum. 50 m.

Dat sint die gemehede wain van inbuysen.

- It. Erkin Bremchiin cum sociis, 11 dage myt 4 perden, sum. 44 m.
 It. Thiis Deverlenter, 11 dage, myt 5 perden, ze $4\frac{1}{2}$ m., sum. 61 m.
 $10\frac{1}{2}$ s.*)
 5 It. Welter Duyfter van Depen, 11 dage myt 4 perden, sum. 44 m.
 It. Leonart van Depen, 11 dage myt 4 perden, sum. 44 m.
 It. Henkin Leonart's bruder, 11 dage myt 5 perden, sum. 55 m.
 It. Dummois van Depen, de den swingel vurt, 11 dage mit 6 perden,
 deme perde 16 s. ind $1\frac{1}{2}$ gulden ze verbrenken, sum. 93 m. 6 s.**)
 10 It. Henkin Vegbart van Gulpen, 11 dage myt 4 perden, deme perde
 14 s. des dagis, sum. 51 m. 4 s.
 It. Welter Taken son van Depen 11 dage myt 4 perden, des dagis den
 perden $4\frac{1}{2}$ m., dat macht zusammen 49 m. 6 s.
 Summa der wane vursc . . (Die Zahl fehlt.)

15

Dit sint die zimmergesellen, die mit proffioin waren.

- Primo, Proffioin sich zwelffterum gaff man zu pantquitingen ind
 uprustigen den 11 manlich 2 m., macht 22 m. ind Proffioin dubel
 val. 4 m.
 20 It. hedden sy zu solde manlich des dagis 12 s. ind meister Proffioin
 dubel, ind sy waren uyff 67 dage, ind Proffioins kneicht ind pert des
 dagis 12 s., dat macht zusamen 938 m. ind Prumeren quam heym,
 nam man eynen andern in sine stat. Item gaff man Proffioin zu
 verbrenken ind vur syn pert 31 m.
 25 It. meister Zielman was da sich zienbrum, mer hee bleiff sich veirbrum
 da den leger uyff 67 dage, gaff man eme des dagis 12 s. ind den
 anderen dren manlich des dagis 8 s., ind waren alle in der burger-
 meister kost; ind die ander 6 waren uyff 35 dage, des gaff man en
 des dagis 8 s. ind waren in der burgermeister kost, dat macht zu-
 30 samen (Zahl fehlt, sie ist 341 m.)
 It. verzerden sy, e sy quemen in den leeger 8 m.
 It. gaff man meister Zielman zu verbrenken 5 m.
 Summa zusamen meister Zielman ind sinen gesellen 354 m.

35 *) Damit die Summe richtig herauströme, haben wir die Angabe dahin
 zu verstehen, daß für 4 Pferde, wie dieses auch in der letzten Position bei
 Welter Taken son vorkommt, $4\frac{1}{2}$ m. täglich bezahlt worden, also für 5 Pferde
 $5\frac{5}{8}$ m.

***) Damit die Summe richtig sei, muß hier der Gulden zu 44 Schill.
 genommen werden.

- It. dri par seeger, waren uyff 35 dage, gaff man hyder manne 8 s. des dagis ind sy verzeirben, e sy in den leeger quemen $4\frac{1}{2}$ m., sum. 144 m. 6 s., ind sy waren in der burgermeister kost.
- It. meister Johan zielbeder sich veirdrum manlich 67 dage hyder des dagis eyn m., vl. 268 m.
- It. zwen operkneichten, die eme zu behorten, Scholtus son ind Mespelkorff, manlich 43 dage, des dagis 6 s. manlich, dat macht 43 m.
- It. Genkin Rutten soene ind sinen kneicht, waren uyff 67 dage, des dagis eyn beyden zu samen 20 s., ind sy waren in der burgermeister kost, ind sy verzerben, e sy in den leeger quemen by unse heeren, 3 gulb., sum. samen 122 m. 11 s.
- It. gaff man Arnolt Rutten soene zu verbrenken, want hee veil wort bu siin bruder geschossen was 8 m.
- It. Brunde deme zimmerman ze verbrenken 8 m., umb dat hee birflich wort bu sine gesellen gequat ind geschossen waren.
- It. Roederchiin eyrstwerff, ee man uyffvur umb leedern sette, lindenholz zinen, da man man dat kruyt in magde, ind den kneichten, die hulpen dat kruyt machen, dat kost samen 34 m. 8 s.
- It. du Roederchiin eirstwerff heym quam myt den 4 wanen myt 16 perden, verzerbe hee myt den wanen so up den wege, so hie heym, sy waren uyff 5 dage, ind ander gerebe dat hee galt ind myt sich vurt 59 m. 6 s.
- It. du Roederchiin lestwewff heym quam me kruyt machen ind die lunen magde, galt hee gereitschaff ind loynde den kneichten, die eme hulpen, ind dat hee galt zu Riifferscheit buyffensteine, pille, bli zu schieffen, smebe tolen, ind die kost eme ind sinen kneichten die zitt, macht zusamen 57 m. 2 s.
- It. sinen kneicht zu loyn, so zu verbrenken 33 m. 4 s.
- It. van wympelen zu machen ind zu moelen ind schilben up die tenten ind up die wanie der schutzer, der soldeneir, der vitatien, der werke 15 m. 4 s.
- It. zen nuwen wympelen ind nuwer banyren umb syndail, syde ind machen 31 m.
- It. umb wahskerzen ind torthise ind umb trogie, anhs ind ander gereybe $41\frac{1}{2}$ m.
- It. umb unselzkerzen 12 m.
- Summa 3049 m. $7\frac{1}{2}$ s. Eysche, macht an golde 813 gulden $10\frac{1}{2}$ s., ze 45 s. den gulden.

Vreymbden piifferen ind eralben.

- Primo, Runnixberg 2 gulb.
 It. des buschoffs piifferen van Coelne, 4 gulb.
 It. syne eralbe 1 gul.
 5 It. des buschoffs piifferen van Luytche 3 gul., syne eralbe 1 gul.
 It. der heren piifferen van der Sleyden 2 gul. It. des greven piifferen van Blankenheym 2 gul.
 It. des heren van Gronsfelt 2 gul. It. der stat piifferen van Coelne 2 gul.
 10 It. den piifferen van Strayzburg 2 gul. It. des heren van Sarwoerten 2 gul.
 It. des heren piifferen van Schoinvorst 2 gul. It. heren Boten piifferen 2 gul.
 It. heren Scheynartz piifferen 2 gul. It. eym vreymbden eralbe 1 gul.
 15 It. Duijst des herzogen kocher van Ghytche 1 gul. It. Sweisse ind deme kemmerlinge 2 gul.
 It. des herzogen piifferen van den Berge 3 gul.
 It. deme gede van Coelne 12 s. It. deme gede van Luytche 12 s.
 It. heren Mathiis van Stummel 2 m.

20

Den Ertzittern.

- Primo, Johanne van Roettingen 10 gul. ind vur Riifferscheit 3 gul. ind sinen knechte 1 gul.
 It. meister Johanne van Luytche 10 gul. ind vur Riifferscheit 3 gul. ind
 25 synen knechte 1 gul.
 It. Gruyn, deme wecher, eynen alden schilt, vl. 4 m. 9 s.
 It. Steven, meister Tielmans knechte, 16 m.
 It. meister These deme sabeler van seebelen, gegurde, rimen, halteren 46 m.
 30 It. umb hser da gegolben zer schmitten 8 gul. ind 17 s. vl. 31 m. 5 s.
 It. umb coelen zer smytten, ind um colen unsen heren in yr huys 7¹/₂ gul. vl. 28 m. 18 d.
 It. umb bly zen buyffen 5 gul. et 3 m.
 It. Mathiis Kassarz doit kostit 3 gul. vl. 11 m. 3 s.
 35 It. unse gesellen verzerden zu Monhaumen du die oiffen genomen waren 2 gul. 2 s. vl. 7 m. 8 s.
 It. gaff man vur eyn lu 2 gul. val. 7¹/₂ m.
 It. dem bubenlunnynge umb schuyn ind sinen gesellen 1 gul. val. 45 s.
 It. Herman van Calbe 4 m. 4 s.

- St. van boede loin, van Klifferssch. gesant in allenthalven 8 gul. 4 s.
- St. her Kerstioin leynde 1 gul. zu Rydeggen up der burch val. 45 s.
- St. deme poerzeneir up Klifferssch. 2 m. Coels v. 26 s.
- St. umb secke ind seil ze Duren genomen 3 gul. ind 1 m.
- 5 St. van wagenen ze machen ind geschire vur ind nå, leyderen, apffen, zu Blatten, hie heym. St. van eynen wain nå bezailt 44 m.
- St. du Jacob Geldhoff vur reit zer Widen myt den gezauwen 2 gul. vl. $7\frac{1}{2}$ m.
- St. des naichz die kost zer Widen den wainluden 9 m. 3 s. Eysche.
- St. hadde man umb seil beyde keynffen, linden ind vurzichseil zen slingen,
- 10 breidel ind ain den tenten, bliden 104 m. Eysche.
- St. meister Rutten umb hseren werck zer bliden, buyffen ind tenten 43 m. 4 s. Eysche.
- St. niede man 2 pert 3 dage du man heym quam vur $7\frac{1}{2}$ m. Coels vl. 8 m. 18 d.
- 15 St. umb buyche zu kogelen unsen heren ind hren gesellen ind gefinde, koch ind kelner 42 m.
- St. die Walen van Ruytche van hren wercke ind graben 157 gul. vl. 588 m. 9 s.
- St. die in den wercke drugen dach ind nacht biwilen 6, biwilen 4, die
- 20 hadden 64 m. Coels ind waren in der burgermeister kost vl. 69 m. 4 s.
- St. die buscher du man dat stedate magde ind die hoerde umbt huys ind boeme ze vellen 8 van Monhauwen ind 8 van Deven ind ander, die wir by uns hadden, die eyne quomen die ander gingen, so ze 5 s.,
- 25 so ze 4 s. summa 92 m. Coels, ind waren in der burgermeister kost vl. 99 m. 8 s.
- St. du man des buschoffs huys magde vur unsen her, du waren die vurlude, die dat holz vurten, wail 60 wain ind up den buyche hoelden ind aint huys vurten, nomen ain Jo. van den buyche, des man nyet
- 30 geheischen in kande, 30 m. $10\frac{1}{2}$ s. Coels vl. 33 m. $4\frac{1}{2}$ s.
- St. kosten die blidesteyne ind buyffensteyne, der was blidesteyne 280, ind buyffen 109, kosten zu brechen dat stuc 3 s. ind zu rumen summa 97 m. 3 s. Coels vl. 105 m. 4 s.
- St. Wilkin de siin gelt verlois 1 gul. val. 45 s.
- 35 St. kosten die blidesteyne ind buyffensteyne zu vuren van Rydeggen zu Klifferssch. alwege 9 steyne 7 m. Coels, summa 302 m. 4 s. Coels vl. 90 gul. 26 s. vl. ayn Eyschen gelde 340 m.
- St. gaff man Frambach 6 gul., du man van Strige reichts, der her Kerstioin vl. $22\frac{1}{2}$ m.

- St. Thijs van der Kalder Herbergen gaff man eynen gulden, de en vienge.
 St. die gesellen, die dar gereeden waren lagen uylff eyn naicht, verzerden
 dā 17 m. Coels vl. 18 m. 5 s.
- St. du man den swingel heym braicht, den vurt Syepchiin, du myede man
 5 pert ind hailbe wale 40 mans zu Monhautwen, verzerden ind dat
 man Syepchiin gaff 6 gul. samen. vl. 22¹/₂ m.
- St. van Henkin Kitten soene heym zu vuren 1 gul. vl. 45 s.
 St. die ander siechen heym zu vuren 7¹/₂ m. Coels vl. 8 m. 18 denar.
 St. van den schaden, den die wain baden boven Monhautwe 5 m. Coels
 10 vl. 5 m. 5 s.
- St. Roederchiins gezauwe ind Jo. zielbeders ind die blidesteyne heym zu
 vuren van Monhautwen 21 m. Coels. vl. 22 m. 9 s.
- St. umb swoit ind toerve van heime gesant zu dragen int wercke 9 m.
 10 s. Eysche.
- 15 Dit gaff man unsen heren gesinde ze verdrenken, die en dienden.
- Primo, den zwen Menrebruderen manlich 12 m. datz 24 m.
- St. Duecken 32 m. St. Wilhem 32 m. St. Meister Kirioin 40 m. St.
 Cleyn Wilkin, de den wiin bewarde 16 m. St. Henkin van Coelne
 20 16 m. St. Puyzchiin ind Henkin Spebe 32 m. St. Spalier ind vur
 siin pert 28 m. St. Peter der steede kneicht 12 m.
- St. Henkin der boede 10 m. St. Jacob der porzeneir 8 m. St. Quinsel
 den underkock 5 m.
- St. deme buventunninge 6 m. St. deme stoeder 5 m. St. Bertolff deme
 25 huyffsmede 12 m.
- St. Geirkin Stiil 10 m. St. Ruyndin deme marschalc 12 m. St.
 Siipchiin 25 m.
- St. Dwain Wilhem kneicht 10 m. St. Vliin der sparenmecher 8 m.
 St. Wynmer 6¹/₂ m.
- 30 St. Cloyschiin up den sal 5 m. St. Millis van Dirsberck 11 m. St.
 Gerard Voedel 7 m.
- St. den 8 inhaldenen gesinde zu uprustingen manlich 2 m. vl. 16 m.
 St. van den piiffer perden, der was 4, yder perde 6 m. vl. 24 m.
 St. den perden umb vuder 7 s.
- 35 St. den piifferen zwen unsen piifferen manlich 7 gul. macht 14 gul.
 St. den zwen trumperen manlich 7 gul. macht 14 gul.
 St. den selven umb hoesen an meister Wilhem 6 m. 3 s.
- Summa 2634 m. 7 s. Eysche vl. 702¹/₂ gul. 2¹/₂ s. ze 45 s.
 den gul.

Dit sint die geleyen die vur Riifferscheit waren under heren Jo. ind heren Seynr. anno 85 Laurencii.

- Primo, her Johan van Punt hadde 3 geleyen myt 6 perden.
 It. her Arnolt Bolmer 3 geleyen myt 6 perden.
 5 It. Jakob Coliin schriver eyn geley myt 2 perden.
 It. Mathiis Kaffart eyn geley myt 3 perden.
 It. Gerard, heren Heinrich kneicht eyn geley myt zwen perden.
 It. her Kerstioin van den Kanel 3 geleyen myt 6 perden.
 It. her Bolmer zwa geleyen myt 5 perden.
 10 It. her Kuhn van Punt 2 geleyen myt 4 perden.
 It. Kuhn Bolmer zwa geleyen myt 5 perden.
 It. Andries van Wiis zwa geleyen myt 4 perden.
 It. Peter van den Bude eyn geley myt dren perden.
 It. Jakob Coliin, heren Nicolffs son, eyn geley myt 3 perden.
 15 It. Johan van Berlsberch eyn geley myt 3 perden.
 It. Lambret Bude buyffen Punt eyn geley myt 3 perden.
 It. Kerstioin van Edenrade eyn geley myt 3 perden.
 It. Gerard van Wilre eyn geley myt 3 perden.
 It. Jakob Kinnenburg eyn geley myt 3 perden.
 20 It. Keynart van Moerke zwa geleyen myt 4 perden.
 It. Johan Bertolff eyn geley myt 3 perden.
 It. Werner Bertolff eyn geley myt 3 perden.
 It. Seynr. Bertolff eyn geley myt 3 perden.
 It. Ger. Bertolff eyn geley myt 3 perden.
 25 It. Tielman des meyers bruder eyn geley myt 3 perden.
 It. Knobe $1\frac{1}{2}$ pert.
 It. Otte van Vorsbach eyn geley myt 2 perden.
 It. Wilh. Jevely 1 pert. It. Winant van der Rosen 1 pert. It. Johan
 Buycholtz 1 pert.
 30 It. Johan Krünche eyn geley myt 3 perden.
 It. Engeran van Soerre eyn geley myt 2 perden.
 It. Geirlach eyn pert. It. Rabade eyn pert. It. Seynr. Hefe eyn pert.
 It. Seynchiin eyn pert. It. Alderat eyn pert. It. Geirlyn Karrebuych
 eyn pert.
 35 It. Seynr. Musteil eyn geley myt 3 perden.
 It. Jacob Gelhoff eyn pert.

Summa der geleyen vurscr. 47, die hadden $104\frac{1}{2}$ pert, die hadden zu uprustingen van yder perde zweyn gul. in sum. 209 gulb.

St. hadden die vürscr. 47 geleyen myt den 104¹/₂ perden van hder perde des dagis eynen halven gul. die waren uyff 66 dage, dat macht 3448¹/₂ gul., dat macht samen 3657¹/₂ gul. myt der uprustingen.

5 Dit sint die schuzen die vür Rißferscheit waren zu der selber züt under heren Johanne ind heren Heynr. burgermeister.

Primo, Heynr. Duobuyß schuzenmeister. St. Tielman der banhydreeger. St. Roederchiin der buyffenmeister. St. Schoinhair. St. Timus Pleyman. — Geirkin Schoerre.

10 St. Henkin Kniips. St. Jacob Kuyche. St. Johan van Monhautwe. St. Ridart.

St. Weyenoeme. St. Clois Dollart. St. Piithain. St. Arnolt Kitten son. St. Symon der schroeder. St. Kerstioin Spies. St. Roemer. St. Clois van Bezauwen.

15 St. Hanman der schuynecher. St. Geirkin schuynecher. St. Peter zeichengieffer.

St. Johan Cleyn. St. Cluykind Suhr doit.

Summa der schuzen vürscr. 23, der haint dri dubel, datz meister Heynr. Duobuyß, Tielman ind Roederchiin, die haint zu uprustingen hder 2 m. dat macht 52 m.

20 St. hadde hder schuze des dagis zu solde eyn m. ind waren uyff 67 dage, ind dri dubel macht zu samen ain peyment 1742 m.

St. gaff man manlich zu verdrenken 6 m. ind dri dubel macht 156 m.

25 Summa zu samen so uprustinge, so solt, so zu verdrenken 1950 m., macht ain golde 520 gul. zu 45 s. den gul.

Diz die kost in den münt.

Diz die kost, die unse heren hadden zu Rydeggen myt allen yren gesellen, want sy da gehn provancie in hadden, verzerden da 78 m. 9 s. Coels, dat sint 23¹/₂ gul, 5 s.

30 St. haint unse heren verzert vür Rißferscheit myt allen yren gesellen, piifferen, wainluden, segeren, zymmerluden, greveren, smeiben, ind myt heren, ritteren, kneichten, guden luden ind soldeneren ind schuzen, die myt on aissen, summa 3418 m. 9 s. Coels, des geit aff 540 m. die sy aff slehnt vür yr kost manlich süngebuyr umb den wille, dat sy yren solt ganz rechenen, so sy, so Jacob Cosin schriver, so Thiis Raffart ind Gerard heren Heynr. knelt; ind dit affgeslagen haben sy verzert 2878 m. 9 s. Coels dat macht an gulden 863 gulb. ind 25s. Coels.

It. verzerde man hie heym up der loeven so vur, so nã, dat unse heren by en waren, aysen ind drünken ind der steebe gefinde vier åmen wiins ind 45 m. Eysch, macht 165 m. dat macht an gulden 44 gul.

It. dis geit aff, die halve blide die kost der van dat geboer der stat van
5 Coelne, summa yr gebuyr 1127 m. Coels, macht ain gul. 338 gul. ind 4 s.

Summa univversalis, die halve blide affgeslagen, so kost, so uprus-
tinge, so solt der soldeneir, der schutzen, so ander kost, wie
vurfc. steit, summa 6286 $\frac{1}{2}$ gul. ind 4 s.

10

Dit is dat die burgermeistere widder umb intfangen haben van den genen, die liiffzucht gegolben haben widder die stat, der namen herna geschreven steynt.

Primo, van heren Arnolt Bolmer synen wive ind sinre dochter 750
15 gulb. van 75 gulb. den gulb. vur zien gulb. vergolben.

It. van Duyrsine Cluten 512 gul. van 50 gul. halff den gulb. vur 10 ind halff den gulb. vur 10 $\frac{1}{2}$ gul.

It. van Johanne Mulande synen wive ind sinre dochter 825 gul. den gul. vur 11 gul. van 75 gul.

20 It. van Johanne van den Kanel ind Barben sinen wive 1100 gul. van 100 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van heren Werneir Bertolff van synen Kenden 1100 van 100 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van Ger. Bertolff ind sinen wive 560 gul. van 50 gul. den gul.
25 vur 11 gul.

It. van heren Feynr. van Wiis als van Andries wegen siins sons 1100 gul. van 100 gul. den gulb. umb 11 gul.

It. van myr Rickolff Coliin 275 gul. van Grieten wegen miinre dochter van 25 gul. den gulb. vur 11 gul. vergolben.

30 Summa 6212 $\frac{1}{2}$ gul.

Des is gegeven an peyment myt deme eirsten 484 gul. ind 44 s. vur den gul. ind wir rekenen yber gulb. intfangen ind uyffgegeven vur 45 s., also dat uns da ain gebriecht 40 m. 4 s. vl. 10 $\frac{1}{2}$ gulb. ind 1 veirdel.

35 Summa intfangen 6201 $\frac{1}{2}$ gul. ind eyn veirdel gulbens.

Alsus gebriecht den burgermeistren dat sy me uyffgegeven haben dan intfangen 85 gul. men eyn veirdel gulb. ind 4 s.

Ausgabe-Rechnung von 1385.

5

Anno Domini 1000o. 300mo. octuagesimo quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt et Henricus de Thilia. Hec sunt exposita primi mensis *).

- 10 Primo, zwein raitdage bynnen raitdagen, 10 m.
It. zwein bysffen raitdagen 12 m.
It. des herzogen piiffern van Gynsche 4 gul. val. 14 m. 8 s.
It. up sacramentsdach Leonart umb hude, schuttelen, moelen 5 m. 3 s.
It. Peter kerzenmecher van 19 libris wais zu den tortisen, kerzen up den
15 elter dat H vur 18 s. summa 23¹/₂ m.
It. Roerberchiin umb sehl, neele, nailden ind ander gerebe, 9 m. 3 s. 4 d.
moelen, dragen, rimen.
It. unse heren waren zu Duren up den lantdach, verzerden da 200 m.
68 m. 10 s. Coels, die machen 200 m. 91 m. 2 s. Gysche.
20 It. des heren piiffern van Schoinvorst 2 gul. val. 7 m. 4 s.
It. den vreimden nonnen, die verbrant waren by den Bruyl 15 m.
It. Cloeschijn van Coelen gesant zen Duren, du Hartman gebangen,
was 12 s.
It. den selve Cloeschijn anderwerff gesant zu Duren 12 s.
25 It. den selven Cloeschijn gesant zu Antwerpen van Mertin ind Peter
wegen 5 m.
It. van den winkoiff der hierassise hber raihman 1 gul. ind 6 dubel, dat
macht 29 gul. val. 100 m. 6 m. 4 s.
It. Roerberchiin sich vunsffdrum 12 dage, die armborst zu lymen, zu senen,
30 zu wischen up deme huse ind up allen porzen ind die oitstelle zu hude
senen ind affzulassen, ind van der groser senen ind van den wapen-
roeden zu reyngen van den motten ze 7 s. valet 35 m.
It. de selve Roerberchiin van den grohsfen tenten ind van den pauwe-
lunen zu ermachen so lymoit, so koegelre, so garne, so leeder ind 16
35 elen sette, so schilde, 14 nehwe seille ze vuren ind up zu hangen 83
m. 9 s. 8 d.
It. umb zwey slosse up da geschoffe up den porzen 15 s.

*) Für jeden Monat eine Papierrolle.

- St. Zielmans soene de halpe neben 2 m.
 St. den soldeneren van hren solde 300 m. ind 8 m.
 St. der steebe gesinde 27 m. 8 s.
 St. Moerchiin, deme emer 28 s.
 5 St. Broinhoff 2 m. St. Proffioin 2 m.
 St. Wilhem in der burger huys 2 m.
 St. den weychteren 4¹/₂ m.
 St. den zwen kempen 4 m.
 St. ze presencien 6 m.
 10 St. Mathise ind myr 2 m.
 St. zu kost, du man disse rechentschaff magde 4 m. 2 s.
 St. zu kost up der loeven 17¹/₂ m. 2 s.*).
 Summa des uyffgebentz des eyrsten moynz 1010 m. 6 s.

Dit is dat geschente des eyrsten moynz.

- | | | |
|----|---|---|
| 15 | Primo, zu wilcome yder raizman
1 veirdel ind 5 dubel, dat macht
28 veirdell**). | St. heren Blantz soene van Air-
wilre 2. |
| | St. Wilhelm ind myr van um-
briden 2. | St. heren Kerstioin scheffen zu
Duren 2, cum sociis. |
| 20 | St. heren Heynrich van Wiis van
stave wive 1. | St. Selzerchyns wive van Bunne 1. |
| | St. unsen heren den scheffenen zu
wilcome 2. | St. der Brauwen van Dynsvelt, der
van Kuyrich 4. |
| 25 | St. den werdmeistren zu wilcoeme 4. | St. Herman Jungen van den or-
den zu hidden 2 quart. |
| | St. ze sterre zu wilcoeme 2. | St. deme mynister zen Bruderen 4. |
| | St. zu heren Abayms huys ze wil-
coeme 2. | St. bruder Boeme 2. |
| | St. den zynmerluden van den taber-
nafel up ind aff zu duyn, Sa-
cramenti 1. | St. den vrawen zu Burschit 2. |
| 30 | St. der steebe ind der burgermeister
gesinde, Urbani 2. | St. den Junffern van Burschit, Sa-
cramenti 16. |
| | St. der steebe gesinde die strafen
schoin zu machen 2 quart. | St. den Wyffenvrawen 8. |
| | | St. den Menrebruderen 6. |
| | | St. den Preichtchern 6. |
| | | St. den Augustinen 6. |
| 35 | | St. unser Brauwen Brudern 6. |
| | | St. den heren van sint Joline 6. |

*) Die Posten von: Der steebe gesinde bis: zu kost up der loeven
wiederholen sich in allen Monaten schier wörtlich.

**) Wo nicht quart steht, bedeuten die Zahlen Weirbell.

- St. Mathise ind myr ind vort alle
der steede gesinde, gestworen,
werklude ze 2 qu.
- St. meisterKutten van den schutte-
5 len zu bynden 2qu
- St. Marras, Scherber, Botfogel,
Persenmecher cum socio, Peter
quinternesleger manlich 1 qu.
magt 1 1/2 veirdel.
- 10 St. den vrawen, die zu Englant
vuren 6.
- St. Buhschman ind den cloecker
2 qu.
- St. der steede ind der burgermeister
gesinde, Sacramenti 2.
- 15 St. deme bainrijs van Moelnarken,
den grosen eesel, eren Jo. van
Turnich, vurrait 4.
- St. Johan van Junkrade 1.
- 20 St. deme abt van Munster 2.
- St. heren Emont van Endels =
dorp ind heren Joh. van
Wickrad 4.
- St. Meyneir van Ivenheym 2.
- 25 St. der vrawen van Palant cum
filiabus 4.
- St. deme proiffst van Suytsenne 4.
- St. Goedart Buffel ind Baldewin
cum soc. 2.
- 30 St. heren Eberart van den Mar-
ken 4.
- St. heren Steenen van Hofteeden
4. cum soc.
- St. heren Runen van Punt, van
deme swerde 1.
- 35 St. Henken van Moerke, van deme
hoerne 1.
- St. unsen heren den scheffenen,
Sacramenti 2.
- St. den werckmeistren, Sacramenti 4.
- St. zen-Sterre, Sacramenti 2.
- St. zu heren Adahms huys, Sa-
cramenti 2.
- St. den schutzen, Urbani 4.
- St. den winknechten 1.
- St. deme meyer 1. St. deme schri-
ver, Sacramenti 1.
- St. des meyers knechten 1.
- St. heren Kerstioin ind heren Vol-
mer van den nunnen zu Bur-
schit 2.
- St. heren Johan van sint Mar-
greten ind Mathiis van den
Wisenvrawen 2.
- St. Clois van Kade cum soc.,
Urbani 1.
- St. den weichtern, Sacramenti 3.
- St. den wegemechern up die Bach,
2 qu.
- St. die vrawen van Schoinvorst
ind van Monyauwen cum
soc. 6.
- St. heren Johanne van Kronen-
berg 2.
- St. den schutzen, Sacramenti 4.
- St. des herzogen boede van den
Berge ind van Guplche 1.
- St. Koerff van Geilenkirchen 1.
- St. der vrawen van Breidenbent
ind vame Horne 2.
- St. deme heren van Schoin-
vorst 4.
- St. deme heren van Gronsfelt 4.
- St. heren Ruyndrich van Eplfla 2.
- St. heren Johan van Kenschwilre
ind heren Slabbart 2.
- St. heren Gillis van den Bier 2.
- St. heren Johanne van Ertel 2.

- It. zu Valkenburg den van Breslâ
4. cum focis.
 It. heren Kristoffel van Liechten-
berg 4. cum soc.
 5 It. deme herzoge van Trappan 4.
 It. zu Heisterbach den Beymeren 4.
 It. heren Engelbert van Schoin-
vorst 2.
 It. heren Danel van Eyrnich ind
10 heren Wilhelm van Einzich 4
cum soc.
 It. deme herzoge van Guplche 10¹/₄.
 It. heren Heynrich van Gronsfelt 2.
 It. Spezen Poleyn cum socio van
15 Peligen 4.
 It. heren Hermann Huyn 2.
 It. deme boede van Ruhrmunde 2.
 It. heren Johanne van Bunt, up
Sacramenti 8.
 20 It. heren Heynrich van der Ein-
den 8.
 It. Mathise Yvels wive cum soc. 2.
 It. der vrouwen van Mandenrait 4.
 It. Ger. van Heisterbach van sinre
25 loeven 1.
 It. Else van Herle van der loeven 1.
 It. umb kannen, byessen, gras
3¹/₂ m.
 It. heren Heynart, heren Arnolt,
30 heren Gerart Lewen, heren
Johanne Nyse 4.
 It. deme van Nassauwe 4.
 It. deme heren van Breidenbent ind
deme scholtus van Eschwilre
85 cum soc. 4.
 It. heren Nyckol van Nyckelsberg 4.
 It. den verweren, Sacramenti 2.
 It. heren Diderich here van Clerve
4 eum soc.
 It. heren Werners werdluden 1.
 It. deme Druyffart van Valken-
burg 2.
 It. Stail, deme weychter van den
karen, die den mest up rasden 1.
 It. der here van Milberch 4, cum
soc.
 It. heren Engelberg wiiff van
Schoinvorst 2.
 It. Flips vanme Holke ind sine
bruder 2.
 It. den werckmeistren des morgens,
Sacramenti 2.
 It. der rait was by eyn, du in gaff
man geÿne presencie, hadde
hyer raitman 1 qu., summa
13 veird.
 It. der steebe gesinde 2 qu.
 It. Duecken 2 qu.
 It. Cloischijn van der piiffen schoin
ze machen 2 qu.
 It. unser wurdinen zu Coelne 2.
 It. meister Heynrich den flosmecher
1 qu.
 It. heren Diderich van Berge et
ugori 2.
 It. heren Johanne ind heren Hey-
nart van ridewine zu Duren 2.
 It. yren widen, du sy ewech waren 2.
 It. deme stoeder, du man reichende
van Hartman 1.
 It. des meyers knechten 1.
 It. der vrouwen van Hoedleyh 2.
 It. heren Kostz wive van Verden 2.
 It. den soldeneren van Duren
quomen 2.
 It. des herzogen boede van Gelre
2 qu.
 It. deme heren van Gronsfelt 2.

- It. herzoge Nychol van Troppau 4.
 It. deme busschhoff van Dilme 4, 4.
 It. der herzoginne bigeter van Bra-
 bant 1.
 5 It. deme rentmeister van Heins-
 berg 1.
 It. Geirkin van Dapheym Goeb-
 harts bruder 1.
 It. den weichtern van den oister
 10 bier zu verbieden 3.
 It. unsen heren den scheffenen, du
 Dueden dochter bruyt was 2.
 It. deme heren van Sarwoerten 4.
 It. Walter van den Steenen, Sa-
 15 cramenti 2 qu.
 It. den wercluden up die Bach
 2 qu.
 It. den geswaren van den koel-
 berge 1.
 20 It. unsen heren den scheffenen, Jo-
 hannis 2.
 It. zu heren Adams huys, vigilie
 Johannis 2.
 It. der steebe ind der burgermeister
 25 gesinde 2 Joh.
 It. Scharpgeschosse 1 qu.
 It. heren Emont van Endels-
 dorp 2.
 It. unse heren waren up die steh-
 kule, gaven yder raitzman 1 qu.
 summa 13 veird.
 It. der abbissen van Bilsen 2.
 It. den lombarden van Duren 2.
 It. Arnolt van den Putze 1.
 It. die burgermeister ahffen zu Jo-
 han Kulantshuys myt nonnen 2.
 It. Millis unff wirtz sone zu
 Coelne 1.
 It. den vrouwen up Breidenbent 2.
 It. heren Wilhelm van Munsbach 2.
 Summa des geschencks des eyrsten
 moynz: zwey vuder, eyn ame
 ind $23\frac{1}{4}$ veirdel ze 3 s. valent
 413 m. 3 s. ind ain gelde $3\frac{1}{2}$
 m., dat magt samen 416 m. 9 s.
 Summa zu samen so uhyfgeben, so
 geschenke des eyrsten moynz
 summa 1427 m. ind 3 s., ge-
 rechent des donresdagis nå grois
 kirmessendage. (20. Juli.)

Diz dat uhyfgeben des anderen moynz.

- 30 Primo, dri raitdage binnen raitdagen 15 m.
 It. zweyn buyffen raitdagen 12 m.
 It. den trumpperen ind den piiffern mansich 10 m. up yren loin, summa
 40 m.
 It. unse heren waren zu Coelne up den lantdach verzerden 269 m. Coeltz
 35 val. 291 m. 5 s.
 It. Henkin van Coelne vurt Dueden 1 pert zu Coelne 2 v.
 It. umb lunen ungesoeden 12 m. — It. umb schendelen 19 m.
 It. des busschhoff piiffern van Straisburg 1 gulb. val. $3\frac{1}{2}$ m. 2 s.
 It. Wimmer gesant zu Blankenheim umb der vuder wille 3 m.

- St. Henkin van Coelne gesant zu Camberg ind zu Merabe 1 gul. val.
3¹/₂ m. 2 s.
- St. den speluden myt den büiken 22 s.
- St. des buschoffs briederegern van Meynze van heren Diderich Kostz
wegen 22 s.
- 5 St. van den brieve van Hartmans wegen 39 m.
- St. Henkin den boede van den gelde zu vuren zu Antwerpen, van Peter
van Lobenberg 7 m. 4 s.
- St. du hee du quam, gaff man eme du 2 m.
- 10 St. Wimmer gesant zu Luytche van heren Poten wegen 2¹/₂ m.
- St. Coliin Beyffel van der invester muren zen alden buwe 120 m.
- St. de selve Coliin van gebreche van des sengers wegen 33 m. 4 s.
- St. meister Proffioin van eynen perde zu huren ze riden zu Dufelborp
ind zu zergelde 9 m. 2 s.
- 15 St. Jacob Gelboff van der strafen zu huden 24 dage ze 18 s. magt
36 m.
- St. Geyrtiin Karrebuch ind Rabade waren myt eme 24 dage myt 1 per-
de gaff man des dages 6 s. ze helpen val. 12 m. ind Rabade 12 m.
- St. unse heren bleven essen up den sal hadde man 3 veirdell ind 2 m.
val. 5 m.
- 20 St. umb eyn vuder kolen 5 m. 2 s.
- St. der stede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).
- Summa des uyffgevens des anderen moynz 764 m. 2 s.

Dit is dat geschende des anderen moynz.

- | | |
|--|--|
| <p>25 Primo heren Goedart dochteren
van Dvenhem 2 veirdell.</p> <p>St. deme greve van Hosalmen 4.</p> <p>St. dem burgermeister van Meynze 2.</p> <p>30 St. meister Wolter den steynmezer 1.</p> <p>St. der stede gesinde 2 qu.</p> <p>St. unsen heren den scheffenen van
dem voigtgedinge, Joh. 2.</p> <p>St. Lambret Buysfer 1, van den
voigtgedinge.</p> <p>35 St. Schriivers Paffe van Hoerve 1.</p> <p>St. Cloeschiin van der piiffen
2 qu.</p> <p>St. deme heren van Schoinvorst 4.</p> | <p>St. heren Keynart ind heren So-
hanne von ridewine zu Coelne 2.</p> <p>St. yren wiven, du sie zu Coelne
waren 2.</p> <p>St. Dueden wive 2 qu.</p> <p>St. heren Diderich van Berge cum
uxore 2.</p> <p>St. deme buschoff van Ulme 2.</p> <p>St. heren Hilger, Goedart Buffer
cum socio reden zu Lamparden 4.</p> <p>St. den werckluden vur sint Hil-
berg 1.</p> <p>St. herzoge Briederich 8.</p> <p>St. der kuniginnen 8.</p> |
|--|--|

- St. was der rait by eyn nâ Petri
et Pauli 13.
- St. du man den busschoff suynde myt
heren Arnolt van Riischemoelen,
6 du wâren dâ by: Linde, Wiis,
Arn. Bolmer, Colin Chorus,
Kuhn Punt 3.
- St. unsen heren den scheffenen up
grois kirmessen 2.
- 10 St. den werckmeistren up den
dach 4.
- St. zen Sterre up groiskirmessdage 2.
- St. heren Engelbert van Schoin-
vorst 2.
- 15 St. die vrauwe van Schoinvorst
du sy ewech vur 4.
- St. heren Kuyrich van Gysflâ 2.
- St. heren Gillis van den Bier 2
- St. heren Heynrich van Grunselt,
20 du hee siin wiiff heym vurt 2.
- St. heren Herman Kuyh 2.
- St. Preiff van Goir 2.
- St. Heynrich Lewen suster van
Duren 2.
- 25 St. Winant van der Rosen 2 qu.
- St. Koederchiin ind Tielman van
den pauwelunen 1.
- St. Baldewiin des herzogen har-
naschtun 1.
- 30 St. Lauren 1.
- St. der steede gefinde van wasser
ze gebieden 2 qu.
- St. den selven van der Lewerken
2 qu.
- 35 St. der vrauwen van den Gyscholk 2.
- St. heren Hermann van Lieben-
dale 2.
- St. Johanne van Duren den lum-
barden 2.
- St. Kunen up den sal in kirmessen
naicht 2 qu.
- St. Gerart moelneir up die naicht
2 qu.
- St. den piiffren ind dentrumpperen
up die naicht 2.
- St. den weyhtern up kirmessen
naicht 3.
- St. der steede gefinde van den loech-
ten zu gebieden 2 qu.
- St. deme here van Gronsfelt 2, 2.
- St. deme greven van Salme ind
heren Poten 6, it. 4.
- St. heren Emont van Endels-
dorpe 2.
- St. deme heren van Breydenbent
2, 2.
- St. heren Coliin van sint Gillis 1.
- St. Queden 1¹/₄.
- St. vrauwen waren zu babe 2.
- St. deme heren van Schoinvorst 4.
- St. deme mynister zen Bruderen 4.
- St. den werckluden zu sint Joline 1.
- St. vreynden luden van Wehnze 2.
- St. meister Bredelenen wiiff van
der uyrcloeden 2 qu.
- St. heren Goigshalcz Birklins
wiiff ind neychten 4.
- St. Goyswiin van Birkensdorp ind
Beirlink 2.
- St. Greve Everart van Katgenlin-
hoege 4.
- St. des scholtuffen wiiff van Bran-
kenvort cum soc. 2.
- St. unse heren ayffen zu heren
Heynrich huys van Wiis 4.
- St. heren Slabbart ind siin wiiff 2.
- St. heren Werneir Bertolffs sus-
ter 1.

- It. der steebe gefinde ind der bur-
germeister up groiskirmessdach 2.
- It. deme wirde van Straiffburg 2.
- It. meister Proffioin ind den kump-
meister.
- 5 It. Peter ind Rabade du sy heren
Colin vant sint Gillis hoilben
1 qu.
- It. deme heren van Gronselst in
heren Johans huys 2.
- 10 It. Koederchiin 1.
- It. den toelneir van Lasteyn cum
foc. 2.
- It. up kirmess dach ind advent up der
loeven 2.
- Summa des geschenks des anderen
moyntz 5 amen ind 23¹/₂ veir-
bell, die quart 3 s., dat macht
ain gelde 173¹/₂ m.
- Summa zusammen so uhyffgeven so
geschenke des anderen moyntz
937 m. 8 s.
- Ditz dat uhyffgeven des birden moyntz.
- 15 Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
- It. dri buyssen raitdagen 18 m.
- It. Henkin der boede gesant zu Arlo zu heren Poten 3 gul. val. 11 m.
- It. Wynmer gesant zu Kade ind zer Heyden 6 s.
- 20 It. Peter gesant zu Luytche zn den buschoff 5 m.
- It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 4 s.
- It. Leonart gesant zu Kade umb der wain wille 8 s.
- It. Kuyndchiin Luyppchiin hoeyvrde up den sal myt sinre trumppen 12 s.
- It. her Johan ind her Keynart waren zu Burschit, den werckluden zu
verbrenken 6 s.
- 25 It. Henkiin den boede gesant zu Luytche umb der uhyffwart wille 1 gul.
val. 3¹/₂ m. 2 s.
- It. meyster Till van Bonne van den piiffen ze stuppen, ze loeden ind
widder ze machen 10 m. 3 s.
- 30 It. du man sich uhyff druych van der uhyffwart, ayffen unsen heren by eyn
hadde man umb barven 7 m. 4 s., ind umb heringe, broit, lese ind
heren 6 m., 6 veirbell.
- It. Henkin van Coelne gesant Duecken na zu Duren 14 s.
- It. up sint Hilbrez berche van deme toerne zu deden 6 m. 8 s.
- 35 It. Winmer gesant zu Kastern zu deme herzogen 18 s.
- It. Winmer gesant zu Schoinvorst ind zu Dirssberg ind int riche 6 s.
- It. Clois der kumpmeister van deme kumphuse zweyn man 10 dage ze
8 s., 13 m. 4 s.
- It. ehnen operman 10 dage ze 6 s., val. 5 m.

- St. van yserenwercke ind van neelen, ind Clois ze verdrenken 6 m. 4 s.
 St. Wynmer gesant zu Kade ind zer Heyden 6 s.
 St. Kabeode Verkiins son, Jacob Geldoff ind Geirkin Karrebungh van
 deme dat sy up der strahffen gereeden hadden, manlich 12 m., dat
 5 geit up 36 m.
 St. heren Poten boede braicht brieve, gaff man 1 gul. val. 3¹/₂ m. 2 s.
 St. Kesternich gesant zu den van Gronsfelt 6 s.
 St. Henkiin den boede gesant myt den intfage brieven zu Riifferscheit 1
 gul. val. 3¹/₂ m. 2 s.
 10 St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Duren zu Dueden 12 s.
 St. du man die uprustinge gaff, ayffen unse heren up der loeven, hadde
 man umb vische ind vleische 8 m. 3 s. ind umb broit, lese ind beren
 33 s., 6 veirdell.
 St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Brabant, zu den van Schoinvorst 1
 15 gul. val. 3¹/₂ m. 2 s.
 St. Cloeschiin van Coelne vierwerff gesant zu Riifferscheit hadde 8
 m. 8 s.
 St. Wynmer gesant zu Riifferscheit 26 s.
 St. Kesternich gesant zu heren Scheyvarde van des gelegh weegen 28 s.
 20 St. Wynmer myt den eyersten vyffe gesant zu Riifferscheit 26 s.
 essen 2 s.
 St. den soldeneren van yren solde 300 m.
 St. der steede gefinde (u. s. w. wie im ersten Monate).
 Summa des vyffgebens dis dirden moyngh 582 m. 4 s.

25

Dit is dat geschenke des dirden moyngh.

- | | |
|---|---|
| <p>Primo, der steede gefinde 1 veirdel.
 St. den weychteren van der Le-
 30 werken 3.
 St. den soldeneren, du man sie int-
 hielt 5.
 St. deme heren van Gronsfelt 2.
 St. eynen boede van der Sleyden
 2 qu.
 35 St. unser heren eyn deil ind der
 steede gefinde ayffen myt heren
 Johan 5.
 St. heren Bruchen, heren Damen</p> | <p>van Husen ayffen myt Clois
 Cleborn 2.
 St. heren Goedarg dochteren van
 Nyvenheyem 2.
 t. heren Werner vanme Käre 2.
 St. heren Danel van Eyrnich, eren
 Wilhelm van Singich ind den
 kenden van Flatten 4.
 St. deme hainritz van Moelenarken
 ind den groisen eesel 2.
 St. Proyff Suyrman ind deme
 ampman van Arnsberg 4.</p> |
|---|---|

- It. der steebe ind der burgermeister
 gefinde, Karoli 2.
 It. unsen heren den scheffenen, Ka-
 roli 2.
 5 It. den werckmeysteren, Karoli 4.
 It. up der loeven 2.
 It. heren Scheynart van Merabe,
 heren Engelbert van Dirsbeck
 cum sociis 2, 2.
 10 It. du man galt eyn stude wiins zu
 Dobach, zu winkhoff 1.
 It. heren Carlillis deme marschalck
 cum sociis 4.
 It. du quam her Goebart van
 15 Nypenheim nã 2.
 It. in den lantfreden den gewai-
 ren 4¹/₂.
 It. Johannes van den Velde um
 luterbrand in den lantfreden
 20 11¹/₂ m.
 It. umb kefe, broit, nuys, heren
 2¹/₂ m.
 It. deme heren van Gronfelt cum
 pluribus 4.
 25 It. Bastoir van Kessel ind Prois
 van Goir 2.
 It. heren Goytschalck Birckliin ind
 heren Kostin van Lisentert cum
 sociis 4.
 30 It. Duecken 2 qu.
 It. der Sünffer van Luyrte 2.
 It. unsen heren den scheffenen 2.
 It. meyster Tielen van Bonne 1.
 It. des heren kneicht van Gronfelt
 35 2 qu.
 It. heren Heynrich Chorus nonnen
 zu Burschit 1.
 It. du man as myt Mertin van
 Gurzen den vrawen 2.
- It. Sacl van Wiiche 2.
 It. der vrawen van Palant 2.
 It. deme heren van Schoinvorst 4.
 It. heren Moyffe ind heren Johan
 van Nuwenberg 2.
 It. eym schiffman, debit Dueck 1.
 It. heren Reynart van Moerke 1.
 It. herzogeBriederich vanBeyeren8.
 It. JohannesBuytschman vanBrãl.
 It. deme herzoge van Bruynswich
 ind siinre vrawen 8.
 It. der steebe gefinde 1.
 It. den weychteren, du man die
 hunde solde sloyn 3.
 It. heren Diederich van Berge 2.
 It. den weychteren, du sie dat har-
 nasche geboeden 3.
 It. heren Goitschalcs Birckliins
 wive ind heren hilgers wive
 cum pluribus 4.
 It. herenWolffs son vanKündorp2.
 It. deme boede van Ruymunde
 ind heren Kost van Berken 2.
 It. deme scholtus van Eschwilre
 ind heren Heynrich van Harne2.
 It. heren Herman van Patteren
 ind heren Loywich van Nuwe2.
 It. heren Gillis van den Wier ind
 heren Herman Huhn, heren
 Johan Put cum sociis 4.
 It. deme heren van Borne 4.
 It. deme rentmeyster von Roede 1.
 It. deme juncher van Parvisch ind
 Arnolt van Gudenhoven 4.
 It. heren Gerart van Eynenberg
 ind den van Bruylle 2.
 It. Duecken van beruvs (beru-
 nys?) eyns perz vergolden wid-
 der meyster Wilhelm 2.

- St. unsen heren den scheffenen, Magdelene 2.
- St. die stat galt eyn gra pert, ze wintois 1.
- 5 St. van beruyhs van 1 perbe ze Gerart huys van Haren 1.
- St. Seyndin galt eyn pert, dat behielt die stat 1.
- St. du man umb die honnen int-
10 boit van yder hirschaft 1 v., summa 8.
- St. die van Dirsborg ind van Berge, als dede as sy hie in waren summa 8.
- 15 St. Schellart van Hoeren ind sine gefellen die honnen 6.
- St. die hunnen van Wurselben ain die Wibe ouch zu dren molen 6.
- St. die hunnen van der Widen
20 ouch 4.
- St. Millis ind Gerart Boefel ze zwen 2.
- St. Geirkin Kairbuchs 2 qu.
- St. Ruyndin Ruyndin 2 qu.
- 25 St. heren Goedar Coliin ind Roerberchin, du sy dat eyrste fruyt magden 1¹/₂ v.
- St. den schutzenmeysteren du sy yr gefellen by eyn nomen 4. eirff werff.
- 30 St. Persenmecher 2 qu. St. Mathiis Rassart, du man in bedebinde 1.
- St. den zimmerluden, du sy die
35 blide upflugen 1¹/₄.
- St. du die Zimmerlude gebain hadden ind yr harnaschereden 2.
- St. Genkin des lantfreden boede quam van Luytche 1, zweir.
- St. den weichtereren van den hier ind van den Iewerken ze verbienden 3.
- St. du die piiffer intthalben wurden ind man die trumpper sprach zu riden 2.
- St. Laurens hadde geschreven 1. St. deme stoder van deme roysden kneit 1.
- St. den meyers kneten 1. bar van. St. den werckmeysteren goven die burgermeister 2.
- St. unsen heren den scheffenen, assumptione 2. St. den werckmeysteren, assumptione 4.
- St. der steede ind der burgermeister gefinde, assumptione 2.
- St. der wirbinen van Triescht 1. St. Wilhelm van zeichnen 1.
- St. den schutzen, du sie ewech vuren 4. St. die zimmerlude, du sy ewech vuren ind Proffloin cum sociis, ind meister Zielman cum sociis 4.
- St. die trumpper ind piiffer, du die schutzen uyff vuren 1.
- St. des dages du unse heren ewech reden, schende man yren widen ind vort der steede gefinde, die ewech waren, den eynen 2 qu., den andern 1 v., summa 10.
- St. du unse heren ewech vuren zu sint Geirtruden Wynne vur den sal 1.
- St. der steede gefinde zer leyten 1.
- St. Johan van den Yseren was zweyr zu Wurscht umb den wain ind pert zen blidenswengel 2 qu.

<p>It. Duede, du hee zu Duren solde riden mit den soldenern, verzerbe 2.</p> <p>It. der heyr van Gronsfelt quam van Brabant und verdruych sych wa wie by eme komen solden 2.</p> <p>It. die wagen van Depen zu myeden ind zu Gulpen 3.</p>	<p>Summa des geschends des dirden moynz 8 amn 3¹/₂ veirdell ze 3 s. die quart, summa 243¹/₂ m., ind ain gelbe 14 m., summa famen 257¹/₂ m.</p> <p>Summa zusamen so uyffgeben, so geschent des dirden moynz kumpt up 839 m. 10 s.</p>
--	--

10

Diz bat uyffgeben des veirden moynz.

- Primo, eynen raitdach bynnen raitdagen 5 m.
- It. eynen buyffen raitdagen 6 m.
- It. deme jungen trumpper 2 m.
- 15 It. umb zweyn salmen gesant inther 15 m.
- It. umb barven 20 m.
- It. den kneichten, die sy drugen ind umb zwey reff 5 m.
- It. Duede sant eynen boede van Duren off hee up soelde 12 s.
- It. Moerschijn deme emer, vur sinen roede 8 v.
- 20 It. Cloeschijn van Coelne 7 gesant zu Riifferscheit ze 26 s. valet 15 m. 2 s.
- It. bruder Johan Hoetchiin umb lunen 12 m. It. umb unselfz die zu sieben 20 m.
- It. Johan van der Hallen umb eyn nutwe saltz moyffe 12¹/₂ m.
- 25 It. eynen boede den mehster Arnolt der smet her sante 8 s.
- It. umb eyn rys kleyns pappiers 1 gul. valet 3¹/₂ m. 2 s.
- It. Wynmer zweyr gesant zu Riifferscheit 4 m. 4 s.
- It. Henrico deme armen scholer 6 s.
- It. heren Johanne van der Geiffe umb eyne schelle 11 s.
- 30 It. eynen boede zu zwen moelen gesant inther umb Clois Krichs wille 4 m. 4 s.
- It. Karl Scharpfeil gesant zu Monhauwen ind zu Riifferscheit ¹/₂ gul. ze zergelbe ind zu verbrenken 1 gul. val. 5¹/₂ m.
- It. umb 1250 schendelen int kumphuis ze 7¹/₂ s. valent 7 m. 10 s.
- 35 It. umb 1200 schendelen ze 8 s. & 4 d. val. 8 m. 4 s.
- It. 1300 schendelen zu 8 s. val. 8 m. 8 s.
- It. 1250 schendelen ze 7¹/₂ m. val. 7 m. 10 s.
- It. 1400 schendelen ze 8 s. 4 d. val. 9 m. 8 s. 8 d.
- It. 900 schendelen ze 8 s. 4 d. val. 6 m. 3 s.

- St. 1200 schendelen ze 8 s. 4 d. val. 8 m. & 4 s.
 St. van schendelen ze hauwen 5 m. 8 s.
 St. umb kesser, smag, zyn ind koerve $3\frac{1}{2}$ m.
 St. umb 22 gelateren sels zen dach vinsteren val. $3\frac{1}{2}$ m. 2 s.
 5 St. Gerart Boffse zu dagelvin 19 m. 6 s.
 St. Deben synen gefelle 12 dage val. 8 m.
 St. Goebbel synen gefelle 26 dage val. 17 m. 4 s.
 St. eynen operkneicht 16 dage ze 6 s. val. 8 m.
 St. Gerart deme Duevel umb 38,500 esslinge val. 32 m. 12 d.
 10 St. umb breederneile 8 m. 4 s.
 St. 1500 drilinge ze 28 d. val. 35 s.
 St. umb benbe zu den bornen ind dubel trapnele 7 m.
 St. deme Duvelvenger van slossen ind sluffelen 28 s.
 St. umb 400 steynlatzen ze 3 m., summa 12 m.
 15 St. meister Johan des buschoffs erzitter van Luytche, verzerde zMichen $20\frac{1}{2}$ m.
 St. verzerde hee zu Monyauwen, du hee widder int her solde 6 m.
 St. den gesellen die en du hailden uyff deme her 8 m. St. unse gesellen
 verzerden 1 gul. val. $3\frac{1}{2}$ m. 2 s.
 St. umb keenel int kumpshuys 18 s. St. Clois van Kade zu verbren-
 20 ken 2 m.
 St. vur Coelneirporze zu der loegen 700 schendelen ze 8 s., val. 4
 m. 8 s.
 St. umb 1300 schendelen ze 8 s. val. 8 m. 8 s.
 St. umb 1200 schendelen ze $8\frac{1}{2}$ s. val. $8\frac{1}{2}$ m.
 25 St. umb 800 schendelen ze 8 s. val. 5 m. 4 s.
 St. die schendelen zu hauwen 2 m.
 St. deme Duvel umb neylle 8 m. 8 s.
 St. umb latzen 34 s. St. umb eyn vuder koelen 6 m. 2 s.
 St. den soldenern van yren solde 300 m.
 30 St. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyffgevens des veirben moynz 808 m. 9 s. 4 d.

Ditz dat geschenke des veirben moynz.

- | | |
|--|---|
| 35 Primo, deme heren van Schoinvorst
4 veirbell.
St. meister Arnolt deme Mar-
schalk 1.
St. der steede gesinde 2 qu. | St. deme juncheren van Saffen-
berg 2.
St. unsen heren den scheffenen, as-
sumpcione 2.
St. heren Dries van Moelneym 2. |
|--|---|

- St. deme boede van Lutche 2 qu.
 St. Millis van Dirsberg ind Gerart Boekel 1.
 St. heren Heynrich van Gronsfelt 2.
 5 St. heren Werneir vanme Rade 2.
 St. deme baynriç van Moelenar-
 ten 2.
 St. heren Johanne van den Velde 2.
 St. Tielman van Bonne 1.
 10 St. Mertin des heren kneicht van
 Gronsfelt 2 qu.
 St. der Rentmeister van Triecht
 cum sociis 4.
 St. heren Moese ind heren Johan
 15 van Ruwenberg 2.
 St. der steebe gefinde 2 qu.
 St. heren Diderich van Berge 2.
 St. deme scholtus van Schwilre,
 heren Heynrich van Dabenberg
 20 4. cum sociis.
 St. heren Herman van Patteren 2.
 St. heren Gillis van den Bier 2.
 St. deme Rentmeister van Roede 1.
 St. heren Gerart van Lanstroin 2.
 25 St. du man die buyffen beschois 1.
 St. der steebe gefinde ayffen mit
 heren 2.
 St. deme heren van Schoinvorst 4.
 St. deme scholtus van Rade Filip,
 30 ind Symon ind anderen zu
 heren Wilhem huys van Wie-
 velheim 2.
 St. veil vrouwen waren zen hade 2.
 St. Roederchiin quam van Riiffer-
 scheid 2 qu.
 35 St. Hasenmoerder 1 qu. St. Ma-
 this Budel 1.
 St. die gefellen van den Sterre 2.
 St. deme jungen trumpper 1. zweir.
- St. des heren piifferen van Schwarz-
 burg 2.
 St. Voeschin van Musbach 1.
 St. Stael den weychter van der
 piiffer perden 1.
 St. der steebe gefinde ayffen myt
 myr 2.
 St. heren Johan van Kenschwilre ind
 heren Slabbart 2.
 St. du die meir quam, dat Clois
 Kriçh gevangen 1.
 St. Cloeschin van der piiffen ze
 zwen moelen 1¹/₄.
 St. den werckmehsteren 2.
 St. unsen heren den scheffenen ze
 Cleynkirmessen 2.
 St. den werckmehsteren up den
 dach 4.
 St. up der loeben des aventz ind
 dagis 3.
 St. zu heren Abahms huys 2.
 St. der burgermeister ind der steebe
 gefinde, cleynkirmessen 2.
 St. ze Sterre 2. St. den weychteren
 up die naicht 3.
 St. Ruyn up den sal ind Gerart
 Moelneir 1.
 St. den zwen piifferen ind trumpper-
 ren up den sal 2.
 St. Schuttelchin van Wapffenberg
 cum sociis 2.
 St. deme mehster van Zolle 2.
 St. deme juncher van Nassauwe 4.
 St. heren Diderich van Savart 2.
 St. deme marschalç van Alfster ind
 heren Wierich van Noir 4. cum
 sociis.
 St. heren Statz van den Bungart
 van Kriçh 2.

- St. der steyde gestinde, dat sy die lude herin geboeden van der Widen 1.
- St. unse heren vamme rade waren by eyn up den sal $9\frac{1}{2}$.
- St. greve Dieterich van Katzenlinhoege 4.
- St. Heynrich van Hactvort 2.
- St. deme scholtus van Suysteren 2.
- 10 St. deme heren van Gronseft 4.
- St. der vrawen van der uhrkloken 1.
- St. den wegemechern vur Nüweportz 2 qu.
- 15 St. unse heren lieffen up der loeven den barbier 2 qu.
- St. unsen heren den scheffenen du die meir quam, dat brente zu Soerre 2.
- 20 St. zu winkoyff van den oyffen 1.
- St. heren Wilhem van Sinzich 2.
- St. heren Wilhem den quoden ind heren Heynrich van Barmen 2.
- St. des buschoffs erzitter van Luytche 2.
- St. heren Johan van Zuleymont cum sociis 2.
- St. heren Gotschalck Kollin 2.
- St. meister Johanne deme schirmer 2 qu.
- St. unseren heren wive van deme rade, die vur Riifferscheit lagen, gaff man du sy ewech reden manlich 1 v. ind sent heren Johan ind Heynrich wiven des sondagis 1 v. ind den anderen ze veirzienachten manlich 1 v., summa $1\frac{1}{2}$ ame.
- Summa des geschencds des veirden moyntz 6 amē $8\frac{3}{4}$ veirdell ze dren s. die quart dat magt ain gelde 188 m. 9 s.
- Summa zusamen so uyffgeven, so geschencde zu samē kumpt up 997 m. 6 s. 4 d.

25

Diz dat uyffgeven des vunftden moyntz.

- Primo, zweyn raitdage bynnen raitdagen 10 m.
- St. zweyn buyffen raitdagen 12 m.
- St. Winkin in Porschierstraße van den schaff up der nuwer schrifekameren 12 m.
- 30 St. den selven Winkin van den anderen schaffen ind delen ind dat dar zu gehoert, vur dele ind vur wercke 12 m.
- St. meister Gerart deme smede van slossen, sluffelen, geswide, neillen ind hanthaven ind eynen blockflosse 11 m.
- 35 St. Keynkin deme wepchter bynnen Porschierportz syn huys ewenich zu erfafelen ind stuppen $5\frac{1}{2}$ m.
- St. van deme steynwege vur Nüweportz widder zu machen $25\frac{1}{2}$ m.
- St. Herman Cluppel van der kost, die der meyster van Luytche verzerde $20\frac{1}{2}$ m.

- It. Arnobinis gesant zu Riifferscheit 26 s.
- It. Cloeschin van Coelne gesant zu Riifferscheit 26 s.
- It. Schobbenhagen gesant zu Coelne myt eyn perde, Queden 26 s.
- It. Quede sant eynen boede van Brantenvort her heym 26 s.
- 5 It. Cloeschiin van Coelne zweyr gesant zu Riifferscheit 4 m. 4 s.
- It. Quinsel umb eyn par schuyt 9 s.
- It. Kunen up den sal van sinen halven jairloin der cloeden 10 m.
- It. deme selven umb eynen ryem zer cloeden 6 s.
- It. Hentkin van Coelne gesant zu Riifferscheit umb des buschoffs gelt
10 wille 26 s.
- It. den steynwegh zu machen vurt Parvische by Heyn Orienzen huys ind
umb sant ind steyn 3 m. 4 s.
- It. den aymbregeren duyht brante in Cleinkoelneirstrafe $9\frac{1}{2}$ m.
- It. Kunen up den sal van der cloeden eirst zu luden zu der zyt 12 s.
- 15 It. umb 150 lunen ind umb 126 lunen bruder Hoetchiin 15 m.
 $2\frac{1}{2}$ s.
- It. Winmer gesant zu Riifferscheit 26 s.
- It. Goedart deme vassbender umb legelen 3 m., ind umb tonen
 $3\frac{1}{2}$ m.
- 20 It. Winmer gesant zu Riifferscheit umb Heynen Musteils perz wille
26 s.
- It. meister Proffioin van deme kumphuse e man vure vur Riiffers-
scheit so ain blockeren, so ain deelen, so schalen, so kesser, so segen,
so loin der wercluden, summa $126\frac{1}{2}$ m.
- 25 It. deme selven van deme huse in den Beynt, dat zer piiffen gehoert
van holtz $14\frac{1}{2}$ m., meister Kuttan van yser dat dar zu gegangen
is 15 s.
- It. meyster Kuttan van yseren werde zu der bliden, van puntwerck, van
bidelen, schubzen, nelen ind yser zen tenten, ze kessen zu allen sachen
30 83 m. 3 s.
- It. Steeleman van yser ind stoelle geburt vur Riifferscheit 27 m. 4 s.
- It. meister Tielen van Bonne, van nuwen kenelen gelaicht vur Ruwe-
porz ind ain der piiffen ind in der bynt 21 m. as dat alde hly aff
geschlagen is.
- 35 It. den wegemecheren, die wege ind steynwege widder zu machen, vur
Ruweporze, in sint Jacobstraffe ind vur die Proestie intgein die
planden, umb sant ind doyerde ind zu loyn 21 m. 4 s.
- It. umb dubel trapneil ind andere trapneil ind beilneil geburt vur Riif-
ferscheit 103 m. 9 s.

St. umb bli, so in den kumphuse, so up der wolle kuchenen, so up den sal, ind umb zyn zu loeden die kenel ind up den sal, ind up die kuchen, 19 m. 4 s.

St. umb peche zu der bliden 45 B ze 12 d. val. 45 s.

5 St. meister Brebelenen van synen halben jairloin der uyrcloden 50 m.

St. umb veederwiische 10 s. St. den soldneren van hren solde 300 m.

St. der steede gesinde (u. f. w. wie im ersten Monate.)

Summa 1021 m. 18 d. van den uyffgeven des vunffden moynz.

10 Dit dat geschenke des vunffden moynz.

Primo, up des helich kruyz dach, exaltacio, was der rait by eyn up den sal, hadde yder raizman 2 quart, die du hie heym waren ind andere dubel 10 veirdel.

15 St. deme scholtus van Geilentirchen Lenzen 1.

St. des buschoffs hoevemeister van Luytche 2.

St. her Werner Bertolff leynde eyn pert, du man van frige reichde 1.

20 St. heren Wilhem wercluden van Wyvelheym 2 qu.

St. der steede gesinde 2 qu. St. van winkoiff, du man die kuffen ver- dengde 2 qu.

25 St. den wercluden zu heren Wer- neir huys 1.

St. heren Reynarde van Moerte die wile hee steche lach 3.

30 St. deme buschoff van Stray- burg 6.

St. den weychteren dat sy van huse zu huse gingen die emme- ren suken, die verloren wa- ren 3.

35 St. Henkin deme boede zu zwen moelen 1.

St. vrawen gingen zu bade 2.

St. deme heren van Heynsberg 4.

St. den scheffenen van Lenche 2.

St. Jo. Seilmacher van underloiff des wiins 2 qu.

St. heren Heynrich boede van Wi- denhorst 2 qu.

St. deme propffst van Uyden 4.

St. deme vigdum van Stray- burg cum soc. 4.

St. heren Johan van Schoneburg ind den Knevel 4.

St. deme heren van Schoinvorst 4.

St. her Johan debit den vrawen zer leyen 2.

St. heren Goedart Coliin van den donrekrude 2 qu.

St. den besteederen 2.

St. van zeichenen zu gieffen 2 qu.

St. unsen heren den scheffenen 2.

St. Roederchiin et sociis die dat kruyt magden 2.

St. Peter du hee quam van Riiff- schein 2 qu.

St. Jacob Gelhoff quam van Riif- ferschein 2 qu.

St. der Herzoginnen van Gnylche zweir geschendct 16.

St. der steede gesinde 2 q.

- It. zwey des greven Dieneren van der Marken 2.
- It. Roederchiin van den pauwelunen up zu hangen et sociis 1.
- 5 It. den meyers knechten 1.
- It. Emmerich van Gynsche ind K. der vischer 2.
- It. heren Damen van Harne cum sociis 2.
- 10 It. deme pastoir van Merzenich 2.
- It. Millis ind Peter waren umb die leste wain 1 q.
- It. heren Johan Suhrchyn 1.
- It. deme heren van Borne 4.
- 15 It. deme buschoff van Meynze 10.
- It. heren Hermanne Kost 2.
- It. heren Heynrich van Grunfelt 2¹/₄.
- It. der steede gesinde, du sy die leste wain geboeden 1.
- 20 It. dem burchgreve van Boetchynbach 2.
- It. deme proiffst van Munster in Westfalen 2.
- 25 It. den hunnen van Hoeren ind van Wurfelden 4.
- It. Cloeschiiin van der piiffen schoin zu machen 2 qu.
- It. deme heren van Grunfelt du
- hee uyff Brabant quam ind reit inther 4.
- It. deme baynritz van Moelnarfen 2.
- It. Sack, der rentmeister, was heym gereden umb gelt 2.
- It. heren Diberich van Berge 2.
- It. heren den scholtus van Eschwilre ind heren Slambart, quamen uyff deme her 2.
- It. heren Herman van Lievendale was sieche ind geloisde sich zlichen 2.
- It. deme rentmeister van Kade 1.
- It. greve Dietart van Katzenelboege 4.
- It. deme dechen van Trecht 2.
- It. heren Statz van den Bungart 2.
- It. deme amptman van Munster in Westfalen 2.
- It. heren Werneir vamme Kade 2.
- Summa des geschenks des vunffden moynts kumpt up vher amen 27¹/₄ veirdell ze 3 s. die quart, summa 147 m. 3 s.
- Summa zu samen so uyffgeven so geschenke des vunffden moynts 1148 m. 4¹/₂ s.

30

Diz dat uyffgeven des seysden moynts.

- Primo. Dri raitdage bhnnen raitdage 15 m.
- It. zweyn buyffen raitdage 12 m
- It. umb eyn vuder koelen up den sal 6 m. 4 s.
- 35 It. Henkiin den boeden gesant zu Kessenich 4 m., van Tielen perde.
- It. Brunnleder den weychter, umb teil up die hameyde 13 s.
- It. meyster Wigant den blinden eynen gulden val. 3¹/₂ m. 2 s.
- It. Winmer zweir gesant zu Holzheym umb Johannes wille van Rydeggen 2 m.

20*

- It. du unse heren heym waren komen, gingen sy zu bade myt al hren gesinde, koechen, kammernknechten ind wat oen zu behoert, verzerden 26 m. 3 s.
- It. Henkin der boede gesant zu Ruytche ain dat capittel umb Tielien perde wille 3 m.
- 5 It. du hee widder quam, reit hee widder oever Mase myt den brieven 3 m.
- It. des buschoffs trumpper van Strayßburg eynen gulden, val. 3¹/₂ m. 2 s.
- It. der steede gesinde van hren hogezide, Omnium sanctorum 5 m.
- 10 It. den weychteren van hren hogezide, Omnium sanctorum 32 s.
- It. du man umb ginge die wine drenken, ginge man 5 dage umb, dā hadden yder raizman 3 quart ind dri dubel alle dage, ind den gesinde der steede, des meyers, den virgierren, den schoederen, den knechten je 2, je 1 quart des dagis, dat kumpt up 99 m. 3 s.
- 15 It. der steede gesinde van einen wenterdāy 14 gul. valent 51 m. 4 s.
- It. den piifferen, trumpperen ind koelgreveren umb eyn duy 11¹/₂ gul. val. 42 m. 2 s.
- It. Cloeschijn umb eyn vuder colen up den sal 6¹/₂ m. 2 s.
- It. Henkin van Coelne gesant zu Johannes wive van Nydeggen 12 s.
- 20 It. heren Boten knecht braicht eynen brief 12 s.
- It. umb eyn grā pert gegolden widder Sylimau van Rodenburg 25 gul. val. 91 m. 8 s.
- It. heren Eünen van Punt van den steynwege up den kirchoff 10 m.
- It. Leonart, deme kremer van Kessel, umb dat hee der steede man worden is 12 m.
- 25 It. den weychteren in buyssen ind in bynnen umb dat sy al die zūt uyff wagden, dat man vur Riifferscheit lach, den van buyssen 3 m. den van bynnen 2 m. ind Gerart ind Ruymanlich 3 m. summa 57 m.
- It. den soldeneren van hren solde 300 m. It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).
- 30 Summa des uyffgeventz des sehsden moyntz 886 m. 6 d.

Diz dat geschenke des sehsden moyntz.

- | | |
|---|---|
| <p>Primo, Frambach cum sociis 2.</p> <p>35 It. deme heren van Gronsfelt 4 cum soc.</p> <p>It. unser heren ayssen ayn grois teil zu des Proffioin huys 4.</p> <p>It. der steede gesinde bleven by eyn 1.</p> | <p>It. Hasenmuylschijn van winkoiff 2 qu.</p> <p>It. deme herzoge van Guytche zu Burschit gesant 4¹/₂.</p> <p>It. du hee du we her in quam 10.</p> <p>It. heren Carfillis van Palant 2.</p> |
|---|---|

- It. deme scholtus van Eschwilre 2.
 It. heren Herman van Lievendale 2.
 It. heren Staz van den Bungart 2.
 5 It. unsen heren, die van Riifferscheit quomen 5.
 It. Duecken ind Wilhem 1.
 It. der bedersfen van Duren 1.
 It. heren Engelbert van Schoinvorft 2.
 10 It. Peter deme lumbarder 1.
 It. heren Herman Huhn, heren van Butte ind die huenne quomen van Riifferscheit 4.
 15 It. die burgermeister ind unse heren ayffen zer Langkronen 4.
 It. Kuhn Volmer 1.
 It. meyfter Proffioin ind den zymmerluden, du sy dat werck in
 20 laychten 2.
 It. Heynrich Henken 2 qu.
 It. Herman van Kalle den brumer 1.
 It. meyfter Kirioin 2 qu.
 25 It. meyfter Wigant der blende 1.
 It. deme heren van Riifferscheit ind Juncher Johan myt yre gesellschaft 4.
 It. greve Johanne van Nassauwe 4.
 30 It. herman Junggen 2, was sieche.
 It. deme heren van Schoinvorft 4.
 It. die gestwoiren van den koelberge 1.
 It. Griet Bleyffers, du man die
 35 eyninge bede zu Kuninpport 2 qu.
 It. deme heren van Breydenbeynt 2.
 It. dem quinternensleeger vurt huns 2 qu.
- It. den provinciail van den Breichtcheren 4.
 It. unsen heren den scheffenen, Omnium sanctorum 2.
 It. den werckmeistren, Omnium sanctorum 2.
 It. zer Sterre, Omnium sanctorum 2.
 It. der steebe ind der burgermeister gefinde 2.
 It. up den dach up der loeven 2¹/₂.
 It. alle der steebe gefinde ayffen up Alrehelgen dach myt hereu Heynrich 4¹/₄.
 It. Korff van Gelenkirchen cum soc. 1.
 It. Johan van Geylle 2 qu.
 It. Keymer van sint Wilbert ind sinen wive 1¹/₂.
 It. Giijschiin van Schoinvorft 2 qu.
 It. heren Hermans vrawe van Patteren 2.
 It. Herman Jungen 1 q.
 It. vrawen waren zen hade 2.
 It. Johan Bulchiin cum socio 1 q.
 It. du man die eynynghe horde ind den vroinhoff yder raizman 2 q. ind dri dubel, macht 13.
 It. up sint Merthiins advent yder raizman 2 q. ind dri dubel valent 13.
 It. deme heren van Schoinvorft 4.
 It. den malaten, Omnium sanctorum 1.
 It. den trumpperen 1.
 It. Peter van Bruynshheim 1.
 It. Betten van Gynche cum sociis 3.

- St. Wilhem des proffst knecht van
Nichen 1.
- St. Meyster Brenzen, du man
Everart uyff sluych 1.
- ⁵ St. der vrawen van Kanderath 4.
- St. alle der steede gefinde ind werck-
lude up sint Martiins avent ze
2 q. ind ze 1 q. 17 v.
- St. Leonart van Kessel 2 q.
- ¹⁰ St. vrehmde lumbarden waren hie 2.
- St. Peter der steede knecht 2 qu.
- St. deme heren van Grunfelt zu
heren Johans huys 2.
- St. deme burgermeister van sint
¹⁵ Druden cum sociis 2.
- St. des meyers knechten van Eve-
rart 1.
- St. heren Keynart van Moerte,
was sieche, 2.
- ²⁰ St. deme buschoff van Dsenbrugge 4.
- St. deme heren van Gronfelt 2.
- St. gefellen waren zu bade 2.
- St. der duymdechen van sint Lam-
bert 2.
- ²⁵ St. den werckmeysteren, waren zu
bade 2.
- St. unsen heren den scheffenen, Mar-
tini 2.
- St. den werckmeisteren, Martini 4.
- ³⁰ St. zen Sterne 2.
- St. der steede gefinde ind der bur-
germeister gefinde, Martini 2.
- St. heren Goedart van Nyven-
heim 2.
- St. Cloeschiin van der piiffen 2 q.
- St. deme boede van Ruhrmunde 2.
- St. heren Werneir vanme Kade 2.
- St. deme amptman van Suhst. 1.
- St. heren Diberich van Berge 2.
- St. deme rentmeister van Kade ind
heren Johan amptluden 2.
- St. der vrawen van Heynsberg 4.
- St. die Knevel cum sociis 2.
- St. deme proffst van Nychen 4.
- St. Wilhem van zeychenen ze giesen
2 q.
- St. Emmerich van Gulyche cum
soc. 2.
- St. deme rentmeister van Triecht 2.
- St. deme tolneir van Lasteyn cum
socio 2.
- St. den honnen van Berge 2.
- St. den honnen van Wurfelden 2.
- St. den honnen van Dirfsberg 2.
- St. den van Haren 1.
- Summa des geschendts des 6^{den}
moynts 7 amen 20¹/₄ veirdell
ze 3 s. dat magt ain gelde 230
m. 3 s.
- Summa zu samen so uyffgeven so
geschenke zu samen des seysden
moynts kumpt up 1116 m. 3¹/₂
s., gerechent vigilia Epiphanie
(5. Januar 1386).

35

Diz dat uyffgeven des 7^{den} moynts.

Primo, dri raitbage bynnen raitbagen 15 m.

St. zweyn butffen 12 m.

St. umb coelen 5¹/₂ m. 2 s.

- St. umb holz up den sal $3\frac{1}{2}$ m. 3 s.
- St. den zwen piifferen ind den zwen trumpperen up eren loin manlich 8 m. val. 32 m.
- St. den Augustinen umb eyn vuder coelen $5\frac{1}{2}$ m.
- 5 St. den Menrebrudern umb coelen 6 m.
- St. den Preichtcheren umb coelen 5 m. 10 s.
- St. den Carmeliten umb coelen 6 m.
- St. den heren van sint Joline umb coelen 6 m.
- St. den Wyffen vrawen umb coelen 6 m.
- 10 St. den vrehmbden speilluden myt eym vrehmbden instrument cum soc. 16 s.
- St. Wynmer gefant zu Easter 18 s.
- St. Kunen in die Lichterstrafe van pelen zu vuren 3 m.
- St. Clois up den grave van pelen zu vuren, du man reynen solde 3 m.
- St. Clois Trietman van zwen karren peille zu vuren 4 m.
- 15 St. Johan Giirffe van 4 perden zu vuren peille 4 m.
- St. Zielman up den Driesche van 4 perden 4 m.
- St. Clois Kunzeneir van 3 perden 3 m.
- St. umb eyn stuc wiins van $3\frac{1}{2}$ amen ze 18 m. val. 63 m.
- St. umb zwã tonnen hoppens 8 m.
- 20 St. umb rentvleische 35 m. 8 s.
- St. umb dri mude broit 16 m.
- St. umb salt 7 s., ze salzen dat vleische.
- St. huyne 9 m. 10 s.
- St. umb poette ind schuttelen 2 m.
- 25 St. den knechten van dragen vleisch, poet, schuttelen zc. 12 s.
- St. meister Kirioin vur sine arbeit.
- St. Keynkin, deme weichter vur synt Hilberz, umb schendelen, neeille ind loyn 18 m. 2 s.
- St. Millis van Dirzberg vur sinen rocke 10 m.
- 30 St. Leonart van Kessel, deme cremer ind sinen bruder 12 m.
- St. deme selven Leonart, du hee quam van Birgel 6 m.
- St. Cloischiin umb schoelen zu licken 3 s.
- St. eynen beder up Puntporze vur steyne ind neele 8 m. 2 s.
- St. Wynmer gefant zu heren Carfillis 12 s.
- 35 St. meister Jacob den gelaissemach van stupen ind machen 3 m. 10 s.
- St. Goetkin deme eralbe 2 m.
- St. meister Hilberz wive, van hren huse van den halven jair 10 gul. val. 36 m. 8 s.
- St. zu den steynwege zu helpen in Borschierstrafe 12 m.

- It. Roersmecher gesant zu Munster in Eyffel 2 m.
- It. Duede, du hee up reit umbt geleyde eirfwerff 17 gul. ze kost, val.
62 m. 4 s.
- ⁵ It. den schriveren van Coelne, van Triere, van Meynze samen 8 gul.
val. 29 m. 4 s.
- It. eynen gulden heren Schenartz gesellen val. $3\frac{1}{2}$ m. 2 s.
- It. du Duede reit van Riifferscheit zu Coelne as myt den burgeren up
zu riden, du reden die gesellen myt eme, die verzerden ze Lechenich
ind zu Coelne 15 m. Coels val. 16 m. 3 s.
- ¹⁰ It. Dueden pert bleyff zu Coelne stain, verzerde $11\frac{1}{2}$ m. Coels val.
12 m. $11\frac{1}{2}$ s. *)
- It. Duede verzerde 18 gul. val. 66 m.
- It. Duede sant eynen boede zu Riifferscheit 1 gul. val. $3\frac{1}{2}$ m. 2 s.
- It. den soldeneren van Brankenvort 4 gul. val. 14 m. 8 s.
- ¹⁵ It. de soldeneir van Meynze 4 gul. val. 14 m. 8 s.
- It. Ruperz Bleyurs knecht 2 gul. val. 7 m. 4 s.
- It. des scholtus gesellen van Guplche 3 gul. val. 11 m. ind heren
Schenartz gesellen 4 gul. val. 14 m. 8 s.
- It. Dued fant eynen boede her heym, dat sich eyn volcke hoefde $1\frac{1}{2}$ gul.
²⁰ val. $5\frac{1}{2}$ m.
- It. unse heren waren in diffen moynde zu Duren up den lantbach myt
veil gesellen verzerden da 196 m. Coels, val. 212 m. 4 s.
- It. up die Wollekuchen ze decken ind schendelen, Gerart Boesse, so schen-
delen, so neil, so loin, zu samen 26 m.
- ²⁵ It. umb eyn vuder holtz 3 m. 3 s.
- It. umb die 9 peille ind sinen loin ind zu laden ind wiin 24 m. ain die
Scharpeyche.
- It. eynen boede gesant zer Sleyden 2 m.
- It. meister Proffoin umb dicke deille ind leisten ind holtz up den grosen
³⁰ sal, die kenel zu overlege, so loin, so gereitschaff 32 m. 3 s.
- It. int kumphuys umb deille zu yrlegen ind holtz ind loin 17 m. 4 s.
- It. up meister Briedelenen huse gemacht, dat hee gain mach von der
kuchen upt wercke, umb deille holtz ind loyn 15 m. 8 s.
- It. up die die Tredkoebe, so recken, so ander gerebe 6 m.
- ³⁵ It. in die Wollekuchen die wagen alle gemacht, zu hangen ain nuwe holtz
 $3\frac{1}{2}$ m.

*) Nach dem vorhergehenden Posten und vielen anderen ist 1 m. Eölnisch
= 13 Schilling Aachensisch. Danach wären $11\frac{1}{2}$ m. E. = 12 m. $5\frac{1}{2}$ s. Nach.

It. meister Rutten van mengerley hseren werck, nele, pannen 23 m. 4 s.

It. meister Zielman van Bonne van eyne nuwer piiffen, van bli, van zynne, van steynen ind ander sachen 22 m. 2 s.

It. van der geselschaff zu Kunen huys van den Eychoorn 40 m.

5 It. den soldeneren 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyffgeventz des 7^{den} moynatz 1443 m. ind 3¹/₂ s.

Diz dat geschende des 7^{den} moynatz.

10

Primo, den gesellen van den Sterne, hieschen hren solt, 2 veirdell.

It. den burgermeistren ind den scheffenen van Duren 4.

15 It. meister Kirvion 2 q., 2 q.

It. deme heren van Grünselt 2.

It. des heren gesellen van Schoinvorst 1.

It. du man die reyninge solde buyn, vurt man myt in fleschen 10¹/₄.

20 It. Brunts soenen in den mart 1.

It. zu voelwine, den man heym braicht van der Scherper eyche, 1¹/₄.

25 It. ze winkoiff van den stud wiins 2 q.

It. den van Porschirstrafe, die myt waren, 2.

It. der steede gesinde 2 q.

30 It. heren Rutger van Dräve. 2 cum sociis.

It. des scholtiffen wive van Aldenhoeven 1.

It. deme Rentmeister van Kade 2.

35 It. eym lumbarder 1.

It die burgermeister aiffen myt proift Lewen 2.

It. du man ain die Scharpe eyche was, du hadden unse heren,

die myt waren, manlich 1. dat macht 14.

It. deme scholtus van Eschwilre 2.

It. deme heren van Breydenbeynde 2.

It. deme herzoge van Guplche 10.

It. heren Herman van Lievendale 2.

It. heren Stag van den Bungart 2.

It. heren Engelbert cum sociis 2.

It. heren Herman Huhn, heren Joh. van Putte ind heren Gilis van den Bier 4.

It. Tielen van Bunne, Proffloin ind meister Rutten 1.

It. Herman Jungen 1 q.

It. Poter der steede kneit 1 q.

It. Wilhem van zeichenen ze giesen 2 q.

It. heren Conrat van Eysla 2.

It. ehnen boede van Triecht 2 q.

It. greve Diberich van Ragenelinboge 4.

It. meister Arnolt deme marschalck 1.

It. den toelneir van Kastein cum sociis 2.

It. deme heren van Gronsfelt 2.

It. unsen heren den scheffenen 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Katherine 2.

- St. deme lantkumbur, quam van
Pruffen 4.
- St. Wilhem van Enden 1.
- St. den lumbarden van Ruhr-
munde 2.
- 5 St. den mynifter van den Brude-
ren 4.
- St. den vorfmeister van Monyau-
wen 1.
- 10 St. deme heren van Breydenbent 2.
- St. Geirkin Karrebuch 2 q.
- St. der vrawen van Binsvelt ind
hren doechteren ind van En-
delsdorpe, famen 4.
- 15 St. meister Johans knecht van
Tongereren des erzitters 2 q.
- St. Cloischin van Coelne ind Hen-
kin 2 q.
- St. der vrawen van Mandenrat 4.
- 20 St. unsen heren den scheffenen,
Nycholai 2.
- St. der steede ind der burgermeister
gesinde, Nycholai 2.
- St. Betten van Gupfche 2 cum soc.
- 25 St. Jacob Gelboff van den huse
verzeichnen 1.
- St. unsen heren den scheffenen, Con-
cepcione 2.
- St. den werckmeystere, Concep-
cione 4.
- 30 St. der steede ind der burgermeister
gesinde, Concepcione 2.
- St. up unfer Brauwen avent Con-

- cepcioneyder raigman $1\frac{1}{4}$ ind
dri dubel val. $26\frac{1}{4}$.
- St. den hâven, Nycholai 1.
- St. heren Johan van Kenschwiltre ind
heren Slabbart 2.
- St. Symon van der Heyden 1.
- St. heren Reynart van Moerke 3.
- St. unsen heren den scheffenen 2.
- St. her Reynart van Schoinrade 2.
- St. deme Abt van Münster 2.
- St. her Goebart van Dvenheym 2.
- St. den gesellen zenSterre, Concep-
cione 2.
- St. deme proiffst van Nychen 4.
- St. Meyneir van Dvenheym 2.
- St. deme boebe van Ruhrmunde 2.
- St. heren Loywich van Durbawwe,
her Johan van Blatten, heren
Johan van Drenborn 4.
- St. Cloischin van der piiffen 2 q.
- St. heren Johanne ind heren Ar-
nolt van ridewine 2, Duren.
- Summa des geschenks des 7^{den}
moynts 6 âmen 5 veirdell 1
quart, ze 3 s. die quart, magt
185 m. 3 s.

Summa zu famen so uffgeven, so
geschende des 7^{den} moynts zu-
famen kumpt up 1628 m. $6\frac{1}{2}$
s. gerechent prima die Martii.
(1. März 1386).

Ein dieser Monats-Rechnung beiliegender Zettel enthält
Folgendes:

5	Rutte.	Tielman van Bunne.
	St. 250 drilinge. St. 250 deilneil.	St. 38 fl blyis zen blumen in ze giesen.
	St. 200 trapneil. St. 15 fl yfers.	St. 40 fl zu ehre nuwer pyffen.
	St. klamberen zer blumen.	St. so up den tarraster, so upt huiß 30 fl blyß.
	St. umb schuppen, den mart ze reyngen.	St. 18 fl ziens ze loen die piiff ind die fenel ind den tarraster.
10	St. umb eyn vurpanne zer pyffen myt ze loen.	St. umb eynen steyn under den air 6 s. 4 d.
	St. umb eyn nuwe vurpanne.	St. umb loin ze machen.
	St. umb clamberen zer piiffen up den Koelrum.	St. up den Koelrum die piiff ze machen.
15	St. 100 deilneil. St. 50 trappneil.	Summa 22 m. 2 s.
	St. umb gehangen zen doeren.	
	Summa 23 m. 4 s.	

20

Diz dat uyffgeven des 8^{den} moentz.

- Primo, dry raitdage bynnen raitdagen 15 m.
 St. zwein bueyffen raitdagen 12 m.
 St. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m.
 25 St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Luhtche 13 s.
 St. Henkiin van Coelne gesant umb meister Johan van Koettingen 8 s.
 St. den zwenzig wechteren van hren hogezide zu Kirsmessen manlich $1/2$ mudde roggen, dat mudde ze 5 m., summa 50 m.
 St. Runen ind Gerart Moelneir manlich $1/2$ mudde
 80 St. Leonart ind Cloeschiin manlich $1/2$ mudde
 St. den zwen trumpperen eyn mudde
 St. den zwen piifferen eyn mudde
 St. jünffer Stinen Schobs van Remanant $12\frac{1}{2}$ m.
 St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Breidenbent ind zu Raster 18 s.
 85 St. meister Wilhem der erzitter zu cost 6 gul., up den wegen, val. $22\frac{1}{2}$ m.
 St. den wechteren van hren hogezide $31\frac{1}{2}$ s.
 St. umb eyn gehenge 3 s.
 St. den blenden umb eyn par schuyt 6 s.

21

- St. Scharpgeschosse 12 s.
 St. umb zwey vuder holze 4 m. 8 s.
 St. Cloischiin van Coelne gesant zu Johannes van Nydeggen 12 s.
 St. gaff man deme boede der koervoersten, de die brieve braicht van der
 5 mungen, 4 m. 4 s.
 St. des heren boede van Sleyden 8 s.
 St. Peter der steebe kneit gesant zer Sleyden 18 s.
 St. Hentiin van Coelne gesant zu Coelne umb tgelt van der bliden 16 s.
 St. Wynmer gesant zer Sleyden 18 s.
 10 St. umb eyn par sloyfflachen, Cloischiin up den sal 5 m.
 St. die stat sant umb meister Johan van Koettingen in heren Keynartz
 behuyff, sine kost 4 m.
 St. Winmer gesant zu Coelne anderwerff umb tgelt van der bliden 26 s.
 St. Hentiin van Coelne gesant zu Breidenbeynt ind vort 12 s.
 15 St. eyne spruycker 25 s.
 St. eyne anderen myt deme schoectebrede 18 s.
 St. umb papir, umb eyn riis grois papiers 5 gul. men 1 ort val. 17 m.
 9 s. 9 d.
 St. zu der inreste Nweporzen umb zweyn stilen ind frumbeil 11 m.
 20 St. umb pladen riholger ind leybenke $10\frac{1}{2}$ m.
 St. umb 42 deil ind 18 schalen ze $7\frac{1}{2}$ s. val. 46 m. 3 s.
 St. umb vier keffer 3 m. 8 s.
 St. umb hseren wercke darzu 14 m. 3 s.
 St. zwen gesellen 19 dage ze 8 s., summa 12 m. 8 s.
 25 St. ain dat Kuzbat vur holz ind werke 8 m.
 St. den soldeneren van yren solbe 300 m.
 St. der steebe gesinde 27 m. 8 s. (u. f. w. wie im ersten Monate).
 Summa des uyffgeventz des 8^{den} moynnz 681 m. 15 d.

30 Dit dat geschende des 8^{den} moynnz.

- | | |
|---|---|
| Primo, deme heren van Gronsfelt
4 cum soc. | St. Preisse van Goir 2. |
| St. deme heren van Breiden-
beynde 2. | St. deme boede van Nuyrmunde 2. |
| 35 St. heren Goedarde van Yven-
heym 2. | St. deme bastart van Riifferscheit 1. |
| St. her Johanne van Kessel 2. | St. heren Keynart van Moerke 5. |
| St. Kuyndiin Luyphin 2 q. | St. heren Slabbart ind heren Joh.
van Kenffwiltre 2. |
| St. heren Kunen van Bynsvelt 2. | St. heren Mularde van Bruyck
ind heren Splman van Schafe-
wort 2. |

- St. Wilhem van zeychen 2.
 St. unsen heren den scheffenen 2.
 St. der vrawen van der Sleyden zweir 7.
- 5 St. Proffioin eynen vreybnden kneit 1.
 St. heren Engelbert ind heren Ruynerat cum sociis 4.
 St. deme heren van Schoynvorst 2.
 St. heren Heynrich van Widenhorst 2.
- 10 St. heren Heynrich Ruyllivan 2.
 St. dem burgermeister van Duren 2.
 St. heren Bridaych van Sasenhusen 2.
- 15 St. die vrawe van Mandenrade 4.
 St. Sack van Wiich 2.
 St. deme pastoir van Merzenich 2.
 St. Wilhem ind Key. Blatten 2.
- 20 St. Tielman van Roede 1.
 St. heren Herman van Lievendale 2.
 St. . . aiffen veil gesellen zen Preichtheren 2.
- 25 St. unssen heren den scheffenen, Christi 2.
 St. den werckmeesteren, Christi 4.
 St. ze Sterre, Christi 2.
 St. zu heren Abahms huys, Christi 2.
- 30 St. up den dach ind avent up der loeven 3.
 St. den Malaten, Christi 1.
 St. heren Johanne ind heren Arnolt van ridewine zu Duren 2.
- 35 St. yren wiven manlich 1, datz 2.
 St. Dueden wive 2 q.
- St. heren Winande van Sittard 2.
 St. der steede gesinde 2 q.
 St. Coliin Beyffel van hoedenbrif dat Goestlyns wiiff doyt was, 1.
 St. heren Schinmans suster 2, van Beyen.
 St. den soldeneren, du sy yren solt hieschen 2.
 St. deme proffst van sint Lambert 4.
 St. die soldeneir reeden myt den proffst 2.
 St. heren Johanne van Witvenne 1.
 St. Gerart Branken soene van der Sleyden 1.
 St. des Hasen bruder van Beym 2.
 St. heren Heynrich van Wastnachen 2.
 St. meister Wilhem, deme erzitter ind Keynart van Moerke cum sociis 2.
 St. Proffioin cum sociis 1.
 St. der steede ind der burgermeister gesinde, Christi 2.
 St. der Sunffer van Luyrke 2.
 St. alle der steede gesinde ayyen myt myr up Kirsdach 5.
 St. Cloeschiin van der piiffen schoin ze machen 2 qu.
 St. eynen Duzchen here 4, Wistacionis.
 St. Wimmers wive, lach Heyden 2 q.
 St. deme heren van Breidenbehnde 2.
 St. deme heren van Schoinvorst 4.
 St. henricus des proffst schriver 1.
 St. alle der steede gesinde ind werckluden up jairs avent, den eyn ze 2 q., den anderen ze*), summa 17.

*) Zahl fehlt.

- St. Cloeschiin ze geluyde 1.
 St. unsen heren den scheffenen, in
 Fairstage 2.
 St. den werckmeistren, eodem die 4.
 5 St. zen Sterre, up Fairstage 2.
 St. der steede gesinde ind der burger-
 meister gesinde, Circumcissione 2.
 St. unse heren aysen myt heren
 Dahn Cluten 2.
 10 St. her Goedart, van umbgain 1.
 St. Roerberchiin 2 q.
 St. beschuffen syeyn nuwe armborst 1.
 St. Arnoldinis, Circumcissione 1.
 St. des heren gesinde van Grun-
 felt 2.
 15 St. unsen heren den scheffenen,
 Epiphanie Domini 2.
 St. den werckmeistren 4.
 St. Gerart Moelneir et Kunen 1.
 20 St. zen Sterre, Epiphanie 2.
 St. zu heren Wdayms huis 2.
 St. den trumperen ind piifferen,
 geluc 1.
 St. den vrouwen van Breydenbent
 et Horne 2.
 25 St. den weychteren, Epiphanie 3.
 St. den honnen van Hoeren 1.
 St. Lemyn van Gulpen 1.
 St. den piifferen ind trumperen,
 vigilie Epiphanie 2.
 30 St. Dueden ind Wilhem ze ge-
 luyde 2.
 St. unsen heren den scheffenen ze
 zwen molen 4.
 35 St. den scheffenen, van den rait-
 gebinge 2.
 St. Lambert Bussen, van der rait-
 gebinge 1.
- St. meister Heynrich van Hasel-
 donck 2.
 St. deme Juncker van Dollendbrp
 et Peter Deme 2.
 St. meister Wolter den steynmezer
 2 q.
 St. der steede gesinde ind der bur-
 germeister gesinde, Epiphanie 2.
 St. up Fairsdach ind advent up der
 loeven 3.
 St. umb lutendrach*) up Fairdach
 1 v. 4 m.
 St. unse heren aysen myt heren
 Martin Faber 2.
 St. unse heren goven Mathise 1.
 St. up Druziederdach ind ovent,
 up den sal 3.
 St. vrouwen van Coelne 2.
 St. heren Smeychen wiiff van
 Liessem 2.
 St. heren Wilhem van Sinzich,
 heren Johan van den Dorst
 ind heren Schavart van Eyr-
 nich samen 4.
 St. heren Gifelbert Brent 2.
 St. deme heren van Gronfelt 2.
 St. Johannes der scheffen kneit 1 ze
 geluyde.
 Summa des geschends des 8^{den}
 moyns 7 amen ind 14 veirdell,
 die quart 3 s., ind an luter-
 drand 4 m., dat macht ain
 gelde 228 m.
 Alsus kumpt dat upffgeven ind dat
 geschende zu samen up 909 m.
 ind 15 d. Gerechent des donres-
 dages na Weirtrudis. (22. März
 1386.)

*) Ist wohl ein Schreibfehler für: Luterbrand, claretum.

Diz dat uysfgeven des 9^{den} moyns.

- Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
 It. zweyn büysfen 12 m.
 5 It. Henkiin den boede gesant ze Coelne umb dat gelt van der bliden 5 m. 5 s.
 It. Cloeschiin umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.
 It. Henkiin van Coelne gesant zu Lemburg 8 s.
 It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Rydeggen 13 s.
 10 It. Henkiin van Kaster, du hee man wart, gaff man eme 20 gul. val. 75 m.
 It. Tielman van Nütte van kost, die Henkin vurschreven verzerde 5 gul. val. 18 m. 9 s.
 It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den selven Henkiin, du hee viant
 15 wart, 18 s.
 It. Henkiin der boede gesant zu heren Boten ind zu den greve van Blanden 16 m. 9 s.
 It. Johan Huyffleisch van 6 m. 3 s. zens, die man eme aff galt aint Kutzbat, 63 m.
 20 It. des proist piiffer van Nichen 2 gul. val. 7¹/₂ m.
 It. up andach des heiligen Keyser Karls ze luden 5 m.
 It. ze presencien den priesteren 5 m.
 It. Dueden umb lehrsen ind sproeren.
 It. Heynchiin deme soldeneir gebrach noch van finen perde 6 gul. val.
 25 22¹/₂ m.
 It. du unse heren zu Duren waren up den lantdach verzerden sy dâ 205 m. 9 s. Coels valent 223 m. Eysche.
 It. du her Johan van Bunt in Brabant was ain myn frauwe, umb ze werven den offenen brief als van der reynnyngen ind pelingen weegen,
 30 verzerde hee dâ, ind so dat hee ewech gaff den schrideren, Kuchengelt ind kost 64¹/₂ gul. val. 241 m. 9 s.
 It. der steede gefinde zu yren jair cleyderen ind parclehden 305 m.
 It. den zwen kempen van yren roeden 21 m. 3 s.
 It. Cloeschiin umb finen wenter rocke 7 m. 4 s.
 35 It. den piifferen ind trumpperen vur yr ander roede 24 m. 7 s.
 It. meister Paridain umb eyn kogelvuder 3 m.
 It. der steede gefinde, Herman Dued ind Wilhem umb kogelvuder 6 m.
 It. meister Bredelene vur finen wenter rocke 12 m.
 It. umb die 6 vuder under die parclehder 14¹/₂ m.

- St. unse heren aysfen up deme sale, haddeman, du her Moys eydum int-
saicht, 3¹/₂ veirdell et 18 s.
St. du man der steede gesinde ir cleider aff sneit ind winkoiff van duyche
4 veirdell et 2 m.
5 St. den soldeneren van yren solde 300 m.
St. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).
Summa des uysffgevens des 9^{den} moyns 1505 m. -

Dit dat geschenke des 9^{den} moyns.

- | | |
|---|--|
| <p>10 Primo, deme heren van Schoin-
vorst 4 veirdell.
St. heren Wilhelm van Sinzich 2.
St. deme heren van Breidenbent 2.
St. heren Rickalbe vamme Kade,
15 heren Gerart van Wiedenauwe
et filiis 4.
St. heren Heynrich van Wienhorst 2.
St. heren Everart van der Mar-
ken 4.
20 St. heren Arnolt van Hummen 2.
St. deme heren van Kade 2. heren
Maschreil.
St. deme heren van Gronfelt 2.
St. deme herzoge van Ghylsche 20¹/₄
25 zweir.
St. heren Herman van Patteren 2.
St. Breyffe ind Emmerich 2.
St. der wirtz son van Ghylsche
Wilhem 2. Stuytchin.
30 St. heren Johanne van Toernich
4, Emmerich Brant.
St. heren Wynrich van Koir 2.
St. deme scholnus van Eschwilre
ind Wiit, des marschalcs son,
35 ind die kent van Harne sa-
men 4.
St. heren Engelbret ind heren Kuy-
nich van Eysla 4. cum soc.
St. der steede gesinde 2 q.</p> | <p>St. Millis van Dirssberg 2 q.
St. deme heren van Breidenbent 2.
St. heren Emont van Endels-
dorpe 4.
St. deme heren van Gronfelt zu
Lubschheren huys myt viel ge-
sellen 4.
St. heren Emonts schriver 1.
St. Cloischin van der piiffen 2 q.
St. gesellen waren zu bade 2.
St. heren Johanne ind heren Ar-
nolt van ridewine ze Duren 2.
St. yren wiven manlich 1, datz 2.
St. Quecken wive 2 q.
St. Johans kneit van Roettingen
2 q.
St. heren Reynarde van Moerte 3.
St. Betten van Geuwenich 1.
St. den dymheren, die dedingden
myt den van Wurselden 4.
St. Peter Elreborns wive van
Munster 1.
St. deme schriver van sint Ge-
weir 1.
St. deme kelneir van sint Dru-
den 2.
St. du Jacob Geldoff viant wart 1.
St. deme burchgreve van Wet-
heym 1.
St. Henstin deme boede 1 q.</p> |
|---|--|

- St. deme heren van Schoynvorst 4.
 St. den soldeneren du man sy int-
 hielt 6.
 St. du man den dach hielt myt
 5 den duymheren waren daby
 die burgermeister Wiis, Wol-
 mer, Margraten, her Goedart,
 Colin Luzelenburg, ich 6.
 St. unsen heren den scheffenen, Ka-
 10 roli 2.
 St. den werckmeisteren, Karoli 4.
 St. der steede ind der burgermeister
 gesinde, Karoli 2.
 St. die soldeneir ind die gesellen
 15 waren myt den burgermeisteren
 ze Wailharen 2.
 St. Peter der steede kneit 2 q.
 St. heren Reynart muynen ind
 suster van Burschit 2.
 20 St. Roederchiin 2 q.
 St. heren Staz ind heren Slab-
 bart 2.
 St. Cloeschiin ind Henkin van
 Coelne van den marde schoin
 25 ze machen 1 q.
 St. unsen heren den scheffenen 2.
 St. heren Heynrich van Gronsfelt 2
 et sociis.
 St. den weychteren, du sy dat helu-
 30 sen verboden 3. (Reverck.)
 St. des heren gesinde van Schoin-
 vorst 2.
- St. der steede gesinde bleven essen 1.
 St. unsen heren den scheffenen, Pu-
 rificacione 2.
 St. den werckmeisteren, Purifica-
 cione 4.
 St. den gesellen zen Sterre, Puri-
 ficacione 2.
 St. zu heren Abaymbuys, Purifi-
 cacione 2.
 St. der steede ind der burgermeister
 gesinde, Purificacione 2.
 St. up den dach ind advent up der
 loeven 2.
 St. unse heren ayffen myt dem
 Proffion 2.
 St. du man koeren solde ind nyet
 in koerde, yder, die zen koer ge-
 hoeren 2 q. ind dri dubel 10.
 St. unsen heren den scheffenen 2.
 St. alle der steede gesinde aiffen
 myt heren Johanne, Purifica-
 cione 5.
 St. Tielman van Roede 2.
- Summa des geschends des 9den
 moyns 5 amen ind 23 veir-
 dell ze 3 s. die quart, summa
 173 m.
- Alsus kumpt dat uyffgeven ind dat
 geschende zu samen up 1678 m.

Diz dat uyffgeven des zien den moyns.

- Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
 35 St. eynen buyffen raitdagen 6 m.
 St. umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.
 St. Dnyster van der Heyden 4 s.
 St. Henkin der boede gesant zu Birgel 26 s.
 St. eyne spruycher in latinen 12 s.

- It. eym boede van Brabant, heist Schoinweder 8 s.
 It. van der kronen zu intsfengen 2 m.
 It. Rûynchiin Luyppchiin was gevangen, gaff man eme 12 s.
 It. des heren boede van der Sleyden, braicht brieve, 12 s.
 5 It. des herzogen piifferen van Guylche 4 gul. vl. 14 m. hollanz.
 It. greve Symonß boede van Bianden, de die antwerde braicht, 8 s.
 It. Henkiin der boede gesant zu Coelne ind ouch myt Peter unss wirtz
 soene 3 m. 3 s.
 It. Boeschiins son van Muysbach, Boeschiin, du hee man wart der
 steede, 4 m.
 10 It. des buschoffs viebeleir van Luytche 1 gul. val. 3 m. 3 s.
 It. Arnolt des buschoffs voir 12 s.
 It. Collin Beyffel van des fengers weegen van gebrech der guplden 33 m. 4s.
 It. deme apoteker Paridanus 25 gul. van syme huse val. 93 m. 9 s.
 15 It. den zwen trumpperen ind den zwen piifferen manlich 7 m. van hren
 lesten jairloin val. 28 m.
 It. meister Symon, deme schroeder, zu finen erzitter ze helpen 25 m.
 It. Heynrich leyendecker van loeden up deme grosen sale ind up die Woll-
 kuchen ind van decken, neil, schendelen, ziin ind loin sin ind siure
 kneichte 8 m. 10 s.
 20 It. deme selven Heynrich van allen den arkieren, porzen die uyffersten,
 umb steyne, nele, schendelen, zien, kuppelen, schalen, kesser, loin siin
 ind siinre kneichte 78 m. 10 s.
 It. umb eyne nuwe piiffe van blie boeven Laurens gadum, nyeder ind
 up der burgerhuys ze stuppen, umb steyne, nele ind loin 12 m. 3 s.
 25 It. Gerart, deme slossemecher, umb gehenge, krempe, sluffel, sloss, oever-
 val up alle den festen, up der burgerhuys ind anderswâ 5 m. 10 s.
 It. umb eyn vuder holz die assise ze verfoffen 3 m. 2 s.
 It. den soldnieren 300 m.
 30 It. der steede gesinde (u. f. w. wie im ersten Monate).
 Summa des uyffgeventß des 10^{den} moynß 725 m. 11 s.

Diz dat geschenke des 10^{den} moynß.

- | | |
|--|--|
| <p>Primo, deme heren van Gronsfelt
 ind sinen bruder 4 v.
 35 It. deme van Breidenbent 2.
 It. heren Goedart van Dven-
 heym 2.
 It. heren Rûnen van Dinsfelt 2.</p> | <p>It. Breische van Goir 2.
 It. heren Muplarde van Bruyche 2.
 It. heren Engelbert van Schoin-
 vorst 2.
 It. der vrouwen van Mandenrade 4.
 It. heren Herman van Batteren 2.</p> |
|--|--|

- St. den lantkummendur van den
Dyessen 4.
- St. Peter Deme, 2. myt den van
Dollendorp.
- 5 St. heren Smeichen wiiff van Lief-
seym 2.
- St. heren Heynrich van Wienhorst
2¹/₄.
- St. heren Johanne Bornen 2.
- 10 St. heren Johan van Drenbornen
St. heren Emont myt synen ge-
sellen 4.
- St. andach keyser Karls dach den
Menrebruderen 4.
- 15 St. den Preichtcheren 4.
St. den Augustinen 4.
St. den Karmelieten 4.
St. den heren van sint Joline 4.
St. den Wyffenvrauwen 4.
- 20 St. heren Arnolt von Rysmoelen 1.
St. heren Johanne Buechwinken
1 q.
- St. heren Johanne Starckenberg
2 q.
- 25 St. heren Kerstioin van sint Tru-
den 1.
- St. heren Johanne van den Grave
2 q.
- St. meister Wolter van Belle 2 q.
- 30 St. heren Johanne van der Geis
2 q.
- St. unsen heren den scheffenen, oc-
tava Karoli 2.
- St. den werckmeistren 4.
- 85 St. zen Sterre, octava Karoli 2.
St. der steebe ind der burgermeister
gesinde 2.
- St. octava Karoli yder raizman 2
q. ind driubabel, dat macht 12¹/₂.
- St. des herzogen rade van Borgo-
nien 4.
- St. den heyrre van Waveren 2.
St. deme boede van Brabant 1.
St. der steebe gesinde 2 q.
St. heren Slabbartz vrauwen 2.
St. Dueden 1.
St. scheffenen van Triecht 2.
St. vrauwen waren by eyn 2.
St. Johan den Iumbarden van
Duren 2.
St. den werckluden upt Cloister 1.
St. den werckmeistren 1.
St. heren Johanne van Kenschwilre,
heren van Hoytdorp et uxori-
bus 2.
- St. Henkin van Kaster 1.
St. deme heren van Breidenbent 2.
St. Leonart ind Keynart 3 q.
St. des buscheffs boede van Coelne
2 q.
- St. der rait van Borgonien affe
myt heren Johanne ind de van
Gronsfelt 4.
- St. Winant van der Rosen 2 q.
St. Cloeschiin van der piiffen 2 q.
St. Goedart Buffel, Biit et alii 2.
St. Johannes van der Eyche ze
Luytche 1.
- St. Gerart Franken soene 1¹/₄.
St. Proffioin ind meister Ziel-
man 1.
- St. deme herzoge van Guytche 20.
zweir, van den graben.
- St. deme Kentmeister van Rade 1.
St. den soldeneren, die mit Dueden
waren 1.
- St. Buschman ind Goebbel zu Va-
stoebent 1.

- St. Hentkin der boede zweir gesant ze Hân ind ze Luytche umb des heren wille van der Sleyden 2 gul. vl. $7\frac{1}{2}$.
- St. umb dweylben up den sal 9 m.
- St. des herzogen piifferen van Gelre 3 hollantsche gul. vl. $10\frac{1}{2}$ m.
- 5 St. Hentkin deme boede, wart gesant deme gewande nâ ze Bercheym 7 m. 3 s.
- St. heren Goedart Coliin van deme geschoffe zu bewaren 20 m.
- St. der mede zu vuren zu Brabant, kost 29 m.
- St. Wilhem, de myt gereeden was den mede ze presentieren, hadde 5 gul.,
- 10 val. 18 m. 9 s.
- St. des buschoffs mede van Luytche ind der zweyer rentmeister mede ze Triecht, kost zu vuren 22 m.
- St. Schobbenhagen, deden mede bewarde, beyde zu Brabant ind zu Luytche hadde 5 m.
- 15 St. Cloeschiin van Coelne nâ gefant, dat man des buschoff mede zu Triecht lies, 12 s.
- St. des herzogen mede van Guplche kost ze vuren zu Raster 10 m.
- St. Gerart Moelneir, der myt ginge 3 m. 9 s.
- St. des buschoffs mede van Trierre kost zu Bonne zu vuren $18\frac{1}{2}$ m.
- 20 St. kost de mede vort zu vueren van Bonne ze Ehrbersteyn 13 m. 3 s.
- St. des buschoffs mede van Coelne kost zu vuren zu Lechenich 11 m.
- St. Leonarde, de myt ginge den mede presentiren 3 m. 9 s.
- St. den mede ze vuren ze Ballenburg ind ze Roede, kost 5 m. 4 s.
- St. Kûnen, de myt ginge 18 s.
- 25 St. meister Goedart vassender van den vassen zu machen 19 m.
- St. umb voellegelen, den voelmede in zu duyn, kosten 2 m.
- St. dren kneichten, die die vas drugen ind den mede hulpen vassen, 4 m.
- St. umb 11 tonnen heringe den ordenen ind umb Got zu geven. Summa 177 m.
- 30 St. Quede sant eynen boede van Bobarden hee heym, du unse burger gekummert waren zu Kunningesdorp, 5 m. 5 s. '''
- St. des buschoffs piifferen van Trierre 4 hollant gul. val. 14 m.
- St. Henselin deme veder 22 s.
- St. Cloeschiin van Coelne gefant zer Sleyden 18 s. St. 18 s.
- 35 St. unse heren goven dem buschoff van Luytche zessen, kost ain wyen 75 m. 4 s.
- St. unse heren ayffen up der loeven umb des geleyts wille zu zwen moelen 6 m. 2 s. zu kost ind $6\frac{1}{2}$ veirbell macht zu samen $12\frac{1}{2}$ m. 2 s.
- St. den soldeneren van yren folde 300 m.

St. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uysfgevens des 11^{den} moyns 1211 m. 10 s.

Diz dat geschende des 11^{den} moyns.

- | | |
|--|---|
| <p>5 Primo, deme buschoff van Luytche.
8 v., 8 v., 8 v.</p> <p>St. du Quede ewech reit umb dat
geleide 1.</p> <p>St. der steede gesinde vur yr hei-
lufen 4.</p> <p>10 St. der vrawen van Mandenradet.
St. der vrawen van Duffel 4.
St. den kuchenknechten des buschoffs
van Luytche 1.</p> <p>15 St. Geirkin valleneir 1.
St. der vrawen van der Sley-
den 4.
St. den scheffenen up Schuttel-
dach 2.</p> <p>20 St. den werckmeistren up Schuttel-
dach 2.
St. der steede ind der burgermeister
gesinde 2.
St. deme heren van Gronfelt et
fratri cum soc. 4.</p> <p>25 St. up der loeven up Schutteldach
2^{1/2}.
St. des meyers knechten vur ir he-
lufen 1.</p> <p>30 St. deme herzoge van Gynsche 10.
St. den werckmeistren zu bade 2.
St. Roederchiin ind Kunkart van
den oistellen aff zu loyssen 1.
St. unsen heren den scheffenen up
Eleyn vastoevent 2.</p> <p>35 St. zen Sterre up Eleyn vastoe-
vent 2.</p> | <p>St. der steede ind der burgermeister
gesinde 2.</p> <p>St. unsen heren den scheffenen up
Groys vastoevent 2.</p> <p>St. den werckmeistren up Groys
vastoevent 4.</p> <p>St. zen Sterre up Grois vastoevent 2.
St. zu heren Adams huys 2.
St. der steede ind der burgermeister
gesinde 2.</p> <p>St. up den dach up der loeven 3.
St. den schutzen van den pile 6.
St. die burgermeister ayssen myt
heren Martin Faber 2.
St. du unse heren den buschoff zessen
gaven 12.</p> <p>St. heren Diderich van Berge,
heren Bruchen et uxoris 2.
St. deme dechen van Münster 2.
St. deme kemereir van Bacheym 2.
St. heren Johanne Nyse 1. (Sley-
de)*).</p> <p>St. van vuderen zu gelden der steede
gesinde winkoff 1 q.</p> <p>St. her Gillis van den Bier 2.
St. heren Herman van Batteren 2.
St. du Kunen wiiff up den sal hey-
den was 1^{1/2}.
St. deme heren van Gronfelt as zu
Dobach 2.</p> <p>St. der steede gesinde 1.
St. den schutzen zu Eleynen vastoe-
vent, fanten ehnen intfagebrief 4.</p> |
|--|---|

*) Die eingeschalteten Wörter stehen in der Urkunde in kleinerer Schrift am Rande.

- St. Cloischiin van der piiffen schoin
ze machen 1 q.
- St. des buschoffs gesinde van
Luytche 1.
- St. meister Laffelart 2 q.
- ⁵ St. deme stoeder, du man Frasmont
up den kair satte 1 q.
- St. du man lestwerff koerde vur
Bastovent hadden yder 1 q. ind
dri dubel magt $10\frac{1}{4}$ v. (Moel-
neir).
- ¹⁰ St. vrawen waren zes burger-
meister huys heren 5. 2.
- St. des herzogen ritter van den
Berge, her Johan Sabühffe 2.
- ¹⁵ St. deme heren van der Sley-
den 4.
- St. vrawen ze Joh. Kulanz
huys 1.
- St. heren Johanne ind heren Ar-
nolt van riden zu Duren 2.
- ²⁰ St. yren wiben du sy ewech wa-
ren 2.
- St. Queden wive 2 q.
- St. van winkoff van den heringen
2 q.
- ²⁵ St. Symon van der Heyden 1.
- St. des meyers knechten van Fras-
mont 1.
- St. unse heren die scheffene bleven
ze Brusel 2.
- ³⁰ St. meister Profftoin, meister Ziel-
mann, heylussen 2 (cum so-
eiis).
- St. den soldeneir die myt unsen
heren waren zu Duren 2.
- ³⁵ St. die ander gesellen gemeynlich
myt me gesellen van den Sterre
gingen ze bade 4.
- St. deme heren van der Sley-
den 4.
- St. deme stoeder 1.
- St. deme abt van Munster, deme
bainritz heren Slabbart 4.
- St. heren Engelbert ind heren Goe-
dart van Schoinauwen, heren
Mulart et Flatten 4.
- St. deme heren van Gronfelt ind
heren Herman Guyn 4.
- St. deme vassender van den mede
zu laden 1.
- St. deme wiebuschoff 2. (de virmet)
- St. den hunnen van Berge ind van
Haren 2.
- St. Jacob van der Langkronen ind
den vrawen 2 (siehe).
- St. den soldeneren, die myt Queden
waren 1.
- St. des meyers knechten van Rive-
sack $2\frac{1}{4}$.
- St. deme meyer 2. (van Rivesack)
- St. van Frasmont 2.
- St. der vranwen van Heynsberg 4.
- St. deme abt van Kade 2.
- St. deme heren van Gronfelt 2.
(Ze Luybshuys.)
- St. deme herzoge van Guylche
10, 10.
- St. deme jüncheren van Guylche 6.
- St. heren Johanne van den Welde 2.
- St. heren Emmerich Preis ind
Werneir 2.
- St. vrawen waren zes meyers
huys 2.
- St. heren Engelbert wive ind Jo-
hans wive van Yech 2.
- St. deme heren van Gronfelt 2.
(Zu heren Johans huys.)

- St. des moyndagis ná Anunciacione
yder raigman 3 q. ind dri
dubel val. 12¹/₂.
- St. deme greven van Teckenburg
4, 2.
- 5 St. Johan van Kessel, Johan van
Lovenberg cum sociis 2.
- St. der steebe gesinde 2 q.
- St. Dueden, du hee zu Franken-
10 fort vur 1.
- St. Wilhem van zehenen zu
giessen 2 q.
- St. du man den mede bestade, ze
winkoiff 1¹/₄.
- 15 St. unsen heren den scheffenen 2.
- St. den geswoeren van den koel-
berge 1.
- St. unse heren aissen zu zwen moe-
len myt dem dechen van Mün-
20 ster 4, 2.
- St. Cloeschiins müder up den sal
2 q.
- St. der alder drauwen van Pa-
lant 2.
- 25 St. unsen heren den scheffenen,
Anunciacione 2.
- St. den werckmeistren, Anuncia-
cione 4.
- St. der steebe ind der burgermeister
gesinde 2.
- St. Peter der steebe kneicht 1 q.
(Ze Schoinauwen).
- St. du der buschoff as myt heren
Gerart Lewen 4.
- St. unse heren die scheffenen heh-
luyden 2.
- St. deme van Breydenbent cum
soc. in heren Arnolt hoff 4.
- St. heren Goedart van Dvenheym 2.
- St. heren Runen van Winsvelt 2.
- St. den lantkumenduyr van den
Dyeffen 4.
- St. heren Emont van Endelsdorp 4.
- St. Szeze ind Poleyne cum soc. 2.
- St. unsen heren den scheffenen 2.
- Summa des geschendts des 11^{den}
moyntz 10 amen ind 15¹/₂
veirdel ze 3 s. die quart dat
macht 315¹/₂ m.
- Alsus kumpt dat uyffgeven ind
dat geschendte des 11^{den} moyntz
zu samen up 1527 m. ind 3 s.

Diz dat uyffgeven des 12^{den} moyntz.

- Primo, dri raitdage bynnen raitdage 15 m.
- 30 St. zweyn buyffen raitdagen 15 m.
- St. den wegemechern, van den steynwe zu machen vur den sal, up deme
marde, vur den Sterre, ind in Punt ind vort up andern steeben ze
loyn 94 m.
- St. meister Wolter van wegesteynen in der kulen 11 m. 8 s.
- 35 St. van den steynen zu vuren 28 m. 2 s.
- St. van sande zu vuren ind geris ewech zu vuren 21¹/₂ m.
- St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Lechnich 18 s.
- St. deme toelner van Birkensdorp 4 s.
- St. des buschoffs bode van Luytche 1 gul. val. 3 m. 10 s.

- St. Henkin den boede gesant zu Coelne 7 m. 10 s.
 St. des marschalcks kneit van Birgel 1 gul. val. 3 m. 10 s.
 St. Wynmer gesant zu Berde, du unse burger gekummert waren 3 m. 10 s.
 5 St. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 2 s.
 St. Henkin der boede gesant zu Luytche umb des wille van der Sleyden 4 $\frac{1}{2}$ m.
 St. Schobbenhagen gesant zu Lünzen 4 s.
 St. Leonart gesant zu unsen burgeren zu Brandenvort, habuit 3 gul.
 10 val. 11 $\frac{1}{2}$ m.
 St. Henkin der boede gesant zu deme marschalck van Birgel 3 m. ind zu Kade.
 St. Peter gesant zu Luytche myt Keeren kende zu besten zu Malaten 12 s.
 St. den weychteren van hren hogezide zu Paischen, der is 20, hder 2 $\frac{1}{2}$
 15 m. vur $\frac{1}{2}$ müde roggen, summa 50 m.
 St. Gerart Moelneir ind Ruyn 1 mudde vur 5 m.
 St. Leonart ind Cloeschiin vur 1 mudde 5 m.
 St. den zwen trumpperen vur 1 mudde 5 m.
 St. den zwen piifferen vur 1 mudde 5 m.
 20 St. zwen kneichten dat eyrke zu rümen up den hoff 10 s.
 St. des buschoffs boede van Luytche 18 s.
 St. Halffnase gesant zu Luytche 18 s.
 St. Runen up den sal van sinen halven jairloin der clocken 10 m.
 St. eynen boede gesant zu Bruyffel 3 m. 4 s.
 25 St. der steebe gesinde van hren hogezide zu Paischen 31 $\frac{1}{2}$ s.
 St. den weychteren van hren hogezide zu Paischen 31 $\frac{1}{2}$ s.
 St. du Duecke eyrstewerff up vuhr umb dat geleyde, verzerde hee 12 gul. val. 45 m.
 St. die geleyde brieve kosten ain den heren 5 gul. val. 18 m. 9 s. ze 45 s.
 30 St. Peter der steebe kneit van sinre porzen zu decken ind zu machen, neil, schendelen, loin 12 m. 3 s.
 St. den wingart zu machen in der burger huys 6 m.
 St. Runen deme wegemecher ind synen gesellen van den piiffen, locheren zu stuppen, so sant, loin 8 m. 5 s.
 35 St. Heynrich den slosmecher 2 m. van slossen ind sluffelen.
 St. Henkin der boede gesant zu Birgel um heren Runen kneits wil 3 m. ind eynen bolche 3 $\frac{1}{2}$ m.
 St. her Arnolt Bolmer was zu Coelne up den lantdach, verzerde myt veil gesellen 173 m. 4 s. Coels vl. 187 m. 9 s. Eysche.

- It. gaff man des heren knechten van Breydenbent 2 gul. zu verbrenken val. 7 m. 8 s.
- It. heren Kerstioin van den Kanel van deme artier by sint Jacob 127 m. gaff Mathiis.
- ⁵ It. deme smede zu deme selveu artier 20 m. 2 m.
- It. Heynrich leyendecker zu deme selven artier 1250 scheudelen ind 2500 eyflinge neille ind umb 16 s. ind sinen loyn 3 m., dat macht zu famen 14 m. 2 s. 9 d. Summa zusamen dat artier kost 163 m. 2 s. 9 d.
- ¹⁰ It. du unse burger vuren zu Brankenvort, gaff man heren scheffenen, gesellen van Kunnixdorp zu Coelne 4 gul. val. 15 m. 4 s.
- It. sant man Heniin den boede myt zu Coelne 3 m. 3 s.
- It. Duecke sante eynen boede zu minen here van Coelne 2 m. 2 s.
- It. gaff Duecke van geley van Coelne zu Bonne 4 gul. val. 15 m. 4 s.
- ¹⁵ It. van Bonne zu Riins 4 gul. val. 15 m. 4 s.
- It. van Riins zu Andernachen 3 gul. val. 11¹/₂ m.
- It. van Andernachen zu Coevelens 3 gul. val. 11¹/₂ m.
- It. van Coevelens bys zu Wieffell zweir 5 gul. val. 19 m. 2 s.
- It. van Heymbach zu eren Meynze 4 gul. val. 15 m. 4 s.
- ²⁰ It. eynen kneit gesant van Meynze zu Kupret Bylneir ¹/₂ gul. val. 23 s.
- It. verzerden Kupret Bylneirs geselle 2 gul. val. 7 m. 8 s.
- It. Duecke sant zweyn boeden van Brankenvort zlichen, hadden 2 gul. val. 7 m. 8 s.
- It. gaff Duecke Kupret Bylneir ze verbrenken 6 gul. val. 11¹/₂ m.
- ²⁵ It. gaff hee sinen gesellen 3 gul. val. 11¹/₂ m.
- It. Duecke was uyff 5 wechen, verzerde myt Heniin van Coelne 18 gul. vl. 69 m.
- It. den bestierre van Erenvelz ein par hoesen kost 1 gul. val. 3 m. 10 s.
- It. eynen boede gesant zu lichen van Coelne 2 m.
- ³⁰ It. haint unse heren vast by eyn geweist, hain gezert 5 m., 7 veirdel.
- It. Winmer gesant zu Coelne myt Duecken perde 26 s.
- It. eynen boede gesant ain mynen here van Coelne zu Coevelens 1 gul. vl. 3 m. 10 s.
- It. Heniin van Coelne gesant zu Schoenberg 2¹/₂ m.
- ³⁵ It. van zwen kannen nuwe zu machen ind die kannen schoinze machen ind 2 m. vergeffen, summa 9 m. 10 s.
- It. der burger Graff kost ain den werckluden zu dageloin 10 wechen kost 215 m.
- It. meister Tielman ze verbrenken ind sinen soene 12 m.

- St. Johanne zielbeder umb 1000 zielsteyne 5 m.
 St. Wilhem seilmecher umb kuppelen 2 m.
 St. umb 14 vuder kalz 5 summer ze 15 s., summa 47 m. 12 d.
 St. meister Proffioins kneit van sande zu vuren ind berchsteyne ind ziel-
 5 steyn zu vuren 15 m. 8 s.
 St. meister Proffioin van steygerholz, van ketteren, holz ind segen die
 ketteren ind loin 16 m. 2 s.
 St. Seynrich leyendecker umb schendelen die muren zu decken 2250, die
 zu hauen, zu verdecken, neille ind loin zu samen kost 25 m. 3 s.
 10 St. umb 300 lagen vur 7 m.
 St. kost das geris uyff deme Grafe zu vuren 10 m.
 St. Gerart slossmecher umb 1200 drilinge ind trapnele, deilneil ind dri-
 linge up dat arkier ind van flusselen ind slossen meister Brebesenen
 ind cluyfter 8 m. 5 s.
 15 St. deme falkbirnre van 2 vuderen kalz zu Dirsberg 6 m. 8 s.
 St. meister Rutten van schirpen ir gezawen, bidel, troege, tobben, ge-
 hengen, ketten 5^{1/2} m.
 St. meister Proffioin van dem kumphuys umb blocker ind die zu sniden
 ind zu legen, ze dageloin, ind gruntholzer macht 56 m. 7 s.
 20 St. meister Proffioin umb 1 kanel, umb dele, doederbe, fant ind geris
 uyff den marde ze vuren, Krehain, summa 8 m.
 St. Roerberchiin umb holz zu den oytstellen, umb smaltz, unfelt, ind zu
 vuren, ind umb eynen oitstalle zu volmaichen up der Kuchon 20
 m. 4 s.
 25 St. Roerberchiin zu dageloin 38 dage ze 8 s. die oitstelle umb Nichen
 alle ze irmachen ind van eynre stat upt ander zu begaden ind aff zu
 loyssen, summa 25 m. 4 s., ze verbrenten 4 m.
 St. Zielman Kündart 25 dage ze 7 s. vl. 14 m. 7 s.
 St. noeber Gise 23 dage ze 7 s. vl. 13 m. 5 s.
 30 St. Seynrich armborstmecher 10 dage ze 7 s. val. 5 m. 10 s.
 St. Mertin der weichter 11 dage ze 7 s. val. 6 m. 5 s.
 St. Goegkin huysbeder 9 dage ze 7 s. val. 5 m. 3 s.
 St. Dunmois Pierinke 5 dage ze 7 s. val. 2 m. 11 s.
 St. meister Rutten zu den noitstellen 164 h yfers ze 2 s. vl. 27 m. 4 s.
 35 St. Henkyn der boede van gebreche, dat hee weil gereiden have dorck dat
 iair 14 m.
 St. den solbeneren van hren solde 300 m.
 St. der steebe gesinde (u. s. w. wie beim ersten Monate.)

Summa des uyffgeventz des 12^{den} moynz 2002^{1/2} m. 15 d.

Diz dat geschende des 12^{den} moyns.

- Primo, Tielman van Bonne, Prof-
fioin cum sociis, du man den
wercluden hren loin satte, 2
5 veirbell.
- St. der steede gesinde, die die
wercluden hohlben, 1.
- St. deme heren van Breydenbeynt
et uxore cum sociabus 4.
- 10 St. der abbißen van Nuyffe 4 cum
soc.
- St. Werneir van Aldenhoeven cum
soc. 2.
- 15 St. den wercluden int Gras 1.
- St. der steede boede van Coelne
1 q.
- St. jänffer Mettelen zer Langkro-
nen cum soc. 2.
- 20 St. meister Proffioin cum soc. up
Sanduleporz 1.
- St. meister Wolter cum soc. in den
Grave 1¹/₂.
- St. Arnolbinis 2 q.
- 25 St. meister Peter deme zimmerman
2 q.
- St. den soldeneren, die myt Quecken
waren 2.
- St. den wercluden zu Arnolt rent-
meister huys 2 q.
- 30 St. meister Johanne zielbecker zu
heren Werneirs huys 2 q.
- St. deme heren van Gronsfelt 2.
- St. Mathise Ovelz 2. cum soc.
(Depen.)
- 35 St. die werclmeister aissen myt heren
Johan 1.
- St. Johanne Berrewiin 1.
- St. Tielman van Bonne, was
sieche 1.
- St. Hentkin deme boede 2 q.
- St. Cloeschiin van der piiffen
schoin ze machen 2 q.
- St. der steede gesinde 2 q.
- St. heren Seynrich soene van Mel-
dert deme ritter 2.
- St. deme greven van Cleve 6.
- St. deme herzoge van Beyerren, son
des herzogen van Hollant 8.
- St. heren Engelbret van Schoin-
vorst 2.
- St. deme herzoge van Gnylche 10.
- St. unsen heren den scheffenen up
Palmedage 2.
- St. der steede ind der burgermeister
gesinde, Palme 2.
- St. unsen heren den scheffenen in
Mendeldage 2.
- St. den werclmeistren in Men-
delbage 4.
- St. unsen heren den scheffenen up
Paischdage 2.
- St. den werclmeistren, Pasce 4.
- St. zen Sterne, Pasce 2.
- St. zu heren Adayms huys, Pasce 2.
- St. der steede ind der burgermeister
gesinde, Pasce 2.
- St. up den dach up der loeven 2.
- St. den malaten up Paischdach 1.
- St. den piiffen, Pasce 2 q.
- St. up Paischdach zen Augustinen,
waren die burgermeister zen
krieschensange 4.
- St. heren Kerstioins wercluden up
den sal kanel 1.
- St. in der vasten, du man myt den
ordenen asse, galt man zu Wynn-
renbruderen 20 m.

- St. zu den Augustinen 20 m.
 St. zu den Breychtcheren 20 m.
 St. zu den Karmeliten 20 m.
 St. den heren van sint Joline einen
 5 bolsche vur 3¹/₂ m., 4 v.
 St. Cloysse van Heidendale, was
 sieche 1 q.
 St. die soldeneir reben mit luden
 zu Kastern 1.
 10 St. deme heren van sint Antho-
 ninus 2.
 St. heren Heynrich werckluden 2 q.
 St. deme dechen van Munster 1.
 St. den weychteren du sy verboeden
 15 ze trive 3.
 St. deme heren van Breidenbent 2.
 St. Quecken wive 1. zweir.
 St. heren Heynrich Briesen, was
 sieche 1.
 20 St. Heynrich van Hackvort 2.
 St. den duymheren van sint Lam-
 bredt 2.
 St. der vrouwen van Ruyrisheym
 et filie 2.
 25 St. heren Werneir van Humpesche 2.
 St. heren Jacob van Punt ca-
 nünche 1.
 St. den van Harstal ind den van
 Depi 2. (Maschreil).
 30 St. deme proist van Triecht 2.
 St. Wylhem Betten van Guyliche 1.
 St. Karillis kneit van der Katzen
 2 q.
 St. Koerff van Geilentkirchen 1.
 35 St. Wilhem, van zeychenen zu gies-
 fen 2 q.
 St. Frambach deme boede ind den
 meister van der donrebuyf-
 fen 1.
- St. heren Johanne van sint Mar-
 graten, van ridewine 1.
 St. heren Ruyzman van Sinche 2.
 St. deme herzogen van Alz 8.
 St. Lambret van Goir 2.
 St. den wegemecheren ze verdren-
 fen 1.
 St. der markgrevine van Myse
 4, 4.
 St. Kunninge deme meistre 2 q.
 St. deme rade van Lubek 2.
 St. deme baynritz ind den kenden
 van Blatten 2.
 St. Runen up den sal van den
 beylben schoin ze machen 2 q.
 St. Roederchiin cum sociis 2 q.
 van den oitstellen.
 St. Leonart quam van Branken-
 vort 1 q.
 St. der steebe gefinde 1.
 St. unsen heren den scheffenen 2.
 St. Mathise deme rentmeister 1.
 St. Quecken wive 2 q.
 St. deme heren van Gronfelt 4
 (fratri Schaifdries).
 St. heren Arnolde Bolmer, van
 ridewine ze Coelne 1.
 St. sinen wive 1.
 St. heren Wilhem van Mynsbach 2.
 St. der vrouwen van Dynsvelt 2.
 St. heren Smeichen van Liesheym 2.
 St. Sacke van Wiche deme rent-
 meister 2.
 St. heren Stag, heren Gillis cum
 sociis 2.
 St. Zielman van Rade ind der
 scholtus et Buc 2.
 Summa des geschencks des 12^{den}
 moynz 5 amen 23¹/₄ veirdell

ze 3 s. ind ain gelde 83¹/₂ m.,
dat macht zu samen 256 m. 3
s., gerechent des densdagis vur
Sacramenti.

geschenke des 12^{ten} moynz zu
samen up 2258 m. 10 s. 3 d.,
des densdagis nå Biti (19.
Juni 1386).

⁵ Alsus kumpt dat uhyffgeven ind dat

Diz dat uhyffgeven des 13^{ten} moynz.

- Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. zweyn buyssen raitdagen 12 m.
¹⁰ It. Korfmecher gesant zu Sittard ind zu Gulpen, umb heren Goedartz
Colliins wille 9 s.
It. Johan Hankart hadde verbuwet in der Wagen 22 m.
It. meister Bredelenen den uyrclodmeister van sinen jairloin 100 m.
It. meister Johanne deme harneschmecher zu syne huys zu helpen 4 gul.
¹⁵ val. 35 m. 4 s.
It. Theys van Bullingen den schoftus van Schoenberg 2 gul. 7 m. 8 s.
It. Henkin van Coelne gesant zu den marschalck van Virgel 18 s.
It. Henkin den boede gesant zu Luytche 3 m.
It. heren Wilhelm boede van Muysbach, braicht brieve van der Sley-
²⁰ den, 18 s.
It. Wynmar gesant zu den van Gerartsteyne umb helpe 3 m. 3 s.
It. heren Scheynartz eralde van Heemersbach 18 s.
It. des herzogen trümperen van Lutzelenburg 2 gul. vl. 7 m. 8 s.
It. Winmar anderwerff gesant zu Gerartsteyn, du man widderboit, 3
²⁵ m. 3 s.
It. Henkin den boede gesant zu Mayseide 3 m.
It. piifferen des buschoffs van Straisburg 2 gul. val. 7 m. 9 s.
It. Rabade ind Heynchiin verzerden zu Lechenich 3 m. 3 s.
It. unse heren verzerden ind goeven zu Munster, du sy bedingden myt
³⁰ den van der Sleyden, 2 gulb. val. 7 m. 8 s.
It. Cloeschiiin van Coelne gesant zu den buschoff van Luytche, dat hee
schriven woelde ain den heren van der Sleyden, 2 m.
It. Cloeschiiin van Coelne gesant zu Luytche 2 m.
It. Gerart Moelneir van sinen jairloyn der bandcloden 5 m.
It. Runen up den sal gaff man, du hee sieche was, 5 m.
³⁵ It. Henkiin van Coelne gesant zu Coelne umb Clois wille van Aaiden
26 s.
It. Henkin den boede gesant zu Luytche 3 m.
It. Henkin van Coelne gesant zu Treversdorp 4 s.

- It. de selve Henkin gesant zu heren Siebert vamme Spiegel 26 s. (ze Coelne.)
- It. Cloischiin van Coelne gesant zu der Sleyden 18 s.
- It. up sint Urbains dach ze presencien 6 m. ind yder raikman zer lekten
5 1 veirdell val. 25 m.
- It. umb schoelen zu liden 9 s.
- It. bruder Johanne Hoetschiin umb 200 lunen $9\frac{1}{2}$ m.
- It. Wynmar gesant zu Schoenberg $2\frac{1}{2}$ m.
- It. Knoede van sinen perde 60 m.
- 10 It. deme gerende manne, de gebangen was, 2 m.
- It. Henkin van Coelne gesant zu unser vrawen von Brabant, sieche was, 6 m.
- It. her Johan van Habel gesant zu Coelne umb der wille van Wurfelben 2 gul. val. 7 m. 8 s.
- 15 It. Moerschiiin, deme emer, van den amen zu benden, 2 m.
- It. Herman Jungen, van sinen loyn die zeichen zu bewaren 25 m.
- It. des buschoff boede van Luytche 1 gul. val. 3 m. 10 s.
- It. meister Wilberz wive, van den huse 10 gul. val. 38 m. 4 s.
- It. Cloischiin van Coelne gesant zu Schoenberg 2 m.
- 20 It. den weychter van Wirichsbungart umb eyn horn 5 m.
- It. umb 10 U ziens zeychen zu giessen 4 m. 5 s.
- It. Heynrich leyenbeder, van sinen halben rocke 6 m.
- It. heren Johanne van Punt. van sinen jairloin ind van der steede perden zu halden 250 m.
- 25 It. heren Heynrich van der Linden, van sinen loin ind van der steede perden zu halden 250 m.
- It. Mathise den rentmeister, van sinen loin der rentmeisterschaff 200 m.
- It. mir Rickolff Coliin, van mynen loin 200 m.
- It. deme wive up die Koisse, van deme hair up zu heeben 12 m.
- 30 It. Wilhelm van Dppendorpe, van den hoer zu spennen 12 m.
- It. meister Johanne, deme huyffmede, van der steede perde zu besloin ind meister Kunen 28 m.
- It. meister Theis deme sebeleir van seebelen, zoemen, halteren, gegoerden ind mencherley gereyde 10 m.
- 35 It. zu der steede perden 80 m. ain Riifferscheit.
- It. Siezen van Liebermey, van den vurfster ampt 40 m.
- It. Winant van der Wiebe, van deme vurfster ampt 40 m.
- It. meister Zielman deme erzitter, van den siechen zu bewaren 12 m.
- It. meister Eloysse, deme armborstmecher, van zwen armborsten 25 m.

- St. Laurens, van veil schrivens durch tjair ind van ende 12 m.
 St. umb unselz ferzen up den sal durch tjair 18 m. 3 s.
 St. meister Tielman van Bonne, van deme muhrley ze bewaren 10 m
 ind 3 m. vnr Rutwe porze.
 5 St. den soldeneren umb 6 farorduyche 18 $\frac{1}{2}$ guld. val. 70 m. 11 s.
 St. den selven umb kogelen 23 $\frac{1}{2}$ m.
 St. Coliin Beyffel, van den huse up den Roelrum, 35 gul. ind 2 m. val.
 186 m. 2 s.
 St. rechent Johan Coliin, dat hee verbuwet have ain der Wollekuhen 31
 10 m. 10 d.
 St. den ordenen umb vleysche 5 $\frac{1}{2}$ zendeneir ind 8 \mathcal{H} ze 14 m. val. 78
 m. 2 s. 8 d.
 St. den wiin schroederen umb seil 10 m.
 St. umb perclment, siegelwais, serpentine, spainsgruyne zc. 12 m.
 15 St. van den kempen roeden vergeffen 10 $\frac{1}{2}$ elen ze 20 s. val. 17 $\frac{1}{2}$ m.
 St. umb dri doffiin kuyffen blader zu wirken dat stueck 22 s. val. 46 m.
 St. die leeder drunder kost dat stueck 7 s. val. 21 m.
 St. umb stoden ind schorhoer ze voelle 11 $\frac{1}{2}$ m.
 St. die zu neben, Heyndjiin van Eschwilre, van den stueck 12 d. val. 3 m.
 20 St. eynen boede gefant zu den van Schoinvorst, ze Lugelenburg ind vort
 zu Sichen 2 gul. val. 7 m. 8 s.
 St. Heniin den boede gefant zu Coelne umb des greven wille van Na-
 men 3 m.
 St. den soldeneren, van hren solde 300 m.
 25 St. der steebe gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).
 St. 10 m., die wir men gerechent hadden in den vurleebenen moynde, dat
 man in der rollen vant.
 Summa des upffgeventz des 13^{den} moynz 2525 m. 11 $\frac{1}{2}$ s.

- 80 Ditz dat geschende des 13^{den} moynz.
- | | |
|--|---|
| Primo, unsen heren den scheffenen,
van deme voigtgedinge na
Paischen 2 veirdell.
St. Lambret Bussen, deme vur-
spreche 1.
85 St. du man dat vleysch galt den
orden, ze winkoiff 1.
St. magister Heynen 1 q.
St. heren Knebelen van Bobarden 2. | St. den schutzen van der pape-
gehen 6.
St. Kunen up den sal, was stieche 2.
St. unsen heren den scheffenen,
Walburgis 2.
St. der steebe ind der burgermeister
gesinde, Walb. 2.
St. heren Schmeichen van Lies-
heym 2. |
|--|---|

- It. den gesworen van den huys-
 bederen 1. (nuwe)
 It. Laurens 2 q.
 It. den weychteren, du sy die hoppe
 5 verboeden, 3.
 It. des vridagis ná Walburgis was
 der rait by eyn hder raizman 2
 q. ind dri dubel val. $12\frac{1}{2}$ v.
 It. deme kummeister, van den heissen
 10 borne ze vegen 2 q.
 It. der steebe gefinde 2 q.
 It. heren Wilhem van Maysbach 2.
 It. deme scholtus van Bullingen 1.
 It. Dueden 1 q.
 15 It. deme heren van Gronsfelt 2.
 It. Arnolt deme rentmeister ind
 Frambach deme boede 1.
 It. den wercluben int Gras 1.
 It. meister Wolter van Wethem 1.
 20 It. Wilhem des proifsz knecht 2 q.
 It. Peter Elreborns wive, was 1.
 It. vrouwen van Munster in
 Eyffel 2.
 It. Poleyne, Johan van Depen,
 25 cum foc. 2.
 It. Cloeschijn, van der piiffen schoin
 ze machen 2 q.
 It. der burgermeister gefinde 2 q.
 It. deme wirde van Wildenberch 1.
 30 It. Wilhem, van zeychenen zu gies-
 sen 2 q.
 It. der wirbinnen van Lechnich 2 q.
 It. der vrouwen van Wilre ind der
 van Monhow. 4.
 35 It. van der eynungen van Gerart
 Stierup, yder raizman 2 q.
 ind dri dubel $12\frac{1}{2}$.
 It. deme iuncker van der Ledde 4,
 cum foc.
- It. den soldeneren die myt eme
 reeden 1.
 It. deme meher van Namen 2.
 It. deme herzogen van Gnylche
 zweir geschendct 20.
 It. der herzoginnen van Gnylche
 ze Burschit vierwerff geschendct
 32.
 It. deme herzogen, de reit zu yr,
 zweir geschendct ze Burschit 24.
 It. du die herzoginne widder zlichen
 quam, zweir geschendct 16.
 It. Yserengram 2 q.
 It. heren Paen deme telneir van
 Munster 2.
 It. heren Gillis van den Bier ind
 Rutger van Brimersheym 4.
 It. deme burgermeister van Du-
 ren 2.
 It. deme heren van Gronsfelt 2.
 It. heren Werneir van Merabe 2.
 It. deme heren van Dreydenbeynt 2.
 It. heren Winant van Roir 2.
 It. minen wercluben 1.
 It. Emmerich van Gnylche 1.
 It. der vrouwen van Widtrabe 2.
 It. heren Winrich van Roir ind
 heren Werneir van Merabe 4.
 (Bagentin.)
 It. deme heren van Gronsfelt 2.
 It. heren Wilhem den quoben 2.
 It. heren Diberich van Berge 2.
 It. du man die sunen satte, yder
 raizman die zen foer gehoeren
 1. et dridubel valet 19.
 It. heren Heynrich Chorus 2 q.
 (gelt)
 It. heren Stabhart ind Goedart
 Duffel 2. (Joist)

- St. heren Johan van der Geys,
Gerart Moelneir, Wilhelm $1\frac{1}{4}$.
- St. up sint Servais dage den scheffen
nen 2.
- 5 St. du man den mynister begienge,
zen Bruderen 6.
- St. heren Hilger van langen
Auwe 2.
- St. heren Johan Suprdiin 1.
- 10 St. deme pastoir van Merzenich 2.
- St. heren Heynrich van Gronsfelt
ind Johan van Kosmoelen 2.
- St. meister Johanne van Munster
upt werde vur Kunniqporz 1.
- 15 St. den meyers knechten, van deme
gevangenen van Johan wegen
van Thiechelen 1.
- St. den vrouwen zu Bastovent,
gingen as munde 2. (ver-
20 gessen)
- St. Werneir van Aldenhoeven 1.
- St. meister Tielen van Boune 1.
- St. heren Engelbert van Schoin-
vorst 2.
- 25 St. deme heren van sint Anthonius
ze Triecht 2.
- St. die vrouwe van Ruyrisshem
ind van Hynsvelt 2.
- St. heren Werneir van Humpesch
ind Goedart Buffel 2.
- 30 St. Betten van Guplsche 1.
- St. Koerff van Geilenkirchen ind
Symon van der Heyden 2.
- St. heren Ruyzman van Aren-
dale 2.
- St. den lumbarden van Duren 3.
- St. deme bainrik ind den kenden
van Blatten 2.
- St. Saef van Wiche 2.
- St. des herzogen piifferen van
Guplsche 2.
- St. vrouwen waren zu bade 2.
- St. der steebe gefinde 1.
- St. deme heren van Gronsfelt 2.
- St. du man die kussen voelde 3 q.
- St. Dueden 2 q.
- St. Wilkin Aberutten 1.
- St. unsen heren den scheffenen zer
lestten 2.
- St. den werckmeisteren zer lestten 4.
- St. den gesellen zen Sterre zer lest-
ten 2.
- St. zu heren Abayms huys zer lest-
ten 2.
- St. der steebe ind der burgermeister
gefinde zer lestten 2.
- Summa des geschends des 13^{den}
mohnts 9 amen $14\frac{3}{4}$ veirdell,
des is 24 veirdell ze $2\frac{1}{2}$ s.
ind dat ander ze 3 s. die quart,
dat macht ain gelde 280 m.
9 s.
- Summa zusamen so uysfgeben, so
geschende des 13^{den} mohnts
2806 m. $8\frac{1}{2}$ s.
- 35 Dit dat uysfgeben na den 13^{den} mohnde under heren Johanne et heren
Heynrich van der Linde burgermeistere.
- Primo, Schuyman van der gewerschaef eynen alden schilt val. 4
m. 9 s.
- St. Johan Coltin verbuwet in der Wagen 30 m.

- St. meister Tielens van Bonne, Proffwin ind den wercluben van gebreche gerechent vur ind na van piiffen ind ander denf 27 m. 8 s.
 St. van den affisen inzegewennen 53 m. 10 s.
 St. Clois up die porze, van synen jairloin 25 m.
 5 St. den loefferen Winmar, Cloeschin ind Henkin, van gebreche van loyffen 9 m. 2 s.
 St. der steede gefinde van differ groyffer rechentschaff manlich 2 m. val. 20 m.
 St. Queden zu verbrenken ind Wilhem van veilarbeit manlich 12 m.
 10 val. 24 m.
 St. zu presencien differ grofer rechentschaff manlich 5 m. val. 140 m. yder raizman ind 7 dubel.
 St. Johannes der scheffen kneicht 5 m.
 St. Leonart zu synen roede zu helpen 4 m.
 15 Summa des uyffgeventz na den druzienden moynde 343 m. 5 s.

Diz dat geschende des meden durch tiar under heren Johanne van Bunt ind heren Heynrich van der Linden burgermeistere.

- 20 Primo, deme . . buschoff van . . Trierre $3\frac{1}{2}$ âme ind 5 veirdell.
 St. zu voelwine 5 v.
 St. deme . . buschoff van Coelne 3 âmen 4 v. St. zu voelwine $2\frac{1}{2}$ v.
 St. deme buschoff van Lûytche $2\frac{1}{2}$ âme, 4 v. St. zu voelwine 3 v.
 St. der herzoginnen van Brabant $3\frac{1}{2}$ âme, 4 v. St. zu voelwine $6\frac{1}{4}$ v.
 25 St. deme herzoge van Guylche 3 âmen, 5 v. St. zu voelwine $2\frac{1}{4}$ v.
 St. deme hereu van Schoinvorst eyn âme, 3 v. St. ze voelmede 1 q.
 St. ze Balkenburg eyn âme, $2\frac{1}{2}$ v. St. Voelmede 1 q.
 St. deme heren van Gronfelt eyn âme, 3 v. St. ze voelmede 2 q.
 St. heren Johanne van den Grave eyn âme, 1 v.
 30 St. deme rentmeister van Lûytche ze Trecht eyn âme, 1 v. }
 St. deme rentmeister van Brabant ze Trecht, Sâck, eyn } Voelmede 2 v.
 âme, 1 v. }
 St. deme schrîver van Erenvelz 10 v.
 St. heren Meynart van Bobarden $8\frac{1}{4}$ v.
 35 St. deme van Breydenbent $10\frac{1}{4}$ v.
 St. spuylmede 5 v.
 St. unsen heyrren vamme rade, yder raizman, die den mede brunken 1 q. ind eslige dubel ind den virgierrren, den wasbenderen ind anderen unse heyrren gefinde $25\frac{1}{4}$ v.

It. van gemeynen geschenke burck tiar, ritteren, knechten, heren, vrouwen
up deme sale ind anderswâ up veil enden, zu Bruyffel 2 âmen ind
9 veird.

Summa*) des geschencks des meeden 4 vuder, 4 âmen ind $3\frac{1}{2}$
v. die âme vur 38 m., summa ain gelbe 1068 m. 2 s.

Summa zusamen so uyffgeven, so geschênd des meyden 1411 m.
7 s. gerechent.

10 In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX. quinto
erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt & Henricus
de Thilia, qui magistri civium nomine civitatis ejusdem dederunt
et solverunt ista, que sequuntur.

Zen eirsten die erffgulbe, die die stat van Nychen gilt.

15 Primo, den Tempeleren van Nydeggen 40 gul. den gul. 44 s. val. 146
m. 8 s.

It. den junsseren van Porschiit 15 gul. ze 44 s.

It. den selven jünsseren 25 m. 12 d.

It. den selven van erffzensen van Nesen Goffins-
huse, was up den mart, 11 m. } sum. 91 m. 12 d.

20 It. den Wisenvrouwen 15 gul. ze 45 m.

It. Goedart van Wielberch, van lene, 2 m.

It. heren Arnoltz kinden van den Berge, van lene, 4 m.

It. deme herzoge van Gynsche, van lene, 14 m., van den kumphuys.

25 It. Mathijs Nyels van den kumphuyffe 6 m.

It. deme scholaster van Triechte van deme kumphuyffe 10 m.

It. deme Seligeisthuse, van zense 254 m. 7 s. 7 d.

It. deme Gasthuse up den Hoff, van zense 68 m. 8 s.

It. deme Gasthuse in den Nadermart, van zense 45 m. 28 d.

30 It. des Keesen elter zu Wiissenvrouwen, van wilne Schaffluzels
huse 6 m.

It. heren Peter Hankart van sint Katerinen capelle 27 s.

It. heren Arnolt up den Grave van sint Albegunt capelle 18 d.

It. sint Johans bruderschaff den leyen van wilne heren Lypen huys 12 s.

35 It. Druden Colins, van zense van heren Lambert Piistors huse 3 gul.
val. 11 m.

It. Johans wive van Hergenrait, was van zense 13 m. 28 d.

*) Die obige Summe ist unrichtig.

St. van sint Cecilien elter int Münster 12¹/₂ s.

St. der vrawen van Breydenbeynt van Arnolt Cluden huse 12¹/₂ s.

St. van sint Johans elter int Münster 4 s.

Summa der erffzense, die die stat van Aychen gilt 783 m. 2 s.
ind 9 d.

Nu volgt nå die liiffzucht, die die stat van Aychen gilt den personen
hernå beschreven.

Primo, Jünffer Elsen van Gressenich eyn punt alder grois vl. 70 m.,

10 Omnium sanctorum.

St. jünffer Owen Huyns ¹/₂ B alder grois vl. 35 m., Pasce.

St. heren Coliin van sint Gillis 24 B haller vl. 88 m., Pasce.

St. heren Jacob van den Bremen 40 gul., Johannis. } sum. 166 m. 8 s.
St. deme selven 20 m., Christi.

15 St. jünffer Efsen van Serfte 14 m., Servatii.

St. jünffer Ailken Coliins 50 m., Andree.

St. Peter van den Buc deme alden 100 m., Walburgis.

St. Tielman syme soene 25 gul. } summa 50 gul. val. 183 m. 4 s.
St. Peter syme soene 25 gul.

20 St. heren Heynrich van Wiis 21 m. des 8^{den} dagis vur Grois-
firmessen.

St. deme selven heren Heynrich 50 gul. Remigii.

St. deme selven heren Heynrich 80 gul. Walburgis.

St. deme selven heren Heynrich 75 gul. Geirtrudis.

25 St. deme selven heren Heynrich 25 gul. Ascensione Dni.

St. deme selven heren Heynrich 106 gulb. Assumpcione Marie.

St. deme selven heren Heynrich 50 gul. Jacobi.

St. deme selven heren Heynrich 50 gul. des 19^{den} dagis Meys.

St. Andries syme soene 50 gul. Remigii.

30 St. deme selven Andrieffe 50 gul. Geirtrudis.

St. deme selven Andrieffe 25 gul. Ascensione Dni.

St. deme selven Andrieffe 50 gul. Jacobi.

St. deme selven Andrieffe 50 gul. des 19^{den} dagis Meys.

St. deme selven Andrieffe 20 gul. Nicolai.

35 St. heren Gerart Lewen 50 gul. Nativitate Marie.

St. deme selven heren Ger. 75 gul. Walburgis.

St. deme selven van Jutten wegen sins wiiffs 100 gul. Bartholomeis.

St. deme selven van Kerstians wegen sins soens 25 gul. Omni. Sanct.

St. deme selven Kerstioin 5 gul. Nicholai.

sum. 600 gul. 81 gul. et 21 m. vl. 2518 m.

- St. deme selven heren Ger. van Katerinen weegen sinre dochter
25 gul. Dmni. Sanct. } sum. 345 gul. vl. 1265 m.
- St. der selver Katerinen 5 gul. Nicholai.
- St. deme selven heren Ger. van Jacobs wegen siins soens 25 gul.,
5 Dmn. Sanct.
- St. deme selven Jacob 5 gul. Nicholai.
- St. deme selven heren Ger. van Gerarz weegen siins soens 25 gul.
Dmn. Sanct.
- St. deme selven Gerart 5 gul. Nicholai.
- 10 St. Thielman Supns wive Grieten 80 gul. Christi, val. 293 m. 4 s.
- St. heren Pauwels in den Beynt 12 gul. Kemigii, vl. 44 m.
- St. Marien heren Keynart Wilden wive 40 gul. Andree, vl. 146
m. 8 s.
- St. Katerinen van Moerke heren Keynartz dochter 30 gul. Andree, vl.
15 110 m.
- St. heren Johanne Beyffel deme senger 20 gul. Kemigii. } vl. 366 m. 8 s. sum. 100 gul.
- St. Coliin Beyffel sinen bruder 20 gul. Kemigii.
- St. Wilhelm Beyffel 20 gul. Kemigii.
- St. Jakob Beyffel 20 gul. Kemigii.
- 20 St. Tiel Beyffel 20 gul. Kemigii.
- St. Coliin Beyffel 20 gul. des 20^{den} dagis Aprilis } sum. 100 gul. vl.
St. Grieten sinre dochter 40 gul. up den dach } 366 m. 8 s.
- St. Staß Segrade 40 gul. up den dach
- St. Jakob Beyffel 40 gul. des 20^{den} dagis Aprilis, vl. 146 m. 8 s.
- 25 St. Tielman Beyffel van Katerinen wegen siins wiiffß 20 gul. vur
Bartholomei vl. 73 m. 4 s.
- St. Johan Kulant 12 gul. vl. 44 m. } Johannis.
- St. Lambert Kulant 12 gul. vl. 44 m. }
- St. Annen Schaffluzels 20 gul. Nativitate Marie, vl. 73 m. 4 s.
- 30 St. heren Slabbart van vrawwe Mettelen wegen siins wiiffß, 40
gul. Kemigii. } 250 gul. vl. 916 m. sum. 8 s.
- St. der selver vrawwe Mettelen 50 gul. Assumpcione Marie.
- St. der selver vrawwe Mettelen 20 gul. Andree.
- St. der selver vrawwe Mettelen 50 gul. Margarete.
- St. der selver vrawwe Mettelen 30 gul. Jacobi.
- 35 St. Meyden der selver vrawwe Mettelen dochter, 50 gul. Ascen-
sione Dni.
- St. Heilken van den Berge zu Wiiffenvrawwen 12 gul. Johannis vl.
44 m.

- St. Barben yrre suster zu Porschiit 10 gul. vl. 36 m. 8 s. Johannis.
- St. heren Johanne van Punt 50 m. Jacobi,
- St. deme selven heren Johanne 50 gul. Geirtrudis.
- St. deme selven heren Johanne 25 gul. Petare.
- 5 St. deme selven van Katrinen weegen siins wiiffß 25 gul. Petare.
- St. deme selven van Jacobs wegen siins soens 25 gul. Marg.
- St. deme selven van Katrinen weegen siinre dochter 20 gul. Margaretete.
- St. deme selven van Mettelen weegen siinre dochter 25 gul. Margaretete.
- 10 St. jünffer Katrinen heren Goiswyns dochter nonne zu Ruyrmunde 20 m. Walburgis.
- St. jünffer Meyden van Punt yrre suster zu Wissenvrauwen 30 m. Walburgis.
- St. der selver jünffer Meyden 10 gul. Petare, val. 36 m. 8 s.
- 15 St. Heynrich Lewen 50 gul. Annunciacionis Marie.
- St. dem selven Heynrich 50 gul. Purificacionis Marie.
- St. deme selven Heynrich 25 gul. des 5^{den} dagis Aprilis.
- St. deme selven van Billien weegen siins wiiffß 50 m. Jacobi.
- St. der selver Billien 40 gul. Petare.
- 20 St. der selver Billien 25 gul. Andree.
- St. der selver Billien 100 gul. vur Bartholomei.
- St. der selver Billien 50 gul. Annunciacione Marie.
- St. der selver Billien 50 gul. Purificacione Marie.
- St. deme selven Heynrich van Billien dochter weegen Billien 25 gul. Bartholomei.
- 25 St. deme selven van der selver Billien dochter weegen Billien 25 gul. Andree.
- St. deme selven van Katrinen weegen Billien dochter vurschreven 25 gul. Andree.
- 30 St. deme selven van der selven Katrinen Billien dochter wegen 25 gul. Bartholomei.
- St. deme selven Heynrich van heren Jacobs weegen heren Johans soene van Punt 25 gul. Barth.
- St. deme selven van Billien weegen siins wiiffß, 25 gul. St. van Billien dochter weegen Billien 50 gul. des 5. dagis Aprilis.
- 35 St. Johanne van Hokirchen 50 gul. Margaretete vl. 183 m. 4 s.
- St. Jutten van Hokirchen siinre suster ze Wissenvrauwen 12 gul. Nativitate Mar.
- St. der selver Jutten 30 gul. Purificacionis Marie.

sum. 170 gul. inh 50 m.
val. 673 m. 4 s.

sum. 590 gul. inh 50 m. val. 2208 m. 4 s.

sum. 42 gul. vl.
144 m.

	St. Nefen van Hofkirchen zu Burschiit 12 gul. Nativitatis Marie.	} sum. 32 gul. vl. 117 m.
	St. der selver Nefen 20 gul. Purificacionis Marie.	
	St. Mathise van Berlsberch 100 m. Nativitatis Marie.	} sum. 50 gul. ind 100 m. val. 283 m. 4 s.
5	St. deme selven Mathise 15 gul. Nativitatis Marie.	
	St. deme selven Mathise 25 gul. Geirtrudis.	
	St. deme selven Mathise van Johans weegen siins soens 10 gul. Jacobi.	
	St. Elfen van Aveyns 12 gul. Christi, val. 44 m.	} sum. 225 gul. val. 825 m.
10	St. Pohannen heren Coliin Bux wive 50 gul. Margarete.	
	St. der selver Johannen 25 gul. Jacobi.	
	St. Lambert Bude der vurschreven Johannen soene 50 gul., Invocavit.	
	St. deme selven Lambert 50 gul. Margarete.	
15	St. deme selven Lambert 50 gul. Jacobi.	} sum. 50 gul. val. 183 m. 4 s.
	St. heren Heynrich Chorus 50 gul. Symonis & ude vl. 183 m. 4 s.	
	St. Tuelen Clois Bolmers dochter ze Wiisenvrauwen 33 gul. Geirtrudis.	
	St. der selver Tuelen 17 gul. Assumpcione Marie.	} sum. 122 gul. val. 447 m. 4 s.
20	St. heren Werneir Bertolff 20 gul. Geirtrudis.	
	St. deme selven van Katrinen weegen siins wiiffs 20 gul. Geirtr.	
	St. deme selven van Johans wegen siins soens 20 gul. Geirtr.	
	St. deme selven van Werneirs wegen siins soens 12 gul. Ascensione dni.	
25	St. deme selven van Heynrich weegen siins soens 10 gul. Margarete.	
	St. deme selven van Gerart weegen siins soens 10 gul. Margarete.	
	St. deme selven van Katrinen weegen siinre dochter 10 gul. Bartholomei.	
30	St. deme selven van Aleyden weegen siinre dochter 20 gul. Nyholai.	
	St. heren Arnolt Bolmer 30 gul. Invocavit.	
	St. deme selven 40 gul. Nativitatis Marie.	
	St. deme selven 25 gulden des 19 ^{den} dagis Mey.	
	St. deme selven van Grieten weegen siins wiiffs 15 gul. Invocavit.	
35	St. deme selven van der selver Grieten weegen 30 gul. Nativitatis Marie.	
	St. deme selven van Nefen weegen siinre dochter 15 gul. Invocavit.	
	St. der selver Nefen 30 gul. Nativitatis Marie.	

- St. deme selven heren Arn. van Katrinen wegen Selchen-
dorps 11 m. Joh. } sum. 195
St. deme selven van Bruder Johanne, syne entelen 10 gul. } gul. ind 11
Omnium sanctor. } m. val.
726 m.
- 5 St. Nesen Arnolt Beyffels wive, was van Nesen wegen heren Per-
stioins wive 50 gul. val. 183 m. 4 s.
- St. heren Kerstioin van den Kanel 25 gul. Omni. sanct. } Sum. 50 gul.
St. Nesen synen wive 25 gul. Omni. sanctor. } val. 283 m. 4 s.
- St. Peter van Lovenberg 50 gul.
- 10 St. Annen sinre suster 50 gul. } Martini, sum. 150 gul. val. 550 m.
St. Grieten hre suster 50 gul. }
- St. Seynrich Cloeder deme jungen van Katrinen weegen siins wiiffs
25 gul. Urbani val. 91 m. 8 s.
- St. bruder Johan Randoff 25 gul. Urbani vl. 91 m. 8 s.
- 15 St. Mathise up den Kanel, Roegen entelen 50 gul. Urbani val. 183
m. 4 s.
- St. meister Clois deme ergitter 100 gul. Christi val. 366 m. 8 s.
- St. Seynrich Cloeder, deme alden, van bruder Clois wegen van Bail-
horen, 9 gul. Urbani vl. 33 m.
- 20 St. Marie van sint Margraten zu Wisenbrauwen } sum. 20 gul. val.
12 gul. Urbani. } 73 m. 4 s.
- St. der selver 8 gul. vur Bartholomei.
- St. jünffer Druden van den Eyhorn zu Porschüt 10 gul. Margarete
vl. 36 m. 8 s.
- 25 St. Arnolt Bux 100 gul. Margarete.
- St. deme selven Arnolt 17 gul. vur Bartholomei. } sum. 217 gul. val.
St. deme selven van Eysen weegen siins wiiffs } 795 m. 8 s.
100 gul. Petri et Pauli. }
- St. deme selven van Clois Bux weegen siins naturlichs bruder 30 gul.
30 Margarete vl. 110 m.
- St. Peter Samecher van Tulen weegen des Bux naturlich dochter 40
gul. Margarete vl. 146 m. 8 s.
- St. bruder Johann Appelrend 30 gul. Margarete val. 110 m.
- St. Marie heren Johan Niis dochter 100 gul. Margarete val. 366
85 m. 8 s.
- St. Tulen heren Johan Niis dochter 100 gul. Margarete vl. 336
m. 8 s.
- St. Clois Tulen 100 gul. vallen Assumpcione Marie vl. 366 m. 8 s.
- St. Mettelen van Dummerswinkel 22 gul. Assumpcione Marie val. 80 m. 8s.

- | | | |
|--|---|--|
| St. Heilken van Hofircken, heren Keynarz wiiff was 25 gul.
Luce evangeliste. | } | sum. 275
gul. val.
1008 m.
4 s. |
| St. der selver Heilken 100 gul. Margarete. | | |
| St. der selver Heilken van Nesen wegen hre dochter 50 gul.
Margrete. | | |
| ⁵ St. der selver Heilken van Mathijs wegen hre soins 50 gul.
Nycholai. | | |
| St. der selver Heilken van hre dochter wegen Heilken 50
gul. Nycholai. | | |
| ¹⁰ St. jünffer Nesen van der Linden 15 gul. Viti et Johannis vl. 146 m. 8 s. | } | sum. 400 gul. vl. 1466 m. 8 s. |
| St. Johan Haverman 25 gul. Margarete. | | |
| St. deme selven Johanne 25 gul. Bartholomei. | | |
| St. deme Johanne van Katrinen wegen sins wiiffs 25 gul. Mar-
garete. | | |
| ¹⁵ St. der selver Katrinen 25 gul. Bartholomei. | | |
| St. deme selven Johanne van Lysen weegen sinre dochter 50 gul.
Barthol. | | |
| St. deme selven van Katrinen weegen sinre dochter 50 gul. Barth. | | |
| St. deme selven Johanne van Mettelen weegen sinre dochter 150
gul. Bartholo. | | |
| ²⁰ St. deme selven Johanne van Henkine syme entelen Ja. son 50 gul.
Barthol. | | |
| St. Herman van Eschwilre 40 gul. Margrete. obiit
Elisabete. | | |
| ²⁵ St. deme selven van Heilwigen sinen wive 26 gul. | | |
| St. Wilhem van Nade deme meyer was 25 gul. Jacobi vl. 91 m. 8 s. | | |
| St. jünffer Katrinen Collins zu den Wiiffenbrauwen 10 gul. Marga-
rete vl. 36 m. 8 s. | | |
| St. Nesen Arnolt Hoeverff wive was 50 gul. Martini vl. 183 m. 4 s. | | |
| ³⁰ St. jünffer Grieten heren Dehen dochter 50 gul. Invocavit vl. 183 m. 4 s. | | |
| St. heren Wilhem van den Panhuse scholaster zu Triericht 40 gul. Cir-
cumcisione Dni. vl. 146 m. 8 s. | | |
| St. Diderich van Gurzenich van Oven wegen sins wiiffs 25 gul. Wal-
burgis vl. 91 m. 8 s. | | |
| St. heren Rutger Byetheren 100 m. 8 gul. Andree val. 129 m. 4 s. | | |
| ³⁵ St. Oven heren Keynarz Mätz dochter ze Wiiffenbrauwen 40 gul. val.
146 m. 8 s. Andree. | | |
| St. Katrinen Hilbranz 31 gul., erst dagis Dramaynt et Bartholomei vl.
113 m. 8 s. | | |

- It. Gohswyn Roerneir der Dyessel neve 20 gul. Bartholomei. } sum. 40 gul.
 It. Katrinen sinen wive 20 gul. Bartholomei. } vl. 146 m.
 cepcione Marie. } 8 s.
 It. jünffer Nesen Johan Wolmer dochter ze Wiisenvrauwen 18 gul.
 5 Christi vl. 66 m.
 It. Geirbruyt Harpers dochter des roeders 15 gul. des eyersten dagis
 Bramoynz vl. 55 m.
 It. Clois van Nade by den lumbarden 40 gul. des 6^{den} } sum. 70 gul.
 dagis Meyß. } vl. 256 m.
 10 It. deme selven van Grieten weegen siins wiiffß 30 gul. } 8 s.
 eodem die.
 It. Seyrich Belgletus van Ayst der lumbarder 120 gul., des 6^{den} dagis
 Meyß vl. 440 m.
 It. Stenen van Heibendale, Urbani et prima die Aprilis 200 m.
 15 It. Nese Cleyn Johans dochter 12 m. zu Feurten.
 It. Johan van Wurme Leonartz son 50 m. Andree.
 It. jünffer Dilien heren Johans dochter van den Kanel 25 gul. des
 19^{den} dagis Meyß vl. 91 m. 8 s.
 It. Johan van den Kanel 25 gul. } sum. 50 gul. Pauli in den Herde-
 20 It. Barben sinen wive 25 gul. } moynde vl. 183 m. 4 s.
 It. Leonart van den Bungart 50 gul. Kemigii val. 183 m. 4 s.
 It. myr Rickolff Coliin 50 gul. Kemigii.
 It. mir Rickolff vurschr. 50 gul. Omni sanct.
 It. mir van Druden weegen miins wiiffß 50 gul. Kemigii.
 25 It. mir van der selver Druden weegen 30 gul. Dmn. sanct.
 It. mir van Mettelen wegen miinre dochter zu Burschiit 20
 gul. Dmn. sanct. } sum. 200 gul. vl.
 738 m. ind 4 s.
 It. Katrinen Werneir Durzanz wiiff, was 50 gul. des eyersten } sum. 100
 dagis Aprilis. } g. vl. 366
 30 It. Katrinen yrre dochter nonne zu Burschiit 50 gul. eodem die. } m. 8 s.
 It. Peter Piirge son, her Peter, munde zu sint Joline 25 gul. prima
 die Aprilis vl. 91 m. 8 s.
 It. Katrine Riicks 20 gul. Walburgis, vl. 73 m. 4 s.
 It. Clois Riicks yr bruder 10 gul. } Walburgis vl. 73 m. 4 s.
 35 It. Druden synen wive 10 gul. }
 It. Coliin Babud 25 gulb. Johannis } sum. 50 gul. vl. 183 m.
 It. Nesen sinen wive 25 gul. Johannis. } 4 s.
 It. bruder Herman vander Sleyden den Mynrebruder 25 gul. vl. 91 m. 8 s.
 Summa der liiffzucht vurschreven 24717 m.

Dit die liiffzucht, die die stat gilt den van Coelne.

- St. Miichmuyt van Miinberg 8 m. Coels vl. 8 m. 8 s. Walburgis.
 St. Alejt van Lutzelwinter 30 m. Eysche, Pasce.
 5 St. Jacob Bugelman 10 m. Eysche, Pasce.
 St. Boeze van Lintloir nonnen zu Meichteren 6 m. Coels vl. 6 m. 6 s.
 Walburgis.
 St. Mettel van den Alben grave 8 m. Eysche, Walburgis.
 St. Bele van Lintlair 25 m. Coels, Walburgis, vl. 27 m. 12 d.
 10 Sum. der liiffzucht van Coelne 90 m. 3 s. Eysche.

Dit sint die Manleyn, die die stat van Aychen gilt den personen hernd
 beschreven.

- Primo, deme heren van Gronfelt 200 m. Purificacione et Andree.
 15 St. deme heren van Schoinforst 100 gul. Circumcisione Dni. val. 366
 m. 8 s.
 St. heren Emont van Endelsdorpe 100 gul. val. 366 m. 8 s. Re-
 migii.
 St. heren Johanne van den Velde 100 m. Johannis.
 20 St. heren Herman van Lievendale, genannt van Patteren, 60 m. Nati-
 vitatis Marie.
 St. heren Johanne vun Putte, 100 m. Martini.
 St. heren Wilhelm van Muisbach 80 m. Johannis.
 St. heren Carlillis van Palant, here zu Breidenbent 40 gul. val. 146
 25 m. 8 s.
 St. Gohswiin van Hoyer 12 gul. val. 44 m. Jacobi.
 St. Bopffe van Schoinberg 6 m. Walburgis.
 St. Johan Brantscheit 6 m. Epiphanie.
 St. Peter Deme van Croinberg 6 m. Walburgis.
 30 St. Ger. Bud van den Gader 20 m. ze Palmen.
 St. Tonnus van Boesenehm 12 m. Remigii.
 St. Eysze van Liebermey 20 m. Pasce.
 St. meister Arnolt, deme marschalck van Brabant, 15 m. Remigii.
 St. Seynrich Hunt van Beyenauwe 4 m. ze Crois vastovent.
 35 St. heren Johanne van Kenschwiltre 50 m. Mathie apostoli.
 Summa der manleyn vurschreven 1600 m. et 3 m.

Dit sint die 14 moynde deme rade gerechent.

Primo, der eyfste moynde 1427 m. 3 s.

- It. der ander moynde 937 m. 8 s.
 It. der dirde moynde 839 m. 10 s.
 It. der veirde moynde 997 m. 6 s. 4 d.
 It. der vünffde moynde 1168 m. 4 $\frac{1}{2}$ s.
 5 It. der seißde moynde 1116 m. 3 $\frac{1}{2}$ s.
 It. der sievende moynde 1628 m. 6 $\frac{1}{2}$ s.
 It. der eychte moynde 909 m. 15 d.
 It. der nuynde moynde 1678 m.
 It. der ziende moynde 891 m. 5 s.
 10 It. der ehlfßde moynde 1527 m. 4 s.
 It. der zwelfßde moynde 2258 m. 10 s. 3 d.
 It. der druziende moynde 2806 m. 8 $\frac{1}{2}$ s. (18186—10 s. 10 d.)
 It. der veirziende moynde 1411 m. 7 s.

Summa der 14 moynde vurschreven 19598 m. 5 s. 10 d.

15

Summa zusamen so erffgulde, so liiffzucht, beyde zlichen ind zu
 Coelne, so manlehne, so die 14 moinde zu samen 46000 m.
 700 m. 16 m. 11 s. 7 d.

Einnahme-Rechnung von 1385.

5

—

In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX.
quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt &
Henricus de Thilia, sub quibus assisie & obvenciones civitatis
Aquensis fecerunt & valuerunt.

10

Primo, die winaffis galt dit jair 28000 m. oevermitz heren Heinrich van
der Linden, heren Heinrich Chorus, heren Gerart Lewen, Arnolt
Buck ind Johan Rulant van Sotkirchen.

Des haynt die wiinaffis gegeven yder raizman eynen gulden ind
eyglige dubel, dat macht 27 guld. valent 102 m. 8 s.

15

Alsus bliven sy der steede schuldic van der wiinaffis summa 27000
m. 800 m. 97 m. 4 s.

20

It. die . . hieraff. galt dit jair 11905 m. overmitz Johannes ain die
Planten ind Jacob van den Birboym . . des geit aff 28 gul. yder
raizman eynen guld. ind 1 veirdel dat 28 veir., ind alsus bliven sy
deme rade schuldic 11819 m. 4 s.

It. dat mailgelt 875 m., Coliin Beyffel ind Ger. Vette.

It. die cremer aff. 1225 m. Johannes an die Planten.

25

It. die vette aff. 465 m. Johan Coliin ind vur Ruwedorp & Lambert Bussen.

It. die liwoit aff. 410 m. Johan Coliin & Lambert Bussen.

It. die yser ind eyrz aff. 530 m., Johan Coliin & Lambert Bussen.

It. die kuchenaff. 1120 m. Arnolt Muhlchin, Sylman van Rodenburg.

It. die cordewanaff. 110 m., Clois Etreborn.

30

It. die roede aff. 545 m., Sylman van Rodenburg ind Clois van
Humburg.

It. die hunt aff. 295 m., Johannes ain die Planten.

It. die vischaff. 1325 m., Cleinpert, Clois Humburg, Jo. Ruwedorp,
Jacob Birboym & Moer, zen buwe.

35

It. die mede aff. 320 m., Clois Etreborn & Johan Mynsche.

It. die hoesse aff. 18 m., Werneir Wichman ind Geirkin van Kufferen.

It. die kailmyne 675 m. her Kerstioin Kanel ind her Bolmer.

It. die vleyschaff. 266 m., zen buwe.

It. die loer aff. 200 m. die loere.

- It. die alde halle 7 m. It. die nuwe halle 15 m.
 It. dat gerecht van Porschiit 14 m. It. der kaldaven, zen buwe.
 It. die vischekasten . .
 It. dat kumphuys 50 m. $9\frac{1}{2}$ s.

⁵ Summa zusamen alle der aff. vurschreven, uyffgescheyden die zen buwe gehnt 46591 m. $5\frac{1}{2}$ s.

It. haint sy intfangen van erffzensen, gedumen ind huffren, die die stat hait, gelijk her na beschreven volgt.

- 10 Primo, van heren Lupen huse vur den sal 10 s. 8 d.
 It. buyffen Punt up den Wesche 6 s.
 It. zen Gulden Helme in Koelneirstrafe 4 s.
 It. ain Wien Clais huysse vur Coelneirporze 14 s.
 It. Johans schure van Nuwe Dorpe 9 s.
 15 It. van Johans huse van den Gevach 20 d.
 It. van heren Goedartz Colliins schure 5 m.
 It. van der nuwer pelser huys 8 gulb. val. 30 m. ze 45 s.
 It. van den huse zu Schoineggen ind van Cleynpeter Riins huse 24 gulb. val. 90 m.
 20 It. van meister Diberichs huse des schroeders 12 gulb. val. 45 m.
 It. van Johans huse van der Hallen 8 gulb. val. 30 m.
 It. Heynrich Sadelmecher van syne huse up den Nuwen mart 30 m.
 It. van Clais Riichs huse by den Alden Sterre 12 gulb. val. 45 m.
 It. Herman seebeleir up der anderre syden 10 gulb. val. $37\frac{1}{2}$ m.
 25 It. Wylh. van Hasselt der fleschenmecher under den sal 10 gulb. val. $37\frac{1}{2}$ m.
 It. Joban Nyemsnider dabij 10 gulb. val. $37\frac{1}{2}$ m.

Dit sint die gedumen intgein den Wehffel oever.

- 30 It. Jacob van Zwenbergen van den nyedersten gabum intgein den Wehffel 17 gulb. val. 63 m. 9 s.
 It. Heynrich Junge van deme nyhsten gabum upwert $12\frac{1}{2}$ gulb. val. 46 m. 10 s. 6 d.
 It. Johan Hankart van deme neyften darby 10 gulb. val. $37\frac{1}{2}$ m.
 35 It. Johan Scheidemecher van deme neyften darby $12\frac{1}{2}$ gul. val. 46 m. 10 s. 6 d.
 It. Barbe Scharpenberchs van deme neyften darby 10 gulb. & dri veir-
 del gulb. val. 40 m. 3 s. 9 d.
 It. Katrine kampflegerse van deme lesten upt ende $17\frac{1}{2}$ gulb. vl. 65 m. $7\frac{1}{2}$ s.

Dit sint die nuwe gedumen up den Steynwech.

- Primo, Wilh. Zewers ind siin son van deme nydersten by die Mayffen
11¹/₂ guld. vl. 13 m. 18 d.
- 5 St. Arnolt Ruylichyn & Martin Moelenverken van deme neyften upwert
9 guld. & dri veirbel gul. vl. 36¹/₂ m. 9 d.
- St. Arnolt Alberat van deme neyften upwert 9¹/₂ guld. 35 m. 7¹/₂ s.
- St. Griet Karls dochter ind Katrine van Humberch 10 guld. vl. 37¹/₂ m.
- St. die selve Griet ind Katrine van deme neyften darby 10 guld. & 1
veirdell guld. vl. 38 m. 5 s. 3 d.
- 10 St. Diderich Henschmecher van deme neyften darby 9 guld. ind 3 veirdel
guld. vl. 36 m. 6 s. 9 d.
- St. Arnolt Henschmecher van deme oeversten zu der siden 12 guld. & 1
veirdel guld. val. 45 m. 11 s. 3 d.
- 15 St. Gillis van Wairruyffe van deme oeversten up die ander side 6 guld.
ind 3 veirdel gul. val. 25 m. 3 s. 9 d.
- St. Rutger Vintendey van deme neyften darby 6 guld. val. 22¹/₂ m.
- St. Griet Karls ind Katrine van Humberg van deme neyften 5¹/₂
guld. val. 20 m. 7¹/₂ s.
- 20 St. Ruyrich der blyssbalgemescher van deme neyften 6 guld. val.
22¹/₂ m.
- St. Katrine Schoinjuncheren dochter ind Katrine Schutteleirs 5 guld.
& 1 veirdel guld. val. 19 m. 8 s. 3 d.
- St. Gillis van Wairruyffe van deme lesten dat fraka was 5 guld. val.
18 m. 9 s.

25

Dit sint die ander huysser up den hoff.

- St. Rutger Vintendey van synen huysse up den Wefche 5 m.
- St. Uhyrich van syne huse dabij 4 m., van eym halven jair.
- St. Heynrich Zewers wiiff, van deme huse dat Horlant was 11¹/₂ guld.
30 val. 43 m. 18 d.
- St. Johan van den Buysche ind siin wiiff an deme widdergabe Horlant
huse 11 guld. val. 41 m. 3 s.

Dit sint die huys in Kockerel.

- St. Johan Dymchiin by die Augustine in Kockerel van syne huys 10 m.
- 35 St. meister Heynrich van Katingen van syne huys dabij 4¹/₂ gul. vl. 16 m.
10¹/₂ s.
- St. Wilberz huys van Kruykenachen steht leedich.
- St. Johan Hantart van syne huys dabij 10 m.
- St. meister Peter under Coelneirporze, van syne gabum 4 guld. val. 15 m.

Dit sint die gedumen up den mart vur deme grofen sale.

Primo, dat neyste by deme grabe, dat hait Laurens der schriver.

It. dat neyste darby, hait dat vette wiiff vur 4 gul., debit 2 gul. vl.

5 7¹/₂ m.

It. dat neyste darby. It. dat neyste darby.

It. dat darby Heynrich Hamecher vur 4 gul. ind van den kelre 6 g. val.
37¹/₂ m.

It. dat neiste darby intleste.

10 Summa zu samen der erffzense, huysser, gedumen zc. 785 m. 7 s.

. 1 d. ind van ehligen up gehaven vur den gul. 46 s. ind ehligen 44 s. dat loeft oever 4¹/₂ m. 2 s.

15 Dit sint die upkomynghe der toelle des gemeynen lantfreden zu unsen
beille ind deme jair 1385, under heren Johanne ind heren Heynrich
burgermeistere.

Primo, zen eirsten moelle zu Duren 141 m. 10 s. Coels vl. 153 m.
7 s. Eysche.

20 It. zen anderen moelle zu Coelne 74 m. Coels vl. 80 m. 2 s.

It. zen dirden moelle. — It. zen veirden moelle. — It. zen vunffde
moelle.

It. zen seysten moelle 272 m., des geit aff 50 m. die Tiel van Kabe
men geit, manent 222 m. val. 240 m. 6 s.

25 It. zen siebenden moelle ze Coelne 241 m. Coels val. 282 m. 9 s.

It. zen eychten moelle ze Duren 124 m. Coels vl. 134 m. 4 s.

It. zen nynden moelle

It. zen zierenden moelle

It. zen ehlfden moelle

} 470 m. Coels val. 511 m. 2 s.

30 It. zen zwelffden moelle

Summa der thoelle vurschreven 1292 m. 10 s. Coels val. 1400
m. 6 s. Eysche.

35 Summa zusamen so aff, so erffguyde, van zensen, gedumen, hu-
seren ind van den thoellen samen summa 49282 m. 2 s. 7 d.

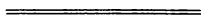
Alsus kumpt dat ynnemen ind upkomen hoyre, dan dat uyffgeven
als veil dat der steebe oevert 2540 m. ind dri s.

Dis hait man heren Johanne van Punt gegeven zu sinen perden zu helpen umb der vart wille van Klifferscheit 100 gulb. val. 375 m. ze 45 s.

St. geit aff van gebrech der kost zu Klifferscheit, dat da gebracht 84 gulb. ind dri veirdel gulb. val. 318 m.

St. heren Kerstioin up den Kanel 200 m. zu der Schanatten porzen zu helpen.

St. zu Puntporzen zu helpen 1000 m. St. zu der Santfulen zu helpen 647 m.



Monats-Rechnung ohne Jahreszahl.

Nach dem Werthe des Guldens, der 1385 zu 45, 1387 zu 47 Schilling
5 berechnet wird, gehört diese Rechnung, worin der Gulden 46 S. beträgt,
dem Jahre 1386 an.

Diz dat upffgeven des 9^{den} monats.

- 10 Primo dri raitdage bynnen raitdagen 40 m.
It. zweyn byssen 20 m.
It. umb eyn vuder colen 6 $\frac{1}{2}$ m.
It. Cloeschijn van Coelne gesant zu den marschalck 18 s.
It. Wimmer gesant zu Ruyrmonde 20 s.
15 It. des proift piifferen van Aychen 5 m.
It. meister Bredelene van zwen alden byssen 4 gul. val. 15 m. 4 s.
It. Johan Kulant van den gelde zu feyeren 22 m.
It. deme juncker van Breyuze 10 gul. val. 38 m. 4 s.
It. umb eyn vuder colen 7 $\frac{1}{2}$ m.
20 It. deme doerwerter van Gnylche 12 s.
It. deme doerwerter van Luytche 12 s.
It. ze Kade gesant zweir 6 s.
It. des marschalcks boede braicht 1 brief, 1 gulden val. 3 m. 10 s.
It. sant man eme eynen holsche, kostde 4 m.
25 It. den oendregeren duyht brante in mestgasse 8 m.
It. Runen up den sal van der werckloeden eirst ze luden 12 s.
It. van den heysen horne ze quellen 10 s.
It. andach Karoli ze preseneien in den loer den priesteren 5 m.
It. Gerort Moelneir van luden 5 m.
30 It. Coliin Beyffel van des sengers wegen van gebrech der 100 gulden
33 m. 4 s.
It. heren Scheynartz piifferen van Hemersbach 5 m.
It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Quede gaff zu Kenschwiltre den gesinde 7 m. 8 s.
35 It. den poerzeneir 1 m.
It. des herzogen piifferen van Gnylch 4 Gestr. gul. val. 14 m.
It. den soldeneren 200 m.
It. blesen amse heren byein, 6 weirdel & 2 $\frac{1}{2}$ m. val. 7 $\frac{1}{2}$ m.
It. der steede gesinde 27 m. 8 s.

- St. Moerchiin deme emer 28 s.
 St. Arnolt Broinhoff 2 m.
 St. Wilhem in der burger huys 2 m.
 St. meister Proffioin 2 m.
 5 St. den wechteren 4 $\frac{1}{2}$ m.
 St. den zwen kempen 4 m.
 St. zu presencien disse rechen-schaff 4 $\frac{1}{2}$ m.
 St. Mathiis ind myr 2 m.
 St. zu kost up der loeven disse moynde 4 m. 10 s.
 10 St. zu kost up der loeven 17 $\frac{1}{2}$ m.

Summa des uhyffgeventz des 9^{den} monthnz 526 m. 4 s.

Diz dat geschenke des 9^{den} monthnz.

- | | | |
|----|---|---|
| 15 | Primo, Johanne Heyenber dienoir
1 veirdel. | St. der steebe ind der burgermeister
gesinde 2. |
| | St. des buschoffs bruder van Prag
cum soc. 4. | St. den wechteren die wagden ind
bliesen 3. |
| | St. deme rade van Mechlen 4. | St. den trumpperen ind piifferen 2. |
| | St. Cloeschiins muder 2 q. | St. Runen ind Gerart Moelneir 1. |
| 20 | St. deme pastoir van Kessel cum
cum soc. 2. | St. der steebe gesinde van umbgain
1 q. |
| | St. heren Arnolt soene van Mollir
hoevemeister ze Brabant 2. | St. ze Sterre, Epiphanie 2. |
| | St. heren Spwart van Yngelheym 2. | St. meister Arnolt deme marschalck
et uxore 2. |
| 25 | St. der vrouwen van Winsfelt et
Kupnrisheym 2. | St. Heynrich bruder des lumbar-
ders cum soc. 2. |
| | St. eyrberen luden van Brugge 2. | St. deme druffait van Sinche 1. |
| | St. Laurens van Tieveren 2. | St. deme juncher van Moerse 4. |
| | St. Johan van Duren 2. | St. deme rentmeister van Heyns-
berg 1. |
| 30 | St. heren Werneir Buffels wive 2. | St. Knode gesant zu Rade 1. |
| | St. deme abt van Munster 2. | St. der toelneirsen van Gulpen 1. |
| | St. Ysegram 1. | St. deme proift van Mochen 4. |
| | St. den dechen van sint Andree ze
Coelne 2. | St. der steebe gesinde, (Vertolf) 1 $\frac{1}{4}$. |
| 35 | St. up Druzienderbage et avent up
den sal 3. | St. den vrouwen 2. |
| | St. unsen heren den scheffenen,
Epiphanie 2. | St. dem juncher van Breinze 2. q.
(volbedinde.) |
| | St. den werckmeesteren 4. | St. der vrouwen van Randen-
rait 4. |

- St. van Koffemoelen 2. (Arnolt van Bollant.)
- St. Jutten werkluden 1.
- St. deme herzoge van Guylche 20.
- 5 St. heren Johan van Blatten ind finen neven 2.
- St. deme marschalck van Birgel cum soc. 4.
- St. heren Wynnrich van Koyr cum focero 2.
- 10 St. deme baynrix van Moelnarken 2.
- St. deme juncher van Nerberch 4.
- St. heren Engelbert van der Marfen et heren Wilhem van Steynvort ind siin bruder cum soc. 4.
- 15 St. deme greven van der Marfen 8.
- St. deme greven van Blankenheym 6.
- 20 St. deme selven 6, van den vilre ze leschen.
- St. deme heir van der Sleyden 4. St. 4 sieche.
- St. heren Wilhem van Singche ind heren Johan van Kenschwilre 2.
- 25 St. Johan van Juncrade 1.
- St. heren Johan werkluden 1.
- St. Wylis van Coelne unss wirz son 1.
- 30 St. Wilhem gesant zu Kade 2 q.
- St. deme selven van zeychenen 2 q.
- St. Cloeschijn van der piiffen 2 q.
- St. deme buschoff van Lutghe 18^{1/2}.
- 35 St. deme heren van Duffel 4.
- St. deme jungen van Hamel ind den van Elberen 4.
- St. deme juncher van Pervische myt den amptluden van Loyn 4.
- St. heren Keynart van Berge 2.
- St. heren Arnolt van Arlo ind Rutger van Dornche 4.
- St. heren Wilhem van sint Margraten 2.
- St. den kenden van Upi 2.
- St. heren Johan van Derbingen 2.
- St. der steebe gesinde ze zwen moelen 2. (ze schenken.)
- St. des buschoffs piiffer van Luytche 1.
- St. Arnolt sinen gede 1.
- St. in den lantfrede 2.
- St. luterdrand 1^{1/2}, val. 6 m.
- St. heren Wolbe van Ruindorp 2.
- St. Goetkin deme eralben 1.
- St. heren Heynrich van Gronsfelt 4.
- St. deme marschalck heren Buffel, heren Siepchin 4.
- St. der steebe vrunde van Coelne 2.
- St. den van Dirsherbch 2.
- St. unsen heren den scheffenen, van den voitgebinge 2.
- St. Lambret Bussel 1.
- St. unsen heren den scheffenen, Karoli 2.
- St. den werckmeistren 4.
- St. der steebe ind der burgermeister gesinde, Karoli 1.
- St. die vrawwe vamme Koesen cum soc. 2.
- St. heren Johan vrawwen van Schoenenburg 2.
- St. des Vos vrawwen van Koesheym 2.
- St. heren Mulart van Bruyche 2.
- St. heren Heynrich van Wienhorst 2.
- St. heren Wilhem den quoden 2.

It. heren Wolffs snoeren 2.
 It. deme vrien van Andernachen 2.
 It. den burgermeister van Moenster 2.
 It. heren Engelbret Zobben 2.
⁵ It. heren Gillis van den Bier 2.
 It. den meister van Sint Druden 2.
 It. den toelneir van Lafeyn 2.
 Summa des geschencks des 9^{den}
 moyns 8 åmen ind 10 veirdel

ze $2\frac{1}{2}$ s. die quart, dat maecht
 208 m. 4 s. ind ain gelde 6
 m., dat maecht gesamen 214
 m. 4 s.

Summa zu samen so ussgeben, ge-
 schenck des 9^{den} moyns 740
 m. 8 s., gerechent des lesten
 dags van den moende Spur-
 fillen.

Stadtrechnung vom J. 1387. Einnahme.

5

Int Jair uns heren M. CCC. LXXXVII waren burgermeistere her Heynrich van der Linden ind her Kirstioin van den Kanel. Dit dat sy intfangen ind up gehaven haint van der steebe affis, zensen ind anderen upkoempyngen des jairs.

10 Primo, dye wiin affis galt dat jair 26000 m., dye hadden her Heynr. van der Linden, her Heynr. Chorus, her Arnolt Buc ind Johan Kulant.

Des haint sy gegeven yder raigman eynen gulden zu presencien ind yre 7 dubel, die gehnt en aff an der summen, so bliven sy schuldiich dat hernâ volgt, ind dye gulden komen ze 47 s. gerechent up 49 gulb., ze 47 s. macht 191 m. 11 s.

15 Alsus bliven sy der steebe schuldiich van der wiinaffis van dissen jair 25808 m. 12 d.

20 It. dye bier affis galt dyt jair 11700 m., die hadden Jo. Durrebûche, Meis ant Krûtz, Nidolff der brunwer ind Heynr. Clerde.

It. dye cremer aff. 1070 m., die hadden Joh. Coliin & Arnolt Nûylchiin.

25 It. dat mailgelt 705 m., Coliin Beyffel & Gerh. Bette van Geuwenich.

It. dye Bette aff. 395 m., Arnolt Nûylchiin.

It. yser ind eytz aff. 440 m., Johannes an die Blanden ind Pet. Liebret.

It. dye linwoet aff. 350 m., Joh. Coliin vur Nûweporz.

30 It. dye roebe aff. 410 m., Clois van Humberg.

It. dye bunt aff. 265 m., Kirstioin myt der stelgen.

It. dye kûchen aff. 1000 m. Clois van Humberg.

It. dye cordewan aff. 85 m., Clois Etreborn, Pet. filius & alpart Jo.

It. dye vischer aff. 1305 m., Colin Beyffel, Jo. Clehpert & Clois van Humberg.

85 It. dye meede aff. 255 m., Clois Etreborn.

It. dye hoesse aff. 14 m., Kirstioin myt der stelgen.

It. dye vlesch aff. 250 m., 16 m. van zense.

It. dye failmyne 675 m. her Kirstioin van den Kanel & her Bolmer.

- St. d'ye loer aff. 200 m., d'ye loeder.
 St. d'ye alde halle 2 $\frac{1}{2}$ m.
 St. d'ye nuwe halle 15 m.
 St. dat gereicht van Burschiit 200 m. 6 s.
 5 St. der kaldaven, geinge zen buwe zu den arkeren.
 St. dat kumphyus 50 m. 6 s.
 St. die vleischmartmeister 80 m. } dat hait Colin Beyffel zen alden
 St. die broitmartmeister 30 m. } buwe.
 Summa alle der affisen vurschreven, uyffgescheiden die zen buwe
 10 geint, 45211 $\frac{1}{2}$ m. 12 d.

- St. haint sy intfangen van erfzensen, gedummen, huseren, d'ye die stat
 hait, gelich her na geschreven steit.
 Primo, van heren Lupen huse vur den sal 10 s. 8 d.
 15 St. buyffen Pünt up den Wesche 6 s.
 St. zen Gulden Helme in Coelneirstraiße 4 s.
 St. an Wienclais huse vur Coelneirportz 14 s.
 St. Johannes schuyre van Nûwedorp 9 s.
 St. van Johans huse van den Gevach 20 d.
 20 St. van hereu Goedartz Colliins schure 5 m.
 St. van der nuwer pelger huse 8 gul. ze 47 s. val. 31 m. 4 s.
 St. van den huse zu Schoineggen, dat wart eme quyt gescholden.
 St. van meister Diederichs huse des schroeders 12 gul. val. 47 m.
 St. van Johans huse van der Hallen 8 gul. val. 31 m. 4 s.
 25 St. Heynrich Sadelmecher van synen huse up den nûwen mart 30 m.
 St. van Clois Krichs huys by den alden Sterre 12 gul. val. 47 m.
 St. van Herman Sadelmechers hûysse up der anderen siben 10 gul. val.
 39 m. 2 s.
 St. Johan van Sepperen van Thiis Sartwoerters huse 13 gul. ind 1
 veirdel val. 51 m. 10 s. 9 d.
 30 St. Wilh. van Hasselt van deme neiften gadum 10 gul. val. 39 m. 2 s.
 St. Johan Ryemsnyder neift dar by 10 gul. val. 39 m. 2 s. 365 m. 25 d.

Dit sint die gedummen intgein den Weyffel oever.

- 35 Primo, Jacob van Zwenbergen van den nyddersten gadum, 17 gul.
 val. 66 m. 7 s.
 St. Heynrich Fünge van sinen gadum neift darby 8 gul. val. 23 $\frac{1}{2}$ m.
 St. Johan Hankart van deme neiften gadum darby 10 gul. val. 39
 m. 2 s.

- St. Johan Scheidemecher van den neyften gadum darby 12¹/₂ gul. val. 48 m. 11¹/₂ s.
 St. Barbe Scharpenberg van deme neyften darby 10 gul. ind 3 veirdel gul. val. 42 m. 15 d.
 5 St. Katrine kampflegerse van deme lesten 17¹/₂ gul. val. 68 m. 6¹/₂ s.

Dit sint die nuwe gedummen up den Steynwech.

- St. Wilh. Zewers huys et filius, van deme nyddersten gadum by die Moessen 14¹/₂ gul. val. 45 m. 6 d.
 10 St. Arnolt Kûpshûin ind Mertiin Moelenverken van deme neyften upwert 9 gul. vl. 38 m. 2 s. 3 d.
 St. Arnolt Alberat van deme neyften upwert 9¹/₂ gul. val. 37 m. 2¹/₂ s.
 St. Griet Karls dochter et Katrine van Humberg 10 gul. val. 39 m. 2 s.
 15 St. die selve Griet ind Katrine, van deme neyften 10 gul. ind 1 veirdel val. 40 m. 21 d.
 St. Diederich Hensmecher van deme neyften darby 9 gul. et 3 veirdel gul. val. 38 m. 2 s. 3 d.
 St. Arnolt Hensmecher van deme oeversten zû der syden 12 gul. et 1 veirdel gul. vl. 47 m. 11 s. 9 d.
 20 St. Gillis van Wairruys van deme oeversten up dander syde 6 gul. ind ¹/₂ gul. val. 25 m. 5¹/₂ s.
 St. Rutger Binkendey, van deme neyften nydderwert 6 gul. val. 23¹/₂ m.
 St. Griet Karls ind Katrine van Humberg, van deme neyften 5¹/₂ gul.
 25 val. 21 m. 6¹/₂ s.
 St. Kuyt der blaisbalchmecher, van deme neyften darby 6 gul. val. 23¹/₂ m.
 St. Katrine Schoinjuncheren Doychter et Katrine Schoetteleirs 5 gul. et 1 veirdel guldens val. 20 m. 8 s. 9 d.
 30 St. Heynke Beher et uxer, van deme neyften darby 8 gul. et 3 veirdel gul. val. 34 m. 3 s. 3 d.
 St. Gillis van Wairruyffe van deme lesten zu der syden 5 gul. val. 19 m. 7 s.

35 Dyt sint dye ander huser up den Hoff.

- St. Rutger Binkendey van syne huse 5 m.
 St. Peter Ysermenger ind siin wiiff van Uylrichs huse 10 gul. et 3 veirdel gul. val. 42 m. 15 d.
 St. Heynrich Zewers wiiff, van Horlantz huse 11¹/₂ gul. val. 45 m. 6 d

It. Johan van den Wÿsche et sin wiiff, van deme widdergabe 1-1 gul.
val. 43 m. 12 d.

Dit sint die huys in Dockerel.

- 5 It. Johan Dÿmchiin der Schroeder by dÿe Augustini, van sine huse 10 m.
It. meyster Heinrich van Ratingen, van sÿme huse 4 $\frac{1}{2}$ gul. val. 17
m. 7 $\frac{1}{2}$ s.
It. Barbe meyster Johans dochter des Schroeders, van Hilbertz huse 4
gul. val. 15 m. 8 s.
It. dat neyste dar by hait Leonart der steede laecht.
10 It. dat neiste dar by hait Johan Hankart vur 10 m.
It. meister Peter schutzenmeister van sÿme gadum under Coelneirportz
4 gul. val. 15 m.

Dyt sint dÿe gedummen up den mart vur deme groisme huys.

- 15 Primo, dat neyste by der trappen, dat hait Laurens der schriver.
It. dat neiste dar by hait Margrete vur 4 gul. } sum. 6 gul. val.
It. dat neiste dar by hait dÿe selve Margrete vur 4 gul. } 23 $\frac{1}{2}$ m.
It. dat neiste dar by hait Jacob Wapensticker vur 4 gul. val. 15 m. 8 s.
It. dat neiste dar by hait Heinrich der hamecher vur 4 gul. } 10 gul.
20 It. ind de selve Heinrich van deme kelre 6 gul. datz zu } val. 39 m.
samen } 2 s.
It. dat neiste ind dat leste hait Jacob Wapensticker vur 2 gul. val. 7
m. 10 s.

Summa zusamen der erffzense, huser, gedummen ic. 1398 m. 8 s. 7 d.

- 25 Summa universalis der upkomynge van allen assisen, van allen
erffzensen, huseren ind gedummen 46610 m. 3 s. 7 d.
Alsus gebriecht den burgermeistren dat sy me ufgegeven haben, dan
sy intfangen haben, off alle gelt en wail bezailt weir, summa an
peyment 20447 m. 7 s. ind 4 d.

- 30 It. intgein dit gebreche, so haint disse, dÿe heer nâ geschreven steynt, der
steede geleynt zen eirsten.
Primo, den Lumbarden 500 gul. — It. heren Johanne van Hofkirchen
150 gul.
35 It. heren Johanne Havermanne 200 gul. — It. Staß Segrade 100 gul.
It. Clois Voës 50 gul. — It. Collin Babud 50 gul. — It. Wilh.
Cluken 50 gul.
It. Johan Kulant & Martin van Gutzennich 100 gul. — It. Heilkin
van Hofkirchen 100 g.

St. Jutten Collins 300 gul. — Clois Muchartz wiiff 200 gul.

St. Heyar. Voenvagen 100 gul. — St. Martin van Eyckse 100 gul.

Summa des intkleinden gelt 2000 gul. vl. 7646 m. 8 s.

5 Item haint wir intfangen van liiffzuycht die disse personen gegolden haben her nã beschreven under disse burgermeistere.

Primo, van heren Arnolt Bolmer eme ind sinre dochter manlich 25 gul. liiffzuycht gegolden, den gulden umb 10 gulden vergolden, des
10 geit aff, dat hee men gaff van Clois Eireborns weegen 800 m. so overt da, dat disse burgermeistere intfangen haben van heren Arnolt 200 gulb. ind 96 gul. ze 46 s.

St. van bruder Johanne Brammart, den Karmeliten, van 30 gul. liiffzuycht den gulb. umb 11 gulb. vergolden, summa 330 gul.

15 St. van mynen soene Jacob van 30 gul. liiffzuycht, den gulb. umb elff gul. vergolden, sum. 330 gul.

St. van Henkinne Clois soene in den Beynt van 20 gul. liiffzuycht den gulb. umb 12 gul. vergolden, sum. 240 gul.

St. van heren Heynrich van Geuwenich genant Lapidida van 30 gul. liiffzuycht den gul. umb 11 gul. vergolden, sum. 330 gul.

20 St. van Kirstion Lewen ind Katrinen sinen wive van 50 gul. liiffzuycht, dat manlich 25 gul., den gul. um 11 gul. vergolden, sum. 550 gul.

St. van heren Johanne van den Belle van 20 gul. liiffzuycht, den gul. umb $10\frac{1}{2}$ vergolden, sum. 210 gul.

25 Summa dis intfangenen gelt differ liiffzuycht 2200 gul. ind 86 gul. den gul. vur 46 s. gerecht. Summa vl. 8763 m.

Alsus blyfft dye stat schuldich dat intkleinde gelt die 2000 gul.

30 Ind dar zu bliiff man heren Heynrich ind heren Kirstion schuldich 4017 m. 11 s. 4 d. . . off en alle gelt wail bezailt weir van allen assisen ind upkomynge.

Des haint sy intfangen van Mathise van Berlsberg van der Duytcher Heren gelbe 175 gul. ze 47 s. vl. 685 m. 5 s.

St. is man den burgermeisteren noch schuldich dar zu 14 m. van den soldeneren, du sy tornierden.

35 St. broit, $3\frac{1}{2}$ veirdel ze 40 d. die quart.

St. Thiis Seger kneicht 28 s.

St. heren Johanne van den Berge ind Peter van Lovenberch 20 m. van butingen.

Alfus bliift die stat den burgermeiftern ſchuldich heren Heinrich
ind heren Kirftoin, dat ſy me uyffgegeven dan intfangen 3372
m. 9 s. gerechent des vridages*) nã Cleinkirmeffdach.

⁵ It. is man oen noch ſchuldich 150 m., die Johan Coliin men hait ge-
geven, dye eme der rait quyt geſcholden hait, want hee ſchade ind koſt
umb der ſteede vriheit wille gehadt hait.

Summa zefamen dat oen gebricht 3522 m. 9 s., dat macht an
gölden ze 47 s. 900 gul. men 27 s.

*) 19. Juli 1387.

Bruchstück einer Ausgabe = Rechnung von 1390.

⁵ Auf der Außenseite der Rolle steht: Dit der 14^{de} moende under heren van der Linden ind heren Conen van Punt, burgermeistere anno 1390.

Dit dat uytgegeven nā den 13^{den} moende ind dat geschenck des meeden
¹⁰ under heren Heynrich van der Linden ind heren Conen van Punt,
burgermeisteren anno 90.

Primo, alle der steede gesinde zo verdrenken disser grosser rechentschaff,
yder van en 2 m. val. 18 m.

¹⁵ St. Duecken ind Wilhem, van veil arbeit durch tjair, manlich 12 m. val.
24 m.

St. van cost die assisen in zo gewinnen 52 m.

St. van gebrech hrs loins der wercklude ind eßliger boeden ind gereit-
schaff 27 m.

St. van assisen van salpeter, gegolden in der steede urber dit jair 15 m.

²⁰ St. haint sy affgeslagen ain die assisen van des herzogen wegen van
Guyliche, van den van Wethem, van des abt wegen van Münster,
van des heren wegen van Schoinborst 8 m. 10 s.

St. zu den alden buwe an die inreste muren 120 m.

²⁵ St. van gebreche des gels, dat den graffschaffen zu den buwe gegeben
is, 105 m.

St. gebrech van den pieken der veil wurmvreissich was, intzwey brächen,
affgingen, dā gein gelt aff komen is, ind dat die dorper men geven
haben 41 m.

St. van den boegen 26 m.

³⁰ St. van den pieken ind boegen zo vuren 14 m.

St. henkin den boede zo verdrenken van veil arbeit 10 m.

St. Henrico myne scholeir ze verdrenken 12 m.

St. Leonarde der steede kneicht zo verdrenken 5 m.

³⁵ St. heren Heynrich van Wiis vur syn pert, dat doit gereden wart, du
Gillis van Greverade ind sine gesellen nybder loegen 25 gul.
val. 100 m.

St. heren Conen van Punt vur syn pert, dat die viande noemen 50 gul.
val. 200 m.

St. heren Arnolde Buc vur syn pert, dat doit bleiff 44 gul. val. 176 m.

- St. heren Johanne van Hofkirchen vur syn pert, dat doit bleiff 44 gul. val. 176 m.
- St. Mathiis van Berlsberg vur syn pert 25 gul. val. 100 m.
- St. Seynrich van Tige vur syn pert, dat doit bleiff 28 gul. val. 112 m.
- 5 St. Seynchiin der soldenere vur syn pert, 21 gul. val. 84 m.
- St. heren Reynarde van Morke vur syns gefindt verläyft, yseren huht, heutz kogelen ind henschen 4 gul. val. 16 m.
- St. zu presencien dysser groisser rechentschaff yder raikman 1 gul. ind 7 bubel, machent 46 gul. val. ze 49 s. 187 m. 10 s.
- 10 Summa dis uysffgebentz nå den 13^{den} moende 1565 m. 8 s.

Diz dat geschenck des meeden under dieffe burgermeistere vurschreven.

Primo, unser genebigen vrawen van Drabant 3 $\frac{1}{2}$ åme men 4 veirdel.

St. ze voelmede 6 v.

15 St. deme buschoff van Coelne 3 åmen ind 2 v. St. 30 voelmede 1 $\frac{1}{2}$ v.

St. deme herzogogen van Süylche 3 åmen ind 3 v. St. 30 voelmede 1 $\frac{1}{2}$ v.

St. deme buschoff van Trierren 3 $\frac{1}{2}$ åme men 4 v. St. 30 voelmede 7 $\frac{1}{2}$ v.

St. deme buschoff van Lütche 2 $\frac{1}{2}$ åme ind 2 v. St. 30 voelmede 1 $\frac{1}{2}$ v.

St. deme heren van Schoinvorst eyn åme.

30 St. deme heren van Gronsfelt eyn åme et 1 v.

St. heren Johanne van den Grave eyn åme et 1 v.

St. deme rentmeister van Lütche eyn åme et 1 v.

St. Arnolt van den Swain, rentmeister ze Triecht eyn åme.

St. heren Wilhem van siat Margraten eyn åme et 2 v.

St. Sacl van Wich ze Valkenburg eyn åme et 1 v.

25 St. deme heren van Breidenbeynt 12 v.

St. deme schriver van Crenvelz 9 v.

St. meister Arnolt deme marschalck 7 v.

St. Arnolt Dütchen, schanternel 7 v.

St. spühlmede 3 v. St. pruve meede 5 quart.

30 St. unsen heren van deme råde gemeynlich, du man den meede prævede 24 v.

St. up der loeven ze Brüßffel, der steede gefinde, vergiersen ind dat gemeyne geschenck heren, vrawen, ritteren, kneichten ind anderen guden luden 1 $\frac{1}{2}$ åme men 2 v.

Summa des geschencks des meeden 4 vuder, 2 åmen ind 24 $\frac{1}{4}$ v., die åme 46 m., macht an gelde 1232 m. 10 s.

35

Summa 30 samten so dat uysffgeben nå den 13^{den} moende vurschreven, so dat geschenck des meeden vurschreven, so kost 2798 m. 6 s., gerecht crastino Leonardi. (7. November.)

Einzelne Monate der Ausgabe-Rechnung von 1391.

- 5 Dis dat uysffgeven des veirben moentz. Bolmer. Berge.
- Primo, zweyn raitdage bynnen raitdagen 20 m.
- St. eynen buyssen 10 m.
- St. Clois van Coelne gesant sueken den buschoff van Coelne et heren
 10 Scheynart 7 m.
- St. deme sprucher van Hollant 12 s.
- St. Wilhem gesant zu Ruytche 11 m. 7 s.
- St. Laurens zu eyne hoelen zu helpen 5 m. 10 s.
- St. Wilhem was myt unsen burgeren, du sy zu Brankenvort vuren 6
 15 gul. val 24 m.
- St. heren Mathise van Stummel 1 Geln. gul. val. 3 m. 12 d.
- St. Andries deme ged 1 m., dat hee ewech ginge.
- St. Henkin deme boede umb dat geleyde 2 gul. val. 8 m.
- St. Henkin der boede gesant zu Duren 2 m. ind zen droffen.
- 20 St. die scheichte zo moelen, die man vur dat sacramente dreit, 2 m.
- St. Cloeschiin gesant zu heren Engelbret 4 m.
- St. Zilkin Stuytchiin van des droffen kost van Guplche 12 m. 10 s.
 cum soc.
- St. Meynkin deme weychter vur sint Alibret van sinre portgen 5 m. 10 s.
- 25 St. meyster Johanne Taut van heren Heynrich wegen van der Linden
 4 Geln. gul. val. 12 m. 4 s.
- St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Bercheym 22 s.
- St. Henkin den boede gesant zu juncher Loedewich 4 m.
- St. Meis besinre gesant zu Frankenvort zu unsen burgeren 3 gul.
 30 val. 12 m.
- St. Cloeschiin van Coelne gesant zu Duren 17 s.
- St. meister Jacob der gelaiiffemecher van gelaiiffewinsteren zu stuppen ind
 ehliche nuwe ze machen in der burger huys, up deme sale unden ind
 aven, ind umb gereitschaff, zün, bli, gelas, dageloin 13 m.
- 35 St. Henkin der boede gesant zu juncher Loedewich 3 m.
- St. den studenten up dem Grave, umb Got, van der Heildumfirmessen 10 m.
- St. deme convente in Wynelststraße 10 m. } van der Heildum-
 St. den Broitbeggarden up Scharportz grave 10 m. } firmessen.
- St. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 2 s.

- St. Arnoldinis gesant zu Reinberg, zo Balkenburg, zo Lemberg sueten
den van Gronsfelt 2 m.
- St. Duecken gesant zu den droffen 22 s.
- St. zen Preichtcheren, du die gesellen deme capittel zessen goven, ge-
5 brachen 20 m.
- St. umb 1300 schendelen up die investe Coningisporke ze 7 s., val. 7
m. 7 s.
- St. zu der selver porken 900 schendelen ze 7 s. val. 5 m. 3 s.
- St. umb 1100 schendelen ind 1 veirbel ze 7 s. val. 6 m. 8¹/₂ s.
- 10 St. zu der selver porken ind zo des weichters huys 550 schendelen ze 7
s. val. 5 m. 11¹/₂ s.
- St. umb 9000 eslinge nelen, drilinge, lahnelen, yheren 9 m. 2 s.
- St. zu der uhyrster Kuningesporken 1400 schendelen ze 8 s. val. 9
m. 4 s.
- 15 St. 1600 schendelen ze 7 s. val. 9 m. 4 s.
- St. umb 6000 eslinge neile, drilinge, brebernele 6 m. 10 s.
- St. umb die schendelen ze hauwen 3 m. 4 s.
- St. meister Heinrich ind sinen kneichten ze bageloen ind kenel, laten 16
m. 8 s.
- 20 St. die kost die man hadde, du unse heren dem capittel van den Preicht-
cheren zessen goven, quam up 596 m. St. meister Profftoin van
thoeffelen, schagen ind loin 48 m.
- St. Noeder van 59 emmeren so nuwe so alt ze hengelen myt heren seilen,
ind umb 600 vloegel van gessen ze geveder van pilen 4¹/₂ m.
- 25 St. meister Johan zielbeder van machen an den piiffen ind dat eme ver-
gessen was 12 m.
- St. den soldeneren van yren solde 180 m.
- St. der steede gesinde van yren loen ind zielbeder 25 m. 4 s.
- St. Leonart der steede kneicht umb dat hee swach is 2 m.
- 30 St. Arnolt Broinhoff 2 m. van den umbgange van hier.
- St. Wilhem in der burgerhuys, dat ze bewaren, 2 m.
- St. meyster Profftoin der zimmerman, geswoeren der steede 2 m.
- St. den weichteren van yren loin 4¹/₂ m.
- St. den zwen kempen van yren loen 4 m.
- 35 St. Thiis Saerwoerter 12 s.
- St. Pauwelz, deme weichter 12 s.
- St. Engel, deme weichter 12 s.
- St. Cloesse, deme alden weichter bynnen Coelneir-
porke 12 s.

} umb dat si arm sint
ind brech haint.

It. zu presencien differ rechentschaff 10 m.

It. Setzschin ind myr 2 m.

It. zu kost, du man dieesse rechentschaff magde $4\frac{1}{2}$ m.

It. zu kost up der loeven 18 m. 2 s.

5 Summa des uyffgeventz vurschreven 1226 m. 11 s.

Diz dat geschend des veirden moyntz.

Primo, den oeversten van sint Johanne 2 veirdel.

It. deme scholtes van Eschwilre 2.

10 It. deme bainricz ind Wilhem van Flatten 2.

It. vrehunde wendeleir lagen ze Ballenburg 2.

It. die vrauwe van Kuhnricshym ind ir doichter 2.

15 It. Poleynen Siegen cum soc. 2.

It. heren Herman Huhn, heren Johan van Putte cum soc. 2.

It. deme kumbur van den Duffschen huys et vrehunde heren 2.

20 It. meyster Joh. Laute 1.

It. Duecke, du hee quam, van den geleyde 3 quart.

It. heren Scheynartz boede 3 q.

25 It. deme heren van Gronsfelt 4.

It. den vrawen van Wirzburg 2. her Ar. Bue.

It. du unseren aiffen myt heren Kirlioin 4.

30 It. Peter Dufinderley 3 q.

It. Zielman van Roede der rentmeister cum soc. 2.

It. Dueck ind Wilhem gesant zer Widen 1.

35 It. den wercluden up den sal, du sy schagen ind thoeffelen magden zu deme cappittel, 3 q.

It. Ken Lull ind Heynchin 2 q.

It. van eynen perde 1.

It. heren Heynrich van der Linden 3.

It. Henkin den boede 2 q.

It. deme meyer 1.

It. Zillien van Duren 3 q.

It. der steede gesinde 1.

It. heren Gilles van den Bier 2.

It. heren Heynrich Chorus boeden 3 q.

It. eynen boede uyff Galizien 1.

Ja. Wolter.

It. unse heren ayffen myt deme heren van Breidenbent 3.

It. der vrawen van Gronsfelt cum soc. 4.

It. Goedart Buffel 2. cum soc.

It. unse heren waren zer Widen, verschencken da $2\frac{1}{2}$.

It. juncher Rodewichs boede van Riifferscheit 3 q.

It. Duecken 3 q.

It. heren Everartz soene van der Marken 4.

It. heren Heynrich den beher van Bobarden 2.

It. des greven boede van Cleve 3 q.

It. Henkin deme boede int riche 3 q.

It. miinre vrawen bigeter van Burschit 1.

It. Wilhem den goltzmet van zeychenen, ze zwen ziden 1.

- | | | |
|--|-----------------------|--|
| <p>St. der steede schiwer van Triecht 1.
 St. heren Goearde ind Roeder van
 umbgain 1^{1/2}.
 St. Queden gesant zen drossen 3 q.
 5 St. Cloeschiin van der piiffen 3 q.
 St. mehster Goetkin deme eralde 1.
 St. Jacob deme gelaißfemecher 1 q.
 St. der vrawen van Dailwich 2.
 St. deme heren van Schoynvorst 4.
 10 St. heren Emonde van Endels-
 dorp 4.
 St. den scheffenen van Duren 2.
 St. Gohswiin van Heir et Pauwelz
 cum soc. 2.
 15 St. unsen heren den scheffenen,
 Nativitatis Marie 2.
 St. den werckmeistren 4.
 St. zen Sterne 2.
 St. zen Parabiess 2.
 20 St. der steede ind der burger-
 meister gesinde 2.</p> | } ze Steyn kinnessen. | <p>St. den trumpperen ind piiffe-
 ren 2.
 St. den wepchteren 3.
 St. der steede gesinde van
 umbgain loechten vur doer
 gebieden 2 q.
 St. Gerard moelneir 3 q.
 St. Meis besinre 3 q.
 St. deme barbier 2 q.
 St. deme juncher van Keyde 2.
 St. Segiin deme rentmeister 2.
 St. Leonart ind Peter int riche
 3 q.
 St. die solbeneir 2.
 St. unsen heren den scheffenen 2.
 Summa des geschendts des veirben
 moyntz 3 amen ind 20^{3/4} veir-
 bel, des is 1 ame 17 veirbel ze
 2^{1/2} s. ind dat ander ze 3 s. *)
 macht ze samen an gelde 107
 m. 11 s.</p> |
|--|-----------------------|--|

Diz dat uyffgeven des 9^{den} moyntz.

- Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 30 m.
 St. eynen buyssen 10 m.
 25 St. Henkin den boede gesant zu Heynsberg 2 m.
 St. Wilhem den goltsmet van den schilden zo machen up den fleschen,
 die man schencke deme hertzoege van Velre, ind stuppen ind kettenen,
 umb golt ind machen 8 m.
 St. Arnoldinis gesant zu Singich 3 m.
 30 St. zwen sprucheren 3 m. St. umb bessm 4 s.
 St. Henkin deme boeden van lieffnisse zu synen perbe zo halden 25 m.
 St. den ayndregeren du yt brande up den Kesselberg 9^{1/2} m.
 St. Meise van der clocken 12 s.
 St. Lambret van den emmeren by eyn zo vergaderen 12 s.
 35 St. den ayndregeren du yt brande zo Heysterbach 7 m.
 St. Meisse van der clocken zo luden 12 s.

*) Nämlich die Quart zu 3 Schilling. Summirung und Berechnung sind unrichtig.

- It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 4 s.
- It. Lambret van Gulpen ze liefnisse 6 Gclr. gul. val. 19 m.
- It. Rueprecht van Birnenburg, du hee man wart, 30 swoir gul. val. 120 m.
- It. Jilkin Stuytshin gebrach van Baldewiins kost 10 m. 8 s.
- 5 It. der abbsen van Burschitt van Siezen wegen van Liebermey van den liden 25 m.
- It. Cloeschijn van Coelne van gebrech 4 m. van loeffen.
- It. den piifferen des heren van Distervand 8 Gclr. gul. val. 9¹/₂ m.
- It. Henkin den boede gesant zer Warden suten Telschijn van Liedens-
- 10 bale 8 s.
- It. Werner der boede van, heren Kirstioins wegen gesant zo Coelne an den officioil 28 s.
- It. den piifferen van Schoinvorst, van Waichtendund ind van der Die 2 Gclr. gul. val. 6 m. 4 s.
- 15 It. Arnolbinis gesant zo Easteren van Lies Dvelts wiiffes wegen 22 s.
- It. Dhegram 12 s. It, heren Scheynarys boede 10 s.
- It. setava Karoli, zo presencien in den loer 5 m.
- It. Gerart Moelneir van luden 5¹/₂ m. It. den vifeerisen 12 s.
- It. Münsterman van Cronenberg 12 s.
- 20 It. der steede gesinde ind den gestwoeren werckluden zu hren jaircleideren so parclhyder, so roede kosten 300 m. ind 332 m.
- It. den selven der steede knechten umb eyn wenter duyck 13¹/₂ gul. val. 54 m.
- It. umb eyn duyck den piifferen ind trumpperen ind den gestwoeren van den koelberge zo hren somer ind wynter roeden 11 gul. val. 44 m.
- 25 It. van gebrech dat en gebrach ind muwen dryn ze setzen van somer ind wenterroeden 26 m. 10 s.
- It. den zwen kempen umb yr roede 20 m.
- It. umb vuder under dye parclhyder ind Wilhem 12¹/₂ m.
- It. Queden ind Wilhem umb yr cogelvuder 4 m.
- 30 It. umb eyn vuder holtz 2¹/₂ m. 2 s.
- It. umb eyn vuder coelen 6 m. 4 s.
- It. Heynrich Coerenmeister wive 5 elen Duycks ze 4 m. 8 s. val. 23 m. 4 s.
- It. den zwen schriveren myns heren ind vrouwen van Gynsche 2 par
- 35 hoesse kosten 9 m. 4 s.
- It. des greve piifferen van Bianden 2 Gclr. gul. val. 6 m. 4 s.
- It. du der juncher van Heynsberg hie was van den schoeffen, ind heren Wilhem van Münsbach dengde van der vorsthoven, ind der her van Schoinvorst as up der loeven 9¹/₂ veirdel ind 3 m. val. 10 m. ind 11 s.

- St. den soldeneren van hren solde 180 m.
 St. der steebe gesinde 25 m. 4 s.
 St. Leonarde der steebe knecht 2 m. St. Peter Liebret 28 s.
 St. Bertolff Stolz 2 m. St. Wilhem in der burger huys 2 m.
 5 St. meister Profftoin 2 m. St. den wechteren 4^{1/2} m.
 St. den zwen kempen 4 m. St. Thiis Sarwoerter 12 s.
 St. Pauwelz den wechter 12 s. St. Engel deme wechter 12 s.
 St. Clois deme alden wechter 12 s. St. Heynen van Reichterchiin 12 s.
 St. zo presencien differ rechentschaff 10 m.
 10 St. Seychin ind myr 2 m.
 St. zo kost, du man disse rechentschaff magde 4 m. 9 s.
 St. zu cost up der loeven dieffen moende 18 m.
 Summa des upffgeventz bis 9^{den} moentz 1148 m.

Dyß dat geschend des 9^{den} moentz.

- | | |
|---|--|
| <p>15 Primo, Buff Cesel cum soc. 2 veird.
 St. heren Staß van deme Buntingart 2.
 St. heren Heynrich van Gisen-
 20 dorp 2.
 St. den gesellen zo den bade 2.
 St. unsen heren den scheffenen van
 den voigtgebdinge ze Drüzien-
 dermessen 2.
 25 St. Lambret Büßfen deme vür-
 spreche 1. Epiphanie.
 St. Johanne synen bruder, du hee
 vurspreche wart 1.
 St. die burgermeistere aissen zo des
 30 voigt huys van Burschit 2.
 St. heren Bernarde deme paffen 1.
 St. heren Doemen van Berge 2.
 St. der steebe gesinde 3 quart.
 St. Coen Volmer cum soc. 1.
 35 St. Maesse Gastmoelen 1.
 St. Reynarde van Berge 2.
 St. der steebe gesinde van der Le-
 werken 1 q.
 St. deme heren van Loenburg 4.</p> | <p>St. heren Wilhem van Mühsbach 2.
 St. greve Heynzen van Nassau-
 wen 4.
 St. deme jüncher van Guhlche 4.
 St. Schuttelchiin van Gartzwilre,
 du hee man wart, 2.
 St. Duecken 2 q. St. Henricus
 suster 2 q.
 St. deme heren van Schoinvorst 4.
 St. heren Johanne van Ketzwilre
 et Obelen 2.
 St. deme jüncher van Heynsberg 4.
 St. deme jüncher van Heynsberg et
 uxore, dü sy die schoeff ge-
 loeffde zo bezalen 6.
 St. heren Daben van Berge, du
 hee den brieff dede segelen 2.
 St. deme scholtes van Eschwilre,
 heren Gillis van den Wier,
 heren Johan van Putte, Joh.
 van Eynenberg cum soc. 4.
 St. heren Werneir van Humpesche
 ind heren Werner Buffel 2.
 St. der vrouwen van Heynsberg 4.</p> |
|---|--|

- St. den wechteren van den vure
zo verwaren 3.
- St. den aymdregen van Jacob
Beyffels vure 1.
- 5 St. unsen heren den scheffenen 2.
St. Lambret van Gulpen 1.
St. Cloeschijn, du man eme sijn
wiiff beval, 2.
- St. deme heren van Breidenbent 2.
- 10 St. deme heren van Grunselt 4.
St. du Buff Gesel sine eyde bede
ind riden solde myt den Dros-
sen 2. (Stuytchin huys.)
- St. vrehnnden vrawen van Trierre,
Epiphanie 2.
- 15 St. Leonart ind Rey int riche 2 q.
St. deme dechen van Munster 2.
St. Emmerich van Rudgden cum
soc., du man en suynnden myt
20 Bulencleffen, 2.
- St. der steede gesinde 1.
St. deme heren van Doenburg 4¹/₄.
St. Zielbecker ind Roeder van der
kruytkameren 2 q.
- 25 St. den wechteren van den bal-
lingen ind Lewerken 3.
- St. Goedart Buffels kneicht 2 q.
St. Gerart van Endelsdorp ind
Joh. van Kessel 2.
- 30 St. den vrawen zo heren Wilhem
huys van Kade 2.
St. heren Werneir Bertoff 1.
St. der vrawen van Duffel cum
soc. 2.
- 35 St. vrehnnden sprucheren 1.
St. unsen heren den scheffenen, Ka-
roli 2.
- St. den werckmeesteren 4, Karoli.
St. zen Sterne, Karoli 2.

- St. zen Paradiesse, Karoli 2.
- St. der steede ind der burgermeister
gesinde, Karoli 2.
- St. den soldeneren 1.
- St. heren Herman van Patteren 2.
- St. unsen heren den scheffenen,
Purificacione 2.
- St. den werckmeesteren 4.
- St. zen Sterne 2.
- St. zen Paradiesse 2.
- St. der steede ind der burger-
meister gesinde 2.
- St. zu Catrinen huys van Punt
1. (quielsulze.)
- St. Wynmer 1 q. Dueden 2 q.
- St. du her Johan der burgermeister
siech was 3.
- St. des juncheren boede van Heyns-
berg 1.
- St. Purificacione up der loeven 2.
- St. unsen heren den scheffenen 2.
- St. den werckmeesteren 4.
- St. der steede ind der burger-
meister gesinde 2.
- St. heren Wolter van Belle 1.
- St. deme senger 1.
- St. heren Lambret van Kade
2 q.
- St. heren Goedart Lutelen=
burg 2 q.
- St. heren Kabaden 2 q.
- St. heren Wilhelm van Mun-
ster 2 2 q.
- St. heren Johan van der
Geisse 2 q.
- St. Dueden die ordenen zo
bidden 2 q.
- St. den Menrebruderen 4.
- St. den Preichtcheren 4.

Purificacione.

octava Karoli.

St. den Augustinen 4.	} octava Caroli.	quart 2 ¹ / ₂ s. macht 166 m.
St. den Carmeliten 4.		5 ¹ / ₂ s.
St. den heren van sint-Jolinen 4.		Summa zo samen so uysfgeven so
St. den Wijsfemdrantwen 4.		geschēnt bis 9 ^{den} moynē 1314
⁵ St. deme rade gemeynlich 20 ¹ / ₂ (mpt Wilhem)		m. 5 ¹ / ₂ s., gerechent Benedicti abbatis. (12. Febr.)
Summa bis geschēntē vurschreven 6 āmen ind 19 ³ / ₄ veirdel, die		

¹⁰ Verzeichniß der Ausgaben nach dem 13. Monate mit der
Aufschrift auf der Außenseite :

Der 14^{de} moynde under heren Bolmer ind heren Johan van den Berge
anno 91.

¹⁵ Auf der inneren Seite der Rolle :

Diz dat uysfgeven nā den 13^{den} moynde, under Bolmer Berge.

- Primo, alle der steebe gesinde zo verdrenken dissef groissere rechentschaff
hyder van en 2 m. dat 20 m.
- ²⁰ St. Queden ind Wilhem van veil arbeit durch tjair manlich van en 12
m. dat 24 m.
- St. van cost die assisen in zo gewinnen 52 m.
- St. den werckluden van gebrech hys long, den boden van hier geschēnt
ind eglige gereitschaff 17 m.
- ²⁵ St. umb papier ind perckment 12 m. St. umb segelwais 5 m.
- St. Henkin deme boede zo verdrenken 10 m. St. Henrico zo verdrenken
12 m.
- St. Leonardo der steebe kneicht zo verdrenken 5 m.
- St. zo pr. senciēn dissef groissere rechentschaff hyder raizman 1 gul. ind
³⁰ 7 dubel 44 gulden, valent ze 4 m. 176 m.
- St. van den zwen silveren fleschen, die man schēntē deme herzoge van
Velre 200 gul. val. 800 m.
- St. meister Zielman deme erzitter van den siechen zo bewaren 12 m.
- St. meister Clois den wasbender van den āmen zo bynden van veil jaren
11 m. 4 s.
- ³⁵ St. gaff man deme herzoge von Velre 2000 gul. val. 8000 m.
- St. juncher Loedewich van Riifferscheit 500 gul. val. 2000 m.
- St. mynre vrouwen van Gūylche 100 gul. val. 400 m.
- Summa des uysfgevenē vurschreven 11556 m. 4 s.

Diz dat geschenck des meden under disse burgermeistere vurschreven.

Primo, der hertzoginne van Brabant $3\frac{1}{2}$ âme men 2 veirbell. It. voellmebe $4\frac{1}{2}$.

It. deme buschoff van Coelne $3\frac{1}{2}$ âme

⁵ It. deme buschoff van Trierre $3\frac{1}{2}$ âme men 2 v. } voellmebe $7\frac{1}{4}$.

It. deme buschoff van Luytche $2\frac{1}{2}$ âme ind 1 v. It. voellmebe $1\frac{1}{4}$.

It. deme heren van Schoinvorst eyn âme.

It. heren Johanne van den Grave eyn âme men 1 v.

It. deme heren van Gronsfelt eyn âme.

¹⁰ It. deme rentmeister van Brabant zo Triericht eyn âme men 1 v.

It. deme rentmeister van Luytche zo Triericht eyn âme men 1 v.

It. heren Wilhem van sint Margraten eyn âme men 1 v.

It. Saef van Wich zo Valkenburg eyn âme.

It. deme heren van Breidenbent $11\frac{1}{4}$ v.

¹⁵ It. meyster Arnolt deme marschald van Brabant $8\frac{1}{4}$ v.

It. Arnolt Dûhyschen $7\frac{1}{4}$ v.

It. zo kost den gefinde, die den mede vasden ind die vas spuysten 2 v.

It. spûhlmebe 3 v.

It. pruvemebe $1\frac{1}{4}$ v.

²⁰ It. nusen heren van deme rade gemeynlich du man den mede pruvebe, ind up der loeven ze Brûssfel, der steede gefinde, vergierren, ind van gemeynen geschenck heren, vrawen, ritteren, knechten ind anderen guden luden $1\frac{1}{4}$ âme.

Summa des geschencks des meden 4 vuder, eyn âme $10\frac{1}{2}$ veirbell, die âme vur 46 m. macht 1100 m. ind 66 m. 18 d.

²⁵

Summa zo samen so dat uyffgeven nâ deme 13^{den} moynde vurschreven, so dat geschenck des meden vurschreven, so kost: 12722 m. $5\frac{1}{2}$ s.

Einnahme-Rechnung von 1391.

Int Jair unss Heren M. CCC. LXXXI. waren burgermeistere her Volmer in sint Jacobstrafe ind her Johan van den Berge. Diz dat sy intfangen ind upgehaven haint van der steede aff. zensfen ind anderen upfoemyngen der steede dies jairs vurschreven.

10

Primo, van der wiin affis, dye galt dit jair 32000 m., die hadden her Heynr. van der Linden, her Heynr. Chorus, her Volmer, her Coene van Punt ind her Arnolt Bud.

Des haint sy gegeven zo presencien in den rait yder raizman eynen gulb. ind 5 dubel, maicht 45 swoir gul. vl. 187¹/₂ m. It. haint sy zen buwe gegeven 4000 m.

Alsus bliven sy der steede schuldic ind oevert der steede van der wiin affis van diffen jair 27812 m. 6 s.

It. van der hier affis, dye galt dit jair 16000 m., dye hadden her Heynrich van der Linden, her Coene van Punt, Herman van der Merlagen, Jacob van den Birboem, Gerh. Bette, Seyschin van Wehenberg, Johannes van den Buschoffstave ind Rickolff der brumer.

Des is zen buwe gegangen 4000 m.

Alsus oevert der steede van der hieraff. van diffen jair 12000 m.

25 It. dye cremer affis. galt 1235 m., die hadde Johannes Munch.

It. dye vette aff., 410 m., Johan Dued.

It. dye yser ind eirze aff., 440 m., Rutger Binkendey ind Kerstioin Teschenmacher.

It. dye liwoit aff. 250 m., Herman Zeichengieffer.

30 It. dye roede aff. 325 m., Clois van Humburg.

It. die hunt aff. 215 m., Arnolt ind Wolter Nijlichyn & Luprant Koegelchiin.

It. die vische aff. 1170 m., her Coene van Punt, Peter van Loevenberg, Jacob van den Birboem, Winkin Erwissman ind Joh. Koegelcir.

35

It. die cordewain aff. 65 m., Tielchiin van den Walde ind Lambret van Prummeren.

It. die loer aff. 680 m., Tielchiin van den Walde, ind Joh. Wolffhagen.

- St. d'ye mede aff. 175 m., Cloes van Sumbürch.
- St. die hoeffe aff. 150 m., Johannes upt Dseren.
- St. die kuchen aff. 1090 m., Joh. Seilmegger, des haint sy intfangen
690 m., so gebriecht dá 400 m., da hait man eyn brieff van 5 gul.
5 erfzens an Seilmegger huys in Punt.
- St. die weit aff. 1270 m., Henkin verwer, Niis van Nydberrut, ind
Henkin Scheischiin.
- St. dat mailgelt 3625 m. her Kirstioin van den Kanel, her Bolmer,
her Keynart van Morke ind Peter van Lovenberg, meyer.
- 10 St. d'ye vleische aff. 600 m. ind van zense 16 m., die vleischeheuer.
- St. d'ye cailmynne 615 m., her Kirstion van den Kanel, her Bolmer,
her Coene van Punt, her Heynrich van der Linden, Ruyn Bolmer
ind Wilh. in die Keynartz keele.
- St. d'ye albe halle 18 s.
- 15 St. d'ye nuwe halle 15 m.
- St. dat gereichte van Burschiit 16 m.
- St. der kaldáven, (ze oirber Colin Babuc vur Nuwe portz, in den graf-
schaffen, zen buwe.)
- St. dat kumphuys 50 m.
- 20 St. d'ye broit martmeistere 30 m. } dat geit zen alden buwe an die
St. die vleische martmeistere 90 m. } inreste máren.
- Summa alle disse upfoemynngen der aff. vurschreven, uyffgescheiden
die zen buwe gegangen sint, 46931 m.
- 25 St. haint sy intfangen ind upgehaven van erfzensen, gadummen, hûyffe-
ren, die die stat hait, gelich herná beschreven volgt, den gul. vur 4 m.
gerechent.
- Primo, van heren Lupen hûyffe vur den sal 10 s. 8 d.
- St. huyffen Punt intgein den Wesche oever 6 s.
- 30 St. zen Gulden Helme in Coelneirstrafe 4 s.
- St. Wienclais huys huyffen Coelneirportz 14 s.
- St. Johannes schure van Nuwedorpe 9 s.
- St. Johans huys van den Gebach 20 d.
- St. van heren Goedartz Collins schure'5 m.
- 35 St. van der nuwer pelzer huys 8 gul. vl. 32 m.
- St. van meister Diederichs huyffe des schroeders 12 gul. val. 48 m.
- St. Johans huyffe van der Hallen 8 gul. val. 32 m.
- St. van Heynrich Sabelmechers hûyffe up den nuwen mart 30 m.
- St. van Clois Krychs hûyffe by den alden Sterre 12 gul. val. 48 m.

- It. van Johans huse van Sepperen under dat bli 13 gul. ind eyn ort
val. 53 m.
- It. van Wilhems huyffe van Hasselt des fleschenmechers da bi 10 gul.
val. 40 m.
- ⁵ It. van deme neiften dar by, dag vermyet vur 8 swoir gul. vl. 32 m.
323 m. 9 s. 4 d.

Dit sint die gebummen intgeyn den Weiffel oever.

- Primo, Jacobs gadum van Zwoenberg da nydden upt ort 20 gul. val.
¹⁰ 80 m.
- It. Wilhem Jewers son ind Johannes van Bilen upt Dferen 13 gul.
ind 1 ort val. 53 m.
- It. Johan Hankartz gadum neifte dar by 10 gul. val. 40 m.
- It. van Henkins scheidemechers gadum neyst darbi 14¹/₂ gul. val. 58 m.
- ¹⁵ It. van Barben Scharpenberg gadum neyst dar by 12 gul. ind dri ort
val. 51 m.
- It. Katrine kampflegerte van deme neyften darby 20 gul. val. 80 m.

Dit sint die gebummen up den Steintwech.

- ²⁰ Primo. Wilhelm Jewers son, van deme nybdersten gadum by die
Moessen.
- It. Arnolt Nuytschijn ind Martin Moelenverken, van deme neiften up-
wert 12 gul. ind dri ort val. 51 m.
- It. Arnolt Alberat et uxor, van deme neiften upwert 12¹/₂ gul. val. 50 m.
- ²⁵ It. Griet Karls dochter ind Katrine van Humberch van deme neiften
13 gul. val. 52 m.
- It. dye selven Griet ind Katrine van deme neiften dar by 13 gul. et
eyn veirbel, val. 53 m.
- It. Diederich Henschemecher van deme neiften dar by 12 gul. ind dri
³⁰ ort, val. 51 m.
- It. Arnolt Henschemecher van deme oeversten ind lesten 30 der syden 16
gul. et eyn ort val. 65 m.
- It. Gillis van Warruyffe van deme oeversten up die ander syde 7¹/₂
gul. vl. 30 m.
- ³⁵ It. Rutger Vinkendey van deme neiften nybderwert 7 gul. val. 28 m.
- It. Griet Karls dochter ind Katrine van Humberg van deme neiften
dar by 6¹/₂ gul. val. 26 m.
- It. Ruyn klaijschalmacher van deme neyften dar by 8 gul. et 3 ort
val. 35 m.

- St. Katrine Schoenjuncheren dochter ind Katrine Schutteleirfe 5 gul.
ind 1 ort val. 21 m.
- St. Seynts Beyer ind siin wiiff, van deme neisten dar by 8 gul. et 3 ort,
val. 35 m.
- 5 St. Gillis van Warruyffe van deme lesten an der piiffen 5 gul. val. 20
m. 1136 m.

Dit sint die ander huysfer up den Hoff.

- Primo, Rutger Binkendey van syme huse up den Wesche 5 m.
- 10 St. Peter Hserenmenger et uxor, van Uhlrichs huysse, was 10 gul. et
3 veirdel val. 43 m.
- St. Seynrich Zewers wiiff van Horlants huse, was 11 $\frac{1}{2}$ gul. val. 46 m.
- St. Johans wiiff van den Busche van deme widdergade huysse 11 gul.
val. 44 m.

15

Dit sint die huysfer in Kokerel.

- Primo, Johan Dümchiins huys, des Schroeders, by die Augustine 10 m.
- St. meister Seynrich huys van Katingen da by 4 $\frac{1}{2}$ gul. val. 18 m.
- 20 St. Barbe, meister Johans dochter, des Schroeders, van Wilbreg huysse
4 gul. val. 16 m.
- St. dat neiste dar by hat Leonart der steede kneicht, ind in sal nyet
geven, as lange hee leift.
- St. Johan Hankart van deme neisten dar by 10 m.

25

Dit sint die gedummen up den mart vür deme groiffen huys.

- Primo, Henricus gadum, da in wirt nyet aff.
- | | | |
|---|---|----------------------------|
| St. dat neiste dar by hait die vette Margrete vur | } | vur 6 gul. val.
24 m. |
| St. dat neiste dar by hait die selve Margrete van | | |
| 30 Blynderen vur | | |
| St. dat neiste dar by hait | } | sum. 10 gul. val.
40 m. |
| St. dat neiste dar by hait der hamecher vur 4 gul. | | |
| St. den kelre under der werckmeister loeven hait de
selve vur 6 gul. | | |
- 35 St. dat neiste dar by hait gemhet Geirkin, der schynmecher, vur 2 gu
val. 8 m. ze Penzten.
- St. van Thoeff sulre under den hoege by sint Johanne vur tBarvische 2
Gelr. gul. vl. 6 m., ze Mey.

Dit sint die erffzense bynnen der inrester muren gelegen, die nyet aff ge-
loist en sint.

- Primo, zen Gulden Helme in Coelneirstrafe 3 gul. ind 1 ort val. 13
5 m. Christi.
- It. Nese Kuyssplog erve hender yrme huse gelegen $1\frac{1}{2}$ gul. Christi val.
6 m. vacat.
- It. dat huys zen Koffe $1\frac{1}{2}$ gul., Christi, val. 6 m. vacat.
- It. Bele, Paffen doichter, zwei dirdebeil guldens, Christi, val. 32 s.
- 10 It. Thiis huys des schuynechers, eynen gul. val. 4 m., Christi.
- It. Duoitchiins erve eynen gul., Christi, val. 4 m.
- It. Wilh. Seilmengers vur Coelneirport $\frac{1}{2}$ gul. val. 2 m., Christi.
- It. der holzschuynecher dar by, eynen gul., val. 4 m., Christi.
- It. zen Gulden Kenge 5 gul., Christi, val. 20 m.
- 15 It. dat Baginen convent nyet eynen gul.
- It. Lurant Koegelehiin van syne erve 2 gul. val. 8 m., Christi.
- It. Clois Kempen huys up den Koelrum $\frac{1}{2}$ gul., val. 2 m., Christi.
- It. Leonart der pelzer dabij, dri veirdeil gul., val. 3 m., Christi.
- It. by sint Hilbrez portze, do Gerart den Duvel doit stach, $1\frac{1}{2}$ gul.,
20 Christi, vacat.
- It. Wynant under Hammersteyn, der becker, $\frac{1}{2}$ gul., Christi, val. 2 m.
- It. Herman van der Wertzen 2 gul., Christi, val. 8 m.
- It. Tielmans muder huys van Rutte, eyn dirdeil guldens, Christi, val.
16 s.
- 25 It. Beren Boegen huys in Heppioil 2 alde groiffen, Christi, val. 8 s.
- It. Karl Holzschuyne eyn dirdeil guldens, Christi, val. 16 s.
- It. Johan van Tyge in Heppioel 4 alde gro., val. 16 s.
- It. Silman van Rodenburg, van syne erve in Heppioel, eynen gul. vl.
4 m. vacat.
- 30 It. des Selchers erve $1\frac{1}{2}$ gul., vacat.
- It. Bele linenweberse 10 alde gro., val. 3 m. 4 s.
- It. Thiis Smytchin in Vorschierstraiße neist Keyntin, deme weichter, $\frac{1}{2}$
gul., Christi, val. 2 m.
- It. dat huys zer Diven, dat Lodewichs was, $1\frac{1}{2}$ gul. vacat, 6 m.
- 35 It. Suppehasen wuiff in Geystraiße 4 alde gro., val. 16 s.
- It. junffer Tulen Staz manen eyn dirdeil gul., val. 16 s. vacat.
- It. Sepurich Jungen huys eyn veirdeil guldens, val. 12 s.
- It. Guedarz huys van der Burch, dat Zillien was van Hoenburg, eyn
veirdeil gul., vacat.

- It. Cloeschiins huys van den Gebach in Geystraiſſe, 3 albe gro., val. 12 s.
 It. Johan Bynnerman in Geystraiſſe van ſyme erve 2 albe gro., val. 8 s.
 It. her Peter Hankart van ſyme erve $\frac{1}{2}$ gul. val. 2 m.
 It. Johan Moerchiins erve 4 albe gro., val. 16 s.
 5 It. eyn wuyſte hoeſſtat neyſt heren Heynrich Iapicida 2 albe gro., vacat.
 It. eyn wuyſte hoeſſtat ouch neyſt dar by, 2 albe gro., vacat.
 It. Johan Brod der ſchuymecher van ſyme erve, eyn dirdeel gul.,
 val. 16 s.
 It. heren Schrafs convent in Beyneltſtraiſſe $\frac{1}{2}$ gul.
 10 It. heren Johan van ſint Jacob, genant her Grande Johan, priester,
 2 albe gro., val. 8 s.
 It. Jacob Kuchin huys 2 albe gro., val. 8 s.
 It. Heyne Noete van zwen erven by eyn geleegen 4 albe gro., val. 16 s.
 It. eyn lantman dar by is wuyſt, 2 albe gro., vacat.
 15 It eyn hoeſſtat neyſte dar by, da die Wyſenvraumen zens ain haint, $1\frac{1}{2}$
 alden gro., vacat.
 It. ehne hoeſſtat neyſt Peter Duren erve 4 albe gro., vacat.
 It. Gnytgefelle, der vleisheuer, 3 albe gro., val. 12 s.
 It. Clois Huns huys in Veneltſtraiſſe $\frac{1}{2}$ gul., val. 2 m.
 20 It. Henkiin weichter alre neyſte Pünter, 1 gul. Chriſti, val. 4 m.
 It. Bluymchiins wiiff, neyſte dar by, $1\frac{1}{2}$ gul. Chriſti, val. 6 m.
 It. der here van Schoenvorſt van deme erve langen den Maltzwier 2
 gul., vacat.
 It. Clois Bluymchiin van ſy erve neyſt Kunningporzen 2 gul., vacat.
 25 It. Ude zo Kunningporzen neyſt deme weichter, 2 albe gro., val. 8 s.
 It. Billie Rampsuge van zwen erven zo Kunningporzen 4 albe gro.,
 val. 16 s.
 It. Thiel Schelmans erve 2 albe gro., val. 8 s.
 It. Thiel Thybus under die Linde, dat gilt Griete Halkevaſt wiiff, eynen
 30 gul., val. 4 m.
 It. Peter Holzwilre van zwen erven, zweyn gul., val. 8 m.
 It. dat huys neyſt Puntporzen, dat Villien is van Dobach, $1\frac{1}{2}$ gul.,
 vacat.
 It. Clois Bluymchiins erve by ſint Gillis, eynen gulb., val. 4 m.
 35 It. dat Beginen convent in den Winken in Punt $\frac{1}{2}$ gul., val. 2 m.
 It. her Goedart Coliin vur Kuningporz van ſyme erve 1 dirdeel guldens
 vl. 16 s.
 It. der Kuzeleirſen erve 1 gul. ind $3\frac{1}{2}$ alden groiffen val. 5 m. 2 s.
 Summa der nuwer zense vurfchreven 138 m. 2 s.

Summa alle der erffzense vursch., der hûyffer ind miedungen ind
der numer zense sonder die vacancien 1667 m. 11 s. ind 4 d.

It. haint die burgermeistere intfangen van eynen perde, dat der steede
was, dat Heyndriin hadde, 8 gul.

⁵ It. van eynen perde, hadde Detchiin, 12 gul. Summa zo samen 20 gul.
val. 80 m.

It. haint sy intfangen van Grunpret, Nese Kugeleirsen eydum, 20 m.
as van 4 alden groiffen erffzens, van syne deille der numer zense
ain der mûren.

¹⁰ It. haint sy intfangen van Andries van Wiis, van deme gelde, dat hee
der steede geleynt hait, dat man eme zo jaren widder geven sal, na
inhalt sijnre brieve, sum. 3000 gul. vl. 12000 m.

Summa universalis alle der upkomyngen ind innemens vursch.
60000 m. 600 m. 98 m. 11 s. ind 4 d.

¹⁵ Alsus gebriecht den burgermeistren, dat sy mee uhyffgegeven haint
dan intfangen 3574 m. 3 s. 8 d. gerechent vigilia Leonardi.*)

²⁰ Ind alsus blijft die stat schuldich Andries van Wiis 3000 gul.,
die man eme zo jaren widder geven sal, alle jair 200 gul., des
eirsten dages Bramohng, bis hee bezait is, na inhalt sijnre
brieve.

*) Den 5. November.

Ausgabe-Rechnung vom J. 1394. Auf Papier. Folio.

5 Auszug, worin nur die historisch oder sprachlich besonders merkwürdigen Posten mitgetheilt werden.

Anno Dni. M. CCC. LXXXIII. under heren Bolmer ind heren Johanne van sint Margraten waren rentmeister gekoeren her
10 Johan van den Berge ind her Johan van Hofkirchen ind die goven upff ind namen in der steede cost ind renten as her nå geschreven steit.

Dit hain ich*) usgegeven des eirsten moing.

It. des heren piiffer van Heynsberch hadden 2 Gelres guld., val. 5
15 m. 10 s.

It. den weichmeheren, die locher ze stuppen alle, dae man dat sacrament
bruych, die hadde 9 m. 6 s.

It. van dren buchen ze maichen foe pappir ind loin 4 m. 12 d.

20 Dit hait her Johan**) usgegeven.

Primo, dry roitdach bennen 24 m.

It. eynen busen 8 m.

It. Henken, der boide, gesant ain den van Breydenbent van den vrede
van heren Dierich van Endelstorp, hadde 1 Gelres gul. val. 2¹/₂
25 m. 5 s.

It. Henken, der boide, gesant zu Luytge ain die stat ind ain den buschof,
had 1 Gelr. gul. ind 18 s., val. 30 samen 4 m. 5 s.

It. Clois van Coellen gesant ze Luyelenburch von Keirstions wegen van
Reinberch had 5 m.

30 It. der stede gefinde van hoygezide ze Penxten 5 m. 3 s.

It. den weychteren van den selven hogezide 31¹/₂ s.

It. Henken, der boide, gesant zu den herzoge van Gelre, van der ge-
vangen wegen, 2 Gelr. gul. val. 5 m. 10 s.

It. Reinkin Lulle gesant ain heren Johan van den Velde, van der ge-
35 vangen weigen, hadde 4 sware guld., vl. 16 m. 9 s.

It. Dueck gesant up, van den gevangen wegen, hadde 2 sware gul. 1
Gelr. gul. 1 m. Kolk, val. ze samen 12 m. 6 s.

*) Johan van den Berge. **) Johan van Hofkirchen.

- St. meister Johan zeilbeder van der Wesch ze Wisenvrouwen, hadde 26 s.
 St. des juncheren piffer van Arberch.
 St. Roer van den elter ind van den gehimmels van alre gereitschap, dat
 hoim ain gind, ze samen 12 m. 5 s. 4 d.
 5 St. den solbeneren van eren solde 240 m.*)
 St. der steebe gestinde van hunnen loen 27 m. 8 s.
 St. Peter Libret 28 s. St. Reynart der steebe kneicht 2 m.
 St. Bertof Stolz 2 m.
 St. Willem in der burger huis 2 m.
 10 St. meister Proffion 2 m.
 St. den zwen kempen 4 m.
 St. den weichter 4¹/₂ m.
 St. Tiis Sarwerter 1 m.
 St. Clois den alben weichter 1 m.
 15 St. Pauwelz den weichter 1 m.
 St. Engel den weichter 1 m.
 St. Heynrich van Keiterchin 1 m.
 St. zu presencien dyffer rechenhschap 8 m.
 St. up der loiven 40 m.
 20 Summa des usgevents des eyersten mointz 502 m. 4 s. 4 d. ind
 van dat geschend**) 194 m. 12 d., gaf her Johan van Hoy-
 kirchen, gerechent deme robe des vridaichs nae sint Johans dach.
 (26. Juni.)

25 Dit is dat usgeven des andern mointz, dat her Johan
 gegeben hait.

- St. da uns heren zu Guplge waren van heren Dierichs wegen van En-
 delstorp 9 swair guldb. vat 37¹/₂ m.
 St. Penken van Collen gesant zu Heynsberch ain heren Conradus 1 m,
 30 St. Pauwelz van Loer gaf man ze lieffenis 12 gul. Geln. val. 33 m.
 St. Johan van Kiel had ze lieffenis 25 gelr. gul. val. 66 m. 8 s.
 St. den selven van kost zu meister Willemtz huis 10 swair g. ind 16 s.
 vl. ze samen 43 m.

Summa dat her Johan gegeben hait van Hoykirchen 1202 m. 5 s.
 35 St. Peter Libret van dren budelen, dae he dat gelt mit up heift, 6 s.

*) Von „den solbenern“ bis „up der loiven“ sind jeden Monat wiederkehrende
 Posten.

**) Die Weinspenden sind in dieser Rechnung nicht speciell aufgeföhrt.

- It. den genen, die de hoien hygeben ind die ame drugen, der was 8 man, hadden 20 m.
- It. van der bach voir dat kumphuis ze wegen 9 m.
- It. Wilmer gesant zer Widen ain die tollenerse 4 s.
- ⁵ It. de selve gesant ain heren Johan van Drenbornen 6 s.
- It. de selve gesant ain Keirstion van den Kanel, dū hoim sin hof umb geslagen was, 48 s.
- It. de selve gesant ain Johan van Rosmolen 14 s.
- It. van den kerzen up des sacramentz bach, dat sii gebrant hadden, 8 m.
- ¹⁰ It. van molen den elter, dat gehimmeltz, steif ind al ander denck, dat dar zu ginct, 16 m.
- It. Pirelet den sprucher hat 2 m. It. Pauwelz van Collen gesant zu Lemburch van Plekmolentz wegen 8 s.
- It. van eynen horn ze wegen ain dat kumphuis 5 m.
- ¹⁵ It. van den gelde ze saheren hadde Keirstion van Eckenroyde 7 m.
- It. van sigelwais up den sal 2 m.
- It. heren Gohart Colin van sinen loin, dat geschoff ze achterwaren 20 m.
- Summa des usgevenz des anderen mointz ze samen 1661 m. ind ain geschenc 246 m. 11 s., gaf her Joh. van Hopykirchen. Gerechent deme royde des donresdachz nae sint Marien Magdalenen bach. (23. Juli.)

Dit is dat usgeven des dirden mointz.

- ²⁵ It. van ricken in dat kumphuis ze maichen 2 m., soe loin, soe holz, soe neil.
- It. Willmer van gebrech, dat he ze Lezelenburch geloiffen hadde.
- It. van den schuttelen, togeler ind ander gereitschaf, dae man die kerzen mit druych 5¹/₂ m.
- ³⁰ It. Arnolt gesant ze Rimburch ind ze Heinsberch ain heren Doymen van Berch 18 s.
- It. Wilkin den sprucher van Treit 2 m.
- It. den piiferen ind trumpeten van den eirsten termynne 40 m.
- It. den ohndregern duyt brant ze Eynenberch 7 m.
- ³⁵ It. Meis van der cloeden 1 m.
- It. Lambret van den emmeren ze bewaren 1 m.
- It. van den vuyrhachen ze draigen 3 s.
- It. dū vull heren bii ein woren, van den gelde ze intlenen 6 s.
- It. Halsnais gesant den heir van Grunselt suchen 10 s.

Summa des ufgeventz des vierden moingz 596 m. 9 $\frac{1}{2}$ s. Summa van den geschēd, gaf her Johan van Hoykirchen, 77 m. Gerechent deme roide des donresdaichs nae unser Brauwen dach assumpcio. (20. August.)

5

Dit is dat ufgeven des veirden moingz.

- It. umb eynen wain schēdelen hilt 1000, sum. 5 m. 5 s.
 It. umb holtz ain Pilyseren brugh, 3 holzer ze balken 7 $\frac{1}{2}$ m.
 It. umb eynen wain treve 4 $\frac{1}{2}$ m.
 10 It. her Wolmer der burgermeister hadde 12 swair gul. vl. 50 m.
 It. Willem van Haldenborn 3 swair gul., vl. 12 $\frac{1}{2}$ m.
 It. Quēd, van luterbrandt 1 v.
 It. Teis, der sabelmecher, van eynen perde 26 swair gul., val. 108 m. 4 s.
 15 It. Galsnais gefant zen droffit van Guylg 9 s.
 It. meister Geirart, den smede, van nelen, van ander alreken hser werd 25 m. 8 s.
 It. Clois van Collen gefant zu Nuys van des gewerfz wegen 2 $\frac{1}{2}$ m.
 It. des heren boide van Morse 1 hollentz gul., val. 3 m. 3 s.
 20 It. des heren piffer van Gaisbedt 1 swaren guld. val. 4 m. 2 s.

Summa des ufgeventz des veirden moingz 1955 m. 7 s. Summa van den geschēd, gaff her Jo. van Hoykirchen, 140 $\frac{1}{2}$ m. Gerechent deme roide des vridaichs nae sint Matheus dach des heyligen appostelen ind ewangelisten. (25. September.)

25

Dit is dat ufgeven des vunsden moingz.

- It. Clois up den sal umb eyn par hēnschen 3 s.
 It. meister Geirart van blie ind van hserwerd ain die porze ind der burger Gras 4 m. 1 $\frac{1}{2}$ s.
 30 It. meister Proffion van der Pilyserenbrugen ze maichen hoim ind sinen knechten 13 m. 11 s. It. Arnolt gefant heren Engelbret van Drsbēd suden 4 m.
 It. up den sal umb ein vuder colen 4 m. 8 s.
 It. Quēden umb lersēn 4 m.
 35 It. Wilmer gefant ain den druyffait ind ain den rengmeister van Guylg 14 s.

Summa des ufgeventz des vunsden moingz, ze samen 1196 m. 7 s.

Summa des geschēds des vunsden moingz, gaf her Johan van Hoykirchen, 67 m.

Gerechent deme roide up sint Gallen avent. (15. October.)

Dit is dat ufgeven des seisden moing.

- It. her Willem van Muysbach van der gewerfchaf 1 schilt vl. 5 m.
 5 It. heren Johanz vrauwe van Kenschwile 6 elen duychs voir 4 m. 4 s. die elen.
 It. heren Engelbrez vrauwe van Orsbeck 6 elen duychs die elen 5 m.
 It. des droffeten wiif van Berchen 6 elen, die elen 5 m.
 It. den wercluden in der burger Gras ze verdrenken 3 s.
 10 It. du uns heren ze Bonne gereden waren 52 swair gul. 15 s. val. ze samen 217 m. 11 s.
 It. Henken Sporenmecher gesant zu Collen uns burger warnen 14 s.
 It. umb 20 buche pappir 8 m. 4 s. It. der steede gefinde zu hoygezude 5 m. 3 s. van Alreheilgenmessen.
 15 It. den wechteren van horen hoygezude 31 $\frac{1}{2}$ s.
 It. den trumperen ind piifferen voir hân pelz 24 m.
 It. meister Proffion hoim ind sinen knechten, die zwein torne af zebrechen, 57 m. ind van vuren ze samen.
 It. van den winen ze drenken unsen heren, die mit ginen ind der steede
 20 gefinde ind deme meyer mit sinen gefinde ind den vigeiren, dat kumpt zu samen up 59 m.
 It. du uns heren gereyden solden sin zu deme koningz, du hadden sii doen machen ain sadelen ind zoemen ind ander gereitschaf 11 m.
 Summa des ufgeventz des seisden moing ze samen 1144 m. 11 s.
 25 2 d. Sum. des geschendz des seisden moing, gaf her Jo. v. Hoykirchen, dat kumpt up 115 $\frac{1}{2}$ m. Gerechent des vriidachz nae Elhsabet. (20. November.)

Dit is dat ufgeven des siebenden moing.

- 30 It. den weichmeheren van locher ze stuppen ind umb sant ze vuren 1 m.
 It. dat duyster loich in der burger huys ze machen soe stein, soe sant, soe loin, 7 m. 10 s.
 It. Willem Byeler gesant zu Geirlaich van Brocheloe van Cottelarg wegen 9 m.
 35 It. meister Heynrich van den sal torn ze machen ind up die gadum in den mart soe ziin, soe loin, allit ze samen 7 $\frac{1}{2}$ m. 2 $\frac{1}{2}$ s.
 It. Moirching wide umb bliie zu den sal torne 5 m. 11 s., des was 66 punt. It. Meis, besture, van synen halven joir loin 10 m.
 It. umb potte, du man die wiine brand 3 $\frac{1}{4}$ s.

- It. Millis van Dirzberch van sinen roef 10 m.
 It. up den sal umb bessem 3 s.
 It. umb eyn vuder colen up den sal 4 m. 4 s.
 It. zen Bruderen ind zen Auwestinnen umb zwey vuder colen 8 m. 10 s.
 5 It. unfer Brouwen bruder umb eyn vuder colen $4\frac{1}{2}$ m.
 It. zu sint Jolin umb eyn vuder colen $4\frac{1}{2}$ m. 2 s.
 It. meister Proffion van den kumphuis ze maichen sich veirdrum, hadden
 60 dage ind eynen operknecht 5 dage ind holz ze vuren ind umb
 kerzen ind die born ze stuppen ind allit, dat dar zu geganen is, ze samen
 10 48 m. 10 s.
 It. Clois den kumpmeister ze verdrenken 5 m.
 Summa des usgeventz des sievenden moingz ze samen 604 m. 10
 s. Sum. des geschenckz des sievenden moingz, gaf her Joh. van
 Hopykirchen, dat kumpt up 99 m. 3 s. Gerechent deme robe des
 15 vriidackz nae concepcio Marie. (11. December.)

Dis is dat usgeben des achtiden moingz.

- It. des juncheren piffer van Gnylgh 2 gelr. gulb., val. 5 m. 8 s.
 It. Gohart Buffel, du he man wart, 40 m.
 20 It. des heren piffer van Schoinvorst 2 gelr. gulb., val. 5 m. 8 s.
 It. der stede gesind zu hunnen cleyderen 3 duyck 4 elen vl. 392 m. 8 s.
 It. der stede gesinde, kempen, piffieren, meisteren up den coilberch 3 duyck
 vl. 130 m.
 It. her Johan der burgermeister hatte 2 m.
 25 It. in die Woich den steynwedz ze maichen ind anderswae locher ze
 stuppen 31 s.
 It. den trumperen ind piffieren van hunnen anderen termynne 24 m.
 It. gebracht eyn roef van der stede gesinde 10 m.
 It. Dueden ind Willem umb zwey cogelvuder 4 m.
 30 It. Cloischin Byllever umb cogelen den weichtereren up des sacramentz
 dach 24 m. 11 s.
 It. den 20 weichtereren voir hun korn ze Kirsmes, hwer $\frac{1}{2}$ mud, val.
 50 m.
 It. Clois den alden weichter $\frac{1}{2}$ mud, val. $2\frac{1}{2}$ m. It. Geirart, Meis,
 35 Feynart, Cloischin hwer $\frac{1}{2}$ mud, val. 10 m. It. den trumperen ind
 piffieren hwer $\frac{1}{2}$ mud, val. 10 m.

Summa des usgeventz des 8. moingz ze samen 1161 m. $6\frac{1}{2}$ s.

Sum. des geschenckz des achtiden moingz, gaf her Joh. van
 Hopykirchen, dat kumpt up $151\frac{1}{2}$ m. 12 d.

Gerechent deme robe des donresdaichs nâe Druzeinderbach. (7. Januar 1395.)

Dit is dat ufgeven des nuhnden moing.

- 5 It. heren Scheynartz piffer van Hemersbach 2 m.
 It. junfrawwe Elsen van Gressenich van Kamanant 3 m.
 It. van den hierboien ze hâen 3 m. 10 s. 8 d.
 It. Galsnais gesant anderwerf zu Gilsloe 1 m.
 It. Arnolt gesant ain Ywin van Cortiltz 6 s.
 10 It. heren Keirstion van den Kanel van heren Geirartz wegen van Matteloir 3 m. 4 s.
 It. umb eynen reim zer hand cloeden 3 m. 3 s.

Summa des ufgeventz des nuhnden moing ze samen 464 m. 14 d. Summa des geschents des nuhnden moing, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 124 m. 6 s. 4 d. Gerechent deme robe des donresdaichs voir Valentini. (11. Februar 1395.)

Dit is dat ufgeven des zeinden moing.

- 20 It. heren Engelbret umb eynen smuch 4 m. 2 s.
 It. van keyser Karls hogezide zu presencien 5 m. 5 s.
 It. Geirart Moelner van den vure up den alden hof 1 m.
 It. Clois van Collen gesant zu Kirwiltre ain Diderich Blandart 3¹/₂ m. 2 s.
 25 It. meister Geirart van nelen ind ander werd ain die Ruchen, ain Koningporge, up die Pauwe, ain dat aiflois ze samen 5 m. 4¹/₂ s.
 It. meister Proffiontz knecht van wagen ze hangen in die Ruchen 7 s.
 It. van der lester cloeden ze luden 1 m.
 It. des heren piffer van Blankenheym 2 gelr. gulden val. 5 m. 4 s.
 30 It. van locher ze stuppen ain die Pairvisch piffe 6 s.
 It. Laurentz umb duyç zu einre hoicken 8 m. 2 s.
 It. van den vûre in Hardewing stroif den ayndregeren 7¹/₃ m.
 It. heren Mathiis van Stummel 1 gelr. guld. val. 2¹/₂ m. 2 s.
 35 It. Arnolt gesant zu Verneçberch 2¹/₂ s.

Summa des ufgeventz des zeinden moing ze samen 598 m. 6 s.
 Summa des geschent des 10. moing, gaf her Jo. van Hoykirchen 160 m. 2 s. Gerechent deme robe des eirsten donresdaichs in den merç. (4. März 1395.)

Dit is dat uſſgeven des eilften moing.

- It. van 7 breif buſſen, ſoe maichen, ſoe moelen, $3\frac{1}{2}$ m. 4 s.
 It. des buſchof piſſer van Meing 8 m. 4 s.
 It. des heren piſſer van Giſtel 5 m. 8 s.
 5 It. Herman Durſtant van den weichteren=ſogelen van den alden burger=
 meiſteren 25 m. 8 s.
 It. Uytgin Spee van 4 tonnen herinchſ 100 m.
 It. umb eynen ſalme, den man ſant heren Johan van Ymmerſeil, 4 ſwair
 gulden, val. 16 m. 8 s.
 10 It. Heynrich leyender van den verdencken werck 60 m.
 It. der wingart in der burger huis ze maichen, ſoe gereiſſſchaf, ſoe loin $7\frac{1}{2}$
 m. 5 s.
 It. dū unſ heren waren ze Aldenhoven up den dach verzerbe man dae
 20 m. $7\frac{1}{2}$ s.
 15 It. den gothhuis zu unſer Vrouwen, van der cronen 2 m.
 It. meiſter Geirart der ſmet, van hſeren werck up der burgermeiſter love
 ind ze Bruſel ind anderswae 5 m. 4 s.
 Summa des uſſgeventz des 11. moingz ze ſamen 923 m. $4\frac{1}{2}$ s.
 Summa des geſchenckz des 11. moingz, gaf her Joh. van Hoy=

20

firſchen, 93 m. 9 s, 4 d.

Gerechent deme rode des eyrſten gnydesdachs in den Aprille (7.
 April 1395.)

Dit is dat uſſgeven des XII. moing.

- It. des hertoghen hiralde van Statin 2 m.
 25 It. des heren hiralde van Gelre 1 ſwair gul. val. 4 m. 2 s.
 It. des droſſeten geſellen verzerben ze Gnylg ind ze Bergen, dū ſii mit
 unſen burgeren reden mit den geleyde, 20 m. Kolgz val. $24\frac{1}{2}$ m.
 It. dū unſ heren waren zu Tollen umb des Auweſteingz wille, hadden 18
 ſwair gulb. ind 2 m. vl. ze ſamen 77 m.
 30 It. umb eyn gulden duch des hertoghen ſone van den Bergh 28 ſwair
 gulb. val. 116 m. 8 s.
 It. up den Buchel voir die Kuchſen den ſtehwach ze maichen 15 s.
 It. der ſtede geſinde zu hūgezide zu Poifchen 5 m. 3 s.
 It. van des gevangenen perde heren Ruynraiz knecht van Eilſloe 9 ſwair
 35 gul. val. $37\frac{1}{2}$ m.
 It. wer ſint bii eyn bleven van den gelbe in ze heiſchen, verzert wer 17
 s. 4 d. — It. meiſter Everart van zwen nuwen kannen ind die
 alden ze irmaichen $13\frac{1}{2}$ m.

It. van den locheren ze stuppen intgein die Bleischplanden 13 s.

It. van den kanel up der burger huis ze loen 6 s. 4 d.

It. Jacob Bepfel van sinen mede $2\frac{1}{2}$ vuder, 2 ame, 4 veirbel, 3 quart, die ame 44 m., summa 754 m. 10 s.

5 It. Brunt van sinen mede 1 vuder, $2\frac{1}{2}$ ame, 13 veirbel, 3 quart, die ame 44 m., summa 394 m. 2 s.

It. ze voirloin den mede al umb ze vüren ind hubeloin ze hoif 175 m. 10 s., summa ze famen 1324 m. 10 s.

Summa des ufgeventz des 12. moingz ze famen 2169 m. 11 s. 8

10 d. Summa des geschendz des 12. moingz, gaf her Johan van Hoykirchen, 137 m. 8 s. Gerechent deme robe up sint Quiringz avent. (3. Juni 1395.)

Dit is dat ufgeven des XIII. moingz.

15 It. der passavant van Guylg 1 Geln. gul. val. 33 s.

It. in den 5 orden, du man driin aff., 102 m.

It. des buschhof hyralde van Utriet 2 m.

It. des buschhof piffer van Treir 4 Geln. gul., val. 11 m.

It. Meis, besinre, van den gebangenen 7 swair gul. val. 29 m. 2 s.

20 It. heren Rickof van sinen loin 300 m.

It. heren Johan van sint Margroeten 200 m.*)

It. heren Johan van Hoykirchen van sinen loin 100 m.

It. heren Emontz soenen van Endelstorp 500 gul. val. 2083 m. 4 s.

It. umb lusterbrand up Noirs dach ind den heir van Guylg ind allit ze famen 14 m. 5 s.

25 It. meister Willem der golfmet van den zwen kannen, die man den jungen heir van Guylg gaf, van silver, van maichen ind van licken, ze hoif 10 m.

It. den schutzen van hunnen kogelen 50 m.

30 It. Meis, besinre, van sinen lesten halven joir loin 10 m.

It. Seigen van Liebremeh van sinen voirster ampt 40 m.

It. der werdbinnen van Brandenvort 10 s. umb 1 quart grundelen.

It. uns heren waren bi eyn ze debingen, hadden umb lusterbrand 1 v.

It. den solbener umb schuy ind kogelen 51 m. 5 s.

85 It. meister Teilman den erzterter 12 m.

It. hereu Bolmer van sinen joir loin 200 m.

*) Dieser Johan van sint Margroeten ist derselbe, der im 8. Monate S. 394, 24. als „her Johan der burgermeister“ aufgeführt wird, sein Amtsgenosse Bolmer kommt im 4. und im 13. Monat vor. S. 292, 10 u. 397, 36.

- It. Clois armborstmecher van finen loin 25 m.
 It. myr van mynen joir loin 100 m.
 It. Mertiin van Gurgenich van kost des heren Brunden van Kronenberch 26 m.
 It. Willem Seilmacher, van den hoir ze spinnen 12 m.
 5 It. heren Bolmer van zwen kannen, die man schencke den jungen heir van Guhlg, di hee ridder worden was, kosten 90 gul., valent 375 m.
 It. der steede gesinde van der groiser rechenſchaf 18 m.
 It. den weichmecheren van steynen ze brechen, ze vuren ind fant ze vuren
 10 ind hunnen loin, allit ze hoiff 60 m. 6¹/₂ s.
 It. meister Clois armborstmecher van 30 fulen ze maichen nuwe, van ywer suhl 20 s., dat maicht ze samen 50 m.
 It. zu presencien der groisser rechenſchaf 41 gul. val. 170 m. 10 s.
 Summa des ufgebentz des 13^{den} moingz ze samen 4986 m. 10 d.
 15 Summa des geschentz des 13^{den} moingz 260 m. 10 s., dat gaf her Jo. van Hophkirchen.
 Dit is dat ufgeven van der groisser rechenſchaf under heren Bolmer ind heren van Sint Margroten burgermeistren anno 94.
 20 Dit sint die erfzense her nae beschreven, die de stat gilt.
 Primo, den Tempeleren van Nydecken 40 swair gulden, den gul. 4 m. 2 s. vl. 166 m. 8 s.
 It. den junfrauen van Burchiit van elter gelbe 15 swair gul. vl. 62¹/₂ m.
 25 It. den selven junfrauen van den gereicht van Burchit 25 m.
 It. den selven junfrauen van den gevendeniis 12 d.
 It. den selven junfrauen van Nesen Goffing huis, was 11 m.
 It. den junfrauen van den Wissenbrauwen van elter gelbe van des vurschreven greben wegen 15 swair gul. val. 62¹/₂ m.
 30 It. den selven junfrauen van den kumphuis 10 m.
 It. Arnolt van den Berch van loin 4 m.
 It. Goyartz erven van Wilberch 2 m.
 It. deme herzoge van Guhlg van zense van den kumphuis 14 m.
 It. Mathiis Dveltz erven van den kumphuis 6 m.
 35 It. den heyligen huis van zens 2¹/₂ m. 4 s. 8 d.
 It. den gastus up den Hof van zens 68 m. 8 s.
 It. den gastus in den Nadermart van zens 45 m. 28 d.
 It. des Nesen elter ze Wissenbrauwen van wilne heren Schaflatz huse 6 m.
 It. heren Johan Barba van sint Katrinen kapelle 27 s.

It. sint Abegung Kapelle van zense 18 d.

It. sint Johannes bruderschap, den lehen, van wilne heren Lupen huse 12 s.

It. sint Zilien elter 12¹/₂ s. It. heren Gohart Kolin up die Bach van heren Lambret Bistors huse 3 gul. vl. 12¹/₂ m.

It. der vrouwen van Dreydenbent van wilne Arnolt Clucken huse 12¹/₂ s.

It. heren Wolmer ind Runen van den Eyhorn van irre vrouwen wegen 13 m. 28 d.

It. sint Johantj elter int Munster 4 s.

10 It. deme kuster ain den elter van zwen kerken ain der kaisfen 13 s. 9 d.

Summa van den erfzensen vurf. 770 m. 9 s. 11 d.

Dit is die lijfzoicht, die de stat van Aichen gilt den personen her nae beschreven, den gulb. voir 4 m. 12 d. gerechent.

15 Primo, Junfrauwe Efsen van Gressenich ze Wisenvrouwen 1 punt alder grois vl. 80 m. Omnium sanctorum.

Summa der lijfzoicht vurschr. ain gulbenen 7958 gulb. ind 30 gulb., summa ain peyment soe golt, soe peyment, ze samen 33246 m. 4 s.

20 (Diese 33246 m. 4 s. wurden in 248 Positionen gezahlt.)

Dit is die lijfzoicht, die man gilt zu Tollen.

Primo, Richmuyt Werners dochter van Rinberch 8 m., Koltz, vl. 10 m. Eisch.

It. Boyge, Abaims dochter, nonne zu Mechternich 6 m. Koltz, vl. 7¹/₂ m. Eisch.

It. Belen van Liintloir 25 m. Koltz, vl. 30¹/₂ m. 3 s. Eisch.

Summa van der lijfzoicht van Tollen ain Eyschen gelde 47¹/₂ m.

Dit sint die manlein, die de stat gilt.

30 (Nun folgen mit jedesmaliger Angabe des Betrages und des Zahlungstermins folgende 41 Namen:)

Keynart here ze Schoinvort ind ze Siechen. — Heynrich heir zu Gronsfelt. — Emont van Endelstorp. — Johan van den Velde. — Deme heire van Gemen. — Herman van Patteren. — Johan van Punt.

35 — Willem van Muysbach. — Karfillis van Palant. — Johanne van Kenschwilre. — Mlyn here van Gelre. — Den heir van Heinsberch. — Arnolt van der Merweyden. — Werner van Weydenau. — Goiswin van Heir. — Vos van Schonenbergh. — Johan Brauchit. — Peter Dme van Kronenberch. — Geirairt Bud van Brubach. — Tonnis

van Bosenem. — Seizen van Libremey. — Meister Arnolt deme marschalck. — Heynrich Sunt van Beyenhoven. — Johan van Hilleheim. — Pauwely van Loer. — Johan van Bruyghoven. — Leis van Lamberstoirp. — Johan van Linsvelt. — Keinkin Bruygh van der
 5 Ertrucgen — Heynrich Estas der jung. — Mart Estas sinen bruder — Gobbel van Boesenem. — Thiis Jeger. — Keirstion van Hoitzwilre. — Thiis van Noitbergh. — Remboit van Slicheim. — Johan van Slicheim. — Johan van Kessel. — Johan van Kenschwilre bastart. — Goyart van Blatheim. — Kuyrait Kalf.

10 Summa van dissen manleyh vurschreven soe golt, soe peyment, 4483 m. 3 s.

Summa van allen ufgeven under heren Volmer ind heren Johanne van Sint Margroten burgermeister soe erfzale, soe liifzoicht, soe manlein, soe die 13 moinde, allit ze samen, dat kumpt ze
 15 hoif up: 58282 m. 4 s. 3 d.

Dit is dat in nemen, dat her Johan ind ich intfangen haven under heren Volmer ind heren Johan van Sint Margroten burgermeister in deme joir van der stede wegen.

20 Primo, van der wiin affisen 33239 m. 10 s., des geit aff van loin ind van kost zu samen 330 m., alsoe blift der stede los ledich haven kost. ind loin 32999 m. 10 s.

It. van der hier affisen 17095 m. ind 6 s., des geit aff ain die orden ind ain, die umbgheganen haint, van horen loin zu samen 259 m. 10
 25 s., alsoe blift der stede los ledich haven alle kost 16835 m. 8 s.

It. van deme mailgelt 860 m.

It. van der kremer affisen 1410 m.

It. van der vette affisen 540 m.

It. van der yser ind eirg affisen 490 m.

30 It. van der lhwoit affisen 340 m.

It. van der robe affisen 420 m.

It. van der bunt affisen 250 m.

It. van der vischer affisen 1340 m.

It. van der forduan affisen 100 m.

35 It. van der loer affisen 980 m.

It. van der mede affisen 200 m.

It. van der hoisse affisen 70 m.

It. van den uysfnieren 30 m.

It. die vleischeuwer affise 600 m. ind van zense 16 m.

It. van deme gerichte van Burchit 20 m.

It. van deme falkovent 14 m. 9 s.

It. van deme kumphuse 50 m.

Summa van dissen upfomen dat hie voir beschreven steit 58111

5 m. 3 s.

Dit haint wer intfangen van den erfzensen

summa 8 m. 9 s. 4 d.

Dit haint wer intfangen van den huseren in den Mart

summa 104 m. 4 s.

10 Dit haint wer intfangen van den huseren undert blii by den sal torne.

summa 127 m. 7 s.

Dit haint wer intfangen van den huseren up den Hoff

summa 130 m. 6 s. 9 d.

Wer haint intfangen van den gadum intgein die Wesel over

15 summa 371 m. 6¹/₂ s.

Wer haint intfangen van den nuwen gadum up den Steynwech

summa 390 m. 11 s. 3 d.

Wer haint inefangen van den andren gadum intgein uffer.

summa 180 m. 8 s.

20 Wer haint intfangen van den husen in Koderel.

summa 55 m. 6 d.

Wer haint intfangen van den gadum undert blii in den mart.

summa 42 m. 1 s.

Wer haint intfangen van den nuwen erfzensen ain die muren al umb.

25 It. Clois Kempen huis up den Koelrum

It. Beren Boitzen huis in Heppioil.

It. Clois huis van den Ghevach in Geynstrois.

It. heren Grant Johang huis in Venentstrois.

Summa 129 m. 8 s.

30 Summa van dissen zensen voir ind nae ind soe gadum ind huser

ze hoiff, dat kumpt up 1580 m. 10 s. ind 10 d. den gulb. ge-

rechent voir 4 m. 12 d. Ain die nuwe zense ain der muren,

dae is der gulden gerechent voir 4 m. ind 2 s. ind der grois

voir 4 s.

35 Dit is dat gelt, dat wer intfangen haint van der stede wegen, dat her nae

beschreven volght.

Primo, ain heren Heynrich Thorus 300 gulb. 4 m. 12 d. vl. 1226 m.

Summa van dissen geleinden gelde 1700 gulb. val. 7059 m. ind 4 s.

Dit haint wer intfangen van liifzoicht, die verkoit is.

Summa 400 gul. vl. 1666 m. 8 s.

Dit haint wer intfangen van dren perden, die verkoit sint.

Summa 162 $\frac{1}{2}$ m.

- 5 Summa van allen innemen soe van assisen, van zensen, alden ind
nutwen, van gadumen, van huseren ind van allen intfangeneu
gelde ze samen dat kumpt up 68579 m. 9 s. ind 4 d.

- 10 Dis haint wer ghegeven van der stede wegen soe zense, soe liifzoicht, soe
manlein, soe die 13 moinde ze samen, dat kumpt up 58282 m. 4 s.
ind 3 d.

- Sus blive wer der stede schuldic van alle deme, dat wer intfangen haint,
båven allit dat ufgeven, dat wer ufgegeven haint, 10297 m. 5 s.
1 d. Des geit af 200 m. van der win assis ze aichterwaren heren
15 Staz, Colin Beisel, Ton van den Eyhorn ind Johan van den
Kanel ind ain heren Rupnen van Bunt ~~Wm~~.

Gerechent deme royde des donresdaichs nae sint Jacobz daige anno
95. (den 19. Juli 1395.)

- 20 It. des geit noch aff ain heren Staz van Secroyde 170 gul., van den
schade van 1200 gul.

It. ain Andriis van Wiis van 1200 gul. van den schade 150 gul.

It. ain Peter van Lovenberch van 600 gul. van den schade 60 gul.

It. wer haint Andriis bezailt 1200 gul.

- 25 It. wer haint bezailt heren Arnolt Buc 200 gul.

It. Mathiis van Berneberch 300 gul.

It. heren Johan Haverman 200 gul.

It. Johan van den Kanel 100 gul.

- 30 Sus blive wer der stede schuldic, alle innemen ind ufgeven int gein ein
geslagen soe wie vurschr. steit, soe blive wer der stede schuldic 29
gulden.

It. noch dan blift die stat schuldic den personen her nae beschreven, dae
die summa aff kumpt up 5150 gul.

- 35 It. des geit aff die vurschr. 29 gul., die wer der stede schuldic sint.

Alsus blift die stat schuldic van alre scholt die sie schuldic is ain
den personen her nae beschr., summa 5000 gul. ind 121 gul.

Nachtrag.

Das folgende Fragment eines Ausgabeverzeichnisses war im Repertorium der Archivalien als dem 14. Jahrhundert angehörig bezeichnet und da kein Datum sich darin vorfindet, sollten hier nur einzelne, sprachlich merkwürdige Posten daraus angeführt werden. Die Abfassung in deutscher Sprache wies das Fragment in das letzte Viertel des 14. Jahrhunderts, denn von unsern datirten Rechnungen ist die von 1376 nur theilweise deutsch, alle früheren sind lateinisch mit wenigen deutschen Brocken; das Pergament- aber, worauf das Verzeichniß geschrieben, deutete auf ein höheres Alter, indem unsere letzte Pergamentrolle ein Bruchstück von 1353 enthält, wäh- alle späteren Rechnungen auf Papier geschrieben sind. Und wirklich geht aus einigen Angaben des Fragmentes hervor, daß es vor dem J. 1338 abgefaßt sein muß. Es enthält nämlich die Positionen: „Des greven hode van Guilche.“ 406, 23. „her Sanders der sçriver, du he was gereben zû Riedeggen an den greve van Guilche.“ „Deme greve van Gulge.“ 407, 5. 27. Ferner: „her Robi in des greven sçriver van Gelre“. 410, 36. Nun wurde der Graf van Geldern, Reinald II., 1339 von Ludwig dem Baiern zum Herzoge*), Graf Wilhelm VII. von Süllich von demselben Kaiser 1338 zum Markgrafen und von Karl IV. 1356 in den Herzogenstand erhoben**). Noch andere Angaben des Verzeichnisses helfen uns das Jahr der Abfassung mit voller Gewißheit bestimmen. Es beginnt mit dem Tage nach St. Urbanus, d. i. am 26. Mai, und der folgende Tag wird als Donnerstag bezeichnet, also fiel St. Urban, der 25. Mai, auf den Dienstag; von Tag zu Tage weiter gehend, gibt der Schreiber den Donnerstag der nächstfolgenden Woche, d. i. den 3. Juni, als Frohnleichnamstag an. 405, 4. Danach mußte in jenem Jahre Ostern auf den 4. April fallen und das kommt im ganzen 14. Jahrhundert nur zwei Male vor, nämlich 1338 und 1344***). Da nun, wie oben nachgewiesen, unser Verzeichniß nicht nach 1338 geschrieben sein kann, und wir ohnedies von 1344 die vollständige, S. 166 ff. mitgetheilte, Stadtrechnung besitzen, so gehört das Fragment dem J. 1333

*) cf. F. Nettesheim Gesch. der Stadt und des Amtes Geldern I, S. 57.

***) cf. Teschenmacher, Annales Cliviae Juliae etc. S. 395.

****) cf. Weidenbach Calendarium S. 90 u. 91.

an. Es enthält also die älteste unjerer sämtlichen Rechnungen und zwar in deutscher Sprache; deshalb halten wir uns zur vollständigen Mittheilung desselben verpflichtet.

5

Prima littera.

Ich hain upgehaven in Heppelul van den eirsten mainde 1 m.

St. Winrichs in Venentstraiße sin vrouwe 6 s. van den siben kleide.

St. Gobbel Niethen 6 s. van siben kleide. Van ungeben gelde, dat Elois Keygeleir gaf, 17¹/₂ s. 1 haller.

10

Dit is dat eirste punt dyser burgermeister heren Goiswiins ende heren Godarts des neisten dages nå sint Torbanis*) dage, da gebrach mich 8 veirdel**).

Des hain ich gehaven 26 geloch, ygelich vor 7 haller.

15

St. heren Schinman der marschalc 4 v.

St. des donresdages 6 v., 3 s. h.***) cessen. Des hain ich gehaven 20 geloc, ygelich vor 7 h.

St. des vridages 5 v. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

St. van deme nap schoin ce machen gaf ich 2 engelsche.

20

St. des fatersdages 7 v., 28 h. cessen. — Des han ich gehaven 17 geloc, ygelich vor 7 h.

St. her Rais van Schonawen ende heren Gerart van den Bungart 2 v.

St. des sundages 6 v., 2 s. cessen. — Des hain ich gehaven 20 geloc, ygelich vor 7 h.

25

St. heren Werneir van Muisbach 2 v.

St. des maindages 6 v., 17 d. cessen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

St. des densdages 4 v., 15 h. cessen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich vor 7 h.

30

*) St. Urbanstag. Das T bei Torbanis ist von dem sint herübergezogen und wird sogar beibehalten, obgleich sint vorhergeht. Ähnliches findet sich noch heute in der Aachener Mundart. Adalbertstraße heißt im Munde des Volkes: Tolbetstroiß, Adalbertswall: Tolbetswall; die Kirche zum h. Adalbert: Tolbetkerich ober: op zent Tolbet. — Zugleich ergibt sich aus obiger

35

Angabe, daß die neugewählten Bürgermeister, welche am St. Urbanstage, den 25. Mai, den Eid ablegten, gleich mit dem folgenden Tage ihr Amt antraten, und damit auch das in 13 Monate, zu je 4 Wochen, abgetheilte Rechnungsjahr begann; ein Umstand, der zur genauen Zeitbestimmung von Wichtigkeit ist.

**) nämlich: Wein.

***) s. h. heißt Schilling Haller, h. heißt Haller.

- It. up Briefengrave 2 v. It. heren Jäcob van den Bungart 2 v.
 It. up den Safermentsävend 6 v., 3 s. h. cessen. It. 7 h. um bieffen.
 It. bey grevinne van den Berge 4 v.
 It. up den Safermentsdag 6 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 24
 5 geloc, ygelich vor 7 h.
 It. den vät ende den meyer 2 v. in die Sacramenti. It. Tiel van der
 Geis 2 q.
 It. des neiften dages dar na 6 v., 1 cessen. — Des hain ich gehaven 18
 geloc, ygelich vor 7 h. It. 12 h. um bieffen.
 10 It. des satersdages 6 v., 3 s. h. cessen. — Des hain ich gehaven 18
 geloc, ygelich vor 7 h.
 It. des fundages 4 v., 22 h. cessen. — Des hain ich gehaven 11 geloc,
 ygelich vor 7 h.
 It. van den bauchyn in dat Munster cedragen gaf ich 4 h.
 15 It. dri kercken ygelichen burgermeister eyn, ygelich kerce 6 H ende ygelich
 H 6 s., ende van ygelichen H 6 d. ce machen.
 It. vier kercken up den elter in den mart 2 s. It. van dren schebbeleris
 5 s. 3 d.
 It. van den schuttelen 3 engelsche. It. van den iseren scheten, dā die
 20 wimpel in hingen an der schuttelen, 7 engelsche. — It. van den 8
 wimpelen 4 engelsche. — It. 8 h. um zwein hude.
 It. van alle dieseme ce malen 4 engelsche. — It. zwey par henschēn 6 h.
 It. du man die kercken mache 2 q. wiins.
 It. her Arnolt van Steine 3 v. — It. her Breberich van Milenbunc 2 v.
 25 It. den burchgreve van Lemburch 4 v.
 It. des maindages 6 v., 4 cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc,
 ygelich 7 h.
 It. her Everart van Melick ende des heirren sūn van Randenrade 4 v.
 It. up den Safermentsdage, du gaf ich vor 24 borden grais 4 s. h.
 30 It. des densdages 4 $\frac{1}{2}$ v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 13
 geloc, ygelich vor 7 h.
 It. van den eirften maint 4 s. — It. 6 h. um bieffen.
 It. des gubesdages 6 v., 4 s. h. 4 h. cessen. — Des hain ich gehaven
 18 geloc, ygelich 7 h.
 35 It. her Johan Hāin 1 v. in die Sacramenti.
 It. van den ciene ce dragen gaf ich 12 h.
 It. des donresdages 4 v., 16 h. cessen. — Des hain ich gehaven 14
 geloc, ygelich vor 7 h.
 It. den wiinschroderen gaf ich 1 m. zu bre gereitschaf in die Sacramenti.

- It. den wiinschroberen gaf ich 3 v. up den Sakermentsdage.
- It. Kuincellin 4 gross. du he widder quam van Molsberg.
- It. des vridages. (Ohne weitere Angabe.)
- It. den burchgreve van Lemburch 3 v.
- ⁵ It. des fatersdages 7 v., 28 d. cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.
- It. van den faldhoven ce verdengen gaf ich 1 v.
- It. Ziel van der Geis gaf ich 6 s. van der pisen vor die Wisenvrouwe ende die Menrebruder van den kanel.
- ¹⁰ It. des sundages 4 v., 44 h. cessen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.
- It. des maindages du oiffen die burgermeister ende her Lewe ende her Sanders der schriver eyn zop zu Cleve, da gebrach mich 2¹/₂ v., 3 s. h. cessen.
- ¹⁵ It. na den essen zu Cleve 4 v., 18 d. cessen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich 7 h.
- It. der burgermeister her Godart gaf den gesellen in dat Waghuis 2 q.
- It. der stede hode van Straisburg 2 s. gross.
- It. Ratce up den Biere gaf ich 10 gross., du he ginc zu Molsberch.
- ²⁰ It. Kirstain gaf ich 2 s. d. du he ginc zu Kenckberg an Willem van Holsit.
- It. des densdages 5 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.
- It. des greven hode van Guilche 8 gross., ferenti litteram de equis Raciferens.
- ²⁵ It. Rodermunt der sabelmecher 2 m.
- It. des gubesdages 4 v., 3 s. h. cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.
- It. den bisschop van Schweden 3 v.
- It. des vridages 4 v., 44 h. cessen. — Des hain ich gehaven 13 geloc, ygelich vor 7 h.
- ³⁰ It. her Willem Fittoil gaf ich 2 gross., du he gereben was zu Guspén an den rentmeister.
- It. des fatersdages, du as der burgermeister her Godart ende her Reynart Hüin ende her Lewe ende ander unse heren za heren Heynrich
- ³⁵ hüin in den mart, da gebrach mich 19 s., di galt man heren Lupen hus. — It. na den essen 5 v., 12 d. cessen. — Des hain ich gehaven 15 geloc, ygelich vor 7 h.
- It. her Sanders der scheffen 1 v. — It. her Sanders der schriver 1 v.
- It. Ratce up den Bier 5 gross., du he widder quam van Molsberch.

- It. Sebret van Aldenhoven 2 v.
- It. des sundages 6 v., $2\frac{1}{2}$ s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h. It. 8 h. um bieffen.
- It. her Sanders der schriver 26 gross., du he was gereben zü Nideggen an den greve van Gulche van heren Johan wegen van Molsberch.
- 5 It. den deychen van Achen 2 v. — It. heren Jacob van den Bungart 2 v. — It. den burchgreve van Lemburch 4 v. — It. Harpermul 2 v.
- It. des maindages 6 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 17 geloc, ygelich vor 7 h.
- 10 It. der hobe van Wilschusen 6 s. h. — It. Johan des meyers bruder de vinicipio des Lupen.
- It. her Werneir van Merabe 2 v. — It. her Johan van Schonenberg 2 v.
- It. des dendsdages 4 v., 2 s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.
- 15 It. up sint Johans avende $4\frac{1}{2}$ v., 16 h. um bissen. — It. heren Gerarde van Ringberg 2 v.
- It. up sint Johans dag 6 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 17 geloc, ygelich vür 7 h.
- 20 It. deme drüffeten van Kaybe 2 v. — It. deme burgreven van Lymburg 4 v.
- It. herren Jacob van den Büngarde 2 v. — It. gaf ich Kirstion 3 s. d. dü he ginc an den burgreve van Lymburg.
- It. des neyften dages dar na 4 v., van den sichoyf van den oytstalle, ende 3 s. h. cessen.
- 25 It. van deme oytstalle in ze dragen 2 engelschen.
- It. deme greve van Gulge 10 v. — It. her Kays van Schoynawen 2 v.
- It. des satersdages du oysfen dey bürgermeister ende Jacob Kollin ende Sanders zü meyster Brüns hüs, da gebrag mich 3 v., dey ander kost gilt meyster Brün. — It. na den essen dü brunken dey burgermeyster zu Heysterbag, da gebrag mich 6 v., 3 s. d. ende dri pennige zessen. — Des hain ich gehaven 18 gelog, ygelig gefog vür 7 h.
- 30 It. heren Sanders 4 m. ende 3 s. dey hadde her Ludowig, dü he reyt zü Moltzberg.
- It. den meteren gaf ich 1 v., du si dänkel blesfen.
- 35 It. des sundages dar na dü gebrach mich 6 v. ende 2 s. d. cessen. Des hain ich gehaven 16 geloyg, ygelig geloyg vür 7 h.
- It. der künneinginnen van Beheren 10 v.
- It. her Wilhem van Are 2 v. — It. deme proyst van Achen 3 v.

- It. der burgermeyster her Godart gaf meyster Brün ende Klocker 1 q.
 It. des maindages dar na di gebrach mich 1 cessen, den win gilt Arnolt van der Broghdermoysen.
 It. des densdages du gebrach mich 5 v. ende 5 s. d. cessen. — Des hain
 5 ich gehaven 22 gelog, hgelich vür 7 h.
 It. Nubeyn 2 q. in der gerkameren, bey dey kinnenginne ende oyre gesellschaft drünken.
 It. um 2 nuwe schuppen ende van zwey alden schuppen weder ze maggen gaf ich 2 s. d.
 10 It. van den anderen moynde mine 4 s.
 It. des gudesdages 5 v., 3 s. h. cessen. — Des hain ich gehaven 15 gelog, hgelich vor 7 h.
 It. den burchgreve van Lembürg 4 v.
 It. des dunnesdages 4 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 11 gelog,
 15 hgelich vor 7 h.
 It. den verweren 4 v. up den Sacramentsdag.

Summa 59 m. 9 s. et 8 d. Inde habet 3 $\frac{1}{2}$ m. prout in ista littera superius patet in principio istius littere.

- 20 Et sic manemus eidem debentes 56 m. 3 s. et 8 d. Feria sexta post Petri & Pauli.

Up sint Bertelmeyns dag 3 fleschen.

It. des vridages dar na 26 h.

- 25 It. des fatersdages 6 v. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ze 7 h.
 It. des sundages 5 v. — Des han ich gehaven 14 gelog, ze 7 h.
 It. nuncio serenti scultellas 12 gross.
 It. des moyndages 3 v., 18 h. zessen. — Des han ich gehaven 7 gelog, ze 7 h.
 30 Des neysten vridages na der apostelen dage sint Peter ende sint Pauwels du reyhende die burgermeyster mit mich zu Eleve, do bleven si mich schuldich van deme eirften brieve 56 m. 3 s. 8 d.

35 Dit is der ander brief up den selven dag, du bleven si da essen ende der stede geynde, da gebrag mich 4 $\frac{1}{2}$ s.

It. van den derde maint mich 4 s.

It. Kapel 2 q. — It. Goitschalck 2 q. — It. Wouter 2 q. — It. Kirstian 2 q.

It. S. Klocker 2 q. — It. Austiin 2 q. — It. Martas 2 q. — It. Herbret 2 q.

- St. Wilkin 2 q. — St. Clais 2 q.
- St. na den essen 5 v. 1 cessen. — Des hain ich gehaven 14 gelog, ygelig vor 7 h.
- St. 4 h. um biffen.
- 5 St. van den wingart in der burger hof ce frien gaf ich 2 s.
- St. des faterdbages 4 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ygelig vor 7 h.
- St. deme abt van Munster 2 v. — St. den meteren 1 v., dat si die metf verboden.
- 10 St. des densdbages*) 4 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 12 gelog, ygelig 7 vor h.
- St. 4 h. um ginster. — St. her Willem van Ar 2 v.
- St. des maindbages 5 v., 2 s. h. cessen.
- St. des densdbages 5 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 16 gelog, ygelig vor 7 h.
- 15 St. des gubedages 5 v., 1 cessen. — Des hain ich gehaven 13 gelog, ygelig vor 7 h.
- St. Kirstian gaf ich 6 s., dat he ginc an den greve van Guilche.
- St. Goitschalcs Cremer's wiif 2 q. — St. van den verden maint mich 4 s.
- 20 St. des dunredages 4 $\frac{1}{2}$ v. 18 d. cessen. — Des hain ich gehaven 16 gelog, ygelig vor 7 h.
- St. des vridages 4 $\frac{1}{2}$ v. 2 s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 9 gelog, ygelig vor 7 h.
- St. Kobermunt der fabelmecher 2 q. — St. her Arnolt, de meyer was, 2 v.
- 25 St. her Jacob van den Bungart 2 v. — St. der rentmehster van Brabant 3 v.
- St. des faterdbages 6 v., 38 h. cessen. — Des hain ich gehaven 17 gelog, ygelig vor 7 h.
- 30 St. Bruidich der vrawen kemereir van Guilche 2 v.
- St. Kirstian fant eynen knet, de gaf ich 3 gross.
- St. des fundages 3 v., 1 cessen. — Des hain ich gehaven 8 gelog, ygelig vor 7 h.
- St. des maindbages 5 v., 18 d. cessen. — Des hain ich gehaven 13 gelog, ygelig vor 7 h.
- 35 St. der lehyferinnen juncvrauwe 2 v. — St. den lantfomendur 2 v.

*) Aus dem folgenden ergibt sich, daß dieses ein Schreibfehler ist und fundages heißen sollte.

- It. des densdages du oiffen die burgermeister ende Sanders der schriver ende der stede gefinde zû Cleve, da gebrach mich 1 m. — It. na den effen 5 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 18 gelog, ygelig vor 7 h.
- ⁵ It. des gudesdages dû reit der burgermeister her Goiswijn zû Guilche ende die ander heren, dû oiffen si zû des brumers hâis, da gebrach mich 7 h. um nosse.
It. na den effen zû Cleve 3 v., 12 d. cessen. — Des hain ich gehaven 8 gelog ygelig vor 7 h.
- ¹⁰ It. des dunresdages 22 h.
It. des vridages 26 h.
It. des sotersdages oeverde mich 6 h.
It. des sundages gebrag mich 3 s. h.
It. des maindages 3 v. — Des hain ich gehaven 10 gelog, ygelig vor 7 h.
- ¹⁵ It. den deychen van Achen 2 v. — It. heren Schinman 2 v.
It. heren Pauwels van den Bier 2 v. — It. her Rupret van Bernich 2 v.
It. der rentmeister van Guilche 2 v.
It. der burgermeister her Gobert van sinen schuttelen gebrach mich 6 gross.
It. her G. van den Bungart ende her Joh. van Rade 6 v.
- ²⁰ It. dit is die kercken van der groiffer kirmessen, dâ die burgermeister mit reben ygelighen burgermeister 7 ℥. — It. Sanders deme schriver 7 ℥.
It. den vâit ende den meyer 8 ℥. — It. den schutcen 6 ℥. — It. den vleschheueren 9 ℥, ygelig ℥ vor 6 s. ende 3 d. — It. du man die kercken machebe 1 v.
- ²⁵ It. her Lenvail des bisschofs paf van Lutche ende sin gefelle 4 v.
It. her Sanders der schriver gaf ich 12 gross. ende 7 h., du he was gereben an den burggreve van Lemburg. — It. her Walrave van Steyne 2 v.
It. die burgermeister goven den steynmetcen vor Ruweporce 1 v., dat
- ³⁰ hain ich bezalt.
It. deme rentmeister van Gulpen 1 v. — It. deme droffitte van Rade 2 v.
It. heren Willem van Brughusen 2 v. — It. den rentmeister van Guilche 2 v. eyn 10 h.
- ³⁵ It. her Robiin des greven schriver van Gelre 2 v.
It. van den wûnsden maint mich 4 s. — It. den proff van Achen 4 v.
It. den proff van Keypen ende des bisschofs paffe van Collen 2 v.
It. den kanceleir 4 v. — It. her Lenvail des bischoffs paffe van Lutche 2 v.

- It. eyn punt segelwas 3 groff.
- It. Goiswiin van Strout 1 v. — It. her Jacob van den Bungart 2 v.
- It. her Arnolt van Ordingen ende her Raits van Schonauwen ende her
 5 G. van den Bångart 3 v. — It. her Kobiin des greven sçriver van
 Gelre 1 v.
- It. heren Dibberich van Sinvelt 2 v. — It. deme burggreve van Lem-
 burg 4 v.
- It. deme rentmeister van Gulpen 2 v.
- It. van den sesden maint mich 4 s.
- 10 It. des satersdages du die burgermeister ende die mercmeister ende San-
 ders der sçriver losen dat forbuch zû des bruwens huis, van der kost
 gebrach mich 22 s.
- It. up sint Kornelis åvende, du vissen die nuwe burgermeister ende die
 aude ende Sanders der sçriver zu Cleve, van der kost gebrach mich
 15 11 s. 4 h. — Des hain ich gehaven 6 s.
- It. van den penden gebrigt mich 6 s.
- It. van der handlocken 5 m., die gevelen zû sint Remehsmesse.
- It. den etden maint 4 s.
- It. van umgain, du man die wiin besach, gebricht mich van 9 dagen
 20 4 groff.
- Summa 48 m. et 10¹/₂ s. — sine illis 5¹/₂ m.

(Das Uebrige fehlt.)

Chronologisches Verzeichniß

der in den Aachener Stadtrechnungen des 14. Jahrhunderts vorkommenden
Geldsorten mit vergleichender Werthangabe.

Der Werth der in diesen Rechnungen erwähnten Geldsorten wird fast durchgängig auf Aachener Mark (m.) zurückgeführt. Diese theilt sich in 12 Schilling solidi (s.), der Schilling in 12 Denar (d.), der Denar in 2 Obolen. Die Mark sank, wie sich aus der Vergleichung mit dem Goldgulden ergibt, beständig im Werthe. Im J. 1334 war sie nur um $\frac{1}{20}$ geringer als der Goldgulden, 1394 betrug sie nur $\frac{1}{4}$, im Anfange des 17. Jahrhunderts nur $\frac{1}{54}$ desselben. Von einer Goldmünze war sie eine unbedeutende Silbermünze geworden und zuletzt im Anfange dieses Jahrhunderts auf den Betrag von 5 Pfg. herabgekommen. Da in allen Rechnungen das jedesmalige Werthverhältniß der Aachener Mark zum Goldgulden angegeben wird und dieser für den Zeitumfang von 1334 bis 1394 ziemlich konstant nach unserm Gelde zu ungefähr 3 Thlr. 7 bis 10 Sgr. angenommen werden darf, (cf. Chroniken der fränkischen Städte I, S. 254), so werden sich danach alle Positionen annähernd in heutiges Geld übertragen lassen.

1334.

70 aurei (floreni) valent $73\frac{1}{2}$ m. S. 103, 31.

50 aurei (floreni) valent $52\frac{1}{2}$ m. S. 104, 2.

1 aur. = $1\frac{1}{20}$ m. = 1 m. $7\frac{1}{5}$ d. und 1 m. = $\frac{20}{21}$ aur.

2 aur. valent 25 s. 2 d. S. 105, 36.

1 aur. = 1 m. 7 d., (wobei der Bruchtheil von $\frac{1}{5}$ d. unberücksichtigt geblieben).

50 librae Hallensium valent $55\frac{1}{2}$ m. S. 103, 22.

1 lib. Hall. = 1 m. 1 s. $3\frac{21}{25}$ d.

6 solidi grossorum (Turonensium) valent 6 m. 4 s. S. 103, 19.

1 sol. gross. = 1 m. 8 d.

6 riol valent 8 m. §. 108, 37.

15 „ „ 20 m. §. 111, 10.

1 riol = 1 m. 4 s.

15 m. holl. valent $13\frac{1}{2}$ m. §. 103, 14.

1 m. h. = $10\frac{4}{5}$ s.

Die in dieser Rechnung noch vorkommenden aurei parvi, grossi antiqui und engel sind ohne Werthangabe.

1338.

20 aurei valent 28 m. §. 120.

1 aur. = 1 m. 4 s. $9\frac{3}{5}$ d.

21 aurei parvi valent 28 m. 4 s. §. 121, 27.

1 aur. parv. = 1 m. 4 s. $2\frac{2}{7}$ d.

40 clipei aurei valent 74 m. 8 s. §. 120, 15.

1 clip. aur. = 1 m. 10 s. $4\frac{4}{5}$ d.

3 clipei aurei valent 5 m. $8\frac{1}{2}$ s. §. 123, 23.

1 clip. aur. = 1 m. 10 s. 10 d.

22 clipei aurei valent 43 m. minus 14 d. §. 124, 28.

1 clip. aur. = 1 m. 11 s. $4\frac{9}{11}$ d.

20 librae Hallensium valent 33 m. 4 s. §. 113, 28.

1 lib. Hall. = 1 m. 8 s.

100 librae Hallensium valent 162 m. 8 s. §. 114, 2.

1 lib. Hall. = 1 m. 7 s. $6\frac{6}{25}$.

30 librae Hallensium valent $47\frac{1}{2}$ m. §. 114, 35.

1 lib. Hall. = 1 m. 7 s.

20 librae Hallensium valent 30 m. §. 114, 18.

1 lib. Hall. = 1 m. 6 s.*)

1 libra grossorum (Turonensium) valet 28 m. §. 114, 16 etc.

30 solidi grossorum valent 42 m. §. 114, 14.

1 sol. gross. = 1 m. 4 s. $9\frac{3}{5}$ d.

*) Die verschiedenen Werthbestimmungen der lib. Hall. und der solidi gross. hängen wohl von der Zeit ab, wo die Leibrenten gekauft waren.

10 solidi grossorum valent 13 m. $\text{S. } 114, 11.$

1 sol. gross. = 1 m. 3 s. $7\frac{1}{5}$ d. *)

10 m. holl. val. $9\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 116, 1.$

1 m. holl. = 11 s. $4\frac{4}{5}$ d.

6 episcopi valent 3 s. 7 d. $\text{S. } 121, 20.$

1 epis. = $7\frac{1}{6}$ d.

1344.

400 aurei floreni valent 700 m. $\text{S. } 138, 32.$

1 aur. fl. = 1 m. 9 s.

30 scutei aurei valent $67\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 139, 38.$

7 „ „ „ 19 m. 9 s. $\text{S. } 147, 19.$

1 scut. aur. = 2 m. 3 s.

100 librae Hallensium valent 200 m. $\text{S. } 138, 39.$

1 lib. Hall. = 2 m.

1 libra grossorum (Turonensium) val. 36 m. $\text{S. } 139, 17.$

1 „ „ „ valet 35 m. $\text{S. } 139, 18$ **).

2 librae grossorum valent 80 m. $\text{S. } 145, 21.$

1 lib. gross. = 40 m.

10 solidi grossorum valent $17\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 139, 15.$

1 sol. gross. = 1 m. 9 s.

20 sol. gross. Turon. valent 36 m. $\text{S. } 140, 1.$

1 sol. gross. = 1 m. 9 s. $7\frac{1}{5}$ d.

*) Siehe Note pag. 413.

**) So wird die lib. gross. in dieser Rechnung bald zu 35 m., bald zu 36 m., und dem entsprechend der solidus grossorum, deren 20 auf die libra gehen, bald zu $1\frac{3}{4}$ m., bald zu $1\frac{1}{2}$ m. berechnet. Einmal nur wird ($\text{S. } 145, 21$) die libra gross. zu 40 m. angegeben, was man für einen Schreibfehler halten dürfte, wenn nicht auch einmal der sol. gross. ($\text{S. } 142, 2.$) im Werthe von 2 m. vorkäme, obgleich an letzterer Stelle im Original erst stand 25 sol. gross. val. 45 m., was dem Werthe der libra zu 36 m. entsprach; dann aber wurde 45 ausgestrichen und 50 darübergeschrieben.

25 sol. gross. valent 50 m. $\text{S. } 142, 2.$

1 sol. gross. = 2 m.

16 ryol aurei valent $67\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 139, 39.$

1 ryol aur. = 2 m.

1 ryol valet 2 m. 6 d. $\text{S. } 155, 16.$

25 m. holl. valent $25\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 141, 27.$

1 m. holl. = 1 m. $2\frac{22}{25}$ d.

1346.

40 aur. flor. valent 70 m. $\text{S. } 170, 15.$

1 aur. fl. = 1 m. 9 s.

32 schilde valent 72 m. $\text{S. } 181, 1.$

30 scutei aurei valent $67\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 173, 3.$

1 scut. aur. (schild) = 2 m. 3 s.

10 librae Hallensium valent 22 m. 2 s. 8 d. $\text{S. } 172, 39.$

1 lib. Hall. = 2 m. 2 s. 8 d.

25 lib. Hallens. valent 25 schilde $\text{S. } 174, 7.$

30 „ „ „ $67\frac{1}{2}$ m.

1 lib. Hall. = 2 m. 3 s.

1 libra grossorum (Turonensium) valet 40 m. $\text{S. } 172, 24.$

10 solidi grossorum valent 20 m. $\text{S. } 172, 32.$

1 sol. gross. = 2 m.

18 grossi valent 3 m. $\text{S. } 183, 10.$

1 grossus = 2 s.

16 rioyl valent 32 m. 8 s. $\text{S. } 173 2.$

1 rioyl = 2 m. 6 d.

Für die öfter vorkommende holländische Markt findet sich keine Werth-
Angabe.

1349.

- 15 aur. flor. valent 30 m. $\text{S. } 200, 20.$
 2 „ „ „ 4 m. $\text{S. } 204, 9.$
 1 aur. flor. = 2 m.
 10 aur. flor. valent $17\frac{1}{2}$ m. $\text{S. } 218, 27, 31.$
 1 aur. flor. = 1 m. 9 s.
- 12 scutei valent 30 m. $\text{S. } 204, 30.$
 10 scutei aur. antiqui valent 25 m. $\text{S. } 210, 16.$
 200 scutei aur. valent 500 m. $\text{S. } 216, 17.$
 1 scut. aur. ant. = 2 m. 6 s.
 12 scutei aurei valent 28 m. $\text{S. } 197, 30.$
 100 „ „ novi valent 233 m. 4 s. $\text{S. } 212, 14.$
 1 scut. aur. nov. = 2 m. 4 s.
 8 scutei novi valent 18 m. $\text{S. } 212, 23.$
 1 scuteus novus valet 27 s. $\text{S. } 208, 32.$
 1 scuteus novus = 2 m. 3 s.
- 30 librae Hallensium valent 75 m. $\text{S. } 199, 28.$
 1 lib. Hall. = 2 m. 6 s.
 6 solidi Hallensium valent 9 s. $\text{S. } 217, 37.$
 1 sol. Hall. = 1 s. 6 d.
 2 librae grossorum (Turonensium) valent 80 m. $\text{S. } 197, 27.$
 1 lib. gross. = 40 m.
 2 librae grossorum valent 90 m. $\text{S. } 199, 35.$
 1 lib. gross. = 45 m.
- 11 grossi antiqui valent 25 s. 8 d. $\text{S. } 205, 18.$
 8 grossi antiqui valent 18 s. 8 d. $\text{S. } 199, 28.$
 1 gross. ant. = 2 s. 4 d.
- 7 bohemi valent 1 m. 3 d. $\text{S. } 211, 22.$
 4 „ „ 7 s. $\text{S. } 218, 2.$
 1 bohemi = 1 s. 9 d.
- 1 m. holl. valet 13 s. 6 d. $\text{S. } 214, 30.$

1353.

9 aur. fl. val. 16 m. 18 d. € . 228, 13.

4 aur. fl. val. 7 m. 2 s. € . 229, 2.

1 aur. fl. = 1 m. 9 s. 6 d.

1 scut. aur. val. 2 m. 3 s. € . 230, 24.

1373.

43 aur. val. 143 m. 4 s. € . 233, 30.

1 aur. = 3 m. 4 s.

1 dubbel motton = 5 m. $5\frac{4}{5}$ s. nach € . 238, 4. 5. 6. 7. 8.

1376.

154 fl. val. 539 m. € . 240, 15.

16 gul. val. 56 m. € . 241, 36.

1 fl. (gul.) = $3\frac{1}{2}$ m.

100 scudati aurei val. 450 m. € . 262, 22.

1 scud. aur. = $4\frac{1}{2}$ m.

24 lib. Hall. val. 84 m. € . 262, 28.

1 lib. Hall. = $3\frac{1}{2}$ m.*)

10 sol. gross. val. 35 m. € . 262, 26.

1 sol. gross. = $3\frac{1}{2}$ m.

1 lib. gröss. val. 70 m. € . 262, 13.

74 m. Coll. val. $83\frac{1}{4}$ m. Aquen. € . 259, 11.

1 m. Coll. = 1 m. $1\frac{1}{2}$ s. Aquen.

1380.

33 fl. val. 121 m. € . 271, 18.

1 fl. = 3 m. 8 s.

1383.

1 gul. val. 3 m. 8 s. € . 272, 34.

*) Davon weicht nur eine Angabe ab € . 262, 17., wo 200 lib. Hall. = 210 fl. = 735 m., die lib. Hall. also $\frac{1}{20}$ mehr beträgt als der fl.

1385.

(Ausfahrt gegen Meiferscheid.)

- 1 gul. val. 3 m. 9 s. S. 289, 39.
 2 m. Coels val. 26 s. Eysche S. 291, 3.
 1 m. Röllniß = 1 m. 1 s. Nachener.
-

1385.

(Stadtrechnung.)

- 4 gul. val. 14 m. 8 s. S. 296, 12.
 1 gul. = 3 m. 8 s. S. 346, 15.
 6 gul. val. 22 $\frac{1}{2}$ m. S. 321 35.
 2 " " 7 $\frac{1}{2}$ m. S. 325, 20.
 1 gul. = 3 m. 9 s.
 1 gul. val. 3 m. 10 s. S. 334, 39 u. 341, 17.
 4 gul. hollantß val. 14 m. S. 328, 5.
 1 gul. holl. = 3 $\frac{1}{2}$ m.
 1 punt alder grois val. 70 m. S. 347, 9.
 24 R Haller val. 88 m. S. 347, 12.
 1 R Hall. = 3 m. 8 s.
 6 m. Coels val. 6 m. 6 s. Eysche S. 354, 6.
 1 m. Röll. = 1 m. 1 s. Nach.
-

1386.

- 4 gul. val. 15 m. 4 s. S. 361, 16. 23.
 1 gul. = 3 m. 10 s.
 4 Gelr. gul. val. 14 m. S. 361, 36.
 1 Gel. gul. = 3 $\frac{1}{2}$ m.
-

1387.

- 1 gul. val. 3 m. 11 s. S. 365, 15.
-

1390.

- 25 gul. val. 100 m. S. 371, 35.
 1 gul. = 4 m.

1391.

6 gul. val. 24 m. S. 373, 14.

1 gul. = 4 m.

45 fwoir gul. val. $187\frac{1}{2}$ m. S. 382, 15.

1 ſchwerer Gul. = 4 m. 2 s.

1 Geldr. gul. val. 3 m. 1 s. S. 373, 16.

2 Geldr. gul. val. 6 m. 4 s. S. 377, 14. 36.

1 Geldr. Gul. = 3 m. 2 s.

Topographie von Aachen,

nach den Stadt-Rechnungen des 14. Jahrhunderts.

Stadttore.

- Adalberti porta 122, 18. 166, 17. 186, 32.
Altbreßportz 386, 19.
Coelnirportz 383, 31. Colnerportz 251, 39.
 Coloniensis porta exterior 110, 31.
 Coloniensis porta inferior 110, 38. (Rölmittelthor.)
Hardewini porta 106, 27. 122, 19. (Hartmannsthor.)
Sci. Jacobi porta 106, 30.
Sci. Jacobi porta inferior 111, 1. (Jakobsmittelthor.)
Kuningportz 387, 24. Coningsportz inrestre 374, 6. (Königsmittelthor.)
 Kuningesportz unferste 374, 13. Regis porta 112, 26.
Kunewportz 310, 37. Nova porta 110, 28.
Porſchierportz 310, 35. Porchetensis porta 122, 20. Por. p. inferior
 127, 33. (Marſchiermittelthor.)
Puntportz 317, 33. Porta Pünt 110, 33.
Roys porta 185, 10. (Roſthor.)
Sanduleportz 338, 20. Porta Sanckule 166, 23.
Schanattenportz 360, 6. Porta Schanatten 110, 28. 128, 8.
Œharportz 373, 38. (Œherpmittelthor.)
 Porta acuta 122, 21.

Straßen und Plätze.

- Acuta platea 115, 10. (Œherpſtraße.)
Adalberti platea 122, 29.
Baſch — up die 399, 4.
Beynt 311, 25. 369, 16. Bynt 311, 33.
Beneſtſtraße 387, 19. (Beneſtſtraße.)
 Benentſtrois 401, 28. Beynelſtraiffe 387, 9.
 Bynelſtraße 373, 37.
Porſchierſtraiffe 386, 32. (Marſchierſtr.)
Büchel 396, 33. (Büchelſtr.)
Cimiterium 110, 35. 126, 14. (Münſterfirchhof.)

- Cleinvoelneirstrafe 311, 13.
 Coloniensis platea 111, 8. (Roelneirstrafe 357, 12.)
 Cloister 329, 12. (Klosterplatz.)
 Curiam — supra 149, 26. 202, 2. (Hoffstr.)
 Driesche — up den 317, 16.
 Forum 150, 30. 202, 29. (Markt.)
 Forum novum 151, 32.
 Forum Rotarum 126, 13. Radermarkt (jezt Münsterkirchhof).
 Forum salis 144, 9.
 Fossam — supra 235, 28. (Graben.)
 Fossa antiqua 268, 38. (Alte Graben.)
 Grave 373, 36. Up den Grave 317, 13.
 Gehustrois 401, 27. (Gentstr.) Genstraiße 386, 35.
 Hardewingstrois 395, 32. (Hartmannsstr.)
 Hardewini platea 177, 14. platea extra portam Hardewini
 180, 3.
 Heppiul 404, 5. (Heppionst.)
 Heppioel 386, 27. Heppioil 401, 26.
 Heppiul 166, 25.
 Hoff — up den 358, 26.
 Jacobstrafe — sint 311, 36.
 Jacobi sci. platea 106, 20.
 Institores — juxta 126, 14. prope 110, 35. (Krämerstr.)
 Kalen — des Gasse 200, 19.
 vicus des Kalen 171, 5.
 Kirchoff 314, 23. (Münsterkirchhof.)
 Kokerel 106, 16. 358, 33.
 Koelrum -- up den 401, 25. (Kolbert.)
 Korenmart 94, 26. (Hühnermarkt.)
 Krobärne 195, 22.
 Kurtscheill 256, 11. (Kotschen.)
 Linde — unter die 387, 29.
 Mart vur deme grofen sale 359, 1.
 Mart vur deme groiffen huys 385, 27.
 Mart — nuwe 357, 22. 383, 38.
 Meftgasse 361, 25.
 Mutzersgasse platea 146, 3. (Mortertgasse.)
 Pauw — supra 117, 31. Up der Pauwen 77, 32.
 Pervisium 126, 27. (Pervisch jezt Domhof.)

- Petri — sci. platea 125, 33. 35.
 Porschießstraße 317, 39. Porchetensis platea 125, 24. (Marfchießstr.)
 Punt 387, 35. 170, 39.
 Roys — super 260, 2. 141, 12. — supra 177, 15.
 up die Roisse 341, 29. (Rossstraße.)
 Scharportzgrav 373, 38. Scharbthorgraben (jetzt Alexianergraben.)
 Steynwech 358, 1. (?)
 Up Briefengrave 405, 1.
 Winken — in den 387, 35. (Beginnenwinkel.)
 Wirichsbungart 341, 20. Pomerium Wirici 167, 34.
 Yferen — upt 384, 11. (Ehemaliger Eisenmarkt, jetzt Fischmarkt.)

Kirchen, Stifter, Klöster, Convente.

- Adalbertum — ad sanctum 203, 29.
 sci. Adalberti canonici 171, 18. 201, 32.
 synt Tailbret 250, 2.
 vur sint Hilbret 373, 24.
 Aldegunt capelle 346, 33.
 Augustinenses 122, 35. Augustinen 338, 32.
 Begardi pauperes 147, 4. Broitbegarden 373, 38. (Alexianerbrüder.)
 Beginen convent in den Winken in Punt 387, 35.
 Capella domine de Stoilburg 203, 34.
 Carmelitarum fratres 243, 31. Carmeliten 317, 7.
 Brauwenbruderen 297, 34. (Ehemaliges Karmeliterkloster jetzt
 Kaserne.)
 Convent in Bynelßstraße 373, 37.
 Egidium — ad sanctum 204, 22.
 Fratres Theutonici de sco. Egidio 171, 19. Sint Gillis 387, 34.
 (Kapelle der Deutschen in Pontstr.)
 Foillani — sci. ecclesia 165, 7.
 Jacobum — ad sanctum 203, 28.
 Johannis-sci. fraternitas, presbyteri 145, 4. (Johannisherrn.) 107, 21.
 Jolini — sci. fratres 257, 39. (Kreuzbrüder.)
 Herren van sint Joline 339, 4.
 Katerinen — sint capelle 346, 32.
 Leonardum — prope sanctum 149, 28.
 Menrebrudern 292, 17. (Mindernbrüder.)
 Fratres minores 122, 32. Zen Bruderen 394, 4.
 Munster — dat 405, 14. Sint Munster 347, 1.

- Kirche Unser Brauen 98, 16.
 Canonici beate Marie 170, 26.
 Canonici Aquenses 146, 39.
 Vicarii beate Marie 195, 33.
 Petrum — ad sanctum 203, 28.
 Predicatores 122, 35. Preichtker 297, 32.
 Salvatorem — ad 203, 28.
 Wyffenbrauen 297, 31. Albae dominae 106, 11. (Fest: Kloster
 „zum armen Kinde Jesu.“)

Spitäler.

- Domus sancti Spiritus 171, 21. (Spital zum h. Geist, lag zwischen
 der Münsterkirche und dem Ratschhof.) Heiligeisthuys 346, 27.
 Gasthuys up den Hoff. 346, 28. Hospitale supra Curiam 171, 20.
 30. (Ehemaliges St. Blasienhospital für arme Fremde.)
 Gasthuys in der Nadermart 346, 29.
 Novum hospitale. (St. Elisabethspital.)
 Hospitale extra portam Coloniensem 110, 27. (Ehemaliges Spital
 zum h. Martinus.)

Häuser und Lokale zu Gemeindezwecken.

- Abayms huys 297, 27. (Leuf.)
 Aula 104, 33. 38. 125, 37. u. a. v. Stellen. (Ehemaliger Festsaal,
 vor dem Bau des jetzigen Rathhauses.)
 Blii — under dat 384, 1. (Das Blei hieß der über den Treppen zum
 Rathhause vorspringende Erker.) Undert blii by den saltorne 401, 10.
 Bruxella domus 122, 6. (Haus, worin die Schöffen ihr Gericht hielten.)
 Brusel 333, 31. (Schöffengericht im östlichsten der mittlern Gemölbe
 des Rathhauses.) Loeve ze Brüßfel 381, 21.
 Burgermeister love 396, 17. (Im Rathhause.)
 Cambium 235, 12. (Wechselerhaus, Börse.)
 Weßfel 357, 29.
 Captivitas mulierum 176, 32. (Weibergefängniß.)
 Consilium — supra 209, 35. 210, 5. (Altes Rathhaus im Gras.)
 Domus consilii 148, 8. 209, 28. u. a. v. St.
 Supra domum 177, 38. Domus civitatis 125, 6 etc.
 Coquina 126, 32. 223, 39. (Wollküche.)
 Domus civium 107, 33. 111, 6. 7. u. a. v. St.
 Der burger huys 274, 5. 335, 32. 362, 3. (Grashaus.)

- domus civium posterior 106, 33.
- Domus excisorum 128, 3. (Haus der Gewandschneider, Tuchverkäufer im Ausschnitt, Upsnuer 400, 38.)
- Domus follonum 104, 28. 107, 30. u. a. v. St. (Walfhaus.)
in nova platea 200, 16. (woraus folgt, daß die Komphausbads-
straße 1349 noch neu war.)
- Domus, in qua panis venditur 165, 10. (Brodplanfen.)
- Domus machinarum 136, 19. (Zeughaus wahrscheinlich im Gras.)
- Domus pannorum 128, 3. (Ehemaliges Gewandhaus auf dem Ratschhof.)
noviter (1338) structa 131, 3.
- Dupster loch in der burger huys 393, 31. (Gefängniß im Gras.)
- Gramen civium 106, 22. 137, 17. u. a. v. St.
- Der burger Graff 336, 37. Der burger hof 409, 5.
- Halle antiqua 168, 5. Olde halle 357, 1. (Alte Fleischhalle, Ecke der
Koderelstr.)
- Halle nova 168, 4. Numehalle 357, 1. (Neue Fleischhalle, Büchelstraße.)
- Hasinus porte Porchetensis 195, 24.
- Huis — upt 321, 9. (Rathhaus) Up deme huse 296, 30.
- Kax — edificium dictum 127, 19. (Pranger, stand auf dem Ratsch-
hof, der davon seinen Namen hatte.)
- Kleyve lobium 112, 12. 130, 39. 136, 34.
- Kuchen up den Buchel 396, 33. (Dasselbe, was oben Coquina, Küche,
wo die Wolle zur Tuchmanufaktur gebrüht wurde.)
- Kumphus 311, 22. 312, 1. 346, 24. u. a. v. St. Dasselbe, was
domus follonum (Walfhaus.)
- Libra domus 144, 20. (Waghaus.)
domus librarum 222, 19.
- lobium Henrici Dumen 157, 34.
- lobium magistrorum 159, 19. u. a. civium 182, 14.
- lobium magistrorum operis 165, 9. (Verkmeisterleuf.)
- Lupen huys vur den sal 357, 10. (Leuf) dū (1333) galt man heren
Lupen hus 406, 35. Luyshus 333, 26.
- Malhus porte S. Jacobi 107, 32.
- Multure domus porte S. Jacobi 129, 4.
- Multure domus porte Coloniensis 107, 19. 149, 14.
- Parabieffe — zen 376, 19. 379, 10. (Leuf.)
- Planden 311, 37. (Fleischhalle) Pleischplanfen 397, 1.
- Proestie 311, 36. (Bropstei.)
- Schottenberg 111, 2. (Festungswerk?)

Stella 144, 37. 169, 8. u. a. (Leuf der Adligen.) Sterne 309, 33.

Ude Sterne 366, 26.

Tredloewe 318, 34.

Vigilatoria domus comicie Regis 106, 32.

Vigilatoris domus porte S. Alberti 149, 15.

Vigilatoris domus porte Porchetensis 149, 11.

Vigilatoris domus porte Sauckale 149, 24.

Waghuis 406, 17 (was oben libra.)

in der Wagen 340, 12. in die Weich 394, 25.

Wesel 401, 14. Weyffel 357, 29. (was oben Cambium, Börse.)

Wolle Kuchen 312, 1. (was oben Kuchen.)

Bäder.

Balnea supra Curiam 149, 26. (Bäder auf der Hoffstraße.)

Bathat 322, 25. 325, 19. (Belegen auf der Hoffstraße.)

Gewässer und Brücken.

Aqueductus in celario Schoynneck 151, 30.

Aqueductus prope domum Simonis de Corvo 126, 10.

Bach voir dat kumphuis 391, 3.

Born ain dat kumphuis 391, 14.

Fons calidus 110, 15. Der heisse born 361, 27. (Nach Quir auf der Hoffstraße vor dem Quirinsbade.)

Fons extra portam Coloniensem prope hospitale 110, 27. (Brunnen vor Rönmittelthor bei St. Martin.)

Fons Mürley 223, 33. Mürley vor Ruweporze 342, 3.

Koelrum 321, 15. 401, 25. (Kolbert, ein ehemaliges, unten an der Büchelstraße gelegenes, offenes Gewölbe, wo in dem Abfluß der warmen Bäder die Armen waschen konnten. Das Gewölbe ist überbaut; der Name: „am Kolbert“ lebt noch im Munde des Volkes.)

Lavatorium Albarum dominarum 106, 11.

Wesch ze Wissenvrouwen 390, 1. (Offener Waschplatz an der Pau in der Jakobstr.)

Lavatorium supra Curiam 245, 5.

Wesch up den Hoff 358, 27. 385, 11.

Lavatorium extra Punt 111, 3. ex opposito sci. Jolini (der Kreuzbrüderkirche gegenüber) 234, 38. Wesch buyffen Punt 383, 29.

Malzwier 387, 22. (Malzweier, Teich hinter den Häusern der Jakobstraße und des Karlsgrabens.)

- Musa Albarum dominarum 106, 11. 126, 4. etc.
 Wiisenvrouwepiff 249, 32. Piff vor die Wiisenvrouwe 406, 8.
 (Brunnen, jetzt vor dem Kloster zum armen Kinde Jesu.)
 Musa supra Curiam 125, 37. Hoeff piff 249, 29. (Brunnen auf der
 Hoffstraße.)
 Musa in foro 106, 8. 126, 7. etc. (Marktbrunnen.)
 Musa fratrum Minorum 106, 11. Piff vor die Menrebruder 406, 9.
 Musa in platea sci. Jacobi 165, 5. (Brunnen in der Jakobstraße.)
 Musa prope domum Kynis 165, 4.
 Musa ante Pervisium 126, 5. 168, 17. etc.
 Pairvisch piff 395, 30.
 Piff up den Koelrum 321, 14. (Brunnen am Kolbert.)
 Piff in den Beynt 311, 25.
 Paunella supra 140, 38. (An der Paunell, [Bach]).
 Paw (der durch Aachen fließende Paubach, wovon ein Theil der Jakob-
 straße „auf der Pau“ genannt wurde. Nur in letzterer Bedeutung
 kommt das Wort in den Rechnungen vor. up der Pauwen. 77, 32.
 supra Pauwe 117, 31. up die Pauwe 395, 26. z.
 Pyliferenbrugh 392, 7. 29. (Pyliferenbrücke über die Wurm vor Köln-
 thor. Da 166, 17. der Name Adam Pyliferen vorkommt, so
 wird die Brücke nach dem Familiennamen benannt worden sein.)
 Pons Hobrugen 128, 10.
 Pontes lapideae in platea S. Petri 125, 35. (Peterbrücke.)
 Wurm 150, 16. (An der Stadt vorbeifließender Bach.)

Mühlen.

- Brodermoyllen 166, 24. 233, 21.
 (Brudermühle, die sonst den Stiftsherren, welche ehemals als
 fratres auf dem Kloster zusammenlebten, zugehörige Mühle.)
 Heppiul, per molendinarium 166, 25. 233, 23. (Mühle in Heppion.)
 Molendina cerdonum 152, 38. 39. (Lohmühlen.)
 Molendinum dictum Rosmoyllen 176, 17. (Mühle auf der Rosstraße.)
 Molendinum in platea sci. Jacobi 106, 20. (Mühle in der Jakob-
 straße.)
 Molendinum Ivellonis 105, 16.
 Molendinum supra foveam lapideam 148, 33. (Mühle an der Stein-
 grube.)
 Pletzmoyllen 122, 29. (Pletschmühle in der Adalbertstr.)

Kohlen-, Steingruben, Wälder.

Foveae carbonum 229, 1. (Kohlengruben.)

Fovea lapidea 105, 3. (Steingruße.)

Fovea lapidea extra portam S. Adalberti 124, 31.

Fovea lapidea supra Lewerke 148, 29. 180, 11. Zewerfen
93, 28. 302, 33.

Fovea in nemore 124, 38.

Fovea lapidea supra Hosyg 180, 16.

Fovea supra Meysenberg 221, 31.

Fovea lapidea supra magnum montem 180, 14. supra montem
195, 38.

Nemus Aquense 236, 22. nemus Aquense prope Hayren 137, 16.
nemus prope Renardum 147, 38.

Glossar.

achter 84, 16. nach.
 achterwaren 391, 17. achter-
 waren 402, 14. bewahren, auf-
 heben, hinterlegen.
 achtermoils 98, 30. nachmals, her-
 nach.
 achtersteedich 98, 1. rückständig.
 acies 222, 3. 7. 9. Siebel.
 aen 92, 25. an.
 aenghetast 80, 37. (ndrl.) ange-
 griffen.
 af 79, 35. von, so wat dan af
 kumen mag, was immer davon
 (banach) kommen mag. AM. af.
 aff 385, 28. von, da in wirt nyet
 aff, daraus wird nichts.
 affgain 371, 27. abgehen, vergehen,
 verschleiffen. AM. kapot goen.
 affgelacht 84, 19. abgelagt, aufge-
 hoben.
 affgelacht 77, 11. inf. afflegen
 287, 18. niedergelegt, abgeladen. AM.
 afgelacht, afgelahnre.
 affloisse 77, 23. ablassen, abstehen.
 affloypssen 337, 26. ablassen, ab-
 spannen, (vom Bogen) abschleiffen.
 AM. afflosse.
 afflois 395, 26. Ablass, Ort, durch
 welchen Wasser abgelassen wird. AM.
 Afloß.
 aff sleynt 294, 36. 3. p. pl. pr. vom
 inf. afffloin, part. afffgeslagen
 249, 38. abschlagen, abziehen. AM.
 affslönt, affschlan, afseschlage.
 aff sneit impf. von affsniben 326,
 3. cleider affsniben, das Zeug
 zu den Kleidern vom Stück abschnei-
 den. AM. affsnie.
 ain 85, 34. ohne.
 ain 95, 32. an.
 aint 291, 29. zusammengezogen aus:
 ain dat, — an das. AM. anet.
 ain wenen 85, 25. einem etwas myt
 den reicht ain wenen, einen ge-
 rechtlich zu etwas zwingen.
 air 321, 13. Adler.
 Airwiltre 273, 16. Ahrweiler.
 Aken 80, 22. (ndrl.) Aachen.
 Albae dominae 106, 11. Weiße
 Frauen (Ordensschwwestern nach der

Regel des heil. Augustinus, auch
 Magdaleninnen genannt, zur Lei-
 tung der Diksterinnen).
 allex 127, 2. für hallex, Härting.
 allit 88, 3. alles.
 alreheigenbach 315, 13. Allerhei-
 ligentag. AM. op Allerheiligendag.
 alreneyß 90, 12. allernächst, zunächst.
 als 92, 39. so, als. als vast als,
 so fest als.
 als lange 255, 26. so lange.
 altoys 80, 39. (ndrl.) immerzu,
 immerfort.
 altz, van altz 77, 34. von Alters
 her. AM. van auß.
 alwege 79, 29. immer. AM. allemegh.
 alzehantz 80, 6. gleich zur Hand,
 sofort.
 anbach des heiligen keyser Karls
 325, 21. Karlsfest den 28. Januar.
 anbach keyser Karls bach 329. 13.
 der Oktavtag des Karlsfestes. Wei-
 denbach calendarium S. 182
 nimmt andag, antag für die Oktav
 und erwähnt, daß Lacomblet dar-
 unter den Festtag selbst verfehe.
 In unserer Rechnung sehen wir es
 in beiden Bedeutungen vorkommen.
 Denn der 28. Januar fällt in die
 letzte Woche des 9. Monats des mit
 dem 1. Juni beginnenden und in
 13 vierwöchentliche Monate einge-
 theilten Verwaltungsjahres; der
 Oktavtag des Karlsfestes aber fällt
 in den 10. Monat. So heißt es auch
 bei den Weinspenden des 9. Monats
 S. 327, 9. 11. 13. Karoli, im
 10. Monate aber 329, 32. 35. 38.
 Octava Karoli, woffür 3. 13.
 anbach keyser Karls bach steht.
 anderme 88, 1. andern.
 anderwerf 88, 35. zum andern Male.
 ang 85, 27. Angst.
 anter 176, 24. Angel, Thürangel.
 AM. Anker.
 an neymen 99, 21. sich einer Sache
 annehmen, sich etwas anmaßen.
 ansprechen myt gericht 88, 38.
 gerichtlich belangen.
 antwerde 86, 1. Antwort.

anpelsonfelt 285, 8. überzuderter Anisfaamen.

arkepr 136, 21. arlier 336, 3. Erker, an den Festungswerken.

Arlo 363, 2. Arlon. St.

as 77, 10. als, wie. 85, 29. gleichsam, um 85, 29. wenn, so fern. AM. as.

83, 7. nämlich. 318, 7. um nämlich.

affis 77, 9. Accise, Verzehrsteuer.

asbyle 84, 4. so viel.

aude 411, 14. alte. AM. aue. holl. oud.

auris 241, 31. für ansas Griff.

AM. Uhr, b. i. Ohr.

Aust 88, 5. Monat August. AM. Aues, wird häufiger für Erntezeit überhaupt gebraucht.

avegingen 81, 32. vergingen.

aymdreger 311, 13. Ahm-Fastträger.

ayn 314, 37. ein.

ayff 291, 5. Achse. AM. Ach.

ayverbroeder 88, 10. Oberbruber.

bagine 386, 15. Begine.

banritz 304, 36. Bannerherr.

balistarius 188, 32. Bogenschütze.

ballingen 254, 37. 379. 25. Ver-

bannte. holl. Balling.

bandlocke 340, 34. ultima campana.

Die arme Sünder-Glocke, Bang-Glocke, bei deren Ton nach Noppius dem Verurtheilten nach wird, »omnium siquidem terribilium terribilissimum est mors«.

banierdreger 248, 36. Bannerträger.

banyr 289, 32. Banner.

bast 251, 37. adv. aufs Beste.

bäte f. 93, 25. Nutzen. AM. bate inf. nützen.

bauckyn 405, 14. Pauken.

bäven 249, 35. oberhalb, AM. bowver.

402. 13. über hinaus.

bayart 105, 5. scheint eine Art von

Wahre zum Tragen der Steine gewesen zu sein, denn in einer Bau-Rechnung von 1441 heißt ein Posten: „umb zwa lieberen helpen (leberne Tragriemen), da man den beyart mit breit (trägt)“.

bedel 105, 4. Hade mit einer Spitze,

Wide. AM. Bedel.

bederfe 315, 8. Bäckerin, Frau eines Bäckers. AM. Beckesche.

bededingen 306, 32. bingen, anwerben.

beden 79, 7. Bitten.

begaden, von eyure stat uyt ander 337, 26. fortchaffen, tragen von einer Stelle zu einer andern.

begde 78, 24. was auf ein Mal gebaden wird. AM. Bädde.

begehen 273, 36. 344, 5. mit Eines Leiche gehen, ist noch erhalten in: Begängniß.

begutta 267, 19. dasselbe was beguina, Begime. franz. bigotte.

behalten 83, 33. zurückgehalten.

behelpen sich widder 92, 34. sich wehren gegen, sich vergreifen an.

behüeff 82, 1. Behuf, Frommen, Bedarf.

beide 249, 22. 331, 13. so wohl — als.

beiden 98, 36. Bitten.

beleider 86, 21. (ndrl.) Führer, Regierer. holl. Beleider.

belzieren 276, 17. vielleicht: Mettwurst, die in der AM. Gelfter heißt.

bendis 104, 29. mit Wändern.

beneven 90, 27. neben, seitwärts.

beneventum (ad) 122, 13. zum Willkommen.

ber 303, 32. Birne. AM. Bär.

Berschem 373, 27. Bergheim. St.

bere 105, 4. Tragbahre. AM. Ber.

Berge 306, 13. Laurenzberg. (Dorf.)

Bertelmey 408, 23. Bartholomäus.

berüvvs 305, 37. 306, 5. Im Holl.

heißt Berouwenis, Berouw Neue. Sollte berüvvs nicht Neukauf bedeuten?

besach 411, 19. besah. AM. besoch.

beschebelichen 84, 10. gehörig, gebühlich.

bescheiden 83, 2. bescheiden, unterrichtet, der Bescheid weiß.

bescheidenheit 83, 9. Bescheid.

bescheidenheit 87, 36. Billigkeit.

bescheit nemen end gheven 80, 31. Antwort nehmen und geben.

beschießen die armborst 251, 16. einschießen, durch Schießen versuchen.

beschirmnisse 81, 25. Schutz, Beschirmung.

beschreiben 77, 10. beschrieben.

beschudden 79, 37. beschützen.

beschussen 324, 12. impf. von beschießen.

befleggen 86, 28. (ndrl.) eingeschlagen, eingewidelt.

befesse 79, 14. Belagerung.

befessen 93, 12. belagert.

befeszen (die affis) 77, 18. die Einnahme der Verzehrsteuer übertragen, das Einnehmeramt besetzen.

befien 85, 29. imp. besach 411, 19.

beschen, AM. besien.

- besien 91, 2. überlegen.
 besienre 326, 28. Besichtigter. AM.
 besien, besehen, besichtigen, das subs.
 Besiener object.
 besinre 393, 38. Besichtigter, Unter-
 sucher des Tuches.
 besigen 79, 11. besetzen, belagern.
 besloin 276, 14. 165, 13. mit Eisen,
 341, 31. Pferde beschlagen. AM.
 beschloin.
 bessem 376, 31. Besen. AM. Bessem.
 bestaben 334, 13. fortschaffen, spe-
 biren, hier: anschaffen, kaufen, in-
 dem dabei der Weinkauf erwähnt ist.
 bestalt 83, 2. 94, 26. besetzt. AM.
 bestelle, bestalt.
 bestechen 251, 27. besticken.
 besteeber 312, 28. Besteller, beson-
 ders einer, der für die Fortschaffung
 der Waaren sorgt, Expediteur. holl.
 Besteder. (S. Abalg. Bestäter.)
 bevellich 89, 24. genehm, was Wei-
 fall findet.
 bewaert 82, 37. beobachtet.
 bewaren 341, 38. besorgen.
 bewerre 88, 11. innerhalb?
 bewerpen 127, 35. bewerfen (mit
 Kallt).
 bewiising 83, 24. Nachweis.
 beylb 339, 15. Wilt.
 beysel 124, 34. Meißel. AM. Gehßel.
 bicfel 311, 29. Bicke. AM. Beckel.
 bibben 85, 28. entbieten. 297, 24.
 bitter, einladen.
 bieden 90, 36. warten.
 bieffen 405, 9. Wirsen. byessen 299,
 27. bysen 244, 16. juncus. AM.
 Biese.
 bigeter 300, 3. Beichtiger, hier Beicht-
 vater.
 bigette sich 90, 28. beichtete. AM.
 sich bichte.
 bipennum 149, 7. Doppelhake, an
 der einen Seite spiz, an der andern
 breit.
 birflich 289, 14. (?)
 birve 79, 1. bieder, rechtschaffen. 90,
 10, wohl, frisch.
 biwilen 291, 19. bisweisen. AM.
 bewiile.
 bliiift 77, 15. bleibt. 3 p. praes. vom
 inf. blyben 79, 19. 83, 33, bleiiff
 288, 25. imp. blieb. bleven 90, 32.
 part. pr. geblieben. bleven 301,
 19. imp. sie blieben. AM. blitve,
 imp. bläef, part. pr. bläue.
 blibe 91, 1. 281, 22. Wurfmaschine,
 balista.

- blibesteyne 291, 31. Steine zur
 Wurfmaschine, Blibe.
 blie 328, 24. Blei.
 blocker 258, 32. pl. von bloc.
 blockflos m. 310, 34. Blockschloß,
 hölzerner Niegel.
 blois 90, 26. bloß, ungewaffnet.
 boede loin 291, 1. Botenlohn.
 Boetchynbach 313, 21. Bütgenbach
 (Dorf).
 boeven 88, 29. über, drüber hinaus.
 boirven 277, 17. Barben.
 boje 391, 1. dasselbe was 395, 7.
 hierboien — ein Biermaß. boje
 heißt das Fäßchen ober der Block,
 der auf dem Wasser schwimmend
 anzeigt, wo der Anker liegt. Vor
 nicht langer Zeit waren die Bier-
 maße aus Holz verfertigt und hießen
 Blockmaß, damit scheint unser boje
 zusammenzubangen.
 bold 335, 37. bolco 216, 14. Rabliau.
 borde 405, 29. Bürbe.
 Borschiit 248, 21. Burttscheib. Bur-
 schit 77, 33. 273, 36. 378, 30.
 Die van Burschit, die Einwohner
 von Burttscheib. AM. Die va Sotschet.
 Burschit 398, 23. Burschit 401, 1.
 Borgenien 329, 1. Burgund.
 boven 292, 9. oberhalb.
 Bramaynt 352, 38. Brämont 268,
 8. Brachmonat, Juni.
 braicht 278, 24. braitt 278, 26.
 brachte. AM. inf. bringe, impf.
 braht, part. braht.
 brec 374, 37. Mangel.
 breeberneile 308, 10. Brettnägel.
 breichen 93, 35. brechen. AM. breiche.
 breidel 291, 10. Zaum. franz. bride,
 engl. bridele.
 breißbuse 396, 3. Briefbüchse.
 bresemen 278, 38. Name eines
 Fisches. bresmia, franz. bresme,
 jetzt brème. Brache, Brassen.
 Broitbeggarden 373, 38. Alexianer-
 brüder.
 broitmarktmeister 366, 8. Markt-
 meister zur Beauffichtigung des
 Brodes.
 bruche 91, 22. Gebrechen, Mangel.
 Bruderen 274, 15. Rinderbrüder.
 bruner 315, 22. Brauer.
 Bruynschwich 305, 10. Braunschweig.
 bubenkunung 290, 38. buben-
 kunung 292, 24. eine Art vom
 Marktender, der mit einem Kram-
 laden mit zu Felde zog. (cf. La-
 comb. IV., Nr. 453.)

- buch 85, 23, Protocoll, geschrib. Vertrag.
 buchen 389, 18. Bücher.
 bubel 390, 35. Beutel.
 buifen 301, 3. Pauken.
 bunt affis 356, 32. Steuer von
 Pelzwerk.
 büntwerk 82, 25. Pelzwerk.
 büren 83, 12. erheben (Selber).
 busa 182, 6. Kanone, Donnerbüchse.
 franz. buse, Röhre, AM. Böh.
 busen 389, 22. außerhalb (der ge-
 wöhnlichen Frist). buyssen raiz
 77, 26, außerhalb des Rathes. 81,
 26. ohne.
 busse 85, 36. Büchse.
 buyssenstein 289, 25. steinerne Ka-
 nonenfugel.
 busen wain 283, 34. Kanonen-
 wagen, Kaffe.
 buting 369, 39. subs. verb. von
 buten, wechseln, tauschen, hat sich
 in der AM. noch erhalten beim Eier-
 tippen um Ostern, wo das Ver-
 tauschen der Eier buten heißt. holl.
 buten.
 bütteler 120, 15. buttelier 247, 5.
 Kellermeister, Küfer, Mundschent,
 buttelarius, butticulerius, 189, 22.
 englisch butler.
 büysrüter 94, 30. Buschflepper.
 by 78, 8. bei.
 by en 295, 2. beieinander. AM. bejen.
 byessen, bysen s. bieffen.
 bystaen 79, 35, beistehen.
- C**amp 87, 22. Kloster-Name.
 cannalia 149, 21. Dachrinne. AM.
 Kandel.
 Canonych 98, 16. Canunych 339, 27.
 Kanonikus. AM. Kanönich.
 captivitas 176, 32. Gefängniß.
 caput beati Karoli 243, 33. Das
 Haupt Karls des Gr. wurde bei der
 Frohnleichnamsp procession in die Sa-
 cramenti von einem vornehmen
 Laien getragen, ebenso dessen Schwert
 und Horn 244, 14. 15.
 carnifex 111, 19. Fleischer.
 carnisprenium 193, 32. carnispr-
 vium 195, 5. Fastnacht, ober Fasten-
 anfang, wo die Enthaltung von
 Fleischspeisen begann.
 carpo 224, 31. für carpio, Karpfe.
 cedere 175, 32. abgehen, wegfallen.
 cessen 404, 15. zu essen, Essen, an
 andern Stellen zessen.
 chifus 119, 38. ciphus 120, 1. für
 scyphus, Becher.
- ciente 405, 36. Kübel. AM. Bing.
 cingulum 183, 30. Festungswert an
 den Stadttoren, Gürtel, franz.
 écharpe.
 circumeicio für circumitio 260, 36.
 Umgang.
 cirordicus 187, 6. Chirurg.
 clamator (vinorum) 145, 37. Aus-
 ruf. (cf. Quix cod. dipl. S. 144.)
 claretum 260, 11. Gewürzter Wein,
 Iuterbrant. 365, 19.
 Cleynkirmes 78, 6. Kleine Kirch-
 weibe, war an Mariä Geburt den
 8. September im Viehfrauen-Münster.
 cluyster 337, 14. Vorlegeschloß. AM.
 Kluster.
 Coels 291, 20. Köstlich. AM. Kölsch.
 coemp 249, 24. kam. AM. koem.
 Coevelens 336, 17. Koblenz.
 coilberch 394, 22. Kohlenberg.
 comiciae 119, 16. 218, 12. Graf-
 schaften, waren polizeiliche Abthei-
 lungen der Stadt, benannt nach den
 Thoren; gewöhnlich kommen deren
 9 vor.
 commemoratio generalis pensiona-
 riorum nostrorum 224, 12. jähr-
 liches Seelenamt um Mitte Fasten
 für diejenigen Leibzüchter, deren rata
 temporis, d. h. die noch rückstän-
 digen bis zum Todestage verfallenden
 Zinsen der Stadt geschenkt wurden.
 commestus 127, 12. für comesus, Essen.
 consilium 213, 2. 241, 5. Rathsherr,
 wofür auch als Titel Rath gebraucht
 wird.
 contra (imperatorem) 240, 22. ent-
 gegen dem Kaiser.
 coquina 126, 28. Wollküche.
 cornuator 187, 23. Wächter, der Zei-
 chen mit dem Horn gibt.
 costare 148, 6. für constare, kosten.
 coufferde 82, 29. Pferde zum Ver-
 kaufen.
 cousten 86, 39. (ndrl.) konnten. AM.
 kounte.
 curia 106, 12. gewöhnlich in der Ver-
 bindung supra curiam auf, in der
 Hofstraße; der Nachener sagt noch
 heute: auf dem Hof, AM. open Haus.
 cursor 236, 20. Briefträger.
 custer 88, 31. Custos, Küster.
- D**ach 85, 31. Tag.
 dading 98, 34. Unterhandlung.
 dage güttliche leisten 99, 18. sich
 zu güttlichem Vergleich stellen (cf.
 Haltaus s. v. Tagleistung).

dampnificare 111, 11. verderben.
 dampnum 174, 10. Verlust, Schaden.
 danaff 81, 32. danach. 83, 6. davon.
 83, 9. darüber.
 dan ave 252, 15. davon.
 danne 85, 34. von dannen.
 danne brechen 286, 2. aufbrechen.
 dant zusg. aus dan dat. 96. 5. denn
 daß.
 dar boeven 78, 24. darüber.
 dar enboven 83, 32. darüber hinaus.
 dar up 81, 25. darüber.
 dat 331, 15. damit, auf daß. AM. dat.
 dat 77, 18. 85, 31. für dat it —
 daß es.
 datz 82, 3. 292, 17. zusg. aus: dat
 is, das ist.
 davero 183, 35. vielleicht corruptirt
 aus taberna, welches nach Ducange:
 arca e tabulis ligneis compacta
 bedeutet, dann hieß das folgende ad
 tegendum balistas zur Bedeckung,
 Beschützung der Balisten.
 de 77, 12. der. AM. de.
 de baz 82, 37. desto besser.
 debibere 121, 29. vertrinken.
 dede 306, 13. oft. AM. deds.
 deden 328, 19. das Dach deden.
 deder 317, 33. Dachdecker.
 dede 88, 29. that. beyde — 19.
 beide 90, 28. impf. von duyn
 77, 15. doen — 24. 248, 22. dun
 83, 17. AM. duhn. gebain 254,
 22. geboin 93, 15. gethan. AM.
 gedoen.
 dedicacio 104, 10. Kirchweihe, d. i.
 die zweite Weihe der Münsterkirche
 nach der Entweihung durch die Nor-
 mannen, am Tage des h. Merius
 den 17. Juli, heißt auch dedicacio
 magna zur Unterscheidung von de-
 dicacio parva am Feste Mariä
 Geburt den 8. September.
 dedinge 86, 5. Rede und zwar ver-
 brießliche.
 dedinge (dat) 92, 25. das Unterhan-
 deln.
 dedingen dar en tuschen 248, 13.
 dazwischen, dabei unterhandeln. bei-
 dinggen 89, 33. gebedinkt 97,
 12. vereinbart.
 deduccio (supra Wurm) 149, 15.
 Ableitung am Wurmbache.
 degelix 247, 6. täglich.
 deil 314, 38. Theil. AM. Dehl.
 denk 345. 2. Dinge. AM. anger Denk.
 dele 104, 26. 258, 33. Diele, Brett.
 In der AM. Däl, ein am Fenster

vorspringendes Brett, worauf die
 Waaren ausgelegt wurden; auch das
 vorstehende Brett an der Oeffnung
 des Laubenschlages.
 demere 85, 31. desto mehr, desto
 größer.
 der 77, 19. 93, 4. deren. der was
 292, 33. deren waren. AM. der
 more.
 derde 408, 36. beirde 254, 24. dritte.
 der van 295, 4. davon. AM. dervan.
 deychen 410, 15. Dechant. AM. Deche.
 deylholtz 258, 33. Holz zu Dielen.
 deynepil 259, 2. Brettnägel.
 diebas 81, 37. desto besser.
 die ghene 79, 38. diejenigen.
 die liever 83, 36. desto lieber.
 dienoir 362, 14. Diener (?), vielleicht
 ist dienoir nur ein Schreibfehler für
 dieneir, welches gebildet wäre wie
 toelneir, schöleir.
 dies consilii 240, 21. Rathstag.
 dies extra consilium 240, 20. Rath-
 Versammlung an einem andern als
 dem gewöhnlichen Wochentage.
 dies Urbani 243, 9. den 25. Mai,
 an welchem Tage die neugewählten
 Bürgermeister den Eid leisteten.
 diet 95, 15. zusg. aus die it, die es.
 AM. diet.
 diffidacio 152, 33. Herausforderung,
 Fehdeanfügung.
 diffidare alicui 217, 3. 6. 17. 19.
 Fehde anflüßigen, franz. défiar, her-
 ausfordern.
 dimittere 127, 8. unterlassen.
 dirde 355, 2. dritte.
 dirdebeil 386, 9. dirbeil — 36.
 Drittel.
 discus 103, 36. Tisch.
 disme 88, 14. diesem.
 dit 278, 4. dieses. AM. det.
 ditz 271, 30. zusg. aus dit is.
 die wile 93, 26. 312, 28. dieweil,
 indem. AM. derwille.
 dobbelen 255, 7. mit Würfel spielen.
 AM. dobbele; Dobbelsen, Würfel.
 doden 91, 14. Todte.
 doederde 337, 20. unfruchtbare Erde.
 149, 22. boerde und 311, 37.
 doverde scheint dasselbe zu sein.
 Im Niederländischen heißen sumptige
 Stellen: dodtlegor.
 doe 80, 9. als, da. AM. duh.
 doer 278, 10. Thüre. AM. Döhr.
 doerwerter 246, 27. Thürhüter.
 doichte 89, 24. bänchte.
 doit 90, 16. 290, 34. Tod und tobt.

doir 328, 12. der Thor, Hofnarr.
 dolium impleticum 111, 27. Füllfaß,
 ein kleineres Faß, welches Meth oder
 Wein zum Auffüllen größerer Fässer
 enthält.
 domicellus 193, 33. 254, 30. Junfer.
 donrebusfen 91, 15. 339, 38. Don-
 nerbüsche, Kanone.
 donrekrut 312, 27. Donnerkraut,
 dasselbe was 32. kruit, Pulver.
 Dornche 363, 3. Dornit, Tournai.
 dorper 371, 27. Dörfer. AM. Dörper.
 dossen 342, 16. Duzend, franz.
 douzaine.
 douch 90, 9. taugt.
 doy 87, 31. da, als. AM. duh.
 drantwijn 82, 35. Trintwein, den
 man selbst trinkt und womit man
 nicht handelt.
 dreit 373, 20. trägt.
 dren 402, 3. breien.
 drenkin 106, 11. ein offenes Was-
 ser, Tränke, woran man trinken
 kann. AM. Drenk, Petsdrenk (Pferbe-
 tränke).
 dreuwen 91, 24. drohen. AM.
 dreue.
 dreve imp. conj. 94, 33. triebe, AM.
 dräv, inf. brive.
 driling 308, 11. dreifacher Nagel.
 droech 246, 24. trug. droegen 249,
 13. AM. droch, droege.
 droif 252, 22. trüb. AM. dreuf.
 droffen 376, 4. Droste. droffet 393,
 9. droffit 410, 31. druffait 362,
 27. bruffet 407, 20.
 drunken, impf. von drinken 345, 37.
 trinken, versuchen, kosten.
 druzienbe 355, 12. dreizehnte. AM.
 drözengde.
 druzgein 80, 9. dreizehn.
 druzinberdach 324, 16. dreizehnter
 Tag, nämlich nach Weihnachten, also
 Dreißtägigen-Tag. druzinberdach
 362, 35. druzinberdach. 395, 1.
 druzinbermesfen. 378, 23.
 druywerff 252, 31. in drei Malen.
 druybendey 119, 7. dribbendey
 147, 5. das Anschlagen mehrerer
 Glöden mit einem Hammer nach
 einem bestimmten Takte und in regel-
 mäßiger Folge. AM. Seyern. In
 Cuxen und Umgegend: Trippetrie.
 du 301, 9. als und da. AM. duh.
 dubel 248, 35. doppelt. AM. dubbel.
 dubel trapnele 308, 12. doppelte
 Treppennägel. AM. dubel Crapp-
 negel.

duche 285, 17. buech 247, 23. Buch.
 AM. Duch.
 duchte 83, 24. dächte.
 düent 93, 4. thun (sie) cf. bede. AM.
 dönt.
 duent 92, 4. thut.
 dunt 77, 18. 89, 33. düntf.
 düntel bleyfen 407, 35. dunkel
 bliesen, den Eintritt der Nacht durch
 blasen anzeigen.
 dürbär 82, 25. holl. dierbar. kost-
 bar, theuer.
 dürrer 93, 36. dürfen.
 duzchen her 323, 29. Deutschherr.
 duven 277, 9. Tauben. AM. Duve.
 duymdehan 316, 23. Dombekant.
 duyster 393, 31. düster, bunfel. AM.
 düstler.
 dwewe 279, 22. dweyde 331, 3.
 Zwehle, Quehle, Handtuch.
 e 289, 2. ehe, bevor. AM. ih u. ihr.
 eesjel duych 273, 33. graues Tuch?
 oder bezeichnet hier Esel ein Maß?
 eest 87, 1. ist es. AM. es et.
 egeyn 77, 21. 91, 1. 255, 4. kein.
 AM. geng.
 eicere extra 259, 6. herauswerfen.
 eicht 247, 20. acht.
 eichtich 79, 19. jeglich.
 eirber 99, 8. ehrbar.
 eirst 310, 14. zuerst. AM. irscht, ze
 irscht.
 eirsten 79, 5. ersten.
 eirstwerff 285, 35. zum ersten Male.
 eirworbig 78, 36. ehrwürbiger.
 elder 296, 15. Altar. AM. Elter.
 eltergeib 398, 28. Altargeib.
 ember 111, 17. pl. emmer 391,
 36. Eimer, Brandeimer. AM. Emmer.
 eme 85, 18. ihm. AM. hömm.
 emer 77, 30. 249, 34. van den
 ämen ze benden. Faßbinder.
 en 77, 17. 255, 5. Verstärkung der
 Negation vor dem Verbum, wobei
 immer schon ein verneinendes Wort-
 vorausgeht.
 en 308, 17. ihn. AM. em.
 en 77, 18. 292, 16. ihnen. AM. hön
 und angehängt oft en, z. B. met en,
 mit ihnen.
 en (van) 380, 19. 20. ihnen. AM.
 van hön.
 enbuysfen 79, 39. außerhalb.
 end 342, 1. Dinte. AM. Enk. engl.
 ink.
 end 80, 25. ende 411, 10. unb. AM.
 enn.

ende 85, 34. Beschaid, Endbeschaid.
 enden (up veil) 346, 2. an vielen
 Stellen, an allen Enden.
 ensal 82, 15. soll mit dem negativen
 en zusg.
 entgegn 87, 35. entgegen, bei, in der-
 selben Bedeutung erga.
 enweten 80, 38. (ndrl.) das ver-
 neinende en zusg. mit weten, wissen.
 equitare post imperatorem 259, 14.
 zum Kaiser reiten. post ist eine un-
 richtige Uebersetzung von nach, wel-
 ches noch in der AM. in der Be-
 deutung nach hin bei Personen und
 Orten gebraucht wird. *No der Kaiser*
rié: zum Kaiser reiten.
 equos tenere ad hurepert 182, 28.
 Pferde zum Vermietzen halten. AM.
 Fürpect.
 er gen. pl. 92, 6. ihrer.
 eralbe 340, 22. Herob.
 erbietten 89, 22. erwarteten. nieder-
 deutsch beiien, warten. s. bieden.
 Erbretstein 237, 28. Ehrenbreit-
 stein.
 erfafelen 310, 36. herstellen, auf-
 frischen.
 erga aliquem omere 147, 29. bei
 einem kaufen.
 ermachen 296, 34. herstellen. AM.
 hermaiche.
 ermoilen 249, 35. malen, wieder
 malen.
 erg 276, 30. Erbsen. AM. Erz.
 ergritter 290, 21. erzetter 397,
 35. Arzt.
 erve 386, 16. Erbe, väterliches Haus.
 AM. Erv.
 esebete 122, 38. Einsiedler. AM.
 Esedeler.
 esling 308, 9. einfacher Nagel.
 effischlegelchin 285, 1. Eßigsäßchen,
 vom lat. lagena.
 etbe 411, 18. achte.
 evene 82, 31. 276, 14. Haber, vom
 lat. avena.
 eweich 90, 8. eweich 250, 10. weg,
 fort. AM. eweich.
 ewenich 310, 35. ein wenig. AM.
 ewenich.
 eycht 88, 2. acht. engl. eigth.
 eybum 388, 9. Eidam.
 eyfeliich 88, 7. jeder, jeglich.
 eym 85, 12. einem.
 eyn beyden 289, 9. ihnen beiden.
 AM. hön beids.
 eynbreichlichen adv. 94, 19. ein-
 trächtiglich, einstimmig.

eynich 82, 17. gen. eyniges 84, 17.
 dat. eynichme 83, 39. pl. eynighe
 84, 22. ein, irgend ein.
 eyninge f. 315, 26. 35. eynung
 343, 35. Einigung, Eühne, Ver-
 söhnung.
 eyns 82, 7. einmal.
 eyns 88, 7. gen. eines.
 eyr 93, 13. ihr.
 eyrge 335, 20. Erz.
 eyflinge neille 336, 7. f. esling.
 Eysch 289, 37. Nachnerisch. AM.
 Ochesch.
 eysschen 86, 31. (ndrl.) fordern,
 heischen.
 excisor 128, 3. Gewandtschneider, wel-
 cher Tuch im Ausschnitt verkauft.
 familia civitatis 227, 5. 21. Stadt-
 dienerschaft.
 ferrare 189, 9. equum, beschlagen
 (ein Pferd).
 ferre equum 212, 33. 217, 33. ein
 Pferd bringen, heranführen.
 flesca 252, 17. flesche 319, 20.
 Flasche. AM. Fleisch.
 fleschenmacher 357, 25. Flaschen-
 maker.
 flocen 342, 18. Flocen, Wolle, welche
 beim Rauhen der Lächer in den
 Karben hängen bleibt. Werden jetzt
 noch wie im 14. Jahrhundert zur
 Auffüllung von Kissen und Betten
 verwandt.
 formen ind wiise 81, 24. Art und
 Weise.
 forum 228, 12. Jahrmarkt, Messe.
 fossura generalis 186, 22. Allge-
 meine Herstellung, Regulirung des
 Landgrabens, welcher das Gebiet
 von Aachen umgab.
 fovea lapidea 105, 3. Steinbruch.
 frangel 249, 5. Franzen. AM. Franige.
 fruyt 82, 20. Früchte. Süßfrüchte,
 AM. fruit für Getreide.
 futurum, futura 106, 5. Futter (in
 Kleibern).
 gaen 82, 36. gain 318, 32. gehen,
 3. p. pr. s. geit 82, 18. 3. p. pr. pl.
 geent 82, 7. und geht 357, 6.
 part. gegangen 394, 9. AM. goren.
 gaff 291, 38. gab. AM. goef.
 Galopia 154, 7. Gülpen. (Dorf.)
 galt 338, 38. impf. von gelben 77,
 34. zahlen. part. gegolben widder
 gekauft bei. AM. gelde, golt, ge-
 golde.

ganspan 280, 34. Gänsepfanne, zum Braten der Gänse. AM. Gankspann.

Garzwilre 378, 20. Garzweiler. (Dorf.)

gauides haben 98, 23. zu gut haben. AM. gots han.

geantwort 85, 25. geantwortet.

geantwerden 86, 4. antworten.

gebeiden 98, 33. gebeten.

geboeden 313, 20. geboten, aufboten.

geboert 276, 35. gebührt, kommt zu.

gebrach mich 404, 11. schickte mir.

gebreiche 99, 19. conj. pr. gebrochen 270, 8. impf. AM. gebroech mich.

gebrech 81, 29. Mangel.

gebuyr 294, 36. Gebühr.

ged 290, 18. 363, 12. Narr, Hofnarr.

gebucht 86, 37. (ndrl.) gestreng.

gegurde 189, 10. gegorben 341, 33. Collectiv von Gurt.

gehange 321, 17. Thürangel. AM. Gehäng.

gehauden 86, 27. (ndrl.) gehalten. AM. gehaur.

gehaven 404, 15. ge-, erhoben.

geheischen 291, 30. fordern.

gehimmelh 390, 3. Traghimmel.

gehorent 3. p. pl. 84, 9. gehören.

gehulpen part. pr. von helfen 248, 7. helfen. AM. geholpe.

gefart 83, 22. gefahrt, zugewandt.

gefoeren 389, 9. gewährt.

gefummert 331, 31. mit Arrest belegt.

Geladebach 276, 38. Glabbach. St. Gelaisfemech 317, 35. Glaser. AM. Glasmacher.

gelateren 308, 4. gläsern. (?)

geley 293, 1. 85, 13. pl. geleyen

und geleyen 293, 37. Wagen, auf

welchem ein oder mehrere Lanzen-

träger sich befanden. Daher Geleie

mit 2, mit 3 und sogar mit 1¹/₂

Pferd, je nach der Größe des Wa-

gens. 97, 38. ist von einem halben

Wagen die Rede.

geley 326, 14. Geleite.

gelich 89, 30. zugleich.

geliden 99, 17. leiden.

geliich 249, 11. gleichwie.

geloch 404, 13. geloc — 15. gelog

407, 32. geloyg — 37. Gelage,

Beche, Zahlung. AM. Geloch.

geloeben 98, 4. glauben.

geloift 79, 10. par. perf. geloben,

versprechen. inf. geloyben 83, 37.

3. p. pr. geloyben 83, 4. geläven 97, 5. impf. geloefden 248, 21.

geloifen sich 313, 12. sich wohin geloben, sich eine Wallfahrt wohin vornehmen.

geloiffen 90, 8. lassen, zulassen, nachgeben. geloiffen ist gebildet wie geliben.

geluc 324, 23. dasselbe was 1. u. 32. ze geluyde. Glückwunsch.

geluctet 80, 2. glückt, gelingt. AM. gelükt.

gelych 81, 29. gleich. adj. AM. geliech.

Gelre 380, 32. Gelbern.

gemange 78, 17. gemand 78, 11. gemengt, gemischt, aus Roggen und Weizen.

gemeyn 81, 13. allgemein, generalis.

gemeynlich 81, 17. in derselben Bedeutung wie gemeyn, gemein und allgemein, generalis u. communis.

gemeynlich 278, 4. in Gemeinschaft.

gemeyne 80, 4. gemeinschaftliche.

gemyet 288, 1. 385, 36. gemietet. AM. gemeit.

gemynd 79, 1. geliebt.

genge ind geve 82, 23. gang und gebe.

gense 278, 9. Gänse.

gequat 93, 32. verlegt, verwundet.

gerede 289, 21. Geräthe.

gereden 92, 5. geritten. 393, 23.

gereyden. AM. gerä.

gereede 250, 11. Geräthe, hier wohl auch die Zubereitung und das Zubereitete.

gereicht 357, 2. Gericht.

gereitschaft 289, 24. Geräthschaft. 318, 30. Materialien.

geremz 187, 1. eigentlich Gerippe, dann jede Umrahmung, Gerähms. AM. Geremps, Gerippe.

geren (ich) 99, 26. ich begehre.

gerend 341, 10. gerende man, part. pr. von geren, begehren; also ein gerender man, ein Bettler. (Brk. gernde Teute.)

gereyde 289, 34. Geräth, alles Nothwendige. niederb. gerey für Haus- und Hofgeräthschaft, sogar mit Zubegriff des Viehstandes.

geris 334, 36. Gries, Schutt. holl. gruis.

gerfamer 408, 6. Gewandkammer, Sakristey. Brk. (cf. Adel. s. v. Gehren u. Du Cange s. v. gyro.)

geruyt 85, 32. Gericht.

- gesaift 98, 26. gesättigt, befriedigt.
 (cf. Haltungs s. v. sich sättigen lassen.)
 gesant up 389, 36. hinauf-, ausge-
 sandt. (f. up.)
 gesat 83, 4. gesetzt, eingesetzt.
 geschien 97, 2. inf. geschehen, ge-
 schiet 87, 24. par. pf. geschach
 99, 13. impf. AM. geschie, geschet,
 geschoch.
 geschreven 79, 4. geschrieben. AM.
 geschraue.
 geselle 77, 19. Theilhaber, Partner.
 halbe gesellen, Halbpartner.
 gefessen 97, 36. festhaft, wohnhaft.
 gesichgert 79, 10. zugesichert.
 gesien 81, 28. gesehen. AM. gesien.
 gesinnen m. d. gen. ber S. 90, 8.
 Willens sein. AM. va Sen's sien.
 3 p. pr. pl. gesynnent 83, 10.
 gesinnen 77, 35. ansinnen, we lief-
 nisse gesint, wer einem Geld-
 geschenke ansinnt.
 gesimide 151, 8. Schmiebearbeit, noch
 erhalten in Geschmeide.
 gesoynt 96, 32. gesüht, den krieg
 soynen, den krieg beendigen, Frie-
 den schließen.
 gespan 249, 27. jede Einfassung einer
 Thüre, eines Fensters, eines Brun-
 nens. AM. Gespan.
 gesse plur. von gans 374, 24. Gänse.
 AM. Ganks, Genks.
 gesticht 82, 9. Stift.
 geswaren 300, 18. geswairn 305,
 16. gestworen 93, 26. Geschworene,
 Bereidigte.
 getruw 79, 36. getreu, tren.
 getruwen 98, 4. zutrauen.
 getsoch 89, 26. Kriegszug, Geschütz,
 Troß.
 getouwe 82, 28. Gefähr.
 getzug 98, 35. Zeugniß.
 getwat myn 92, 38. etwas weniger.
 gevelt 79, 31. eintritt, eintritt. of
 des noit gevelt, wenn die Noth,
 das Bedürfniß dazu eintritt.
 geben 77, 12. gegeben 88, 12.
 geben. AM. gäwe.
 geverde 84, 19. Gefährdung, Betrug.
 gevloit 95, 12. weggeführt, altflämisch
 vloten, flüchten (Delfortrie). AM.
 gevlut.
 gevloirt 92, 11. geführt.
 gevolschlich 89, 35. m. d. gen.,
 willig, willfährig.
 gewant 82, 26. Tuch.
 gewäpet 248, 34. bewaffnet.
 geweist 85, 33. gewesen, AM. gewehft.
 gewelbich 91, 9. gewaltig.
 geweltlichen 88, 7. adv. gewaltfam.
 gewerff 85, 11. Werbung, auch die
 angeworbene Mannschaft 85, 20.
 gewerschaff, 344, 37. Gewährschaft,
 Gewähr, Bürgschaft.
 gewiist 93, 29. gewiesen.
 gewurven 85, 12. 93, 17. erworben.
 gezal 79, 21. Zahl.
 gezap 249, 26. gezapft. AM. gezapt.
 gezaun 291, 7. Zeug, Kriegsgeräte,
 Geschütz.
 gezaunyn 88, 24. Geräte, Ader-
 geräte, Gezeug.
 gezawen 337, 16. Werkzeuge, Ge-
 zeug. AM. Gezüg; in Kazan, Web-
 stuhl hat sich die alte Form erhalten.
 ghebeel 86, 31. (ndrl.) Theil.
 ghebeicen 86, 29. (ndrl.) geheissen.
 gheliee 87, 3. (ndrl.) gleich, wie.
 ghelieve 86, 24. (ndrl.) beliebe.
 ghemaickt 80, 26. (ndrl.) gemacht.
 gheminb 86, 19. (ndrl.) gemimt,
 geliebt.
 ghepant 86, 33. (ndrl.) gefahndet.
 ghespan 165, 1. f. gespan.
 gheswaren 80, 21. (ndrl.) Ge-
 schworener.
 gheverde 97, 3. f. geverde.
 gheweten 86, 39. (ndrl.) wissen.
 ghii 80, 24. ghi 86, 2. (ndrl.) ihr.
 ghiit 80, 36. (ndrl.) contrahirt aus,
 ghi it, ihr es.
 gilt 346, 14. 407, 30. zahlst.
 goib 90, 30. adj. gut.
 goit 87, 33. subs. dat. goide 87, 32.
 gen. goig 87, 35. Gut.
 goitwille (umb) 79, 5. um Gottes
 willen.
 goismet 397, 26. Goldschmied. AM.
 Golschmet.
 goven 324, 15. gaben. AM. gove.
 gonsbogh 87, 7. (ndrl.) Mittwoch,
 AM. Gongsdach.
 gra 306, 3. grau.
 grad 359, 3. Treppe, vom lat. gradus.
 grebe 78, 35. Graf.
 grever 277, 3. Gräber, AM. Gräver.
 groff 82, 21. grob, schwer AM.
 grauf.
 grois 347, 9. Groschen.
 groiskirmesavent 255, 7. Vor-
 abend von S. Alexius (16. Juli.)
 groiskirmesbogh 255, 19. S.
 Alexius, den 17. Juli, Kirchweihfest
 im Viebfrauen-Münster.
 groismachen (bie wine) 77, 28.
 aufhängen durch Zugießen von Wasser.

gruntholzer 337, 19. Hölzer, die bei einem Wasserwerk (hier Walke-
rei) auf dem Grunde liegen.
gube lude 294, 34. freie Leute im
Gegensatz zu Söldnern.
gubischach 277, 7. gubeschach 405,
33. Mittwoch, engl. wednesday
AM. Gongsdach.
Gulpen 307, 9. Gülpfen (Flecken).
gutz 95, 34. Gutes. AM. Gutz.
Guyleghe 89, 27. Füllisch. Guyleghe
249, 19. Guylich 361, 36. Gulg
407, 27.
güyt 82, 7. Waare, Güter.
güyt man 82, 33. ehrlicher Mann.
hacht 265, 6. Haft, Gefängniß.
hailbe 272, 5. holte.
hair, hoer 341, 29. 30. hoir 398, 4.
Haar. AM. Hoer.
halff 295, 16. verlängert halbe 77,
19. halb. AM. halef.
halfwenner 98, 19. Halbwinner,
Pächter für die Hälfte des Ertrages,
AM. Halefe.
halle nova 168, 4. antiqua 168,
5. Neue und alte Fleischhalle.
Halle 86, 22. Stadt in der Grafschaft
Fennegau.
halter 290, 28. Halfter. AM. Halter.
ham echer 368, 20. Werfertiger von
Hamen oder Kummel. In der AM.
ein häufiger Eigenname, auch noch
zur Bezeichnung der Sattler ge-
bräuchlich.
hameide 277, 30. Fallgatter, Schlag-
baum, holl. hamei, niederländisch
hameye und hameide.
hant have f. 310, 34. Handhabe,
Griff. AM. Hanksaß.
harder 81, 37. härter, fester.
haren 86, 20. (ndrl.) ihren.
Hären 234, 2. 242, 19. Haaren
(Dorf.) Hoeren 306, 15. Hayren
167, 23. 177, 9. AM. Horen.
harnasche 305, 16. die Ausrüstung.
Harne 313, 8. das jetzige Kirchdorf
Walhorn.
harneschmeyer 340, 14. Harnisch-
macher.
hart dar widder legen sich 91,
4. sich hart widersetzen.
hart korn 89, 7. Roggen.
hasinum 128, 8. 149, 1. für das
ML. casinum Hüschchen?
hauwel 105, 4. Hade, holl. houweel,
in der AM. heißt die Hade, welche
die Fuhrleute beim Stillstehen unter

den Karrenbaum stemmen, um den
zum Ziehen nöthigen Druck aufzu-
heben: Haumiel.
haben 79, 21. han 84, 24. inf. ha-
ben. haen 80, 7. hain 90, 7. han
81, 83. 1. p. pr. pl. haint 3. p.
pl. pr. 90, 13. AM. inf. han. 3. p.
pl. pr. sei hant.
he 93, 2. hee 77, 13. er. AM. hee.
hebben 80, 26. 86, 32. (ndrl.) haben.
beeft 3. p. von heben 84, 6. erhebt.
AM. hönt.
heeft 86, 29. (ndrl.) hat.
hei 92, 24. hier. AM. hri.
Heilbumkirnes 373, 36. Heilig-
thumsfahrt, wurde schon im 14. Jhh.
alle 7 Jahre gefeiert. Der Turnus
ist bis jetzt eingehalten worden.
heirre 78, 35. her 78, 37. Herr.
heis, usgz. aus he is, 90, 31. er es.
heischen 92, 36. fordern.
heischt 81, 27. erheischt, erfordert.
helsen 249, 16. helsen. imp. hulpen
249, 13. helveben 251, 25. halpe
297, 1. AM. hellepe, imp. holpe
und hellepet.
helfer 79, 9. 98, 17. Helfer, Bei-
steher in einer Fehde.
helusen 327, 29. heluyssen 330,
19. heilusen 332, 8. helusen
332, 28. heylusen 333, 32. heyl-
lusden 334, 9. Schwerlich hat
dieses Wort an allen Stellen eine
und dieselbe Bedeutung. In der
1., 3., 4. und 5. Stelle, wo die
Wächter das heilusen verbieten und
der Stadt Diener und des Meiers
Knechte und die städtischen Wert-
meister für ihr heilusen Belohnun-
gen erhalten, ist wohl an das Heilal-
geschrei, womit Verbrecher verfolgt
wurden, (s. Grimm deutsche Rechts-
alterthümer S. 877 und Fastaus
S. 904 s. v. Heulgeschrei) zu denken;
dagegen möchte die 2. u. 6. Stelle,
wo den Messdienern mit Geld und
den Schöpfen mit Weinspenden ihr
heluyssen vergolten wird, wohl
eher an das althochdeutsche heilazan
= salutare (s. Grimm Gram. III.
S. 217 und Abellung s. v. Heil, 3)
erinnern.
hem 86, 35. (ndrl.) ihm, AM. hömm.
henden 91, 6. hinten.
hengelen 374, 24. mit Henkeln ver-
sehen.
hensche 281, 36. 372, 6. 405, 22.
Handschuhe. AM. Hentsche.

Hensmacher 367, 17. Handschuh-
 maker, scheint hier, da es ohne Ar-
 tikel steht, schon zum Eigennamen
 geworden zu sein. AM. Hensche-
 mer.
 heren 374, 24. ihren. AM. höre und
 hören, wenn ein Befehl oder G.
 folgt.
 herkrigent 3. pr. pl. 79, 35. heran-
 ziehen, mitbringen.
 herná 77, 10. hernach, hiernach.
 herum 81, 38. hierum, darum, des-
 halb.
 heüft 93, 30. Haupt. AM. Heut.
 heut 281, 4. er haut. AM. heut.
 heut vogel 372, 6. Kopftapute.
 heven 83, 5. erheben.
 heveysjer 148, 28. Hebeisen.
 hey 88, 32. er. AM. her.
 heymlichkeit 330, 24. heimliches
 Gemach, privé.
 heymisch 77, 13. heimisch, einheimisch.
 heym vuren 292, 7. heim fahren.
 hieschen impf. von heischen 319, 12.
 Das veraltete heischen, fordern. AM.
 heersche, nur mehr in der Bedeutung
 von betteln.
 hiralb 396, 25. Herold.
 hirschaff 306, 10. dasselbe was
 hunschaff, Kirchspiel.
 hoef 85, 21. hopyff — 31. Hausen.
 hoefbe imp. conj. von heben (sich)
 318, 19. sich heben, sich erheben, auf-
 stehen.
 hoefstat 387, 5. dasselbe was area,
 Bauplatz.
 hoest 249, 36. Haupt.
 hoegeste 77, 16. höchste.
 hoim 390, 4. ihm. AM. hömm.
 hoeken 373, 12. hoide 395, 32.
 Mantel.
 hoese 280, 8. Strümpfe. AM. hose.
 hoesse affis 356, 36. Steuer vom
 Strumpfwirfen.
 hoevemeister 312, 16. Hoffmeister.
 hoeyren 303, 23. Feierlichkeit be-
 gehen, musciren.
 hogezi 314, 9. Fest, Hochzeit, Fest-
 geschenk.
 hogezi de keyser Karls 395, 21.
 Fest des Kaisers Karl.
 holden 303, 7. hoylden 338, 7.
 holtten. AM. hotede.
 hollant 328, 5. holländisch.
 holschuy 277, 27. Holzschuhe.

honnen 306, 9. Vorsteher einer Hun-
 schaft, eines Pfarrdorfs.
 hoppe 343, 4. Hopfen. AM. Hopp.
 horbe 315, 27. Horbe.
 hospicium 128, 16. Wirthshaus.
 hoyb 87, 31. Hof.
 hoyre 359, 38. höher.
 hüde 94, 14. heute. AM. hü.
 hude 296, 13. Wache, Guth.
 hude 405, 21. Hülte.
 hubeloin 397, 7. Hülte Lohn.
 hueden 247, 14. hüthen. 3. p. pl. impf.
 hueten 248, 35.
 hudezebage 91, 2. hudebißdachs
 — 20. heut zu Tage. AM. hüdiges-
 dags.
 huene 315, 13. dasselbe was hunnen
 und honnen.
 hulzen 280, 8. hölzern. AM. holze.
 hün 393, 17. ihre. AM. hoen.
 hünnen 257, 18. f. honnen.
 hurda 148, 30. Hürde.
 huren 301, 13. miethen, heuern. AM.
 hühre.
 huren gen 182, 30. 32. subs. verb.
 von huren, miethen.
 hurling 235, 35. Miether. AM.
 Hürleug.
 hurperb 179, 11. Miethpferd. AM.
 Hürperet.
 hus 296, 30. huys 315, 38. huys
 dat groise up den Mart 368, 15.
 für Rathhaus.
 husarmen 104, 23. Hausarmen, ver-
 schämte Armen im Gegensatz zu
 pauperibus, Bettlern.
 huys 79, 12. Haus hat im pl. huysjer
 358, 26. huys 358, 33*). husere
 359, 35.
 huysbeder 337, 32. Dachbeder.
 huynre 276, 11. Hühner.
 icht 99, 25. zugz. aus ich it, ich's.
 id 95, 13. es. AM. et.
 in 77, 28. 93, 17. Verneinungspartikel,
 wofür gewöhnlicher en. — 94, 36.
 steht es in einem Bedingungsätze
 für: denn. wir in scribent uch,
 wir schreiben es euch denn, wo scri-
 bent zugz. aus: scriben it.
 in 79, 37. ihnen.
 in allenthalben 291, 1. nach allen
 Seiten.
 inbuysen 288, 1. draußen (außer-
 halb der Stadt). AM. do buße.

*) Wie auch Mann gebraucht wird: Rotte von zwanzig Mann; so: Dorf von sechzig
 Haus, was noch heute in Kuzemb. gesagt wird.

in buyffen ind in bynnen 314, 26. von außen, draußen, und von innen, drinnen. AM. va buiffe en va benne.
 ind 77, 11. und. AM. enn.
 in buyn 331, 26. hinein thun. AM. en duin.
 infudere 223, 13. für infundere, mit Blei eingießen.
 ingesat 77, 28. eingesetzt. AM. ehgesat.
 ingesiegel 97, 16. Siegel.
 ingewennen 345, 3. einnehmen.
 inheischen 396, 37. einfordern.
 in laychten 315, 19. hineinlegten, fortlegten zur Aufbewahrung.
 int 94, 31. 278, 11. abgt. für: in dat, wie ins für: in das.
 intboit 306, 9. entboth.
 intfengen 328, 2. empfangen.
 intgainworbig 88, 14. gegenwärtig.
 intgein 85, 30. entgegen.
 intgein ein geschlagen 402, 29. gegeneinander gerechnet. AM. gegen en geschlage.
 institor 234, 18. Krämer.
 institrix 117, 8. Krämerin.
 inthalben 274, 32. 292, 32. ge-, behalten, angestellt.
 inthalten 304, 31. 327, 2. beibehalten.
 inthet 208, 16. zugz. aus: in dat her.
 intleind 369, 3. entliehen. AM. gelent.
 intoxicacio 217, 34. Vergiftung.
 intragen (einen einer Sache) 99, 20. entheben.
 intfage brief 304, 8. Absagebrief, Fehbebrief.
 intfacht 326, 1. impf. von intfagen, absagen.
 intweldigen 88, 26. berauben, entwältigen.
 intwert 99, 22. entwerthet, geschädigt, verlegt.
 ir (dat) 79, 37. das Ihre.
 iratus pro 126, 18. erährt über.
 irgangen 95, 16. ergangen, ereignet.
 irmachen 337, 26. herstellen. AM. hermake.
 irre 79, 16. ihre 79, 37. ihrer g. pl.
 is 77, 16. ist. AM. es.
 jairs ävent 323, 36. Vorabend vor Neujahr.
 jairsdach 324, 5. Neujahrstag.
 jocator 260, 36. 261, 35. fahrender Säger, Schauspieler, jongleur.
 jor 97, 18. Jahr. AM. jorr.

junfferen 346, 17. Jungfrauen, hier Gott geweihte J., Nonnen. AM. Zompfer.
 jünger 253, 1. dasselbe was jung her, Junker.
 jurnale 111, 37. Morgen, Tagewande, (Feldmaß).
 Kalkäben 357, 2. Kalkovent 401, 2. Kalkoven 406, 7. Kalkofen. AM. Kalkovent.
 Kalkberre 105, 11. 148, 22, 24. Kalkbirner 337, 15. Kalkbrenner.
 Kalomyyna 152, 3. Galmesberg, Kalmesberg. Kaimynne 356, 37.
 Kampfluppel 122, 2. Knittel ober Knittpel zum Streiten. AM. Kälppel.
 Kampfleese 357, 39. Verfertigerin von Webekämmen. AM. Kampfleese.
 Kanzeleir 410, 38. Kanzler.
 kay 127, 19. kair 333, 7. Pranger. holl. kaak.
 keenel 308, 19. kenele 311, 32. Rinnen. sing. fanel 351, 15. AM. Kandel.
 keffer 258, 33. Dachsparren. AM. Keffter.
 kelneir 326, 34. 343, 14. Amtsverwalter.
 kelre 385, 34. Keller.
 kemereir 409, 30. Kämmerer, Kammerherr.
 kenne 98, 21. bekennen, erklären.
 kennis 90, 30. Besinnung. AM. Rennes.
 kent, pl. kenden 295, 22. Kind. AM. Kerk, pl. Kerker.
 keren 83, 30. impf. keirde 330, 36. zuwenden, verwenden.
 kesselhuyt 278, 9. Sturmhaube, Bichelhaube.
 keynffen 291, 9. hänsen, von Hans. AM. kennefe.
 Kirsdach 323, 26. Christtag.
 Kirsmes 394, 32. Christmesse, Christtag. AM. Kiresmes.
 kirsen 278, 1. 278, 12. keirffen. Kirshen.
 kieser 93, 2. wählen. AM. kefe.
 klamber 321, 8. Klammer.
 klie 220, 1. Kleie.
 klinge 188, 8. fallender Niegel. AM. Klenk.
 knecht 385, 23. knet 409, 31. Knecht. AM. Knät.
 knuyffloich 277, 11. Knoblauch.
 korbuch 411, 11. Korbuch, Wählbuch.

- loegeleir 296, 34. ein Zeug. cf. Schmell. Bai. Wtisch. s. v. Gugler.
 loelgreber 314, 16. Kohlengräber, Köhler, Arbeiter im Kohlenbergwerk.
 loer 343, 34. Wahl, Wählerschaft.
 loer 361, 28. das Chor (der Kirche).
 loeren 327, 16. wählen, führen.
 loerbe 277, 2. Körbe. AM. Körf. plur. Körref.
 loerboerst 322, 4. Kurfirft.
 loegel 291, 15. Kapuze.
 loegeler 104, 14. f. loegeleir.
 loegelvuder 273, 30. Futter zu Kapuzen.
 loern 82, 31. Getreide.
 loft 77, 27. 81, 26. 287, 8. 11. 295, 4. und an den meisten Stellen Kosten, Unkosten. AM. Kuste. Seltener für Kost (Nahrung), so: 288, 29. 289, 3., dafür ein Mal: kost in den müt 294, 28. AM. de Kos eigene Monik.
 loy 95, 11. Rülhe. AM. Aeu.
 loymp 277, 29. pl. kremp 280, 3. Krampen. AM. kramp, kremp.
 kraselini 121, 14. Sporen?
 kreiff 276, 22. Krebse. holl. kreeft.
 krieschenfang 338, 34 (?). (Geschäß das nicht am Oftertag, sondern die drei Tage vorher, so bedeutete es gewiß die Lamentationen, krieschen, weinenden Gesang. Vielleicht wurde aber auch um Oftern die Klage der Magdalena um den aus dem Grabe verschwindenden Leib des Herrn gesungen.)
 kroeden 98, 30. belästigen, beunruhigen. (cf. Haltaus s. v. Kraiten.)
 kroyrn 146, 39. Zeltbad, Traghimmel. AM. Kroym. eine mit einem Leintuch überspannte Bude.
 krukfarre 149, 10. 165, 13. Krautkarren (Pulverwagen?).
 kruzboym 165, 7. Kreuzbaum, Kreuz.
 kruz 85, 36. 289, 17. gen. kruz 23. 306, 26. Kraut, Pulver. holl. kruid.
 kruztkamer 379, 24. Pulverkammer.
 kü 290, 37. Kuh.
 Kuche 312, 3. 387, 23. dasselbe was Wollkuche, coquina, wo die Tuchwolle gebrüht wurde.
 kuchenassis 356, 28. Steuer der Wollkuche.
 kuchenkreit 279, 5. Küchjenunge.
 kuduc rome 279, 28. (?)
 kuechelen 241, 16. vielleicht was loegeleir.
 kule 334, 34. Grube. AM. Kull.
 kumen 79, 32. kommen.
 kummenduyr 275, 6. Komthur, Commandeur.
 kump 182, 4. Steintrog.
 kumphuyr 303, 37. Walfhaus. AM. Kumpes, wo das es eine Abflürzung für Haus. So Bräuers Brauhaus, Brennes Brennhaus, Schlonnes Schoinhaus, d. i. Schlachthaus.
 kumpmeister 303, 4. 37. kumpmeister 343, 9. Walfmeister.
 kundich 80, 34. (ndrl.) bekannt.
 kunnind 96, 22. gen. kunnings 79, 8. kunnynchs 89, 28. kunnig 92, 31. dat. kunninge 96, 28. König.
 kuppel 328, 22. (?) wurde beim Dachdecken verwandt.
 kurter 248, 37. kurzer. AM. koter.
 kürzen 83, 26. abkürzen.
 kussen 312, 33. Rissen.
 kuyssen blader 342, 16. Rissenblätter, die gewirkte obere Seite eines Rissens.
 Laden 177, 17. Lade, Schublade.
 laessent 79, 12. 3. p. pl. lassen.
 langen 387, 22. längs, entlang. AM. langs.
 lantman 387, 14. (?) vielleicht Gartenraum.
 lanttoil 81, 39. Landzoll.
 lappen 278, 27. mit neuen Sohlen versehen. AM. lappe.
 lage 258, 38. 308, 28. Lat. AM. Tag.
 lagnefen 374, 12. Lattennägel. AM. Latnägel.
 lavatorium 106, 13. offenes, fließendes Wasser zum Waschen, hier am Paubach, wo Wolle gewaschen wurde, s. Topogr.
 leebich 358, 37. leer.
 leffel 284, 39. Rößfel. AM. Fessel.
 legel 237, 30. 286, 6. kleines Faß.
 legen 272, 26. niederlegen, ein Amt.
 leger 288, 26. Lager.
 leiffen (umb) 79, 6. zu Liebe.
 leift 385, 24. lebt. AM. läst.
 lene 188, 8. Lehne, Geländer.
 lengen 84, 20. verlängern.
 lersen 392, 33. lersfen 325, 23. Stiefel, holl. laarzen.
 lest 90, 38. 249, 6. leythin. AM. leis.
 leste clocke 330, 20. die arme Sünder Glocke, welche bei Hinrichtungen geläutet wurde, ultima campana.

letzte jairloin 328, 16. der letzte Termin des Jahrlohns.
 lestwerff 289, 23. zum letzten Male.
 leue 149, 21. Schiefer. AM. Lei.
 levacio 177, 1. Errichtung, Aufrihtung.
 levare prolem 213, 24. ein Kind aus der Taufe heben.
 Lewerken 93, 28. Name eines Steinbruchs.
 Lewerken verboten 306, 2. (?) S. 93, 28. sehen wir, daß man an der Steingrube Lewerken sich pflegte mit Steinen zu werfen, könnte dabon nicht das Zeitwort Lewerken kommen und mit Steinen werfen heißen?
 leyder 291, 5. Leiter. AM. Leiter.
 leye 93, 34. Steinbruch.
 leyenbeder 336, 6. Schieferbeder, Dachbeder. AM. Feiendecker.
 leygen 89, 29. Lager.
 leyhbenke 322, 20. mit Lehnen versehenene Bänke.
 leynde 291, 2. 312, 18. lieb. AM. lenet.
 lichoyf 407, 24. Leibtauf, Weinkauf. vinicopium.
 licen 317, 32. 397, 27. glätten? holl. likken.
 lief 92, 6. lieb. AM. leif.
 liefniß 77, 23. 376, 32. 390, 30. Geldgeschent.
 ligator vasorum 157, 21. Faßbinde.
 ligneum opus 182, 9. Holzarbeit.
 liiff 84, 24. Leib.
 liifnarung 82, 34. Leibnahrung.
 liifzucht 347, 7. Leibzucht.
 liins 326, 16. Linz. St.
 liinwart 82, 19. liwoit 292, 13. Feinwand. AM. Fiwert.
 linden 291, 9. leinen. AM. linge.
 linenweberse 386, 31. Frau eines Leinenwebers. AM. Fingeweberse.
 littera diffidatoria 240, 26. Fehdebrief.
 lobium 182, 16. Laube, Halle, Beratungs- und Versammlungszimmer.
 loechte 276, 31. 285, 12. Leuchte, Laterne. AM. Führt.
 loeffer 345, 5. Käufer, Bote.
 loege 308, 21. Wächterhaus? von dem franz. loge; oder Warte von luegen, lügen, d. i. schauen.
 loegen (nybber) 371, 35. niederlagen, eine Niederlage erlitten. AM. dernierloege.
 loen 321, 12. löthen. AM. lühne.
 loer 356, 39. Löher. AM. Zürer.
 loist 93, 15. laßt. AM. loß.
 loist 285, 12. löste, vom loisen: bezahlen, hier vielleicht miethen?

loit 78, 20. Loth. AM. Luet.
 loitghen 95, 7. (?)
 losen 411, 11. lasen. AM. losfe.
 loube 250, 12. loebe 251, 6. Leufe, Versammlungssaal, besonders der Zünfte.
 loyffen 345, 5. laufen. AM. loufe.
 loynen 289, 24. Lohn zahlen.
 loyv 81, 21. Lob.
 lube 78, 34. luyde 79, 1. Leute. AM. Füh.
 lunen 251, 13. leinene Laternen. lumina linea 205, 6. du hee die lunen maichde ind soet, als er die lunen machte und (in Fett nämlich) siebete, wodurch sie durchscheinen wurden.
 luyge 89, 23. Luychge — 27. Luytche 272, 6. Lüttich.
 lymen 296, 29. leimen. AM. limme.
 magister forestus 221, 33. Forstmeister.
 mailgelt 356, 23. Maßgelt, Maßsteuer.
 maindaichs 80, 10. Montags.
 maint 405, 32. maynt 83, 17. Monat.
 maic 280, 25. pl. maichde 277, 30. Magb. AM. Mad, pl. Mäh.
 malaten 315, 34. Kranke, besonders Ausfällige.
 malhus 107, 32. Haus, wo die Maßsteuer gezahlt wurde.
 mallich 84, 5. männlich 92, 31. 292, 17. jeber, männiglich. AM. mallech.
 man der steebe 314, 24. Stöbner der Stadt.
 manleyen 354, 12. Mannlehen.
 mant 91, 9. zugz. aus: man it. man es.
 mappa (super aulam) 256, 7. Handtuch. in den deutschen Rechnungen: dwelden up den fall.
 marb 327, 24. Markt. AM. Mahd.
 marschalc 292, 26. Curtschmied.
 margal 83, 12. Mehrzahl, größere Zahl.
 Mase 314, 6. Maas. Fl.
 massalgier 246, 28. wohl dasselbe was massarius, Verwalter, Hausmeister.
 me 77, 16. mee 82, 15. mehr. AM. mie.
 mede 247, 6. medo 111, 26. Meth, Honigbier oder Honigwein.
 meitre 249, 35. Maler. AM. Mieler.
 meir 309, 10. mere 85, 37. Mähre in der Bedeutung von Nachricht.

- meiren 79, 30. mehren, vergrößern.
 men 284, 26. weniger, minder.
 Mendelbach 338, 19. Grüner Don-
 nerstag.
 mengespot 273, 21. Schmelztiegel.
 mengerley 319, 1. mancherlei. AM.
 mäucherlei.
 mensuracio 148, 27. Messung.
 mer 77, 28. sondern. AM. märr, franz.
 mais.
 Meren 252, 39. Mähren.
 merre 98, 34. mehrer, größer.
 merren 80, 6. Zögerung, Aufschub.
 Merthiin (sint) 315, 30. Martinus,
 AM. zent Mäthen.
 Merzenich 313, 10. Dorf bei Düren.
 mest 299, 5. Mist.
 metß 409, 8. Messer. AM. meß, pl.
 meßer.
 metten 86, 29. (ndrl.) mit dem.
 Meynze 301, 29. Mainz.
 micke 78, 11. ein kleines Brod, ML.
 mica. Hier wohl eine Reihe zu-
 sammenhängender kleiner Brode.
 AM. mecke, heute nicht mehr ge-
 bräuchlich.
 miebe 291, 13. mietete. AM. meiet.
 miedung 388, 1. Mietung, Ver-
 mietung.
 misdebigh 80, 32. (ndrl.) ver-
 brecherisch.
 misboin 96, 29. fehlen. AM. mesduhn.
 Misen 253, 3. Meissen.
 mittere pro aliquo 213, 9. nach einem
 schiden.
 moede 259, 6. Schlamm. AM. Mutt.
 moelen 289, 29. 296, 6. malen
 AM. moete.
 moels (des) 252, 10. jedes Mal, bei
 jedem Male. moelle (zen eirsten)
 359, 18. Mal. AM. et eschte Mal.
 Moen 259, 34. Main.
 moete 279, 32. Maß für Flüssig-
 keiten. AM. Möd.
 moissen 96, 34. Maassen, Weise.
 monde (mit) 95, 16. mit Munde,
 mündlich.
 monich 88, 30. Mönch.
 Montpoy 81, 17. Montpoye 255, 23.
 Monyaume 290, 35. Montyow
 343, 34. Montjoie. St. AM. Monjau.
 (mit französischer Aussprache des j.)
 moynt 408, 10. pl. moynde 77, 15.
 Monat.
 moyndagh 276, 27. — 8. Montag.
 moylenboym 148, 34. Mühlenbaum,
 die Achse des Mührades.
 mücht 92, 37. mächte.
- mudde 78, 9. mud 317, 21. ein Ge-
 treidemaß. von modius; in Copen
 war noch unlängst das Wort Mod
 gebräuchlich und bedeutete ungefähr
 4 Scheffel.
 müder 334, 21. Mutter. AM. Moder.
 multura 210, 6. Mahlgelb. französisch
 mouture. AM. Molder.
 munch 344, 19. Mönch.
 munere 216, 3. für monere, vielleicht
 nur ein Schreibfehler.
 munire 217, 16. 35. stärken, ermu-
 thigen. vielleicht nur eine andere
 Schreibart für das 216, 3. vorkom-
 mende munere statt monere.
 mü 388, 10. Mauer. AM. Mur.
 musa, an vielen Stellen für fließen-
 der Brunnen. Ein solcher heißt in
 den deutschen Rechnungen ppsf und
 in AM. Pief. Letzteres Wort bedeutet
 auch Pfeife, Sackpfeife, wofür im
 N. L. nach Ducange musa gebraucht
 wird. So ist musa nur eine miß-
 verstandene Uebersetzung von ppsf.
 mutten 247, 13. eine Münze mit
 einem Lamme. engl. mutton, franz.
 mouton.
 muwe 377, 25. Kermel. AM. Mau.
 muyne 327, 18. müne 386, 36.
 Ruhme. In der AM. ist das Wort
 jetzt durch das franz., Tante, ver-
 brängt, auf den benachbarten Dör-
 fern ist Möhn noch in Gebrauch.
 myhs 279, 4. Gemüse. AM. Mos.
 myede 292, 4. impf. von myeden
 307, 9. mietten. AM. meie.
 myme 99, 13. meinem.
 myn 92, 38. weniger.
 mynlich 98, 27. gültlich, à l'amiable.
 mynren 79, 30. vermindern.
 myrt 92, 5. zujz. aus: myr it —
 mir es.
 myssbedigin 88, 34. verbrecherisch.
- na 79, 20. naa 402, 17. nach. AM.
 nah.
 naest leeden 86, 25. (ndrl.) nächst
 verlitzen, vergangen.
 nailden 296, 16. Nadeln. AM. Nöide.
 Namen 342, 22. Namur, Stadt in
 Belgien.
 nap 120, 7. pl. neppe 120, 6. Napf,
 Schaale.
 natten 136, 34. geflochtene Matten.
 nayme 88, 2. Wegnahme, Raub,
 hier das Weggenommene, Geraubte.
 neben 279, 1. 342, 19. nähen. griech.
 νηθεῖν. AM. niene.

neder legen 79, 6. abstellen.
 negheurre 86, 39. (ndrl.) keinerlei.
 neist 88, 27. nächst.
 neit 88, 20. nicht.
 neve 353, 1. Neffe. AM. Neef.
 neyfle 308, 27. Nägel. engl. nail.
 neyfte, neiste 357, 32. 34. nächste.
 AM. nächste.
 neyt 87, 29. nichts.
 nehman 87, 36. nehmen.
 niet 80, 29. nyet 80, 34. (ndrl.)
 nicht.
 nochdan 77, 18. alsdann noch.
 noeber 337, 29. Nachbar. AM.
 Nabber.
 noit 86, 38. (ndrl.) niemals.
 nomen 306, 29. nahmen. AM. nahme.
 novum festum sci. Karoli 110. 18.
 Fest der Reliquienhebung Karls
 des Großen, den 27. Juli.
 noytsafen 80, 26. (ndrl.) Nothsachen.
 noytsail, pl. noytsaille 105, 21.
 ein Wurfgeschöß, scheint der Größe
 nach zwischen der Armbrust und der
 Blide gestanden zu haben. cf. La-
 comb. Urfunbb. III, S. 280 N. 358
 bliden, noitstellen, arenbursten.
 nü 79, 29. 291, 6. nun. AM. nuh.
 numen 77, 22. 97, 39. nennen. AM.
 neume.
 numme 77, 28. nimmer, niemals.
 nunberme 98, 30. nimmermehr.
 nuw 89, 32. 310, 29. neu.
 nuynde 355, 8. neunte. AM. nüngde.
 nuys 305, 21. Nüsse. AM. Nuß, pl.
 Nöß.
 Nüyffe 276, 26. Neuß.
 nux 184, 1. Nuß, Kerbe an der Arm-
 brust, worin die Sehne beim Span-
 nen haftet.
 nyderlagen 81, 32. darniederlagen.
 nybber lichen 85, 27. unterliegen.
 nybberwert 384, 35. nieder-abwärts.
 nyet 385, 93. nichts.
 nyrgen 83, 22. nirgenbs.
 occaßinen 98, 30. vor Gericht fordern,
 citiren, aus dem ML. occasionare.
 ochte 86, 39. (ndrl.) ober.
 odemzugt 165, 4. odemzug
 223, 19. vielleicht Röhrenleitung.
 oech 87, 34. oich 79, 39. auch 87, 28.
 auch. AM. auch.
 oel 80, 36. (ndrl.) auch.
 oen 96, 29. ohne.
 oen 314, 2. ihnen. AM. hön.
 Oepen 248, 2. Depi 339, 29. Eupen.
 (Stadt.)

oebel 99, 17. übel, schlecht.
 oever 85, 32. vorüber. 314, 6. über,
 trans. AM. över, in beiden Bedeu-
 tungen.
 oeverbal 328, 26. Vorlesestück?
 oebert 359, 39. übrig bleibt. AM.
 övert.
 off 77, 13. ober. 77, 17. 84, 10. 85,
 37. wenn, falls. 85, 37. ober. of
 96, 8. so, wenn. AM. off, in allen
 Bedeutungen. of Got wilt. AM.
 off Gott welt.
 officiat 211, 16. Beamter, Richter.
 Dilme 300, 2. Ufm.
 oirber 383, 17. Nutzen.
 Dirßberg 303, 34. Drßbach. (Dorf.)
 oiffen pl. 94, 27. Döfen. AM.
 Öße.
 oiffen 406/ 12. oiffen 254, 19.
 aßen. AM. oesse.
 oitmüßig 87, 22. demüthig. holl.
 ootmoedig.
 omme 80, 26. (ndrl.) um.
 on 294, 35. ihnen. wie 292, 16. en.
 onderseffene 98, 25. Unterlassen,
 Unterthanen.
 onnußlich 90, 26. unnützig, ohne
 Zweck.
 ons 86, 30. (ndrl.) unser, unsere
 AM. ons.
 onseeght 86, 38. (ndrl.) versagt,
 verweigert.
 op 86, 27. (ndrl.) auf. AM. op.
 opbreichen 91, 6. aufbrechen. AM.
 opbreiche.
 operkneicht 289, 6. operman 303,
 39. operlude 222, 23. Sandlanger.
 AM. Uperknät, Uperlü.
 opgerecht 96, 35. aufgehoben, aus-
 gestreckt.
 oppgericht 91, 2. aufgerichtet, aufge-
 stellt.
 oppgesteichen 92, 31. aufgesteckt. AM.
 oppgesteiche.
 oppgewurpen 91, 20. aufgesteckt, auf-
 gehißt.
 oppsloin 93, 5. aufschlagen, errichten.
 AM. oppsloen.
 op ur verbessern 93, 16. auf euer
 Verbessern hin, euer Verbessern vor-
 behalten.
 opus ferreum 176, 35. Eisenarbeit,
 was aus Eisen verfertigt wird.
 opus operatum 259, 26. gemachte
 Arbeit.
 ordinancien 83, 32. Anordnung.
 Verfügung. franz. ordonnance.
 öre 405, 39. ihre. AM. hör.

ort 384, 1. 30. Viertel (eines Guldens). AM. Oht, Viertel Märk.
 ort 384, 9. Ecke (einer Straße).
 Ofenbrugg 316, 20. Osnabrück.
 offenhuyd 86, 28. Ofenhaut. AM.
 Ohshout.
 ossacum 120, 18.beutel.
 overdraeg 79, 29. Vertrag, Ueber-
 einkunft.
 overdraegen 79, 3. 82, 1. überein-
 gekommen, vereinbart, wird mit dem
 gent, construit overdraegen alle
 der puntten.
 overlege 318, 30. über etwas legen,
 überdecken.
 overmit 82, 39. vermittelst, durch.
 overwolven 176, 20. überwölben.
 AM. övermölvene.
 oyley 279, 30. Del. AM. Ohlig.
 oyre 408, 6. ihre. AM. hör.
 oys 247, 12. Oyse. AM. Ohs, pl.
 Ohße u. Ohs.
 oytstal 407, 24. pl. oytstelle 337,
 22. oytstelle 296, 30. f. noytstal.
 padeel 86, 28. (ndrl.) Pad.
 paf 410, 25. Pfaffe. AM. Paaf (jedoch
 nur verächtlich).
 passent 88, 30. Pfaffheit, Priester-
 stand.
 Paschen 335, 14. Ostern, pascha.
 AM. Pasche.
 palmeavent 84, 32. Samstag vor
 Palmsonntag.
 palmedach 88, 28. Palmsonntag.
 panetier 91, 12. Hofbäcker. franz.
 panetier.
 pannel correctum ad lapi-
 deas carbones 228, 35. wahr-
 scheinlich ein Maß für Kohlen.
 pann 319, 1. Pfanne. AM. Pann.
 pantquiting 288, 17. wahrscheinlich
 ein Pfandschilling, der bei der An-
 werbung dem Geworbenen gegeben
 wurde, Werbegeld, Handgeld.
 parleyden 325, 32. parleyder —
 39. 377, 21. Hosen, Beinkleider?
 part 83, 27. Theil, mit den meis-
 ten parte, mit Stimmenmehrheit.
 parva dedicacio 261, 14. Klein-
 firmes am 8. September.
 passavant 397, 15. vielleicht für
 Parcifant — Herold.
 pauwelune 279, 17. Zelt, Zeltbad,
 paulunium, pavillon. Vielleicht
 richtiger Sturmartsche oder Setz-
 artsche, ein in die Erde gepflanzter
 großer Schild, Passesun bei Adelnung.

pecuniam super aliquem po-
 nere 121, 36. Geld auf Jemandes
 Kopf oder Gefangennehmung setzen.
 pefferbuch 285, 10. Pfefferdose?
 pel 317, 13. peil 14. Pfahl. AM.
 Pohl u. Peil, ein kleiner Pfahl, Pfloß.
 peligen 299, 15. mit Pfählen die
 Grenzen abstecken.
 peling 325, 29. Abpfählung.
 penden 411, 16. Pfänder. AM. Pang,
 pl. Panger.
 perbibere vina 104, 17. 148, 9.
 Weine versuchen.
 percipere 154, 2. vernehmen, er-
 fahren.
 percutere cum ferro 186, 21.
 mit Eisen beschlagen.
 persessus 122, 28. (?)
 pert, gen. pert. 311, 20. Pferde.
 AM. Peet.
 perttol 248, 24. Pferdezoßl.
 pervidere 242, 19. fontes nachsehen.
 peychte 89, 6. Pachtgelber.
 peyment 247, 27. 294, 23. Zahlung,
 Währung. franz. paiement.
 pifer 104, 19. an vielen Stellen pifer
 und piiser, Pfeiser.
 piil 93, 30. Pfeil. AM. Piel.
 piropus 151, 31. eine birnförmige
 Siebelspitze.
 pladeyren 219, 22. ?
 plade, pl. von plat 322, 20. platt.
 plateil 284, 39. hölzerner Napf. AM.
 Platiel.
 plastrum 164, 25. Fuder. Das Fu-
 der \triangle hatte 6 Ahm, die Ahm —
 30 sextaria oder Weirbel XXX , das
 Weirbel \square 4 Quart ∞ . $\triangle \triangle \equiv$
 VII^{∞} bedeutet 2 Fuder, $2\frac{1}{2}$ Ahm,
 $6\frac{1}{2}$ Weirbel und 1 Quart.
 pleit 77, 12. pflegt. impf. plient 93,
 28. pl. plient u. plach 249, 38.
 plogen 93, 11.
 pleger 277, 31. Eingeweide, Kal-
 daunen. AM. Pleger u. Plegerbräu,
 die Brülse, worin die Kaldaunen ge-
 kocht werden.
 plücken 184, 20. pflücken. AM. plücke.
 poete 280, 31. potte 393, 39. Töpfe.
 AM. Pöit.
 Porschötum 113, 19. Porschetum 257,
 37. Porschit 351, 23. Burttscheib
 Stadt.
 porze 93, 3. Thor, Pforte. AM. Pöez.
 porzener 246, 27. porzener 291,
 3. Pörtner.
 post 231, 25. nach, in der Bedeutung
 von wohin, in der AM. auch von

- Personen gebraucht, daher missus post ducem 231, 25. gesandt zum Herzog, wie missus post Vrancken-vort 259, 24. nach Frankfurt.
- precipere lanternas 261, 32. die Laternen befehlen (anzuzünden).
- preitger 255, 2. Prediger. AM. Precher.
- premunere 240, 28. wahrscheinlich eine fehlerhafte Schreibung für premonere, warnen.
- presencie 250, 27. Belohnung für die Anwesenheit, Presenzgeld.
- proffit 410, 37. proßt 407, 39. gen. proißt 343, 20. Proß.
- procedere cum aliquo 123, 13. mit einem verfahren.
- provancie 86, 3. 279, 29. Proviant.
- prubemebe 381, 19. Probemeth.
- pruben 381, 20. prüfen, kosten.
- punt n. 404, 10. Punkt.
- puntwerk 311, 28. Eisenarbeit, die nach Pfunden berechnet wurde.
- quāmen 89, 21. quomen 95, 5. conj. queme, 95, 13. kamen.
- qued 283, 38. Quick, Quecksilber. AM. Querk.
- quehünge 93, 25. Quetschung, Verwundung.
- quinternesleger 298, 8. Zitherspieler.
- quitacio 177, 17. quitancia 226, 19. Quittung.
- quyt schelden 366, 22. eine Schuld als ausgeglichen bekennen, quitiren.
- raden 98, 2. rathen, helfen.
- rait 77, 15. gen. raitz — 27. dat. rade — 21. Stadtrath, sowohl das Collegium als die Mitglieder bezeichnend. 329, 22. 362, 18.
- raitgebing 324, 35. Rathsgericht.
- rapa 219, 25. Raufe, aus welcher die Pferde das Heu fressen.
- rata temporis 418, 19. hieß der Theil der Leibrente, welcher beim Absterben des Leibzählers diesem noch zu zahlen war. ratorum 2, 13. ist nur ein Fehler.
- reces 90, 39. schriftlicher Vertrag.
- rede 318, 34. Stange oder Latte, etwas daran aufzuhängen. 126, 30 ricken, in quibus unci pendent. ricken in dat kumphuis 391, 25. ryde 125, 10.
- redditum 113, 8. Ausgabe.
- redditus hereditarius 113, 15. Erbzins.
- redempcio 145, 8. Ein-, Ablösung, Abtragung einer Schuld.
- Reefe 346, 30. Riese, hier der heil. Christoforus.
- reef 307, 17. Tragtorb. (Abelg.)
- regnum Aquense 229, 5. das Nachener Reich, die ehemals mit einem Graben, dem sogenannten Landgraben eingeschlossene Umgegend von Aachen, welche in sechs Quartiere: Berg, Baels, Haaren, Orsbach, Weiden, Würfelen, eingetheilt war, deren Bewohner als Reichsbauern ihr Handwerksrecht bei den städtischen Zünften erwerben mußten.
- rent 285, 29. pl. render 277, 26. Rind. AM. Runk, Renger.
- renunciare super aliquam rem 150, 24. auf etwas verzichten.
- rependicio 158, 36. Wiederaufhängung.
- reichen 299, 30. 3. p. impf. reich-tit 291, 38. richten
- reicht 77, 24. recht.
- Reichterchin 378, 8. Richterich. (Dorf.)
- reim 395, 12. ryem 311, 8. Riemen. AM. Reim.
- Reinberg 374, 1. Renberg 406, 20. Ringberg 407, 17. Rimburg. (Burg bei Geilenkirchen.)
- rengmeister 392, 34. Rentmeister. AM. Renkmeister.
- renner 280, 34. Räufer.
- reußlich 88, 25. räuberisch, adv. durch Raub.
- reyden 306, 37. bereiten, anfertigen. holl. reeden. harnasche reyden 306, 37. Rüstung zurecht machen.
- reynen 317, 13. die Grenze, Raum abstecken. reynung 325, 29. Abgrenzung.
- Reynark keele 383, 13. Ehemaliges Lehngut des Münsterstiftes im Nachener Wald.
- reyßen 184, 29. ad noydstelle. ?
- rich 303, 36. Reich, die zur Reichsstadt gehörige Umgegend. f. regnum.
- richten 84, 2. berichtigen.
- richting 84, 6. richtoncg 99, 15. Berichtigung, Zahlung.
- ribberseaff 80, 26. (ndrl.) Ritterschaft.
- riben 318, 8. reiten. impf. 3. p. s. reit 313, 1. 3. p. pl. reben 310, 10. part. gereden 274, 25.
- riidwyn 242, 35. riidwyn 351, 34.
- ribewin 326, 21. die Handlung des Reitens, der Ritt.

riholtz 322, 20. wahrscheinlich ein Längenmaß. In der AM. nennen die Zimmerleute ihr Maß, welches gewöhnlich ein starker platter Stab von 3' Länge: en Reih oder Reihholtz. rimen 296, 17. zusammenbinden, fügen.
 ripa 114, 38. Ufer und Bach, supra ripam. AM. open Sach, d. h. auf oder in der Straße, durch welche ein Bach fließt.
 risch 91, 10. rasch, flink.
 roede affis 356, 30. Steuer vom Rothfärben.
 roeder 353, 6. Rothfärber.
 Roet 331, 23. Rat 331, 14. Klostersath.
 roitbach bennen 389, 21. Rathstag zur gewöhnlichen Zeit
 rolla 148, 39. Rolle.
 roskamp 279, 33. Roß-, Pferbekamm.
 rotator 146, 3. Radmacher.
 roysf 79, 5. Raub. AM. Kauf.
 roysden 306, 8. berauscht? rasend? AM. roesf, rasen.
 rubea 234, 8. Rothfärberei.
 rubeator 268, 7. Rothfärber.
 rude 77, 32. Ruthe, ir ruden setzen die Ruthe stellen, richten nämlich nach dem auf der Pausstraße befindlichen Muster.
 rueren 77, 12. berühren.
 rugen broit 280, 24. Roggenbrod.
 rumen 94, 23. räumen (den Platz), entweichen. 105, 7. aufräumen. 291, 32. reinigen. AM. noch gebräuchlich beim Spiel der Kinder mit Knidern, wobei alles Hinderliche wegräumen heißt: rumen alles.
 rumoir 252, 1. Lärm, Tumult. AM. Ramuhr.
 rundeneyl 259, 2. runde Nägel.
 saccifer 111, 15. Sackträger.
 sabel 276, 28. Sattel.
 sabeloir 290, 28. Sattler. AM. Sadel.
 sagen 77, 27. richterlicher Spruch.
 sagittare tonitrum 182, 6. den Donner schleubern.
 fait 85, 13. part. p. gesäht 85, 15. er sagt. AM. sett.
 Sakersmentsabend 405, 2. Tag vor Frohnleichnam.
 sal 77, 14. soll, AM. sal.
 Salix 167, 23. Weiden. (Dorf.)
 fall 248, 38. 250, 8. u. f. f. Saal, bedeutet immer den großen Rathhausaal.

salz moyffe 307, 24. Salzmaß.
 sandoil 249, 5. Sengel, Zindel, dünner Seidentaffel.
 sant 95, 36. wir santben.
 sardo 241, 32. Haut, corium.
 sarobuych 342, 5. wohl von dem Ml. sarica, saraca ein Ueberwurf von grobem Leinen, franz. sarrau, Kittel, also: grobes, Kitteltuch.
 Sassen 252, 32. Sachsen.
 fatersdach 98, 6. 277, 25. Samstag. AM. Soddeschidch.
 fatte 333, 7. feste.
 fayeren 391, 15. den Gehalt des Gelbes durch chemische Scheidung angeben.
 schaff m. 310, 29. Schranf. AM. Schaaf n.
 schagen 374, 22. 375, 36. Schragen.
 schalen 188, 8. 311, 23. die äußeren von einem Blode abgejägten Bretter. holl. schaal.
 schanternel 372, 29. etwa von chantre, cantor, Vorsänger? In späteren Urkunden kommt Schanternel als Eigennamen vor.
 schebbeleris 405, 17. Scapulier, Schärpe. AM. Schabbelier.
 schedel 126, 8. Röhre.
 scheffener 88, 20. Schaffner.
 schicht 373, 20. Schaft, Stange, hier wohl Fahnenstange.
 schenbe 278, 28. schentte.
 schenken 284, 34. Schinken. AM. Schenk.
 schenken 252, 11. Geschenke.
 schera 186, 9. Schere?
 scherpeleir 120, 38. Schärpe.
 Scherpereyche 319, 23. Scharpe-eiche — 38. Scherberg? (Dorf.)
 schet 405, 19. Scheide, ein eisernes Büchschon, worein die „Wimpel“, d. i. Fähnlein, gesteckt wurden.
 schiltbedene 121, 4. Schildbeden.
 schirmer 310, 6. Fachtmeister. holl. schermer.
 schirpen 337, 16. schürfen. AM. scherpe, schlief.
 schindelen 104, 25. schendelen 307, 34. Schindeln, das gewöhnliche Bedachungsmittel im 14. Jahrhundert. AM. Schengele.
 schmitte und smytte 290, 30. 31. Schmiede.
 schoeckbret 322, 16. ein Instrument, vielleicht Hackbrett, Cymbal.
 schoeder 314, 13. Schroeder.
 schoelen 330, 27. Scholle (ein Fisch).

- schoelen licken 341, 6. die Schollen reinigen von den Schuppen. holl. likken, glätten.
 schoiff 278, 2. schoeff 377, 37. sing. u. pl. Schaaf. AM. Schoef.
 schoin machen 277, 31. reinigen. AM. schön maichr.
 Schoinvorst 296, 20. Schönforst (Burg).
 scholeir 371, 32. Schüler.
 scholtus 309, 18. Schultheiß. AM. Schottes.
 schorboer 342, 18. Scherhaare, die vom Luche abgeschoren werden. AM. Scherhaer. (Wird zur Füllung von Rissen verwandt.)
 schoeporze 110, 33. eine Thüre in dem Stadthore, die man Abends nur gegen Erlegung einer Abgabe, Schos, passieren konnte.
 schryven 89, 32. scriven 93, 18. 3. p. pr. schriift 88, 14. impf. schreyf 80, 9. screyff 87, 31. part. geschreven 249, 11. in den Comp. ohne ge, vurschreven 357, 5. schreiben. AM. schrive, schräf, geschräve.
 schrievkamer 310, 29. Schreibstube. AM. Kamer, Zimmer, Stube.
 schragen 103, 36. Schragen, s. schagen.
 schubpe 311, 29. Schippe, Schaufel. AM. Schöp.
 schudden 77, 14. 17. ansteigern, bieten. Heut im Niederdeutschen anbieten, höher bieten, innerhalb bestimmter Frist.
 schure 357, 14. Scheune. AM. Schür.
 schuttelen 280, 31. Schülffeln. AM. Schottelle. 405, 19. Wappenschildchen an den Herzen, von scutellum.
 schutzen van der papegeyen 342, 31. Papageischützen.
 schutzer 248, 36. Schützen.
 schuyt 276, 32. Schutze. AM. Schong. scultella 408, 27. s. schuttelen. 405, 19. scutellum 241, 16. Wappenschild. seeger 289, 1. Säger.
 segelwas 411, 1. Siegelwachs. AM. Segelwachs.
 segghen 86, 30. (ndrl.) sagen.
 sein 78, 34. sehen.
 seir 95, 38. sehr. AM. fier.
 seisde 393, 4. sesde 411, 9. sechste. AM. sesde.
 sel 308, 4. Sandhabe. (Brk.) Oriff.
 selver, selven 79, 22. selbst.
 sementlichen 84, 15. seymetlichen 89, 29. zusammen, gesammt.
- senen 296, 29. mit Sehnen versehen. sent 85, 36. imprat. sendet.
 seulde 89, 34. sollte.
 sehmeggerse 184, 23. Seilnächlerin, Seilerin. AM. Sehmeggersche.
 Seyrstorp 105, 33. Eierstorf, Deutschordens-Commende, jetzt Dorf.
 seys 90, 30. sechs.
 seysdehalf 252, 16. sechstehalb. AM. sefdehalen.
 severen 361, 10. s. sayeren.
 sibi wird durchweg gebraucht für ihm, ihr, sich.
 sicheren 83, 4. zusichern.
 sien 77, 31. sehen. AM. sijn.
 sievendehalf 247, 19. sechs und ein halb. AM. sövendehales.
 siebenwerff 252, 13. siebenmal.
 siide 247, 35. Seide.
 siidt 93, 20. seidt. siidt eme manende.
 siin 79, 19. pr. poss. sein.
 siit für si it 85, 24. sie es.
 sint 78, 14. sant von sanctus. AM. zent.
 Sintze 123, 38. Singig, Stadt.
 sleichten 80, 4. dem Boden gleich machen.
 slesgar 79, 16. schließbar, fest.
 sloeten 80, 38. (ndrl.) Schließfer.
 sloiffe 90, 28. Schläffe.
 sloin 285, 34. sloyn (die Hunde) 305, 14. schlagen, schlachten, tödten. AM. sloin, davon Schloinhaus, abgef. Schlottes, Schlachtthaus.
 slosmeyer 299, 23. 335, 35. Schloffer.
 sluegen bii eyn 95, 9. zusammen-, bei einander treiben.
 sloyflachen 322, 10. Betttuch. AM. Schloflake.
 smebe solen 289, 26. Schmiedelohlen, Holzlohlen.
 smer 186, 5. smeer 82, 20. Schmiere, Fett.
 smeren 283, 34. schmieren.
 snien 409, 5. schneiden. AM. schnie.
 snoer 364, 1. Schnur, Schwieger-tochter. AM. Schnoer, vom lat. nurus.
 snück 282, 12. snuyck 395, 20. Hecht. AM. Schnach.
 so — so 294, 37. sowohl — als.
 soenen 80, 2. süßnen, versüßnen.
 soeyne 89, 32. Sühne.
 so in so us 121, 23. so ein, so aus, d. h. ungefähr.
 soittersdach 90, 26. fotersdach 410, 12. Samstag. AM. Foddeschdeg.

- solbeneir 289, 30. Sölbner, stipendiarius. 218, 26.
 somer 150, 12. 183, 27. 218, 3. 230, 24. 249, 20. Saumroß, franz. sömier? oder ist hier an ein Geschenk zu denken?
 soude 80, 35. (ndrl.) sollten wir. AM. soue.
 soudt 80, 36. 87, 4. (ndrl.) ihr sollt. AM. sout.
 so wanne dat 79, 10. 93, 13. wo fern daß.
 so wat 77, 11. was für, welche.
 soymer 176, 38. ein Balken am Galgen.
 spado 277, 28. Hammel.
 spain sgrun 272, 32. Spanisch Grün.
 sparenmacher 292, 28. Schwertmacher, von sparus i. e. genus gladii. (Brk.)
 specialeec 86, 19. (ndrl.) besonders.
 species 212, 3. 29. 36. 213, 11. Speise, Gemüß, Specerei, Arznei.
 speirude 248, 2. Speerreuter.
 spelude 301, 3. Spielente.
 spendier 247, 2. der die Schüssel aufträgt?
 spennen 398, 4. spinnen. AM. spenne.
 spiiskruyt 285, 8. Speisekraut, Gemüße.
 spille 184, 28. Theil des Roystalls.
 sprechen 306, 5. zusprechen, auffordern.
 sprucher 280, 36. sprücher 322, 15. Deklamator. AM. Spröch, ein hergesagtes Gebicht zu Glückwunsch u. dgl. sprücher in latinien 327, 39. ein Deklamator, der latein sprach.
 sproeren 323, 23. Sporen?
 spulen 285, 2. spülen, reinigen. AM. spuele.
 spuylmede 345, 36. Spühlmeth, zum Umspühlen, Schwänken der Fässer.
 stat 77, 19. Stadt, in cas. obl. steede.
 stat 90, 37. Stätte, Stelle.
 stait 92, 38. Stand.
 Statj 309, 28. Vorname, abgekürzt aus Eustachius, 263, 39. ndrl. Stas.
 stavewine 297, 22. Eidschwörung; ist gebildet von slaven, schwören, wie ridwine von riben.
 st ayl 184, 16. dasselbe was notst ayl.
 stajt 88, 32. Anzug. AM. Staat, kostbarer Anzug; staats, kostbar gekleidet.
 stede 97, 1. stets, stetig.
 stedehouder 86, 20. (ndrl.) Statthalter.
 stedicheydt 80, 7. Beständigkeit, Festigkeit.
 steichen 93, 30. 255, 9. stecken und stechen. AM. steich.
 steif 391, 10. Stärke. AM. Stief.
 steiger 255, 31. Gerüst. AM. Gesieger.
 steinwe 324, 31. wohl nur ein Schreibfehler für das folgende steinweg 249, 30. gepflasterte Straße. AM. Stewech.
 steit 77, 10. 3. p. s. pr. vom inf. 318, 10. stain. steint 79, 5. 3. p. pl. pr. steen 97, 5. dasselbe. stuenben 249, 36. 3. p. pl. impf. stehen. AM. stoin, 3. p. s. pr. steet, pl. stont, impf. stong, part. gestange.
 stellen (syn) 96, 7. sich einrichten. AM. sich drop stelle, sich auf etwas einrichten.
 sterken 85, 22. verstärken.
 steynful 300, 3. Steingrube. AM. Steenkull.
 steynlaze 208, 14. Steinlatte.
 stiden (tela) 125, 17. 148, 12. die eisernen Pfeilspitzen auf das Holz stecken, befestigen. AM. steiche, esteiche, opsteiche.
 stoeker 292, 24. Gefangenwärter, Stockmeister.
 stoer 278, 24. Stör (ein Fisch).
 striffetich 273, 35. gestreift. AM. strisetich oder gestrist.
 stumm 77, 22. unbenannt, geheim, wie heute still in der Verbindung: stiller Compagnon.
 stuppen 373, 32. stopfen, ausbessern. In der AM. besonders von Strümpfen und Zeugen gebräuchlich stoppen.
 stuppen sub. 376, 28. Stopfen.
 sturbom 185, 34. Hebebaum?
 stüyl 81, 19. Stuhl.
 stuyren 272, 33. mit einem Schiebkarren fahren. AM. stüire.
 stuyhoelz 256, 8. Pfaß zum Stützen. MA. Stipp und Stippholz.
 stueden 95, 4. suchen 312, 33. suchen. AM. söcke.
 sufflare pagamentum 224, 21. die Zeit der Zählung durch Blasen mit dem Horne verkündigen.
 sufflare cultellos 224, 22. das Verbot gegen die Messer mit dem Horne verkündigen. AM. usbloße wie usschelle.
 sule 184, 1. corumpirt aus dem lat. subula Priemen, welches im Allgemeinen einen langen und spizen Körper bezeichnet, hier der Drücker, womit die Sehne von der Nuß geschnelt wird. AM. Süll für Priemen.

fulre 385, 88. Söller. AM. Sölder.
 funder 80, 4. sonder, ohne. AM.
 fonger.
 funderlingen 84, 16. gefouderet.
 fune 343, 33. Sühne.
 supplicacie 86, 24. (ndrl.) Bitte,
 Bittschrift.
 supra 111, 36. auf, in der Bedeutung
 von in, supra domum civium, in
 dem Bürgerhause, was in AM. noch
 ope Stadthaus heißt.
 supraportacio 165, 2. das Hinauf-
 tragen.
 suster 302, 23. Schwester. AM. Söster.
 suppen, sollen 77, 31. sollen.
 synbe 302, 3. sühnte.
 sy 77, 19. sei.
 sybe 384, 31. Seite. AM. Fir.
 syme 83, 29. seinem, dat. von syn.
 syn 79, 9. wir sind.
 synbaß 289, 32. Zindel.
 sweren 77, 24. sweirin 88, 34.
 schwören. AM. schwehre.
 swiin 88, 17. Schwein.
 swingel 292, 4. Schwengel.

tarrafter 321, 12. ein erhöhter Ruhe-
 platz vor der Hausthüre, hier am
 Rathhause; von dem franz. terrasse.
 tarze 149, 19. Tartische, Schild.
 tector 176, 26. Dachdecker.
 tectura 176, 26. Anfertigung des
 Daches.
 tent 289, 29. Zelt. AM. Tent.
 tercius decimus mensis 167, 11. das
 Rechnungsjahr wurde in 13 Monate
 von 4 Wochen oder 26 Bierzehn-
 nächte eingetheilt.
 teweten 80, 23. (ndrl.) zu wissen.
 tiib 80, 29. (ndrl.) Zeit.
 tirmpte 81, 23. Grenze, von terminus.
 AM. beterrmt, bestimmt.
 toel 359, 15. thoel 31. Zoll. holländ.
 tol.
 tgeß 322, 8. zugß. aus: dat gelt.
 AM. om et Geld.
 tghelcide 90, 7. 93, 21. zugß. aus
 dat gheleide, das Geleide.
 thoeffel 271, 30. 375, 36. Tafel, Tisch.
 tjair 271, 13. zugß. aus dat jair,
 das Jahr.
 tobbe 337, 16. Zober, Bütte. holl.
 tobbe.
 tollen 82, 7. Zoll geben, verzollen.
 tollkuyßen 83, 17. Zollkasten.
 tolner 88, 3. tolneir 316, 16. Zöllner.
 tolneirse 362, 32. Zöllnerin.
 torn 399, 18. Thurm. AM. Tun.

torve 249, 9. Torf?
 tortise 104, 1. Fackel.
 tot 80, 39. (ndrl.) zu.
 tractare 154, 7. einen Schmaus geben.
 AM. tractire.
 trapneßl 259, 2. Treppnägel.
 trecklove 318, 34. ein Raum, wo
 die Lächer zum Trocknen auf Rah-
 men gespannt wurden. AM. Treck-
 leuv, veraltet.
 treve 258, 33. von trabes, ein dünner
 vierkantiger Balken, worauf die Bret-
 ter des Fußbodens festgenagelt wer-
 den; franz. travée. AM. Trow.
 Trecht 316, 15. Mafsrict.
 trire 339, 15. (?)
 trogien 285, 8. vielleicht Arzneimittel
 von dem franz. drogue.
 trümpet 121, 17. Trompeter.
 trümpfer 147, 16. Trompeter.
 trumpe 303, 23. Trompeter. In der
 AM. heißt eine Maultrommel Tromp.
 truwe 79, 10. Treue; mit gueden
 truwen, zu guter Treue.
 truweilichen 90, 31. treulich, herzlich.
 tfer 86, 27. (ndrl.) der.
 tünnel 149, 17. 222, 1. Tonne, von
 tonnella, Brandsaß. (?)
 tuffchen 81, 23. zwischen. AM. töfsche.
 twand 88, 10. Zwang.
 tzol 92, 8. Sold.
 tzwen 83, 15. tzwein 83, 16.
 tzwene 82, 22. zwei.

u 80, 23. (ndrl.) euch.
 uch 85, 10. 87, 23. euch. AM. uch.
 ultima campana 107, 6. Lobten-
 glöcke, wurde bei Hinrichtungen ge-
 läutet. Ieste clocke 330, 20.
 umb 306, 9. rundum, in der Runde.
 umbvüren 84, 23. umfahren, einen
 Umweg machen.
 umbgain 324, 10. umbgoen 245, 3.
 umhergehen. AM. omgoin.
 umbgang van hier 374, 30. das
 Umhergehen zur Untersuchung des
 Bieres.
 umbriden 297, 19. umherreiten.
 AM. omrié und erömrié.
 umer 82, 7. immer.
 umt 90, 26. zugß. aus um it, um das.
 un 85, 28. ihnen. AM. hön.
 unbescheit 80, 27. Ungebilbr.
 nderloßf 150, 2. Ankauf durch einen
 Unterhändler.
 nderfchün 127, 20. stützen, holl.
 onderschooren.
 nderstippen 107, 21. unterstützen,

im eigentlichen Sinne: mit Stützen versehen. AM. ongerstippe, von Stipp = Stütze.
 unberwinden sich 89, 6. entwenden, fortnehmen.
 ungescheyden 79, 36. ungeschieden, unzertrennlich.
 ungesoeden 300, 37. ungefotten.
 ungezollt 82, 33. nicht zollpflichtig.
 ungeben geld 404, 7. ungegebenes, nicht gezahltes Geld. AM. ongegäve.
 unloich 281, 36. Breitlauch.
 unledig 90, 13. nicht wohl daran, unlieblich mit etwas daran sein.
 unnützlich in 93, 24 unnützer Weise.
 unff 82, 4. 84, 31. gen. s. unseme 87, 31. dat. s. van unsen 248, 11.
 unff 255, 3. unse 290, 35. n. pl. unjer 246, 36. g. pl. unjen 272, 10. dat. pl. unjer.
 unse 91, 2. unfrige. unjen 84, 4. d. s. unsefsterz 289, 36. Unschlitt, Salzkerze. AM. Oengselkerz.
 untbeyren 92, 8. entbehren.
 untfiend 90, 29. empfang.
 unverlustich 84, 25. unverloren. AM. onverlösig.
 unvrede 79, 6. Kampf, Unfriede.
 unvrede der straessen, Straßenkampf.
 unzelt 183, 5. Unschlitt. AM. Oengsel.
 up 77, 16. auf. AM. op.
 up 307, 18. hinauf. off hee up soIde, d. i. ob er hin sollte. AM. off hee erop san.
 up heeven 341, 29. aufheben, (von der Erbe) sammeln. AM. ophewe.
 3. p. pr. upheift 390, 35. upheven 83, 3. erheben. part. upgehaven 404, 5.
 up gesacht 85, 15. aufgesagt, aufgekündigt.
 upjatte 255, 32. aufsetzte.
 upslaen 79, 15. aufschlagen, errichten.
 3. p. pr. upslait 79, 19. impf. upsluch 287, 13.
 up slain 77, 17. zuschlagen, bei einer Bersteigerung. AM. zouschloen.
 up sleissen 83, 18. aufschließen. 3. p. conj. impf. upslusse 83, 25.
 uprafen 299, 5. auflesen, aufraffen.
 up reichten 281, 22. aufstellen. AM. opriete.
 uprustige 288, 18. uprusting 292, 32. Ausrüstung.
 upvart 96, 3. Auffahrt, Hinfahrt. In der AM. heißt jede Reife von Nachen:

erop, hinauf; jede Rückkehr: eraf, herab.
 urbar 82, 1. urber 371, 19. Nutzen, Benutzung.
 ure 87, 22. euer.
 uvergen 248, 29. übergeben. AM. övergewe.
 uwen 80, 24. (nbrl.) euern.
 uyr 92, 13. euer. AM. ür.
 üyren 93, 13. euern.
 uyren 89, 31. Uhr.
 uyrflocke 310, 11. Uhrlocke.
 uyff 288, 21. aus, draußen. 288, 26. bis zu Ende; den leger uyff, bis Ende des Lagers.
 uysblessen 254, 37. ausbliesen, mit Blasen des Horns verflüchtigen.
 uysfgeven 77, 14. ausgeben, öffentlich ausstellen. uysgeven 249, 10. Ausgabe.
 uysgescheden 84, 28. uysgescheiden 91, 21. ausgenommen.
 uysfliengen 292, 2. draußen, im Felde liegen.
 uyffschluych, impf. von uyffschloin 316, 4. ausschlagen, nicht annehmen.
 uysfnier 400, 38. Gewandtschneider, excisor.
 uystrecke 248, 32. abziehen. abzapsen. AM. aystrecke.
 uyffvart 287, 8. Ausfahrt, Kriegszug.
 uyffvuren 77, 34. ausführen.
 vacancie 388, 2. Eigenthum, das nichts einbringt, offenstehende Renten.
 vader 78, 36. Vater. AM. Vadder.
 vait 405, 6. Vogt.
 valle 81, 38. falle, vorfalle, eintrete.
 van 78, 7. von AM. va, vor einem Vofal van.
 vangin 88, 29. gefangen nehmen.
 varende ende ferende 87, 5. (nbrl.) fahrende und verkehrende.
 vassen 321, 27. in Fässer füllen.
 vast 91, 9. fest. AM. vabs.
 Vastoevent 329, 38. Fastnacht. AM. Vastelovent.
 veder 331, 33. vielleicht dasselbe was weder, d. i. Wahrsager.
 vedeler 122, 33. vedeler 146, 35. viedelehr 248, 5. Fiedler, Violinspieler.
 vedern 87, 22. Väter.
 vedermisch 105, 26. die Federn an den Pfeilen.
 vee 95, 9. Vieh.
 veil 77, 19. viel. AM. vöhl. als veil, als 79, 22. so viel als.

weil wort 289, 12. ohnmächtig wurde?
 veir 80, 10. vier.
 veirde 89, 30. werde 409, 19. vierte.
 veirbell 247, 17. Viertel, der dreißigste Theil einer Ahm, latein. sextarium, sextaria.
 veirbrum (sich) 288, 25. er nebst drei andern, selbviert.
 veirbund 78, 9. ein Gewicht, der wie vielste Theil eines Pfundes es in Aachen war, ist nicht ermittelt.
 vena 222, 32. Darmschne.
 verand worden 86, 35. (ndrl.) überantworten.
 verassijen 77, 29. versteuern.
 verbessern 77, 26. büßen, durch Gelbbüße bessern.
 verbindend 86, 23. (ndrl.) verbindlich.
 verbrannt 296, 21. abgebrant, auch von Personen.
 verbünt 81, 22. gen. verbünt 83, 22. pl. verbunde 81, 28. Bündniß. AM. Gont.
 verbüwet 250, 1. verbaut, zum Bauen verbraucht. AM. verbout.
 verbeden 337, 9. beim Dachbeden verbrauchen.
 verdingen 406, 7. part. verding 396, 11. verdingen, in Verding geben.
 verbrenken (je) 288, 9. zum vertrinken, als Trintgeld. AM. für je verdrenke.
 verdreven 88, 21. vertrieben. AM. verdräve.
 verdruch sich 307, 5. vertrug sich, verabredete sich.
 verburfen 96, 5. verborgen, verfehlt.
 vergaderen 376, 35. sammeln. holl. vergaadern.
 vergieren (den wiin) 279, 31. virgienren 314, 13. den Wein in den Fässern mittelst der virgula messen.
 vergulden 82, 36. vergolden 247, 21. gekauft, bezahlt. AM. gegolde.
 verhalben 99, 25. zurückhalten, verschweigen.
 verhalten 81, 39. verhalten.
 verken 285, 30. Schwein. AM. Verke.
 verfoicht 77, 9. verfoit 402, 1. verkauft. AM. verkoet.
 verläven 92, 33. geloben.
 verliken 98, 27. ausgeglichen.
 verliessen 77, 20. 3. p. pl. pr. ver-

löyft 84, 26. 3. p. impf. verlois 291, 34. part. verloren 84, 24. verlieren. AM. verlese.
 vermoegheb 86, 19. (ndrl.) vermögend.
 vermyet 383, 5. vermietet. AM. vermeit.
 verre 85, 26. fern. AM. vehr.
 verricht 84, 5. berichtigt, befriedigt.
 versoeken aen u 86, 2. (Ndrl.) auch erfragen.
 verstaen 86, 32. (ndrl.) verstanden.
 verstaene 84, 5. verstehen.
 versüymt 94, 35. veräumt, in der Bedeutung: durch Veräumniß, Nachlässigkeit verlieren. AM. versummt.
 vervallen 96, 4. überfallen.
 vervellet 83, 6. verfällt.
 ververe sich m. d. gen. 83, 35. sich entsetzen über etwas. AM. sich versiere.
 verbürt 3. p. pr. 84, 26. verfahren, durch Fahren auf unrechten Wegen verlieren.
 verwassen 81, 34. verwachsen, eingewurzelt.
 verwer 299, 37. Färber. 408, 16. Anstreicher. AM. Dveror.
 verzeiden 289, 2. verzehren.
 wesfeilsch 281, 28. westphälisch. AM. wesfisch.
 vette affis 356, 25. Steuer von Fettwaaren.
 Betzawm 294, 14. Betschau, Weiler.
 veytschaf 98, 26. Feindschaft.
 veyderen (tela) 148, 12. die Pfeile mit Federn versehen.
 vexillula 203, 25. Fähnlein: an den Blasinstrumenten.
 viant 90, 13. vyant 79, 38. Feind.
 vierwerff 304, 16. viermal.
 vikalien 285, 37. Victualien.
 villen 184, 20. Wännen, reinigen. (Brk.)
 villicus 119, 22. Schultheiß, auch Meier genannt, Vorsteher des Schöffengerichts.
 vinagrius 245, 15. für vinarius (?) Weinhändler.
 vineum 111, 37. dasselbe was vinea, (vielleicht nur ein Fehler).
 vinocopium 219, 34. Weinkauf, Geschenk an Wein beim Abschluß eines Kaufhandels,
 virgiere 77, 30. vergierfer 372, 31. Faßmesser, Roder, das latein. virgulator von virgula, wie Roder von Ruthe, welches am Nieberrhein noch Rod heißt.

virgulator 129, 18. s. virgiere.
 virmet 333, 13. firmte, AM. vermet.
 vitalien 289, 30. Victualien.
 vitibum 312, 19. vicedominus, Stell-
 vertreter des Herrn, des Bischofs u.
 vleischmarktmeister 366, 7. Markt-
 meister, der die Aufsicht über das
 Fleisch führte.
 vleysmsch 277, 21. flämisch. AM.
 vlämsch.
 vloegel 374, 24. Flügell. AM. Flögel.
 voellegel 331, 26. Füllsäcken zum
 Auffüllen der größern Fässer.
 volmede 271, 32. volmede 237,
 18. Meth zum Auffüllen der Fässer.
 voerten sich 85, 16. sich fürchten.
 voertvaren 87, 28. vorangehen.
 voesche (ze) 79, 20. zu Fuß.
 voideren 91, 24. fordern, auffordern.
 voigtgebing 301, 23. Vogtgericht.
 voil 86, 2. viel. AM. vül.
 voir 394, 32. für.
 volck 89, 24. Truppen. 318, 19.
 Menge, eine Masse Menschen.
 volbuhn 85, 28. genughun. AM.
 vollduhn.
 vollen 237, 30. voellen 276, 28.
 füllen.
 volbedingen 362, 37. feierlich vor
 Gericht genughun.
 vonden 95, 5. vündin 88, 18. fan-
 den. AM. fonge.
 vorma 149, 10. Form.
 vort liigen ind hlyven 84, 21.
 fortbauern.
 vortme 79, 27. weiter.
 vreden sich mit neymanne 80, 1.
 mit Niemand Frieden schließen.
 vreischen 95, 19. erforschen, erfahren.
 vreynd 77, 13. fremd.
 vreynde 86, 3. befremdet.
 vrienbelef 86, 24. (ndrl.) freundlich.
 vrunt 79, 3. Freund.
 vruntschaff 248, 6. Freundes-
 gesent.
 vuder (colen) 273, 12. eine Fuhr.
 vuder 273, 27. Futter (in Kleibern).
 vüecht 93, 22. fügt sich, steht an.
 vueden 247, 14. füttern.
 vugen 77, 10. vueggen 86, 39.
 (ndrl.) Art und Weise, Fug.
 vuil 391, 38. viel. AM. vül.
 vunffdrum 296, 29. selbstünft.
 vur 77, 15. vor. AM. vör.
 vur ind nde 94, 19. vor und nach,
 hier in der Bedeutung: zuerst, dann.
 vur 379, 1. 4. Feuer. AM. Vür.
 vurben 252, 21. wurben.

vurgangin 88, 27. vergangen.
 vürhur 144, 8. vorweg bezogene
 Miethe.
 vurkoiff 242, 17. Vorkauf, in der
 AM. bedeutet Vorkauf, das Kaufen
 der Waaren, besonders der Lebens-
 mittel, von dem Producenten, um
 sie im Kleinen wieder zu verkaufen;
 ein solcher Gemüsehändler heißt:
 Vörkeuser. Danach wäre servisia
 vurkoiff angekauftes (im Gegensatz
 zu selbst gebrantes) Bier.
 vurleeden 342, 26. vorig, verwichen.
 AM. verläe. holl. voorleeden. Nie-
 dersächs. verleben.
 vurlude 291, 28. Fuhrleute.
 vurpanne 321, 11. Feuerpfanne.
 Schmelzpfanne. AM. Vürpann.
 vur quamen 248, 17. vorher kamen.
 AM. vörkohme.
 vurrichter mit der schuttelen
 247, 1 der die Schüsseln arrichtet,
 Zurichter.
 vurschreven 325, 12. vorgeschrieben,
 vorgenaunt.
 vursichbar 89, 1. zur Vorsicht, vor-
 läufig?
 vursie 81, 37. vorsehe.
 vursprech 342, 34. Fürsprecher, An-
 walt. holl. voorspraak.
 vürste 78, 36. Fürst.
 vurster ampt 341, 36. Försteramt.
 vurt 315, 38. zugz. aus: vur dat.
 vurwerbe 91, 36. vurwoerbe 80,
 7. vurworte 88, 37. Vorbehalt,
 Bedingung.
 vurworten 88, 36. (einen) part.
 geburwort, einem eine Bedingung
 stellen.
 vuychlich 77, 27. süglich, passend.
 vuyrhachen 391, 37. Feuer-Brand-
 haken. AM. Vürhoch.
 vüvrt 3. p. s. pr. von vüvren,
 vüren 84, 25. 3. p. pl. pr. vurent
 82, 18. führen, fahren (vom Fuhr-
 mann).
 wa 85, 24. wo, conditional für falls.
 AM. wor.
 wá of war 92, 11. wo oder wohin.
 wagben 314, 27. wachten. AM.
 wachede.
 wail 77, 26. wohl. AM. wahl.
 wain 97, 38. pl. wain 287, 18.
 wane 82, 17. u. wagene 291, 5.
 Wagen.
 waisslerz 285, 3. Wachssterze. AM.
 Waskeß.

Balen 291, 17. Ballonen.
 banetich 93, 37. wohnhaft.
 want 81, 25. da, weil.
 wäpen 251, 25. Waffen. AM. Woepē,
 jezt nur noch in der Zusammen-
 setzung: Woepeschmet, Waffenschmied.
 wapenwarfurs u. warfurs 125,
 7. 10. Wappenfähnlein.
 warbe 94, 23. Wache.
 warben 83, 2. mit b. gen. ber Sache,
 warten, besorgen.
 waren, umb 313, 11. elliptisch für:
 waren gegangen, gesandt um, wegen.
 AM. moren, öm.
 warglūpde 84, 8. Wächter, Auf-
 seher, hat sich noch erhalten in der
 AM. in dem Worte waakstra,
 Wärterin.
 was 81, 31. war.
 wat 314, 2. was. AM. wat.
 wat 82, 27. weiche, wasfür.
 we 94, 24. wee 77, 25. wer.
 AM. wā.
 weche 250, 30. pl. wechgin 88, 33.
 Woche. AM. Weich.
 wecher 290, 26. Wahrsager.
 weder 88, 34. wieder.
 weber 88, 26. wider.
 weber end wert 80, 33. hin und
 wieder.
 weer 81, 32. Abwehr.
 weert 84, 22. impf. wāhrt.
 weert 88, 7. adj. wehrt.
 wegen 284, 33. wiegen.
 wegstein 334, 34. Pflasterstein.
 we her 314, 38. wieder. AM. wier.
 weich 93, 35. Weg. AM. Weig.
 weichmehcher 398, 9. Wegebauer.
 AM. Weigmehcher.
 weir 77, 25. wäre.
 weis 78, 9. wais 78, 19. weys 82,
 31. Weizen. AM. Wehs.
 weit 383, 6. weyt 82, 18. Waid,
 blauer Färbstoff.
 wenbeleir 375, 12. Wanderer.
 wene 91, 5. wir wāhnen. woinden
 94, 32. wir wāhnten.
 wennen 77, 20. gewinnen, wunnen
 80, 3. wir gewānnen. AM. wene.
 wenterdūch m. 314, 15. Wintertuch.
 wer 401, 6. wir. haint wer. AM.
 hant ver.
 were ind kere 82, 35. wehren und
 fehren.
 werk 93, 6. Belagerungs-, Kriegs-
 wertzzeug. 315, 19. für Blibe.
 werckloede 261, 26. Glocke im Gra-
 nusthurm, womit an Werktagen das

Zeichen zum Beginn und zur Be-
 endigung der Arbeit gegeben wurde.
 Ihr Lāuten zu ungewöhnlicher Zeit
 bedeutete Brand oder Aufruhr.
 werckmehster 96, 9. waren die 2
 Vorsteher der Tuchmacherzunft.
 wert 83, 31. wäre es, zugs. aus wer it.
 wert 94, 30. 276, 10. wārts.
 werwen 325, 29. erwerben, erlangen.
 Wesch 357, 11. Ein Ort, wo an
 einem offenen Bache gewaschen wird.
 weschen 279, 21. waschen. AM.
 weische.
 weischerse 280, 26. Wäscherin. AM.
 Weischeche.
 weten 86, 24. (ndrl.) wissen.
 weter 407, 35. Wächter.
 weym 77, 14. weme — 19. wem.
 wi 80, 35. (ndrl.) wir. AM. wir.
 wibber 284, 26. bei, wibber einen
 gelben, bei einem kaufen, latein.
 emere erga. 147, 29.
 wibberboit 340, 24. impf. von
 wibberbieben. Freundschaft auf-
 und Fehde antkündigen.
 wibbergabe 358, 31. Gegenstück:
 pendant. 385, 15. als adj. AM.
 Weregab. holl. Wedergabe.
 wiebuschoff 333, 12. Weihbischof.
 Wieffell 336, 18. Wesel, Ober-.
 wif, wive 295, 20. Weib, Frau.
 wiin 77, 9. Wein.
 wiinlegelen 285, 1. Weinsäfschen.
 wiis 86, 34. (ndrl.) wir es.
 wiet 93, 17. wie es.
 wilban 99, 21. Wildbann und Wild-
 bahn, Jagdrecht und Jagdbezirk.
 wilcherkunen 82, 31. welcherlei.
 willlicomen 242, 18. Willkommen,
 Begrüßung.
 wilne 346, 30. 34. weiland, ehemem.
 wilt 77, 17. er will. willen 83, 16.
 wir wollen. wilt 85, 38. wollt.
 imprt. AM. welt. wulben 92, 27.
 sie wollten. woulde 89, 33. woelbe
 340, 32. conj. impf. er wollte.
 AM. meu.
 wimpel 121, 1. Fähnlein.
 wingart in der burger huys 325,
 32. Weinberg im Grashause.
 winserober 103, 39. Schreiber.
 wirft sich 85, 18. rüfset sich.
 wirt, zugs. aus wir it 95, 14. wir
 es. AM. wirt.
 wiische 82, 19. Fische.
 wiischen 296, 30. reinigen.
 wiisten 85, 30. wir wüsten.
 wobere 80, 29. wofern.

woude 80, 30. (ndrl.) wir wollten.
wünſche 410, 36. wünſte.
wurmwreiffich 371, 26. vom Wurm-
ſtraß angegriffen, wurmſtichig.
wuyſt 387, 5. wüſt, unbebaut.
wylken 80, 38. (ndrl.) welchen.
wünſchen 159, 16. (?)

yſchen 395, 7. aichen. impf. igeden
391, 1.

ylichin 249, 24. jeglicher.

yder 78, 24. jeder.

yder manne 289, 1. jeberman.

yeme 88, 20. ihm.

yet 83, 32. etwas. AM. jet.

yglich 82, 3. yglich 404, 13. jeglich.

ylinggen 89, 36. Eile.

ymans gen. 90, 37. dat. ymanne

84, 18. jemand's AM. ömends.

yn 79, 5. ihnen.

yn machen 95, 10. hineinbringen.

yre gen. pl. 93, 29. ihrer.

yrme 386, 6. ihrem.

yrlegen (beille) 318, 31. Statt der
alten Dielen neue legen. Für yr
kommt auch er vor (erſajelen) beides
in der Bedeutung des holländ. her,
wieder, von Neuem, hermaaken,
woſſir in der AM. hermaiche ge-
bräuchlich.

yſer 281, 9. Eiſen. AM. Iſer.

yſeren huyt 372, 5. Eiſenhut, Pickel-
haube.

yſeren menger 367, 37. Hier Eigen-
name, eigentlich: Eiſenhändler.

yſeren werf 396, 17. Eiſenarbeit.
AM. Iſerwerk.

ywer 394, 32. jeder.

ze 79, 26. u. a. v. St. zu. Häufig
mit dem folgenden Wort zuſammen-
geſchrieben; fängt dieſes mit einem Vo-
kal an, ſo fällt das e aus: zAichen,
zeffen, für: zu Aachen, zu eſſen.

ze hoiff 401, 31. zu Hauf, zuſammen.

zeinde 395, 19. zehnte. AM. zengde.

zemale 81, 31. zumal, gänzlich.

zen 77, 11. zum. 311, 29. zu den.

zendail 82, 26. Zindel, ein Stoff
aus Leinen und Seide.

zenbeneir 342, 11. Centner.

zeringen 248, 28. Zehrung, Verzehr.

zer lekten 344, 15. zu guter Letzt
(am Ende des Verwaltungsjahres).

zerziit 79, 30. zur Zeit.

zes 333, 34. für ze des.

zeünen 87, 22. zeihen, bezeugen?

ze voerentz 79, 12. zum voraus.
AM. ze vör und va ze vör.

zeyn 148, 13. Ruthe, der Stab am
Pfeile.

zichſeil 291, 9. Zugſeil.

zibich 79, 29. zeitig, rechtzeitig. AM.
ziedich.

zielbeder 289, 4. Ziegelbäder.

ziendrum (ſich) 288, 25. er mit 9
andern, ſelbzehnt.

zienwerf 91, 9. zehnumal.

ziit 289, 26. Zeit. AM. Pitt. ma-
giſter van der ziit 147, 28.
Aufſeher über die Uhr, heißt auch
magiſter horarum.

zine 289, 17. Rübſel. AM. Bing.

zo 77, 20. zoe 87, 33. zu 77, 26.
nach, gemäß.

zona crinium 223, 10. Haarſeil.

zu behorten (eme) 289, 6. die zu
ihm gehörten. AM. die em zoubhucte.

zunen 79, 26. zäunen. AM. zünge.

zuwers 93, 26. quer. AM. zewähſch.

zweir 252, 32. und zwir 252, 39.

in zweien Malen.

zwelffterum (ſich) 288, 17. er
und elf andere; ſelbzwiſt.

zweyunge 255, 25. Entzweigung,
Zwiſt.

zwirrents 253, 8. zweimal.

Abkürzungen:

AM. — Aachener Mundart.

Brk. — Brintmeier Glossarium diplomaticum.

Delfortrie — Les analogies des langues Flamande, Allemande et
Francaise.

Verichtigungen.

§. 43, 3. 11. statt *Zaurenus* lies *Zaurenfis*. — 77, 30. *ft. virgierein* l. *virgierren*. — 83, 27. *ft. dem meisten* l. *den meisten*. — 92, 17. *ft. 21. Aug.* l. 19. *Aug.* — 94, 10. *ft. 5. Septbr.* l. 3. *Septbr.* — 98, 14. *ft. 6. Februar* l. 7. *Februar*. — 110, 28. *ft. Schanaccen* l. *Schanatten*. — 111, 9. *ft. Ficcoyl* l. *Fittoyl*. — 113, 21. *ft. arca* l. *area*. — 116, 5. *ft. 4 m. 3 s.* l. 14 m. 3 s. — 123, 1. *ft. hac* l. *huc*. — 123, 4. *ft. quindinam* l. *quindenam*. — 139, 19. *ft. 30 m.* l. 35 m. — 143, 34. *ft. dumus* l. *domus*. — 144, 4. *ft. arca* l. *area*. — 144, 19. *ist domus zu streichen*. — 144, 35. *ft. arcaram* l. *arearum*. — 153, 34. *ft. diebatur* l. *dicebatur*. — 173, 1. *ft. liross* l. *lib. gross*. — 175, 32. *ft. Ind cedunte* l. *Inde cedunt*. — 175, 21. *ft. hall.* l. *holl.* — 182, 38. *ft. diebatur* l. *dicebatur*. — 212, 14. *ft. 223 m.* l. 233 m. — 218, 2. *ft. flagellatores bohemos* l. *flagellatores, 4 bohemos*. 228, 36. *ft. 4 m. 48 s.* l. 4 m. 8 s. — 231, 32. *ft. 4¹/₂ m.* l. 26¹/₂ m. — 238, 4. *ft. 5 scut.* l. 5 *sext.* — 241, 7. *ft. missas* l. *missus*. — 244, 20. *vor decollatus* l. *quum*. — 247, 31. *ft. gerechnet* l. *gerechent*. — 249, 25. *ft. in* l. *ir*. — 255, 23. *ft. Moupoin* l. *Menjoie*. — 259, 14. *ft. equitamus* l. *equitavimus*. — 259, 15. *ft. 10¹/₂ d.* l. 10¹/₂ s. — 262, 17. *ft. Hallenses* l. *Hallensium*. — 264, 25. *ft. 28 fl.* l. 25 fl. — 270, 21. *ft. magistro* l. *magistri*. — 277, 3. *ft. foeren* l. *foerbe*. — 291, 9. *ft. vurziſcheil* l. *vur ziſcheil*. 296, 37. *ft. da* l. *bat*. — 297, 22. *ft. flave wive* l. *flavewine*. — 299, 15. *ft. Peligen* l. *peligen*. — 311, 29. *ft. ſchubzen* l. *ſchubpen*. *ft. ze* l. *zen*. — 311, 33. *ft. ber* l. *den*. — 312, 19. *ft. frige* l. *ſrige*. — 331, 13. *ft. beden* l. *be den*. 340, 15. *ft. 35 m.* l. 15 m. — 340, 27. *ft. 9 s.* l. 8 s. — 342, 5. *ft. 70 m.* l. 80 m. — 344, 1. *ft. Proffivin* l. *Proffioin*. — 356, 14. *ft. 27 gul.* l. 28 gul. 357, 32. *ft. eynſten* l. *neyſten*.